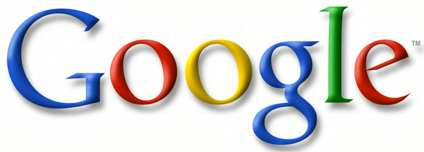



UC-NRLF


BERKELEY
LIBRARY
UNIVERSITY OF
CALIFORNIA





2623

Doublette zu

Q 35 339

Casseler Stadtrechnungen

aus der Zeit

von 1468 bis 1553.

Herausgegeben

von

Adolf Stölzel,
Kreisgerichtsrath in Cassel.

Zeitschrift des Vereins
für hessische Geschichte und Landeskunde.

Neue Folge.

Drittes Supplement.

Cassel.
JM COMMISSIONS-VERLAGE VON AUG. FREYSCHMIDT.
1871.



Druck von Döll und Schäffer (L. Döll) in Cassel.

Rechtsgeschichtliche Untersuchungen führten den Unterzeichneten zur Durchsicht der im Besitz der Stadt Cassel befindlichen Archivalien. Leider sind dies nur geringe Reste des ehemaligen städtischen Archivs. Als in der westphälischen Zeit das erste Schwurgericht gehalten werden sollte und der zu eiligster Beschaffung einer passenden Localität angeheissene Polizeidirector keinen anderen Saal vorzuschlagen wusste, als denjenigen des Rathhauses, in welchem sich das städtische Archiv befand, wurde die Räumung dieses Saales binnen vier und zwanzig Stunden befohlen und vollzogen; fuderweis wanderten die alten Acten und Urkunden in die Casernen zur Anfertigung von Patronen oder in die Papiermühlen *). Was übrig blieb, wird jetzt im hiesigen Rathhaus aufbewahrt und füllt etwa einen Actenschrank. Im Auftrage der Stadt hat Landau diese Reste geordnet und — bis auf zwei oder drei Packete von Urkunden — vollständig repertorisirt. Einen werthvollen Theil der Sammlung, vielleicht den werthvollsten, bilden 9 Kämmereirechnungen aus der Zeit von 1468 bis 1553. Ueber die älteste derselben hielt vor einiger Zeit der Unterzeichnete im Verein für hessische Geschichte und Landeskunde einen Vortrag. Der Verein wünschte in Anlass dessen die Veröffentlichung sämmtlicher Rechnungen aus dem 15. und 16. Jahrhundert, welche der Natur der Sache nach ein für die Geschichte der Stadt Cassel, wie für die Zeitgeschichte überhaupt nicht uninteressantes Material enthalten. Bisher waren dieselben fast gänzlich unbenutzt; nur Weber in seiner Geschichte der städtischen Gelehrtenschule zu Cassel

*) Beruht auf mündlicher Mittheilung des Herrn Buchhalter Wagner dahier, welcher das betreffende Actenstück besessen hat, aber dermalen nicht aufzufinden vermochte.

theilt einige das Schulwesen betreffende Notizen daraus mit Theils die Eigenthümlichkeit der Schriftzüge, theils die sehr ausgedehnten Abbreviaturen, welche es selbst dem im Handschriftenlesen Geübten erschweren, die Rechnungen, namentlich die der frühesten Zeit sicher und vollständig zu entziffern, haben eine allgemeine Benutzung bisher gehindert. Mit den Kämmereirechnungen in Verbindung steht eine Rechnung aus der Zeit von 1526 bis 1545, welche die zwischen den Kämmerern und der Stadt gepflogenen Generalabrechnungen umfasst. Diese Rechnung und die oben erwähnten 9 Kämmereirechnungen bilden den Inhalt der nachfolgenden Bogen. Der Abdruck lehnt sich möglichst genau an das Original an; nur sind die Abbreviaturen meist aufgelöst, auch sind statt der bis zum Schlusse der Rechnung von 1553 in den Originalen durchgängig gebrauchten lateinischen Zahlzeichen die arabischen gewählt. Die einzelnen Seiten der Rechnungen sind am Rande des Druckes angegeben, auch der jedesmalige Abschluss einer Seite durch einen Strich unterhalb des Textes bezeichnet. Der Inhalt der Rechnungen ist schliesslich nach alphabetisch geordneten Sachrubriken zusammengestellt; der mühevollen Arbeit, diese Uebersicht anzufertigen, hat Herr Amtsrichter Knatz in Oberkaufungen sich gütigst unterzogen, wofür ihm Unterzeichneter den wärmsten Dank schuldet. Anlage und Genauigkeit dieses Registers werden sich hoffentlich des Beifalles jedes Sachverständigen erfreuen. Die einzelnen Notizen der Uebersicht bezwecken nicht eine vollständige Wiedergabe des Inhalts, sondern nur eine Hinweisung auf denselben; wo der Sinn nicht unzweifelhaft ist, sind die Worte und auch die Schreibweise des Textes beibehalten, auch ist Kritik möglichst vermieden und bei der Unterordnung der Notizen unter die verschiedenen Rubriken auf den möglicherweise mehrfachen Sinn, welchen die Ueberschrift der Rubrik haben kann, keine Rücksicht genommen. Was die Citirmethode der Inhaltsübersicht angeht, so wird durch die vordere Zahl die Seite des Druckes, durch die mittlere das Jahr der betreffenden Rechnung und durch die dritte die Seite der Originalhandschrift bezeichnet. Alle vorkommenden Münzsorten finden sich unter der Rubrik »Maasse, Gewicht und Münze« angegeben. Unter der Rubrik »Personennamen« sind nur die Glieder von Adelsfamilien, die Gra-

duirten und Diejenigen, welche das Beiwort »Herr«, ein Merkmal besonderer, namentlich einer geistlichen Würde tragen, aufgenommen worden; sämmtliche Personennamen oder auch nur die Namen sämmtlicher vorkommender Bürger aufzuführen, erschien wegen deren grossen Zahl unthunlich; übrigens ergeben die Einträge unter der Rubrik »Bürgergeld« genügenden Anhalt, die Namen der neuaufgenommenen Bürger der Stadt aufzufinden.

Selbstverständlich sind auch die Rechnungen gefüllt mit vielen gleichgültigen Dingen, wie sie das Innere eines verhältnissmässig kleinen städtischen Haushalts mit sich bringt, aber auch die grossen Ereignisse des Tages spiegeln sich in den Rechnungen wieder, die Paderborner Fehde 1469 bis 1471, die Wallfahrt Landgraf Wilhelms nach Jerusalem 1491, der Bauernkrieg und die Einführung der Reformation 1526 u. a. m. Sehr bemerkenswerthen Stoff bieten sodann die Rechnungen für die Geschichte des Münzwesens und der städtischen Topographie, sowie für Untersuchungen über die Preisverhältnisse damaliger Zeit. Daneben bringen sie eine Masse von Einzelheiten, welche in die verschiedenartigsten Gebiete historischer Forschung einschlagen. Die knappe sprachliche Fassung der meisten Rechnungsposten lässt sie zwar vielfach auf den ersten Blick räthselhaft erscheinen, sobald man aber zum Verständniss gelangt, ist es überraschend, wie viel Licht eine oder zwei Zeilen der Rechnungen unter Umständen zu verbreiten und welche lebendigen Bilder sie hervorzurufen vermögen.

Wenn die Rechnung von 1468 sich als das erste und dem entsprechend die von 1471 sich als das vierte Registrum der Kämmerei bezeichnet, so geht daraus hervor, dass erst mit dem Jahre 1468 eine Kämmerei und damit auch eine ordnungsmässige Führung des städtischen Haushalts begann. In andern hessischen Städten tauchen damals gleichfalls Kämmereien auf, z. B. in Eschwege (nach Schmincke's Gesch. von Eschwege S. 261), in Wolfhagen (nach Lynker's Gesch. der Stadt Wolfhagen S. 87). Landgraf Ludwig, der 1468 und 1469 besonders mit der Stadt Cassel in lebhaftem Streite sich befand und dort einen beabsichtigten Aufstand gewaltsam unterdrückte, auch (wie die Congeries berichtet) 1469 den ganzen Rath absetzte, mochte es für passend halten, eine straffere Controle im Finanzwesen seiner

Städte einzuführen, und eine solche war ohne eine geregelte Rechnungsablage nicht möglich. Die Rechnung von 1468 charakterisirt sich nicht blos durch ihre — allerdings kaum lesbare — Aufschrift, sondern auch durch ihren Inhalt als die erste Kämmereirechnung. Sie bestand ursprünglich aus vier getrennten Heften, welche später in einem Pergament-Umschlage (nebenbei gesagt eine durch Abschneiden des Randes verstümmelte Bulle Martins V., betr. einen Geistlichen des hiesigen Martinsstiftes) vereinigt wurden. Das erste Heft (S. 1 bis 16 der Rechnung) enthält, gewissermassen als Instruction für die ihr neues Amt antretenden Kämmerer, den Einnahme- und Ausgabeetat der Stadt, die Solleinnahme und Sollausgabe; das zweite Heft (S. 17 bis 30) ist ein s. g. Computationsregister, d. h. ein Verzeichniss über das Resultat der zwischen der Stadt und einzelnen Bürgern über ihre gegenseitigen Forderungen gepflogenen Abrechnung, durch welche die Unordnungen der letzten Jahre beseitigt und den neuen Kämmerern glatte Rechnungsposten geschaffen wurden; das dritte Heft enthält für das Jahr 1468 und ebenso das vierte Heft für das Jahr 1469 die wirklich gehabte Einnahme und Ausgabe. Alle übrigen Rechnungen sind anders eingerichtet; jede bildet ein fortlaufendes Ganze und verzeichnet einfach zunächst die gehabte Einnahme (die recepta), und dann die gehabte Ausgabe (die exposita).

Die Kämmerer waren die städtischen Finanzminister; ihr Amt war ein so wichtiges, dass es in den ersten Jahrhunderten ausschliesslich von Rathsherren und zwar von den angesehensten und gebildetsten unter ihnen bekleidet wurde. Vor allem gehörte Schreibkunde und Verständniss der lateinischen Sprache dazu, denn die ältesten Rechnungen scheinen die Kämmerer selbst geschrieben zu haben; später schrieb sie der Stadtschreiber *). Der erste Kämmerer, Johann (oder Henne) Pflucke, wird in der Rechnung von 1486 (p. 30) scriptor genannt; auch mag auf ihn das »mihi« der Rechnung von 1468 (p. 21) bezüglich sein. Curd Pflucke, wohl der Bruder des Kämmerers Johann, wurde

---

*) Rechnung von 1486 pag. 40. Die Rechnung von 1506 ist von derselben Hand, wie das (im Besitz der Stadt befindliche) Gerichtsbuch von 1506, welches ebenfalls der Stadtschreiber geschrieben hat.

1469 vom Landgrafen zum Bürgermeister ernannt *); ein jüngerer Curd Pflucke ist 1506 bis 1537 Decan des Martinstifts zu Cassel und ein jüngerer Johann Pflucke 1509 bis 1523 Canonikus dieses Stifts **). Sehr bald wurde dann das Amt des Kämmerers die Vorstufe zum Bürgermeisteramte; auch hielt man für die Kämmerer eine eigentliche wissenschaftliche Bildung auf den Universitäten für wünschenswerth. So kommt es, dass gerade die Kämmerer als die Ersten im Rath auftreten, welche academischen Studien sich unterzogen haben. Der Kämmerer von 1471, Hans Pilgerim, ist 1464 und der Kämmerer von 1472, Claus Hobeman, ist 1461 in Erfurt immatriculirt ***). Der Kämmerer von 1471 (Heinrich Frieberg) ist 1486, der Kämmerer von 1532 (Christoffer Endell) ist 1535, der Kämmerer von 1553 (Jorg Holtz) ist 1581 und der Kämmerer von 1557 (Henning Mogk) ist 1558 ff. Bürgermeister †); letzterer wurde 1543 in Marburg immatriculirt. Bei ihrem Universitätsbesuch bezweckten die Genannten nicht etwa, sich speciell Rechtskenntnisse zu erwerben; in der Zeit zwischen 1468 bis 1550 bedurfte der Rath zu Cassel, wie bei einer andern Gelegenheit nachgewiesen werden wird, noch keiner gelehrten Juristen; die Casseler Bürgersöhne, die damals die Universitäten bezogen und nicht dem geistlichen Stande sich widmen wollten, führte das Streben nach einer allgemeinen und besseren Bildung, als die Trivialschulen sie zu bieten vermochten, auf die Hochschulen. Ueberhaupt war damals die Blüthezeit des Humanismus und dieser hatte einen besonders regen Sinn für academische Studien in ganz Deutschland wach gerufen. Die Periode, in welcher innerhalb des Casseler Rathes das Verlangen nach rechtsgelehrter Bildung entstand, reihte sich aber an die eben berührte frühere Periode unmittelbar an. Als der Kämmerer Henning Mogk zum Bürgermeister aufstieg, beginnt schon die Sitte, einen Rechtsgelehrten als Bürgermeister zu wählen:

*) cf. die Congeries in Kuchenbecker's Analecta hassiaca I.

**) Kuchenbecker's Analecta Bd. V. S. 22 ff. — Stadtarchiv vol. 56, Urk. von 1509, — s. auch die Note auf S. 244 und 245 unter dem Texte dieser Schrift.

***) cf. die betreffende Originalmatrikel.

†) Die Bürgermeister zwischen 1520 und 1699 zählt das Casseler Bürgerbuch (im Besitz der Stadt) auf.

der erste unter diesen rechtsgelehrten Bürgermeistern war 1553 Johann Schilt gen. Gerhardt, früher Secretar des Bischofs von Osnabrück, also Katholik, von Philipp dem Grossmüthigen 1530 »wegen treuer Dienste« zum Lehnträger gemacht*) und dann, wahrscheinlich nach dem Uebertritt zum Protestantismus, mit Anfertigung von Salbüchern beauftragt, deren wir noch vier (von Allendorf aus dem Jahre 1537, von Spangenberg aus dem Jahre 1540, von Cassel aus dem Jahre 1539 und von Trendelburg aus dem Jahre 1544 besitzen**). Laut des Casseler Bürgerbuchs erfolgte die Aufnahme Johann Schilts unmittelbar vor seiner Wahl zum Bürgermeister, also offenbar um diese Wahl zu ermöglichen. Die Stadt fühlte das Bedürfniss, einem in Rechtsgeschäften gewandten Manne das Bürgermeisteramt zu übertragen. Den landgräflichen Secretar mochten ihr seine Beziehungen zu Philipp dem Grossmüthigen und seine Eigenschaft als Sohn eines Casseler Rathsgliedes besonders genehm machen; denn in Johann Schilt genannt Gerhardt dürfen wir wohl den Sohn des 1496***) als jüngster Schöffe in den Casseler Rath getretenen Gerhart Schilt vermuthen.

Von den beiden alljährlichen Kämmerern wurde einer Seitens des Raths, der andere Seitens der Gemeinde gewählt. Das erste Mal, im Jahre 1468, scheint nach der Aufschrift der Rechnung von 1468 die Wahl eine gemeinschaftliche gewesen zu sein, dass aber bereits 1471 der eine Kämmerer von Raths-, der andere von Gemeindewegen fungirte, ergibt die Aufschrift eines ebenfalls im Stadtarchiv befindlichen Geschossregisters (liber exactionum) von 1471, welches den Heinrich Friberg als Kämmerer »consulatus« und den Hans Pilgerim als Kämmerer »communitatis« bezeichnet. Am Schlusse des jeweiligen Amtsjahres, das nach alter, auch in anderen Städten geübter Sitte von Pfingsten zu Pfingsten lief, bis im Jahre 1571 Landgraf Wilhelm das Calenderjahr an Stelle des bisherigen Amts-

*) Staatsarchiv, Cell. 75. Casseler Urkunde von 1530.

**) im s. g. Kammerarchiv zu Cassel.

***) Staatsarchiv, Cell. 75, Casseler Urkunde von 1496. — Gerhardt Schilt kommt noch 1515 als Schöffe vor (Stadtarchiv vol. 55, Staatsarchiv, Cell. 80, Casseler Urkunde von 1515).

jahres setzte *), wurde zwischen den Kämmerern und der Stadt abgerechnet. Da allmählig die Kämmerer anfingen, die ihnen gezogenen Passivrecesse zu verschleifen und der Stadtrath in deren Beitreibung säumig wurde, weil es immerhin keine angenehme Sache war, gegen Collegen, wie es die Kämmerer waren, mit Strenge vorzugehen, so änderte man im Jahre 1702 die bisherige Einrichtung, stellte gegen besonderen Gehalt als Beamte der Stadt die Kämmerer an und wählte sie nicht mehr aus dem Rathe **).

Aus dieser neueren Zeit, wie auch aus dem 17. Jahrhundert sind noch eine Reihe von Kämmereirechnungen vorhanden; es ist sich aber auf Veröffentlichung der Rechnungen aus dem 15. und 16. Jahrhundert vorliegend beschränkt worden, weil die späteren von geringerem allgemeinem Interesse sind.

Cassel, im Juni 1870.

A. Stölzel.

---

*) S. die bezügliche Notiz im Casseler Bürgerbuche s. a. 1571.
**) Piderit, Geschichte von Cassel S. 280.

Inhalts-Uebersicht.

Berichtigungen.



Seite 3 Z. 14 v. u.	lese man	summam	statt	summarum.
» 75 » 16 v. o. }	» »	burscapia	»	burstapia.
» 75 » 7 v. u. }	» »	burscapia	»	burstapia.
» 81 » 5 v. u.	» »	postal.	»	post al.
» 90 » 11 v. o.	» »	heiligenstaidt	statt	heiligen Staidt.
» 100 » 8 v. o.	» »	sind geworden	»	seiner Würden.
» 104 » 5 v. u.	» »	pincerna	statt	pincerne.
» 107 » 4 v. u.	» »	nastader thomg.	st.	nastadar thomig.
» 109 » 5 v. u.	» »	broile	statt	broiste.
» 192 » 7 v. o.	» »	Ern	»	den.
» 303 » 12 v. u.	» »	Leibzins	statt	Laubenzins.
» 313 » 16 v. u.	» »	Fuhrwesen	statt	Fuhrlohn.
» 383 » 2 v. u.	» »	Förstern	statt	Föstern.
» 386 » 18 v. u.	» »	190. 1526, 37 u. 38	statt	190. 1526, 37.

Sodann ist S. 169 Z. 1 v. o. am Rande die pag. der Rechnung mit 48 und S. 328 Z. 7 v. u. »siehe auch 17. 1468, 31: Tylen Fischbachs Stein« zuzusetzen; ferner ist S. 326 Z. 19 v. o. **Laubenzins** zu streichen und die Z. 20 v. o. daselbst als Z. 3 v. u. zu setzen; auch ist S. 252 Z. 11 v. u. Jost Rau irrig als Hofgerichtsassessor bezeichnet worden, der Hofgerichtsassessor heisst Johannes Rau.



Anno domini MCCCCLXVIII° fferia 2ª proxima post Visitationis Marie Inceptum est primum Registrum. 1

Und sin zcu kemmerern gesatzt Johans phlugke vnd Meywart Schefer diiselben soln vffheben vnd vssgeben vnd berechendt der Stad Cassel Zcinse vnd gefelle etc.

Han vnsern hern die Burgermeister Eghard Corper Heinrich Wyngarten vnd der gemeynde Burgermeister mit wissen vnd willen der gildemeister vnd gantzer gemeynde der Stad Cassel eyntrechtlichen gekorn vnd gesatzt Nemlichs Johann Phlugken vnd Meyward Schefer zu kemmerern der Stad Cassel alle pension vnd gefelle nach Innhalte disses Registes vffzcunemen Vnd auch widder usszcugebin In der Stad nutz vnd frummen etc.

Registrum primum der Kemmerye.

Auf der Rückseite von Seite 1 befindet sich nachstehende Bemerkung:

Recepta der Stat 2

Item 5 ß von dem stetchin vor dem Nuwinsteterthore by der brucke michaelis

Item 5 ß von dem stetchin by der ane steinenbrucken michaelis.

Anno domini MCCCCLXVIII°. 3

Recepta der Staid

Item Geschoes { lucie Medietas / letare Medietas }

Item Zcinse

Item Zcinse In vier Margkten Martini Inuocavit Quasi modo vnd Jacobi

Item vff diiselben Margkte vndirkouff von den pherden

Item Wegegelt auch vffzcuheben uff dii vorgenant Zciide

Item vor dem heyligen Crucze vnd vss den andern Stogken auch zcu vorgenant Zciiden

Item phannengelt vffzcuheben von den bruwern
Item schernegelt von den begkern von Iglichen 1 ℔ Martini
Item schernegelt von den ffleyschougern 28 ℔ Martini
Item dii Schumecher Steddegelt 2 ℔ Nycolai
Item von ketenhuse 6 ℔
Item Zcins uss dem huse uff der brugken vnder dem thor
Item Gyldegelt vnd Burgirgelt auch vffzcuheben

---

4 Item den Zcappen sal man des Jares zcu Zcwen geczíiden berechen vnd die kemerer soln sulchs auch uffheben
Item 1 ℔ von der woge vff Cuntze Drosel
Interim quam ipse vivit etc.
Item bruche vnd von dem Sende soln dii kemmerer auch uffheben vnd auch begker bruche
Item Truselgelt Iglich bruwer 1 bemsch Iglichen lynenweber 1 bemh. daz mildiglich
Item Der Spedal 5 ß
Item dii badestobbe uff der ffreyheit 5 ß
Item iglicher prister 1 bohem
Item von eynes Iglichen Burger 4 ₰ Item 3 ₰ Item 2 ₰ nach Irkentnisse eyns iglichen
Item henne plucke[1] 5 guld. Jerlich uss synem huse dar er Inne wanet vnd uss dem keller vnder der broet Scherne vff Martini gefallen et debet habere 4 Jar et debet wegegelt eyn Jar gratis vffhebin der stadt factum anno 70° cito post Martini[2].

Item 1 flor. von eynem Regenten In der Aldenstad Zcu Wynkouff.
Item 10 ß von dem Convent zcu Anenberg von der Stedde gelegen by Irem baumgarten.

---

1) „henne plucke" ist übergeschrieben und die ursprünglichen Worte: „Tyle Scheppe" gestrichen.
2) von „et debet" an späterer Zusatz an Stelle folgender gestrichener Zeilen: „Et non quam primo anno debet dare quatuor florenos. Et aliis quinque annis sequentibus quolibet anno 5 flor."

Pension Ubirste Burschaft

5 Item Dii Hudemachern 1 gulden geld Martini uff 10 guld. houbtgeld
Item henne bertold 1½ guld. pasche vff 15 guld.
Hentze herdeyn 1 flor. pasche. 10 guld.
Meyle 2 flor. 20 guld. letare (dedit 10 gl. 3ª post lucie 76° summe capitalis)[1]
Henne Merkel 1 flor. 10 guld. pasche
Hentze gunther 2 guld. 20 gulden pascha[2]

Albrecht Crugk 1 fl. 10 guld. Symonis (est receptum et habet nunc civis Susemet)
Henne bangressze 1 fl. 10 guld. Natiu. christi
Dii Jupan 1 flor. 10 guld Epiphanie domini
Dii goltsteyn 1 flor. 10 guld. Inuocauit
Henne tufel 1 guld. penth. 10 gld.
Pauwel Isernhart $^1/_2$ flor. 5 gld. letare (receptum est et habet Susemet) [3]
Dii Erstemen 1 flor. 5 gld. Martini (der 10 sint 5 abgelost und habet nunc thonike)
Cuntze Bartold $^1/_2$ flor. 5 fl. penth. (Diess ist abgelost Summa capitalis etc.)
Jacob Slyfer 1 ℔ Oct. ephie. 10 ℔ Cap.
Herman Smedt [4] 1 fl. Quasi modo 10 flor.
Hermann Sebbir 4 ß pasche von der stedde
Idem 1 ℔ michaelis von der stede by hartinbergs huss
Herman Hamppe 2 flor ascensionis 20 flor.
Henne ffalsch 5 ß
Tonges Snider dat $^1/_2$ guld. von 6 gld michael.
Henne armbroster 1 guld. Michahelis.
Henne krug 2 guld. vff Martini von 20 gld ex domo in der obirsten gassen (habet decanus folkart ut receptum et datum hans peters)
Johan Renthmeister 3 guld. Michaelis ad pannos (habet pabil isernhart)
Item Joh. vmbach 1 gld. michaelis von 12 gld.
Cuntz heinemann 2 gl pasce 20 gl.[5]

1) Beide letzten Zeilen sind gestrichen mit der Randbemerkung „totum est receptum et aliis (?) factum."
2) Diese Reihe ist gestrichen; Randbemerkung: „dedit capitalem summarum der schopen zu Franckfurt "
3) „Susemet" gestrichen und „thonike" nebengeschrieben.
4) Beide letzteren Worte übergeschrieben statt der gestrichenen: „Dii tynkelbergen."
5) Letztere Reihe ist durchstrichen.

Nydderst Burschaft. 6
Heinrich Ritter $1^1/_2$ flor. letare 15 gld.
henne wysse 1 fl. 10 gld. martini
Kunehenne 1 flor. 10 gld. circumcisionis (Solche zeinse sind abgelost)
Adam kammensmed 1 fl. 10. quasi modo
Bune heinrich 1 flor. 10 gld. assumptionis (habet herman bansse)
Johans lamppast 2 ℔ 20. Michaelis
Item 1 gl. 10 guld. letare

Dii Schremmen 1 flor. 10 gl. martini
Mertyn Stwerman eyn limes fruchte von 2 agker landes Jerlich
Henne Rudiger 1 gld. 10 gld. Corporis christi (dedit summam totalem heinr. Wyngarten) dederunt heng . . . s[1] pro oleo.
Item hentz Sure 1 fl. 10 purificationis et habint post heinr. Reynike
Item Calkporner 3 gulden michaelis czu tuchen
Item lencius steinfeld $\frac{1}{2}$ gld. martini $7\frac{1}{2}$ gld.
Item pfifuff 1 gld. letare 12 gld.

Superior burstapia.

Item 1 guld. ludwig schade martini 12 gld.
Item 1 guld. Susemet michahelis 10 gld.

1) Die drei Punkte bedeuten 3 undeutliche Buchstabenzeichen; das Wort scheint ein Eigennamen im Plural.

---

7 Aldenstad

Item der alde Swertfeger 1 flor. penth vff 10 gld.[1]
Herman Egkel 2 flor. 20 gld. Martini.
Dii Essekuchen 1 flor. 10 gld. conversionis
Diiselbe 2 flor. 20 gld. pasce
Herman guden 2 flor. 20 gld. Michaelis
Heinrich Reyneke[2] 2 flor. 20 gld. quasimodo
Idem 2 flor. 20 gld. purific. alium fl. habet heinr. Sure
Ulrich Waldoffhusen[3] 2 gld. Nativitatis Johannis baptiste 25 flor.
Idem dat 2 flor. Nativ. christi 25 guld.
Hentze koch 1 flor. Michaelis 10 guld. (receptum est per virgines Anenberge)
Herman Rychelt 1 flor. letare 10 guld. Idem 1 flor. Cantate 10 gld.[4]
Andres foyle 1 flor. Nativ. christi uff 10 gld.
Hans von der landawe 1 flor. 10 gld. Pa. (habet henne Risch In eandem domum)
modo (?) Harnasch
Item dy Esskuchn 1 flor. purific. 10 gld.
Item Ekart Corper 6 flor. michaelis Zcu tuchen 100 flor. houbtsomme
Item 1 gl. vff michel Conr. schindehütte vff 12 gld. de domo
Item 1 gl. vff pingsten vff 10 gl. Rinckenbecker
Item 1 gl. herman Ruther pinxten 10 gld. houbtgeld
Item Conr. goltsmet 1 gl. pasche 10 gl.

Nuwenstad

Hentze Mergarte
Gysel lepper 1 flor. 10 guld. penth. receptum est et habet Rinckenbecker in domum suam
Wernher Stolle 1 flor 10 guld. Epiph. domini

Hentze ffalsch 3 flor. Nativ Joh. bapt. vff 30 guld. houbtgeld Illam domum nunc habet Essekuchen Et wychman accepit ut.

1) Von „Item" bis „gld." gestrichen; Randnote: „habet pabil Scherer receptum est."
2) H. R. gestrichen; „tigl molhussen" übergeschrieben.
3) Am Rande: habet henne scheppe in eandem domum.
4) Letzte 2 Zeilen gestrichen; am Rande: receptum et solutum est per hanss vorrider."

Anno etc. 70° 8

Ist die wage widdergenommen von Drosseln vnd ist verthan Jars vor 20 phunt vff Nativitatis Marie zcu gebin.

Exposita 9

Zcinse

Natiuitatis christi

Item 6 ℔ hern Dyderich lupi ad vitam
Item 18 gld. henntzen Rychman ad vitam
Item 12 gld. godden Slaffe Reemptio
Item 7½ gld. den thumhern uff der ffreiheit von hern amelunges Reemptio
Item 4 guld. denselben zcur homesse. Reempcio
Item 6 guld. den gudensbergen. Reempcio
Item 5½ ℔ 2 ß den hansegreben erbezcins (albertus furstenwald habet modo)
Item 6 guld. hern heinr. Egkeman Reempcio
Item 18 ℔ 3 ß den Siechen. Reempcio
Item 5gld. heinr. Wyngarten von hennen hoemudes wegen.Reempcio
Item 7 gld der horbusch. Reempcio
Item 6 guld. hern Johan Jordan ad vitam
Item 5 gld. den thumherrn uff der ffryeheit von homudes Messe Reempcio
Item 6½ guld deselben thumherrn von hern Johan Wald. Reempcio.
Item 10 gld. denselben vff 200 guld. vnd sal herman kurre halb verguIden. Reempcio
Item 5 guld. lybhard erben [1]. Reempcio
Item 10 guld. der ffrylingen vnd hennen kurren eydem. Reempcio
Item 18 guld. den thumherrn zcu ffriczlar
Item 6 guld. heinr. wyngarten zcu tuchen
Item 27 ß den thumherrn uff der ffryeheit
Item 4 gld. zcu dem altar Sancti Jodoci In Alden.[2]
Item 5 guld. zcu dem Altar Sti. Sebasti In der Ald[2]. Nativ. cas:
Item 6 guld. den herrn zcu herdehuss
Item 6 guld. Dem Convente zcu Geysmar von herman kurren wegen

1) am Rande: eckeln 2½, ferber 5 orte, schacht 5 orte.
2) d. h. in der Aldenstat.

10 Item 2 ℔ Elsen Rychen
Item Herdeyn kuderkantz 20 guld et uxori habet Lud. winant 10 gl.

Letare

Item Heinr. Smeddes vxor 40 guld. ad vitam
Item 3 ℔ gerdrud volghard Reempcio
Item 5 guld. heinr. fyddelbogen Reempcio
Item 12 ℔ hern Joh. Slaffe ad vitam kathr.
Item 10 guld. den thumhern
Item 10 guld. hern Johan wald vit.
Item 4 guld. Johan Ritten. vit.
Item 9 ℔ den Jungfrawen zcu Anenberg Reempcio
Item 10 guld. hern Curde Volhard vit.
Item 15 guld. Wyderwol et uxori ad vitam
Item 8 guld. hern Johan Walter Reempcio
Item 6 guld hanse peters Re.
Item 6 guld. godden Slaffs Re.
Item 6 guld hern wernher kynderman ad vitam
Item 10 guld. hern Johan Reyneman ad vitam
Item 10 guld. den Meysenbuge
Item 2 guld. dem Altar Jodoci Aldenst. 32 flor. Re. habet gunther.

Walpurgis

Item 4 guld. hern Johan kothen vit.
Item 3 ℔ den thumherrn vff fryeheit
Item 9 guld. Johan Remboylde Re.
Item 5 gld. zcu dem Altar Sebast. Ald. Reempcio [1]

Penthecostes

Item 10 guld. heinr. Wyngarten Re.
Item 8 guld. kathr. Snyders zcu grebinsteyn ad vitam.
Item 8 guld. hern Conr. Volghard ad vitam.

Johannis Natiuitatis

Item 6 guld. der gudensbergen Re.
Item 10 guld. heinr. Schornsteyn ad vitam.
Item 5½ guld. Elsen Otten ad vitam

1) Am Rande: „welmor“ (Name eines Casseler Priesters); siehe unten S. 13 Z. 4.

---

11 Decollationis Johannnis

Item 11 guld. dem Conuentt Anenbergen Re.

Jacobi

Item 6 guld. dem Conuentt zcu Spangenberg Re.
Item 12 guld. Conr. Reymbold Re.
Item 8 guld. heinrich vnd Johans Wyngarte Re.

Assumptionis

Item 10 guld. hern Johan habirkorn ad vitam
Item 12 guld. hern Im hobe ffriczlar
Item 6 guld. Ditmar Peters Re.
Item 20 guld. hern Johan Slaffe ad vitam
Item 12 guld den thumhern ffriczlar Re.
Item 15 guld. hern goddefrid Bischoff Re.

Michaelis

Item 6 guld. otten slaffe von conuente zcu geissmar
Item $3^{1}/_{2}$ ℔ 5 ß 4 ₰ der horbusch
Item 6 guld. den thumhern ffritzlar Re.
Item $2^{1}/_{2}$ guld. gerdrud Volghard
Item 8 flor. henr vnd Joh Wyngarten Re. Dionysii cedit

Mathei

Item 9 guld. den thumhern ffryeheit
Item 13 guld. den thumherrn ffriczlar

Natiuitatis Marie

Item 10 guld. den Jungfrawen kouffungen Re.
Item 9 guld. Johan Reymbold Re.
Item 10 guld. hern Johan haensteyn vit.
Item 18 guld. den thumhern ffritzlar

Martini

Item 9 guld. Johani Reymboldi Re.
Item 10 guld. hern Johan hansteyn vit.
Item 7 guld. Elsen Egkemans [1]
Item 2 guld. den Siechen uor Cassel

1) am Rande: habet nunc jost crancz.

Nycolai 12

Item 18 guld. zcu Paderborn

Conceptionis

Item 6 gld den Siechen von Eylen Riichwegen

Purificationis

Item 9 ℔ hern Curde Sartor. Rodenberg von synes Altar
Item 12 ℔ dem hospital zcu Rodenberg
Item 12 ℔ hern heinr. bley zcu Rodenberg
Item magistro Godfrido 15 guld. 250 guld. reempcio
Item 3 ℔ den thumhern zcu Rodenberg
Item 53 guld vnssin gnedigen Herren Erbe Zcinse
Item 11 guld. den Jungfrawen zcu Anenberge
hern Josten pergementher sine Zcinse 11 phunt $5^{1}/_{2}$ gld.

Invocauit

Item ½ thunen heringes zcu den Siichen
Item ½ thunen heringes den Armenluden zcu Rodenberg

Item 52 guld Heinrich Rorbach zcu ffrangfurdt vff letare ad vitam
Item 52 demselben Natiuitatis Marie
Item kathrinen Meygenbluden 13 gulden letare
Item derselben 13 guld. Nativitatis Marie ad tempus vite
Item Tyle Scheppe

---

13 Nativitatis Marie

Item 20 phunt von der wagen

nativitatis christi

Item 4 flor. petrum runcken nativ. christi 40 guld. summa capitalis ad vitam

Jacobi

Item 6 flor. Curdt kirchobe jacobi 60 flor. ad vitam

nativitatis christi

Item 5 flor. hern tymmen nativ. christi 50 flor. ad vitam.

Jacobi

Item 5 flor. demselbn Jacobi 50 guld. ad vitam

Natalis christi

Item 10 gl. petrum Runcken ad vitam 100 gl. summa capitalis
Item 6 gl. Runcken bartholomei Reempcio 100 gl.

bartholomei

Item 5 fl. demselben reempcio 100 gl.
Item 10 gl. lud. Winant natal. vit. vnd 14 ad vitam der kuderkontzen
Item 10 gl. heinrich franckenberg letare vit.
Item 10 gl. demselben ad vitam assumcionis
Item 35 gl. adinghuss 700 gl. trium regum reempcio
Item 15 gl. milsungen Spedal 300 gl. reempcio natalis christi
Item 5 gl nordershuss Item 5 gl.
Item 16 gl. vtershuss kindern vit. baptiste johanis
Item 12 gl. haymanne
Item 7 gl. pistori Zum goxhaine
Item 12½ gl. Johanse pergementer
Item 5 gl. Immenhuss haydorn
} ad vitam.

---

14 Exposita Extraordinarie

waes [1]

Item vnssin gnedigen herren vor was uff die Burgk 2 zcintener vnd ½ virt. wasses von eynem phunde wassz

Mahen [2]

Item vnssin gned. herrn 54 virt. mahens vngeuerlich vff dii Burgk
Item 12 guld: von zcwenhundert guld. von Johans hoembergers wegen den armen luden vor thuche
Item 1 graw gemeyn tuch von herman Meysenbuges wegen vnd man sal das verandelogen dem Capelann der Capellen vor der lichtenauge des heylgen Cruces nach Innhalde des houbtbrieffen
Item kouffbier vnssin gnedigen Herren uff dii Burgk
Item 12 ℔ vnssin gned. Herren zcu Nuwem Jar
Item 10 ℔ vnssn gned. frauwen der lantgraffynnen zcu Nuwem Jar wan sie bie vns zcu Cassel wonthafftig Ist
Item 4 ℔ vnssin gned. Jungen Herren odir ffreychen etc. zcu Nuwem Jar ab sii hir bye vns weren
Item 4 ℔ dem Marschalke vnsses Herren zcu Nuwen Jar
Item 4 ℔ dem Cancellar vnszs gned. Herren
Item zcu gedenken vmb 100 gulden von Elsen egkeman Otten Mulebachs selig. fraw zcu Tuchen
Item 100 gulden von Segeners wegen zcu Tuchen

1) = Wachs. — 2) = Mohn.

Item 6 bohem vnser ffrawen kammerknechte 15
Item 4 ℔ den habemeistern vnd vnser frauwen Jungfr. zcu Nuwem Jare Ab sii bii vns wanden
Item alsus gybt man oppirgelt vff dii burgk vnd In des Scholtheysen haeb [1]
Item 1 ℔ dem Scholtheysen
Item 1 ℔ dem Rentmeister
Item 1 ℔ dem Rentschriber
Item 10 ß In das bagkhuss uff dii burgk
Item 10 ß In den keller uff dii Burgk
Item 10 ß in kochen vff dii Burgk
Item 10 ß In dii lychtekammer uff dii burgk
Item 4 ß dem portener uff dii burgk
Item 2 ß des porteners knechte
Item 6 ß wechtern vnd thornhudir vff dii burgk
Item 2 ß dem koche Ins Schulth. habe [1]
Item 2 ß der meygerschn [2] In Sch.
Item 2 ß dem habeman Ins Sch.
Item 2 ß dem portener Ins Sch. hab [1]
Item 4 ß des Scholtheisen zcwen knechten
Item den dren lantknechten Iglichem 2 ß

Item dem Stadschriber 10 gulden vor sin loen
Item 6 guld. vor sin cleydunge
Item den vier Stadtknechten Iglichem 3 ß zcu lone Item 1 par schuw[3]
Item vnd Ir cleydunge
Item 1 guld. zcu Oppirgelde dem Schriber
Item 1 ß zcu Oppirgelde den vier Stadtknechten
Item dem schriber vss iglicher burst. 10 ß vom geschosse

1) = Hofe. — 2) = Magd. — 3) Letztere 4 Worte sind statt der gestrichenen: „vor 1 par Schw 10 sch." nebengeschrieben.

---

16 Item 8 ß dem Rechensmeister vnd Stadschriber vss dem geschosse zcu Re.
Item den furstern Ir Tuch
Item dem Truselman eyn Rogk graw vnd 1 par Schuw
Item 4 ß vor Iglichen Ossen der Stad zcu halden
Item dem Staidthornhuder 23 ß alde phund
Item 2 ß alde vor sine kalen vnd luden

Letare

Item $4^1/_2$ guld. zcur Spende
Item 3 ß In diiselbs Spende

Anno 68° Registrum Computatum. 17

In vigilia Mathei owent

Et tenentur Ciuitati Nuwer weile

[1] Henne Bertoldes tenentur 10 ℔
[2] Dii Jupan tenetur 8½ ℔ 4 ß
Heinrich kamensmet 1½ ℔
Dy goltsteyn tenetur 1½ ℔ dedit
Der alde Swertfeger 6 ℔
[3] Henne Mergkel tenetur 8 ℔ 5 ß
Pauwel Issnhart tenetur 3½ ℔ 5 ß dedit
Hans von der landawe tenetur 1½ ℔ dedit
Et dedit Burgermeister Wyngart 4 nuwe ℔ ad computacionem siner zcinse
KuneHeinrich tenetur Singulis computatis 7 ℔ minus 1 bohem
Cuntze Schureman Singulis computatis 1½ ℔ 5 ß dedit 1 ℔ ad computacionem
Herman Rycheilt tenetur 16 ℔ 6 ß Singulis computatis dedit totum et sumam capitalem hans vorrider faber
Die hudemechern tenetur 10 guld. Zcinss vnd 5 ℔ geschoes
Albracht Cruegk tenetur 4 ℔
Henne bangkresse tenetur 14 ℔ 7½ ß

Anno domini etc. 68° secunda post Martini Computatum

Heinrich Reynecke tenetur 16 ℔ 5 bohem 32½ ℔
Item hentze günther tenetur 25½ guld. 13 ß minus 3 ₰ et resignauit Domum suam pro suma Capitali et censibus suis

Illud Registrum Inchoatum est computatum In presencia amborum magistrorum ciuium Necnon aliorum ad hoc dispositorum de consulatu Ciuium et ceterorum

---

1) am Rande: solutum. — 2) am Rande: dedit ad computacionem. 3) am Rande: dedit 4 phunt computat. postea dedit.

18 Computatum eodem die

Item Cuntze bertoldes tenetur 4 1/2 ℔ minus 2 ß Vult dare Natiuitatis christi dedit 3 alde ℔ ad computationem mle . portauit

Item dii Wiessen tenetur 3 ℔ vult dare nativ. christi eodem die dedit herdehuss Conrad ffferber recepit

Item dii erstemen tenetur 4 1/2 flor. 2 ß

Item Jacob Slyfer tenetur 2 ℔ minus 2 1/2 ß

Curd Meyle tenetur 5 ℔ eodem die

Künehenne tenetur 6 ℔ 15 ß

Wernher Schomberg Singulis computatis als von sinen zcinsen vnd auch seiner swegerfraw Item vor sine fure vnd phert vermidet zcu homberg etc. ist eyn gein den andern abgeslagen et totum surgit vssgescheyden eyn Syde Spegks Ins heer zcu ffulde etc.

fferia 3ª post Martini Anno 68°

Ist gerechent mit herren Egkeln frauwe als vmb Ir geschoes hergelt vnd sin arbeit an dem Seyger[1] vnd der Stad gearbeydet eyn gein den andern abegeslagen et totum surgit vnd furter hait Ir dii Staid zcu gude gelaszen Ir geschoes von dissem yar vnd gefryet nehist kompt

Item vff Mittwoche post Martini eodem Anno computatum Ulrich Waldolffshusen tenetur 24 ℔

1) = Zeiger an der Uhr.

---

19 Item gerechent mit hans cleynsmedde als vmb syne kost gehalten Meister henrich vnd sine arbeit an dem Seyger vnd sin geschoes midde Ingerechent etc. So blybet dii Ime schuldig 3 ℔ 2 ß eodem die

Item Andres ffoylen tenetur 2 gld. Computatum eodem die dedit 4 ℔ 2ª post conceptionis eodem anno

Item Cuntze lappe vnd sin muter tenentur Singulis computatis vnd sin erbe ist mitde Ingerechnet etc. 9 ℔ minus 1 1/2 ß eodem die

Item Andres ffoyle dedit 2 ℔ zcinse Sexta post pascha

Item Gysel lappen vnd Ir Soen dedit 9 ℔ vnd 1 1/2 ß minus 1 1/2 ß postea in Receptis

---

20 Anno domini 68 vff ffritag post Conceptionis

Item Henne Mattenberg tenetur 3 ℔ geschoes vnd vmb dii andern 10 gulden alder Schult der Stad schuldig was hat er guden willen gemacht gein Techand vnd thumherrn vff der ffryeheit In abeslage Irer Zcinse ut in alio Registro

Vff Sonnabent post Conceptionis

Item Hentze Herdeyn Singulis computatis tenetur 12 ß vult dare carbones et etiam pannum In quatuor Nonis

Item gerechent mit hern Welmar von sins Altars wegen vnd synem geschossze von beyden husen vnd schatzunge alle Inngerecht sin Maben etc. So blybet Ime dii Stad Cassel schuldig 10 ß minus 6 β vnd Ist dii geschoes vff wynachten mit Ingerechent nehist kompten Eodem die (solutum)

Item gerechent mit Hennen Ringkenbegker als vmb sines swegerherrn wegen geschoes byergelt etc. Vnd ist auch midte Inngerecht sin habebiir vnd sin ½ fuder Byers Ins heer In Stifft zcu fulde vnd eyn gein dem andern abgeslagen etc. So bliibet Im dii Stad schuldig 3 alde ß Singulis computatis etc.

Eodem Anno In die Lucie ist gerechent mit Herman Harnasche 21
als vmb sin Byer gelt vffgehaben vnd zcinse phannengelt vnd vssgiifft keyns vssgescheyden So blybet Herman obgnant schuldig 56½ ß aller vffname vnd vssgifft vnd sal solch obgnant Summe beczalen alder werunge

hepen

Item fferia quarta post lucie Ist gerechent mit Hennen Hepen als vmb sine Schult vor verzeichent Anno 62 ut. vnd ist mit Ingerechent sin geschoes vnd sin habe byr[1] abegeslagen So bliibet er schuldig 70 ß 9 β alder were sed vult loqui domins de Cons.[2] super perditam

Jost mützing

Item gerechent von Albrechts vnd Jost Mutzings seligen wegen von Ires geschoes versessen de anno 59 usque In annum 68um vnd sint bliben schuldig 48 ß Singulis computatis vnd ist dis Jar midde Inngerechent 68° eodem die

Item tenetur mihi prefatus Jodocus pie memorie 4 flor. 2 In auro et 2 In grossis Ad emendum suum equum etc.

Eodem die Johans Slichtebegker tenetur 4½ ß 5 β alde werunge

Item eodem die gerechent mit Cuntzen Iken

1) = Hofbier. — 2) de consulatu.

Anno domini etc 68 quinta fferia proxima post lucie Ist ge- 22
rechent mit Conraden Reymbolde als vmb sine Zcinse vnd sin geschoes ist mitde Ingerechent vnd abgeslagen So bliibet Im dii Stad Cassel schuldig 77 ß nuwer wer vnd Ist nemlich

3 alde ℔ gerechent vor eynen gulden In abeslage siner 12 gulden fellig vff Jacobi

herman gunther

Item Eodem die Ist gerechent mit hern herman günther als vmb sine zcinse bii dem Rade hat Nemlich 2 gulden vff letare vnd ist sin geschoes versessen alle mit Inn Ingerechent vnd sin wass Nemlich 1 viertel vnd eyn gein den andern abegeslagen So bliibet her herman schuldig der Stad 17 ℔ alder wer Und sin dii 8 flor. von Jost Mutzings wegen Inngerecht (solutum est ut postea In registro friberg et pilgerim)

Uff ffritag post lucie Ist gerechent mit Johanse horbusche als von dem wynczappen er schuldig was mit Johans wynande etc. als verczeichent ist Im register des wynczappen vnd siner Muter zcinse sin mit Inngerechent vnd Ir gechoes etc. eyn gein dem andern abgeslagen vnd auch den schaden vffme Sentfelte mit Innegerecht nichts ussgescheyden vnd eyn gein dem andern abgeslagen So blybet Johans horbusch schuldig der Stad Cassel 80 ℔ alder werunge et habet unam (?) quitanciam Soluebat totum ut In Receptis Circumcisionis domini

---

Johan Renthmeister

23 Computatum eodem die mit Johann Rentmeister als vmb daz biir der Stad gebruwen vnd gersten der zcum bruwen gekoufft vnd sin vffname vnd vssgifft von dem Biirgeschoes Auch sin geschoes nichts vssgeschyden So bliibet Ime dii Stad schuldig 25 ℔ 6 ß 2 ₰ vssgescheyden $4^1/_2$ virtel gersten dii der obgnant Johann schuldig bliibet

Item Burgermeister Eghart etc. tenetur 1 maldrum gersten ad predictam Summam

Item von 8 fudern minus 2 zcobern byers vss dem habe sol Johan obgnant Inmanen der Stad zcu gude etc. de Anno 65 ut In Registro.

Eodem die Computatum mit Burgermeister heinrich Wyngarten als von dem byer der Stad gebruwen Anno 65 vmb dii 20 virtel gersten emphangen von Johan Rentmeister vnd eyn gein dem abgeslagen et totum surgit

Item eodem die Computatum mit hermann peters kindern vmb Ir geschoes versessen vnd das Rentfleischs Ins heer zcu ffulde abegerechen So bliiben sie schuldig 7 alde ℔ Vnd Cuntze hermans 4 ℔ 5 ß

Ernst Corbach

Item Montag vor Thome hat man gerechent mit Ernste von Corbach als von synem Buwampt Truselgelde vnd geschutze Item von synem geschossz de anno 57° Item Biirgelt Ins Scholtheyssen hoeb von dem Ossen der Stad gehalten Item Spegk vnd korn Ins heer keyns vsgescheyden vnd eyn gein dem andern abgerechnet So bliebet Ime die Stad cassel schuldig 40 ℔ 4 ß

Und hir Inn sin auch gescheyden 12 gulden als Ime der Raith schuldig ist als er In vorcziiden zcinse bye dem Rade hatte Und solchs stehit vff besinnunge des Rades de istis 12 flor.

Her Jordan 24

Item vff Donnerstag post Innocentium hat man gerechent mit Her iohan Jordan zcu den brudern als vmb sine zcinse also blibet man Ime schuldig 16 gulden alle siner versesszener zcinse y 3 alde ℔ pro floreno.

Anno domini 69.

Item vff Dinstag nach Circumcisionis Domini Ist gerechent mit Ditmar Peters Burgermeister zcu Immenhussen von alle siner versesszen zcinsen Ime vff Assumptionis bie vns verschriben also das man Ime schuldig ist 13 gulden y 35 bohem pro floreno alder werunge

Item In vigilia purificationis marie Ist gerechnet mit Joste dem thornhuder als vmb sin loen von allen vergangen Jaren so bliibet man Ime noch schuldig 3 alde ℔ sin loens de anno 68° vnd von dissem Jar 69 als katharine anegingk ist man Im bissher gancz schuldig

Item vff Montag post Oculi Ist gerechnet mit Hennen ffachen als von dem wynczappen So bliibet er schuldig 32 alder ℔ vnd sal vnd will solchs beczalen vor Michel nehist kompt Anno quo supra

Item hat man mit demselbin gerechent uff dinstag vor sencte iohannis tag von syme geschossze hergeld byergeld daz he eyne zciitlang versessen hatte vnd blybet he schuldig der Stat 2½ ℔ 3 ß 2 ₰ nuwer were

(Computacio postea In Registro Runcken et Hans Munden)

Item Eodem anno vff Denstag nach Oculi Ist gerechend mit 25
Burgermeister Heinrich Wyngarte als von synem geschoessze versesszen de anno 68° vff Denstag nach Seuerini als dii zcurzciit mit Ime gerechend Ist biisz vff disszen obgnant tag vnd sine Schult als Er schuldig ist verblebin von dem wynczappen, sin Biirgeschoss etc. keyns vssgescheyden

Darkegin Ist abegerechend alle jar syn zcinse Nemlich 25 gulden Item syne holtzfure sin Biir verkoufft vff dii Burgk etc. all mit Ingerechent So blibet Burgermeister Wyngarte Schuldig der Stad Cassel zcweihundert ẞ alder Werunge vnd vff denselben tag hat auch B. H. Wyngarte verandelogt dem Rade etlichin Safferan als er bye sich gehabt etc. ut.

Conuent spangenberg

Item feria quarta post Oculi gerechendt mit Conuent zcu Spangenberg In geinwertikeit Hern Conrad Prioris darselbs von allen versesszen zcinsen en Irschenen Singulis computatis So bliibet man dem obgnant Conuente schuldig 14 gulden y 3 ẞ pro floreno alder werunge Eodem anno ut.

Vff Montag post letare Ist gerechendt mit Henchen Stadknechte vnd Peter synem bruder von synen geschoes biirgergeld Schatzunge etc. keynes ussgescheiden etc. bliiben sie schuldig 6 alde ẞ 5 ß

---

26 Item vff Mitwochen nach letare Ist gerechend mit Egharde Henemann als von synem geschossze biissher verseszen vnd Ist alle sin versessen wes des wer keyns ussgescheyden So sal er gebin vnd beczalen 20 alde ẞ vnd daz geschoess In diesem Iare nehist kompt Ist hir Inn gantz Ingerechent

Eckart Corper

Vff ffritag post letare Ist gerechent mit Burgermeister Egharde Corper als von sins geschosss wegen de anno 60° nach Innhalte siner Computacio als verczeichnet Ist In dem Register der Schosser an dem letzsten blade anno 59° vnd Ist auch midde Ingerechendt sin vffname vnd vssgifft vff tagen vnssn gnedigen herren gehalten nach usswisunge siner Register biie den Rait gelacht Singulis Computatis So blibet Im dii Stad Cassel schuldig 15 ß minus 1 ℌ

Henne bischoff

Eodem die Ist gerechend mit hennen Bischoffe vnsss gnedigen hern kammerknecht vnd Elsen uxori als vmb Ir geschoes versesszen vnd Ir Zcinse bii dem Rathe fellig eyn gein das ander abgeslagen So bliben man Ir schuldig 14 gulden zcinsse vnd 3 ẞ vnd dar uff wil Heinrich von Corbach sein Rechenschaff thun [1] (solutum)

Uff denselben tag gerechent mit Clawes Smingken als vmb sin Geschoes vnd Biirgeschoes als vor als Im dii Stad schuldig was vor byer der Stad verkoufft vnd auch von synem Ossen der Stad gehalten defalcatis defalcandis So blibet Im dii Stad

schuldig was vor byer der Stad verkoufft vnd auch von synem Ossen der Stad gehalten defalcatis defalcandis So bliibet Im dii Stad nach schuldig 27 alde ℔ minus 5 ß (computatum in alio Registro sequenti 3°) [2]

Item dii habemen In der Nuwenstad hat gerechend vff ffritag nach bruder ablass Ir geschoes vnd Ist ir lantbede mit In gerechent nemlich 4 ℔ So blybet sie schuldig $10^{1}/_{2}$ ℔ alder werunge sed petit gratiam [3]

---

1) Am Rande: est pars soluta ut in registro scriptum et manent 2¼ fl.
2) Am Rande: 6 nuwe phunt solut. am geschosse et manent 20 alde phunt minus 5 sch. 27
3) Hiermit schliesst das Computationsregister. Die Seiten 27—30 incl. der Originalrechnung sind unbeschrieben. bis 30

Recepta der kemmerer Johannis phlugken vnd Meywards Schefers 31

Anno domini etc. 68°

Zciise vff Jacobi

Item $18^{1}/_{2}$ ℔ vffgehaben In dem Markede Jacobi
Item $3^{1}/_{2}$ ℔ vff denselben tag bussen dem Markede von quasi modo geniti an zcuheben biiss Jacobi
Item vffgehaben In demselben markede 26 ß alles Nuwer wer vff dem kouffhuse der fryeheit

Wegegelt

Item vff Sonnabend nach Jacobi han dii kemmerer vorgnant gehaben uss dem Steyne Tylen ffyschbachs wegegelt $7^{1}/_{2}$ ℔
Item 8 ß vndirkouff uff denselben tag
Item vff denselben tag genommen uss den Stogken vff der foyldebrucken vnd uor Sent Clawes 30 ß
Item 25 ß an aldem gelde auch nach Nuwer wer uss den Stogken eodem die

Loybenzcins

Item 35 ß loybenzcins der wullenweber Nuwer wer Circa festum Natiuitatis Johanis
Item 2 ℔ gildegelt der lynenwebir Tyle bierwirt de lichtenauge dedit
Item Bürgergelt

Summa $37^{1}/_{2}$ ℔ 7 ß

Item $4^{1}/_{2}$ gülden Meister Curde Nuwenhain uss dem geschossze 32
y 4 ß vnd 2 ℔ pro floreno

ltem vff Martini zciise In dem Margkede 8 ℔
ltem zcuschen dem Margkede Jacobi vnd Martini 3 ℔
ltem wegegelt gehaben uff Martini 6½ ℔
ltem wegegelt gehabin vff Sontag Inuocauit 4 ℔ 16 ß
ltem anno domini 69° Zciise gehabin vff Montag Inuocauit 4½ ℔
ltem vff denselbin tag busen dem Margkten 2 ℔ 3 ß
ltem vff denstag post letare gehabin uss den Stogken uff der ffoyldebrugken 4 ℔ nuwer were vnd 10 ß auch nuwer wer an aldem gelde
ltem wyr han enphangen y[1] 24 albos vor eyn gulden von Henne Crüger et est de illa domo quam Hentze Gunterss resignauit
ltem wyr han enphangen von Curd Nuwenhain 3 ℔ pro floreno

Summa 49 ℔ 7 ß. ltem 7 gulden in auro

1) = je.

33 Recepta der kemmerer
von dem wynczappen Otten Slaffe als er der Stad schuldig bleyb

Anno domini 68°

ltem 18 flor. y 2 nuwe ℔ pro floreno natiuitatis Johanis. G. A. presentauit
ltem 20 gulden y 2 nuwe ℔ pro floreno vnd hat verhandelog der Schengke von Otten Slaffs wegen vnd ist vngelt von vnszs gnedigen herren des zcappen
ltem 5 gulden y 2 ℔ pro floreno von peter Ringken des wynczeppers
ltem 2 gulden von demselben y 2 ℔ pro floreno
ltem 40 ℔ Johannes horbusch als von den wynczappen der Stadt schuldig was mit Johannes Wynande etc. ut. Et habet Quitanciam dedit In profesto Circumcisionis domini
ltem 20 gulden Burgermeister Heinrich Wyngarte vff Rechenschaff als er der Stad schuldig Ist von des wynczappen wegen mit Johans wynande vnd sin verandelogt vnssin gnedigen herren lantgrauen herman siner Erbezcinse vff das voruffgenommen von herman pilgerym vnd peter Ringken In profesto Ste lucie (sunt 46 ℔)

Anno domini etc. 69°

ltem 36 geschog von den wynczappern vnd sint furter verandelogt den thumhern zcu ffriczlar ad computacionem Irer zcinse In vigilia purificationis marie von den wynzceppern herdeyn Agnesen vnd Peter Ringken vnd solche zcedil dy hern Curde von vns gegewen hat, dy han wir andeloget den kammerschriber hern Johan Noess

Summa 212 ℔

Item 11 gulden y 2 ℔ pro floreno von den wynmeistern peter Rungken und herdeyn agnesen vnd wurden gegebin uor mahen In der vier nunen[1] 34
Item 4 ℔ von dem Testament griten Strunge vnd wurd. Jungfraw egkeman zcu ffriczlar quinta post Reminiscere
Item 2 ℔ hans Rosslar burgergeilt dedit
Item 10 ℔ von den wynczeppern obgnant feria Sexta post cantate
Item 5 ℔ 4 ß herden vnd peter Ringken Zcepper
Item noch 5 ℔ von denselbin zceppern Corporis christi
Item 10 guld. y 2 ℔ pro floreno von den zceppern
Item $12^{1}/_{2}$ guld. von den zceppern y 2 ℔ pro floreno
Item 5 ℔ von denselbin zceppern vor korn gekoufft des Ist gebruch $^{1}/_{2}$ ℔ als man daz broet widderverkouffte
Item wyr han enphangen von den wynmeistern Peter Rungken vnd herdeyn Agnessen 23 y 2 ℔ vor den gulden
Item wy han enphangen 9 gulden y 2 ℔ pro floreno von hans pylgerym vnd von herman syn bruder eyn gulden

Summa $163^{1}/_{2}$ ℔

1) = dies quatuor nonarum.

Recepta der kemmerer Joh. Ph. vnd Meywarden Sch. anno domini 68° 35

Zcinse der Stad Cassel

Item 4 nuwe ℔ vlrich waldolffhussen ad comput. siner zcins petri et pauli dedit
Item henne Mundemann dedit 20 ß nuwer wer vor sine burgerschaff zcu losende als er etliche Jar versesszen hait dedit Jacobi apostoli
Item 4 ℔ Andres foyle vff ffritag nach Conceptionis marie vnd hat alle beczalt
Item $1^{1}/_{2}$ ℔ Cuntze Wagker von Haldorff von siner Burgerschaff wegen dii gelost Sexta proxima post Conceptionis
Item $21^{1}/_{2}$ ℔ gehaben von den begkern vff rechenschaff In profesto Sancte lucie
Item 8 ℔ Tyle Scheppe zcinse von synem huse vnd vss dem keller vnd der broetscherne In die lucie
Item Curdt Meyle dedit 5 ℔ zcinse lucie
Item $4^{1}/_{2}$ ß dedit herman lichtenauwer als er schuldig verblieb von siner vffname der heerferte Lichenstein Saltze vnd Geyssmar
Item 8 ℔ von den fleyschhaugern Schernegelt ad computacionem Sabbato post lucie
Item $2^{1}/_{2}$ ℔ von den begkern uff das uor uffgenommen In vig. purific.

Item 1 ℔ dii Schumechir von Irem Steddegelde In vig. purif.
Et tenentur 1 ℔

Summa 56 ℔ 14½ ß

---

36 Item 3 ℔ Dii wiissen dedit

Anno domini etc. 69°

Item 1½ ℔ die goltsteyn Zcinse

Item Henne Swalle dedit 29 bohem alder wer derselbin warn 6 alde bohem an alden Mutzschen von dem Biirgeschossze hinder sich behalden In synem budele

Item Cuntze bertoldes dedit 3 alde ℔ ad comput. als er schul-dig Ist hir uor verczeichendt etc. In computacionem

Item 4 ℔ dedit Ulrich Waldolffhuss ad comput. feria quarta post letare

Item Cuntze Schuremann dedit 1 ℔ ad comput

Item 10 ℔ Eghardt henneman als der Rait mit Im vbirkommen ist von synem versesszen geschossze etc. vnd hat all beczalt sin suma comput.

Item herman gyseln dedit 4 ß von sinen egkern geschoes

Item Albrecht Cruegk dedit 4 ℔ zcinse zcinse

Item 1½ ℔ minus 1 ß dedit de alde Swertfeger quarta post pascha

Item 40 bohem 9 ß dedit Andres foyle zcinse fellig natiuitatis christi Recepit 6ª post pascha

Item 3 ß heinrich kammensmedt dedit In Jeiunio Nymant recepit

Item 4 ℔ Curd Meyle dedit totum sol.[1]

Summa 35 ℔ 12 ß

37 bis 38

1) Seite 37 und 38 der Rechnung ist unbeschrieben.

Exposita der kemmerer Eodem anno

39 Item 18 gulden den thumherrn zcu ffriczlar ad computacionem Irer zcinse In profesto visitationis Marie Et flogel portauit

Item Hentze Smedde zcu Rodenbergk 23 guld. ad computacionem syner zcinse

Item 2 ℔ dem Conuentt zcu brudern ad comput. et recepit her heinrich Imenhusen

Item 2 ℔ Cuntzen Iken von der gudinsbergen wegen siner frauwen ad comput. Ir zcinse vnd dissze 2 ℔ sin abgerechn Cuntze Iken

Item 20 guld. hern goddefrid bischoffs zcu hoemberg y 2 ℔ pro floreno ad comp. siner zcinse Quinta feria post Crucis exaltationis

Item 4½ guld. dem Conuent zcu Geysmar y 2 ℔ pro floreno Sondern vor eynen gulden 24 albos und sint alle beczalt et habent quitanciam
Item 4 ℔ Burgermeister Henrich Wyngarten vnd dem Techan zcu ffriczlar geredden In der Sache hern gerlachs als wir waren excommunicirt
Item 1 ℔ hern Johan Sylen ad computacionem siner zcinse Recepit In die mathei sua familia anno 68°
Item 3½ ℔ henrich Rymensnider vor byer von des Rentmeisters wegen Conrad gotzen
Item 2½ gulden y 2 ℔ nuwe pro flor. der ffrylingen ad comput. Irer zcinse 2ᵃ feria post Martini
Item 2 ℔ dem Conuentt zcu den Brüdern vnss lieben frawen Cassel In die Elisabeth ad comput.
Item 3 ℔ den herrn zcu herdehuss ad comput. Et Conr. Verber recepit Natiuitatis christi etc.

Summa 188 ℔ 2 ß

Item 3½ ℔ 5 ß Ditmars Peters ad computacionem siner zcinse 40
Recepit 2ᵃ feria post Circumcisionis domini etc. Et habet computacionem
Item 7 gulden y 46 bohem pro flor. herman pilgerym der Stad geluwen vnd wart furter verhandelogt vnssin gnedigen herren lantgr. herman siner erbezcinse vff daz ander uffgenommen von Peter Rungken quarta post Circumcisionis domini
Item 10 guld. y 46 bohem pro floreno vnd 2 alde ℔ peter Rungken auch der Stad geluwen vnd Ist auch verandelogt vnssin gnedigen herren lantgrauen herman Eodem die
Item 53 guld. vnssin gnedigen herren lantgrauen herman siner erbezcinse anno domini 68° Circum festum lucie faciunt 115 ℔ vnd 7 ℔ ane 2 ß
Item 60 ℔ minus 1 ℔ den thumhern zcu ffriczlar ad comput. Irer zcinse vff mittwochs post Natiuitatis christi ut In Quitanciam alde were
Item 36 geschog den thumhern zcu ffriczlar ad comput. Irer zcinse In vigilia purificationis
Item 3 ℔ 3 ß dem Conuentt zcum Brudern Et prior Recepit In panno nigro Thome apostoli

Exposita der kemmerer etc. B.

Item 6 ß Cyriacus dem bodden zcu ffrictzlar vnd ffelsberg gegangen In die Sancte Elisabeth
Item 2½ ℔ Joste haesen dem thornhuder ad computacionem sins loens Sexta proxima post Conceptionis

Summa 197 ℔ 2 ß

41 Item 7 ß vor kacheln zcum kachelo In dii Rethestobben
Item 5 ß phiferhennen vor leymen zcu den kammern vnd den kachelobben
Item 1½ ℔ 1 ß hennen puker vor byer zcu zcwen vngebodden Dingen ffe ria secunda post Egidii vnd post natiuitatis Marie anno 68°
Item 2 ß vor Schibbe In dii kleinen stobben zcum kacheloben
Item 18 ß wynegken vnd synem knechte vor Irer arbeyt zcum kacheloben
Item 5 ß hennen bruhannen geredden zcu hoemberg zcu vnssin gnedigen hern von der von Cassel wegen In Sache dii Stedde betreffend In dii conceptionis etc.
Item 4 ß herman Scherers knechte zcu ffritzlar gegangen In Sachen der thumherrn darselbs den bann betreffend
Item 18 ß Cuntzin Oppirman vff daz vor uffgenommen vor sine arbeit an der Stobben gethan vnd Ist daz all beczalt
Item 26 ß vor kalen vffs Raithaus In vigilia Sancti Nycolai
Item 7 ₰ dem kalefoyde zcu waschen dii kannen vnd die kolen uffczutragen uffs Raithaus
Item 6 ß hennen Cruge als er reith zcu Aldendorff In dem werbe der Stedd etc.
Item 5½ ℔ verzert Burgermeister Egharde herdeyn agnesen henne hersffelde vnd Johan Rentmeister als sie geschigket waren gein vnssin gned. herren Zcu Milsungen In die S^ti^ Andr.

Summa 11½ ℔ 3 ß 1 ₰

---

42 Item 3 ß Cyriacus dem bodden zcu ffritzlar In Sache dii thumherrn betreffend Eodem die
Item 11 albos henrich gilseman vnd Cyriacus gesant gein homberg vnd Zciigenhan vnssn gned. herren In causa der Stedde vff diiss syt des Spess [1]
Item 16 ß vor bornholtz [2] vffs Raithaus vff mitwochs post lucie
Item 4 ß dem kannengieser vor dii kannen zcu giissen vffs Raithues eodem die
Item 17½ ℔ minus 20 ₰ vor 90 punt waszs [3] vnssin gned. herren vff dii Burgk y vor 1 punt 9 ß minus 2 ₰ Hentzen phlugken zcu zcwen gezciiden Nemlich vff Jacobi vnd lucie
Item 2½ ℔ 2 ß ludewig koch vor 6 ℔ waszs [3] vnssin gned. herren vff Mitwoche nach lucie
Item 27 ß verczert In der rechenschaff als dii Ihenne [4] dar zcu gesatzt vff eyn ffritag vnd auch vor biir getrungken darselbs etc.
Item 14 ₰ gekoufft ein Scharteln [5] vffs Raithues Zcu den Registern

Item 1 ℔ veliwende vor sin arbeit Im holtze gethan zcur brugken gehauwen etc Circum festum lucie ad computacionem
Item 1 flor. zcu oppirgelde vnssin Stadschriber Recepit In profest. Circumcisionis
Item 2 ℔ den Soldenern zcu Rodenberg In profest. Circumcisionis Et fuerunt quatuor et habent ad computacionem

Summa 29 ℔ 13 ß

---

1) = der Städte diesseits des Spiess. — 2) = Brennholz. — 3) = Wachs. — 4) = diejenigen (?). — 5) = Schachtel.

Item 21 ß vor tuch zcu Sogkenn den Stadknechten als man zcouch Ins heer anno domini 69 vff Dinstag post Epiphanie etc. 43
Item 16 ß vor bornholtz vffs Raithues vff ffritag post Pauli Conuersionis Cuntze ffulehose emebat
Item Cyriacus dem bodden 2 ß zcu ffritzlar gegangen den thumherrn darselbs zcinse gebracht In vig. purificationis
Item 23 ß vor puluerbudele vffs Raithues als man dii thorne vnd gewer bestalte der Stad Cassel
Item 4 ß Ciriacus dem bodden gesant vnssin gned. herren herman gein ffriczlar mit der vorwaren der Stedde etc.
Item 6 ß Meywarde verczert zcu ffritzlar als er den thumherrn Ire zcinse verandelogte
Item 1 ℔ Burgermeister heinr. wyngart geredden geyn fritzlar In Sache vnssn gned. herren lantgrauen herman betreffen vff Donstag ante Invocauit
Item 6 ℔ Johans noithafft zcu zcerunge uor Borgken Ins heer
Item 4 ℔ Clawes broeczan zcur fulge zcu hayldorff In der widderkore an kesen vnd gelde etc.
Item 4 ℔ Schadewulffe In sin buwampt Recepit letare
Item 4 nuwe ℔ Jungfr. kathrinen egkmans ad computacionem Irer zcinse Recepit Reminiscere dns heinr. Egkeman Recepit

Summa 22½ ℔ 2 ß

Item 11 guld. ye 2 ℔ pro floreno vor Mahen In den vier Nunen[1] enphangen von den wynczeppern 44
Item 2 ℔ der wyderwelen ad computationem Irer zcinse dominica Inuocauit
Item 4 ℔ 4 ß den dren Soldener Gerlach branthain vnd Molner gelegin zcu bruchennauwe ad computacionem
Item 6 ℔ Hanse Dydolffe zcu Geysmar vor fygen den Jungfrawen zcu Anenberge In abeslage Irer zcinsen de anno 68°
Item 1 ℔ Burgermeister Wyngart als Ir geredden was zcu ffritzlar uff den tag gein vnssn g. herren lantgrauen herman

Item 1 ℔ 6 ß Clawes vmbach gegangen gein Smalkalden vnd zcu Hoemberg etc.
Item 4 ß Cyriacus dem bodden gein ffritzlar fferia quarta post Invocauit In causa Tollimus
Item 4 ß Cyriacus dem bodden zcu ffriczlar quinta post Reminiscere In causa canonicorum ffriczlar. etc.
Item 4 ℔ Jungfraw elsen zcu ffriczlar ad comput. Irer zcinse quinta post Reminiscere
Item 13 ß vor bornholtz uffs Raithues Sexta post Oculi
Item $4^1/_2$ ℔ dem armbroster vor der Burg In abeslage hern Curdes habbirkorns siner Retardate etc.
Item $1^1/_2$ ℔ den Soldenern gerlach vnd branthain etc. vff quarta fer. post letare
Item 5 ß Clawes Umbach gegangen zcu ffritzlar In causa Tollimus

Summa $25^1/_2$ ℔ 6 ß

1) S. Note 1 zu 34.

---

45 Exposita der kemmerer Eodem anno

Item Hans Nymandt 2 ℔ uff dii arbeit vor Slossze am kasten
Item 2 ℔ Hans Nymande vff sin arbeit vff daz uor uffgenommen
Item 2 ß hanse nymande vor eyn Slossel zcu dem twernthor [1]
Item 2 ℔ hans nymande ad computationem siner arbeit

Item hennen tufel 35 ß
Item demselben 12 ß ad computationem siner arbeit am kasten

Item 37 ß henritzen Suren vor Dele zcur kammern uffs Raithues
Item 11 ß Cuntzen budeler vor leymen zcu furende zcur kammern uffs Raithuss

Item 28 ß den achten Soldenern Gerlach herman Ritter etc. y eynem 4 bohem eyn tag zcu Munden etc. 3 ß han verczert diiselbe soldener
Item 1 ℔ hern Johan vom Reyne als er gottings gelt geluwen hatte den soldenern zcu Munden vnd ist beczalt
Item 1 ℔ verczert Burgermeister Eghard Corper Ernst von Corbach dii kemmerer etc. drye tage als man dii Register der kemmerer begryff vnd machte
Item 3 albus et 1 bohem zcu boddenlone vnd verczert zcu ffritzlar In causa hern Gerlachs von der Molssborg lencius der bodde etc. vff Sontag vor Margarete

Summa 14 ℔ 6 ß

1) = Zwehrenthor.

Item hans nymandt 1 gulden y 2 ℔ pro floreno ad comput. 46
siner arbeit
Item Curde oppirman 30 ß ad computacionem siner arbeit gethan uffme Raithues an der kammern
Item 30 ß hentzen gunther auch ad computacionem sins loens etc.
Item demselben 1 ß vor farbe zcu der kammern
Item denselben zcwen vor byer 4 ß 2 ₰
Item 9 ß Raben dem Stadknechte vor zcwene Sogke
Item 9 ₰ Cuntzen budeler den obenstein zcu furende uff daz Rathues
Item 6 ß hentzen lichten zcu boddenloen zcu ffritzlar vnd hoenberg In causa herrn gerlach von der Molsburg
Item 1 ß eym Schuler der uff zceychte dii Satzunge In der vbirste bursch.
Item 6 ß vor Clausur uff daz buech der Stad Register Innheld
Item 6 ß vor kacheln In daz porthues vor der Nuwenstadt
Item 15 ß demselben portener vor glassefenster uor das porthues
Item $4^1/_2$ ß Cuntzen budeler vor leymen uffs Raithues
Item 3 ß heinrich Manegolde vor neyle an dii kammer uffs Raithues
Item 28 ß vor 7 korbe kaelen uffs Raithues
Item 4 ß vor 1 virtel kalgks zcu der kammer zcum binden
Item $1^1/_2$ ℔ hentzen Molen vor sin arbeit dii Kammer zcu cleyben vnd zcum benden
Item 7 ß vor Schibbe vnd hauw zcu der kammer vnd vor arbeyt zcu der andern kammer zcu cleyben
Item 7 ß vor den obenstein zcu haugende vnd daz obbinhoel zcu murend

Summa $12^1/_2$ ℔ 3 ß 2 ₰

Anno dni 69 Sexta post pasch. 47

Recepta

Item dii Slyfern dt 1 ℔
Item $2^1/_2$ ℔ herman Ernst czu hergelde vor sin soldener etc. vor Borgken
Item Gysel lappen et filius ejus dederunt 9 ℔ minus $1^1/_2$ ß
Item 2 ℔ Joste dem thornhuder vnd ist alle beczalt de anno 68° Recepit 2^a feria post quasimodo
Uff Sonnabent nach ostern Cuntze Bertoldes hait abgelost 5 gulden houbtgeldes vnd 2 nuwe ℔ versessz Nemlich 24 alde ℔ alle zcu houffe als er der Stad Cassel verschrebin hatte In sin hues gelegen uffme grabin etc.
Item 33 ℔ alder werunge dedit Kune Henne houbtgeld vnd zcinse versessen und hat solche obgnant Summe ussgegebin Hentze Esszekuche In der Nuwenstadt von kune henne wegen vff Sontag Quasi modo geniti

*

Item 6 ß herman Sebbir quinta post quasi modo dedit de duobus annis
Item 2 ℔ adam Spiser ad computacionem siner schatzunge vnszs gnedigen herren
Item 2 ℔ Jacob Slyfer minus 2½ ß
Item 2 ℔ minus 3 ℌ ad computacionem dii Jupan quinta post quasimodo
Item 5 ℔ henne teschener Ins heer gein helmershusen vff Dinstag post Quasi modo geniti fuerunt exposita
Item henne schefer dedit 2½ ℔ als er schuldig was alder schult tenetur 1 ℔ 5 ß
Item Curd Weyner dedit 2 ℔

Summa 51½ ℔ 1½ ß

---

48 Item henne hepe dedit 10 ℔ vnd sal quitiren 15 ℔ der Sustern zcu Grebinstein ad computacionem Irer zcinse Et adhuc tenetur 10 ℔
Item Vlrich Waldershusen dedit 15 ℔ 5 ß et facta est ei gratificatio In 15 ß Sed tenetur ad 2 flor. von Nativ. christi fellig computatum anno 69° et soluebat Quasimodo etc.
Item Cuntze Schureman 10 ß tenetur 5 ß
Item henne Crugk dedit 26 ß ad comput. als von Cuntzen wegen
Item 10 ß kathryne ffegehenne dedit zcinse von der Stedde vor der Nuwenstad bye der lache etc. dedit feria quarta post ascensionis
Item 12 gulden y 2 ℔ pro floreno Otto Slaff In siner rechenschaff als er mit den von Cassel sich berechent hat vnd Ime dar Inn abegeslagen, solcher hat Otto enphangen 6 gulden von den herren von herdehusen vnd 6 gulden von Hern Wernher kyndermans wegen In abeslage Irer zcinse vnd man sal darvff mit en rechen ut In Registro [1]

Summa 66½ ℔ 1 ß

49 bis 54

1) Seite 49—54 sind unbeschrieben.

55

Anno dni etc. 69
vff Sontag vor letare
Exposita

Item 6 guld. an wyssen phenigen
Item 16 guld. In bohem non signat. y 40 bohem pro flor.
Item 8 guld. In denar. y 45 boh. pro flor.

Summa 30 guld.

Vnd solche Summe obgnant Ist verandeloget vnssin gned. herren lantgrauen herman uff rechenschaff siner erbezcinse ut in Quitancia

Item 8 ℔ 3 bohem hern Johann Sylen ad computacionem siner zcinse Recepit Letare
Item 7 ℔ 4 bohem der ffrylingen ad computacionem Irer Zcinse Recepit letare
Item 2 ℔ 1 boh. hern Johan welmar ad computacionem Irer zcinse Recepit letare Eod. anno
Item 2 ℔ Burgermeister Egharde verandeloget als man zcouch vor Beckelschen vff Donstag post Judica
Item 2 ß dii zcwo fflaschen zcu loden
Item 16 ₰ zcu waschende Dii twelen uffs Raithues post palmarum
Item 15 ß vor bornholtz uffs Raithues feria quarta post Judica
Item 4 ß Cyriacus dem bodden gegangen gein ffriczlar Judica in causa dilac.
Item 4 ℔ vnd 2 bohem hern Johan kothen ad computacionem siner zcinse Recepit letare
Item 4 ß Cyriacus dem bodden gein ffritzlar gesant In causa ciuitatis vff Sonnabent post pascha
Item 7 ß zcu machen zcwene isernhude hennen bruhanen vnd herman den Stadknechten etc.
Item 5 ℔ Burgermeister Eghardt Ins heer vor den Crukenberg uff Dinstag post Quasimodo

Summa $25^{1}/_{2}$ ℔ 4 ß 3 ₰
Summa In auro 30 gulden

Item 4 ß Ciriacus dem bodden gesant gein ffritzlar In causa 56
hern gerlachs etc. quinta post quasi modo etc.
Item 5 ℔ hennen teschener Ins heer als man zcouch vor den krukenberg vff denstag post quasi modo geniti
Item 1 ℔ 6 ß gerlach dem soldener vff daz vorgehabin ad computacionem sins soldes Recepit In panno et In d. post quasi modo geniti
Item $13^{1}/_{2}$ ß heinr. branthain vff daz uor uffgenommen ad computacionem sins soldes Recepit crastino quasi modogeniti
Item 2 ℔ hennen von der Ane vor broyt In zcwen Ingebodden[1] verczert uffme Raithuese Egidii 68.
Item 2 ß vor bern Im vngebodden[1]
Item 10 ß hentzen Stogker vor sin arbeit geneygt[2] In den graben
Item Cyriacus dem bodden 4 ß 2 ₰ gegangen zcu ffritzlar mit brieffen von den Stedden von lantgrauen herman wegen
Item 8 ß In derselbin sach eynem andern bodden furter gegangen gein Treyse vnd Marppurg etc.
Item 10 ß hern pilges gein ffritzlar vnd furter eym bodden gesandt zcu den Stedden in eadem causa
Item 4 ß Cyriacus dem bodden gesant zcu vnssin gned. herren gein felsberg In causa der lantbede

Item 4 ß demselbin gesandt gein Melsungen mit der Antwurtt der Stedde von der Graueschaff Zcigenhain vnd Nidda

Broet Ins heer Borgholtze

Item 4 flor. In auro vor $4^1/_2$ virt. korns gekoufft von herman thunen Ins heer etc.
Item 5 ℔ pauwel anebolt
Item 2 ℔ michel anebolt
Item 3 ℔ herman wende
Item 4 ℔ hennen von der ane
Item $3^1/_2$ ℔ Cuntzen steltzeman
Item 12 ß pauwel aneboldt uff daz uor uffgenommen

Summa $38^1/_2$ ℔ $7^1/_1$ ß 2 ₰

1) S. pag. 49 Note 1 der Rechnung von 1471. — 2) das pag. 48 N. 1.

---

57 Item 6 ß verczert uffme Raithuse In der Rechenschaff vff Dongstag post quasimodogeniti Illo tempore heller emebat Assaturam[1]
Item 16 ß den bussen wechtern[2] Im graben
Item 1 ℔ hennen Sasszen dem Jungen ad computacionem sins loens als er gewacht hat bussen Im graben
Item 10 ß dem bodden vnszs gned. herren lantgrauen herman gesandt gein Collen In Sache der Stedde Ihenseit der loyne Ir antwurtt betreffen
Item 4 ß Cyriaco dem bodden gesant gein velspergk mit der Antwurtt dii landsture beruren vnssin gned. herrn
Item 21 ß hennen pieker uor byr vertrungken die Stedde als sie by eyn waren Insache der verwarunge vnszs gned. herrn etc.

Eodem anno fferia 6. post cantate
Broet Ins heer als man sich gelagert hatte zcu Gudensperg

Item $6^1/_2$ ℔ hennen von der ane
Item 2 ℔ hentzen von der ane
Item 1 ℔ pauwel anebolde
Item 1 ℔ Michel anebolde
Item $1^1/_2$ ℔ herman wendt
Item 2 ℔ Curdt Molner
Item 5 ℔ henne bertold

kese.

Item 22 malder kese y das malder 4 ß 4 ₰ facit 5 ℔ 2 ß
Item $1^1/_2$ ℔ Joste hoesen dem thornhuter vnd ist nu all beczalet de anno 68. Recepit 2. feria post quasimodo
Item 3 ß vor eyn malensloss vnd eyn slusszel zcur kammer
Item 2 ß auch vor eyn Malensloesz etc.
Item 2 ß dem Smedde vnd boddeker zcu den broetfasszen
Item 4 ß Cyriacus dem bodden gein Velsperg gegangen In presenc. principis etc.

Item 5 ß hern bernharde gein ffriczlar gegangen pro Tollimus ex parte Canonicorum Ibidem etc.

Summa 30 ꝟ 3 ß 2 ₰

1) = Braten. — 2) = Aussenwächtern.

---

fferia quarta post Ascensionis domini 58
Panis Ins leger zcu gudensperg

Item 3 ꝟ henne von der ane
. 1 ꝟ Cuntze Steltzeman
. 3 ꝟ Curt Anebolt
. 10 ß pauwel anebolt
. 2 ꝟ dytmar weddekint
. 2½ ꝟ Michel Anebolt
. 4 ꝟ pro cereuisz Curd Meyle

6. feria ante festum penthecostes

. 4 ꝟ henne von der ane
. 5 ꝟ 5 ß henne bertoldes

Item 2½ ꝟ 5 ß den fuerluten dii dii wellen furten zcum graben verczert In Peter Riingken huse
Item 2½ ꝟ uor wellen zcu lone dii wellen gehauwen
Item 1 ß zcu bier gegeben den arbeydern gezcunet am graben
Item 7½ ß verczert In der Irfarunge der kemmerer
Item 3 ß dem schriber Im Wynkeller gegulden etc.

Summa 31 ꝟ 9 ß

Exposita 59

Item 6 guld. y 2 ꝟ pro floreno den herren von herdebussen vnd nam vff Otto Slaff von Irer wegen Recepit Judica
Item 6 guld. y 2 ꝟ pro floreno herrn Wernher kynderman ad comput. siner zcinse Otto Slaff Recepit ex parte ipsius eodem tempore
Item 15 ꝟ Suster kathrinen zcu Grebinstein ad computacionem Irer zcinse Et henne hepe dedit ex parte suorum debitorum
Item 4 ꝟ dem Conuent zcum brudern Corporis christi ad computacionem Irer Zcinse anno 69°
Item 4 ꝟ gegeben zcu presencie In die corporis christi ex parte civitatis

Summa 47 ꝟ

Summa Summarum Ex^torum^ omnium der kemerer Joh. phlugken vnd Meyward scheffer 741 ꝟ 1½ ß 2 ₰ In ₰

Item Summa In auro 30 gulden [1]

1) Seite 60 bis 63 leer.

64 Recepta Ins heer Im leger zcu Gudensberg vff Donstag post Cantate Anno 69° Und diissze hirnach geschriben han solch-[1] gelt gegeben ad computacionem Ires soldes

Item hermann Sebber dedit 3 ℔
Hentze ffyole 1 ℔
Cuntze Isernhart 15 ß
hennen greben 2 ℔ ad comput. sins soldes
Juhenne 4 ℔ ad comput. sines soldes

Disse hirnach han gelt
geluwen zcu pfand

Burgermeister heinr. wyngarte 2 ℔
Hentze von der Ane 2 ℔
Peter Riingke 2 ℔
henne Armbroster 1 ℔

Exposita

Item 2 ℔ Curdt Nuwenhain
Item 2 ℔ Curd kirchob
Item 2 ℔ Johannes kammerman

Summa 23$^1/_2$ ℔ 5 ß

Summa summarum Receptorum omnium Registrorum in se continent 707 ℔ 4 ß vnd 34 gulden[2]

Summa summarum omnium Receptorum der kemmerer 729 ℔ 3 ß

Summa summarum In auro 41 gulden Computatum feria quarta ante viti martiris.

Anno domini 69° Ist gerechent mit Johann Phlugken vnd Meywarde Schefer kemmerern In geinwertikeit Burgermeister, Raiths vnd der Ihenne dii zcur Rechenschafft gesatzt sin vnd Ir vffname vnd vssgifft eyn geyn dem andern abegerechendt vnd Ist Ire habe byer auch mit Inngerechent So blibet dii Stad Cassel schuldig Johann Phlugken 25$^1/_2$ ℔ 5 ß vnd man blibet Meywarde schuldig 27$^1/_2$ ℔ 2 ß alles nuwer wer vnd man hat Ine gutlich gedangket vnd sie han dem Rade widdergedangket etc. feria quarta proxima ante viti mart.

---

1) oder solth? — 2) Dies sind zwei später zwischen geschriebene Reihen.

Anno etc. LXXprimo von pingsten vsque LXXII° pingsten. 1

Kemmerer:

Henrich ffryberg
hans pilgerym

Quartum Registrum der kemmerye

Recepta Extraordinarie 3[1]

Item han die keinmerer friberg vnd pilgerym entffangen von Runcken vnd Hans Runde 55 ℔ vt in conclusione computacionis eiusdem Registri prioris
Item 11 ℔ 4 ß von Rudewige als er der Staidt Malcz holen solte In doring. vnd brachte das eyateil et expos. der neldener
Item 2 ℔ $3^1/_2$ ß 1 ₰ von der Esskuchen sicut tenebatur de computacione censuum
Item 30 ß wylkyne sicut dedit pro pre. 1 fl. et tenetur 18 ß aduc
Item 9 ℔ von paltzar steinfelde ad computacionem der schult de domo by der trusel
Item 13 ℔ $8^1/_2$ ß von haken alter Berterhinter schult
Item 3 ℔ von paltzar steinfelde et dedit Schuwirt ad computacionem super prius data
Item 20 ß von hentzen von der Ane als er fant In synem schossbudele von alders wegen
Item 18 ℔ 20 ₰ von gelen volgharten Ir drittenteil als sy mit sampt heinr. von Corbache vnd Eckarden Corper $54^1/_2$ ℔ schuldig woren vnd sie hait darmit Ir teyl alle betzalet
Item 18 ℔ 20 ₰ von Eckart Corper sinen drittenteil vt Jam Innumerate (?) supra et soluit ipse partem suam
Item $9^1/_2$ ℔ von heinr. Corbache
Item 5 ℔ de eodem Item $3^1/_2$ ℔ 20 ₰ et soluit totum et solueret jam omnia at.

Summa hujus Spacii 150 ℔ 16 ß 1 ₰

---

1) Seite 2 ist unbeschrieben.

4 Item 5½ ℔ von pauwel ysernharde verkaufft den ossen der stat geschynt

---

5[1] Recepta vom byre ad castra gebruwet

Item 30 ℔ minus 6 ₰ von dem byre als Runcken vnd Munt vff die borg verhandelogt han et cepit friberg und pilgerym et portauit der zcolner dominica post petri et pauli

Item 8 ℔ 4 ß von Renthmeister 2ª feria post Jacobi vnd sint dy byre by Runcken vnd Munde nu alle beczalet Nemlich Zcum lestin 12½ fuder und 3 zcober

71° post pent.

Item 20 ℔ vom Renthmeister 6. feria post vincula petri vff rechinschaff des ersten byers der stat gebruwet by friberge vnd pilgeryme vud was des byers 13 fuder minus 1 zcober

Item 10 ℔ vom Renthmeister 3ª feria post Assumptionis Marie

Item 7½ ℔ 15 ß vom Renthmeister vnd ist dar mitde das erste byer by friberge vnd pylgeryme gebruwet beczalet

Item 36½ ℔ vom Renthmeister vff Donrstag nach francisci vnd sint dar midde beczalet 12 fuder byers vnd 2 zcober et fuit dies gereonis

Item 33 ℔ 15 ß minus 20 ₰ vom Renthmeister vff ffritag Sent luc. tag

Item 35 ℔ vom Renthmeister 4ª feria post katherine vnd sint betzalet alle byre der Stadt, als sie gebruwet han by den kemmerern ffriberge vnd hans Munde vnd auch by den andern allen vor vsque hodie die quo supra anno etc. LXXprimo

Item 40 ℔ von dem Burgermeister gerlache vor 21 virtel gersten Ime verkoufft de civitate

Summa hujus Spacii 221½ ℔ preter 2 ₰

6 1) Seite 6 ist unbeschrieben.

---

7 Recepta vom Zcapphen

Item Enffangen 12½ guld. 6 ß 2 ₰ y 2 phunt pro flor. In beczalunge henricus friberge vnd heintzen plucken vom zcappen als sy der Stadt 141 guld. schuldig bleben etc. et ded. omnia

Item 26 ß 1 ₰ von den zceppern friberge vnd heintzen plucken In Beczalunge der schult als sy post computacionem sin schuldig blebin vnd han sy die somme nu alle beczalet vff etliche schult dy noch vssestehet an den luden vnd die stehit der Stat zcu vnd ist Nemelich:

Item Jacob Calkporner tenetur 6 ℔
Item Andr. foyt zcu grebenauwe $7^{1}/_{2}$ ℔ } illi tenentur ciuitati
Item 12 ß bodenlohin super illum Andr.

Item 16 guld. In auro von tig. Muldener vnd herman strecke In betzalunge Hans fyen der Wyne zcu Brunswig verkoufft der Staidt

Item 2 guld. In auro von Jo. Homburge de vino In Brunswig verkoufft

Item $8^{1}/_{2}$ guld. In auro von heinr. von Corbache von dem hansegreben wyne ad computacionem

Item 9 flor. y 24 alb. harte pro flor. von hans figen In Beczalunge der wyne zcu Brunswig gefurt

Item 15 ℔ von fyenhanse vt supra in beczalunge etc. et dedit herman made

Item 40 guld. y 3 ℔ pro flor. von Jo. Swertffeger In betzalunge herman maden vnd Curt hartmudes vom Zcapphen

Item $24^{1}/_{2}$ guld. $17^{1}/_{2}$ ß y 2 ℔ pro flor. von herman made und Curt Hartmude In abslahunge uns. hern vngelt

Summa hujus $316^{1}/_{2}$ ℔ 2 ß

Item 3 flor. In auro von hans fygen In betzalunge der wyne zcu brunswig et dedit herman mad. 8

Item 15 ℔ von herman mad. ad computacionem der schult als er vnd curt hartmudt der Staidt nach Ir rechintschaff des zcappen schuldig blebin In der vasten

Item 12 ℔ minus 4 ß entfangen von wichman vnd Jo. plucken In beczalunge Irer schult vom zcappen

Item 4 ℔ 5 ß super prius data von denselbin vom zcapphen ir schult et soluerunt totum mit etlicher schult die man vsse sten hait an den luden et debent capere civitas (?)

Item 6 ℔ vom zcappen de solucione eorundem vnd wurden hern schornsteine

Item 10 flor. In auro von hen schultzen vss dem zcappen Ime gelehin aput wichmanne vnd Jo. plucken

Item 14 guld. In auro von denn Wynen zcu brunswig komen et dedit herman made 7 et henne scheppe 7 de buttiro quod humborg portauit

Item 1 flor. In auro verdint an der bottirn et non pertinet ad illam solucionem

Item $8^{1}/_{2}$ ℔ $5^{1}/_{2}$ ß 1 ₰ von Cammerman vom zapphen in betzalunge alter schult von Ernste Corbach vnd Claus simicken vt In Registro plucken et soluit Jam totum

Summa hujus 129 ℔ $16^{1}/_{2}$ ß 1 ₰
3

9 Recepta Zcinse

Item 3 guld. von vlrich Waltershuss y 48 ß pro flor. sine census super prius data et soluit omnia usque hodie 3ª pent. sicut ipse putat sed putamus quod 2 fl. aduc remanent et debet perquiri

Item 1 guld. 48 ß von tig. kannengiesser Quasimodogeniti erschenen 71°

Item 1 guld. 48 ß von vlrich waltershuss Joh. baptiste erschenen 71°

Item 1 guld. 48 ß von Curt Meylen als letare 71° 2 fl. erschenen sin et tenetur 1 guld. et soluit omnia preterita

Item 1 guld. 48 ß von tig. kanengiesser quasimodogeniti erschenen 71° et soluit Jam totum et omnia priora

Item $5\frac{1}{2}$ ß 1 ₰ von der wirthin In prostibulo [1]

Item 2 gld. y 2 ℔ pro flor. von herman hansen zcinse ascensionis erschenen et dedit Jo. plucke

Item 1 guld. 48 ß vlrich waltershuss Jo. baptiste 71° erschenen et soluit totum preter 2 fl. qui sunt in dubio vt prius eodem spacio

Item 6 ℔ von hennen plucken ad computacionem de cellario

Item 6 ℔ von hennen plucke super idem et soluit de presenti anno usque martini 71°

Item 6 ℔ von heinr. Calkporner vor tuche zcu gebin michaelis erschenen 71° ad computacionem der drier (?) gld.

Item 12 ß de prostibulo natalis domini

Item $13\frac{1}{2}$ ß Martin twerman von 2 Jaren zcins von 2 ackern landes Im alden holcze vor 1 limes korns vnd 1 limess habern

Summa $42\frac{1}{2}$ ℔ 5 ß 1 ₰

10 1) Prostibulum, Frauenhaus, lupanar, domus meretricum; geht durch die Rechnungen bis zur Reformation. Es stand in der Schäfergasse, unweit davon das Henkerhaus (domus suspensoris). Auch anderwärts z. B. in Ulm, Frankfurt etc., standen solche anrüchige Häuser zusammen.

Recepta zcinse decollationis Johannis

Item 8 bh. dedit Richenbach

Item frederich dedit 46 ß 4 ₰

Item 1 ℔ wernher volghardt

Item 1 ℔ Sumele

Item 15 ß berlt gyse

Item 1 ℔ hepen eydam

Item 2 ℔ Thomas knoufeler

Item 1 ℔ henne fyscher

Item 3 ℔ henne Snider

Item 8 ß de prostibulo Invocauit

Item 2 ℔ Jacob Slifer ad computacionem censuum et dedit letare

Item 1 ℔ vonn gasenhuss de spulmanstede 71 erschenen penthec.
Item 18 ß vlrich waltershuss zcinse erschenen natiuitatis christi 71
Item 1 guld. 48 ß von tig. kannengiesser purificationis marie 72° erschenen
Item 5 ß de prostibulo quasimodogeniti
Item 30 ß von heinr. mogge vom stedchin by der anebrücken y des Jars 5 ß 6 Jar versessen
Item 1 guld. 48 ß die goltsteyn census de anno 70° Invocauit erschenen et portauit Heinr. filius ejus.
Item 4 ℔ albert Cruck ad computacionem siner Zcinse de domo sicut annuatim tenetur ciuitati
Item 1 gld. 48 ß von vlrich waltershuss natiuitatis christi 71° erschenen sicut prius data et soluit totum vt supra vsque pasche 72°

Summa hujus 31½ ℔ 7½ ß 1 ₰

Recepta gildegelt 11

Item 39 ß von hans vlner In noua civitate
Item 1½ guld. von peter rucken y 48 ß pro flor.

Recepta Zcinse

Item 3 guld. y 48 ß pro floreno von Johan Renthmeister sicut michahelis dat ad pannos et est de anno 71°
Item 18 ℔ von den beckermeistern ad computacionem de duobus annis et tenentur aduc 30 talenta vsque hodie Jubilate 72°
Item 24 ß von Calkporner super prius data vnd hait dar mitde dry guld. beczalet michahelis Zcu tuche erschenen 71°

Summa hujus 31½ ℔ 9 ß

Recepta Marketgefelle Jacobi 13[1]

Item Steddegelt In pretorio[2] Jacobi 3½ ℔
Item Zcinse 11 ℔ 7 ß
Item Extra forum usque Jacobi 2 ℔ 14½ ß
Item vss den Stocken In ponte 2 ℔ 7 ß
Item wegegelt von hennen plucken 4 ℔ 8 ß 1 ₰

Martini

Item 6 ℔ 2 ₰ Steddegelt in pretorio
Item Zcise 10½ ℔ 2 ß
Item Extra forum usque martini 4 ℔ 3 ß
Item wegegelt von hennen plucken 10 ℔ minus 3 ß
Item vss den stocken In ponte 2 ℔ 2 ß

Invocauit

Item 5 ℔ 6 ß Steddegelt In pretorio
Item 18 bh. von den pferden vnderkouff
Item zcise In foro 30 ℔ 15 ß

Item Extra forum 2 ℔ 8 ß
Item wegegelt 6 ℔ 8 ß

Quasimodogeniti

Item 2 ℔ 5 ₰ steddegelt In pretorio
Item zcise In foro 13 ℔ minus 3 ₰
Item Extra forum 33 ß
Item 1 phunt pferdevnderkouff
Item 5 phunt 3 ß wegegelt. Re. Jubilate

Summa hujus 126½ ℔ 1 ß 2 ₰

1) Seite 12 ist unbeschrieben — 2) = Rathhaus.

15[1] Recepta altgeschoss

Item 1 ℔ von vlrich waltershuss
„[2] 4½ ℔ von hussman
„ 24½ ß von konchin Crumbachs
„ 11 ß von Wattenbache
„ 16½ ß 2 ₰ dedit henne steinfelt
„ 2½ ℔ von Eckart Wyntzen
„ 20 ß von konnen helber tochter
„ 24 bh vom alten kortensack
„ 3 ℔ Meywart computacion.
„ 21 ß heinr. kammensmedt
„ 36 „ tig. muldener
„ 13 „ curt heynkeln
„ 12 „ berlt Cremer
„ 7½ „ henne Drossil
„ 10 „ herman griffelman
„ 19 bh. von hans yste
„ 3 ℔ dy piffuff computacion.
„ 25 ß Rumelandt
„ 1 ℔ von der Weyleppen
„ 14 ß von tilen houbete
„ 26 „ adam buchwebe
„ 4 ℔ 2 ß peter tenhuss
„ 24 ß von curt grebejaen
„ 6 „ von herman lantgrebin
„ 14 „ von curt drobin super transitum (?) friczlaren.
„ 2 ℔ von Wenefridde
„ 18 ß von Jo. goltsmedde
„ 11 „ michel honroith
„ 10 „ dy hudemechern
„ 15½ „ herman agnesen

Item 6 ß 2 ₰ heintz oxhuss

Summa hujus 42 ℔ 9½ ß 1 ₰

1) Auf Seite 14 steht nur (oben): Summa hujus sexterni (d. h. der vorausgehenden, eine Lage bildenden 6 Blätter) 1057 ℔ 7½ ß 1 ₰.

2) Hier und wo ferner dies Zeichen vorkommt, steht im Original das über dem Zeichen angegebene Wort.

Item 2½ ℔ von wernher bottirmann 16
„ 20 ß hennen Sumele
„ 10 „ Cuntze bydencap
„ 7 „ bruhardt
„ henne fischer 21 ß
„ 3 ß henne Berge
„ 20 „ Cuntz tuch
„ 5 „ dy leppern
„ 25 „ hennen tille
„ 10 „ Cuntze Betthe (?)
„ 2 ℔ dy winthern
„ 13 ß dy piffern
„ 4 ℔ hepin eidam
„ 12 ß thomas scheffer
„ 14 „ dy Schuremen noue civitatis
„ 13 „ hans vlner
„ 20 „ heinrich kabesack
„ 11 „ hentzen breydenbachen
„ 10 „ Jaspar Swertfeger
„ 18 „ henne tufil
„ 2 ℔ 6 ß gunther Curt vnd Jorge
„ 12½ ß Hudemecher In noua civitate
„ 22 „ herman falsch
„ 6½ „ Ludewig Slyeffer
„ 2 ℔ Henne Swalbe
„ 14 ß henne preuthe
„ 1 „ Albrecht Cruck
„ 4 „ grosscurt de domo antiquo (?)
„ 24 „ heinrich Buchwebin
„ 22 „ Wigant goltsmets
„ 5 ß bartholomeus giessener vnd 16 ₰
„ 3 ℔ faber
„ 1 ℔ Henne falke
„ 2 ℔ 4 ß hermann Swalbe

Summa 35½ ℔ 5½ ß 1 ₰

Item 1 ℔ Eyle Ditmars 17
„ 15½ ß Berlt ockes minus 1 ₰

Item 8 ß hartmann cleinsmedt
„ 13 „ helwig gebuers
„ 1 ℔ von Quensil
„ 9 ß die hudemechern
„ 26 „ die hellewigen
„ 14 „ Johannes mergardt
„ 4½ „ frommershuss
„ 22 „ Meylchen
„ 26 „ heinrich Spatz
„ 10 „ herman preuthe
„ 10 „ heintzchen nuwenhayn noue civitatis
„ 20 „ Lampast
„ 11 „ Henne trummen
„ 24 „ hennen budel
„ 2 ℔ heintze flecke
„ 12 ß die griffelmen
„ 12½ „ henne kueck
„ 15 „ henneherstuel
„ 13½ „ henne gerlach
„ 20 „ herman lebin
„ 6 ℔ Eckart Corper
„ 1 „ Henne frumboilt
„ 17 ß Siuert koch
„ 5½ ß 2 ₰ hans krosel
„ 4 ℔ henne armbroster
„ 25 ß Rinckenbecker
„ 12 „ Henne tunouger
„ 21 „ Adam kammensmedt
„ 12 „ hen vlner
„ 14 „ Henne budeler

Summa 34½ ℔ 1½ ß 1 ₰

---

18 Item 13 ß Claus ernst
„ 22 „ Andres foylen
„ heisterhayen 16 ß
„ 10 ß Schurmen noue civitatis
„ 20 „ Henne prosike
„ 3 „ dy fymsche
„ 12 „ tile guden
„ 32 „ henne Smedt
„ 6½ „ Cuntze Heynuss
„ 14 „ pabil ysernhart
„ 25 „ phoge
„ 5 ℔ Jacob Smedt
„ 12 ß Heyse

Item 29 ß henne geilhart
„ $13^{1}/_{2}$ ß dy wissen
„ 10 ß Andres Schaffinraidt
„ 32 „ Heinrich maucke
„ 5 „ Clinge
„ 2 ℔ von Elsen kochcs noue civitatis
„ 16 ß die cleynsmed
„ 20 „ twerssfeldt
„ dy geymsche dedit 12 ß
„ 16 ß Jorge herstuel
„ $5^{1}/_{2}$ „ Schindehutte
„ 4 „ gunther super prius data
„ 5 „ foypel
„ 20 „ Scheibelotze
„ 10 „ Heintz Schibbel
„ 10 „ herman fr. Engil
„ 12 „ clabes linenwebir
„ 10 „ heyneman
„ 23 „ dy Seylwindern
„ 2 ℔ 3 ß her beyer
„ 30 ß Eyle Schornsteins

Summa $32^{1}/_{2}$ ℔ $1^{1}/_{2}$ ß

Item 12 ß Sumele 19
„ 10 „ Adolff Webir
„ 32 „ drossil
„ 15 „ henne Bodeker
„ 10 „ hartmann cleynsmedt
„ 10 „ heintze nuwenhayn
„ 10 „ dytmar frumbolt
„ 33 „ Jacob tillenberg
„ 11 „ hentze herdeyn
„ 26 „ Martin Rymensnider
„ 4 ℔ Tile koch
„ 3 „ Rypel
„ 36 „ hans wilkin
„ $4^{1}/_{2}$ ℔ tig. hasinslaff
„ 12 ß Andres Winterblumen
„ 20 „ Jost dechen
„ Wittekint henne 19 ß
„ 25 ß die Goltsteynen
„ Johannes lose 13 ß
„ $3^{1}/_{2}$ ℔ Semmel
„ 12 ß Hartung tümpel

Item 21 ß Heintze gunther
„ 2½ 𝔛 Schadewulff
„ 16 ß herman plucke Item 4 ß idem
„ 4 𝔛 heinrich goltsmedt
„ 1 „ Clabis tufil
„ 10 ß hentze Crantzer
„ 3 𝔛 9 ß henne Schultze
„ 4 „ minus 4 ₰ herman koch
„ 2½ 𝔛 1 ß hennen Schultzen
„ 15 ß Jacob Smedt

Summa 51 𝔛 1½ ß

---

20 Item 15 ß Woddemen
„ 26 bh. von Hern curt Selchin
„ 9 𝔛 von Jo. plucken
„ 4 ß dy balhorner
„ 30 „ Calkborner
„ 13½ „ hans molner.
„ 2½ 𝔛 4 ß von harnasche
„ 14 ß hans tuchscherer
„ 4 𝔛 16 ß von Hern Curd. gottzen altem Renthmeister von sinem huse vnd hobestat vsque hodie trium Regum
Item 3 𝔛 heinr. Nuwenhain
„ 30 ß von Clawes Cumpan
„ 19 „ von Cuntzen ylge super computac.
Item 5½ 𝔛 5 ß von herman Schultzen als er post computacionem ist schuldig blebin vnd wart Ime dar gein auch abegerechint etlich gelt das er an der schule in der aldenstat vor die stat vssgegebin hatte
Item 4 𝔛 5 ß von Contzen yken
„ 4 𝔛 mertin lutze
„ 15 ß tentzerichs huss dedit clabes eichman
„ 9 ß dy Jupan
„ 3 𝔛 9 ß henne flecke
„ 26 ß heinr. goltsmedt
„ 5 𝔛 die piffern
„ 15 ß tile ebirhardt
„ 6 𝔛 von den Corbechschenn

Summa 59 𝔛 5½ ß

---

21 Item 4 𝔛 herman Bune
„ 23 bh. von Schibbele
Item 3 𝔛 Idem de antiquo[1]
„ 26 ß henne kelner
„ 10 „ gobiln

Item 8½ ℔ 5 ß von mulenbache ut in computacione
„ 8 ℔ von Brodinge de pluribus annis et debuerunt leprosi
In censibus
Item 6 ß vonn heintzen Crunaugen
„ 2 ℔ 1 ß henne herdeyn
„ 10 ß hans gereke
„ 20 ℔ 5 ß von gelen volghart von Irer schult sint Ires mannes tode als dar vonn mit Ir gerechint ist et soluit totum pro se et ex parte sui
Item 6 ℔ von heintze lantgrebin
„ 1 ℔ von heintze molen
„ 14 ß henne tunouger
„ 2½ ℔ heinrich Nedelman
„ 2 ℔ Adam Spiser
„ 24 ß die tünglschen
„ 1½ ℔ hennen plucke
„ 28 ß michel fuss
„ 2 ℔ von peter rüncken et soluit super prius data totum ut alibi
Item meywart dedit vt In Registro des geschosses

Summa hujus 65½ ℔ 9 ß

1) Diese Reihe ist gestrichen mit der Note: post alibi.

Item 10 ß hennen Schultzen vff diit leste geschoss ad compu- 22
tacionem et dedit panes ad reliquias viti[1]
Item 28 ß Johannes losen
„ 5 ℔ Johannes Cammerman
„ 2 ℔ 2 ß Her Wigman besenroth

Summa hujus 9 ℔

1) Am St. Veitstag (im Juni) zog alljährlich bis zur Reformationszeit eine Procession um die Kasseler Feldflur; dabei hatte die Stadt (wahrscheinlich an den mitwirkenden Clerus) Speisen zu liefern; die Ausgaben dafür laufen mehrfach durch die Stadtrechnungen.

Recepta Schatzunge Retardata post computacionem eorum qui leuaverunt 24[1]

Item 8 ß von amelunge
Item 35½ ℔ han die kemmerer vffgenommen von den vffhebirn der Schatzunge alt vnd nuwe als sy virfarunge gethan hatten vt in Registris Receptorum der schatzunge
Item her curt Selchin dedit 23 ß
„ idem dedit 11½ ß
„ 1 ℔ adolff webir

*

Item 10 ß cleinpoth
„ 10 „ von hennen piffuffen gesinde
„ 21½ „ von hellewig geburen
„ 8 „ petir koche
„ 8½ „ heintz martilgans
„ 10 „ tig. kannengisser
„ 2 ℔ 1 ß munckebur
„ 5 „ 6 „ Conrad Reymbolt
„ 26 ß herman Maden

Summa hujus 50 ℔ 12½ ß

1) Seite 23 ist unbeschrieben.

28[1] Recepta burgergelt

Item 48 ß von heinrich grebin
„ 24 „ von Wernher stollen
„ 1 ℔ von tilen Byerwirthe von der Lichtenauw sine Burgerschaff zcu losen
Item 2 ℔ dedit nyest ad computacionem burgerschafft et cepit friberg vt.

Summa hujus 4½ ℔ 2 ß

1) Seite 25—27 unbeschrieben. Am Schlusse von S. 28 steht: Summa hujus 2. sexterni Receptorum 386 ℔ 9 ß, Summa Summarum omnium Receptorum hujus Registri 1443 ℔ 6½ ß 1 ₰.

---

29 Exposita gelegen zcur Schatzunge

Item 6 guld. In auro kirchobe sicut concessit
„ 2 guld. demselbin et est totaliter solutus de concessis zcum (?) 8° guld.
Item 1 guld. michel mewisse
„ 2 guld. curt neldener sicut concessit 5 gld.
„ 1 gld. munkeline sicut concessit
„ 3 guld. dem neldener et est totaliter solut.
„ 30 ℔ vnd sint 10 flor. Conr. Reymbolde sicut concessit et est solutus
Item 3 ℔ petir brosiken
„ 6 guld. herman Maden sicut concessit
„ 10 flor. Burgermeister plucke ad computacionem siner 20 gelen gulden
Item 3 flor. kammerman sicut concessit

Summa hujus 135 ℔

31[1] Exposita vor byer vnd gersten

Item 9 ℔ 7 ß vor 5½ virtel gersten pifferhennen y 17 bh. pro 1 virtel

Item 2½ ℔ 2 ß vor 7 limess gersten eyn Manne von doringenberge
Item 14 ℔ 6 ß vlrich waltershuss vor 11 virtel tinckels y 13 bh. vor 1 virtel
Item 26 bh. greben vom doringenberge vor 2 virtel tinckels
„ 32 ß vor 4 fuder holczes der Stadt zcu bruwen
„ 18 „ vor 2 fuder holczes ad braxandum
„ 4 „ vor 1 fuder holczes ad braxandum
„ 8 „ vor 1 fuder dem Manne von heiligenrode czu fueren
„ 4½ „ zcu badegelde den bruwern et seruitoribus ad braxandum quinta post viti
Item han die kemmerer gerechint von dem byre[2] der stadt gebruwet circa festum Johanis baptiste vnd han vssgegebin was dar zcu an koste geweist ist vnd auch dem bruwer vnd den knechten ir lohen vnd dar gein gerechint was sie entfangen han von trebern hoppen vnd kolen als blibet man yne 3 ℔ minus 4 ₰
Item 3 ℔ minus 4 ₰ den kemmerern vt In ....[3] supra
„ 2 ℔ 2 ß holon vor 1½ virtel hoppen
„ 5 ℔ minus 2 ß hennen tillenberge vor 3½ virtel hopphen
Item ist gerechint von dem andirn byre der stat gebruwet circa festum Jacobi vnd ist geweist koste vnd den bruwern lohen vnd dar gein gerechint hoppe vnd trebir verkoufft als blibet man den kemmerern 4 ℔ minus 2 ₰
Item gegebin den kemmerern 4 ℔ minus 2 ₰ ut jam supra
„ 3 ℔ prosiken pro ligno ad braxandum
„ 3 ß verozert vbbir deme byre zcu fassen
Item ist gerechent mit den kemmerern von dritten byre der stad gebruwet vnd ist alle kost gerechint vnd bruwerlohn vnd dargein trebir vnd hoppen abegerechint so blibet dy Staidt den kemmerern 3 ℔ minus 1 ß

Summa 49 ℔ 5½ ß

1) S. 30 unbeschrieben. — 2) Ueber dieser Zeile steht: prima cerevisia disser kemmerer. — 3) Dasselbe Wort wie oben S. 31 Z. 6 v. u.

Item 3 ℔ minus 1 ß den kemmerern als man yne vom dritten gebruwe der Stadt gethan schuldig ist blebin 32
Item 3½ ℔ pifferhennen vor holcz zcum dritten byer der Staidt abgesodenn
Item 6 ß vor hebe
Item ist gerechint mit den kemmerern von deme vierden byre der Staidt gebruwet circa festum Michahelis vmb ir kost vnd bruwerlohin vnd dar gein hoppen kolen vnd trebir abegerechint so blibet man den kemmerern 3 ℔ minus 1 ₰

Item 3 ℔ minus 1 ₰ den kemmerern de cereuisia vt In inuenitur supra
„ 20 ℔ 8 ß vor 11 virtel vnd 5 meltzen gerste eyme von grebinsteyne
Item 3 ß verczerthen dy Menner portantes gerste
Item 13 ß verczert vnd zcu lone das malcz In adam Cammensmedt huss zcu bringen
Item 3 ℔ 4 ß vor 2 virtel gersten eynem manne von der hoenkirchen
Item 16 ß clabis tufile vor 1 Scheffel gersten
„ $7^1/_2$ „ dem Cranckenhennen vor byer
„ 31 ℔ 7 ß vor $17^1/_2$ virtel gersten gekaufft zcu grebinsteyne-y 18 bh. minus 1 ₰ vor 1 virtel
Item 2 ß der geburschin vasse der Stadt gewaschen
„ 4 „ borkart wynande vor 1 zcober trebir
„ 6 ℔ 8 ß vor 4 virtel hopphen als Swertfeger der Stat geluwen[1] hatte
Item 3 virtel heinr. nuwenhain vor $^1/_2$ fuder byers der Staidt vff die burg verkoufft
Item $3^1/_2$ ℔ hennen moge vor 1 fuder kouffbyers
„ 10 ß demselbin vor 2 dele ad scolam sancti ciriaken

Summa 80 ℔ 7 ß 2 ₰

1) = geliehen.

---

33 Item 3 ℔ 1 ß diderich flecken vor $^1/_2$ malder hopphen der Stadt zcu bruwen
Item $10^1/_2$ ℔ der hobemen vor 7 virtel hopphen der stat verkoufft

Summa hujus $13^1/_2$ ℔ 1 ß

35[1] Exposita der Zcinse

Item 2 gulden y 48 ß pro flor. ad presenciam fratrum 6^a post corporis christi
Item 10 guld. y 48 ß pro flor. heinrich Schornsteyne Juxta contractum cedule sicut Jacobe debebat dari vt In cedula
Item $3^1/_2$ guld. hanse peters von grebinsteyn ad computacionem siner zcinse letare vergangen erschenen y 48 ß pro floreno
Item 6 ℔ hern welmor ad computacionem siner zcinse Walpurgis vergangen erschenen
Item 18 guld. In auro den thumhern zcu paderborn Ir zcinse nycolai 69° erschenen vt in quitancia vnd man ist yne darvor nicht schuldig
Item $10^1/_2$ ℔ dem conuente zcu Spangenberg altes versesses vnd machin 7 gld. y 3 alte phunt pro flor. vnd sint nu alle beczalet biss dy zcinse dy vff Jacobi 71° erschenen sin vnd Nam vff Martinus Walberg 4 feria post bartholomei

Item 10 guld. vnd machen 21 ℔ hern Wernher kindermanne sine zcinse letare zcukünfftig In anno 72° erschinen sollen et cepit ipse met 4. feria post Egidii In anno 71° et ipse sic eciam consensit accipere et non super antiquum
Item 10 ℔ Otten Slaffe ad computacionem censuum et cepit 5. feria post Egidii
Item 2 ℔ Cuntzen yken ad computacionem censuum et cepit met 2. feria post natiuitatis marie 71°
Item 1 ℔ demselbin ad idem eodem die et cepit lampast an synem geschosse
Item 8½ ℔ den thumherrn Zcu Rodinberg vor alle versessen zcinse als man yne 11 Jar gulde y des Jares 3 ℔ schuldig was et sunt totaliter soluti iuxta contractum hujus summe vt In quitancia actum 6. feria post nativitatis Marie 71° et cepit Her[2]
Item 1 ℔ Otten Slaffe ad computacionem censuum sicut prius data et cepit Jacob tillenberg In defalc. sins geschosses

Summa hujus 150 ℔ 24 ß

1) S 34 unbeschrieben. — 2) Der Name fehlt.

Item 4 ℔ hern haberkorn tutschenhern von Marpurg ad computacionem censuum et cepit met 3. feria post Michahelis 36
Item 2 ℔ hern welmor ad computacionem super prius data et cepit 4. feria In communibus
Item 2½ guld. y 48 ß pro flor. hans petir von Grebinsteyne super prius data et est totaliter solutus de omnibus annis vsque hodie dominica post Michahelis anno etc. 71°
Item 6 ℔ 2½ ß Otten Slaffe et mater ad computacionem censuum et cepit In defalc. der schatzunge 6. feria post galli
Item 2 ℔ 4 ß Cuntzen yken ad computacionem censuum et cepit In defalc. der schatzunge der 100 guld. sexta post galli
Item 4 ℔ Otten Slaffe ad computacionem censuum super prius data et cepit met dominica Omnia que fecisti
Item 6 ℔ ad computacionem censuum der frilingen zcu friczlar et cepit ipsa met symonis et Jude
Item 4 ℔ vnd machin 2 flor. den herren zcu Herdehuss als man yne 8 guld. Juxta cedulam excisam schuldig bleip et cepit her herman oden Sabatho post martini
Item 12 ℔ vnd machin 6 flor. denselbin herrin zcu Herdehuss super eandem cedulam excisam et cepit heinr. Haeman pro panno et sunt Jam totaliter soluti de omnibus annis vt In quitancia vsque hodie Sabatho post martini 71°
Item 11½ ℔ dem Capellan sancte crucis In lichtenauwe et cepit her hernschertimen[1] met die sancte Elisabeth pro panno et fuit pannus Johanni noithafften

Item 1 ℔ der Sloffen ad computacionem censuum et dedit ei pilgerym 6. post Elisabeth

Summa hujus 58½ ℔ 6½ β

1) Diesen Namen macht eine Correctur im Originale zweifelhaft.

---

37 Item 15 ℔ dem techin[1] zcu friczlar ad computacionem censuum 5. feria post katherine et portauit ei Ciriakus

Item 10 guld. y 48 β pro flor. heinrich Schornsteyne Juxta contractum In cedula et est contractus Jam totaliter solutus et cedula eciam soluta et cepit her wichman hesinraidt 5. feria post katherine

Item 3½ ℔ hern Johan welmor super prius data et est totaliter solutus de omnibus annis vt In quitancia

Item 3 ℔ hennen Schachte vnd sint 5 orthe sinen teil zcinses datum In vi. christi

Item 2 ℔ her Johan Ritten super prius data et cepit Calkporner an sinem geschosse

Item 12 ℔ den herrn zcu fritzlar vff rechinschaff Ir zcinse et cepit Harnasch In profesto circumcisionis anno etc. 71°

Item 6 ℔ Otten Slaffe ad computacionem censuum In profesto circumcisionis domini

Item 2 ℔ der Sloffen ad computacionem censuum et cepit ipsa Sabatho post circumcisionis domini 72° anno

Item 20 ℔ hern habirkorne super prius data dem Intschen herren zcu Margburg et sunt sin census de anno 71° assumcionis erschenen alle beczalet et eciam de omnibus annis preteritis vt in quitancia

Item 18 ℔ dem techin[1] zcu friczlar super prius data et est totaliter solutus de Anno etc. 71° assumcionis erschenen vt In quitancia

Summa hujus 105½ ℔

1) = Dechant.

---

38 Item 9 ℔ 4 β Cuntzen yken super prius data et est totaliter solutus siner 6 guld. Johannis baptiste erschenen Anno etc. 71° et omnia preterita sunt ei soluta

Item 4 guld. y 48 β vor einen guld. Cuntzen yken ad computacionem siner 6 guld. natiuitatis christi erschenen Anno etc. 71° et cepit gerlach burgermeister 3 gld. et cuntze yken einen guld

Item 80 ℔ heinrich Smedde zcu Rodinberg super prius data des vertragen vt In cedula et portauit ei suus nuncius des geldes 78 ℔ sexta feria post trium Regum vnd nam herman scherir 2 ℔ pro panno sicut filius suus ei tenebatur

Item 6 guld. hern Johan Jordan y 48 ß pro floreno als Ime Jars natiuitatis christi gefillet vnd ist von diesem Jare vnd weynachten 71° beczalet et de omnibus aliis annis preter eine alte Jargülte de anno 69° et tenetur civitas aduc [1]
Item 19 ẞ den Jungfr. zcu Anenberge ad computacionem censuum et cepit pater sabatho post trium Regum 72°
Item 1 ẞ denselbin et cepit heisterhayn ir knecht In defalc. sines geschosses
Item 5 guld. y 48 ß pro floreno dem conuente zcu Spangenberg Jacobi 71° erschenen et cepit frater Johan grebinsteyn et sunt totaliter soluti de omnibus preteritis annis vt In quitancia
Item 18 flor. In auro dem Capittel zcu Paderborne ir zcinse erschenen Nicolai Anno etc. 71° vt in quitancia et cepit albert der Dumherrn bode

Summa hujus 199 ẞ 4 ß

1) von „et" bis „aduc" gestrichen mit dem Zusatz: solutum est totum.

Item 15 guld. y 48 ß pro floreno Wydewal zcu Wildungen super contractum computatum et cepit her curt schurczfleisch 3. feria post dominica trium Regum Anno etc. 72° 39
Item 45 ẞ hern Curde bueren zcu friczlar ad computacionem censuum super prius data
Item 18 ẞ Richmanne zcu friczlar ad computacionem censuum
Item 3 ẞ der slofen ad computacionem censuum et cepit hans pilgrym ex parte hermans sui fratris sabato die pauli conuersionis
Item 3 ẞ [1] ..... 5. feria post pauli conv.
Item 6 guld. y 48 ß pro floreno ditmar peters zcu ymmenhuss sine zcinse assumcionis marie 71° erschenen et est totaliter solutus de omnibus annis vt In quitancia et debet dare quitanciam
Item 2 ẞ 8 ß herr herman Rotten ad computacionem censuum et cepit lenhardus clinge
Item 1 ẞ der Slaffen ad computacionem censuum sabato quatuor nonarum 72°
Item 3 ẞ Meckel knorren zcu friczlar ad computacionem censuum natiuitatis 71° erschenen et cepit her hetchin
Item 3 ẞ eidem et cepit her tymme
Item 3 ẞ der sloffen ad computacionem censuum et cepit herman scherer pro panno
Item 7½ ẞ vor ½ thonnen heringe heinr. Smedde zcu rodinberg In abslahunge siner zcinse
Item 7½ ẞ vor ½ thonnen heringe den siechen zcu Rodinberg

Summa 146½ ẞ 6 ß

1) Hier folgen dieselben Worte wie im Satze vorher.

40 Item 12 ℔ vnd machen 5 guld. Eckeln Reymbolde sine zcinse von zwen Jaren 70 und 71° natiuitatis christi
Item 3 ℔ her Johan tiepeln zcins de canonicis de anno preterito 70
Item 3 ℔ Johan vnd Jaspar Meysenbugen ad computacionem censuum letare erschenen 72° et cepit tig. Muldener
Item 3 ℔ verber vnd machen 5 orthe sine zcinse 71° erschenen
Item 30 ß der slaffe ad computacionem censuum et cepit Reinhart gasenhuss
Item 53 guld. Lantgraue herman sine zcinse purificationis Marie erschenen 72° y 3 ℔ pro floreno et cepit herbordus steynmecz ut In quitancia
Item 22 ß otten slaffe census et cepit herman scherr et putauit vorrider am geschosse
Item 8 ℔ Otten slaffe ad computacionem et cepit met 4 feria post letare
Item 6 ℔ hern Joste pergementher ad computacionem censuum altaris
Item 7 ℔ den sichin vor der Nuwenstatt et cepit Wigel tufil am geschosse
Item 10 ℔ den sichin vor der Nuwenstatt Cassel et cepit Broding an sinen alten langen versessen geschosse et fuit presens henne Semmel et Jussit
Item 10 ℔ denn sichin vor der Nuwenstat ad computacionem censuum et cepit semmel vnd broeding 4 feria post letare
Item 1 ℔ denselben siechin et cepit Ringel an sinem geschosse
Item denselben 15 ß vor 2 Metzen mahins et cepit semmel et portauit cass

Summa hujus 225 ℔ 7 ß

---

41 Item 6 ℔ Otten Slaffe ad computacionem censuum et cepit hans pilgerym 4 ferie post letare ex parte sui fratris herman scherer
Item 3 ℔ Otten Slaffe et cepit hans pilgerym ex parte herman scherers sui fratris
Item 10 guld. hern Joh. Reynemanne y 44 ß pro floreno census erschenen letare 72° et est totaliter solutus de omnibus annis
Item 130 ℔ 12 ß hern Curde von buern den thumhern Zcinse zcu ffriczlar vnd sint nu alle beczalet biss vff Michel so man schribet 71° exclusiue vt In quitancia et dedimus y 56 ß pro floreno
Item 25 ℔ 4 ß Richmanne zcu ffriczlar super prius data et est totaliter solutus de omnibus annis vsque pascha 72° vt In quitancia et dedimus 48 ß pro floreno
Item 7 ℔ vor $1/2$ thonnen heringe den siechin vor Cassel letare 72°

Item 36 ℔ den herren zcu herdehuss Ir zcins natiuitatis christi 71° erschenen et cepit heinrich hauman et clabis verber pro pannis
Item 8 ℔ hern Johan haensteine ad computacionem censuum et cepit 2ª post palmarum
Item 5½ ℔ 6 ß her herman gunther vff sin geschoss vnd wass et super computacionem antiquam et est totaliter solutus siner zcinse 2 gulden annuatim letare vsque 72° 2ª post palmarum et soluit ipse eciam totaliter vsque hodie
Item 20 ℔ et faciunt 10 gulden hern Wernher kindermanne vnd ist eyne Jargulden ad computacionem sines alten versessen de quo conquiritur et voluit dare filio suo ad extorquendum et cepit 2ª post palmarum Anno etc. 72°

Summa hujus 263½ ℔ 2 ß

Item 29 ℔ Johanni Reymbolde von sinen lehin zcu rodinberg als 42
man Ime Berechint von alden zcu Jar schuldig bleip
Item 21½ ℔ 2 ß demselbin vnd sint 9 gulden sine zcinse de prefato altari walpurgis 71° erschenen et cepit met 3ª post palmarum
Item 53 ℔ den thumhern libertatis Sancti martini Cassel ad computacionem censuum et cepit her wernher munckebur 4. feria post palmarum
Item 10 gulden y 48 ß pro floreno den herren von kouffungen Ir zcinse natiuitatis marie 71° anno erschenen et cepit doctor hensel[1] In cena domini 72°
Item 3 ℔ den Jungfr. zcum Anenberge von wyne In die cene et 6. (?) pasche 72° ad computacionem censuum
Item 8 ℔ hern Joste pergamenther super prius data vnd ist dar mitde alle beczalet von diesem Jare vt In quitancia 72°
Item 12 ℔ Johan vnd Jaspern meysenbugen super prius data ad computacionem censuum et cepit hans teche et tenemur 14 bh. 4 ₰ de hoc anno 72°
Item 2 gulden y 48 ß pro floreno hennen knorren zcu friczlar sine zcinse michahelis 71° erschenen et totaliter solutus vt In quitancia
Item 10½ ℔ 6 ß hennen clabes zcur Spende In den 10 Nunen vnd machin 4½ gulden
Item 3 ℔ ad eandem stipam In cena domini et cepit henne clabiss

Summa hujus 169 ℔ 4 ß

---

1) C. Hensel oder Helsel von Cassel studirt 1448 in Erfurt (Matr. Erford. I. fol. 77b); wird daselbst Magister in artibus 1454 (ibid. fol. 8b); dann Dr. theol. et juris canonici, Cassler Canoniker (Kuchenbecker, Analecta V, 23), später Pastor in Frankfurt. Man sehe über ihn insbesondere Rommel, Gesch. III. Anm. S. 121.

43[1]Item 3 ℔ Otten Slaffe ad computacionem censuum In dem geschosse Rudigers twern vnd konnen Ludeken
Item 24 ℔ vnd machin 10 gulden y 48 ß pro floreno hern Conrade volgbartde dechanten ecclesie sancti Martini ad computacionem siner zcinse et portauit ei scriptor 3ª feria post misericordia domini Anno etc. 72°
Item 3 ℔ den thumhern vff der friheit Cassil ad Cammeram Anno etc. 71° et cepit her Conrad Gottze
Item 11 ℔ hern Johan Jordan prister sine zcinse vnd ist nu alle beczalt de omnibus annis vt In quitancia vsque hoide[2] 3ª post Misericordia domini Anno etc. 72°
Item 24 ℔ vnd machin 10 gulden heinritzen Schornsteyne Zcu koningenberge Sine zcinse natiuitatis Johanis baptiste erschenen In anno 71. et est totaliter prius (?) solut. vt In quitancia et ceperunt her wigman hesenroith et her heinrich grosse Sabato post Jubilate 72°
Item 3 ℔ Otten Slaiffe ad computacionem siner Zcinse et cepit Sabato post Jubilate
Item 12 flor. y 48 ß pro floreno Conraden Reymbolde sine zcinse erchenen Jacobi 71° vnd ist aller dinge beczalet de omnibus annis preteritis et cepit met 2ª feria post Cantate 72ª
Item 16 ℔ vnd machin 8 flor. hern Johan Walter zcu Wulfisangir sine zcinse von diesem Jare vnd ist der alle beczalet preter retardata

Summa hujus 112½ ℔ 6 ß

1) S. 44 bis 46 unbeschrieben, nur steht auf S. 46 die Bemerkung: Summa hujus sexterni (d h. der Seiten 35 bis 43) expositorum 1710 ℔ 13 ß 2 ₰. — 2) = hodie, heute

---

Exposita Extraordinarie

47 Item Exposita der zcerunge In computacione der andirn kemmerer
„ broidt vor 34 ß 1 ₰
„ 21 ß vor byer
„ 24 „ vor schuln[1] vnd 2 ß
„ 30 „ vor fische vnd 4 ß
„ 3 „ vor kersen vnd petersiligen
„ 23½ „ vor bottirn vnd 13 ₰
„ 9 „ vor eyger vnd 10 ₰
„ 9 „ vor kese
„ 3 ℔ 3 ₰ vor 16½ h.[2] vini obertragen doselbst
„ 22 ß verczert burgermeister kemmerer dy alten vnd dy knechte als man rechin solte dye kemmerye den abint dar vor
Item 1 ß verczert der kranke knecht Im thorenkasten
„ 4 „ derselbe vor byer
„ 3 „ hennen kruge vor 1 nayl[3] an das geczelt

Item 4 ₰ pro coopertorio[4] hujus Registri
„ 12 „ ciriakes dem boden ad computacionem gegangen gein friczlar In causa pallii Andreas hombergen frauwen
Item 3 ß ciriakes dem boden gegangen zcu herman knorren In causa Andreas hombergen
Item 7 ₰ tinckel der Staidt zcu fueren In pergementers huss
„ 2 ß Myedegeld pastori der niddersten buerschaff
„ 6 ℔ ad presenciam corporis christi minus 1 ß
„ 1 ß dem Malcztreger herman zcaen
„ 3 „ ciriakes zcu friczlar gegangen quum debebat ferre andreas hoenberg

Summa hujus 19 ℔ 5½ ß 2 ₰

1) = Schollen. — 2) = halbe? — 3) = Nagel. — 4) Der Umschlag der Rechnung ist ein Pergamentblatt in Folio.

Item 30 ß vor 11 dele ad ponthem vulde 48
„ 15 „ stocker geneigt Im grabin[1]

Item ad prandium In abscisione antique mulieris In cellario
„ 7 ß vor 3 par Schuln[2]
„ 13 ₰ vor lass[3]
„ 5 ß vor broit
„ 8 „ vor 4 ℔ bottirn
„ 2 „ vor byer

Item 3 „ ciriakus gegangen zcu herman knorren ad computacionem
„ 8 „ Spuler vor 2 virtel Calkes
„ 1 „ vor 1 limes Calkes eidem ad pretorium noue ciuitatis scit Rusche[4]
Item 2½ ℔ 3 ₰ vor buwe holtz ad domum meretricum
„ 8 ß minus 2 ₰ verczert als man das byer der Staidt vassete 2. post Egidii
Item 14 ₰ drosseln vor schusseln
„ 3 ß dem kolenfoyde[5] zcu waschin vnd Ryben
„ 4 „ seruis das geschoss zcu fardern 2ª post natiuitatis Marie
„ hennen frumbolde 5½ ℔ vor zcigel zum thorne by Johan Renthmeister
Item 4 ß hennen prosiken pro lignis ad braxandum als man yme schuldig bleip
Item 20½ ℔ 8 ß hentzen plucken vor 38 ℔ Wasses vnssirn Gnedigen Herren ad Castra
Item 3 ℔ 5 ß verczert vff Mitwochin nacher crucis Exaltacionis als der Raidt vmbging vnd geschoss manthen vnd phanden
Item 3 ß Schartinberge zcu Winkeuff deme Cranken Hennen einen kasten zcu machin

Item 14½ ß kammerman vor holcz zcu den rosten bie der Scheiben Molen[6]

Summa hujus 38 ℔ 3 ß 1 ₰

1) „Neigen im Graben", eine häufig in den Rechnungen vorkommende Arbeit, anscheinend Senkungen oder Böschungen im Stadtgraben herstellen. — 2) = Schollen. — 3) = Lachs. — 4) s. pag. 51 dieser Rechnung Note 1. — 5) = Kohlenvogt — 6) = Mühle.

---

49 Exposita Ungeboten Ding[1] circa festum viti antique et noue civitatis et libertatis ad invicem

Item 3 ℔ vor byer friberge ad ambo Judicia
„ 29 ß 2 ₰ vor 1 virtel vini ad ambo Judicia
„ panes ad ambo Judicia et cuneos[2] 38 ß
„ 10 ß dem koche von zcwen vngeboten Dingen zcu kochen
„ 1 ß pro panibus ad prandium seruitorum
„ 10 ß mydegelt den Zcemmermen zcur brucken gemydet

Vngeboten ding[1] Egidii veteris opidi et libertatis

Item 2 ℔ 7 ß panes et cuneos[2]
„ 2 „ 6 „ cereuisiam
„ 20 ₰ pira[3]
„ 10 ß dem coche
„ 26 „ 4 ₰ vor 1 virtel vini

Item 3 ß hartman kleinsmedde vor slussel ad lupanar[4] vnd des hengers huse[4] Jussit kirchob[5]

Item 6 ß vor 4 bleiche[6] hentzen plucken an den knouff hinder Herman Smedde

Item 8 ℔ dem Stadschriber ad computacionem precii
„ 20 ß vor 4 elen parchins deme kelner Cuntzchen
„ 16 ₰ der krankemhenne vorczert
„ 26 ß 2 ₰ vor holtz czum schernchin[7] In libertate
„ 13 „ hennen Cruge pro panibus zcum vngeboten dinge
„ 4 „ der geburschen der Stat vasse zcu waschen

Summa hujus 25½ ℔ 6 ß 2 ₰

1) Ungeboten Ding sind die jährlich zweimal ohne besonderes Gebot zu haltenden, regelmässig wiederkehrenden Gerichte, aus denen die späteren Rügegerichte entstanden. Die Stadt hatte dazu einen Theil der Speisen zu liefern. — 2) = Wecke, was soviel bedeutet als Keil (von der keilförmigen Gestalt des Gebäckes hergenommen). — 3) = Bier. — 4) s. pag. 10 Note 1 dieser Rechnung. — 5) s. p. 51 Note 1 unten. — 6) = Bleche. — 7) = kleine Schirne.

Exposita ad pontem

50 Item 30 ß hans Wattinbache 6 Tage gearbeyt Im holcze vnd an der brucken

Item 25 ß hennen Muldener 5 tage gearbeyt
„ 15 „ Andres scheppeler 3 tage gearbeyt
„ 15 „ Concen bertolden 3 tage gearbeyt
„ 20 „ Andr. Rudewigo 4 tage
„ 10 „ henchen rudewige 2 tage
„ Schartinbe 1 ℔ ad computacionem precii
„ 2 ℔ 2 ß petern Nedil Wernher Wissgerber Wernhar Mayrsoppen, heintze breydinbachs Henne kelner, herman Merckelin, 2 tage wellen gehauwen zcur brucken
„ 8 ß vor holcz zcu den schragenbeynen[1]
„ 9½ „ vor holcz auch dar zcu
„ 18 „ Wymecken zcu Muern ante valvam In ponte
„ 7 „ zcwen knechten steyne yss dem gewelbe zcu tragen
„ 28 „ dy czwey holczer vmb den philer zcu fuern zcu beslahen vnd dem forster
Item 28 ß toyldeu von kouffungen ad pontem 2 fuder holczes gefuert
Item Tilchin von kouffungen 25 ß von 3 fuder holczes ad pontem
„ clabis bissenkrusse 12 ß vor 1 fuder holczes
„ 14 ß vor holcz toylden von kouffungen
„ 21 „ 2 ₰ vor friberge vor ysen zcur Zcange ad pontem ad lapides
Item 2 ℔ vor bolen ad pontem bernharde von Escherode
„ 10 ß vor brot anebolde als man das wasser schepte vss dem phule
Item 10 ß muldener ad computacionem precii
„ 10 „ Andr. scheppeler ad computac. precii
„ 10 „ Contzen bertolde ad computac. precii
„ 20 „ Schartinberge ad computac. precii
Summa hujus 22 ℔ 7½ ß 2 ₰

1) = schrägen Beinen der Brücke.

Item 6 ß Herman Swallen 3 fuder leymen gefurt ad pretorium noue civitatis scit Rusche[1] 51
Item 35 ß Juttenheinriche vor 68 latten Zcum torne by Johan Renthmeister
Item Muldener 2 ℔ ad computacionem precii super prius data
„ 1 ℔ Cuntzen bertolde ad computacionem precii super prius data
„ 2 „ Schartinberge ad computacionem precii super prius data
„ 3 „ Schadewulfe ad computacionem sins buweamptes et dedit ei Henne plucke
Item 8½ ℔ 2 ß eidem et est totaliter solutum quod ipse exposuit consulatui 3. feria post 11,000 virginum
Item 3 ℔ scutonibus[2] ad homberg
„ 5 ß dem Cranckenhennen verczert

Exposita knechte lohen

Item 1 ℔ Cruge ad computacionem precii

„ 5 „ Mertin scheffer sinen lohen das halbe Jar et est totaliter solutus

Item 12 ß hennen Cruge precii et cepit Hans menth

„ 22 „ hennen bruhanen computacione precii et cepit Wernher Schomburg

Item henchen mattenberge 1 ℔ 2 post palmarum

„ 1 ℔ hennen Cruge cepit 2 post palmarum

„ 3 „ 2 ß herman ruter et cepit heinez plucke pro panno

„ 3 „ 2 „ hennen Cruge pro eodem et cepit idem

„ herman ruther 1 ℔ cepit von Cabesacke

„ 8 ℔ denn 4 knechten ad computacionem precii pro panno

„ 6 „ minus 4 ß henchen mattenberge et est solutus

„ 19 bh. bruhanen et est totaliter solutus

„ 2 ℔ 6 ß hennen cruge et est totaliter solutus

„ 4 ℔ minus 2 ß herman ruter et est totaliter solutus

Summa hujus 61½ ℔ 4 ß

---

1) „scit" oder „jussit N N." kommt mehrfach vor und weist auf das Rathsmitglied hin, welches die betreffende Arbeit gestattet oder befohlen hat. — 2) = Schildträger.

---

52 Item 4 ß dem kolenfoyde dy vasse der Staidt zcu waschen

„ 3 „ Cuntzen Crancze gewachet In pretorio libertatis Jacobi zcwo nacht

Item 3 ß dem trusilmeister ad Idem sicut Jam supra

„ 11½ „ verczert Burgermeister vnd kemmerer als myn her dy lestin 40 gulden vffbrachte zcu Nurenberg[1]

Item 24 bh. kortensacke dem aldem von mancherley furen leymen vnd holcz gefurt by dem alden vnd nuwen rade et debet ipse facere civitati eyn gude fuer

Item 19 ß hans yste von eyner fuer vom kauffunger Walde zcum bergfredde[2] by Johan renthmeister

Item 4 ℔ 2 ß petern tenhuss vor den ossen der Stat verkoufft vnd man blibet Ime noch 8 ß

Item 2 ₰ vor besen zcu bruwen

„ 20 ß heinrich furstenwalde als er von myns Herren wegen vssgesant was vff die libberer

Item 2 ℔ Jost hosen dem tornhuder super prius data et habet modo 6 ℔

Item 19 ß hennen piffuffe eine fuer getan vssme kouffunger wailde der Staidt ad pontem

Item 6 ß 2 ₰ verczert Im keller In piscacione consulatus super aliud prius solutum

Item 4 ß den stadknechten als man das geschoss nach der Erne vffhub vnd inforderthe
Item 6 ₰ vor lichte als Winanten huss brante
„ 2 „ vor zcwo schusseln Im keller verloren decollacionis Joannis baptiste
Item 2 ℔ hennen Swallen vom ossen gehalten super prius data et est totaliter solutus de omnibus annis usque natiuitatis christi future scil. 71° et fuit sic cum eo pactum cum sua voluntate
Item 8 ₰ vor zceppiln[3] Im keller verczert
„ 2 ß tig. kannengiesser 2 kannen gepegilt ad pretorium

Summa hujus $14^1/_2$ ℔ 2 ß 2 ₰

1) Die letzten 2 Zeilen sind durchstrichen. Auf dem Reichstage zu Nürnberg verlangte Kaiser Friedrich eine Türkenhülfe von Hessen (Rommel 3, 42). — 2) = Burgfriede (?); der Thurm, an welchem J. R. wohnte, wird mehrfach genannt; bis dahin reichte die Burg und der Burgfriede. — 3) = Zwiebeln.

Item 2 ℔ Jost Hosen ad computacionem precii super prius data 53
et habet modo 8 ℔
Item 32 ß Tig. kannengiesser vor den knouff vff den thorn hinder Johan Renthmeister
Item 38 ß foyde vor $9^1/_2$ virtel Calkes by den Anenberg Jussit Cammerman
Item Ciriakes Spuler 30 ß vor $7^1/_2$ virtel Calkes ad idem
„ 10 ß Lucas vor $2^1/_2$ virtel Calkes
„ 20 „ Wernher foyde vor 5 virtel Calkes scit kirchob vnd Johan Renthmeister
Item 14 ß vor 1 fuder Holczes zcum Roste bie der roden Molen
„ 22 „ minus 2 ₰ wilkyne vor 5 dele zcum frauwenhuse
„ $4^1/_2$ ℔ Tig. hasenslaffe 19 tage gearbeyt am frauwenhuse vnd hengerhuse[1]
Item $4^1/_2$ ℔ Andr. Winterblumer 18 dage gecleybet am frauwenhuse vnd hengershuse
Item 36 ß Jo. Humburg zcu Zcerunge sicut tulit pecuniam In Brunswig
Item 17 ß verczert als man fasste das byer der Staidt In communibus
Item 3 ℔ hennen steyne ad computacionem precii laboris circa anenberge In muro et turri
Item 1 ℔ Ciriaco ad computacionem sicut ministravit
„ 10 ß hans pilgerym vor stro In den leymen prostibuli
„ 2 „ geburchen die vasse gewaschen der Staidt
„ 43 „ Semmel vor dele zcur schribekammern 16 zcwey stücke seyle vnd 40 kese zcum borgwerke

Item 3 ß der feylte an dem Renthmeister von der Staidt byre gelde
Summa hujus 29½ ℔ 6½ ß 1 ₰

1) = Henkerhaus, siehe oben pag 9 Note 1 dieser Rechnung.

54 Exposita ad prandium decollationis Joannis baptiste
Item 28 ß 2 ₰ vor broidt wecke
„ 8½ ß vor byer
„ 2 ℔ 1 ₰ vor fleisch
„ 8 ß vor kese
„ 4 „ vor wurtze
„ 2 „ vor würtzeln
„ 2 „ vor essig
„ 5 „ 2 ₰ vor hersen
„ 1 „ vor eyger in den hersen
„ 2 „ vor bottirn
„ 1 „ vor Senf
„ 3 „ vor melch In den hersen
„ 3 „ vor bern
„ 6 ℔ 7 ß ad presenciam Item 3 ß presenc.
„ 4 ₰ vor peffirbroidt

Item 2 ℔ 4 ß ciriaco dem boden super prius data 15 tage gearbeyt by dem Anenberge vnd eynen tag vffer fryheit y den tag 4 ß et est totaliter solutus

Item dissen ist gelt an der schaczunge ad computacionem Irer schult gegebin
Item hennen fyolen 24 ß ad computacionem laboris
„ 9 ß hans Steynmeczen Item 18½ ß
„ 14 „ Muldener
„ 14 „ Mertin Herborde
„ 15 „ hennen steyne et est totaliter solutus
„ 10 „ Schartinberge
„ Cuntzen Gotzen 10 ß
„ 30 ß Adam Spiser
„ 8 ß der hobemen ad computacionem des hoppenn Item derselbin 4½ ℔
Item 8 ß Mayrsoppen
„ 8 „ hennen kelner
Summa 27½ ℔ 3 ₰

55 Item 18 ß vor latten vff dy scherne libertatis
„ 10 „ hennen tillinberge ad computacionem laboris
„ 10 „ Andr. francken pro eodem
„ 10 „ Andr. schaffinrade pro eodem

Item 21 ß 1 ₰ vor tempus gelt laboratoribus In prostibulo et domo suspensoris scit schaffinraidt
Item 2 ℔ 9 ß hennen steyne vnd mertin herborte Sandt vnd steyne zcu furen by dem anenberge zcu der Muer vnd thorne
Item 8 ß mertin herbort 2 dage geandelagt an der Scherne libertatis
Item 2 ℔ 4 ß 2 ₰ vor gerthen vnd zcu cleyben vor byer vnd brot ad tempus an der Schule antique civitatis gearbyt
Item 2 ℔ 2 ß vor 3 fuder holczes ad Scholam antique civitatis
„ 36 ß fyolen super prius data 15 tage gearbeyt et est totaliter solutus
Item 12 ß vor byer dy vasse der Stat zcu follinde
„ 11½ ℔ 1 ß vor 21 ℔ wasses ad castra
„ 4 ℔ 3 ß herman Scherer vor 2 elen leydeschs tuches den forstern am kauffunger walde
Item 2 ℔ dem Tornhuder hosen ad computacionem precii et cepit dominica Omnia que fecisti nobis et habet nunc 10 talenta
Item 21 ß hans steynmetzen super prius data et est totaliter solutus
„ 19 „ pergementher vor byer quum consulatus piscauerunt
„ 14 „ hans von Immenhuss 3½ tage leymen getragen an Stobinrouchs huse
Item 7 ß Andr. Schaffrad ad computacionem laboris ibidem
„ hennen tillenberge 7 ß computac.
„ Andr. francke 7 ß computac.

Summa hujus 34½ ℔ 3 ₰

Item 3 ℔ vor Zcigel dem grebin zcu ockeshuss vff dy scherne libertatis 56
Item 3 ℔ minus 3 ₰ Mertin Scheffer vor 8½ metzen mahens y 7 ß pro mett.
Item 21 ß Andr. francke super prius data et est totaliter solutus de omnibus laboribus civitatis vsque hodie quinta feria post omnium sanctorum
Item hennen tillenberge 2 ℔ 2½ ß de eodem et est eciam totaliter solutus ut.
Item 3 ℔ 1 ß Andr. Schaffinrade super eodem et est totaliter solutus ut jam supra
Item 9 ℔ 4 ß 2 ₰ verczert zcu hoenberg vffm dage Martini In causa obitus domini Ludewici [1]
Item 3 ℔ Schartinberge super prius data de omnibus laboribus factis preter by der roden molen et manet aduc 2½ ℔ computatum crastina Elisabeth
Item 2½ ℔ Muldener super prius data de omnibus laboribus ciuitatis et manet ciuitas ei aduc 12 ß computatum crastina Elisabeth (solutum)

*

Item $8^1/_2$ ℔ 6 ß verczert burgermeister Staidt vnd etlich von der gemeynde zcu hoenberg In causa der gemeynde et aliarum causarum
Item 4 ℔ Burgermeister pergementer für 20 virtel malczes der Stadt gemacht y 4 ß vom virtel
Item 10 ß vor 20 stoben byers dem kranckenhennen
„ 20 „ vor 2 fuder gredesteyne vff dy muer by den Anenberg
„ 6 „ ciriako dem boden ad computacionem precii quinta post katherine quum iuit friczlariam ad decanum
Item 23 ₰ gerbrechte vnd hellewige vor broit dem Cranckenhennen
Summa $41^1/_2$ ℔ 5 ß 1 ₰

1) Landgraf Ludwig II. starb am 6. Nov. 1471 (Rommel, 3, 44).

57 Item 2 ß vor wecke vnssirn Gnedigen Herren Lantgrauen herman sicut fuit ante valuam nuwenstat. (?) In vigilia katherine
Item 10 ß michel boden 2 dage der Stadt gearbeyt am Schernchin vffer fryheidt
Item 7 ß kirchobe als er vssgegebin hatte den arbeidensluden vor wecke vnd byer
Item 8 ß verczert burgermeister vnd kemmerer In causa der gemeynde
Item 14 ß vor $3^1/_2$ virtel Calkes bye den Anenberg Jacob von haroldeshuss[1]
Item 4 ℔ 4 ß vor 2 elen leydisches tuches Reymbolde vnd horne den forstern herman scherer cepit pecuniam
Item Nidensteins eydem 6 ß vffm kauffhuse libertatis Im markede zcu wachin martini
Item denselbin 4 ß zcwey malcze geworffet
„ 16 ß 2 ₰ ciriako dem boden vff prius data der Staidt gegangen hinc Inde et est totaliter solutus vsque hodie festum Andree apostoli
Item zcwelff ß demselbin ciriako 3 tage gearbeyt am Schernchin vffer friheyt
Item 20 ß hennen tillenberge vnd Andr. francken iglicher $2^1/_2$ tag an der Schule In der aldinstait gearbeyt
Item 3 ß Andr. francken der stat gebuwet
„ 24 „ vor 6 Corbe kolen ad pretorium
„ 10 „ nymande vor 1 Sloss vor das heylige crucze
Summa 11 ℔ 2 ₰

1) = Harleshausen.

58 Item 16 ß vor Calk boynenburge von haroldeshuss
„ 10 ℔ 4 ß vor 17 ℔ wasses vnssirn gnedigen herren ad Castra y 12 ß vor 1 ℔

Item 10 ß verczert burgermeister vnd kemmerer In virfarunge der Schattzunge

Item 10 ß fasse von der Borg der Stat gefuert

„ 2½ ℔ 7 ß vnss herren einteils vertzert zcu fritzlar In causa lantgrauen hermans In profesto Nicolai

Item 1½ ℔ 8 ß dem burgermeister gerlach vertzert zcu friczlar In causa lantgrauen hermans dominica conceptionis Marie

Item 16½ ß vor habirn den pherden widder vnd vort zcu ryden

„ 2½ „ dem thornhuder zu mydegelde

„ 6 ß ciriako dem boden gegangen gein martpurg ad dominum (?) heinr.

Item 10 ß 1 ₰ anebulde vor broit vnd wecke den arbeidensluden gegebin zcu abint brode

Item 16 ℔ Joannen plucken als man yme nach siner rechintschaff Im beslosse schuldig bleip vt In fine sui Registri der kemmerye

Item 14 ß demselbin vor hebin[1] der Staidt zcu bruwen

„ demselbin 2 ℔ vor 2 vasse der Staidt verkoufft

„ 15 ß hennchin homburg zcu Zcerunge gein Brunswig die sancti thome

Summa 37½ ℔ 2 ß

1) = Hefe.

Item 2 ℔ Jost Hosen et est totaliter solutus de anno 71. et eciam aliis 59

Item 7 ß 2 ₰ Ciriaco dem boden gegebin super prius data gegangen zcu Margpurg

Item 11 ß pobil anebolde vor wecke als man den steinweg beschotte vor dem twern thore

Item 10 ß widolde weln zcu hauwen der Staidt vor die nuwinstaidt

Item 12 ß Jost Banckresten vor 1 par schu dem trusilmeister

„ 8 „ pifferhennen vor 4 fuder leymen an des hengershuss

„ demselbin 21 ß vor 3 metzen mahens

„ demselbin 3½ ℔ als man yme schuldig was blebin In computacione

„ 2 ℔ curt mollers als man Ime In computacione vor schuldig ist blebin

Item 4 ß der von Eschwege boden die briffe enweg getragen

„ 16 „ mairsoppen super prius data 6 tage wellen gehauwen vor die nuwenstaidt

Item 2½ ℔ Burgermeister vnd 4 Schossern vom nichilo[1] Etc.

„ 36 ß clabis hobemann zcu machin der Stait eine stein zcangen einen schuphael vnd neyle[2] vnd einen ring an eine porthen zcur brucken vnd vor der nuwenstat

Item 5 ß grebin In der Nuwenstait vor settze fische In den tiesch 3 vffer frieheyt

Summa 16 ℔ 19 ß 2 ₰

1) s. Rechnung von 1486 pag. 35. — 2) = Schiebpfahl und Nägel. — 3) = Teich.

60 Exposita oppirgelt

Item dem tornhuder 2 ß
Item 2 ß dem Colenmesser
„ 1 ℔ den vier Stadtknechten
„ 2 „ dem Stadschriber
Item Renthmeister 1 ℔
„ Rentschriber 1 „
Item In die kuchin 10 ß
Item 10 ß In die lichtkammern
„ 10 „ In den keller
„ 10 „ Ins backhuss
„ 6 „ vigilibus
„ 4 „ dem porthener
„ 2 „ coco sculteti
„ 2 „ der meygersche
„ 2 „ dem porthener
„ 2 „ dem hobemanne
„ 6 „ den lantknechten
„ 4 „ des schulczen knechten
Item 25 „ Cuntzen Hennemanne sin phert der Stait gelegen[1] gein homberg friczlar vnd zcur lichtenauwe
Item 5 ß hennen frumbolde das Schernchen gedächt[2] libertatis
„ 8 „ mertin herborde alt holcz uffs Raithuse gefurt
„ 2 „ demselbin dreck vffs friheider kouffhuss getragenn

Summa 39½ ℔ 2 ß

1) = geliehen; ein kleines i scheint im Text übergeschrieben. — 2) = mit einem Dache versehen.

61 Exposita vor malcziit den Schossern

Mitwochin 18 ß
donrstag 18 „
fridag 18 „
Sonnabint 18 „
Sondag 18 „
Mantag 18 „
dinstag 18 „
Item 11½ ß vor 21 stoben byers dn luden truncken gegebin
„ 8 ß aldehennen dem boden gegangen gein homberg ad dominum

Item 1 ß kammensmedde vnd dem Colenmesser die vasse der der Stadt In den keller getragen
Item $18^1/_2$ ß cleinpotte an der scherne vff der frieheit $3^1/_2$ dag gearbeit
Item 8 ℔ Herman Smedde als er der Staidt gearbeit hait In allen vier buampten vnd als das mit Ime gerechint lucie anno etc. 71°
Item 9 ℔ 3 ß Ruschen als man $5^1/_2$ ℔ berechint schuldig was vnd dy $3^1/_2$ ℔ vnd 3 ß hatte vssgegebin der Stait vor bolen leytern vnd anders zcu buwen
Item 3 ß nymade pro claue zcum tichthorner[1]
„ $3^1/_2$ ℔ 2 ß hennen piffuffe von furen der Staidt gethan sandt holcz vss der wynterlyt vnd vom kynnen borne et est totaliter solutus
Item 5 ß 2 ₰ Ciriako dem boden gegangen gein homberg circumcisionis domini In causa dominorum

Summa 29 ℔ 7 ß 2 ₰

1) = Teich-Thürmer

Item 1 ℔ wernher stollen de laboribus ciuitatis 24 tage an der stait tornen 62
Item demselbin 2 ℔ 8 ß super eodem et est totaliter solutus
„ hennen steyne 2 ℔ 6 ß steine zcu brechin der Staidt vnd alt holcz gefurth vffs raithuss
Item 2 ℔ 5 ß hans Steynmetze steine der Stait gebrochin vnd die trappen an der Scherne gemacht et est totaliter solutus
Item $5^1/_2$ ß harnasche als man Ime post computacionem presens[1] schuldig bleib
Item 8 ß Cunczen Crancze gegangen zcu Aldendorff In causa lantgrauii hermanni
Item 16 ß holczhauwer super prius data de labore ciuitatis et est totaliter solutus
Item vff Mandag 18 ß
„ vff Dinstag 18 „
„ 12 ß heinczen lichten gegangen zcu Immenhuss grebinsteyn zcirenberg wulffhagen etc. In causa dominorum et lantgrauii hermanni
Item Michel aldehen 6 ß gegangen gein friczlar
„ 3 ß demselbin am tiche einen tag gearbeyt
„ 4 ℔ der foyden vor $26^1/_2$ leymen fuer der Stait gethan
„ 8 ß derselbin vor stro In den leymen am hengershuse

Summa $16^1/_2$ ℔ $3^1/_2$ ß

1) so, nicht presentem scheint die Abbreviatur aufzulösen.

Item 16 ß dem boden Aldehennen gegangen zcum vnssirn hern Lantgrauen heinriche gein Blanckestein 63

Item 3 ß burgermeister gerlach verczerdt zcu friczlar In causa dominorum aliud soluit dominus hermannus
Item 14 ß vff Dornstag post circumcisionis
„ 14 „ vff ffritag
„ 14 „ vff Sonnabint
„ 24 „ denn 4 Statknechten vor 4 par schu vom geschossze
„ $3^{1}/_{2}$ ℔ Clabis Cumpan de Ossen der Staidt ein Jar zcu halden
„ 20 ß fenster zcu machin by dem anenherge Im porthusse vnd die fenster vffm raithuse zcu lappen[1]
Item 24 ß Contzen gottzen 5 dage der Staidt gearbeit scit Johan Renthmeister
Item 5 ß demselbin als man Ime post computacionem prius factam schuldig bleip vt In Registro Runcken et mundes
Item 9 ℌ eidem filio suo sicut laboravit
„ 7 ß Johan Renthmeister sicut dedit Breidenbache super labores
Item 4 ß Cuntzen Schoube das grosse holtz zcu holen ad pontem
„ 28 „ grebe Jaen von 14 fuder leymen ad domum suspensoris
„ 7 „ vor hebe Micheln aneboldes fraw
„ 3 „ derselbin eyn malcz gemalen der stat
„ 4 „ vor wecke eidem zcum steynwege
„ 7 „ eidem ir Man der stat gebruwet hatte

Summa 13 ℔ $6^{1}/_{2}$ ß

1) = flicken.

---

64 Item 8 ß hentzen martilganse 2 dage in der trusil gearbeit
„ 9 ß vor 18 stoben byers als man das geschoss nach wynachten vffhub et datum est hominibus bibere
Item 22 ℌ vor wecke vnd kese als man hait gerechint mit etlichin luden Im geschosse

tile koch

Item vff Donrstag nach trium Regum hait Tile Koch gerechint alle sin geschoss vsque hoidie vnd dar gein sin byer 7 zcober vnssirn gnedigen liben Herren lantgrauen herman gein friczlar gesanth als blibet er der Staidt schuldig $7^{1}/_{2}$ ℔
Item das vass ist Ime auch betzalet (computatum postea 75^{0}.)
„ 2 ß vorryder vor ein ysen eynem pherde vffgeslagen
„ $28^{1}/_{2}$ ß verczert burgermeister zcu Milsungen In causa herman riitesels
Item 18 ß herman Cruge als er das phert der Staidt hilt des Monches von Witzenhuss
Item 10 ß den vier Statknechten vom geschosse super prius data vor Ir Malczeit

Mulinbache

Item ist gerechint mit Io. Mulenbache von syner muter geschosse de annis etc. 67 68° 69 vnd 70° vnd lantbede vnd herkost ist dar Inn gerechint vnd ist dar gein sin gegebin gelt vnd mahen abgerechint biss vf winachten 71° exclusiue vnd blibet er der Staidt dar von schuldig alle zcu sammende 10 ℔ vnd tenetur geschoss 71° verful

Item 6 ß hentzen Lichten gegangen zcu Friczlar ad dominum Lantgrauen hermannum

Item 12 ß 2 ₰ verczert quum emimus ppt.[1] In 4 nonis

Summa 4½ ℔ 7½ ß

1) = prepositum (d. h. ein Gericht beim Propst kaufen?)

Item 2½ ℔ heintze von der Anc als man Ime alter schult schuldig was 65

Item 32 ß gegebin Mennern von heiligenrode zcum stecken zcu hauwen

Item 6½ ℔ 16 ß verczert burgermeister vnd herren vffm Dage zcu homberg In causa domini lantgraui hermanni

Item 14 ß flogel gegangen gein hildesheym ad dominum hermannum lantgrauium

Item 20 ß hans Coche gegebin vor forrag (?)[1] propter beneficia ciuitati In oleo facienda

Item 16½ ß 1 ₰ hans pilgerym vor 10 mettzen habern den pferden als vnser herren zcu homberg woren vffm dage mit Lantgrauen heinriche

Item 18 ß verczert friberg vnd schriber zcu friczlar quum portaverunt pecuniam

Item 20 ₰ vor habern wetterhennen pferde

„ 10 ß Cuntzen gottzen ad computacionem laboris

„ 4½ ℔ beyer sicut citavit Corper vnd wingarten vnd Nam vff Corper

Item 14 ß flogel super prius data de hildesheym gegangen ad dominum hermannum lantgrauium

Item 16 ß den Mennern von heiligenrode zcum stecken zcu hauwen

Item 3 ℔ preter 2 ß Eckenbache zcu furende die zcum stecken

„ 15 ß zcu forstgelde den forstern von der Winterliidt

„ 4 ℔ Schartinberge vom Casten vffer fulde Brücken et est totaliter solutus dar von preter antiquum

Item 3 ℔ dem Stadtschriber ad computacionem sui precii

Summa 32 ℔ 3 ß

1) = forragium, Zoll?

Wingarthe

66 Anno domini MCCCCLXXII° vff Mitwochin nach pauli conuersionis han Burgermeister eyn teil des Raides vnd Kemmerer zcu Casscil mit Heinrich Wingarthen gerechint vmb sine zcinse als er by der stat fallende hait vnd sint dar gein abegerechint sin geschoss hergelt vnd lantsture vnd auch 10 gulden houbtgeldes von hennen Rudigers wegen in sin huss verschribben vnd ist alle ding von grunde an von allen sachen nichts oberalle vssgescheiden gein die stait vnd auch gein Ine, cleyn oder gross, vsque hodie als blibet er der Stait schuldig 36 ₰ (computatum postea 77°. In fine Registri des geschoszs 76°.)

Gele folkarts

Anno domini etc. 72° 3ª post pauli conuersionis hait Burgermeister ein teil des Rades vnd Kemmerer zcu Cassil mit gelen folkarts gerechint vmb alle Ire geschoss hergelt byergeschoss vnd Lantsture von Ires husswirten seligen tode bis vff hute vt supra vnd ist soliches alle gruntlich gerechint noch vsswisunge Irer gutir Ir zcu stehende was der geweist ist vnd ist sie der Staidt dar vonn schuldig blebin $40^1/_2$ ₰ alter werunge vnd sail vortane Ir geschoss vnd Staidrecht thun als ein ander (solutum est)

heintz herdein

Anno domini etc. 72°. vff Sonnabint nach purificationis marie hait heincz herdein gerechint alle sine schult zcinse vnd geschoss nichts vssgescheiden vnd tenetur ipse usque hoidie der stat 20 ₰ 13 ß nuwer were (computatum postea)

Item 2 ₰ 8 ß eynem man von heiligenrode von 16 stige wellen zcu hauwen zcum zcune vor dem twernthore vnd by dem tieche

Item 4 ₰ dar vonn her zcu furende

„ 3 ß dem trusilmeister vffm kouffhuse zcu wachin In markede Invocauit

Summa $6^1/_2$ ₰ 1 ß

---

67 zcun essen als man gotan mit sinen gesellen branthe[1]

Item 16 ß broit
„ 4 „ byer
„ 23 „ fische
„ 15 „ stockfisch
„ 18 „ heringe
„ 10 „ bottir
„ 2 „ zceppeln
„ 2 „ Crudt[2]
„ 8 ℌ nüsse

Item 2 ß kese
„ 1 „ vor schusseln verloren

vff brodenreigendage[3] In pretorio consulatus

Item vor broit 18 ß
„ „ byer 13 „
„ „ Calbfleisch 20 ß 1 ₰
„ „ Crudt 2 ß
„ nüsse 2 ß
„ 2 kese 8 ß
„ vor speck 4 ß
„ „ essik 9 ₰
„ „ smalcz 14 ₰
„ Salcz 2 ß
„ 6 ß von 50 vwerffe zcu hauwen
„ 21 ℔ tig. Muldener vor zcwey grae duche
Item dem tornhuder 1 ℔ ad computacionem precii
„ 2 ℔ 8 ß vor dele vff die brucken
„ 20 ß heinczen molen vnd sinem geseln ad computacionem laboris am zcune gethan by deme twern thore

Summa 34 ℔ 1 ß 2 ₰

---

1) Essen bei der Brandmarkung eines Delinquenten aus Gotha (siehe unten S. 75). — 2) = Kraut. — 3) Ein bis in's 18. Jahrhundert hinein verfolgbarer Casseler Festtag.

Anno domini MCCCCLXXII° vff ffritag nach circumcisionis domini 68
In geinwertikeit Gerlach armbrosters Burgermeisters Curt pergementer alten Burgermeisters Curt Plucken heinrich ffribergen hans Mundes hennen hersfelden hans Pilgeryms vnd Jo. plucken, hans Eckart Corper vnd heinrich von Corbach eyne vollenkommen rechinschaff vnd besloss gedan von wegen Conr. volgharten seligen Ires swegerherren von alle synem geschoss von deme huse von eckern vnd von hobin nach Ime verlassen vnd von 6 gulden Jerliches zcinses von 100 gulden houbtgeldes den armen luden zcu tuchen gehoren vnd auch von 2 gulden Jerliches zcinses von 26 guld. houbtgeldes 15 Jar versessen soliches ist alle zcu samen vnd anc eyne sommen luterlich vnd clerlich biss vff diesen dag gerechint Als sint sye der Staidt Cassel darvon alle schuldig blebin 132 ℔ vnd 3 ß nuwer were vnd han die obgnanten den von Cassel solicher somme beczalet 30 ℔ vnd darnach 24 ℔ vnd auch 23½ ℔ das an der vorgeczalten somme abgerechint ist vnd brenget 77½ ℔ So blibin sie der Stait dar pobin schuldig 54½ ℔ nuwer were vnd wollen die balde

beczalen vnd sollen zcubringen[1] das 8 Jarlang die zcinse von den 100 gulden beczalet syen

Item 11½ ß herman bunen vor 1 grae tuch den porthinern vnd trusilmeistern zcu lohene

Item 22 ß vor 40 ß wasses Johan gorteler ad castra domini

„ 3 ß hans pilgeryme vor 2 vasse verloren sicut concessit ciuitati

Item 5 ß minus 8 ₰ verczert scriptor Erfordensis In causa magistri godtfridi bischoffen[2]

Item 21 ß Conr. Reymbolde als man Ime In antiqua computacione schuldig bleip vt In Registro Joannis Plucken et meynwarten priori

Summa 62 ß 8½ β 1 ₰

1) = beweisen. — 2) G. B. von Homberg erlangt 1446 in Erfurt die Magisterwürde (Matr. I, fol. 8a); 1454 ist sein gleichnamiger Sohn Schöffe zu Homberg (siehe auch Rechnung von 1468, pag. 39).

---

69 Item 1 ß herman scherer von sinen pherden gelogen[1] der Stadt gein homberg vnd friczlar

Item 3 ß demselben vor tuch gegebin schartenberge als man Ime Jars gibbet

Item 4 ß tilen twernemanne vom Ossenn der Staidt ein Jar zcu halten et martini 71°. fuit annus

Item 2 ß heinrichen friberge vor 2 vasse der Stadt zcu byre gethan

Item 16 bh. vor broith curde moller laboratoribus ciuitatis

„ 9 „ vor ysern schu ad pontem eidem

„ 32 β schaffinrade vor broidt dem gefangen flecken verhandelaget

Item 30 β Jo. humborgen zcu zcerunge gein Brunswigen pro pecunia vinorum

Item 1 β Crancken Hennen

„ 18 „ mitwochen post oculi

„ 18 „ Donrstag

„ 18 „ ffridag

„ 18 „ Sonnabindt

„ 4½ „ vor 9 stoben byers Im geschosse

„ 10 „ zcuschen hirthe gemyet vnd Im grabin zcu neygen

„ 4 „ zcwen hirten In der niddersten burschaff zcu mydegelde

„ 4 „ herman bansen vor eine barthen Warth hentzen molen

„ 4 „ vor 24 leffil ad pretorium gekaufft Letare dominica

„ 30 „ scriptori ad computacionem precii et cepit hans munth In debitum

Item 1 bh. molen mydegeldt wellen der stat zcu hauwen

Summa 22 ß 3½ β

1) = geliehen.

Herman lisen 70

Item computatum 2. feria post natiuitatis Marie mit Herman lisen de omnibus puluermachen im Lande zcu sassen geweist vnd mit geweist da man das grosse holcz hulte vnd ist sin geschoss usque hodie dargein abgerechint et surgit vnum pro alio

Henne frumbolt

Item 2. feria post Exaltacionis sancte crucis computatum mit Hennen frumboilde vmb sin geschoss von etlichen Jaren herkost vnd schattzunge usque hodie et tenetur ipse ciuitati 3 ℔ et debet dare ciuitati zcigel quum volunt habere

Sure

Item 4. feria post crucis exaltationis computatum mit heinr. suren de omnibus geschoss vnd herkost vnd dargein sant und leymen gefurt zcum frouwen huse vnd stro In den leymen gethan vnd er blibet der Stadt 2 ℔

hake

Item vff mitwochin nach Elisabeth ist computatum mit haken vmb alle sin geschoss vnd herkost nichten vssgescheiden vsque hodie preter schaczunge vnd ist dar gein sin hobebyer Nemlich 3 fuder $3^1/_2$ zcober 6 h.[1] vnd der osse der stait gehalden abegerechint als blibet er der stat schuldig 13 ℔ $8^1/_2$ ß (Anno 71. solutum est totum)

holczhauwer

Item In profesto circumcisionis computatum mit Holczhauwer de omnibus laboribus ciuitatis vsque hodie et alle sin geschoss vnd hergelt et surgit similiter vnum pro alio preter sin halb geschoss zcukünfftig letare 72°. ho. debet dare ciuitati

breydenbach

Item computatum mit Heintzen Breydenbache vff dinstag nach trium Regum von alle synen geschosse vsque hoidie vnd sine Schaczunge et tenetur ipse ciuitati 2 ℔ 5 ß

Concz ilge

Item computatum mit Cunczen ylge von siner arbeyt der Stadt gethan vsque hodie 4. feriam post trium Regum vnd sin geschoss vnd herkost vsque hodie dargein abegerechint et tenetur ipse ciuitati 19 ß (solutum est)

Adam spiser

Item computatum mit adam spiser sabatho post oculi de omnibus geschosse schaczunge et omnibus vnd dar gein byer vnd hoppen vnd gelt et tenetur ipse ciuitati 6 ℔ minus 2 ß (dedit 2 ℔)

nihil expos.

Summa hujus 2. sesterni expositorum $611^1/_2$ ℔ 9 ß 2 ₰

---

1) = halbe.

71 Item 1 ℔ verber vor 1 zcober byers laboratoribus ante nouam ciuitatem
Item 1 ℔ heintzen molen vnd hans gereken ad computacionem laboris am zcune hinder der borgk
Item 22 ß hennen molen geczunet by der burgk
„ 3 ℔ eynem Mann von Welderode Wellen gehauwen vnd gefurt zcum tiche vor dem hoen thore
Item 4 ℔ clabis Simicken de antiqua computacione et est totaliter solutum am geschosse
Item 1 ß zcur osterkerzen In anenberge
„ 35 „ hennen Semmeln vor latten dele etc. der Staidt verkoufft
„ 3 ℔ bansen zcu furende der stat vsser winterlyt vnnd vss dem Couffunger woilde zcum tornkasten vnnd dem scherniehen
Item 2 ℔ 8 ß vier malcze der stat zcu malen In der nuwenstedder molen herman hessenhain
Item 18 ß stecken zcu furende bie den tich
„ 5 „ vor Wecke quum lantgr. hermannus affuit foris váluam Ditmor widdekind[1]
Item 12 ß vor fische Inn den tich et fuerunt Eckart grebin
„ 12 „ Nymande vor sloss vnd slussel an dem tyche vnd molhuss thore
Item 10 ß computatum Im geschosse letare 3. post letare

Schacht

Item Widdekint schacht computauit 4. feria post letare et defalc. $8^1/_2$ zcober byers vnd alle sine geschosse vsque hodie et tenetur ciuitati $13^1/_2$ ℔ minus 3 ₰ et dicit de alio vase byers apud runcken et Munde computatum postea est soluit totum vt. et nihil tenetur
Item 30 ß hennen gunther vor 300 zcigels ad pontem torenkasten (et tenemur ei 230 zcigels)
Item demselbin 8 ß 2 tage Im graben geneigt

Summa 22 ℔ 1 ß

1) Cassler Rathsherr; 1491 Kämmerer.

---

72 Item 16 ß Cunczen gottzen ad computacionem laboris In ponte et pretorio 8 dage et manent 24 ß
Item 6 ß demselbin vor 60 zcigel
„ 8 ₰ vor neyle eydem gotzen quia emit
„ 4 ß hennen drossiln holcz zcu furende bie des hengershuss
„ 3 „ hennen Schoube In der trusil gearbeit
„ 2 ℔ 6 ß scriptori et cepit Rinckenbecker pro humulo[1]
„ 6 „ scriptori ad computacionem precii et cepit 4. feria post letare

Item 10 ß mutzinge vor 1 holcz ad pontem
„ Sontag 18 ß
„ Mantag 18 „ den schossern post letare vor Ir
„ dinstag 18 „ malcziit
„ mitwochin 18 „
„ 2½ ℔ denn schossern vnnd Burgermeistern vor dem nichil[2] vom geschosse
Item 30 ß dem thornhuder ad comput. precii et cepit 4. feria post letare
Item 7 ß vor byer 4 dage hominibus datum Im geschosse
„ 1 ℔ stecken zcu houwen vnd zcu fuerende bie den tich
„ 22 ß verczert kemmerer vnd schriber zcu friczlar In causa canonicorum pro censibus Judica
Item 4 ℔ herdegenn vom Ossen eyn Jar gehalten
„ 6 „ demselbin vor 7 stige schoube vff Stobinrouchs huss Zcu decken
Item 2 ℔ vor 4 fudir steyne by den Anenberg

Summa 32 ℔ 7 ß 2 ₰

1) = Hopfen. — 2) siehe S. 59 Note 1 dieser Rechnung.

Item 34 ℔ 5 ß kauffmahenn In denn 4 Nunen Anno etc. 72°. 73
„ 10 ℔ 6 ₰ Cuntzen Wychmanne vor habirn lantgrauen herman geschenckt
Item 7 ℔ heinr. friberge vor 7 zcober byers vnd vor das vass Lantgrauen herman propinatum [1]
Item 6 ß lencius vor eine kylhauwen[2] an den winberg
„ 6 „ pilgeyme vor einen sack perditum
„ 20 ₰ 2 metz habirn haken pferde
„ 16 ß mertin meylen sicut 7 tage laborauit am tiche vnd zchune[3]
Item 2 ℔ 4 ß hanse gereken super prius data de labore cum molen vt scit runcke
Item 3 ℔ minus 2 ß verczher burgermeister mit vnnssern frunden vffin dage zcu frauwen monster Judica vel 4. feria post
Item 39 ß heintzen molen super prius data computacionis laborum
„ 10 ℔ vor 20 ℔ wasses ad castra Cuntzen von Sust[4]
„ 17 ß vor 2 stige wellen zcu hauwen vnd zcu furende In den sygen eynem manne zcu heiligenrode
Item 1 ℔ vor bolen ad pontem et cepit Rusche von tilen byerwerthe
Item 12 ₰ meynwarde sicut dedit deme herthe zu myden

Item 6 ß vor 2 h. vini geschenckbt dem Schulczen in cena domini
Item 1 ß Jo. lantgrebin de panibus mandatorum

Summa 72 ℔ 4 ß 2 ₰

1) = zugetrunken; gewidmet. — 2) = Keilhaue (spitze Axt). — 3) = Zaune. — 4) = Soest.

---

74 Item 20 ß hans steynmetzen ad computacionem laboris by deme Anenberge
Item 18 bh. Conr. ditmar vor zcigel vff das thorhuss Zcum Anenberge
Item 2 ß tig. kannengisser eine flaschen zcu lappen herdegen
„ 10 „ verczert In markede bruder ablasse In pretorio quum respeximus homines diuersimodi aduenientes
Item 3 ℔ hennen ysten vor 4 holtzfur der Stait gethan hinc Inde
„ 7 ß vertzert der Rait vnd buemeister quum fuerunt Im tiche
„ 9 ℔ heintzen lantgrebin vor 6 virtel hopphen
„ 6 ß iidem pro cereuisia getruncken post pasche Im nachgeschosse et datum hominibus
Item 20 ß holczfelde zcu haroldishussen vor Calk
„ 8½ „ 1 ₰ tilen houbte 3 dag Im graben geneigt In noua ciuitate
Item 12 ß 1 ₰ petern nedil super eodem labore 3½ tag
„ 3 ℔ minus 2 ß heintzen molen Dorner der Stat zcu houwen by den tich etc. plura
Item 18 ß hans gereken gearbeit der stat vnd auch Zcu 2 tage Im grabin geneiget mit Rudiger
Item 25 ß Cuntzen Bertolde super prius data vnd sint dar mitde 10 tage arbeiten an der brucken betzalet y den tag 5½ ß pro omnibus
Item 2 ℔ 5 ß Andreas schepper 10 tage gearbeit sicut Jam supra

Summa 25 ℔ 8 ß 1 ₰

---

75 Item 2 ß meylen zcu mydegelde
„ 24 „ heintzen oxhuss gefurt den thoren Castin ad ponthem vnd zcigel der Staidt ad turrim aput Johan Renthmeister
Item 4 ℔ hennen Swaln fraw vom ossen der Stait ein Jar gehalten [1]
Item 7 ß kirstan Eckarde den herthe zcu holen zcu heiligenrode
„ 5 ℔ Johan Renthmeister vff rechintschaff des tuches et cepit runcke
Item 9 ß 2 ₰ verczert du man vmbgehin solte quum consulatus fuit congregatus

Item 8 ß petira ~~prosiken~~ vor ~~stricke~~ als man hans von gotha branthe[2]
Item 16 ß loseken 4 tage gearbeit Im grabin
„ 10 ₰ tempus gelt eidem 4 dage
„ 5 ß tillenberge vnd geymmen tempusgelt iglichem 6 dage
„ 16 ₰ Jacobe dem steinsettzer zcu mydegelde zcu gebin
„ 2½ ℔ 7 ß herman Maden vor 1 limess mahins vor Smehir (?) strike vnd thonnen der Stait verhandelaget zcu fure vnd anders sicut sciunt dy buwemeister hinc Inde
Item 2½ ℔ 6 ß hait der Raith verczert 3. post Misericordia domini da man vmbeging nach geschosse zcu manen
Item 12 ß den 4 statknechten quum monuerunt (?) 3. post Misericordia domini

Summa 15 ℔ 4 ₰

1) Der Posten ist durchstrichen. — 2) Siehe S. 67, Note 1.

76 Item 25 ß vor heringe ad pret. vnd 1 metze bryemehels[1] ad gudensberg aput antiquum cons.[2] Hennen plucken
Item 4 ß eidem pro caseo quum cons. circuibat pro electione
„ 11½ ℔ Johan Renthmeister vor ein gra tuch pauperibus datum
Item 10 ℔ 1 ₰ demselbin als man Ime In der rechintschaff vorgethan schuldig bleip
Item 4 ℔ demselbin den ossen der Stat gehalten
„ 4 ℔ 7½ ß demselbin sicut exposuit laboratoribus ciuitatis pro tempus etc.
Item 28 ß micheln fusse 7 dage der Stat gearbeit et scit Rusche
„ 10 „ bansen von einer fuer vss dem eichberge zcum Slage
„ 2½ ℔ Schartinberge als man Ime berechint schult schuldig bleip prius
Item 16 ß demselbin darnach gearbeit by der roden molen
„ 2 ℔ heintzen hobeman vnd Cuntzen Sannen von 4 fudirn steins by den Anenberg vor das thor
Item 20 ß mertin wisen vnd ludolfe von twern von 2 fudirn Steyns ad idem
Item 1 ℔ Clabis ernste ad computacionem laboris vor dem anenberge

Vngeb. dingen Aldenstat Jubilate

Item 24 ß vor broit vnd wecke
„ 12 „ pro vino
„ 2 ℔ vor byer
„ 2 ß weintzel tailheym zcu mydegelde

Summa hujus 44 ℔ 9 ß

1) = Breimehl. — 2) = consulem, möglicherweise auch consulatum; das nemliche Zeichen steht in der folgenden Zeile.

77 Vngeb. ffriheit post Jubilate
Item 2 ℔ 3 ß vor byer
„ 12 ß vinum
„ 28 „ broidt vnd wecke

Item 28 ß wernher foyde vor Calk scit Cammermann
„ 10 ₰ Schusseln verloren
„ 4 ß dem Colenfoyde zcu waschen vnd zcu ryben
„ 3 ℔ hennen steyne ad computacionem laboris der 20 tage aput anenberge
Item 3 ℔ 12 ß hans ertmor ad computacionem 22½ tage ibidem
„ 20 ß bonenburge ad computacionem Calk. 5 virtel
„ 3 „ gegulden vor hans koch nepeln vom berge In domo friberg.
Item 1 ℔ verczert bumeister do man den tich vor dem hoenthore Suberde
Item 15 ß vor 400 gebunt wellen zcum zcune Im Sygen
„ 8 „ bonenburge vor 2 virtel Calk.
„ vor latten neyle zcum thoren Casten vnd zcigel neyle, toer beslahen am Casten 100 Spicherneyle 20 Spangenneyle zcwey gehenge, macht 2½ ℔ 7 ß clabis Hobemanne
Item 25 ß anebolde sicut exposuit tempusgelt den arbeidensluden
„ 2 ℔ 2 ß wernher foyde vor 10½ virtel Calk.
Item 24 ß Clabis ernste sicut prius data vnd sint Ime 11 tage arbeit darmitde betzalet

Summa 23 ℔ 2½ ß 1 ₰

---

78 Item 3 ℔ hennen steyne super prius data vnd sint Ime dy 20 tage alle betzalet
Item 2 ℔ 3 ß hans ertmor super prius data vnd ist im der 22½ tage alle betzalet
Item 5 ß dem selbin vom fische Bancke zcu machen
„ 25 „ hennen steine vnd Meilen Sant vnd steine zcu fueren der Stait
Item 19. bh. kirstan buchwebin sone Wigande 9½ tage vor dem anenberge gehandelagt an der muer
Item 12 ß vor 3 Corbe kolen ad pretorium
„ 17½ ß pifferhennen vor byer dem gefangen gegebin Im thorenkasten
Item 5 ℔ dem steinsettzer ad computacionem laboris vor der nuwenstat et cepit schadewulff
Item 4 ℔ Calkporner dem Rechinsmeister von dissem vergangen geschosse
Item 3 ℔ demselbin vom Zcappen bie fr. wichman vnd Jo. plucken

Item 28 ß Spuler vor 7 virtel Calk. by den Anenberg
„ 3 „ molen tempusgelt exposuit runcke
„ 12 „ vor 3 zcober trebir piscibus Im tieche
„ 10 ₰ vor 1 stucke strenge zcum tyche ante valuam
Summa hujus 24 ℔ 5 ß 1 ₰

Item 17 ß vertzert In der virfarunge der kemmerye 4. feria post Cantate 79
viti heiligthum [1]
Item 2 ℔ 6 ß Renthfleisch
„ 6 ß 3 ₰ Speck
„ 20 „ broith
„ 18 „ byer
„ 5 „ pisa
„ 8 „ wurtze
„ 4 „ essig
„ 3 ₰ petersilgen
„ 6 „ salcz

Item 10 ß piffuffe ein holcz zcum slage gefurt by dem anenberge
„ 32 „ Cammerman vor essig wurcze vnd Speck als man phante zcum ersten geschosse bie dem nuwen rade
Item 5 ß demselbin pro castro lantgraffen herman ante valuam
„ 8 „ eidem vor bolen ad pontem
„ 3 ℔ dem schriber ad computacionem precii et cepit clabis tufil vor 2 virtel gersten
Item 2 ℔ 2 ß dem selbin als er von her wigmanne hatte vffgenommen
Item 4 ß Calkborner vor die 60 rechinphennige
„ 6½ ß verczert burgermeister vnd kemmerer In der virfarunge der kemmerye
Item 4 ℔ 8 ß dem Schriber super prius data vnd ist alle beczalet zcuschen pinxten 72°
Item 2 ℔ torlon vor eine hudt zcu den eymern der stat zcu machin
Summa hujus 21 ℔ 1½ ß

1) s. S. 22 N. 1.

Summa summarum Receptorum 2680 ℔ 17 ß 80[1]
Summa summarum Expositorum 2602½ ℔ 2½ ß
Item de hac computacione tenentur die kemmerer 78 ℔ 4½ ß vnd han die als balde mit gereydeme gelde beczalet vnd den nuwen kemmerern verhandelagt

1) Oben auf dieser Seite ist bemerkt: Summa hujus 3. sexterni expositorum 279 ℔ 19 ß 5 ₰.

1 Registrum der kemmerye Anno etc. LXXX sexto zu pingsten anezuheben bie

Ditmar Corbache } kemmerern
Claus Broittzahine }
Heinrich fryeberg Burgermeister

Item Cuntze Sparkeste dabat 9 ℔ de domo ciuitatis annuatim cepit pasche 87°

3[1] Recepta Extraordinarie

Item 19 ℔ 6 ß 1 ₰ von den alden kemmerern als die In yrer lesten rechintschaff schuldig sin bleben
Item 90 ℔ 12 ß vom Schultheissen von gebruweten vnd gekoufften byre
Item 20 ℔ 1 ß trusilgelt
„ 7 ℔ von trebern vom bruwen
„ 1 „ vor kolen
„ 12 bh. vor hoppen
„ 18 ß de prostibulo martini
„ 16 „ trium Regum
„ 16 „ Invocauit

Summa hujus 141 1/2 ℔ 3 ß 1 ₰

1) Seite 2 ist unbeschrieben.

---

4 Recepta alde Zinse

Item 26 bh. Cuntze Calkporner
„ 30 ß deissilman de domo circa cellarium
„ 4 „ prostibulum dedit krug pent.
„ 3 1/2 ℔ budemecher noue Ciuitat.
„ 24 alb. die Schouwenborgen
„ 10 ℔ Cuntze goltsteyn
„ 10 1/2 ℔ pistores comput.
„ 3 ℔ michel trubil
„ dedit 2 ℔ menczel comput.
„ 2 ℔ von helse de prato cepit hobeman
„ 27 bh Susemet de anno preterito

Item 24 alb. merkel dedit homut
„ 24 bh. henne gude de anno 85.
Item 26 „ adam kammensmedt
„ 37 ß 2 ₰ henchen vasses
„ 8 ℔ Conr. schindehütte comput. censuum

Recepta decollationis sancti iohanis baptiste tenentur

Item 1 ℔ Wernher fischer
„ 1 „ Adam fischer
„ 1 „ Eckhart grebe
„ 16 ß Richenbach
„ 1 ℔ lorencz
„ 2 „ Heinrich Sust
„ 2 „ faber
„ 15 ß gise

68 ℔ 2 ₰

Recepta censuum Superioris burstapie 5

Item 2 gl. Badestobe libertatis ascensionis domini 20 gl. (dedit 3 ℔ comput.)
Item 1 gl. henne merkel pasche 10 gl. habet homut (solutum post In Sequenti)
Item 1 gl. Conr. lantgrebe natalis christi 10 gl. (computatum postea)
„ 1 „ die Jupan trium Regum 10 gl. (comp.)
„ 1 „ goltstein Inuocauit 10 gl. (dedit In Sequenti post)
„ 1/2 „ michel trubil martini 5 gl. (dedit 12 alb. al.)
Item 1 ℔ Jacob Slifer 8. epiphanie 10 ℔ (comput. et solut. omnia preterita presens et Sequens vt In Registro)
Item 1 gld. herman smede quasi modo geniti 10 gl. (dedit 2 1/2 ℔)
„ 4 ß Seber michaelis de domo (dedit 4 ß)
„ 1/2 gl. henne eschwege michaelis 6 gl. (dedit 28 ß)
„ 1 gl. Susemet michaelis 10 gl (dedit 27 bh.)
„ 1 ℔ nymant martini 15 ℔ (dedit 20 ß)
„ 1 gl. henchen homude assumcionis marie 10 gl. (habet nunc herman Suderlant In eandem domum) dedit 2 1/2 ℔
Item 1 gl. Cuncze hutman natalis christi 10 gl. (dedit 24 alb.)
„ 1 „ vmbach michaelis 12 gl. (dedit 24 alb.)
„ 1 „ feling martini 10 gl. (dedit 3 ℔)

21 1/2 ℔ 8 ß

Inferior burstapia 6

Item 1 gl. adam kammensmedt quasimodo 10 gl. (dedit 26 bh al.)
„ 1 „ martini die schouwenborgen 10 gl. (dedit 24 alb.)
„ 1 „ henne gude letare 10 gl. (dedit 24 bh. al.)
„ 1 limess fruchte michaelis henne hanstein
„ 1 gl. Calkporner purificationis marie 10 gl. (debet vt In Sequenti Registro alter Zinse)

Item 1 gl. auri Ritter Walpurgis 15 gl. (dedit $4\frac{1}{2}$ ℔ comput. prior. et presentis dedit $3\frac{1}{2}$ ℔ et soluit preterit. et presens)
Item 1 gl. menzel letare 12 gl. (dedit 3 ℔ alde)
„ $\frac{1}{2}$ gl. henchen voszs martini $7\frac{1}{2}$ gl.
„ 1 gl. herman banse assumcionis marie 10 gl. (dedit 26 bh.)

Aldenstait

Item 1 gl. thoniko iohanis baptiste 10 gl. (dedit 24 alb., est reempcio et datum den von Waldensteine in abelosunge 435 gl. actum 2. post oculi anno etc. 87)
Item 2 gl. henne scheppe iohanis baptiste 25 gl. (dedit 5 ℔)
„ 2 „ Idem natalis christi 25 gl. (dedit 5 ℔)
„ 1 „ Andres foyle natalis christi 10 gl. (dedit 24 bh.)

$25\frac{1}{2}$ ℔ 6 ß

---

7 Item 1 gl. henne ryesch pasche 10 gl.
„ 1 „ tilhenne purificationis marie 10 gl.
„ 1 „ Conr. schindehutte michaelis 12 gl. (dedit 24 alb. et tenetur vt In Registro exactionum 86°)
Item 1 gl. Conr. goltsmet pasche 10 gl. (dedit 24 bh. ad computacionem a preterito anno. dedit 4 ℔ tenetur presens)
Item 1 ℔ libra drossel pentec. (est dimiss. totum propter reacceptacionem libre)
Item 5 ß broiczahen letare (dedit totum et omnia preterita vt In Registro sequentis anni
Item 10 ß Jungfrawen Zum Anenberge (solutum)
„ 4 ℔ wernher gorteler pasche de domo (dedit 1 ℔ comput. Computatum postea)
Item 20 ℔ martini pistores (ded. 20 ℔)
„ 5 ß vom Stetchen bie der Ane michaelis (dedit 5 ß al. ott wisske)
Item 15 ℔ carnific. martini (ded. 15 ℔)
„ 2 „ Sutores nicolai
„ 20 „ hennen plucke Inuocauit (ded. 20 ℔)
„ 8 „ domus super cellarium (vltra dabat 9 ℔)
„ Ott wissken 1 gl. dabat martini 87°
„ 1 gl. wigman pentec. 10 gl. (dedit 4 ℔ 4 ß computacionis prioris et presentis soluit preterita et presens)

$64\frac{1}{2}$ ℔ 6 ß

---

8 Nuwenstaidt

Item 1 gl. hudemecher quasimodo 10 gl. (dedit 3 ℔)
„ 2 ℔ henchen gunters de orto michaelis (dedit 2 ℔)
„ 2 gl. Johanes schacht quasimodo 22 gl.
„ $\frac{1}{2}$ „ Scheppeler lorencius letare 5 gl. (dedit 4 ℔ computac. trium annorum)

Item 10 ß hans Becker michaelis de prato (dedit 10 ß)
„ 1 ℔ ludolff michaelis de prato (dedit 1 ℔)
„ 1 „ nilen (?) zu belse de prato (dedit 1 ℔)
„ Wernher berte von der Molenporthen (dedit 3 ℔ comput.)

11½ ℔

Recepta alt geschoss 9

Item 1 gl. auri herolt
„ 12 bh. Jacob Lunckenmeyger
„ 5 ℔ 2 ß henne Steyn
„ 8 ℔ hentzen vrsen kinder
„ 4 „ Barbe langeheincken
„ 5 „ scherers huss noue civitatis
„ 24 ß lottze gude retardat.
„ 1 guld. auri Widdekint hayman
„ 4 ℔ heintze oxhuss
„ 11 ß fige naylsmedde
„ 13 „ tig. hasen Sloff
„ 4 ℔ Tong. kremer
„ 21 bh. henne Rudewig
„ 10 ß henne Coppersmedde
„ 1 gl. heinr. vache
„ 12 ℔ vsener ad computac. dedit Jacob scherer
„ 10 ß her heinr. vtershuss huss dedit steyn huss
„ 7 ℔ pabil anebolt
„ 4 „ pabil anebolt
„ 1½ ℔ heinrich koch Item 10 ß idem
„ 30 ß hobemeister noue civitatis
„ 10 „ else martilgans
„ 30 „ else Rottenfels
„ 30 „ gerhart Lantknecht
„ 14 ℔ henchen mattenberg
„ 30 ß des Jungen hutmans frauwe
„ 35 „ henchen isernhart de bonis uxoris
„ 10 „ Eckart grebe
„ 11 „ helwig geburs
„ 13½ bh. Joist geburs
„ 6 ℔ die gudenszbergen
„ 6 „ albert hensils
„ 10 ß Cuntze Schadewulff

110 ℔ 3 ß

Item 20 ß dresseler 10
„ 2 ℔ 4 ß widdekint schacht
„ 20 ß borcken frauwe

Item 3 ℔ die hennen mogen
„ 15 „ Joist vache fur schult von sines vater gutern berechint zu synem teyle
Item 27 ß henchen hosen
„ 27 „ von Schouenberge
„ 14 „ Eckeln Reymolt
„ 10½ ℔ herman eychmann Retardat.
„ 24 ℔ herman scherer 4 Jar sin geschoss
„ 2 „ hennen tymen dedit scriptor

62 ℔ 2 ß

12[1] Recepta vom Zapphen

Item 15 gl. y 30 alb. pro floreno vom Schenken Johanes mergart In beczalunge der Zapper Johanis noithafften vnd Claus anebolten de eorum vltima computacione
Item 16 gl. y 30 alb. pro floreno von demeselben de eadem computacione
Item 5 ℔ de eodem dedit Idem Item 8 gl. dedit Idem
„ 12 „ 7 ß de eadem dedit Idem
„ 64 gl. y 30 alb. pro floreno von den Zeppern burgermeister friberge vnd haymanne· de computacione facta letare 86° ad computacionem
Item 30 gl. y 30 alb. pro floreno von denselbin de eadem computacione etc. est illa computacio soluta
Item 33 gl. 20 ß 1 ₰ entfangen von den Zeppern heinr. friberge vnd hentzen haymans von yrer rechintschaff geschen bartholomei 86° et pincerna dabat super hoc
Item 9 gl. y 3½ ℔ pro floreno vom schencken Johanes mergarte de debitis vt In Registro vini
Item 18 ℔ 6½ ß 2 ₰ de eodem dedit Idem
„ 14 gl. 2 alb. y 30 alb. pro flor. vom selbin de eodem
„ 20 guld. y 30 alb. pro flor. vom Schencken Johanes mergarte siner schult
Item 13 guld. de eodem pro eodem vltra
„ 18 „ y 30 alb. pro flor. de eodem
„ 18 gl. gold. werunge von den Zeppern wignande vnd micheln mebesse vom winungelde als man vor die herschaff zu friczlar vssgegeben hait vnd die Zepper Inne behalden han ann vngelde

944 ℔ 2½ ß 1 ₰

1) Seite 11 und 13 unbeschrieben.

---

14 Recepta burgergelt

Item 3 ℔ Jacob Lunckenmeyger
„ 2½ ℔ ludewig Richenbachs eydem

Item 20 alb. Claus eringe der lepper
„ 1 ℔ happel teschener tuches eydem
„ 1 „ Cuntze ernste Snyder
„ $3^1/_2$ ℔ Schrendisen Zu gudinssberg de preterito anno 85.
„ 1 ℔ hermann Junge henne
„ 30 alb. Curt dorhagen
$17^1/_2$ ℔ $6^1/_2$ ß 1 ₰

Recepta gildegelt 15

Item 1 gl. morgen pellifex
„ $1^1/_2$ gl. Swarczhans faber
„ $1^1/_2$ heinkel badstober lower de eschwege
„ 3 orthe Cuntze quick sutor langhans eydem
„ 1 gl. tile francz wissgerber
„ 1 „ gerwig dohen Seddeler
„ 1 „ tige morgen pellifex
„ 1 „ martilgans computac.
„ 24 alb. luden von Reyne faber Ruters eydem
„ $10^1/_2$ von tonges Schulth. gildegelt 3 gl. y 30 alb. pro flor. ita dimiss.
Item 2 guld. heinrich wingarte lanifex
„ $1^1/_2$ guld. heinrich alssfelt lanifex
„ 2 guld. dedit wignant von[1]

Recepta bruche

Item 3 ℔ henchen isernhart pro Sessione
„ 3 „ Jorge schumecher computacionis
„ $^1/_2$ gl. von der kurzen eln von marpurg
„ 2 ℔ Joist schacht pro exitu
„ tasche 3 ℔ pro exitu
„ 23 ß henne haberman
„ 3 ℔ eckeln Reymmolten son pro sessione denss. quod dudum sic stetit
Item 2 gl. auri von Conrade vlsshuss de causa panni von fulda dedit her herman gadran
89 ℔ 5 ß 2 ₰

1) Der Ortsname fehlt im Originale.

Recepta nundinarum 16

Zise Jacobi 20 ℔ 1 ß
Extra forum 7 „ 1 „
Item Steddegelt 6 ℔ minus 5 ß
„ 10 ℔ wegegelt
„ 3 „ de ponte vss den stocken

Martini

Item Martini Zcise 23 ℔ 5 ß
„ Extra forum 5 ℔
„ Steddegelt 7 ℔ 4 ß
„ Wegegelt 5 „ 8 „
„ de ponthe 4 „

Invocavit

Item Zise 69 ℔ Item 2 ℔
„ Extra forum 7 ℔ 2 ß
„ 11½ ℔ wegegelt
„ 8 ℔ Steddegelt

Zu ostern

Item Zise 29 ℔
„ Extra forum 2½ ℔
„ 3½ ℔ Steddegelt In pretor.
„ 6½ „ vss den stocken pontis
„ Wegegelt 7 ℔

286½ ℔ 6 ß

---

17 Exposita censuum

Item 6 ℔ presencia Corporis christi
„ 7 „ Carmeliten Zinse corporis christi
„ 24 gl. y 32 alb. pro floreno herrn Johann kurczen Zum Nuwensteine sine Zinse erschenen pent. 86°.
Item 10 guld. y 28 alb. pro floreno erschenen Pent. Conr. Volghardi decano 86.
Item 16 ℔ 8 ß 2 ₰ herrn Johann keller sine Zinse erschenen Walpurgis 86.
Item 5 ℔ wingarte cepit her Ludewig
„ 16 gl. y 3½ ℔ pro flor. Jutten homberg. Zu Erffurt yre Zinse erschenen 86.
Item 15 gl. y 32 alb. pro floreno deme Spedale Zu milsungen de Anno etc. 85.
Item 10 ℔ 4 guld. hern koten (?) sine Zinse erschenen walpurgis 86.
Item 16 guld. y 30 alb. pro flor. vtershuss selig. knidern yre Zinse erschenen Johanis baptiste 86.
Item 10 gl. auri dem Schriber erschenen assumcionis marie anno etc. 86.
Item 9 ℔ hern kobeln erschenen 86. cepit velhaber
„ 14 „ der wydeweln Zu wildungen 15 gl. erschenen letare 86.

Summa hujus 426 ℔ 2 ₰

---

18 Item 18 ℔ lisen wingarten Zur heyde erschenen pent. 86.
„ 8 gl. auri minus 2 alb. Rotat. hern Johann Reymmoldi

Cammerschriber super prius data sine Zinse erschenen Martini 85. vnd Walpurgis 86.
Item 17½ ꝶ dem conuent Zu Spangenberge 5 gl. erschenen Jacobi 86.
Item 5 gl. auri der peterschen sone Zu Imenhuss erschenen assumcionis Marie 86. cepit her wakenfelt
Item 10 gl. auri heinr. schornsteyne Zu liche herschenen Johanis baptiste 86.
Item 15 ꝶ Otten Slaffe nomen vff die Staitknechte vor hopphen
„ 10 „ demselben nam vff der Schriber
„ 12 „ demselbin cepit met
„ 24 „ den Jungfrauwen Zum anenberge ad computacionem yrer Zinse ceperunt die meder
Item 10 ꝶ denselbin tulit henn stocker
„ 4 gl. auri minus 1 ort[1] den Jungfrawen Zu anenberge vor hopphen, facit 14 ꝶ
Item 7 ꝶ eydem cepit pincerna
„ 10 „ Canonicis libertatis computac. cepit her Gudenssperg
223 ꝶ

1) S. Note 1 zu pag. 27 unten.

Item 6 ꝶ Canonicis Libertatis cepit Her Johan mulenbach 19
„ 3 gl. y 30 alb. pro flor. ludewige Schrendisen sine Zinse erschenen natalis christi 85. cepit Job filius 2 gl. et unus defalc. burgergelt[1]
Item 14 gl. y 30 alb. pro flor. den Jungfrauwen Zum anenberge super prius data etc. sunt solut. totaliter de omnibus censibus vsque hodie 3. feria post Elisabeth anno etc. 86. vt In eorum cedula
Item 5 guld. Otten Slaffe cepit pincerna mergart y 30 alb. pro flor.
„ 2 „ Otten Slaffe worden harnasche vnd bretzane von der gilde wegen 85.
Item 2 gl. wichmanne vnd ditmar Corbache von Otten Slaffen wegen erschenen 86.
Item 18 ꝶ 6½ ß 2 ₰ den Siechen vor Cassel computac. censuum cepit pincerna mergart
Item 6 ꝶ Otten Slaffe computac. cepit scultetus
„ 3 „ Canonicis Rotenberg cepit her curt fischer et dedit hennen schachte
Item 10 ꝶ Canonicis libertatis cepit her Gudenssberg In vigilia christi
„ 9 gl. auri vnd 9 post al. gulden den Canoniken Zu paderborn yre Zinse erschenen nicolai 86.
Item 17½ ꝶ Adam heidenriche sin 5 guld. erschenen Jacobi 86.
204 ꝶ 6½ ß 2 ₰

1) vergl. oben pag. 14 dieser Rechnung.

20 Item 41 guld. y $3^1/_2$ ℔ pro floreno den Canoniken Zu friczlar erschenen michahelis 86. exclusiue et sunt soluti habemus quitanciam
Item 20 ß rectori Noue Ciuitatis
„ 10 guld. auri dem Spedale Zu milsungen erschenen Natal. christi 86. habemus quitanc
Item 2 guld. de duobus annis Zu dem altar Zu friczlar als her gerlach von der Malssburg etwan hatte y 30 alb. pro flor.
Item 15 ℔ 5 gl. den herren Zu Geyssmar yr Zinse erschenen michaelis 86.
Item 10 gl. y 30 alb. pro flor. Hennen knorren Zu friczlar erschenen natalis 86.
Item 35 ℔ Zu Cauffungen erschenen Natiuitatis marie 86. cepit her pipart
Item 15 ℔ den Sychen vor Cassell cepit Schadewulff a carnificibus
Item 4 ℔ denselbin cepit burgermeister fryberg vor ysen[1]
„ 10 „ Canonicis libertatis cepit her mulenbach
„ 4 „ Wingarten cepit her Heinrich
„ 14 „ hern Claus runcken sine Zinse erschenen natalis christi 86.
„ 20 „ heinriczen koche ad computacionem siner Zinse erschenen Natalis 86.
Item 4 gl. auri vor 1 thonnen Heringen dem Spedal Zu Rotenperg halb vnd Swarczenberge halb
Item 4 gl. vor 1 thonnen heringe Zu Breydenauwe Invocauit 87.
$366^1/_2$ ℔ 4 ß

1) Im Original durchstrichene Reihe.

21 Item 2 gl. 10 ß vor $^1/_2$ thonnen heringen den Siechen vor Cassel
„ 5 guld. deme Spedale Zu milsungen erschenen Invocauit 87.
„ 4 ℔ Sin 5 orthe hennen verber sine Zinse erschenen natalis christi 86.
Item 24 bh. den Siechen Noue Civitatis cepit Heinr. Hudemecher
„ $16^1/_2$ ℔ $3^1/_2$ ß Conr. Horbusche ad computacionem siner Zinse
„ $26^1/_2$ ß eidem et est solut. Zins 6 gld. erschenen Natal. 86.
„ 18 ℔ Johanse Horbusche sine 6 gl. Zinses erschenen Natal. 86
„ $3^1/_2$ ℔ 5 ß 2 ₰ den beyden Zu Zinse erschenen michahelis 86.
Item 12 ℔ hern heinriche Blye Zu homberg sine Zinse erschenen purific. Marie anno 87.
Item 9 ℔ 6 ß Canonicis libertatis cepit her Gudenssberg sicut tenebatur ciuitati
Item 8 ℔ 7 bh. hern gudensberge retardata siner Zinse et est solut.
„ 12 bh. den Siechen cepit Weyner
„ 6 ℔ denselben cepit heinr. Wigeln
„ 10 ß denselben nam henchen ditmorn

Item 8 guld. y 28 alb. pro flor dem Techent hern Conr. volghardi erschenen letare 87.
Item 6 ℔ den hensegreben cepit Wichman vnd ditmor Corbach

142½ ℔ 2½ ß 1 ₰

Item 16½ ℔ den Spendemeistern yr Zinse de anno etc. 87. 22
„ 4 gl. minus 5 alb. vor 1 thonnen heringen Zur Spende In cena domini
„ 18 gl auri Richmanne Zu friczlar sine Zinse erschenen natalis christi 86.
Item 10 guld. hern borckarde von der Malssburg y 30 alb. pro flor. et cepit her mulenbach letare 87.
Item 10 guld. y 30 alb. pro flor. denn Jungfrawen Zu Nortsshuss erschenen Letare 87
Item 18 gl. auri hern Johan Reymnolde Cammerschriber sine Zinse erschenen walpurgis vnd martini 86.
Item 35 gl. auri den adinghuss erschenen trium Regum 87.
„ 10 guld. y 30 alb. pro flor. hern Johan vom Reyne sine Zinse erschenen Letare 87.
Item 12 ℔ katharinen Slaffe erschenen letare 87.
„ 15 „ heinritzen koche super prius data vnd sin Jem (ime) dar midde die 10 gl. beczalet erschenen natalis christi 86.
Item 6 gl. y 28 alb. pro flor. Hern Wernher münckebur sine Zinse erschenen martini 86.

447 ℔ 10 ß 2 ₰

Item 125½ ℔ 8½ ß 1 ₰ Canonicis Libertatis yr Zinse erschenen diss vergangen Jar vnd sin dar midde beczalet bis ostern 87. Inclusiue 23
Item 6 ℔ hern herman günther erschenen letare 87.
„ 9 „ hern Johan kobeln Zu marpurg cepit her Velhaber 87. erschenen
Item 42 ℔ den herrn Zu Herdehusen yre 14 gl. erschenen natalis 86.
Item 20 gl. auri Zu Nuwenkirchen Hern Heinriche Rymen erschenen Invocavit 87.
Item 10 guld. auri hern Ludewige Winanden erschenen Natalis 86.
„ 5½ „ guld. y 3½ ℔ pro flor. hern Joiste pergementher erschenen purificationis 87.
Item 18 ℔ Eckeman vnd Horbusche lodige marke erschenen purificationis 87.
Item 35 guld. gold. Werunge den Zwen adinghuss Zu friczlar erschenen trium Regum 87[1].
Item 40 guld. y 3½ ℔ pro flor. der Smetschen Zu Rotenperg yre Zinse erschenen Letare 87. cepit Swarczenberg

Item 8 ℔ Eckeln Reymolde $2^1/_2$ guld. sine Zinse erschenen natalis christi 86.
Item 3 ℔ den horbuschen de anno preterito do lodigen marcke halber hinderstellig bleben
$482^1/_2$ ℔ 5 ß 1 ₰

1) Dieser Satz ist im Original durchstrichen.

---

24 Item 4 ℔ den Siechen cepit burgermeister fryberg vor isen
„ 10 „ machin 4 guld. hern Johann koten von bune sine Zinse erschenen Walpurgis 87.
Item 10 ℔ den Siechen noue ciuitatis ad Computacionem censuum cepit schadewulff
Item 24 ℔ hern ludewige von wingarten wegen ad computacionem debitorum de missa cepit Herman scherer
Item 16 ℔ 8 ß 2 ₰ hern Johan keller sine Zinse erschenen 87. 5 guld.
Item 45 ℔ der wydewelen Zu wildungen 15 gl. erschenen letare 87.
„ 6 guld. y $3^1/_2$ ℔ pro flor. ditmor Corbache ad comput. siner Zinse erschenen Jacobi 86.
$124^1/_2$ ℔ 8 ß 2 ₰

---

25 Exposita Extraordinarie
Item 5 ℔ 4 ß Jacob lunckenmeyger vom Soilde Zu Munden verdienet
Item 15 ß demselbin de eodem et est solut. et est factus ciuis per illa debita preter brüche
Item 8 ℔ verczert In der rechinschaff der alten kemerer
„ 3 alb. 2 ₰ verczert als man den ermorten schinder langete seruis
Item 4 gl. minus 3 alb. vor hering eynem Manne Zu Warburg quam[1] Zur lesten Spende
Item 20 ß bancresen computac. laboris vor der Nuwenstait bie den Syechen
Item 4 ℔ 5 ß verczert als man den Henger Richtede
„ 3 „ minus 4 ß broit wecke Zu Zcweyen vngebodden Dingen
„ 4 „ 8 ß ad Idem
„ 20 ß dem koche
„ 4 alb. hartmanne Zu fritzlar verczert
„ 3 „ dem bodden Zu Geyssmar gegangen Nach Reyneken
„ 3 ℔ toylden ad computacionem laboris prius facti Im graben
„ 5 „ 5 ß presencie (?) decollacionis sancti Johanis baptiste
„ 7 „ verczert Eodem die Im keller
„ 9 ß ligna ad pretorium
Summa hujus 58 ℔ 8 ß 2 ₰

1) = kam.

Exposita Zu bruwen prior[1] 26

Item 35 1/2 bohem. vor kost vnd lichte
„ 1 ℔ den arbeydensluden
„ 7 ß deme meystere feypeln
„ 4 „ seruo suo
„ 7 „ kulefasse vnd fasse gefurt
„ 2 alb. vasse Zu quelgen
„ 4 ß dem bodeker[2]
„ 6 ℔ vor holcz Reyneken
„ 15 1/2 gl. auri vor hopphen Zu mersshuss
„ 10 alb. dem glesener als hartman tufil vff der brucken die gleser Zu brach

Zum lesten byere

Item 6 ℔ vor holcz
„ 3 „ 2 ß vor kost
„ 17 1/2 bh Zu lohine
„ 6 ß malcz Zu malen Jorgen talheyme
„ 2 ℔ 2 ₰ brot wecke vngebodden Dinge Zum ersten In Herbeste
„ 44 ß Zum lesten vngeb. Dinge
„ 10 „ dem koche vom vngeb. Dinge
„ 10 „ der geburschen vasse Zu waschen
„ 29 „ vor Zcigel vffs honthar[3]
„ 18 „ vor 1 fuder holczes ad pretorium
„ 3 ℔ toilden de labore prius facto
„ 5 1/2 ℔ Jacobe ysten de labore prius et Jam
„ 13 „ wenczeln thalheyme von der arbeyt am steynwege bie den Siechen et est totaliter solutus cum 15 ℔ der pluckeschen

111 ℔ 2 1/2 ß 1 ₰

---

1) = erstes Gebräu im Gegensatz zu dem wenige Zeilen später erwähnten letzten Gebräu. — 2) = Böttcher. — 3) = hohe Thor.

Item 2 1/2 ℔ 3 ß hennen bancresen de labore 44 tage comput. 27
et est solutus ipse quod habet vti In cedula Inposita hic et deb. aduc sequenti (?)
Item 5 ℔ 7 ß eidem cepit a pincerna vt. (?)
„ 8 ß vor 1 metz mahens gelen mollern
„ 17 bh. vor kolen ad pretorium
„ 3 1/2 ß 1 ₰ vor tragekorbe
„ 20 „ Rinckenbecker verbuwet vffm porthuse vor dem hoenthore
Item 6 ℔ 7 ß vor eynen ossen ledderhosen
„ 17 „ idem heinr. hobemanne von arbeyt an den furhaken
„ 4 alb. vor 1 fuder holczes vffs Rathuss

Item 16 ß herman von Richenbachs wegen
„ 26 alb. vor blae vnd wiss den knechten vor farbe In die cleyder[1]
Item 18 ß vor tuch Zu Socken herman Ruther wart hermann bunen
„ 8 bh. von hartmans socken tuche
„ 16 „ hartmanne vff rechinschaff precii Nam henchen Merckels
„ 2 ℔ dem tornhuder cepit tile guden
„ 2½ ℔ hermanne cepit wenefryt
„ 3 ℔ hennen kruge cepit gasenhuss
„ 10 ß Cunczen cepit claus stalknecht
„ 20 „ Cunczen cepit hans tuchscherer
„ 6 alb. grunewalde 2 dage labores In ponte Noue ciuitatis
„ 20 ß herman Ruther cepit weylappe
„ 11 bh. hartmanne cepit henne ryesch
„ 2 ℔ dem thornhuder ad manus vigilia christi
„ 10 ℔ dem selbin et est solutus de presente anno
„ 2 gl. dem Staitschriber ad computacionem sui precii In vigilia christi
Item 12 ß Cunczen cepit heringk
„ 27 bh. kruge cepit henne fyme
„ 10 ℔ scriptori von paschen wegen
„ 9½ ℔ 6 ß demselbin von heinr. Schuwirte wegen
„ 13 ß minus 2 ₰ hartmanne et est solutus
„ 20 „ 2 alb. Cunczen et est solutus
„ 5 ℔ minus 2 alb. rotat. scriptori hennen plucken vnd tymen ad computacionem

102 ℔ 2½ ß 1 ₰

1) Blau-weiss ist Cassler Stadtfarbe.

31 Item 4 ℔ dem marschalke nuwe Jar
„ 4 „ dem Canczler nuwe Jar
„ 4 „ herman smedde vom ossen
„ 13 bh. vor bier Im geschosse getruncken Zu wynachten
„ 8 ℔ Susemet vom Ossen 2 Jar
„ 10 ℔ 16 ß demselbin vom malcze der Stait gemacht
„ 21 bh. minus 4 ₰ vor 2 fuder holczes pretor.
„ 28 „ schossern vnd knechten pro mensa post festum 4 dage
„ 16 ß vor win den Reden geschencket vom holcze Zur brucken Zu erlouben
„ 1 alb. vor eine mulden ad pretorium
„ 5½ ℔ 2 ß vor brot Zu Zwen vngeb. Dingen
„ 4½ „ 2 alb. vor bier ad Idem
„ 10 ß deme koche
„ 2 ℔ kelner vnd koche geschencket quod melius faciunt cum oleo et cereuisia

Item 16 ß lignum ad pretorium
„ 6 ℔ minus 5 ß am brodenreigentage verczert
„ 5 ß bibales scolaribus vnd badenmagelen
„ 16 bh. vor 2 fuder holczes ad pretorium
„ 22 ₰ vor Zwene Stule ad pretorium
„ 16 bh. hanse bansen von fure vss dem kouffunger walde vnd Leymen

60 ℔ 18 ß

Exposita vor tuche 32

Item 14 ℔ herman Manegolde vor eyn grae tuch
„ 14 „ hennen verber vor 1 tuch
„ 14 „ heinr. alssfelde vor 1 tuch
„ 14 „ eidem vor 1 gra tuch
„ 14 „ Cunczen vocken pro eodem
„ 28 „ tuchscherers son vor 2 tuche
„ $3^1/_2$ ℔ 2 ß vor 6 eln tuches wart hanse frytage Zur cleydunge

Item 4 ℔ tebes kistener vom ossen Zu halden
„ 3 „ hans koche vor 1 scheffel mahens
„ 21 ß 2 ₰ Staudenpair geneyget Im graben
„ 7 ℔ 4 ß der probisten vor 18 metzen mahens
„ 10 ß michel honrade vor wurtze de anno preterito nestin[1]
„ 3 „ Strenge eidem Zum yse Zu hauwen
„ 5 „ heinr. palczar helfen das marcket reyne Zu machen
„ 20 „ steyne zum koufhuse
„ $15^1/_2$ ß vor holcz Zu Schragen
„ 12 ß vor Calk zum porthusse hoenthore
„ 2 alb. vor Sloss vor das porthuss
„ 3 ß vor leymen stro Zu des herings husse
„ 8 ℔ tempus gelt die schragen[2] zu machen
„ 1 alb. eynen ossen der Stat zu holen
„ 2 ℔ vor 1 leytern der Stat gekoufft
„ 1 „ dem selben

$123^1/_2$ ℔ 4 ß 1 ℔

1) = nächstvergangenes Jahr. — 2) = Gerüste (cf. pag. 50 Note 1 auf Seite 53.)

Item 30 ß vor 1 limess mahens ledderhosen 33
„ 2 „ Rullen eynen ossen Zu holen preter alium
„ 15 „ Cunczen schaden de labore ciuitatis vor dem honthore leymen gemacht

Item 14 ß vor 2 korbe kolen ad pretorium
„ 16 „ vor holcz ad pretorium
„ 2 ℔ 5 ß tolden vor 6 metzen mahens

Item 7½ ß eidem vor 1 metze mahens
„ 24 „ hennen Schuwirte von fuer der Stadt gethan
„ 7½ „ 1 metz mahens petern homanne
„ 30 „ vor 1 limess mahens Jacob preden
„ 20 „ bingeln gearbeyt am winberge an deme wege
„ 14 ℔ henchen mattenbergen vor 1300 phyle Zu Stycken[1]
„ 2 ß addrien (?) mahens tilen foylen
„ 30 „ bottirmanne de labore ciuitatis Im graben vnd dem winberge
Item 12 ß hennen frederiche von holcze bie die brucken Zu furen
„ 14 „ 4 ₰ tempus den Zcimmermann cepit heiligen Staidt
„ 4½ ℔ 5 ₰ ditmor lappen vor sine vssgebin schult vor tempus
„ 12 alb. vor 1 par lersen[2] herman Ruther woren des Schribers geweist vor 2 Jaren
Item 20 ß geylharde de labore ciuitatis Im graben geneyget

34½ ℔ 2½ ß

1) = Pfähle zu stecken. — 2) = Schuhe.

34 Item 10 ß vor Schu dem trusilmeister
„ 12 bh. mertin nedile vor fur vss deme kouffunger walde
„ 7 ß 4 ₰ drosseln vor Schusseln verloren
„ 30 ß vor tempus bier Laborantibus in trusula
„ 12 „ vor eyne assen mertine Nedele Zu brochin[1] als er der stat furte
Item 3 ℔ heinrich Spacz vor 12 tagen der Stait gearbeyt
„ 2 „ widdekint schachte 8 dage gearbeyt an dem winberge
„ 24 ß krunaugen sone vor fur
„ 4 „ vor Cacheln Scole veteris opidi
„ 35 „ Heinr. Junemanne 7 dage gearbeydet der Stadt
„ 2 ℔ Heinritze koche 8 dage gearbeyt der Stadt
„ 30 ß kuchayne 6 Dage
„ 15 ℔ 2 ß Ernste gasenhuss vnd darmidde ist sin bier vnd hopphe beczalet
Item 8 ℔ 5 ß der henne magen vor bier gekoufft vor eynen Jar 10½ Zcober vnd 32 halbe
Item 12 bh. piferhennen eyne fure vss dem Couffunger walde
„ 5 ß von phannen Zufuren[2]

40 ℔ 7½ ß 1 ₰

1) = Axe zerbrochen. — 2) Diese Zeile ist durchstrichen.

35 Item 16 ß vor 2 metzen mahens Jorgen Canczlers
„ 3 ℔ vor 7½ metzen mahens Johanse Schulth.
„ 7 ß 2 ₰ wurtze franczen annen
„ 3½ ℔ 2 ß 4 ₰ Wilhelme deme Bildensnider In sin buampt

Item 5½ ℔ herman smedde In Sin buampt
„ 27 ß Schonenberge vor fur
„ 7 „ Jungfr. henchen Zu friczlar gegangen In causa pecuniarum
Item 6 ℔ den Schosszern pro mensa Letare
„ 3 „ den vier knechten
„ 3 „ den Schosszern pro nihilo[1]

verczert

Item als man phante vmb geschoss
„ 20 ß 2 ₰ brot vnd wecke
„ 20 ₰ vor kringeln
„ 5 ß pisa Item 2½ ß essig
„ 8 „ wurcze
„ 14 ₰ crut
„ 8 „ czippeln
„ 1 ß lauch
„ 5 ₰ mehel
„ 1 ß Senff
„ 12½ alb. rotat. bier pro et contra[2]
„ 8 ₰ vor bier ad Idem
„ 16 ß 4 ₰ 40 heringe
„ 20 „ vor stockfisch
„ 2½ alb. Rotat. vor bier

Item 20 ß seruis ciuitatis vor Schuw nach dem geschossze Zu louffen

34 ℔ 5½ ß 1 ₰

1) S. Rechnung von 1471, pag 59. — 2) Siehe folg. Note 1 u. 2.

Exposita laborantibus 36

Item 3 guld. 18 alb. y 32 alb. pro flor. hennen proseken von Sant vnd ander fuer Zum steynwege vor der Nuwenstait bie den Siechen nach lut der buwemeister Register
Item 30 ß micheln tubeln 6 tage Im graben gearbeyt
„ 12½ ℔ 20 ₰ Ernste gasenhuss de computacione sines buampten
Item 3 ℔ 1½ ß wilhelme bustorffe de eodem
„ 17 ß 2 ₰ vor tempus hobemeistern In der Nuwenstait
„ 2 ℔ 2 ₰ preken Zu tempus
„ 33 ß bingeln tempus
„ 26 bh. Jacob smet gearbeit In der nuwenstat Jussit ernst der bumeister
Item 6 ß hanse wydolt vor tempus bier
„ 2 ℔ tig. hasen Solffe de labore ciuitatis

Item 2 ℔ 4 ß Wenefridde In Sin buampt iuxta tenorem vnius cedule
Item 3½ ℔ 7½ ß 1 ₰ micheln mebes vssgeleyt in sin buampt widder vnnd fordt[1]
Item 5 ß Cuntzen Schussler 1 tag an der brucken gearbeyt vor der Nuwenstadt
Item 5 ß lencius laberauit In libertate circa pretorium
„ 11 ℔ Andr. Rudewige von aller arbeyt pro et contra[2] et est totaliter solutus vsque hodie Innocentium 86.
Item 8½ ℔ hennen sinen bruder de eodem
66 ℔ 7 ₰

1) Vergl. die Stelle bei Note 2. — 2) Vergl. die Stelle bei Note 1.

37 Item 10 ℔ heinr. meynburgen von aller arbeyt der Stait biss her Innocentium 86.
Item 20 ß Conr. foypeln vom oben In der aldenstetter Schule
„ 20 „ herman Jungehennen 4 tage gearbeit vor der Nuwenstat
„ 9½ ℔ 4 ß heinr. hobemanne von malcze der stat gemacht vnd gearbeyt pro et contra
Item 15 ß palczar steinfelt 3 tage Im graben geneigt
„ 2 ℔ Schartenberge de labore ciuitatis
„ 1 alb. tweln Zu waschen vffs Raithuss
„ 20 ß schachte vor bier als man das holtz Zur brucken holte
„ 1 alb. mydegelt pastori noue ciuitatis
„ 20 ß dem grebichen 5 dage gearbeyt der Stait am steynwege
„ 16 bh. gotzen de labore pontis pro et contra Jussit Ledderhose vnd bildensnider
Item 19 ß Rudiger vom neygen Im graben vor eynem Jare
„ 16 bh. wenczeln talheyme 4 tage gearbeyt bie der brucken Noue civitatis
Item 5 ß Dideriche komel 1 tag an der Brukken gearbeyt
„ 4 ℔ Andr. foylen vom ossen
„ 3½ ß 1 ₰ vasse Zu furende von der Borgk
35 ℔ 5 ß 2 ₰

38 Item 2 ℔ Sent ciriaken vor mahen
„ 12 ß vor fenster Im frawenhuse etc. scit schadewulff
„ 3 ℔ 5 ß helwig geburs de omnibus iuxta computacionem cedule 13 dage
Item 2½ ℔ 5 ß Joist geburs 11 tage gearbeyt
„ 30 ß Andr. Rudewige 6 tage gearbeyt
„ 35 „ hennen Rudewigen
„ 35 „ hanse lunckenmeygern 7 dage gearbeit
„ 10 „ Wernher hobemann 2 tage laberauit
„ 20 „ Riter gearbeyt vffm hoenthore

Item 22½ ß vor 3 metzen mahens pfersche
„ 20 „ wernher kothe gefurt der Stait Jussit Ledderhose
„ 14 „ 2 ₰ 1 fuder holczes ad pretorium
„ 1 alb. tweln Zu waschen ad pretorium
„ 26 bh. verczert Burgermeister selb dritte Zur dringelnborg[1] sexta feria post quasi modo geniti
Item 7 ß verczert dieselbin als sie her heyn quomen[2] des abindes
„ 2 ℔ martine scheffer von sinem pherde vor hure[3] vnd schaden des bissens
Item 6 alb. vor einen sch. habern dem selbin et cepit ditmor Corbach
„ 14 bh. hanse cleinsmedde vor 2 Slosse an des hengershuse vnd auch Sust tenore cedule et est totaliter Solutus
Item 11 ℔ 4 ß doctor schickeberg vor 3 virtel hopphen der Stadt verkoufft
36 ℔ 6 ß 1 ₰

1) = Trendelburg — 2) = kamen — 3) = Heuer, Miethe.

Item 18 ℔ 6 bh. deme burgermeistere friberge vor 4 wagen 39
isens vnd 19 ℔ isens das quam Zum fryheider kouffuse an die fenster
Item 6 ℔ minus 8 ß vor leydesch tuch 2 elen den forstern am Cauffunger walde
Item 3 ℔ 4 ß vor 8 eln duches Zu treysa annen Zeigelers
„ 20 ß vor holcz Zum schernche vff der fryheit Zu machen

ad Reliquias sancti viti

Item 16 alb. Rintfleysch
„ 5 ß erbeisse Item 4 alb. Speck 4 ℔
„ 14 „ bier
„ 8 „ Scheffenkese
„ 27 „ broit vnd Wecke
„ 9 „ wurcze
„ Calbfleisch 16 ß

vngebodden ding Jubilate

Item broit 4½ ℔ 10 ₰
„ bier 4 ℔ 6 ß 4 ₰
„ 10 ß dem koche
Item 2 alb. mydegelt den Zwen flurschutzen
„ 16½ ℔ heinrich hobemanne von siner arbeit am kaufhuse In den fenstern die isen Zu machen vnd bicken Zu Spitzen vnd ane der brucken tenore cedule et est solutus
Item 24 alb. Conr. schindehutten von eymern Zu lappen
„ 16 bh. demselbin von eymern Zu lappen
„ 8 ℔ demselbin vor 4 par lersen[1] den burgermeistern vnd statknechten
73 ℔ 4½ ß 1 ₰

1) Siehe p. 33 Note 2.

40 Item 4 ℔ vor holczfur ad pontem bie dem tiche vnd dem winberge
„ 16 bh. vor 4 fuder wellen Zu furen ad eundem pontem
„ 5 „ 4 dem boden Cuncze den Stedden brieffe zu bringen
„ 7 ß Zu wymar verczert der Burgermeister In causa Judicii
„ 90 metzen mahens zu 7 ß macht 31½ ℔
„ 61 metzen mahens zu 8 ß macht 24 ℔ 8 ß
„ 8 ℔ dem Staitschriber vnd rechinsmeister von diesem Register Zu berechin
Item 10 ß vor 6 metzen habern equis zur tringelnborg
„ 12 „ vor falsche gosslarschie gewesselt
„ 7 ℔ minus 1 ß verczert In der erfarunge der kemmerer

---

41 Omnia Recepta 3661 ℔ 5 ß 1 ₰
Omnia Exposita 3596½ ℔ 7½ ß 1 ₰

Defalcatis defalcandis bliben die kemerer der Stait Schuldig 64 ℔ 7½ ß 2 ₰ Computatum Sabatho post Cantate Anno domini etc. Lxxxseptimo In geinwertikeyt Burgermeisters Rades der gemeynde Burgermeistern gildemeistere vnd etlichen vss dor gemeynde vnnd die hann sich beraden vnnd han Ine gutlichen gedancket vnnd sie han die summen obingeschr. mit gereydem gelde alspalde beczalet

Anno domini etc. XCprimo Registrum der kemmerer Inceptum vt supra Sabatho ante vocem Jocunditatis 1

kemerer { Heincze Hauman / Ditmar Widdekint }

Heynrich fryberg Burgermeister

Item Johans horbusch quitauit 37 ß 2 ₰ die er von der Stat lange vffgehaben hait Item Conrad thut auch desglichen Anno etc. 92. In presencia heinr. fribergen burgermeisters henczen haymans herman schadewulffen Ditmar Widdekindes vnd des Stat-Schribers vff quinta feria post oculi

---

Recepta Extraordinarie 3[1]

Item 46 ℔ 5 ß 1 ₰ von den alten kemmerern entfangen als die in yrer lesten rechinschaff schuldig pleben

Item 8 ℔ entfangen vom Ossen den ledderhose verkoufft hatte
„ 20 „ von herman bune von der Stedde lottzen trumpers yme verkoufft

74 ℔ 5 ß 1 ₰

1) Seite 2 ist unbeschrieben.

Recepta alde Zinse 4

Item 3 ℔ hudemecher
„ 24 alb. heinrich mahens
„ 34 „ Adam Cammensmedt
„ 14 ß Wernher lenhart de antiquo
„ 12 alb. henne eschwege
„ 3 ℔ henne homudt
„ 3 „ herman Suderlant

Recepta prostibuli

Item 12 ß pentecostes
„ 20 „ Invocavit

18 ℔ 6 ß

5 Recepta Zinse Superioris burscapie
Item 2 gulden Badestobe ascensionis domini 20 gl. (dedit 4 ß)
„ 1 guld. henne homudt pasche 10 gl.
„ 1 „ Conr. lantgrebe natal. christi 10 gl. (Computatum de omnibus paratis)
Item 1 guld. die Jupan trium Regum 10 gl. (Comput. pletener et soluit vt postea)
Item 1 gl. goltsteyn Invocauit 10 gl. (comp. vt postea)
„ $^1/_2$ „ michel trubil martini 5 gl. (comput. vt.)
„ 1 ß dominica epiphanie henchen tufils 10 ß. (dedit 6 ß pr. ad comput. debitorum al.)
Item 1 gl. herman Smedt quasimodogeniti 10 gl. (ded. 3 ß)
„ 4 ß Sebers Stedde michahelis
„ $^1/_2$ gl. henne eschwege michahelis 6 gl. (ded. 30 ß)
„ 1 „ Susemet michahelis 10 gl. (ded. 3 ß)
„ 1 ß herman rupel martini 15 ß (dedit 1 ß)
„ 1 gl. hermann Suderlant assumcionis marie 10 gl. (dedit 30 ß computac.)
Item 1 gl. vmbach michahelis 10 gl. (tenetur cum presenti et preteritis et geschosse vt In Registro exactionis)
Item 1 guld. feling martini 10 gl. (ded. 3 ß)

14 ß

---

6 Nidderste burschaft
Item 1 gl. herman schomburg natalis christi 10 gl. (ded. 3 ß alibi)
„ 1 „ Adam kammensmet quasimodogeniti 10 gl.
„ 1 „ Wernher peters martini 10 guld. (comput. vt postea 94.)
„ 1 limess fruchte hansteyn
„ 1 guld. Conr. hudemecher purificationis marie 10 gl (ded. 3 ß)
„ 1 gl. milit. Walpurgis 15 gl. (comp et tenetur omnibus cum presenti vt In Registro exactionum 91.)
Item $^1/_2$ guld. Jacob brede martini $7^1/_2$ gl. (dedit 2 ß 1 ß de flor. concess.)
Item 1 gl. herman banse assumcionis marie 10 gl. (dedit 24 alb.)
„ 1 „ Ott Slaff Letare 10 gl.

Aldenstaidt

Item 1 gl. wigman pentecostes 10 gl. (dedit 24 alb.)
„ 3 ß molenphorte michahelis
„ $^1/_2$ gl. lencius scheppeler letare 5 gl. (solut. summa capit. ceperunt tileman et Sasse)

$8^1/_2$ ß 2 ß

---

7 Aldenstaidt
Item 5 ß der Zcoller iohanis baptiste 25 gl. (ded 5 ß)
„ 5 „ der Zcoller natalis christi 25 gl. (ded. 5 ß)

Item 1 gl. Andr. foyle natalis christi 10 gl. (ded. 24 alb.)
„ 1 „ henne riesch pasche 10 guld. (ded 12 ₰ ad computacionem priorem et presentem)
Item 1 gl. heinr. mahen purificationis marie 10 gl. (ded. 3 ₰ alibi post)
Item 1 gl. Conr. schindehutte michahelis 10 gl. (computatum postea)
„ 6 „ libra iohanis baptiste (ded. 6 gl. y 32 alb. pro flor.)
„ 5 ß broiczahen letare
(Item dedit 10 ß de presenti et preterito annis)
Item 10 ß virgines In Anenberge

Item 4 ₰ domus pincerne pasche
„ 20 „ pistores martini (ded. 18 ₰)
„ 5 ß heinr foyl vom stedchen michahelis
„ 15 ₰ carnifices martini (ded. 15 ₰)
„ 2 „ sutores nicolai (ded. 2 ₰ heinr. foyl)
„ 20 „ henne plucke Invocauit (ded. 20 ₰ der schriber)
„ 9 „ domus prope cellarium pasche
„ 1 gl. henchen Roden letare 12 gl.
(Solutum vt In Sequentibus)
Item 1 gl. otte wyssker martini 10 gl. (ded. 3 ₰)

105½ ₰ 4 ß

Nuwenstaidt 8

Item 1 gl. hudemecher quasi modo 10 gl. (ded. 3 ₰ alibi vti In Sequenti)
Item 2 ₰ Siechen de orto
„ 2 gl. hans schacht quasimodo 22 gl.
„ 10 ß hans becker michahelis (ded.)
„ 1 ₰ ludolff de preterito michahelis (ded)
„ 1 „ nilen de preterito michahelis (ded.)

Recepta Zinse decollacionis sancti iohanis baptiste

Item 1 ₰ wernher fischer (ded.)
„ 1 „ Adam fischer (ded.)
„ 1 „ Eckart grebe (ded.)
„ 1 „ lorencz (ded.)
„ 2 „ Susterhus
„ 2 „ faber (ded.)
„ 16 ß richenbach (ded.)
„ 15 „ berlt gyse (ded.)

10 ₰ 1 ß

Recepta Alt geschoss 9

Item 34 ß herman wilhelm

Item 4 ℔ hern bernhart lichte
„ 5 „ Johanes wyssensteyn[1]
„ 3 „ Cortensack
„ 2½ ℔ her herman Schusseler
„ 10 ℔ Roden mollerschen[2]
„ 16 „ Sweyss
„ 8 „ herdegen comput.
„ 7 „ Reinhart koch
„ 2 „ der kremer der Im thorenkasten sass ditmors crumbachs habehere[3]
Item 3 ℔ hussmann
„ 9 „ die Rodenmollerschen[2] vnd hait darmidde Ir ald. schult alle beczalet vff 6 metzen hebern mehels vnd etliche leymen fure scit Johanes Noithafft vnnd wykenant
Item 3 ℔ henne francken vom lande 1½ acker 10 Jar verhalten was henchen von Couffungen
Item 10 ℔ die Smetschen
„ 10 „ vsener retardat.
„ 2 „ henchen Schonlower debt.
„ 7 gl. auri vonn herman weychebrodes huse retardat. 30 Jar vnd gab vss Conr. goltsmedt
Item 16 ℔ Johannes horbusch
„ 18 bh. henne dickehudt
„ 4 ℔ Rouch vnnd 6 ß
„ 24 bh. Johanes harnasch

146½ ℔ 8 ß

1) Diese Zeile ist durchstrichen. — 2) = Die aus der rothen Mühle. — 3) = Hofherr.

---

10 Item 14 ß henchen ludewigen
„ 1 ℔ der Junge hersfelde
„ 1 vtrechter gulden meister walter
„ 2 ℔ trine von der Ane
„ 8 ß leppers fraw

7½ ℔ 2 ß

---

11 Recepta gildegelt
Item 12 ℔ meister walter hensegrebe
„ 12 ℔ 12 ß henne merckel
„ 4 „ 4 „ mertin tyl linifex
„ 3 „ faber burten henne herman smets eydam sin 3 orthe
„ 6 „ frederich faber hans kochs eydam
„ 4 „ Walle carnifex tilen guden eydam
„ 3 gl. auri hans wyman hensegreben
„ 3 ℔ 4 ß bencze marthinit faber vnd sollen sin 3 orte

Recepta burgergelt

Item 4 ℔ Hans Swalbe carnifex

„ 26½ bh. peter scherer gnant halinberg

„ 1 gl. auri Johan von lingen kremer In wichmanns husse von warberg

Item 3 ℔ mertin tyl linifex

„ 3 „ henne buncte (?) faber smets eydam

„ 16 alb. heinricze Ryme lanifex

77½ ℔ 2 ₰

Recepta vom Zapphen 12

Item 40 ℔ vom Zappen iohannis baptiste

„ 34 gl. y 4 ℔ vor 1 gl. vom Schencken ad computacionem der wyne

Item 15 guld. y 4 ℔ pro flor. comput. de eodem vt jam Supra

„ 8 „ Zu 4 ℔ ad computacionem de eodem vt supra

„ 10 gl. y 4 ℔ pro flor. ad computacionem der verschencketen wine

Item 16 guld. y 42 bh. vor 1 gulden von den zeppern ditmor Corbache vnd lud. koche de computacione facta bartholomei etc. 91 super prius data

Item 7 gl. 21 β von den Zeppern ditmar Corbache vnd lud. koche de eorum computacionibus et est totaliter solut. Ir schult y 4 ℔ pro flor.

Item 15 guld. y 32 alb. pro flor. von den selb vom vngelde als man Zu paderborn gibt von der herschafft wegen et exposuit pincerna heinr. Sasse

Item 28½ gl. 13 β 2 ₰ y 4 ℔ vor 1 gl. entfangen vom Schencken heinrich Sassen von den verschenckten winen super prius data vnd hat dar midde nu alle beczalet 95½ gl. 13 β 2 ₰ vnd der wine was 1½ fuder 2½ zcober

574½ ℔ 8 β 2 ₰

Item 6 ℔ minus 4 β von Welker als er von wynen schuldig was 13

„ 18 gl. auri von den Zeppern Ciriacus pergementer vom vngelde vnssers gnedigen lieben herren als die kemmerer Zu friczlar vor sine gnade verschriben haben

Item 4 gl. auri entfangen von heinrich Snelpule von heinriczen bonen wegen in beczalunge der schult Johans vmbachs vom Zappen vnnd sin wurden deme burgermeister[1] friberge

Item 13 ℔ 4 β entfangen von heinrich Sassen deme winschencken vff rechinschaff siner schult pro et contra vnd nam vff Her Curt gotze an winen et defalcauit an der Canoniken Zinsen

Item 4 ℔ von herrn heinriche pucker als er die phande geloist hat die Johanes vmbach hatte

Item 84 ℔ minus 2 β entfangen von Heinrich Sassen in beczalunge des Zeppers Ciriakus pergementers siner schult lut sines Registers

Item 3 ℔ 6 β 2 ₰ entfangen de eodem et soluit ciriakus omnia debita ciuitati pertinencia de computacione facta letare 92. vti In Registro vinorum

209 ℔ 4 β 2 ₰

1) = Seiner Würden dem Bürgermeister.

---

14 Recepta marcketgefelle

Item Zise Jacobi 11½ ℔
„ Extra forum 1½ ℔
„ Steddegelt 3½ ℔ 5 β
„ 2 ℔ de ponthe
„ 13 ℔ 5 β 2 ₰ wegegelt

Martini

Item 4½ ℔ 2 β Steddegelt
„ 6½ „ 5 „ Wegegelt
„ 2½ „ 5 „ de ponte
„ Zise 6 ℔ 2 β (fuit paucitas hominum)
„ Extra forum 5 ℔ 1½ β

Invocauit

Item 49 ℔ 3 β Zinse In foro Item ½ gl.
„ Extra forum 12½ β 2½ ₰
„ 6 ℔ 2 β Steddegelt
„ 11 „ 7 „ Wegegelt
„ 3 „ minus 2 ₰ de ponte

Quasi modo geniti

Item 21 ℔ Zise de omnibus
„ 5 „ steddegelt 9 β
„ 5 „ Wegegelt minus 4 β
„ 2 „ 2 β de ponte

163 ℔ 2 β 2 ₰

---

15 Exposita der Zeinse

Item 2 gl. Carmeliten y 33 alb. pro flor.
„ 15 gl. auri vnd 15 gl. y 36 alb. pro flor. Junghern Reynharde von boyneburg sine Zinse erschenen natalis 91. et defalc. am erbe Zinse principis de anno 91.

Item 4 ℔ hern heinr. ocreen computac. misse penthecostes a wingarten et tychmanne

Item 70 ℔ virginibus Anenberge der schult de computacione recepit Henne tileman johanis baptiste

Item 7 ℔ heinczen runcken vff sine Zinse

Item 16 gl. y 32 alb. pro flor. hern vtershusen erben erschenen Jacobi 91.
Item 4 ℔ hern ocreen comput. portauit mertin scheffer
„ 3 „ hern ludewige de missa ad comput. dedit scriptor sexta post Jacobi
Item 5 guld. y 32 alb. pro flor. hern ditmor zu Cappel de beneficio veteris opidi erschenen Walpurgis 91.
Item 12 ℔ Adam heydenriche comput. cepit 6. post Jacobi
„ 16 guld. y 32 alb. pro flor. Jutten homberge Zu Erffurdt erschenen iohannis baptiste Anno etc. 91
Item 8 ß demselbin nuncio ad bibales

Summa hujus 376½ ℔ 4½ ß 1 ₰

Item 4 ℔ Adam heydenriche ad computacionem censuum cepit Assumcionis marie 16
Item 9 ℔ hern Russen Zu Rotenberg erschenen purificationis marie etc. 91.
Item 3 ℔ deme Capittel Zu Rotenberg de Anno etc. 91. habemus quitanciam
Item 5 guld. y 32 alb. pro flor. deme Conuente Zu Spangenberg erschenen Jacobi etc. 91
Item 12 guld. y 32 alb. pro flor. Cunczen scheffer Zum Goxhayne[1] sine Zinse erschenen Natiuitatis marie Anno etc. 91.
Item 10 ℔ 6 ß 4 ₰ ludewige tyczele von heinriczen kochs wegen der verschribunge der 10 guld. Als man den brieff von yme kouffte
Item 5½ guld. y 4 ℔ pro flor. sine zinse hern Jost pergementern erschenen purificationis marie etc. 91.
Item 35 guld. y 4 ℔ 6 ß pro flor. den odinghuss yre Zinse erschenen trium Regum etc. 91
Item 10 guld. dem statschriber y 36 alb. pro flor. sine Zinse erschenen 91. assumcionis beate virginis marie gloriosissime
Item 15 ℔ Siczchen ist 4 gl. minus 1 ort vor 1½ stec[2] buckinge zur Spende in cena domini Anno etc. 91

320 ℔ 6 ß

1) = Guxhagen. — 2) = stica, eine Quantität von 25 Stück.

Item 7 ℔ 4 ß Conr. Horbusche ad computacionem censuum fuit exactum et tenemur 5 ℔ minus 4 ß de illis censibus 17
Item 12 ℔ 9 ₰ den Siechen vor Cassel vnnd was an bottirn[1] den alten morgens ad computacionem censuum
Item 3 ℔ denselbin siechen sin 3 orte erschenen quatuor tempus In adventii domini ex parte principis et fuit primus terminus von deme mahengelde vt in litera eorum
Item 4 ℔ hern ludewige de priore missa cepit von der Smetschen

Item 6 ℔ hern heinriche ocreen ad computacionem de missa cepit von der Smetschen
Item 16½ ℔ den Spendemeistern claus Anebolde de Anno etc. 91.
„ 28 ß den Siechen vor Cassell cepit Heinr. hobeman
„ 5 ℔ den Siechen cepit wenefryt exact.
„ 3½ ℔ 2 ß Otten Slaffe cepit herman banse
„ 16 ℔ ditmor Corbache comput. censuum cepit am geschossze 91.
Item 14 ℔ Canonicis libertatis ad computacionem cepit her Curt gottze in vigilia christi
Item 12 ℔ Adam heydenriche sone comput. censuum in die Steffani
Item 5 ℔ minus 4 ß Conr. horbusche super prius data superius et est totaliter solutus preter marcam

105½ ℔ 1½ ß

1) = etwas Butter.

18 Item 43 ℔ den herren Zu herdehuss yre Zinse erschenen 91. cepit herman sober
Item 45 ℔ der widerwellen Zu Wildungen erschenen letare 91.
„ 14 „ den Jungfrawen Zum Anenberge cepit Heinrich friberg
„ 22 „ Otten Slaffe cepit pincerna heinrich Sasse
„ 8 „ Otten Slaffe cepit broittzahen von der hensegreben wegen dedit Sasse
„ 6 „ den hensegreben cepit broitczahen
„ 17½ ℔ Canonicis libertatis sin 5 guld. ad computacionem censuum cepit Sasse pincerna
Item 30 ℔ deme Cammerschriber eycholcze vff den mahen von Zu[1] Jare super prius data dedit ei heinrich Sasse pincerna
Item 7½ ℔ 1 ß den Siechen vor Cassell dedit Heinr. Sasse pincerna
Item 4 ℔ meister lud. winande comput. censuum cepit Johanes harnasch Item 1 ℔ eidem
Item 4 ℔ eidem ad computac. Item 3 ℔ eidem
„ 30 guld. In auro Vnnd machen 33 gulden Zu 21 gosslarschen gro. Zu paderborne dem Capittele vnnd hern bodden
Item 3 ℔ 3½ ß den Siechen von der quatertemper Invocavit
„ 9½ ℔ den Siechen cepit heinrich tufil anc sinem geschosse

352½ ℔ 5 ß

1) = Zwei.

19 Item 4 ℔ herrn ocreen de missa
„ 6 gl. y 28 alb. pro flor. lysen Wingarten Zur heyda erschenen penthecostes etc. 91.
Item 36 ℔ Sin 12 guld. Johanse Horbusche sine Zinse von 2 Jaren scilicet Anno etc. 90 et 91.
Item 22 alb. 16 ß Otten Slaffe computac. censuum cepit claus nyt

Item 5 gl. y 4 ℔ 6 ß vor 1 guld. haydorne Zu Immenhuss erschenen bartholomei etc. 92.
Item 28 ℔ Otten Slaffe cepit Ditmor Widdekint
„ 12 „ hern heinr. blye de anno etc. 92.
„ 22 „ meyster ludewige Winande cepit Johanes harnasch 2. post letare
Item 5 ℔ hern heinr. ocreen de missa cepit Conr. Hudemecher
„ 6 „ hennen crunauge sine Zinse de Anno etc. 91.
„ 9 „ Conr. horbusche der lodigen marke von zweyen Jaren 91. et 92. et est ipse totaliter solutus
Item 1 ℔ rectori Noue ciuitatis
„ .40 alb. der verberschen ire Zinse 5 orthe erschenen 91.

172 ℔ $2^1/_2$ ß 1 ₰

Item 40 ℔ sin 10 guld. hennen knorren Zu friczlar sine Zinse 20
de Anno etc. 91. natalis christi
Item 2 guld. Sent Bastians altare Zu homberg erschenen pentecostes etc. 91. auri
Item 5 ℔ meistern ludewige Winande cepit Johanes harnasch In exact. Eckart Corpers
Item 12 guld. heinczen haumanne sine Zinse erschenen letare 92.
„ 10 „ deme Staitschriber erschenen letare 92.
„ 2 ℔ den Siechen vor Cassel cepit herman prenthe
„ 5 guld. y 43 bh. pro floreno hern goltamer zu Grebinsteine von der peter wegen erschenen assumcionis marie virginis 91
Item $31^1/_2$ alb. Adam heydenrichs sone ad computacionem scriptor
„ 60 alb. Otten Slaffe cepit scriptor
„ $22^1/_2$ alb. den Jungfrawen Zum Anenberge cepit scriptor vor altars tuch 3 virtel
Item 10 guld. y 4 ℔ pro flor. deme Spedale Zu milsungen erschenen natalis christi 91. et tenemur 5 gl. ante et 5 gl. post Invocauit
Item 15 ℔ dem conuent Zu Geyssmar de Anno etc. 91.

$244^1/_2$ ℔ 6 ß

Item 12 guld y 4 ℔ pro flor. Richmans erben Zu friczlar et 21
sunt totaliter soluti de omnibus dimiserunt vnum censum et habemus quitanciam
Item 10 ℔ eckeln Reynmolde sine Zinse erschenen de anno etc. 92.
„ 41 gl. y 4 ℔ pro flor. hern Johann Reynmolde sine Zinse Nemlich 18 gl. 18 gl. vnnd 5 gl. de Anno etc. 91.
Item $16^1/_2$ ℔ den Spendemeistern etc. 92
„ 5 guld. y 41 bh. pro flor. den vicarien Zu fridslar erschenen decollacionis sancti johannis baptiste etc. 91. cepit her gudensberg

Item 6 guld. hern wernher munckebur erschenen martini etc. 91. y 32 alb. pro flor.
Item 5 ℔ harnasche ad computacionem censuum
Item 60 ℔ Canonicis libertatis cepit her gottze
„ 10 guld. y 36 alb. pro flor. den herren vnd Jungfrawen Zu Cauffungen de Anno etc. 91.
Item 10 ℔ Conr. heydenriche computac. censuum
„ 30 „ den Jungfrawen Zum Anenberge ceperant friberg vnnd tileman
Item 10 ℔ hern Johann koten Zu bune de Anno etc. 91.
Item 7 ℔ hern herman gunther de Anno 92.
„ 30 „ Canonicis libertatis receperunt her munckebur vnnd her gudensberg

475 ℔ 8 ß

---

22 Item 10 ℔ Canonicis libertatis cepit her francke
„ 12 „ deme hospitali Zu Rotenberg circa festum pasche
„ 12½ guld. y 43 bh. pro flor. Johanni pergementer sine Zinse erschenen 92.
Item 3½ ℔ 5½ ß den Siechen Nam vff henne plucken vor bottirn
„ 5 ℔ der Sloffen ad computacionem censuum
„ 36½ ℔ 2 ß 2 ₰ Canonicis libertatis super prius data et sunt totaliter soluti de omnibus censibus vsque pasche etc. 92. inclus.
Item 11½ guld. an golde vor Zwo thonen heringe Zu Breydenauwe vnnd Zur Spende komen Zum Siechen vnnd Zu Rotenberg
Item 7 ℔ hern ludewige de prima missa ad computacionem cepit wingarte
Item 4 ℔ Conr. Heydenreiche computac. censuum de exactione pris.[1] duobus annis
Item 6 ℔ hern wynneken de prima missa et est solutus
„ 3 „ meistern ludewige wynande cepit Johanes harnasch vnnd wurden den Siechen et cepit schadewulff
Item 40 ℔ deme kammerschriber eychholcze vff rechinschaff des mahens super prius data et dedit ei Henr. Sasse pincerna

232½ ℔ 7½ ß 2 ₰

1) = preteritis.

23[1] Item 6 ℔ minus 3 ß den Siechen dedit eis heinr. Sasse pincerne ane Wynen
Item 44 alb. den Jungfrawen Zum Anenberge dedit Sasse heinr. pincerna In vino de Anno preterito
Item 6 ℔ ditmor Corbache computac. censuum cepit heinr. Sasse pincerna

Item 41 guld. y 4 ℔ 6 ß vor 1 gl. deme Capittele Zu friczlar ire Zinse erschenen michahelis 91. et recepit her Johann pipardt

193 gl. 5½ ß 1 ₰

1) Seite 24 ist unbeschrieben.

Exposita Extraordinarie 25

Item 5 ℔ 9 ß presencia corporis christi
„ 9 „ 2 „ 2 ₰ verczert als man Sent vits heiligthum furthe
„ 6 „ 2½ ß 1 ₰ verczert in der erfarunge der kemmerer
„ 13 „ 3 ß verczert In der rechinschaff der alden kemmerer
„ 2½ ℔ 1 ₰ verczert der Staitschriber selbander Zu friczlar In der Sache hennen rychmans seligen vmb die 200 gld.
Item 24 bh. verczert Andr. foyle selbander Zu Eschwege nach dem korne
Item 2 ℔ 6½ ß 1 ₰ Jacob furstenwalde von sinem pherde Zu Eschwege
Item 7 ß verczert Zu Warburg In causa Monete
„ 4 ℔ deme flurschützen verdienet Im feylde Zu Zusehende
„ 27½ ß vor dörnern Zu hauwen
„ 2 alb. Zu furen die dörner
„ 3 ß vor Leffile
„ 4 „ verczert der Bodde von Roytwyl[1] Im Swanen

Tornhuder

Item 1 ℔ panthaleonis
„ 10 ß Babare virginis ditmor Rend
„ 2 ℔ minus 16 ₰ foypeln et habet 8 ℔
„ 4 „ Esto mihi Wernher
„ 3 „ cepit schaffenrath Item 3 ℔ schriber (no. postea plus) (iussit herman)

60½ ℔ 5 ß 2 ₰

1) = vom Hofgericht zu Rothweil. Vergl. Rommel III, 72. 111.

Item 4½ ℔ verczert Zu wymar vff deme dage vor Jacobi 26
„ 4 alb. verczert Zu helse der Moncze halber
„ 3 ℔ 4 ß Soildenern Zur verwarunge des wassers gein die Stichtgenossen[1]
Item 24 ß vor Calk Zur schossporten
„ 4 alb. 3 ₰ verczert Zu Immenhusen burgermeister Nyt mit den Staitheldernn
Item 7 ß de lignis vehendis ad pretorium von heddewig trumpers huse

Scutonibus propinat.[2]

Item 5 alb. panes
„ 10 „ gro. bier
„ 10 „ alb. 5 kese

Decollationis sancti iohanis bapt. Recepta
Item 3 ℔ minus 2 ß fleisch
„ 12 ß kese
„ $1^1/_2$ „ Salcz
„ würcze 3 alb.
„ 2 ₰ lichte
„ 3 ß essig
„ $1^1/_2$ „ wurczeln
„ 4 „ bier
„ 6 ℔ minus 2 ß pnc[3]
„ 2 alb. deme koche
„ 16 bh. brot
„ 14 „ wecke
„ 8 ₰ schusseln
Item 2 ℔ den deckern vff der schossporten
„ $1^1/_2$ ß der frauwen Im thoren Casten
„ 3 ℔ den soildenern ad computacionem 2. post Egidii
$30^1/_2$ ℔ $8^1/_2$ ß 1 ₰

1) = Stiftsgenossen. — 2) = als den Schildträgern zugetrunken wurde. — 3) pincerne oder presencie?

---

27 Item 19 alb. vor Calk Zur schossporthen
„ vngeb. Ding circum festum sancti mathei apostoli
„ $4^1/_2$ ℔ 6 ß 2 ₰ broit vnd wecke
„ 28 bh. bier
„ 5 ℔ brot 2 ß quinta feria
„ $2^1/_2$ ℔ 4 ₰ bier Item 10 ß dem koche
„ 4 ß schusseln verloren
Item 4 ß Zcigel Zu furen vff die porthen
„ 3 „ 4 ₰ cacheln vff die brücken huse
„ 4 ℔ peter garkoche Zu Soilde vff der weser verdienet
„ 3 „ 6 ß widdekinde haumanne de eodem
„ 3 „ 6 „ fabro de eodem Item 14 ß
„ 3 alb. vor 1 Corb kolen ad pretorium
„ 2 ß tweln Zu waschen
„ 6 „ 4 ₰ Arra dem Notarien von der Sache ludewig tyczels
„ 4 ℔ 6 ß Gottzen ad computacionem de labore der schossporthen
Item $2^1/_2$ ℔ petern mairsoppen comput. de eodem
„ 10 ß wernher peffirsacke de eodem
„ 4 „ deme Boden Zum wulffhagen gegangen
„ 14 „ verloren am gebruchen gelde vnd 1 postulat. guld.
„ 2 „ mydegelt dem thornhuder

Item 14 bh. verczert ditmor Widdekint Zu friczlar in causa adinghuss pecunia

40 ℔ 6½ ß 1 ₰

Item 1 ℔ wernher lenharde comput. de labore vti prius 28
„ 6 alb. vor kolen ad pretorium
„ 3 ℔ 1 ß wernher lenharde de labore super prius data et est totaliter solutus de labore
Item 2 ℔ 1 ß petern mairsoppen et est solutus
„ 33 alb. verczert burgermeister claus nyt vffm dage Zu meyscher vnd grebinsteine In der sache der von papenheym
Item 28 alb. verczert her bruhane selbander Zu friczlar In causa des brieffen heinritzen koches
Item 6½ ß schusseler 1 tag labores Im hoilcze
„ 2 ℔ hennen rudewige ad computac. laboris
„ 1½ ℔ 2½ ß eidem
„ 6 ℔ 12 ß pro mensa schossern 11 tage ante festum christi
„ 3 „ 6 „ den statknechten de eodem

Cera ad castra

Item 9 guld. auri. diedriche vor ½ Zcintener
„ 4½ gl. 22½ ß vor 1 virtel vnd 2 ℔ wasses friberge

89 ℔ 12½ ß 2 ₰

Vom Ossen Exposita 29

Item 4 ℔ hennen schachte
„ 4 „ die twermen
„ 4 „ der Smetschen
„ 4 „ Joist crug
„ 4 „ Andr. foylen
„ 4 „ ledderhosen
„ 4 „ Susemedt
„ 4 „ Wenefridde
Item 12 ℔ 12 ß burgermeister fryberge vor 3 wagen Isens Zur brucken
Item 3 ℔ minus 1 ß Cunczen gottzen de labore
„ 24½ bh. 3 ₰ Helwig geburs gearbeyt der Stat 7½ tag
„ 15 ß Cunczen Rangen 3 tage laborauit
„ 9 „ Lunckenmeiger 1½ tag der Stat gearbeydet Im rathhuse
Item 15 ß Cunczen Schachte 3 tage gearbeyt Im Statgraben
„ 36 bh. vor 9 ℔ puluirs hennen dickehude abgekoufft
„ 1 ß vor stricke als man den stupten[1]
„ 56 alb. Rudewige vor 4 eln Zur cleydunge nastadar thomig.

Nuwe Jar

Item 10 ℔ vnss. gn. liebin fraw
„ 4 ℔ hoffemeistern vnd Jungfr.

Item 4 ℔ deme Canczler

81 ℔ 3 ß 1 ₰

1) = stäupte (?).

30 precium seruorum

Item 1 ℔ herman Ruther
„ 10 ß hartmanne cepit herman Swarcze
„ 10 „ hartmanne cepit kirperg
„ 3 ℔ hermanne cepit preuthe
„ 1 „ Cunczen ad manus
„ 1 „ cepit hermann hen Sasse
„ 1 „ Cunczen cepit hen Sasse
„ $18^1/_2$ bh. hermann cepit Stobenrauch
„ 1 ℔ hermanne cepit Calkporner
„ 5 „ Cunczen cepit suderlater et clinge
„ 3 „ Cunczen ad manus et est totaliter
„ 9 „ hartmanne et est solutus
„ 10 „ mertine scheffer est solut.
„ 3 „ 3 ß hermanne et est solut.
„ 36 „ Scriptori ad computacionem precii prioris et presentis

Item 20 ß vor Socke tuch herman Ruther cepit Henne Sasse
„ 9 bh. wenczeln de labore ciuitatis 3 tage
„ 8 ℔ 12 ß herman Roriche de labore ciuitatis iuxta suam computacionem

$86^1/_2$ ℔

31 Oppergelt Natalis christi

Item 1 ℔ deme schultheissen
„ 1 „ deme schriber
„ 2 „ deme statschriber
„ 10 ß Ins backhuss
„ 10 „ in den keller
„ 10 „ in die kuchen
„ 10 „ in die lichtkammern
„ 4 „ porthener
„ 6 „ wechternn
„ 6 „ lantknechten
„ 4 „ Schulth. knechten
„ 2 „ hobemanne
„ 2 „ der meygerschen
„ 2 „ dem koche Im hobe
„ 1 ℔ Statknechten
„ 2 „ thornhuder
„ 2 „ Colenmesser

Item 15 ß dickehut 3 tage laborauit

Item 9 alb. Hanse Zcolle 3 tage de labore ciuitatis
„ 2 ß mydegelt deme Zcegenberthe
„ 6 alb. vor 2 korbe kolen
„ 8 „ verczert Zu wymar exposuit mertin torlon
„ 1 „ boymoley[1] Zum Seiger veteris opidi
„ 20 ß deme henger herman dreckens phert Zu begraben
„ 1 ℔ hennen mahine vom Ise vff Zu halden vff der vulde

14 ℔ 3 ß

1) = Baumoel zum Schmieren des Zeigers an der Uhr.

Item 6 ß 4 ₰ deme boden Zu Eschwegen gegangen Zu Reyn-harte von Boyneburg 32
Item 17 heller verczert Zu wymar der burgermeister fryberg
„ 4 ℔ 4 bh. brot wecke Zum Vngebodden Dinge post pauli conuersionis
Item 2 ℔ bier minus 4 ₰
„ $4^1/_2$ ℔ 3 ß brot Wecke ad Idem
„ $2^1/_2$ „ 4 „ bier ad Idem
„ 14 ₰ schusseln verloren
„ 10 ß dem koche
„ 3 guld. auri vnnd 2 ℔ petern grunenberge Zu Roitwil In causa Susten vnnd heinczen koches
Item 8 alb. herman oppirmanne Zu friczlar gegangen In causa koches
Item 7 ß 1 korb Colen
„ $3^1/_2$ gl. auri nussbicker Zu Roitwil In causa Susten
„ 3 ℔ brot wecke Brodentage
„ 13 bh. 3 ₰ ad Idem
„ 31 ß carnes ad Idem
„ $14^1/_2$ „ bottirn
„ 2 alb. essig
„ 10 ß Specken
„ 5 „ wurcze

55 ℔ 4 ₰

Item 2 ß tweln Zu waschen 33
„ 17 „ 2 ₰ holcz
„ 10 „ kese ad Idem
„ 1 „ scolaribus libertatis
„ 1 „ antique ciuitatis[1]
„ 1 „ bademeyden[2] broiste
„ 1 „ scholaribus noue civitatis
„ 1 „ bademeyden[2] veteris opidi
„ 9 ₰ Salcz
„ 5 ß kumpast[3]

Item 6 alb. deme boden Zu paderborne
„ 34 ß vor tuch des schencken Jungen Im keller
„ 8 „ vor mahen Zur Spende
„ 28 bh. 3 fuder holczes ad pretorium
„ 1 ‰ hern velhaber Im Instrumento pro curatoris (?)
„ 1 alb. mydegelt pastori Superiori
„ 2 ‰ vor 9 metzen korns die man dem manne vom hayne genommen hatte muste die Stat beczalen
Item 7 guld. auri gegeben deme Schriber als er geluwen hatte das man Claus nyt widdergab als der 22 gl. Zu myns gn. herrn Wallegelde geluwen hatte du sine gnaden vsszoch vnnd siner gn. nach 25 guld. feyle[4] an 500 gl.[5]

46½ ‰ 5 ß 1 ₰

---

1) nämlich: scolaribus. — 2) Bademädchen. — 3) Kompes, kombst = 'Sauerkraut. — 4) = fehlte — 5) Pilgerfahrt Wilhelms des Aelteren nach Jerusalem. Rommel, 3, 100.

---

34 Item 10 ß henchen rupels 2 tage labores Im graben
„ 13 „ Cunczen schussler 1 tag an der trappen kouffuss vnnd 1 tag Im holcze gearbeydet
Item 8 bh. vor 1 metzen mahens Zur Spende
„ 9½ ‰ 4 ß ernste Gasenhussen siner alden schult nach lut siner Zciddeln
Item 5 alb. vor 1 par schu heinritzen Reymmolde iussit claus nyt
„ 2 „ mydegelt pastoribus
„ 5 ß den graben Zu Subern bie der molen porten
„ 10 „ henczen rullen 2 tage de labore ciuitatis vt. benchen rupels
Item 7½ ß Zu neygen
„ 2½ „ Zu neygen
„ 2 alb. mydegelt — ledderhoss
„ 14 ß vor leytern holcz
„ 6 „ vor holcz ad pretorium zur trappen
„ 20 „ vor Slussel den Statknechten pro et contra iuxta cedulam
Item 10 albos Jacob furstenwalde von sinem pherde 5 tage
„ 10 ß herman wilhelm 2 tage laborat
„ 10 „ claus taschen de equo concesso 2 tage
„ 5 „ rudiger 1 tag labores
„ 5 ‰ ernste gasenhuss computac. vt.

23 ‰ 7 ß 2 ₰

---

35 Exposita vor tuche
Item 35 ‰ homude 2 tuche

Item 36 ℔ henchen agness
„ 54 „ haymanne 3 tuche
Item 3 alb. geylharde de labore ciuitatis
„ 5 ß dickehude 1 tag laborauit
„ 16 bh. 3 ₰ hanse heydenriche 5 tage gearbeyt
„ 4½ ℔ 1½ ß hanse verne de labore ciuitatis tenore cedule (tenemur 6 ß)
Item 10 ß felinge 2 tage der stat laborauit
„ 3 alb. Jungfr. henchen Zu friczlar In causa Heinr. koches
„ 3 ℔ Hennen Rudewige ad comput. laboris
„ 10 ß Susemet In sin buampt computac.
„ 27 „ Andr. tennmen computac. laboris
„ 4 guld. auri Schadewulff als er geluwen hatte Zu den 25 gl. die vnssern gn. lieben herren In siner gn. walfart geschencket wurden[1]
Item 25 ß herman moller 5 tage gearbeyt der Stadt
„ 4 ℔ 5 ß tig. hasensloffe de labore ciuitatis 17 dage
„ 4 ₰ Jacob Smedde vor 1 nagel an das thar

161 ℔ 4 ₰

1) S. oben Note 4 zu pag. 33 und unten Note 1 zu pag. 37.

Item 9 alb. 3 korbe kolen 36
„ 4 ß crunaugen vor 1 holcz ad pontem
„ 9 bh. Jacob goltsmedde vor Sadel vnd von sinem pherde 2 tage
Item 10 ß Zanen homanns manne 2 tage gearbeyt der Stat
„ 3 alb. Zu friczlar In causa koches letare
„ 14½ ß Curt kerstan vor kost als palczar verczert hat
„ 4 ß hanse scherer de vectura ciuitatis
„ 2½ ß vor Zcindel ad aurum propinatum domino[1]
„ 2 ℔ Cuntzen Schouwenburge von der Stat pulver(?) Zu bessernn
„ 17 ß hermann Sellichen de equo etc.
„ 28 „ claus weddemanne Im graben gearbeyt
„ 28½ bh. 4 ß den lantgreben Zweyen von der stat fure
„ 5 ß hanse kruge de labore ciuitatis
„ 8 „ vor Sant 3 fuder Zur porten
„ 9 ℔ heinr. hobemanne de labore pontis et de aliis laboribus Jussit fryberg

Thornhuder

Item 30 ß wernher cepit engel hansteyn
„ 26 „ wernher sin geschoss etc. 91

23½ ℔ 6 ß

1) für Seidenzeug zu dem Golde, welches dem Landgrafen zukommt. Das Seidenzeug diente anscheinend zum Geldbeutel.

37 Item 30 ß wernher hobeman 6 tage gearbeyt der stat
„ 16 „ Snelsoile holcz der Stat Zu furende cepit ledderhose
„ 6 ℔ denn Schossern vor Ire malcziit letare Im geschosse
„ 3 „ den vier Statknechten
„ 27 ß vor bier Im geschosse getruncken
„ 4 gl. auri deme burgermeister fryberge als er gelowen hatte Zu denn 25 gl. vnnssern gnedigen herren wurden[1]
Item 20 ß seruis civitatis vor Schu
„ 1 ℔ hartmanne vor säcke tuch
„ 3 „ 4 ß hanse verne computac. laboris
„ 60 alb. vor tuch den forstern Zu kouffungen vor tuch
„ 24 „ vor tuch den forstern Zu volmershussen
„ 35 „ dem henger vor tuch Zur cleydunge
„ 14 „ vor tuch lud. tyczels ad caligas[2] promissas
„ seruis civitatis 22 ß propinat. propter labores exactionem et diligenciam

52 ℔ 9 ß 2 ₰

1) S. oben Note 4 zu pag. 33 und Note 1 zu pag. 35. — 2) = Stiefel oder Socken.

---

38 Item 8 ℔ hennen Rudewige computac. laboris vti in cedula
„ 12 ß vor win Zum mandat. In cena domini
„ 1 alb. campanatori propinat.

Sancti viti reliquias[1]

Item 3 ℔ 2 ß panes et cuneos
„ 1 „ bier Item 5 ß erbeysse
„ 2 alb. carnes Item 6 ß rindernkese
„ 3 ß essig Item 5 alb. scheffenkese
„ 3 alb. Speck
„ 7 ₰ bottirn
„ 3 „ petersiligen
„ 3 alb. wurtze
„ 3 „ eiger
„ 5 ß kese
Item 3 alb. vor kolen
„ 2 ß mydegelt fluerschützen

Vngeb. Ding Jubilate

Item 5 ℔ brot wecke mandage[2]
„ $2^1/_2$ ℔ bier
„ 5 ℔ panes Item $2^1/_2$ ß 1 ₰ de eodem
„ 3 „ bier 5 ß
Item $15^1/_2$ bh. vor holcz Zum Slage vor deme hoenthore

Item 18 ß vor holcz ad Idem vt.
„ 8 ℔ Rechinsmeister vnd Schriber de presenti Registro

1) Siehe Note 1 zu Seite 22 der Rechnung von 1471. — 2) = Montag.

Summa Recepta 3323 ℔ 9 ß 2 ₰ 89
Summa Exposita 3282 ℔ 7 ₰

Item defalcatis defalcandis bliben die kemmerer der Stat hir von Schuldig 41 ℔ 8 ß 1 ₰ computatum Sabato post Cantate Anno domini etc. '92. In presencia consul.[1] gemeynde burgermeister gildemeister vnnd etlich von der gemeynde et bona deliberacione prehabita placuit omnibus

1) = consulis oder consulatus?

1 Recepta der kemmerer Czuw Cassel Im Jar 15^{c} sexto Zu Pfingsten angefangen

Cammerer { Herman bune
Martin Wychman

Henne Merckel borgermeister.

Anno 6to.

---

2 Recepta gildegelt

Item $1^{1}/_{2}$ gl. Joannes koch

---

3 Recepta ordinaria

Item 250 gl. 1 h. von den alten Cammerern als sie In Irer rechnung schuldig blibben

Recepta Zinse decollatio Joannis

Item 20 alb. heinrich faber
„ 10 albus die hudemechern
„ 10 „ Johann Rhone
„ 8 „ richenbach
„ 10 „ Eckart grefe
„ 10 „ Die Widdemen
„ 4 „ henn moen (dedit albert grutman)
„ 20 „ hans Ledderhose

Summa $253^{1}/_{2}$ gl. 1 hlr.

---

4 Recepta alter Zinse

Item $1^{1}/_{2}$ gl. Peter furers
„ 1 gld. Henne Engelharts
„ $7^{1}/_{2}$ albus Jacob forstenwalt Von Zweien Lergeld
„ 28 ℔ die fleischauer Meister vnd haben darmit 2 Jor Zinse bezalt vff die 2 pfunt als der alte volgman an eynen kessel abgeslagen hoit

Item 3 orte Herman Rupel
„ 3 „ henchen roden
„ 1 gld. vff Martini
„ 20 albus henrich Runcken
„ 1 gld. die Seferinischen
„ 10 albus Heidenbruchs

Summa 18 gl. $5^{1}/_{2}$ albus

CZynse Nuwenst. 5

Item 10 albus Valntin Blickshuss vonn helse vss einer wizzen
„ 10 „ abir eyner von Hellsa vss wizzen
„ Johannes schacht 2 gl. michaelis
„ Die sondersiechen 2 ℔ michaelis
„ Hans Becker 5 albus michaelis

CZinse vff der freiheit

Herman badstobber 4 ℔ ascensionis domini dedit 4 ℔
Henne hoichmut 1 gl. pasce (comput. in sequenti)
Peter furer 1 gl. natalis christi (dedit 3 orte in sequenti)
Henrich goltstein 1 gl. Inuocauit dedit 3 orte
Die trubelischen $1/2$ gl. michaelis dedit 10 alb.
Henne Eschwege $1/2$ gl. michaelis dedit 12 alb.

Summa $3 1/2$ gl. $10 1/2$ albus

CZynse Aldinstaidt 6

Johannes Corbach 3 gl. ascensionis domini
Claws Anebolt 2 gl. ascensionis dedit 2 gl.
Andreas Feule 1 gl. natalis christi[1]
Henne Rysch 1 gl. Pasce
Conroit Schindehutte 1 gl. michaelis comput. postea
Anemberg 9 albus michaelis
Hans Bernnicke 1 gl. Pasce (dedit 1 gl.)
Die backermeister 20 ß vff Martini
Die fleischauwermeister 15 ß vff Martini dedit 15 ß hans fochs
Die schumacher 2 ℔ vff Nicolai dedit 2 ß henrich moeg
Henchen roden 1 gl. Letare computat. in sequenti

Summa $9 1/2$ gl. 1 albus

1) Diese Zeile ist durchstrichen.

Henrich Voggel 5 ß michaelis 7
Die broitzanschen 5 ß michaelis (dedit 5 ß)
Gerlach dasch 5 albus michaelis
Hans Lepper 10 alb. michaelis
Hans Vrffe 10 albus michaelis (dedit 10 albus)
Cuntz mey 10 „ „ „ „ „
Herman Rupel 1 gl. 12 gl. (dedit 1 orte In sequenti)

CZinse vff der fryheit

Herman Suderlant 1 gl. Assumptionis (dedit 3 orte Hans kutzmok)
Felinck 1 gl. Martini
Sawsemet $1/2$ gl. Michaelis (dedit $1/2$ gl.)
Meister gensinck 1 gl. Michaelis
Die fegehanischen 1 ℔ (Solut. in sequenti)
Henrich schonlober 1 ℔ michaelis (dedit 10 albus in sequenti)

Summa 3 gl. 3 albus

8 CZynse Im breule

Adam Cammersmit 1 gl. quasimodo, dedit 3 orte in sequenti in fine geschos regester
Die Peterssen 1 gl. Martini compntat. in sequenti
Conradus Hudemecher 1 gld. Purificatio marie virginis (dedit 3 orte)
Henne Engelhart 1 gl. walpurgis
Henrich Runcke 1 gl. Assumptionis marie virginis (dedit 2 ß)
Herman Pfluck 1 gl. letare dedit 3 orte
Jacob breden 1/2 gl. Martini
Seuerinus 1 gl. Letare dedit 1 gl. in sequenti
Item Herman Pfluck 2 gl. vnd 1 ort Michaelis dedit 2 gl. 1 ort
Cuntz gluntzinck 1 gl. vff pasce ex domo balhornnichens dedit 1 1/2 gl. von 1 1/2 Jor

Summa 6 gl. 1/2 albus

---

9 Recepta an altem geschos

Item 22 albus geliehen lohins
„ 10 „ Johannes schacht
„ 11 „ else Hunen
„ 4 ß 8 albus borghart vffhausen
„ 11 albus konne fuszs
„ 6 „ quantus
„ 19 „ hans Nureuber
„ 11 „ Cristofferus bernicke
„ 16 „ Pfaffenhaus
„ 5 „ von hans schurmanns hobefrauwn
„ 12 „ die violischen
„ 17 1/2 „ die storhansen
„ 11 „ hieronimus
„ 15 „ die erckelmenschen
„ 10 „ Stalhans
„ 10 „ Cathrina walters
„ 10 „ kathrina ditmors
„ 4 1/2 ß Lodewig franck
„ 4 ß 2 albus Claws fogeler
„ 24 albus Conrad scherers
„ 1/2 gl. Becht Crunaugen

Summa 14 gl. 4 1/2 albus

---

10 Item 6 albus Lodewig franck dedit mulier
„ 18 „ belnhusen
„ 1 gld. der Zaunmacher von Anssbach dedit Margreta vxor eius
„ 1 1/2 gl. 8 1/2 albus hentz grefe
„ 10 albus Margreta herstuls

Item 3 ß Margreta herstuls de 3 annis
„ 2 albus Cuntz Ruttzel de domo balhornnichens
„ 10 al. baltasar fridderich
„ 20 „ Johan hartlob
„ ½ gld. Adam Schryndeisen
„ 11 albus Margreta Hecke
„ 1 gld. Contz Schuchwirt
„ 1 „ Juncker Wylhelm
„ 7 ß 2 al. Martin von twern
„ 5 „ 4 „ Martin von twern
Summa 14 gl. 7½ alb.

Recepta vor Ziegel 11
Item 28 albus von Hans Wyman von 400
„ 7 al. vor 100 von Claws lobern

Recepta prostibuli
Item 19 alb. diss Jor vss
Summa 2 gl. 2 al.

Recepta borgergelt 12
Item 3 orte Jacob Wassmuts
„ 3 „ Henrich scheffers
„ 1 gl. Johan qweck Lober
„ 3 orte Jacob Swobe
„ 1 gld. Zacharias berghafer
„ 1 „ Johan von essen
„ 3 orte Claws Myntzlagerk
„ 3 „ Lodewig kesselers
„ 3 „ fritz swobe sartor
„ 20½ albus Bernhart kompff
„ 1 gld. Claws keisers
„ 3 orte Hans kitzinck
Summa 10 gl. 1 albus

Recepta marcktgefelle 13
Jacobi apostoli
Item 8 gl. 8 albus 4 hlr. von der woge von bruder aplois bissdaher
Item 18½ ß wegegelt
CZeise 35 ß 4 albus
Extra forum 3½ ß
Steddegelt 3 ß 3 alb.
Martini episcopi
Item 4½ gld. 8 albus von der woge
„ 18 ß 1 ß wegegelt

Item 3 ß .Steddegelt
CZyse 31½ ß
Extra forum 10 ß

Summa 60½ gl. 4 hlr.

1) = Ablass.

14 Innocauit

Czeise 108 ß
Extra forum 2½ ß 2½ albus
Item 4½ gl. von der wogen biss daher
„ 23 ß 4 β wegelt[1]
„ 3½ ß steddegelt

Quasimodogeniti

Item Zeise 42 ß 2½ albus
Extra forum 5½ ß 3 albus
Item 5 gld. von der wogen biss daher
„ 11 ß 6 alb. wegelt[1]

Recepta byrgelt

Item 300 gld. enpfangen von dem Renntschreiber Adam von Vsingen ad comput. des byrgelts 3. post Jubilate

Summa 385 gld. 7½ alb.

1) = Wegegelt.

15 Recepta vom WinZappen

Von Leonhart schenke von seyner rechnung bartholomei geschen
Item 389 gld. 4 albus vnd 2 hlr. Inhalt sins registers
„ 119½ gld. dedit Johan Rhone von wegen der Zepper Thonius schultheissen von der rechnung Zu letare geschen
Item 27½ gl. 11 hlr. dedit Idem rohne vnd ist darmit seine schuld von der rechnung vorful beczalt Inhalt yres registers darfon sage
Item 63 gl. als vnseren gn. herrn am vngelt abgslagen sein gehoren gegen Paderborn vnd fritzlar

Summa 589 gl. 5 al. 1 hl.

16 Recepta busse vnd bruche

Item 2 gld. von der bertolden
„ 6 ß Ciriacus Walter
„ 9 hl. Jacob forstwalt de trusula
„ 4½ albus gpfant von der truseln
„ 100 gld. von den Testamentarien Conraden wettirhennen als die stait diss Jors vmb yne geborgt vnd yme auch 10 gld. vff sinen lyb verschribben haben
Item 59 gld von Ciriacus von hobilden als sein mutter an der stait buv In Iren testament gegeben hoit

Summa 163½ gl. 3 hlr.

Exposita Censuum 17

Item 25 gl. dem Capitel Zu Paderborn Ire Zynse vonn wegen vnnsers g. hern vff Walburgis erschenen
Item 30 albus den Siechen armen Luden Ire Zinse vff pfingsten erschenen
Item 25 gl. gein paderborn vonn wegen vnsers gn. herrn vff Oistern erschenen[1]
Item 25 alb. vff wechssel denselben
„ 3 orte quatembergelt den Siechen quarta post spns.
„ 2 gl. den Carmelischen Ire Zinse Corporis christi
„ 10 gl. Caspero Zyncken vff pfingsten erschenen
„ 20albus des raiths Cammerern vff Corporis christi Zur presentz
„ 5 gl. den Carmelischen Zuv spangenberg Ire Zinse vff Jacobi apostoli erschenen

Summa $45^1/_2$ gl. $3^1/_2$ albus

1) Diese zwei Reihen sind durchstrichen.

Item 10 gld. den herren von der Carthuss Ire Zinse vff pfingsten erschenen 18
Item 16 gl. Vtirsshusen erben yre libzinse vff Natiuitatis Johannis erschenen
Item 6 gl. Caspero weber Zuv fritzlar seiner Zinse vff Natiuitatis Joannis baptiste erschenen
Item 2 gl. Er[1] Lodewich Meywart seiner Zinse vff Pfingsten erschenen
„ $6^1/_2$ ß 4 albus der briesterschafft Zu presentz Corporis christi
„ 10 gld. hern Jacob Wegelappen seiner Zinse vff Natiuitatis Joannis baptiste erschenen
Item $2^1/_2$ gld. dem alten schulmeister vff der freiheit von der ehirsten messe vff michaelis erschenen

Summa 49 gl. 4 al.

1) = Herr.

Item 25 gld. den Rymmennern Zo Nuwenkirchen vff Letare erschenen dedit Leonhart schenck 19
Item 10 gld. dem Stifft Zo Cauffungen Ire Zinse vff Dionysi erschenen cepit dilemannus plebanus
Item 10 gld. den Altaristen Zo fritzlar yre Zinse vff Pfingsten erschenen
Item 3 orte quatembergelt den Sondersiechen vor Cassel quarta post Crucis erschenen
Item 45 gl. dem Capitel Zo Paderborn von wegen vnssrs gn. herrn vff erschenen barthol͡omei
Item 8 gl. et 12 albus Zo der konniglichen hilff[1] vff die 250 gl. gelegt als bei den von Nortshusen geborgt Ist

Item 45 albus vff wechssel vff die Zinse Zo Paderborn·
Summa 100 gl. 24½ albus

1) zum Römerzug Kaiser Maximilians 1507? Vergl. Rommel, 3, 164 und Anm. 85 a. E. (Seite 111).

20 Item 3 ℔ den Siechenn vor Cassel Ire Zinse vff Assumptionis marie virginis erschenen
Item 2½ gld. ern[1] Johan vom kirchayn de prima missa
„ 10 gld. dem Stiffte Zu Cauffungen yre Zinse vff Dionisi erschenen cepit Dylemannus typel[2]
Item 8 gl. dem Capitel Zuv sanct Martin vor schuv vnnd tuche von steins wegen Martin erschenen
Item 30 albus den Siechen vor Cassel von herrn Reymbolts wegen vff Martin erschenen
Item 12 ℔ dem hospitale Zu Rodenberg yre Zinse vff vnser frauwen Lichtmesse erschenen de anno preterito
Item 36 gld. vor Zwen Zcintener wachs ad castra Michaelis erschenen
Item 5 gl. den Altaristen Zo fritzlar yre Zinse vff Mathei apostoli erschenen
Summa 58 gl. 11 albus

1) = Herrn. — 2) Diese letzten zwei Reihen sind durchstrichen.

21 Item 6 gld. Reynolde beyer Zuv Paderborn siner Zinse vff Martini erschenen
Item 2 gld. Elsen Franckenbergs yre Zinse vff Pentecosten erschenen
Item 7½ gld Doctor Rolandi seiner Zinse vff Martini erschenen
„ 5 gld. Herrn Henrich goltamer seiner Zinse Assumptionis marie virginis erschenen
Item 4½ gl. vor ½ vas bottirn den vonn Nortshussen ire Zinse vff Martini erschenen
Item 3 orte quatembergelt den Sondersiechen quarta post Lucie virginis erschenen
Item 5 gld. den herren Zw Geyssmor yre Zynse michaelis erschenen
„ 3 ℔ den Siechen vor Cassel yre Zinse vff natalis christi erschenen
Item 4 ℔ dem Hencker vor seine cleydunge
Summa 83 gl. 11½ al.

22 Item 12 ℔ dem Hospitale Zuv Rodinberg yre Zinse vff purificatio marie virginis erschenen de anno preteriti (sic!)
Item 30 gld. Conroith von Waldensteyne siner Zinse Trium Regum erschenen

Item 6 gld. Er santrocken seiner Lybzinse vff sanct Steffannstag erschenen
Item 8 gld. hern Johan von Ritte Zwen Jor Zinse vff letare erschenen
„ 5 gld. Er wernherus Montgebur seiner Zinse vff Martini erschenen
Item 5 gld. Ludewigk Förstern seiner Zinse Zur Capellen vff der brucken Natalis christi erschenen
Item 3 ß den Sondersiechen vor Cassel Esto michi erschenen
„ 3 orte quatembergelt Denselbigen quarta post Inuocauit

Summa 60½ gl. ½ albus

Item 15 gld. Hillen Smits yre Zynse vff Michaelis erschenen von drien Joren 23
Item 1 gld. Herrn Johann Lober Zuv fritzlar siner Zinse Zum Lehin vff der brucken Michaelis erschenen
Item 5 orte Henrich Wulghart seiner Zinse natalis christi erschenen
„ 9 gld Annen knorren Ire Zinse Natalis christi erschenen[1]
„ 5 „ henrich runcken seiner Zinse Inuocauit erschenen
„ 20 albus dem Schulmeister In der Nuwenstait de annis duobus erschenen
Item 15 gld. Hospitale Zo Mylsongen Ire Zinse vff natalis domini vnd Inuocauit erschenen
Item 9 gld. Zo Paderborn hern bodden kape Martini erschenen
„ 56½ gld. vnd 1 ß dem Capittel Zuv sanct Martini von Michaelis sexto vsque pasce sexto erschenen

Summa 103½ gl. 1 al.

1) Diese Zeile ist durchstrichen.

Item 18 gld. Annen knorren yrer Lyf Zinse vff Natalis christi vnd pasce erschenen 24
Item 12 ß Her Johan snider siner Zinse Zinse Zum lehne Zo Rodinberg purificationis marie vnd Reminiscere erschenen
Item 20 gld. dem Capitel Zu fritzlar vff Oistern erschenen
„ 14½ gl. den Herrn von Herdehusen Ire Zinse vff martini erschenen
Item 12 gld. Cort Scheffer Zum Goxhayne siner Zinse Natiuitatis marie virginis erschenen
Item 20 gld. Margreten katzmans yre Zinse von Johan muts des Cantzlers vff Natalis christi erschenen gehin abe an erb Zinse vnsers gn. herrn
Item 5 gl. idem Ire Zinse vff Michaelis erschenen

Summa 94 gl. 3 albus

Item 3 gld. Lodewig schrinysen seiner Zinse vff Natalis Christi erschenen 25

Item 6 gld. Corde von Holtzheym vnd seinen miterben Ire Zinse vff Natalis christi erschenen
Item 10 gld. dem Capittel Zu fritzlar vff Michaelis erschenen
„ 16 „ Herrn Johann wynnecken seiner Lyfzinse vff weynachten erschenen
Item 1 gld. Herrn Johan Lobirn seiner Zinse Michaelis erschenen[1]
„ 20 „ dem Renthmeister Zu homberg seiner Zinse Natalis christi erschenen
Item 20 gld. Henrich Sachssen seiner Lyf Zinse Natalis christi erschenen
Item 36 gld. dem Convente Zum Anemberge yrer Zinse vnd darmidde beezalt vsque purificatio marie sexta
Summa 111 gld.

1) Durchstrichene Reihe.

26 Item 10 gld. dem Convent Zuv Nortshausen yre Zinse vff letare erschenen
Item 98 gld. vnserm gn. Herrn Zw erbzinse vff Lychtmesse erschenen hoit Adam vonn Vsyngen der rentschriber am byrgelde Innebehalden
Item 6 ₰ den armen Sondersiechen vff Oisterabint erschenen Ire Zinse
Item 2 gld. denselbigen vff Cena domini erschenen
„ 5 „ herrn Corden Messersmidden vnnd Er Mergarte de prima messa vff der freiheit Pasce erschenen
Item 6 ₰ den Hansegreben Ire Zinse vff Natalis Christi erschenen cepit Bune
Item 28 gld. vor 7 grauv Duche den armen Luden der boyneborgen vnd Zur Lychtenauw vnd Dienerhentzen
Summa 147½ gl. 3 al.

27 Item 2½ gl. Eckel Reymbolts seyner Zinse Natalis Christi erschenen cepit Wyman
Item 4 gld. Conrade horbuschs Kindern Ire Zynse vff Natalis christi erschenen
Item 4½ ₰ denselbigen Ire Zinse vff purificatio marie virginis erschenen
Item 30 albus Decano et capitulo Zu Rodinberg yre Zinse vff Esto michi erschenen
Item 9 ₰ Hern hermano Heymel seyner Zinse Zur vycary Zu Rodinberg vff Lychtmesse vnd Inuocauit erschenen
Item 17 gl. Herrn Johann pflucken seyner Zynse vff Martini erschenen
Item 4 gl. Conraden horbuschs erben yre Zinse Natalis christi erschenen
Item 4½ ₰ idem vff Lichtwey erschenen[1]

Item 2 gl. katarinen horbuschs Ire Zynse Natalis christi erschenen
Summa 31½ gl. 9 al.

1) Dieser und der vorige Posten sind durchstrichen.

Item 4½ ℔ derselbigen horbuschen vff Lychtmess erschenen 28
„ 12 gld. Hentz Hayman seiner Zinse Letare erschenen
„ 9 ℔ Johann Eckman seiner Zynse vff Lychtmess erschenen
Exposita den armen Siechen
Item 13½ ℔ cepit Claws seltzer
„ 1½ gld. des Roiths Cammerern Zo presentz decollatio Joannis
„ 5 gld. Hagdorns erben Zw Ymmenhawsen yre Zinse bartholomei erschenen cepit Ledderhosen
Item 12½ gl. vor vier Donn Harings sein kommen gegen Nortshusen Breidenaw Rodinberg vnd Siechen
Summa 41 gld. 10 albus

Item 8 al. den Siechen vor weyn vnd schonbroit[1] Thome apostoli erschenen 29
Item 11 albus 8 hlr. vor 10 halbs wins den Steynmitzen Zo winkauff als die brucke bey Sanct Anthonius verdinget wort
Item 18 gld. dem Capittel Zu ffritzlar yre Zynse vff Natiuitatis Marie virginis erschenen cepit Job schrindeisen
Summa 18½ gl. 6 alb. 8 hlr.

1) = Weissbrod.

Awssgobe aller Zynse macht 896 gl. 9 al. 8 hlr. 30

Gemein vnd allerlei aussgifft 33[1]
Item 13 albus vor einen satel cepit Herman nickels
„ 1½ albus Zweln Zo waschen vff Pentecosten
„ 12 albus verzcert als die Cammerer Ir Ampt angenommen haben
„ 5½ gl. 2½ albus verczert als der Roith die feschery[2] gehalten ist 3. post Joannis
Item 22 albus 9 hlr. vor Zwo blech flaschen vffs roithuss
„ 2 albus vor holtzern leffel vffs roithuss
„ 3 albus Henrich Pfortener von kannen vnd schusseln Zuryben
„ 6 ℔ 7 ß Decollatio Joannis Zu presentz geben
„ 8½ ℔ 2 albus Im winkeller vorcZert vff dasselbemoil
Summa 13 gl. 12 al. 3 hlr.

1) Seite 31 und 32 sind unbeschrieben. — 2) = Fischerei des Raths.

Item 6½ ℔ 3½ albus sin verczert Zo Zwen vngebodden Dingen 2. vnd quarta post Crucis exaltationis 34
Item 5 albus vor 1 fuder holtz 3. post Michaelis
„ 2½ albus Volgman vor broden als die fischery gehalten wart
„ 21 albus vor 1 fuder Holtz Dionisy

Item $1^1/_2$ albus Zweln Zuwaschen
„ 1 gld. vor eyne sprutzen bey Herman Wilhelmus pfanne

kostgelt Natalis christi

Item $3^1/_2$ gl. 5 albus den schossern vor kostgelt natalis christi von 16 tagen
Item 4 ß 8 alb. den Staitknechten von so viltagen
„ $10^1/_2$ albus vor Colen vfs roithuss
„ $9^1/_2$ ß 2 albus sein verzert vff Brodentag vor fleisch wortz essig byr vnd broit

Summa $14^1/_2$ gl. 2 al.

---

35 Pferdesolt

Item 9 albus Hennichen Lodewigs de equo dry tage In der sach des testaments der frawen von Hebilde Zu der Carthuss
Item 2 albus Albanus Hofeman de equo Zu Cauffungen
„ 6 ß Herman Orte von Zwen pferden 10 dage Zu erffort
„ 18 ß 6 albus In der Erfarung vnnd rechinschafft der Cammerer henrich Wingarte vnnd ernst gasenhusen

Exposita Thaurorum[1]

Item 4 ß Henne glesenner
„ 4 „ Jorg herstuls
„ 4 „ Cuntz Susemeten
„ 8 „ Hans Ledderhosen
„ 4 „ Cuntz Winters
„ 4 „ Johannes schacht

Summa $20^1/_2$ gl. 4 albus

1) Für Halten des Faselochsen.

---

36 Exposita vor bier vnnd bruwgezceug

Item $4^1/_2$ gld. 8 alb. Ernste widderolde vor hoppen vnnd maltz
„ $4^1/_2$ ß 3 albus herman Moller vor $2^1/_2$ virtel maltzs
„ $8^1/_2$ ß $2^1/_2$ albus dreschern vnd furluden vor 23 stigen dinckels
Item 5 albus vor 1 par schuv dem Trusilmeistern: dedit Michael Schacht
Item 6 albus 1 hlr. vor 1 fuder holtzs ad pretorium Letare
„ 6 „ vor Zwo ellen tuchs Zo socken Herman
„ 9 „ Johan Rhone vor 1 Zobber byrs
„ 18 „ Claws Nestey vor 2 Zobber biers
„ 2 „ Mydegelt pastoribus subulco et bubulco[1]
„ 7 ß $6^1/_2$ albus der Crusskoppen von $8^1/_2$ Zcobber vnd 4 halbs byrs

Summa $14^1/_2$ gl. 6 alb. 1 hl.

1) Schweine- und Rinderhirt.

Item 5½ gl. 10 albus herman pflucken vor 17 Zobber byers den Zcobber vor 9 albus 37
Item 3½ gl. 7 al. 8 hlr. vor holtz bruwerlohin kosten vnd kulfassen Zofuren als die kammerer gebrwet haben
Item 6 albus Cuntz bottener Benderlohin

kostgelt Zu Letare

Item 3½ gl. 5 albus dem borgermeister und schossern 16 tage
„ 1½ gld. 9 albus den Staitknechten von so vile tagen vom tage 9 hlr.
Item 1½ albus Zweln Zwaschen
„ 6½ „ vor 1 Fuder bornholtzs

Summa 15½ gl. 6 al. 8 hlr.

Item 4 albus vor metzen rumpe vff die saltzkarren cepit Claws Nydt 38

Exposita precy seruorum

Item 5 ß Cuntz Holtzschers vom halben Jore
„ 5 „ Jorgen Essekuchen vom halben Jore
„ 10 „ Cuntz betten
„ 10 „ Herman nickels
„ 10 „ Mithansen
„ 36 „ dem Staitschreiber seynen Lohin
„ 9 „ Adam tornhuder seynen Lohin
„ 3 albus vor 1 korff vfs roithuss

Summa 32½ gl. 12 al.

Item 6½ albus vor 1 Fuder borneholtzs sabato post Misericordia domini 39
Item 6½ ß 1 hlr. vorzert Im winkeller am donerstag nach Cantate als das heiligthumb vmb die fruchte gefurt ist
Item 9½ albus vor kocheln vfs roithuss vnd Schule cepit Cuntz Smidt von harlsshusen
Item 4½ gl. 8 al. 2 hlr. hoit Mayster merkel[1] vorzert vnnd Claws Lober mit drien perden 10 nacht Zu Erffort In der sach des stipendiums
Item 1 gld. 1 al. Im Winkeller verdruncken hait vssgelacht Johan rohne
Item 29 al. vor 4½ virtel wins vnd 1 halbs In der rechnung der alten Cammerer
Item 8 al. vor 4 stoben wins Im wissenhoiff geschenck[2] In der sach des Testaments seyner mutter

Summa 10 gl. 10 al. 3 hlr.

---

1) Werner Ertmar aus Kassel, der 1456 in Erfurt studirte (matr. Erf. fol. 93a) und daselbst 1490 als Canonicus starb, stiftete ein Stipen-

dium für 2 Studirende (einen aus Kassel, einen aus Harmuthsachsen) zum 8jährigen Studium in der heiligen Schrift, „auch etwas in den geistlichen Rechten" (Kass. Stadtarchiv vol. 46, 1; auch Copie in vol. 47; vergl. Weber, städt. Gelehrtenschule 1, 17). Johannes Merkel aus Kassel, welcher 1493 in Erfurt studirte (matr. fol. 197b) und 1495 Magister wurde (das. fol. 13a), erhielt jenes Stipendium 1501. In den Jahren 1509 bis 1520 kommt er als Canonicus des Kasseler Martinsstiftes vor (Staatsarchiv, cell. 56, Urkunde von 1509 und Kuchenbecker, anal. 5, 24); später (1528) war er Kanzler zu Osnabrück (s. Dillich'sche Chronik). Der Bürgermeister von 1506, Henne Merkel (von 1496 bis 1532 im Kassler Rathe), scheint der Vater des Magisters Johannes gewesen zu sein.

2) wessen, erhellt nicht.

---

40 Exposita vor gersten und bruvgezeug

Item 11 gl. minus 1 albus Hentz grefen vor 19 virtel gersten dat virtel vor 15 albus

Item 33 gl. 6 albus den Ritteschen vor 54 fertel gersten vor y das virtel 16 albus gegeben

Item 10 gld. Henrich freiborch vor 29½ fertel hoppen

„ 5 ß 2 hl. von demselbigen hoppen vfs roithuss getragen

„ 4 ß vlsshusen das er die maltze gemacht hoit vf gute rechenung

Summa 55½ gl. 8 al. 8 hlr.

---

41 Exposita vor gekaufte byre

Item 28½ gl. 4½ albus Claws Anebolden vff rechnung

„ 30½ „ 3½ al. henrich mogen dem alten vor 7 fuder vnnd 7 zcober byrs

Item 10 gl. 2 albus belnhusen vff rechnung cepit Wymann

„ 100 gl. minus 11 albus dem Borgermeister Merkels vor 23½ fuder 5½ Zobber vnd 12 halbs byrs

Item 37½ gld. 1½ albus Hennen Agnesen vor 9 fuder vnd ½ Zcobber byrs

Item 6 gl. 6 albus Martin twern vor 1½ fuder birs

„ 65 „ 1 „ 3 hlr. Cuntz bottener vor 15½ fuder vnnd 2 Zcobber minus 6 halbs byrs

Summa 277½ gl. 7 al. vnd 3 hlr.

---

42 Item 95 gl. 1 ort 3 hlr. herman Bunen vor 22½ fuder 5 zcobber vnd 15 halbs

Item 57 gl. 4 al. 3 hlr. Martin Wychman vor 13½ fuder 3 zcobber vnd 10 halbe

Item 31 gl. 5 albus 3 hlr. dem Staitschreiber vor 7½ fuder vnd 10 halbs

Item 46 gl. 5 albus Dilen Holtze ad computacionem seins byrs [1]
„ 29 gld. 20 albus Heinrich vetmylchs vor 7 fuder 2 zcobber byrs
Item 6 $^1/_2$ gl. 11 al. Albertus Horst vor 1 $^1/_2$ fuder 2 Zcobber
„ 1 gl. 5 $^1/_2$ albus Hans schurman vor 3 $^1/_2$ Zcobber
„ 9 gld. Dylemann gippers vor 2 fuder 2 Zcobber

Summa 276 $^1/_2$ gl. 5 $^1/_2$ albus 3 hlr. [1]

Summa 230 $^1/_2$ gl. 9 hlr.

1) durchstrichene Zeile.

Item 6 $^1/_2$ gld. 6 $^1/_2$ albus Lodewich koche dem alten vor 1 $^1/_2$ fuder 1 $^1/_2$ Zcobber 43
Item 59 gl. 5 albus Dilen holtze vor 14 fuder 3 Zcobber
„ 5 $^1/_2$ gl. 2 al. 3 hlr. Adam kammersmits vor 1 fuder 4 Zcobber vnd 10 h. birs
Item 6 gl. yflants vff rechnung seins byrs
„ 12 gld. idem ad computacionem
„ 30 „ 3 $^1/_2$ al. 3 hlr. der Vmbachen vor 7 fuder 3 Zobber vnd 22 halbs byrs

Summa 119 $^1/_2$ gl. 7 $^1/_2$ albus

Aussgab an Bauwgelt 49[1]

Item 16 albus vor latten ans Ziegelhuss
„ 16 „ vor latten ans twernner Thor Zum slage
„ $^1/_2$ gl. Zoslage von den Leiterboymen ad computacionem
„ 4 $^1/_2$ gl. 9 albus Demselben vnd seinen gesellen vor arbeit macherlon vnd furlohin von Leytern In Wolffs vom Calenberge gehege gehauvn
Item 6 $^1/_2$ ß 1 albus am Ziegelhuse Zuv Welheide vorbuvet
„ 1 $^1/_2$ gl. 15 hlr. Leonhart pfogen am Twernner Thore vordynet
„ 4 ß buvholtz vor die Nuwenstait cepit Lappe
„ 4 ß vor buvholtzer an die brucken bey der ysermolen

Summa 13 $^1/_2$ gl. 6 al. 3 hlr.

1) Seite 44–48 unbeschrieben.

Item 10 albus vor bolen vff die schossportenn 50
„ 9 „ Hennen Widdeman an der Henckery vordynet
„ 6 ß 14 hlr. hern Johan vom kirchayn von seiger Zustellen 1 $^1/_2$ Jor [1]
Item 15 albus vff der schossporten verbuvet
„ 5 „ vor trappen holtz ad prostibulum
„ 1 $^1/_2$ „ Zweln Zuwaschen
„ 8 „ Heymbroit Swertfegern von vier Swerten Zowischen

Item 17 albus Herman Daschener vor Leymen fure vff die schossporte
„ 5 albus vor eyn seyl vff das hoenthor
„ 4 „ vor Calk an die schossporten
„ 2 „ vor schibben unnd Leymen
„ 20 hlr. vor kocheln vfs roithawss
Summa 5 gl. 9 albus 4 hlr.

1) Siehe pag. 64 dieser Rechnung.

51 Item 10 albus vor deln an die Henckerye
„ 4 „ vor Zweyslosse[1] Henne Wendemacher
„ 10 „ Fenster ad scholam Antique Ciuitatis
„ $7\frac{1}{2}$ ß 3 albus Hans starken vnd siner geselschafft an der Aldinstater schule vnd an der schossporten vordint
Item 12 albus vor Weln vor das Molhauser Thor Claws Nyde
„ 11 „ vor 1 fuder kolen Martini ad pretorium
„ 11 ß vor 1 fuder holtzs eodem ad pretor.
„ 12 albus vor Ziegelfure vss der Ziggelhutten vfs roithuss
„ $2\frac{1}{2}$ „ Cuntz kolern der hait eynen Mantel vmb der hansegrefen gezcelt gehoilt Zu spangenberg
Item 15 albus Andrebs Rudewigen von der schule vff der Aldinstait Zurichten
Summa 6 gl. 4 albus

1) = 2 Schlösser.

52 Item $6\frac{1}{2}$ albus Zwen steynmitzen bey der roden molen am Swebogen[1] gearbeit
Item 5 albus vor 1 luchten Zu renouiren
„ 7 ß vor Stricken vff der Fuldabrucken
„ 11 „ vor 1 fuder holtzs Martini ad pretorium
„ $21\frac{1}{2}$ albus Jorge buteln vor Zunstecken[2] vnd dorne In den Staitgraben vor der Nuwenstait
Item 5 albus hans gunthers Zwen tag gearbeit an der schossporten
„ 2 gl. $7\frac{1}{2}$ albus dem Delsnider[3] Zo bettenhawsen vor brucken deln Lucie virginis
Item $\frac{1}{2}$ gl. 4 hlr. Gerhart schilten von 20 fuder sandes vor der Nuwenstait von ydem fuder 8 hlr.
Item 5 albus hans starcken am Frawenhuse Zwen tage gearbeit
Summa $4\frac{1}{2}$ gl. $7\frac{1}{2}$ al. 4 hlr.

1) = Schwibbbogen. 2) = Zaun-Stecken. 3) = Dielenschneider.

53 Item 16 hlr. Johan Snider Im staitgrabyn gearbeit
„ 16 „ Hans schroders in eodem loco gearbeit
„ 5 albus Henrich mentzer Zwene tage am prostibulum
„ $6\frac{1}{2}$ ß 1 albus Henrich Schaffenroden vor 11 stige schoube vffs Ziegelhuss Zu welheiden

Item 11 albus furlohin bey die Hutten
„ 9 „ von Ziegel vffs roithuss Zufuren
„ $7^1/_2$ „ Tys Mayrsoppe dry tag Im staitgraben gearbeit
„ 13 „ Peter Nicclaws vor 1 Zaunn vorgebuge satel Zufullen herman nicclaws
Item 25 ß 3 hlr. Cort kersten vor Lychte In die gefenckniss
„ $1^1/_2$ gl. 4 al. Johan Corbachs vor fure der stat getan Inhalt seiner Zittel
Item $17^1/_2$ al. 3 hlr. harnasch vor broit trebir vnd korn In die tyche

Summa 7 gl. $5^1/_2$ al. 2 hlr.

Exposita ad truselam 54

Item 10 albus Claws Breden
„ 5 „ herman Crumbachs

Item 4 albus vor Leymenn vor das Hogenthor
„ 5 „ hennen herborden Zwen tage Zuschen den Toren gearbeit Nuwenstait
Item 9 albus vor Cacheln Ins frauwenhuss dem gropper Im brewle
Item 3 albus furhansen vor fure vff die schossporten
„ 4 ß 4 al. der hecken vor fure an steynen dorner holtz vnd rinden Im breule

Summa 3 gl. 2 albus

Item 4 ß Wernher Ludicken vorbuwet Im frauwenhawse vnd vor arbeit vor dem Molhawser thore 55
Item 6 albus henrich steynmitzen von Zwentagen gearbeit vor dem Twernnerthor vnnd Torncasten
Item 1 gld. 5 albus 10 hlr. vor Slosse vnd Slussel vor die Thore Inhalt eyner Zittel
Item 15 albus Hans richwin dem steynmitzen von funff tagen vntir der schernne
Item 3 albus vor Slussel Herman Cleynsmidden
„ 5 ß Cristian Sniders eynen tag Im Staitgraben
„ 12 albus Michael Senninck 5 tage am steynwege gearbeit vor der Nuwenstait
Item $14^1/_2$ albus Hennichen Breden vor fure an die brucken vor dem Molhuser thore
Item 16 albus Andrebs Dromme am steynwege vff der Anabrucken gearbeit

Summa 5 gl. 10 al. 10 hlr.

Item 15 ß Hans Schibbels von drien tagen vor der Nuwenstait am steynwege gearbeit 56

Item 1 gld. Henne Wendemacher vor Slosse vnd ysen vff die wogen
Item $6^1/_2$ albus Trumpen vor fure In der Stait gethan
„ 7 „ vor Calk Adam Cammersmits Ist kommen vff die schule gegangen
Item 19 albus 4 hlr. Herman Gropengiesser vor 29 fuder sandes ye dat fuder vor 8 hlr.
Item 24 al. vor Schubkarren vnnd reder Jacob weyner
„ 5 albus henrich kannengiesser von Flaschen vnd Schusseln Zulappen
Item 8 al. vor Latten vnnd buvholtz ans Twernner Thor waldensteyn
Item 2 albus vor midegelt dem kuvhirten vff der freiheit

Summa 4 gl. 1 al. 4 hlr.

---

57 Item 15 albus Wernher Corbachs von 20 fudern Holtzs vss dem Staitgraben vfs roithuss gefurt
Item 5 albus Andr. messer wellen Zuhauven
„ 15 ß 8 albus den Bengersshusern vor steynfure an die brucken bey der ysersmitten
Item 20 albus Hennen Nedil von 5 fuder steyns vss dem wulffskofen vor das Molhawser Thor gefurt
Item $1^1/_2$ gl. $1^1/_2$ ort Steffanus schaden von $7^1/_2$ raiden an steynwegen gearbeit In Ciuitate
Item 5 albus von Zwen tagen an der steynbrucken
„ 5 ß vor bley vff die wogen die krappen Inzugiessenn
„ 16 albus Vawel giessels Im staitgraben gearbeit
„ 1 gld. vor deln ad pontem sexta post Misericordia domini cepit gerhart
Item 3 gld. den buvmeistern in der Nuwenstait auch vor brucken deln Jorgen butels

Summa 14 gl. 10 al. 3 hlr.

---

58 Item 24 albus Steffanus moller von sande Leymen vnde steynfure
Item 28 albus vor buvholtz vor die Nuwenstait cepit Jorge butels
„ 11 „ Herman Orten von kommer von marckte vor das Thore gfurt
Item 8 albus verbuvet an Der schernne In der Nuwenstait
„ 4 gl. 12 albus Henne Hofemann vff reckenung der arbeit als er der stait gethan hait cepit schriba [1]
Item 4 al. vor stricke den gfangen

Exposita vss der Camern Im Nuwen graben verbuwet Nemlich bey Claws Lobern vnd Henrich Sachssen

Item 238 gld. den gnanten Buvmeistern verandelogt Inhalt Irer register

Summa 245 gl. 9 al.

1) Der Stadtschreiber, welcher zugleich diese Rechnung geschrieben hat (siehe folg. Seite a. R.)

Item 9 gld. Meister Andr. Rudestruch In seyne hant 59
„ 15½ albus tiln holtze vor Calk vnd Holtz an der steynbrucken vnd an der aldenstader schule
Item 3 gld. vor dry par Stiffeln dem borgermeister dem Staitschreiber vnd Herman dem Staidtknechte
Item 5½ gl. 3½ al. vorzert als zwey halssgericht gehalten sein nemlich von eyn von volmersshusen Vsener vnd Herman Nolken
Item 8 ß dem Staitschriber von dissen Registern vnd rechnung zumachen

Summa 21 gl. 8 alb.

Summarum omnium Receptorum macht 2243 gl. 9 al. 4 hlr. 60
Summarum omnium Expositorum 2230½ gl. 3 albus 2 hlr.
Vnnd also bleiben diesse Cammerer schultig der Stait von diesser rechnung 12½ gl. 6 al. 2 hlr. gerecht am Montag nach Exaudi In beisein Juncker Wilhelms des schultheissen Borgermeisters des Rades gildemeister vnd gemeynde vnd haben den Cammerern alle gutlich gedanckt

Solutum In sequenti

Seite 61 bis 68 sind unbeschrieben, auf Seite 64, der Schlussseite der Rechnung steht: 64

Diszs Jors Ist Er Conroit Messersmits vff den Seiger vff der Aldinstait den Zustellen vnnd mit aller noittorfft angenommen vnnd sol das Jor vff Michaelis angehin vnd die Stait sol darfonne geben vier pfunt Cassellscher Werunge Anno 6to[1]

Eodem die hait Margrethe Munteburs Ir Huss vff der Freiheit vor dem hoentore obirgebenn naich Irem tode Dargegen hoit Ir die stait freiheit mit aller statpfl(icht)[2] vorheissen vnnd Zogesagt

Eodem die hait die violeschen Irem Shone Conroit Ir huss bey dem Anenberge vfglassen vnd gegeben doran sol er sie Ir Lebelang versorgen

1) Siehe oben pag. 50 dieser Rechnung Note 1. — 2) Die eingeklammerten Zeichen sind durch einen Fleck verdeckt.

In die Rechnung sind folgende drei Zettel zusammengefaltet eingeschoben:

1) Exposita Leonhart schencken ad computacionem seins Ampts von Zappen

Item 93 gl. aput Johan rohnen In computacione
„ 40 „ von Leonharts wegen
Idem 27 „
Item 100 gl. Claws Lobern
„ 50 „ borgermeister merker
„ 20 „ staischriber
„ 25 „ den wymarn (?)
„ 20 „ Martin wichman Idem 4 gl. 4 al. 2 hl.
„ 10 „ Herman Bune

2) 3ₐ post Cantate

Exposita der Cammerer Ernst widder. und Henrich wingarten bargelt han empfangen bune et wychman anno 6to

Item 14½ gl 9½ al. an pfengen
„ 45 gl an mathiasthalern
„ 22 albus an brunswiger pfengen
„ 4½ gl. 6½ al. 3 hl. an baurgroschen vnd tornosen
„ 89 gl. an hlrn.
„ 23 „ in golt
„ 8½ „ 7 al. an 19 stucken pustulatzsgl.[1]
„ 6 „ 7½ al. allerley muntz
„ 3½ „ 4 al. Im grunen kechlin
„ 1½ „ 10 al. an lauwen
„ 5½ „ 6 albus an gnacken in der Cannen Macht 203 gl. 20 al. 9 hlr.
Item 13 al. vor 1 satel herman nickel Item 1½ albus
„ 16 „ vor latten Ins Ziegelhuss Zweln waschen
„ 16 „ vor calk vor das twerner thor

1) = Postulacius-Gulden.

Exposita an schult damit sie die Nuwen Cammerer bezaln sollen
Item 2 gl. bey wilhelm goltsmit
„ 15 gl. 5½ albus bei Cuntz kochen
„ 3½ „ 5½ „ bei claws lobern
„ 2 gl. 11 al. 4 hl. bey herman bunen
„ 8 „ bey dem staitschriber
„ 18 ß 6 albus als in erfarung vnd rechinschaff verzcert Ist

Summa 38½ gl. 4 hlr.

exposita cort kochs ad computacionem vt supra

Item 4 gl. 8 albus von Anenberge Item 2½ gl. claws lobern

Zo presentz Item 29 alb. vor so vile wins Item 3½ gl von der hansegreb wegen Item 1 gl. dedit idem Cort am abint sebastiani Item 14 alb. dedit herman nickeln

Nota. verlust an geld vnd montz
„ de computacione 8 ℔ notati sunt sequenti
„ geschoss als yne Zoges. ist et tenentur aduc
„ 12 ℔ Zu rodinbergk (beczalt et notat. sequenti

3) Recepta.

203½ gl. 7½ al. Superior burschafft
155½ „ 1 „ 4 hlr. breule
88½ „ 1½ „ 3 „ Nuwenst.
235 „ 3 „ Aldinstait
Summa Summarum Macht 683 gl 2 al. 1 hlr.
27 gl. minus 1½ al. In fine geschoss
1480 gl. 10 al. 3 hlr. Im langen register
63 „ vom Vngelt
Omnia Recepta facit[1] 2253 gl. 10 al. 10 hlr.

Omnia Exposita facit
Census Macht 896 gl. 9 al. 8 hlr.
Extraordinaria 806 „ 11½ albus
Bawgelt 330½ gl.
Biergelt den Borgern 197 gl. minus 1½ al.
Omnia exposita Summarum 2230½ gl. 3 al. 2 hlr.
Et manent die Cammerer ciuitati 22½ gl. 7 al. vnd 8 hlr.

Recepta geschoss Macht 709½ gl. 12 al. 1 hlr.
Recepta Im langen Register Macht 1533 gld. 10 al. 3 hlr.
Omnia Recepta Macht 2243 gl. 9 al. 4 hlr.
Omnia Exposita Macht 2230½ „ 3 „ 2 „
Also bleiben die Cammerer der Stait von diesser rechenung schultig 12½ gl. 6 al. 2 hlr.

1) so, nicht faciunt.

1 Geme(yne U[1])ffnome
(1513)

211 guld. ( ) $2^1/_2$ hlr. von den alt(en Cam)merern entpfangen darunter sin etlich bose lewend.[2] geweist vngeuerlich vor $3^1/_2$ gl.
3 gl. vom Scharfrichter hat also Nu die 10 gl. so er der Stat schuldig geweist ist bezcalt
4 gl. vor den wagen den Siechen verkauft
7 alb. vom frawenhuse
6 gl. von meister falken dem Judden so er Zcur fulde brucken Zcum bw gegeben hat
Summa lateris 224 gl. 14 albus $2^1/_2$ hlr.

1) Die eingeklammerten Stellen sind Lücken im Original. Das Jahr 1513 erhellt aus pag. 21, 27 ff., insbesondere auch p. 104. — 2) = schlechte Löwenpfennige (d. = Pfennigzeichen).

3[1] Recepta Zcinse vff decollacionis
10 alb. Johan ron
10 „ claus grunewalt
10 „ johan queck
10 „ alban weddeman
20 „ Henritze faber
6 „ Ludwig richenbach In der Neuenstadt
4 „ albert gruntman
Summa lateris $2^1/_2$ gl. 5 alb.

1) Seite 2 ist unbeschrieben.

4 Recepta Zcinse vff der fryheit
4 ß Herman batstober vf der friheit ascensionis domini
3 orte peter furer Natalis christi
3 „ die goltstein Inuocauit
10 alb. die trubelschen vf Michel (gibt nue Michel gurtler)
12 „ Hen Eschwege vf michel
3 orte Contz Susemet vff michel
1 gl. meister gensing vff michaelis
10 alb. vegehenschen michaelis gibt Nu Jost freudental

10 alb. Jorge borgman vf michel
1 gl. Hen Homut vff Ostern
Summa lateris 7 gl. 9½ alb.

Recepta Zcinse Im brewle 5

3 orte adam Camensmit vff quasimodo
3 „ Heinrich Runcke vff assupcionis marie virg.
3 „ Herman plucke vff Letare
2 gl. 1 ort Idem vff michaelis
1 „ Henrich branthan vff Oestern gibt Nu Nusel
1 „ Seuerin vff Letare
3 orte die peterschen
½ gld. Jacob brede vff martini
1 gld. mertin voss vff Walpurgis
Summa lateris 8½ gld. 6½ alb.

Recepta Zcinse vff der aldenstat 6

20 ß die Beckermeister vff martini episcopi
15 „ die Fleischhawer vff Martini
12 alb. die Schumacher vff Nicolai
3 ortte Henchen Reden vff letare (nota gibt nu wernher ludicken)
3 orte Herman rupel letare
9 albus Zcum Anenberg die Jungfern michaelis
5 ß Schefferhen vff Michel
3½ gl Johannes Corbach michaelis
1 gl. Henne Riesch vff Oestern
½ gl 1 ort Conrad Riesch vf michel gibt Nu Henckel voels nagelassen witwe vnd Ir kinder vss Irem garten vnd 30 gl. so sie vff Henckel voels seligen huse hat
3 gl. dedit Heymbrat swertfeger vff rechnung sins Zcinss vss dem huse tenetur 1 gl. (dedit ½ gl. vff mitwochen nach seueri)
Summa lateris 24 gl. 11 alb.

Recepta Zcinse in der Nuenstat 7

5 albus Hans beker michaelis
10 „ Contz mey michaelis (sein apgeloest)
20 „ die von Helse vff michaelis
20 „ die Siechen vff Oestern
1½ gl. Schachts erben vff Natalis christi
Summa lateris 3½ gl. 3 alb.

Recepta Busse 8

3 gl. hait der garkochen son Zcu buss geben
2 „ Contz Lincke
½ gl. der binckede boddeker

10 gl. von Caspar pluges wegen entfangen
Summa lateris $15^1/_2$ gl.

---

9 Recepta altgeschoss
6 ß 6 alb. Curt fischer der vekernheiner
21 alb. der von ersten von sinem huse
3 ß 3 alb. Jost Schacht
7 „ Herman Luce
7 „ Jorge trumpter
5 β Her Herman koch
2 alb. dedit Heymbrot der swertfeger ist tischgelts fry
3 ß 5 β Heinrich kirchberg ein halb geschoss
1 „ dedit der Schele Zcymmerman In der Nuenstadt
$1^1/_2$ gl. der Sebber
6 gl. anthonius Schultz
14 ß ludewig widdekint alt geschos von Zcwen Jaren anno 11. vnd 12.
Summa lateris $24^1/_2$ gl. 5 alb.

---

10 7 ß Johannes Mussel
$^1/_2$ guld. Jost Eschwege
30 ß peter scherer von der teschenern wegen von dren Jaren
4 „ pfannensmit
$8^1/_2$ ß Hans Hollen Frawe
$1^1/_2$ „ die laupechen
3 orte Jost Eskuche
5 alb. die Rodemollersche
1 ß die alt swertfegern von Irem Huse ist Zcu Jare mit hie geweist
1 ß contz finschuch der kistener von einem halben Jare
9 „ dedit michel preute alt geschos
$1^1/_2$ ß sin mutter
$4^1/_2$ guld. der wirt Zcum schwanen
Summa lateris 30 gld. $9^1/_2$ alb.

---

11 9 ß Johan Rone
24 „ claus koch von zcwen Jaren
7 „ $6^1/_2$ alb. Herman cleynsmet
1 „ Henrich weddeman von brosius wegen
3 „ 2 alb. Hans Senger
$2^1/_2$ ß 2 alb. Jost trumper vor sich vnd sin son
1 ß bastian hofmeister
7 „ Hans Schurman In der Nuenstat
9 alb. contz bergman vom Huse da der sporer Inne sitzt
$6^1/_2$ ß die wertin Zcum behern dem Swartzen[1]
17 alb. tile volgmann

1 gl. Johan Chan

Summa lateris 25 gl. 22½ alb.

1) = zum schwarzen Bären.

16 ℔ 2 alb. die grumpelschen de anno 12. vnd 13. 12
16 alb. Hans becker
2 gl. Her Jacob wegelap[1] von sinen husern vnd sin vater
2 „ Jost koche alt geschos
11½ ℔ 3 alb. dedit tilemann gibbers
1 gl. dedit die altstatschriberin
4 „ dedit Henritze mebes vf rechenug siner schult der geschoss

Summa lateris 20 gl. 10 alb.

1) Siehe Note 1 zu pag. 29.

Innome alte Zcinsse 13

4 guld. dedit Heymbrot der swertfeger alt Zinnss vom Huse dar Inne er sitzt
5 alb. Hans becker vom vergangen Jare

Summa lateris 4 gl. 5 alb.

Recepta gildegelt 14

1½ guld. Elsen heidenrichs man von der Schnidergilde
1½ „ tile guden eidem
1 guld. marx knulle
1 „ Claws Zcan von der becker gilde
3 „ Johan Chan von der hansegreben gilde wegen

Summa lateris 8 gl.

Recepta Burgergelt 15

3 orte Ludewig wilkin
17 alb. Eberhart Huger
1 gl. Contz finschuch
3 orte Henne walle
16 alb. Curt henning

Summa lateris 3½ gl. 7 alb.

Recepta alte Schuld 16

7 ℔ die Becker alt schern Zcinse

Summa per se

Recepta martgefelle 17
Jacobi

32 ℔ Zeyse Im margte
4½ ℔ extra forum
22½ albus Steddegelt
10 gld. dedit Hen ditmar von der wogen
13 alb. hat der pfertvnderkauff getragen
2 gld. 1 ort von vnderkeuffern

Vff martini

$22^1/_2$ ß 1 alb. Zcyse in foro
18 ß extra forum mit dem audiensmargte
10 gl. dedit Hen ditmar von der wogen
2 gl. 1 ort von vnderkeuffern
Summa lateris 55 gl. $13^1/_2$ alb.

---

18 Vier Nuhen[1]

79 ß $9^1/_2$ alb. Zcyse Im margte
8 „ 8 alb. vsswendig dem margte
$17^1/_2$ alb. Steddegelt
10 gl. Hen ditmar von der wogen
33 ß 9 hlr. hat der pfert vnderkauff getragen
2 gl. 1 ort von vnderkeuffern

Bruderaplas

31 ß 6 alb. in foro
5 „ 4 „ vsswendig dem margte
4 gl. 2 alb. hat der pfert vnderkauf getragen
16 alb. Steddegelt
10 guld. Hen dietmar von der wogen
$23^1/_2$ alb. von vnderkeuffern tenetur dieterich noch 1 gl. 8 al. 8 hlr.
Summa lateris 89 gl. 15 alb. 9 hlr.

1) = quatuor nonarum.

---

19 Innome wegegelt

9 ß 7 alb. entpfangen von Hen ditmar In pfingstheiligen tagen
15 ß entpfangen vf Jacobi
$11^1/_2$ ß entpfangen vff fritag nach borghardi
9 ß eodem die von heincen ditmar entpfangen
17 ß entpfangen Nicolai
14 „ entpfangen am Dinstage nach Juliane
12 „ entpfangen am montage nach vocem Jocunditatis
Summa lateris 88 ß 2 alb. thut Zcu golde 33 gl. 24 alb.

---

20 Recepta truselgelt

5 ß 2 alb. dedit wernher ludicke
$4^1/_2$ ß dedit Contz kule vss der obersten burschaft
1 ß dedit Idem truselgelt
Summa lateris 4 gl. 3 alb.

---

21 Recepta vom Schencken vnd vom winczappen

34 gl. freschgelt von Henritzen mebes vnd adolff hersfelden entpfangen von letare biss vff bartholomei Anno etc 13 gefallen
282 gld. $1^1/_2$ alb. 2 hlr. von Johannes dem Schenken entpfangen

16 gl. freschgelt Zcur rechenuge letare anno etc. 14 von Herman almar vnd adam forstenwalt entpfangen
122 gl. noch von Johannes dem Schencken entfangen
Summa lateris 454 gl. 1½ albus 2 hlr.

Innome von den gropern von clemen Huse vnder dem Rathuse 22
1½ gl. geben sie vff michel Zcinss

Recepta Geschoss 23
682 gl. 8 hlr. hat das geschoss diss jar vss allen burschaffen getragen Inhalt des geschoss registers
Summa per se
5½ gl 8 alb. noch geschoss entpfangen als hinden am geschossregister geschribben steet
Summa lateris vnd des geschoss ist 687½ gl. 8 alb. 8 hlr.

Innome vom bruhuse de anno preterito 24
½ gl. die hanstein
½ „ Conrat tymme
½ „ Johan Ron
1 „ hans holle
4 „ Herman Herolt
1 „ Hen Mendel
½ „ wilhelm goltsmit
1 „ Conrat ditmar
1 „ adolff hersfelt
½ „ Herman cleinsmit
1 „ Curt koch
Summa 8½ gl.

Innome vom bruhuse diss Jar 25
1 gl. Hen mendel
½ „ die hanstein
1 „ adolff hersfelt
½ „ Johan Ron
Summa lateris 3 gl.

Summa Summarum aller Innome diss Registers ist 1744½ gl. 26
11½ albus 3½ hlr.

Exposita Zcinse 27
12 ß Hern Johanne tufel purificationis Anno etc. 13 erschienen lut dere quitantz Zcum altar quinque vulnerum Zcu rotenberg
25 gld. gein paderborn walpurgis erschinen Anno etc. 13 lut der quitantz
2 gl. 16 albus dem Spittal Zcu Rodenberg daruff han Ine die

alten kemerer $^1/_2$ thon herings getan sin damit 12 ß bezcalt de Anno preterito
5 gld. den von wissenstein vff pfingsten erschinen lut der quitantz
3 ß Idem vss dem bruhuse corporis christi erschinen
9 gld. gein paderborn den Cappen so vormals Hern bodenkappen geben sin vnd verschriben Anno etc. 12 erschinen lut der quitantz
Summa lateris 47 gl. 10 al.

---

28 4 gld. 1 ort den Jungfern Zcu Nortshusen vor ein halb vass bottern Jacobi Anno 13 erschinen lut der quitantz
8 gld. Hern Johanne vtershusen lybzcinse Johannis baptiste erschinen
8 Hern Henriche vtershusen auch lybzcinse Johannis baptiste erschinen lut der quitantz
1$^1/_2$ guld. Hennen crunaugen hat der Licenciat furster[1] entpfangen lut der quitantz ist abgelost
2 guld. Hern Johanne winecken cantate Anno etc. 13 erschinen lut siner quitantz
10 gl. Hern Meywarth von ritte lybzcinss Johannis baptiste erschinen lut der quitantz
6 gld. Hern Casparn weber vf pfingsten erschinen lut der quitantz
Summa lateris 39$^1/_2$ gl. 1 ort

1) Ludwig Forster von Cassel, anscheinend der Sohn des 1490 als Casseler Schultheis vorkommenden Hen Forster, wird als Dr. jur. von Landgraf Philipp 1524 wegen seiner Dienste zu einem Burgmanne zu Cassel „von neuem“ aufgenommen (Zieg. unrepert. Urk. des Cass. Staatsarchivs von 1524); 1528 ist er Canzler zu Trier (Dillich's Chronik s. a. 1528). S. pag. 46 und 72 dieser Rechnung Note 1.

---

29 10 guld. Hern Jacoben Wegelappen[1] lybrente Anno etc. 12 Johannis baptiste erschinen lut der quitantz
10 gld. Idem wegelappen lybrente Johannis baptiste Anno etc. 13 erschinen lut der quitantz
6 ß den hansegreben Natalis christi erschinen Anno etc. 13
5 guld. Hern Henriche goltamern Zcinss vff Assumptionis marie erschinen lut siner quitantz
5 guld. Hern Johanne Mergarten vnd sinem gesellen von der ersten frumess michaelis erschinen
10 guld. burgermeister Hen merckel vff pfingsten Ime erschinen lut der quitantz
5 guld. der Carmeliten Zcu Spangenberg Jacobi erschenen lut der quitantz
Summa lateris 47 gl. 8 al.

1) Jacob Wegelapp ist 1486 in Erfurt immatriculirt, später (1520) fungirt er als Notar zu Cassel (Lennep, Landsiedelleihe II. 592); zugleich ist er Canoniker von St. Martin (Kuchenbecker, Analecta 5, 24).

10 guld. Hern Jorgen Seltzer Inuocauit Anno etc. 13 erschinen 30
lut der quitantz
3 ß gein ortenberg lut der quitantz
2 gl. den Cameliten Zcu cassel corporis christi erschinen
10 guld. den Jungfern Zcu Nortshusen Letare Anno etc. 13
erschinen lut der quitantz
5 guld. Hern Henriche rymen Zcu Nuenkirchen Joannis baptiste
Anno etc. 12 erschinen lut der quitantz
4 gl. Idem Ime Johannis baptiste Anno etc. 13 erschinen lut
siner quitantz vnd sal man Ime Nufurther Jerlich nit mehr
wan 4 gl. geben vnd sinen nachkomen

Summa lateris 32 gl. 4 alb.

---

10 guld. Hern Casparn Zcincken pentecosten Ime Zcu siner 31
commenden vff dem Sloss erschinen lut siner quitantz
10 guld. Dechen vnd Capittel Sant mertins kirchen Zcu Cassel
erschinen pentecosten Auch lut der quitantz
15 gld. Scolaster vnd capittel Zcu fritzlar Anno etc. 12 Natiui-
tatis marie erschinen lut der quitantz
10 gld. den Carthusern vf pfingsten erschinen lut der quitantz
10 „ Hennen Heringe liebrent ciriaci erschinen lut der quitantz
4 gl. 4 alb. vor 1/2 vass bottern gein Nortshusen lut der quitantz

Summa lateris 59 gl. 4 al.

---

10 gld. den altaristen Zcu Fritzlar vff pfingsten erschinen lut 32
der quitantz
9 ß Jorgen budel die hie vor Johannes eckman hat fallend
gehabt purificationis marie erschinen
10 guld. Dechan vnd Capitel Zcu Fritzlar michaelis Anno etc.
13 erschinen lut der quitantz
6 gl. Curden gecken Zcu Fritzlar lybzcinss Natalis christi er-
schinen lut der quitantz
5 gld. den altaristen Zcu Fritzlar Mathei erschenen lut der quitantz
9 „ der knorren Zcu Fritzlar lybzcinss natalis christi erschinen
lut der quitantz

Summa lateris 43 gl. 12 alb.

---

6 gld. her Santrocken lybzcinss natalis christi erschinen Anno 33
etc. 13 erschinen lut der quitantz
1 gl. Hern Johanne roden Zcur leben vff der brucken Zcu
Fritzlar lut der quitantz
12 ß Hern Johanne wolnheubte als vicarien des altars quinque
vulnerum Zcu Rotenberg Inuocauit erschinen lut der quitantz
20 gld. den von Honschit bartholomei erschinen lut der quitantz

2 gl. Johanni Bartholomei als verseher des altars sancti Sebastiani Zcu homberg In der pfarkirchen Zcinss vf pfingsten erschinen lut der quitantz

Summa lateris 33 gld. 16 alb.

---

34 51 gld. gein paderborn lut der quitantz In Zcwen briefen bartholomei vnd martini erschinen

Zcinse zur Spende

20 ℔ Herman almer Zcur Spende bezcalt

6 gld. Idem Zcur Spende

1 „ Idem von haidorns testament

5 gld. henritzen Runcken lybzcinse lut siner quitantz letare erschinen

10 gld. Conraden wetterhen lybzcinss Inuocauit erschinen lut siner quitantz

½ gld. den Spettelern hie Zcu Cassel vss dem bruhuse vor der Fuldebrucken

Summa lateris 81 gl. 5 alb.

---

35 1 ℔ dem Schulemeister In der Nuenstat

30 gld. Conraden von waldenstein trium regum erschinen lut der quitantz

20 gld. Dechen vnd Capitel Zcu Fritzlar pasce erschinen lut der quitantz

10 gld. den Hern Zcu kauffungen In Ire presentz natiuitatis Marie erschinen lut der quitantz

20 gl. Johannesen pergementer michaelis vnd letare erschinen lut der quitantz

4½ ℔ ditmar thonges vf liechtmes erschinen

5 gl. hern Johanne Mergarten vnd hern petern sinem gesellen vff ostern erschinen lut Iren quitantzen

Summa lateris 87 gl. 3 alb.

---

36 1 gl. 1 ort den Carthusern vss dem bruhuse

16 gl. Hern Johanne winecken lybrente natalis christi erschinen lut siner quitantz

100 gl. der apotekerin Anno etc. 12 pasce vnd Anno etc. 12 michaelis Anno etc. 13 pasce vnd michaelis erschinen lut Irer quitantz

20 gl. Henrich Sassen lybczinss natalis christi erschenen lut der quitantz

17 gl. Hern Johanne plucken lut siner quitantz

5 gl. Hern wernher monteburn seligen testamentarien Zcinss lut der quitantz bezcalt

Summa lateris 159 gl. 1 ort

55 gld. 1 ß dechan vnd Capittel Sant Mertinskirchen Zcu cassel lut der quitantz 37
13 gl. den von Hasungen thome apostoli erschinen lut der quitantz
5 gl. den Jungfern Zcu wissenstein noch von Heintzen Haymans wegen geben vnd sin Nu alles bezcalt das man Inen dauon hinfurther nit meher Zcu geben schuldig ist, hat damit ein ende lut Irer quitantz
9 ß Hern Herman Heymel Zcu siner vicarie Zcu rotenberg purificationis erschinen lut siner quitantz
3 ß dechan vnd capitel Zcu rodenberg lut Irer quitantz
18 gl. magister merckel[1] vnd ludolffe sinem bruder lybzcinse Inuocauit erschinen lut siner quitantz

Summa lateris 95 gl. 17 alb.

1) Siehe oben S. 125 Note (pag. 39 der Rechnung von 1506).

Exposita den Sondersiechen 39[1]

3 ß vff pfingsten
3 orte quatembergelt nach pfingsten
3 ß vff assumpcionis marie
3 orte quatemergelt crucis
2 gl. als Ine von apel von grussen wegen vff ostern Anno etc. 13 noch vnbezcalt woren
3 ß vff martini
3 orte quatemergelt lucie
3 ß vff natalis christi
3 „ vff dem grossen Sontag
3 orte quatemergelt Esto mihi
8 guld. Irer Zcinse so sie Jars bie den von cassel fallen han
3 ß vff Oestern
3 „ vff Ire kirmesse

Summa lateris 21 gl. 2 alb.

1) pag. 38 dieser Rechnung ist unbeschrieben.

---

2 gld. vff oestern Anno etc. 14 von Steins wegen 40
18 ß auch Zinse so sie Jars bie den von Cassel fallen han
2 gl. von apel vonn grussen wegen itzt lest vff ostern erschinen

Summa lateris 10 gl. 23 alb.

Vssgabe vor tuche vnd Schw 41

3 gl. vor schw vff martini von steins seligen wegen vmb gotswillen geben
5 gl vor schw von apels von grussen wegen Letare vmb gotswillen geben
51½ guld. vor 13 Casselsche tuche geben y eins vor 4½ guld.
4½ gld. Jorgen budel vor ein gra tuch den pfortenern

Summa lateris 71 gl.

42 Vssgabe vor Hering

13½ gl. vor drie thon herings geboren Jerlichs gein breidenawe gen Rodenberg Zcu nortshusen Zcur Spende vnd Zcu den Siechen

3½ gl. vor bucking Zcur Spende hat herman almar entpfangen

10 alb. Contzcen kersten vor bucking auch Zcur Spende

2 gl. ½ ort Seuerin vor ½ thon Herings ist Zcur Spende kommen Inuocauit

16 alb. 8 hlr. Idem vor 100 Hering Zcur spende kommen vf den grun donstag

Summa lateris 20 gl. 3½ alb. 5 hlr.

---

43 Exposita Oppfergelt vnd Nue Jar vff natalis christi

12 ß vnserm gnedigen herrn von hessen
4 „ ad Cantzellariam
4 „ dem marschalgke
10 alb. dem Schultheissen
10 „ dem rentschreiber
20 „ In die vier ampte kuchen keller backhuss vnd liechtkammer
4 „ vor die Zcwo pforten am Schloss
3 „ den lantknechten
2 „ des Schultheissen knecht
1 „ dem hofman
3 „ den wechtern
20 „ dem Statschriber
10 „ den Statknechten
1 „ dem kolfoide[1]
1 „ dem thornhuder

Summa 10½ gl. 12 alb.

1) = Kohlenvogt.

---

44 Exposita geschoss Inzcubringen

6½ ß Burgermeister Camerern Zcwen schossern statschriber 13 tage vor wynachten den tag einem 1 alb. bie siner kost

3½ ß 3 alb. den vier statknechten dasselbmal einem den tag 9 hlr.

10 „ 8 „ Burgermeistern Camerern Zcweyen Schossen Statschriber 18 tage einem den tag 12 heller

5 ß 4 alb. den vier statknechten von 18 tagen Ir einem den tag 9 her. Zcu Mitfasten

Summa lateris 10 gld. 6 alb.

---

45 Exposita vor kolen

10 alb. vor kolen nicolai
10 „ vor kolen am dinstage nach Juliane
10 „ vor kolen montags nach Cantate
16 „ vor 1 fuder kolen wart Inuocauit gekaufft

Summa lateris 1 gl. 20 alb.

Exposita alt Schult bezcalt 46

11 gl. $2^1/_2$ alb. dem alten waldenstein bezcalt so man Ime schuldig was von der Siechen wegen vnd sust vor tuch vnd der apotekerin

$5^1/_2$ gl. Henriche Furster[1] alt schult so man Ime noch schuldig was bezcalt

$4^1/_2$ gl. $3^1/_2$ alb. 4 hlr. ciliaxen smidde bezcalt hat Ime der Schenck geben siner schult vnd die den kemerern Zcugerechent

34 ꝟ 8 alb. 3 hlr. birten siner schult bezcalt lut sins berechenten Zcettels

7 gl. 6 al. anthonius kremer bezcalt ist man Ime schuldig geweist lut biegestigtes Zcetels

Summa lateris 41 gl. $22^1/_2$ alb. 1 heller

1) Siehe pag. 28 dieser Rechnung Note 1.

$8^1/_2$ gl. Ludewigen widdekinde vor sinen gebranten win als Ime genummen was $1^1/_2$ Zcobber bezcalt 47

47 ꝟ 8 hlr. Hanse Hollen bezcalt ist man Ime von der Statwegen schuldig geweist lut biegestigtes sins rechenzcettels

14 alb. Schnellenpfiel ist man Ime vom pfertvnderkauf noch schuldig geweist

2 ꝟ albertus horst dauor hat er Sant gefurt gehabt

5 „ hen Smedde In der Nuenstadt vf rechnung siner schult so er noch von der brucken fordert hat hen Eschwege ann sinem geschoss abgeschlagen worden ist

11 gl. $13^1/_2$ alb dem wirt Zcum swan alt schult lut biegestigtes Zcettels beczalt

Summa lateris 41 gl. 9 alb. 2 hlr.

---

7 gl. 12 alb. hansen husskoche In der Nuenstat vff rechenunge siner schult bezcalt tenemur Ime noch 9 gl. 18 alb. 48

1 gl. valtin der lerchenhens knecht was noch von philern vfzcufuren vnd oben vff von den sessen bezcalt Ime burgermeister bune

1 gl. Clawsen von vrsel geben als er nach fordert vom Here gab Ime burgermeister bune

26 gl. 8 alb. Henhasen schlaeff von seiner arbet Zcur Fuldebrucken geben vff die 23 gl. 18 alb. so Ime die alten kemerer bezcalt han ist also Nu 50 gl. vor ful bezcalt nach anzceig sins berechenten Registers

15 gl. 10 alb. Contzen Winter alt schult bezcalt von biere vnd leonhard bretdeckers wegen lut siner rechenunge

Summa lateris 51 gld. 4 alb.

49 3 gl. 6 alb. Idem alt schult bezcalt so Ime Henrich Wingart vnd Ernst gasenhusen schuldig sin blibben nach anzceige diss seins berechenten Zcettels
21 ß 4 alb. Clawsen koche alt schult beczalt lut biegestigtes rechen Zcettels
17 ß herman cleinsmidde bezcalt hat er den von Cassel gearbet Lut sins berechenten Zcettels
10 gl. hentzen thomes bezalt vor sinen gebranten win
9 gl. 2 alb. tileman gipper[1] alt schult von biere bezcalt als man Ime schuldig geweist vnd ist man Ime noch dauon schuldig 2 gl. 2 alb.
21 gl. $12^1/_2$ alb. 2 hlr. hen mergstal alt schult bezcalt als man Ime noch schuldig ist geweist lut sins berechenten Zcettels
Summa lateris 58 gl. $4^1/_2$ (?) alb. 2 hlr.

1) ist 1518 Schultheiss (Staatsarchiv, Cell. 99, Ihringshausen); 1511 kommt er vor als „ein reisiger Knecht oder Schütz" (hess. Reichskammer-Ger.-Acten Rep. F. 97).

50 Exposita Heintzen grefen
3 gl. vor delen hat adolff Hersfeld als bwmeister entpfangen vnd vor den Anenberg Zcum foch verbuwen lassen
4 gl. vor Delen sin Zcur Schule komen
20 alb. vor renffte solten vor die pfiler
Summa lateris 7 gl. 20 alb.

51 Exposita knechtlon
4 ß Her Curien vom Seiger In der aldenstatter kirchen Zcu stellen
24 alb. Steffen dem steinwegsetzer vor einen graen rock merckel beczalt
8 ß voypel dem thornhuder ist sins loens Nu alles bezcalet biss vff michel anno etc. 13
1 gl. vor drie elen niclaus pforter den forstern an der belch Zcu hosen
1 gl. dem burgermeister vor ein par stiffel
36 ß dem Statschriber sin loen
40 „ den Statknechten Ir lon
4 „ Herman Nickel vom Seiger vff dem Winkeller Zcustellen
4 „ dem Scharfrichter vor sin cleidung
1 gl. hermann nickel vor 1 par stiffel
8 alb. Idem vor socke
Summa lateris 41 gl. 4 alb.

52 Exposita vom Ochssen
4 ß Susemet von einem ochsen
4 „ Conraden Wenefriden von einem ochssen
8 „ ledderhosen von Zcwen ochssen

8 ß michel prenten von einem ochssen Zcwey Jar
Summa lateris 9 gl. 6 al.

Exposita truselgelt 53

5 alb. Ciriaxen grumpel 2 tag
5 „ Herman rupels eidem 2 tag
5 „ Herman Schaunberge 2 tag
5 „ Heintzen marthunde 2 tage
10 „ claus budel vnd sinem knechte 4 tage
15 ß claus pilgerim 3 tage
5 „ thomas moren 1 tag
15 „ Henrich kolben 3 tage
5 alb. ditmar rinlender 2 tage
15 ß thonges martelganse
5 alb. Heintzen wentdorn 2 tage In der Nuenstadt
5 „ Hen martelganse 2 tage In der Nuenstat
5 „ dem greben In der Nuenstat 2 tage
5 „ dem Swartzen andres 2 tage
15 „ Steinheym 3 tage
Summa lateris 3 gl. 9½ alb.

---

5 alb. dem Jungenhen Hutman 2 tage 54
5 „ der Jungfernhen man 2 tage
5 „ Curden vyolen 2 tage
5 „ Contzen peter 2 tage
5 „ Henchen Scheffer 2 tage
10 „ wernher hofman vnd michel sinem son 4 tage
5 „ dem alten thomas moren 2 tage
5 „ andres gunther 2 tag
12½ alb. hansen Herwige hat 5 tage In der trusel gearbet
7½ „ Contzen Rudiger 3 tage
5 alb. dem alten Starcken 2 tage
1 ß Idem das er die trusel bie dem truselthorn Im winter gehawen hat
5 alb. des swartzen andres son 2 tage
Summa lateris 3 gl. 7 alb.

---

5 alb. andress Musser hat 2 tage In der trusel gearbet 55
5 „ hen resenborge 2 tage In der trusel gearbet
Summa lateris 10 alb.

Exposita arbetsluden In den graben 56

20 alb. Happel breden hat 7 tage Im graben vnnd einen tag bie der Scheyben molen gearbet den tag 5 ß
15 alb. Hen Siferdes hat 6 tage Im graben gearbet
17½ alb. claus walberge hat 7 tage Im graben gearbet

10 alb. adam Siferdes hat 4 tage Im graben gearbet
6 „ 3 hlr. claus breden hat 2½ tag im graben gearbet
2½ „ Herman Senninge 1 tag Im graben gearbet
2½ „ andres musser 1 tag Im graben
6 alb. 3 hlr. peter maursopen 2½ tag
5 alb. arnden scherer 2 tag
5 „ michel drescher 2 tag am lulberge
Summa lateris 3 gl. 12 alb.

---

57 Exposita Steinwegsetzen

7½ gl. 1 ort Steffen von 31 ruden vor der Nuenstat
3 gl. 17 alb. dem greben sinem knecht hat 38 tage steffen helffen arbeiten den tag 5 ß bie siner kost
5 alb. Heintzcen wentdorn hat 2 tage steffen helffen lappen vor der Nuenstat thor
15 ß Heyneman hat 3 tage vor der Nuenstat an der vssersten brucken helffen arbeiten am kalcke
6 alb. Hanse berincken hat 2 tage an der brucken vor der Nuenstat gearbet
2½ alb. Cristoffer berincken hat 1 tag gearbet vor der Nuenstat an der brucken gearbet
12 gl. 5 alb. hat der Siechen wagen verdienet mit sant furen Zcum steinwege vnd Zcu Muren auch wellen Zcum forste lut des Zcettels
Summa lateris 24 gl. 10½ alb.

---

58 Vssgabe Steinmitzen

20 gl. Meister clawesen dem Steynmitzen so man Ime noch von der brucken schuldig geweist vnd ist man lerhenchen auch noch 20 gl. dauon schuldig
12 alb. 3 hlr. lerhenchen hat 3½ tag vor dem hontor an trappen vnd muren gearbet auch under dem Winberge an der brucken
14 alb. Schitchen hat 4 tage auch daselbst helffen arbeiten
Summa lateris 21 gl. 3 hlr.

---

59 Exposita vor Ingekaufte biere vfs Sloss

27 ℔ 2 alb. der teschenern vor 34 Zcobber sin vfs Sloss kommen Anno etc. 13 y den Zcobber vor 8 alb.
32½ ℔ 2½ alb. 3 hlr. adam Forstenwalde vor 34½ Zcobber diss Jar vfs schlos komen den Zcober vor 9½ albus
14 ℔ 2½ alb. Henchen kruges vor 15 Zcobber y den Zcobber vor 9½ alb.
36 ℔ 3½ alb. Reinharden gasenhusen vor 3 fuder 2 Zcobber y den Zcobber vor 9½ alb.
58 ℔ 4 alb. 3 hlr. dem wirt Zcum swan vor 5 fuder 1½ Zcober das fuder vor 11 ℔ 4 alb.

35 ₰ $1^1/_2$ alb. der alten statschriberschen vor 3 fuder 1 Zcobber das fuder 11 ₰ 4 alb.
Summa lateris 78 gl. $13^1/_2$ alb.

---

49 ₰ 4 alb. dem wirt Zcum swan vor 4 fuder 4 Zcobber das fuder vor 11 ₰ 4 alb. 60
7 alb. Mertin von twern bezcalt die man Ime noch von biere schuldig was vom vergangen Jare
$18^1/_2$ ₰ 3 hlr. michel prenten vor $19^1/_2$ Zcobber vfs Sloss kommen den Zcobber vor $9^1/_2$ alb.
19 ₰ $9^1/_2$ alb. Gerharden Schelt vor 21 Zcober y den Zcober vor $9^1/_2$ alb.
$15^1/_2$ ₰ $1^1/_2$ alb. 3 hlr. Johan ron beczalt von 1 fuder $4^1/_2$ Zcobber vfs slos
35 ₰ $1^1/_2$ alb. dem Burgermeister Hermau bun vor 4 fuder 1 Zcobber das fuder vor 11 ₰ 4 alb.
Summa lateris $53^1/_2$ gl. 3 alb.

$13^1/_2$ ₰ $4^1/_2$ alb. der wirtin Zcum Scwarzen behern vor $15^1/_2$ Zcober de Anno preterito den Zcober vor 9 alb. 61
11 gl. 11 alb. Heintzen koche vor 37 Zcobber Ao etc. 13. vfs Sloss komen den Zcober vor 8 alb
$8^1/_2$ ₰ 1 alb Hansen gilbrechte dem korssener geben vff rechenunge sins biers $18^1/_2$ Zc. vfs slos kommen also blibt man Ime dauon noch schuldig 8 ₰ $9^1/_2$ alb. 3 hlr.
18 ₰ tilen Frantzce vf rechenunge sins biers nemlich 47 Zcober so er diss Jar vfs slos gelifert hat den Zcober vor $9^1/_2$ alb. also blibt man Ime noch schuldig 10 gl. $6^1/_2$ alb.
Summa lateris 27 gl. 6 hlr.

Exposita thorhut gelt In Jarmergten 63[1]
$1^1/_2$ alb. Jacob cleinsmit hat ein tag Im aurdiens Margte des thors gehut
15 alb. Henrich Sannen hat 5 mergte des thors gehut
8 „ Idem hat er noch schult vom vergangen Jar bie der Stat gehabt
5 alb. Johan Hessen hat 2 tage des thors Im bruderaplasmargt gehut
12 alb. Johan Schnider gnant Slechter hat vier mergte des thors gehut
9 „ Contzen waltheim hat 6 tage Jacobi vnd martini vnd Inuocauit des thors gehut
3 „ andres meyer hat 2 tage In mergten des thors gehut
12 „ stalhanse hat 8 tage In mergten des thors gehut
Summa lateris 2 gl. $13^1/_2$ alb.

1) pag. 62 ist unbeschrieben.

64 5 alb. Herman richen 2 tage In mergten des thors gehut
6 „ andres Musser hat 4 tage Zcu bruderaplas des thors gehut
3 „ pawel thumer hat 2 tage Inuocauit des thors gehut
3 „ peter drescher hat 2 tage Im bruderaplasmargt des thors gehut

Summa lateris 17 alb.

---

65 Exposita ander thorhut gelt

Nuenstat

25 alb. Hen Friederich von 25 tagen gehut
23 „ Caspar Wissgerber von 23 tagen
4 „ andres mey von 4 tagen
6 ꝏ 8 alb. peter maursoppen von 68 tagen
15 alb. Idem hat 18 tage des nachts vf dem Ise gewacht
22 „ mertin hartunge hat 22 tage gehut
33 „ Herman Sennige hat 33 tage des thors gehut
15 „ Idem hat 18 tage des nachts vff dem yse gewacht
26 „ Stalhanse von 26 tagen gehut

Summa lateris 8 gl. 23 alb.

---

66 Twernthor

4 ꝏ 3 alb. Contzcen guden hat 44 tage gehut
8 alb. biessebier von 8 tagen

Molhuser thor

62 alb. awel hudemecher hat 62 tage des thors gehut vnd auch ein Zcyt vor dem hoenthor
4 ꝏ 2 alb. Herman Richarde von 42 tagen
25 alb. andres gunther von 25 tagen
25 „ Johan von collen von 25 tagen
39 „ Hansen vonn velsberg von 39 tagen
6 ꝏ 2 alb. andres musser hat 62 tage gehut

Summa lateris 11½ gl. 7 alb.

---

67 Anenberger thor

24½ alb. Johan Schnider von 24½ tage
7 alb. pawel thumer von 7 tagen
17½ alb. Hen bessen von 17½ tage
54 alb. peter drescher von 54 tagen
11 „ contzen huter von 11 tagen
6 ꝏ Henrich Sannen hat 60 tage vor dem twernthor gehut
19 alb. voypeln das er 19 tage vff dem thorn gehut hat
6 alb. hans richleng von 6 tagen
3½ ꝏ 3 alb. Herman Sennige von 38 tagen
15 alb. Idem hat 18 nacht vf dem yse gewacht

Summa lateris 9 gl. 18 alb.

Exposita pferdesolt 69[1]

6 alb. Jacob forstenwalde hat 2 pfert am tag Mertin stotterjohan[2] vnd claus Nide[2] gein grebinstein geluhen

23 alb. mertin stotterjohan[2] ist Zcu ymenhusen geweist des halsgerichts halb

21 alb. Sitzcen hat sin pfert dargetan 3 tage gein grebinstein 4 tage gein Marpurg

3 ß claus volgman von 2 pferden 5 tage gein Marpurg

12 alb. Jost Seteler hat 4 tage ein pfert gein Marpurg getan

12 „ Symmon dem koche von sinem pferde 1 tag Martin stotterjohan gein grebinstein als die von grebinstein mit den Malsborgschen tageleisten[3] 2 tage herman Nickel gein vffeln 1 tag hats symman selbst gein velsperg geritten

Summa lateris 3 gl. 6 alb.

1) pag. 68 unbeschrieben. — 2) Cassler Schöffe. — 3) = einen Termin halten.

---

18 alb. dem wirt Zcum swan hat sin pfert 6 tage Zcu marpurg geritten 70

15 alb. Idem hat 5 tage gerharden schelt[1] 5 tage ein pfert gein Marpurg getan

3 alb. Johan ron hat sin pfert gein grebinstein dem Staitschrieber geluhen In tilen Hildebrands sach

15 alb. Herman badstober hat mit sinem pferde 5 tag nach marpurg geritten

15 alb. Anthonius Schultheissen von sinem pferde gein marpurg

15 „ Johannes schacht In der Nuenstat hat 5 tage sin pfert gein marpurg getan

9 alb. bentzcen thomas hat 3 tage sin pfert getan gehabt

15 „ dem Statschriber von sinem pferde, hatt tileman Zcu marpurg

Summa lateris 4 gl. 1 alb.

1) Casseler Schöffe 1496–1515.

Exposita vnserm gnedigen Hern Erbzcinss vnd vngelt 71

18 gl. dem Rentschriber christofel scherer vff rechenuge gegeben der erbzcinss vnd vngelter

Summa per se

Exposita abelosunge 72

25 gl. 9 alb. Hennen krunaugen die hat der licenciat Forster[1] entpfangen von sinet wegen ist hen crunauge also Nu 34 gl. mit den 8 gl. so Ime die alten kemerer geben hatten bezcalt vnd sin damit Jerlich 2 gl. Zcinss von Ime erlost als er von

Conraden horbuschs wegen bie der Stat Cassel fallen hatte Summa per se

1) Siehe pag. 28 Note 1.

73 Exposita bottenlon

6 alb. Swinbraden als man Ime noch schuldig was vom gange gein Meintz der apotekerin halb
9 alb. Swinbroden hat ein brief an die von Marpurg getragen meiner gnedigen frawen der Jungern schrift halben vmb Ir erschienen quatemer gelt bie dem Regement
9 alb. Idem aber des gelts meiner gnedigen Frawen gelts halben
4 „ Zcu bottenlon einem botten trug briefe des keiserlichen hilfgelts halben gein melsungen vnd homberg
9 alb Swinbroden gein marpurg der apotekerin halb
6 „ gein treise mit der Statt brieff das erste mal
6 „ noch gein treise das ander mal
4 „ gein Homberg vnd melsungen als die stet solten hierkommen das erstmal vor dem tage zcu velsberg
Summa lateris 2 gl. 1 alb.

74 9 alb. Swinbroden gein Marpurg an die von Marpurg mit schrifften des ersten tags halben Zcu Velsperg
8 alb. einem botten von paderborn
4 „ einem botten trug brief gein ymenhusen grebinstein geissmar vnd trendenborg hierzcukomen
4 alb. einem botten trug brief gein Wulfhagen vnd Zcirenberg hierzcukommen
6 alb. dem Slieffer trugk briefe gein witzcenhusen aldendorff Eschweg Sontra vnd liechtenaw
8 alb. Swinbraden trug briefe gein Rodenberg vnd von Rodenberg gein Velsberg an vnser gnedige fraw mitwochens nach valentini
3½ alb. einem botten gein velsberg In der nacht
10 alb. Symman dem botten Zcu Zcerung gein Marpurg Dinstags nach Letare furte schrift dahin an die geschickten des rats vnd der gemeind etc.
Summa lateris lateris[1] 2 gl. 6 hlr.

1) zufolge Schreibfehlers wiederholt.

75 4 alb. Contzen rullen ist gein velsberg mit sinem pferd geritten
6½ Slieffer dem botten hat aber brieff gein witzcenhusen aldendorff Eschwege Sontra vnd liechtenauwe getragen
3 alb. Hen Spangenberge hat schrifft gein wulfhagen getragen
1 „ wernher hofman was Zcu talhem der renfte halb vor die philer
4 „ Swinbraden das er Heinrich Fribergs halb gein warberg ein brief getragen hat

3 alb. thies voypeln gein Fritzlar brochte 20 gl. Zcinss dechen vnd Capittell vff oestern fellig
3 alb. Henrich moren hat ein brief gein witzenhusen getragen
4 „ Conraden Ludwige wart gein Spangenberg geschickt der burger genummen guter halben [1]

Summa lateris 1 gl. 2½ alb.

1) Siehe unten pag. 86.

Exposita Zcerung vff vngebotten dinge vnd auch sust 77[1]

9 ℔ 2 alb. 5 hlr. vff Zcwey vngebotten dinge verzcert an brot wecken vnd bier lut diss biegestigten Zcettels [2]
5 gl. 3 alb. verzcert Zcur Fischerie lut diss registers
3 „ 10½ alb. 1 hlr. verzcert Im keller decollacionis Johannis lut biegestigten Zcettels [2]
5½ gl. 8½ alb. 4 hlr. sin verzcert Zur rechenung vnd erfarunge der alten Cemerer ditmar thonges vnnd Schefferhen lut diess Zcettels
8½ ℔ 5 ß verzcert Im keller als [3] das heiligthumb vmb die flur gefurt hat
3 ℔ 4½ alb. verzcert als der Rath vmb das geschoss gepfant hat lut diss Zcettels [2]

Summa lateris 22½ gl. 5 hlr.

1) pag. 76 ist unbeschrieben. — 2) Der Zettel fehlt. — 3) „man“ fehlt.

8 ℔ 7½ alb. 3 hlr. Zcu den Zcwen vngebotten dingen itzt lest gehalten lut des Zcettels vor brot weck vnd bier 78
9½ ℔ 2 hlr. vff brodenreies tag verzcert lut des berechenten Registers
1 gl 24½ alb. 1 hlr. verzcert Im keller als die brotworst worden gessen lut des Zcettels

Summa lateris 8 gl. 25½ alb.

Exposita Zcerunge vff tagen 79

3 gl. 7½ alb. han Job Schrendysen [1] vnd mertin Wichman [2] verzcert zcum tage zcur Nuenborg
6 gl. 4 alb. han herman noldicke vnd der wirt Zcum swanen Zcu Marpurg hin vnd widder verzcert als sie von der von Cassel wegen dahin gefertigt geweist sein
20 gl. 11 alb. han die geschickten der Stat cassel des Raths Zcunffte vnd gemeinden mit 18 pferden Zcw marpurg hin vnd widder verzcert lut herman ahnars [3] berechenten Zcettels

Summa lateris 29 gl. 22½ alb.

1) Bürgermeister 1505. — 2) Schöffe. — 3) Bürgermeister 1514.

81[1] Exposita vor kalgk

8 alb. Jorgen butel vor Zcwey virtel kalgks ist vor die Nuenstat Zcu lappen komen an die brucke

1) Seite 80 ist unbeschrieben.

---

82 Gemeyn Vssgabe

8 alb. den Spickerschuschen geben von der von cassel grosse schiff heruff Zcu furen
3 ℔ 1 alb. 3 hlr. geben Schinderhen vnd Hessebruche das sie Im Statgraben gearbet han vor dem twern thore vss befelh burgermeister herman bunen
7 ℔ 7 ß Zcu presentz vssgeben Corporis christi
4 „ 4 alb. Heymbrat dem swertfeger widderbezcalt die er goberten pasken vor die fenster In siner stoben must geben
1 ℔ Idem hat er von der stoben Zuuerbinden geben
4 alb. Idem vor kalg dar Zcu
6 „ Idem von drien richtswerten Zcufegen geben
5 gl. Jorgen budel von claus lobers wegen als die von cassel dem schuldig woren bezcalt

Summa lateris 11 gl. 20½ alb. 3 hlr.

---

83 2 alb. von tweln Zcuweschen
12 hlr. vor blie an das Nuenstetter thor
10 alb. dauon Zcumachen geben
3 „ vom korn Im malen so gebacken worden ist
1 ℔ claus gilseman von eymern vf dem Rathuse so er gebessert hat bezcalt
27 alb. Jorgen butel vor vier balcken vnd ein fuder Nolden vff den Steinweg vor der Nuenstat
7½ alb. bingel Ime damit sin pfant gelost vom forster
6 alb. vor fische han die gemein Burgermeister gessen als sie am ersten vff dem forste woren
12½ alb. 4 hlr. die gemein burgermeister vnnd becker als die stat hat lassen backen Zcu backlon vnd vor fleisch
17½ albus vor 15 pfunt vnschlets Zcu den leddern eymern das punt vor 14 hlr.

Summa lateris 3 gl. 9½ alb. 2 hlr.

---

84 6 alb. vor bier vff den forst kommen vss gerharts huss
4 „ vor ein virtel kalgs Idem bezcalt
½ gl. Zcu winkauff Idem vssgeleit Zcu winkauff als In der Nuenstat verdingt wart das wasser In die Stat Zcubringen
1 gl. vor Renffte vor die pfiler
1 ℔ vor holtz Zcur Scherne vff die brucken

12 ℔ 5 ß vor 6 elen brun lundisch tuch vnd ½ virtel dem roden Hanse als Ime In das gedinge Zcur Schule geret was[1]
3 ℔ 2½ alb. ludewigen widdekinde vor bier ist vff den Forst komen als da gearbet ist
1 ß Curien vor drat Zcum Seiger vf der aldenstat

Summa lateris 8 gl. 1 ort

1) = in dem Vertrage, die Schule betr., verabredet war.

---

16 alb. vor 4 virtel kalgks Curden Smedde hat ledderhose als bwmeister verarbeiten lassen 85
5 alb. vor ein fuder holtzs Zcu den Schrencken vf dem kaufhuse
4 „ vor fenster vfs hontor dem opperman
2 „ vor fenster In das porthuss daselbst
3½ alb vor die holtzern kenchen Zcu dem puluer vff die thorne
2 alb. Contzcen rullen hat vor dem molhuser tor am Slage gearbet
3 gl. Doctor bruhan als er den von Cassel geret[1] vnd geroden hat In waldensteins sache
8 alb. birtenhen vor ein Schuppfen vnd spaden dem trusilmeister
3 „ tweln Zcuwaschen als man die spende gab Inuocauit

Summa lateris 4½ gl. 4½ alb.

1) = geredet (als Anwalt). Bruhan war Notar und Canonikus zu Cassel.

---

5 alb. thomashansen sporen Zcu wonhusen vor die ysern grossen neyle[1] Zcur fuldebrucken die dahin geflossen waren 86
5 alb. Contzen huter hat 2 tage vff dem Forste gehut
1 „ Hennen waldenstein widdergegeben hat er dem Herten vf der Fryheit Zcu mydegelde geben vnd vssgelegt
5 alb. 1 hlr. vor liechte vf die thorne vnd In der wachte Zcu Contzcen kersten geholt
1 gl. Clawsen von vrsel als er nach vom here fordert hat henchen tuchscheerer an sinem geschoss abgeslagen
4 alb. Jorgen Stulbrieder vor ein ysern schuch Zcur brucken
7½ ℔ 1 alb. Zcu presentz decollacionis Johannis
3 alb. herman Nickel Zcu Zcerung gein Spangenberg mit einem briefe vom Stathalter an Herman moller des gnummen guts halb[2]

Summa lateris 4 gl. 21 alb. 1 hlr.

1) = Nägel. — 2) Siehe pag. 75 a. E.

---

7 alb. vor schlosse vnd schlussel auch etlich negel vf den gnigthorn vnd vf das aneb erger thor hen wendemecher geben hat tiel holtz bestalt 87
1 ß vor baymoley[1] Zcum Seiger

1 ß albertus horste von der trengpforten Zcuschliessen
1 „ Contz kulen das er der gemeind burmeister[2] ist
5 alb. Zcweyen von Spangenberg die der Seuerinschen pferd wagen vnd den bub (?) mit tuchen hier brachten
9½ alb. dem groper vor kacheln vff die Schule vor tuppen[3] vnd an ofen vff dem Rathhuse Zcu lappen
14 ß Herman Noldicken bezcalt hat er den von Cassel abuerdint vnd verlegt lut sins rechenzcettels
Summa lateris 7 gld.

1) = Baumoel — 2) = Aufseher der Stadtwache. Hess Landesordnungen I, 6 — 3) = Töpfe.

88 3 ß 7½ alb. ledderhosen gehen lut biegestigtes Zcetels
5 alb. Claus heissen dauor hat er am schlage vor der Nuenstat gearbet
1 ort Hanse Heisen vor ein holtz vf den Forst Zcu stecken
6 alb. 3 hlr. Dietrich biess bier hat 3½ tag lerhenchen am hoenthor hulffen arbeiten
5 alb. Hanse brummelman hat 2 tage am lulberge Zcur brucken gearbet
4 alb. Hanse bansen hat ein Schene[1] vber ein slag vnd ein ysen gemacht da das Schloss Ingehet vor dem Molhuser thore
20 alb. Zowen von Spele geben die ein gross holtz vor den pfyler han widder von wonhussen heruff bracht
1 gl. der Fursten von Sachssen trumptern[2] geschengt vss befelh des burgermeisters
Summa lateris 4 gl. 6 alb. 3 hlr.

1) = Schiene. — 2) = Trompeter.

89 13 alb. herman buneman Zcu volmershusen vor stecken Zcum graben den ledderhose hat
21 alb. Curden Richlend von vslacht hat 8 fuder holtz Zcu den leitern gefurt
16 alb. vor 1 virtel korns dem burgermeister herman bunen ist den beckern vorgebacken vnd Zcur Fischery gessen worden
18 alb. vor 1 virtel weiszs[1] ist auch den beckern vorgebacken herman bun dem Burgermeister bezcalt Zcur fischery gessen worden
4 ß 2 alb. vor Zcu[2] elen lundisch tuch den forstern am kauffunger walde dem burgermeister bezcalt
3 alb. Henriche weiner vor ein lorch Zcur schule
6 ß vff den Forst vor bier Clausen koche
1 alb. hansen scherer bie der koppersmitten hat an fenstern gemacht vor dem twernthore
Summa lateris 6½ gl. 5 alb.

1) = Waizen. — 2) = Zwei.

24 alb. herman batstober vf der fryheit vor ein rennesal bie den truseltorn In die trusel 90
14 hlr. Idem hat kalg vnder den winberg bie die brucken gefurt
$2^1/_2$ gl. den Jungfern Zcum anenberge bezcalt das sie das weher vfgebrochen vnd widder selbst machen lassen als die von Cassel an der brucken arbeiten liessen
$5^1/_2$ ß 1 alb. Arnden Scherer In der Nuenstat hat 14 fenster an die Schule gemacht eins vor 4 alb. lut biegestigtes seins Zcettels
$4^1/_2$ ß 2 alb. Chunen wendemecher hat Zcu der Schule gearbet lut biegestigtes sins rechenzcettels
10 alb. Contzen walthelm hat 4 tage am graben gearbet
5 „ vor 1 pfar schw[1] claus Minzcenberge sin dem truselmeister worden

Summa lateris 8 gl. 2 hlr.

1.) = 1 Paar Schuhe

---

10 alb. einem geben das er 4 tage im holtz gearbet hat 91
$6^1/_2$ ß $2^1/_2$ alb. hen Mendel bezcalt lut biegestigtes sins rechen Zcettels
2 ß Idem vor bier ist den buren worden so steine Zcur brucken Zcu dienst gefurt han Anno preterito
$19^1/_2$ alb. Jost koche han die gudensbergschen furlude In sinem huse verzcert als sie steine Zcur brucken Zcu dienst gefurt han

Summa lateris 4 gl. $10^1/_2$ alb.

Vssgabe vor holtzfar vnd Steinfur Zcur brucken alt schult 93[1]

22 alb. der teschenern von 11 fudern Steins von Sandershusen
$3^1/_2$ ß Idem vor 7 fuder holtz Zcu furen vom lulberge vor das fuder 5 alb.
8 ß 1 alb. paltzer hanstein von vsslacht vor 9 fuder Holtz hat er gefurt Zcur fleischscherne so In der Nuenstat solt gemacht werden
9 alb. sinem sone vor ein fuder holtz Zcu den Schragen[2] der leitern vf dem kaufhuse

Summa lateris 5 gl. 17 alb.

1) pag 92 ist unbeschrieben. — 2) = Gerüst (s. oben Seite 53 Note 1.)

Exposita den Soldenern gein Warbergk erstmals 94

4 alb. herman orten
4 „ Ruland
4 „ Hentzen Mansfeld
4 „ dem Swartzen andres

4 alb. Herman Rangen
4 „ Hanse Jeger
4 „ Jacob Stroschnider
4 „ Hansen meyer
4 „ gunther glucken
4 „ Hansé Heysen
4 „ Hanse von vrsel
4 „ Hansen Maursoppen
4 „ Henrich Zcymmerknecht
4 „ hansen Rigen
4 „ hentzen Schencken
4 „ thomas moren
4 „ henrich Furster
4 „ Jacob Schmet
4 „ bastian hofmeister
4 „ Hanse von Zciegenhain
4 „ Michel Eskuche
4 „ vrben

Summa lateris 3 gl. 10 alb.

---

95 4 alb. Contzen fenkel
4 „ grunckeln
4 „ Hanse thimen
4 „ Claus rone
4 „ herman teschener
4 „ herman tescheners knecht
Die schumacher vnd lober han drie selbst vssgeschickt vnd verlegt
12 alb. den pfieffer vnd trummenslagern iglichem 6 alb.
½ gl. peter scherer geben als einem heubtman
Die Hansegreben han Ir soldener auch selbst verlegt

Summa lateris 1½ gl. 10 alb.

---

96 Dissen Soldenern gein warberg als sie widderkommen sin ist iglichem noch 2 alb. geben
2 alb. gunther glucken
2 „ thomas moren
2 „ dem Swartzen andres
2 „ hanse rixen
2 „ grunckeln
2 „ herman richen
2 „ henrich gumprecht
2 „ Hansen von Zciegenhain
2 „ Hanse Heisen

Summa lateris 18 alb.

Exposita die wellen vff den Forst gehawen han 97
5 alb. thies maursoppen hat 2 tage gearbet In wellen vnd Nuenstater graben
5 alb. wigande Reimoldes hat 2 tage am lulberge gearbet
5 „ Clingelhentzen hat 2 tage am lulberg gearbet
5 „ Contzen Hunen hat 2 tage weln gehawen
5 „ Idem hat 2 tage stegholtzer gehawen
$2^1/_2$ alb. Idem hat 1 tag In der Nuenstat am Rothuse gecleibet
$12^1/_2$ alb. mertin Hartunge hat 5 tage helffen weln hawen Zcum forste
Summa lateris $1^1/_2$ gl. 1 alb.

Exposita Smedden 98
$12^1/_2$ gl. 12 alb. 4 hlr. hen Hasenslaeff hat er verdient lut biegestigtes Zcettels als er verrechnet hat
Summa per se

Exposita Zcum bruhuse vor der brucken 99
24 alb. Contzen boddeker vor drie grosse reiffe
10 „ Idem vor 4 stebe
2 „ vor lappen an Zcwen Zcobbern
16 „ vor einen Reiff an die meischbodden sol er noch anlegen
2 gl. Zcum bruhuse vor delen Zcu deckeln
4 alb. vor 6 Isern ohr an die Zcobber
6 „ vor 150 negel Zcu den deckeln
3 „ vor ein kortze Renne
Summa lateris $3^1/_2$ gl.

Exposita Zcymerluden 100
12 alb. Georgen fincken hat 4 tage vf dem Ise vor dem philer gearbet
12 alb. andres Mey hat auch 4 tage daselbst am pfiler gearbet
7 ß meister Jacoben hat 20 tage am kerbe vnd gearbet gehabt am lulberge holtzgehawen an den philern an leitern den tag $3^1/_2$ alb.
$5^1/_2$ ß Henrich broste hat Ime 19 tage helffen arbeiten den tag 3 alb.
6 ß Hanse toldinge hat Ime auch 20 tage helffen arbeiten den tag 3 alb.
6 alb. Hanse gumprechte hat Zcwen tage meister Jacoben helffen arbeiten
Summa lateris 8 gl. 7 alb.

$1^1/_2$ ß hen Schaumborge hat 5 tage Hanse Becker Zcu den Rennen In der Nuenstat vnd sust In der Stat sachen helffen arbeiten 101

6½ ß 1 alb. hansen becker hat der Stat gearbet lut sins rechen Zcetels
12 alb. luckelman hat 4 tage helffen an den philern arbeiten
Summa lateris 3 gld. 15 alb.

102 Exposita dem polaken
3½ gl. dem polaken geben vff rechenunge
2½ ß noch Idem geben ist damit siner tage lon vf dem forst bezcalt
Summa lateris 4 gl. 12 alb.

103 Exposita Zcur Schule
113 gl. 4½ alb. 5 hlr. Zcur Schule vssgeben als die gekost hat nach lude vnd Inhalt des Registers soliehs clerlich berechent anzceigende
Summa per se

Summa Summarum aller vssgabe diss Registers ist 1711 gl. 18 alb. 5 hlr.

Also Innome vnd vssgabe gegenenander abgezcogen So blieben die Cemerer der Stat 33 gl. 6 alb 4½ hlr. schuldig

Item 15 gl. 17 alb. han die Cemerer In Irer Innome verrechent So noch bie den Luden steen vnd Ine nit worden sin lut diszs biegestigtes registers an der Innome abzcuzyhen So bliben die Cemerer der Stat noch schuldig 17 gl. 15 albus 4½ hlr. gerechent am dinstage nach dem Sontage Exaudi Anno etc. 14 In biesein des burgermeisters Raths Zunftmeister heubtlude burmeister vnd meher fromer lude han Ime gutlich gedangt

Innhame vnd Aussgabe der Cammerer zu Cassel vff Pfingsten Anno etc. 20mo angefangen
Ludwig koch Burgermeister
Cammerer { Michel prewl / Johannes schaffenrot[1]

1) Aufschrift auf dem Pergamentumschlag der Rechnung.

Gemeynvffnahme 3[1]

300 gl. von Adolff hersfelden empfangen, hat damit vff sich vnnd seine hausfraw Elisabeth, Jerlich dreissig gulden leipzinze, Bei der Stadt erkawfft
50 gl. empfangen von herman magern von wolrode hat damit vf sich vnnd seine hausfraw Eua funf gulden Jerlicher leipzinsse Bei der Stat erkauft, Sein ozum Eymbeckschen Bier gelegt, wie in der aussgifft folgt
80 gl. von heintz toetemann von kurle empfangen hatt damitt Ime vnnd seiner hausfrauen konnen 8 gl. Jerlicher leiptzinse bei der Stadt gekaufft
22 gl. empfangen von Mertin herbort, hat er Zu steuer des Bawes der Cappellen vff der Brucken gegeben
10 gl. von hans Banszen empfangen, So vff seinem hausse gestanden sein, das Heinrice runcken was,
Summa lateris 462 gl.

1) pag. 1 und 2 sind unbeschrieben.

$38^1/_2$ gl. von dittrich hoeckers seligen hausse empfangen 4
6 gl. vom Scharffrichter empfangen
10 alb. von Peter hutman empfangen vor ein Armschin
1 ort von Werner meylen empfangen Was er noch schuldig vor harnasch
2 gl. von Adam furstenwalden empfangen vor ein schwein gieng Irre vf der gasse Ist In der Stat nutz verkauft
4 gl. vor den Ochssen, den Cuntz Backmeister gemesst hatte, empfangen
Summa lateris 51 gl. $3^1/_2$ alb.

Recepta Zinsse decollationis Johannis 5
1 ß alban hoffmann
1 „ Michel grefe

1 ß Johann roen
1 „ Claus myntzenbergk
2 „ Heinrice faber
5 alb. Ludowig Reichenbach
4 „ Albert gruntmann
Summa lateris $2^1/_2$ gl. 4 alb.

6 Zinsse vff der Freiheyt
12 alb. Bastian kirchoff vff Michaelis
10 „ Michel trubel vff Martini
3 ortte Heinrichen steynmetz vff Ostern
3 „ Cuntz susemet vff Michaelis
10 alb. Hans brabandt vf Michaelis
10 „ Jost frewdenntal vf Johannis Baptiste
5 gl. Meyster Falck von dem Judenkirchoff vff Walpurgis
Summa lateris 8 gl. 3 alb.

7 Zcinsse Im Brewl
3 ortte Jacob Peters vff Martini
3 „ Adam Cammenschmidt
3 „ Hans Bansse vff Assumptionis marie
Summa lateris 2 gl. 1 ort

8 Zcinsse In der Aldennstat
6 gl. Heinrichen schibbel vff Michaelis aus dem keller vnnder der Brotschirne vnd aus der von Cassel hausse hinter der wogen
10 ß die Junckfern tzum Annberge
20 alb. die schumecher vff Nicolai
15 ß die fleyscher vff Martini
20 „ die Beckermeister vff Martini
3 ortte Dittrich queck vff Letare
5 ß Schefferhen vff Michaelis
2 gl. hen schmincke von Dittrichs hausse
Summa lateris 23 gl. 7 alb.

9 Zcinsse In der Newstadt
1 ß Else ludolffs tzu helsse vff Michaelis
2 „ die Siechen vf Michaelis
Summa lateris 1 gl. 4 alb.

10 Recepta An alten Zinssen
3 ortte Hans Bansen eyden vor der Runckin hausse
40 alb. Jorge Bergman de Anno preterito
4 ß herman Badstuber vff Ascensionis domini Anno etc. 20, erschenen

1 ß Elsse ludolffs tzu helsse
10 alb. Jost frewdental de Anno 19.
Summa lateris 3 gl. 11½ alb.

Recepta an Altem geschoss 11
15 alb. Hans Spengler
3 ß Sittich der vogt von seinem hausse In der Neustat
12½ alb. Dittmar Reinlender
11 alb. Jacob Cleynschmidt
3 ortte herman happel
8 alb. Thonigs martelganss
12 „ Michel toteman
12½ alb. Bastian lunckenmeyer
2 ß Symon fenstermecher
12½ alb. Awel Sparkesse
19 alb. die Hansteynischen
1 gl. Casper tuchscheerer
5 alb. von Cunrade flecken hausse
12 „ hermann magersopp kostgelt
Summa lateris 8 gl. 7 alb.

---

12 alb. Idem de Anno 19. geschoss 12
6 „ Halbgeschoss Idem de Anno 20.
11 Curt Branthayn
10 gl. von der welterin empfangen von heinrice Mebs selgen wegen von etzlichen Jaren vffgewachssen
Summa lateris 11 gl. 3 alb.

Recepta Margtgefelle 15[1]
Jacobi Apostoli
20 gl. hat die Zeisse In dissem margte der Stadt Zu Irem teyle getragen laut Beigesteckten Zettel
1½ gl. 3 alb. 8 hlr. Extra forum
2 gl. 23 alb. 8 hlr. Pferdvnnderkauff
10 alb. Stetegelt
Summa lateris 24½ gl. 11 alb. 4 hlr.

1) pag. 13 und 14 sind unbeschrieben.

Michaelis 16
8½ gl. 10 alb. hat die Zeisse der Stadt diss margt tzu Irem teyle getragen
Summa per se

Martini 17
10½ gl. hat die Zeisse der Stat Zu Irem teyle In diesem margte getragen laut beigesteckten Zettels

16 alb. Ausswendig dem Margte
$12^1/_2$ alb. Pferdvnnderkauff
10 alb. Stetegelt
Summa lateris $11^1/_2$ gl. $12^1/_2$ alb.

---

18 Vier Nhun

46 gl. vnnd 3 ortte hat die Zeisse der Stat tzu Irem teyle In diesem margte getragen
2 gl. 3 hlr. Ausswendig dem Margte
16 gl. $9^1/_2$ alb. Pferdevnnderkauff
1 gl. 12 alb. Stetegelt
Summa lateris $46^1/_2$ gl. 2 alb. 3 hlr.

---

19 Bruderaplas

$22^1/_2$ gl. 8 alb. hat die Zeisse In diesem Margte der Stadt tzu Irem teyle getragen, laut Beigesteckten Zettels
1 gl. 24 alb. Extra forum
10 „ 23 „ Pferdvnnderkauff
11 alb. Stetegelt
1 gl. 8 alb. Stetegelt vom ledder
Summa lateris 37 gl. 9 alb.

---

20 Recepta Wegegelt von Hen Dittmarn vffgenommen

12 ß vff Margarethe virginis
12 „ vff decollationis Johannis
10 „ Freitags nach Luce
$6^1/_2$ „ Mitwochs nach katherine
10 „ Sonnabends nach Thome
9 „ Dinstags nach Sebastiani
10 „ 7 alb. vff vier Nhun
12 „ vff Pasche
9 „ vff Misericordia domini
Summa lateris 35 gl. 2 alb.

---

21 Recepta Gildegelt

3 gl. Jost koch
3 ortte Hans groppengisser
$1^1/_2$ gl. hans vnd Curd die schmide In der hellmoelen
3 gl. Heinrice Sachsse
1 „ Hans schweitzer
8 alb. 9 hlr. Hans seitz
1 gl. Hans Ebberhart
Summa lateris $10^1/_2$ gl. 3 alb. 3 hlr.

Recepta Burgergelt 22

1 gl. hans groppengisser
12 alb. her hans Im Spital
2 ℔ Jorge Dittrich
1 gl. Paul Wollheubt
$^1/_2$ gl. Claws tichman In der Neustat
$1^1/_2$ gl. Johann schweyss
23 alb. Volmer gerick
1 gl. 10 alb. Curt koch von Borcken
1 „ Heintz Rabe der schneider
10 alb. Reinhart Bretdecker In betzalung
$^1/_2$ gl. hans Ebberhart

Summa lateris 9 gl. 10 alb.

Recepta Busse 23

1 ortt Cuntz leppe
1 ort Jost das cleyberchen
15 alb. Bastian kirchoff
3 ortte Hans groppengisser
5 alb. Lorentz leimweber

Summa lateris 2 gl. $^1/_2$ alb.

Recepta vom Brauhausse 24

1 gl. hans wilkin
20 alb. Hen memel hat Bütten Im Brauhausse
1 gl. Gerdrut Esskuchen
$^1/_2$ „ Adolff hersfelde
1 „ Johann Roen
$^1/_2$ „ heinrich Almer

Summa lateris 4 gl. 20 alb.

Recepta Wachgelt 25
Aus der obersten Burschaft

$11^1/_2$ ℔ 3 alb. 3 hlr.
8 „ 4 „ 2 „ Aus der Aldenstat

Summa lateris $7^1/_2$ gl. 7 alb. 5 hlr.

Recepta Trusselgelt 26

5 ℔ 7 alb. 5 hlr. aus der Obersten Burschaft empfangen
$5^1/_2$ „ 2 „ 4 „ Aus der Niddersten Burschaft

Summa lateris 4 gl. $10^1/_2$ alb. 3 hlr.

Recepta vom Renntschreiber vor Ingekaufft̃e Bier vffs schloss gelibbert 27

26 gl. 4 alb. vom Renntschreiber Empfangen vor $22^1/_2$ fuder Biers vor das fuder 3 ℔

Summa per se

29[1] Recepta vom Weintzappen
197 gl. 12½ alb. 2 hlr. empfangen von den Zeppern Claws koch vnd heintz schencken, vff die 230½ gl. So sie den Cammerern heinrich sachssen vnnd hen memeln betzalt hatten, Vnnd ist alsso der gemelten Zepper verdinst 427½ gl. 12½ alb. 2 hlr. laut Ires Zappen Registers betzalt
Summa per se

1) pag. 28 ist unbeschrieben.

30 Recepta vom Eymbeckischen Biere
35 gl. 23 alb. ½ hlr. von den Zeppern Mertin stotter Johan vnnd Mertin kesslern empfangen, vff die 20 gl., So sie Heinrich sachssen vnnd hen memeln gelibbert hatten Vnnd ist also der gedachten Zepper verdinst Nemlich 55 gl. 23 alb. ½ hlr. laut Ires Zappen Registers vber das Einbeckisch Bier betzalt
85½ gl. 2½ alb. 3½ hlr. empfangen von den Zeppern Johannes Waldenstein vnnd dittmarn thonigs, Am Eymbeckischen Biere verdient, Von Bartholomei Anno etc. 20. bis vff Letare 21. laut derselben Zepper Register
Summa lateris 121 gl. 12½ alb. 4 hlr.

31 Recepta von hen dittmarn von der Wogen
10 gl. von Ime empfangen vff die dreissig gulden So Stotter Johann vffhebt
Summa lateris per se

32 Recepta von den Vnnderkewffern
18 gl. von hen dittmarn Mertin von Twern vnnd Cuntz koelern empfangen
Summa per se

33 Recepta Zcum Steynwege widder vffgehaben
3 ortte Nestei In der Neustadt
10 alb. Caspar muller
18 „ Tile Baltzer
7 „ Cuntz wall
Summa lateris 2 gl. 2½ alb.

35[1] Recepta Geschoszs
654½ gl. 12 alb. 3 hlr.

1) pag. 34 und 36–40 unbeschrieben.

41 Exposita An Zinssen
10 gl. den Junckfern tzur heyde[1] vff Pfingsten Anno etc. 20. erschenen laut der quitantz

10 gl. den Cartheusern vff Pfingsten Anno etc. 20. ersch. laut der quitantz
10 gl. hern Caspar Zincken sel. Testamentarien tzu seiner gehabten Commende vffm Schlosse tzu Pfingsten Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
6 gl. hern Caspar webern tzu Fritzlar vff pfingsten Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
5 gl. den Junckfern tzu weissenstein vff Pfingsten Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
11 gl. den Carmeliten hie tzu Cassel vff Corporis christi Anno etc. 20 ersch. laut der quit.

Summa lateris 43 gulden

1) Kloster Heidau.

---

16 gl. hern heinrichen Vtersshaussen vff Johannis Baptiste Er- 42
schynnen Anno etc. 20. laut der quitantz
8 gl. Johan Pergamenten sein Inen Im vergangen Jare an seinen 20 gl. Nachstendig blieben laut derselben Cammerer Register
5 gl. hern Johan Petri Canonicken tzu Bonn vff Assumptionis marie Anno etc. 20. ersch. laut der quitantz
20 gld. den herrn tzu Honschidt vff Bartholomei Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
25 gld. der Apotekerin vff Michaelis Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
5 gl. den Barfussern tzu Geissmar vff Michaelis Anno etc. 20. ersch. laut der quit.

Summa lateris 79 gl.

---

12 ß Hern Johan Wollnheubt tzu Rotenbergk tzum Altar quinque 43
vulnerum Im Stifft daselbst vff Purificationis marie Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
5 gl. den Carmeliten tzu Spangenberg vff Jacobi Apostoli Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
1 gl. herr Johan roeder tzum lehene vnnder der steynen Brucken tzu fritzlar vff Michaelis Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
$7\frac{1}{2}$ gl. Thobia Schrautenbach vff Martini Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
10 gl. Hern Johan meybert vff Johanis Baptiste Anno etc. 20. ersch. laut der quit

Summa lateris 28 gl. 3 alb.

---

2 gl. Johan Bartholomei Besitzer des Altars sant Sebastians tzu 44
Hoemberg In der Pfarrkirchen vff Pfingsten Anno etc. 20. ersch. laut der quitantz
15 gl. dechent vnnd Capittel tzu Fritzlar vff Natiuitatis Marie Anno etc. 20. ersch. laut der quit.

5 gl. den Altaristen tzu Fritzlar vff Mathei Apostoli Anno etc. 20. ersch. laut der quitantz
6 gl. Hern Johan santrock vff Steffani Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
9 gl. leibsRente der knorrin tzu Fritzlar vff Natalis Christi Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
Summa lateris 37 gl.

45 4½ ß hern Melchior starcken vff Purificationis marie Anno etc. 21. erschynnen laut der quit.
9 ß Dittmar thonigs vff Purificationis marie Anno etc. 21. erschynnen laut der quitantz
4½ ß demselben Dittmar vff Itztgnanten Termyn ersch. laut der quit.
20 gl. Johann pergamentern vff Natalis christi Purificationis marie vnnd Letare Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
10 gl. demselben Johan vff Letare Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
5 gl. hern Petern vnnd seinem gesellen von der Ersten Frumesse vf der Freiheit Michaelis Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
Summa lateris 41½ gl. 11 alb.

46 10 gl. leibsRente Cunrade wetterhenn vff Reminiscere Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
20 gl. heinrich sachssen leibrente vff Natalis christi Anno etc. 21. erschynnen
17 gl. hern Johan Pflucken vff Martini Anno etc. 20. ersch. laut der Quit.
16 gl. hern Johan Wynnecken vff Natalis christi Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
2 gl. demselben vf Cantate Anno etc. 21. ersch.
18 gl. Mgr Johan vnnd ludolff merckeln[1] vff Innocauit Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
Summa lateris 83 gl.

1) Siehe oben S. 125 Note 1 zu pag. 39.

47 25 gl. der Aptekerin vff Ostern Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
30 „ Cunradten von Waldensteyn vf Trium Regum Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
6 gl. Cunradt gecken tzu Fritzler vf Natalis christi Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
12 gl. herrn Johann Thuess Canonicken tzu Mentz von wegen seiner vicarey vf dem hoen Altar In sant Peterskirchen tzu Fritzler vff walpurgis vnnd Michaelis de Annis 19. et 20. erschynnen laut der quitantz
1 ß dem Schulmeister In der Newstat
Summa lateris 73 gl. 10 alb.

10 gl. hern Johan micheln Collectori der Presentz tzu kauffungen vff Natiuitatis Marie Anno etc. 20 erschynnen laut der quit.
4 gl. 10½ alb. vor ein halb fass Botter gein Nortzhausen vff Jacobi Apostoli Anno etc. 20. ersch.
5 gl. 5 alb. vor ein halb fass Botter dennselben Junckfern vff Martini Anno etc. 21. ersch. lut der quitantz
3 gl. hern Cunradt schrindeissen tzu Fritzler vff Trium regum Anno etc. 20. ersch.
3 gl. demselben vff Trium Regum Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
2 gl. den Carmeliten hie tzu Cassel tzu der Bruderschaft vnnser lieben frauwen

Summa lateris 27 gl. 15½ alb.

---

12 ß hern Johan Wollnheubt tzu Rotenberg Zum Altar quinque vulnerum Im Stift daselbst vf Purificationis Marie Anno etc. 21. ersch. laut der quitantz, 49
9 ß hern herman heymeln tzu seiner vicarei Im Creutzgange des Stifts Rotenberg vff Purificationis Marie Anno etc. 21 ersch.
3 ß den Junckfern tzu Weissenstein vom Brauhausse Bei der fuldebrucken
1 gl. 1 ort. den Cartheussern von gemeltem Brauhause vf Inuocauit Anno etc. 21 ersch. laut der quit.
1 gl. den Carmeliten hie tzu Cassel von demselben Brauhausse vf Purificationis marie Anno etc. 21 ersch.

Summa lateris 11 gl. 12½ alb.

---

5 gl. Theodrico Eckman tzum Altar Corporis christi In sant Mertins kirchen hie tzu Cassel vff Martini Anno etc. 20. ersch. laut der quit. 50
4 gl. hern heinrich Riman tzu Neuenkirchen vff Johanis Baptiste Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
5 gl. hern Johann Wintern vff Natalis christi Anno etc. 21 ersch. laut der quit.
12 gl. leibsrente Cuntz scheffern Zum Guxhayn vff Natiuitatis Marie Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
10 gl. demselben vff Catherine virginis Anno etc. 20 ersch. laut der quit.
9 gl. der knorrin tzu fritzler vff Ostern Anno etc. 21 ersch. laut der quit.

Summa lateris 45 gl.

---

27 gl. 25 alb. den Junckfern Zum Annberge vff decollationis Johannis Michaelis Anno etc. 20. vnnd Purificationis marie vnnd Letare Anno etc. 21. ersch. laut der quit. 51

*

12 ß den hospitalern tzu Rotenbergk vff Purificationis Marie Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
1 gl. 4 alb. Eine thonne herings gein Breydennaw Inuocauit Anno etc. 21 ersch. laut der Quit.
2 gl. 2 alb. vor eine halbe thonne herings gein Nortzhausen vf Inuocauit ersch. laut der quit.
2 gl. 2 alb. vor eine halbe thonne herings gein Rotenburg den hospitalern
2 gl. 2 alb. vor eine halbe thonne herings den Sondersiechen hie vor Cassel

Summa lateris 42 gl. 25 alb.

---

52 Zinsse Zur Spende
20 ß den Spenndemeystern
6 gl. von den Garten
3 „ von Schweyszs seligen wegen
22 alb. von haydorns Testament wegen, Am tuche vberblieben
5 gl. tzu heringen

Zinsse den herren des Capittels vff der Freiheyt
10 gl. Ine vergnugt vf Pfingsten Anno etc. 20. ersch.
12 gl. vff Michaelis Anno etc. 20. ersch.
16½ gl. 1 ß Ine ersch. vf Natalis christi Anno etc. 21.
24½ gl. vf Letare Anno etc. 21. ersch.
2 gl. Ine vergnugt vf Ostern Anno etc. 21. ersch. laut Irer quitanz Solichs alles meldende

Summa lateris 87 gl. 14½ alb.

---

53 10 gl. hern Jacob Wegelappen leibsrendte vff Johannis Baptiste Anno etc. 20. ersch. laut der quit.
½ gl. den Spitalern tzu sant Elisabeth Aus dem Brauhause vom vergangen Jare
½ gl. Ad Idem von dissem Jare
5 gl. hern Petern vnnd seinem gesellen von der Ersten fruemesse vf der Freiheit vff Ostern Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
5½ gl. herrn Johan sparkessen von wegen seins Altars santi Johannis Baptiste Zum Annberge vff Purificationis marie Anno etc. 21 ersch. laut der quit.
5 gl. der Alten Corbechin vff Natalis christi Anno etc. 21. ersch. laut der quit.
½ gl. hern Johan Vtersshausen In Betzalung seiner Zinsse, So Ime vf Johanis Baptiste schirstkunfftig erscheinen

Summa lateris 27 gl.

---

54 6 ß den hansegreben vff Natalis christi Anno etc. 21 erschynnen

18 gl. Raben gosswin tzu hoembergk vff Lucie Anno etc. 20 ersch. laut der quit.
5 gl. Adolff hersfelden In Betzalung seiner 30 gl.
Summa lateris 25 gl. 8 alb.

Exposita den Sonndersiechen 57[1]
3 ortte quatembergelt vff Pfingsten
3 ℔ vff Pfingsten
3 „ vff Assumptionis marie
3 ortte quatembergelt Exaltationis Crucis
3 ℔ vff Martini
3 ortte quatembergelt Lucie
3 ℔ vff Natalis christi
3 „ vff Sonntag Esto michi
3 ortte quatembergelt Esto michi
2 gl. von Apels von greussen Testaments wegen vff den grunen Donnerstag Erschynnen
2 gl. von herrn Steyns seligen Testaments wegen vf den Dinstag tzu Ostern erschynnen
Summa lateris $12^1/_2$ gl. 7 alb.

1) pag 55 und 56 sind unbeschrieben.

---

3 ℔ vff Ostern 58
3 „ vff Ire kirmes
18 „ Irer Zinsse So sie Jerlich bei der Stadt fallen han
8 gl. Auch Irer Zinsse Ine Jerlich bei der Stadt fellig
Summa lateris 17 gl. 6 alb.

Exposita vor tuche vnnd schue 59
8 gl. vor tuch vnnd schue vff Martini So ausgegeben sein von hern Steyns seligen Testaments wegen,
18 gl. vor drey Casselsche tuche vnnd vor schue, So aussgegeben sein vff den Sonntagk Letare vff der Freiheit von Apels von greussen seligen Testaments wegen,
$41^1/_2$ gl. 1 alb. vor Zehen groe tuche, der sein vff dem Rathausse Sechs aussgetheylt, Schefferhen Zwey, Gein der lichtennaw eins, vnnd den Siechen eins von Haydorns Testaments wegen gegeben
4 gl. 4 alb. vor ein groe tuch Ist den Pfortnern worden
Summa lateris $71^1/_2$ gl. 5 alb.

Exposita Erptzinsse vnnsin gnedigen herrn 60
118 gl. vnnsern gnedigen herrn gegeben tzu Erptzinssen, hat der Renntschreiber Christoffer Scherer empfangen
Summa per se

61 Exposita vor Wachs vffs Schloss vnnserm gn. herrn
51 gl. 22½ alb. vor Zwene Zentner minus ein firt. eins Pfunds, den Zentner vor 25 gl. In golde,
Summa per se

---

62 Exposita Oppergelt vff Natalis christi
12 ß vnnserm gnedigen herrn von hessen
4 „ dem Marschalcke
4 „ vff die Canntzlei
1 „ dem Schultheyssen
1 „ dem Renntschreiber
2 „ In die vier Ampte Im schlosse kuche keller Backhauss vnnd lichtkammer
4 alb. vor die Zwo Pforten am Schlosse
3 „ den Lanntknechten
2 „ des Schultheyssen knechte
1 „ dem hoffman
3 „ den Wechtern
Summa lateris 9 gl. 19 alb.

---

63 2 ß dem Statschreiber
1 „ den Statknechten
1 alb. dem kolfoyde
1 „ dem Thornhutter
Summa lateris 1 gl. 6 alb.

---

64 Exposita knechtloen
1 gl. dem Burgermeister vor ein Par Stifeln
36 ß dem Statschreiber sein Loen
40 „ den vier Statknechten
9 „ dem Thornhutter sein loen
4 „ dem Oppermanne vf der Aldenstat vom Zeyger vf der Pfarrkirchen Zustellen
4 ß Cuntz hutern vom Zeycher vff dem Weinkeller Zustellen
4 „ dem Scharfrichter vor seine Cleydung
10 alb. vor Farbe den vier Statknechten In die Rocke
Summa lateris 38½ gl. 5 alb.

66[1] Exposita Alte schult betzalt
81 gl. hern Johann sparkesen versessen Zinse betzalt laut des Vertrags, Zwischen dem Rathe vnnd Ime vf der Canntzlei vffgericht
20 gl. heintz schencken am Brauhause betzalt
1 „ 27½ alb. Wernern dem wechter gegeben was man Ime von wachen noch schuldig,
19½ alb. herman happeln, was man Ime schuldig von Pulfer tzumachen

5 alb. 4 hlr. Im vergangen Jare vertzert tzu fritzler als Burgermeister Claus harnasch vnnd Stotter Johan der Aplosung halben da waren

Summa lateris 103½ gl. 3 alb. 3 hlr.

1) pag. 65 unbeschrieben.

5 gl. Cuntz wintern betzalt An seinen 10 gl. So man Ime Im vergangen Jare ist schuldig plieben 67

Summa per se

Exposita vor Ingekauffte Biere vffs Schloss 69[1]

10 gl. 19 alb. Burgermeister Claus harnaschen vor 31 Zobber Biers den Zobber vor 9 alb.

17 gl. 8 alb. Ludwig wydekinden vor Funfftzig Zobber Biers den Zober vor 9 alb.

21 gl. 21 alb. dem Burgermeyster tzum Schwanen vor 63 Zobber vnnd 23 halben Biers den Zobber vor 9 alb.

5 gl. 9½ alb. herman ortten frauwen vor 15½ Zober Biers den Zobber vor 9 alb.

8 ꝶ 1 alb. Claws kochen vor 9 Zobber Biers den Zobber vor 9 alb.

Summa lateris 58 gl. 8½ alb.

1) pag. 68 ist unbeschrieben.

12 ꝶ Ciriax schmiden In Betzalung seiner 9½ gl. 5½ alb. vor 29½ Zober Biers den Zober vor 9 alb. 70[1]

9 ꝶ Erwin ludicken vor Zehen Zobber Biers, den Zober vor 9 alb.

12 „ 5 ß Schefferhen In Betzalung seiner 8 gl. 3½ alb. vor 23½ Zober Biers den tzober vor 9 alb. Vnnd Bleibt Ime die Stadt schuldig 3 gl. 11 alb.

7½ ꝶ Wigande kulen In Betzalung seins Biers So er heuer vffs schloss gelibbert hat laut seins tzettels,

5½ gl. 1 alb. Margarethen hoersts vor 16 Zobber Biers den Zober vor 9 alb.

Summa lateris 21 gl. 5½ alb.

1) pag. 71 ist unbeschrieben.

Zerung vff vngebotten Dingen, Fischerei Im Weinkeller vnnd sust 72

10 ꝶ 2 hlr. vff Zweyen vngebotten Dingen vertzert vor Brot wecke Bier vnnd annders Montags vnnd Donnerstags nach viti Ao. etc. 20. gehalten

9 gl. 9½ alb. 2 hlr. In der Fischerei vertzert

6½ ꝶ 3½ alb. 2 hlr. vertzert Im Weinkeller vff Decollationis Johannis

8 ß' 1 alb. tzum halssgericht Im Weinkeller vertzert, heinrich Rosennbergs halben vor dem hoenthore gehalten
2 ß' vertzert vff dem Rathausse Als die Frembden Stete hie waren
7 ß' 2 alb. 2 hlr. vff Panthaleon Im weinkeller vertzert
Summa lateris $22^1/_2$ gl 8 hlr.

---

73 11 ß' $2^1/_2$ alb. vertzert vff dem Rathausse vff Brotreyes tagk sambt der Presentz Schulmeister vnnd kindern nach alter gewonheit
10 ß' 1 alb. vertzert vffm Rathausse tzu Zweyen vngebotten Dingen Dinstags vnnd Donnerstags nach Misericordia domini gehalten, vor Brot weck Bier vnnd Anders
$2^1/_2$ gl. 8 alb. 2 hlr. Im weinkeller vertzert Als die Armen leute kuhen vnnd die anndern sein gericht worden
7 ß' 9 hlr. vertzert Im weinkeller Als man sant veits heylthumb vmgefurt hat
Summa lateris $13^1/_2$ gl. 6 alb 5 hlr.

---

74 Exposita Arbeitsleuten vnnd Baugelt In den Statgraben
2 gl. 17 alb. vor drey Rinden, Sein Zwischen den Truselthorn vnnd den Statgraben kommen
22 alb. vor eine Rinde dem Burgermeister betzalt Ist auch daselbsthin kommen
3 ß' Dittmar Reinlendern von $12^1/_2$ tagen Im graben vor dem Molhausser thore tzuarbeiten
3 ß' 5 ß vor Zeunrutten, Sein vertzeunt worden Im Statgraben Zwischen dem Molhausser vnnd Dem hoen thorn
$6^1/_2$ alb. vor Funfftzig Zaunstecken
8 „ von Zweien Fudern wellen Zufuren
$12^1/_2$ „ Cuntz nisten von 5 tagen Zutzeunen des Dags 5 ß
Summa lateris $6^1/_2$ gl. $11^1/_2$ alb.

---

75 16 alb. 3 hlr. Jacob kleynschmiden von $6^1/_2$ tagen Im graben vor dem Molhauser thore Zuarbeiten vom tage 5 ß
6 alb. Peter crafften vor eine Zymmeraxt, dem Waltmanne, der die Rinden gehawen hat
$13^1/_2$ alb. 3 hlr. Johann Hessenbruchen von $5^1/_2$ tagen Im graben Bey dem Truselthorne gearbeit
5 ß Thies magersoppen von einem tage vor Der Neustat Im graben tzuarbeiten
10 alb. hans sporern tzu Wolfsanger von Wellen tzuhawen In den graben vor dem Annbergerthore
15 alb. Claws Rimenschneidern widdergegeben hat er vor Pusche aussgelegt In den Statgraben vor dem Annberger thore
Summa lateris 2 gl. $11^1/_2$ alb.

12½ alb. Claws spangenbergen von 5 Dagen Im graben vor dem Twernthore Zuarbeiten vom tage 5 ß 76
10 alb. Michel musseln von 4 tagen Im graben vor der Neustat tzuarbeyten
5 alb. Ritze kopperschlegern von Zweien tagen Im graben vor dem hoenthore Zuarbeiten
10 alb. Claws Herstuln von 4 tagen Im Statgraben vor der Neustat Zuarbeiten des Dags 5 ß,
10 alb. Ludewig kesslern vor holtz In den Graben bei dem Schaffhofe
7½ alb. herman Rudelern von 3 Dagen Im graben vor der Neustat Zuarbeiten
12½ alb. Endel mussern von 5 Dagen Im graben vor dem hoenthore Zuarbeiten

Summa lateris 2½ gl. 2½ alb.

---

4 ß vor Zaunstecken tzum Zaune Zwischen dem hoen thore vnnd dem Twern thore 77[1]
3½ gl. Peter Dylenschneider von Talheym vor Dylen In den graben vor dem Annberger thore
3 ortte von demselben dylen gegeben Bei den graben Zufuren

Summa lateris 5½ gl. 7½ alb.

1) pag. 78 ist unbeschrieben.

Exposita Ochsenngelt 79

4 ß Jorge lanntknechten
4 „ Nestei In der Neustat
4 „ Heintzen Crafft
4 „ Wernner Corbach
4 „ hen Nedeln
4 „ Susemet
2 „ demselben von dem Ochssen tzumesten So vf Brotreyes tag vf dem Rathausse ist verspeisst worden
4 ß Conraden wenfriden
4 „ der kanngiesserin

Summa lateris 13 gl. 2 alb.

Exposita Trusselgelt 80

6 alb. dem Trusselmeister
5 „ Lips gotzen von tzweien dagen
5 „ Hans herwigen von Zweien dagen
5 „ Cuntz schawmbergen von 2 dagen
5 ß heinrich funen von einem dage
5 alb. Clas Pilgerim von Zweyen tagen
5 „ hans Breden von 2 dagen
5 „ hansen steynheym von 2 dagen

1 gl. 1 ort. Seinem knechte vf Rechnung
1 „ 1 „ gemeltem Paul vergnugt vor Zwene Rocke von Diessem vnnd vergangnem Jare,
Summa lateris 32 gl. 4½ alb.

1) pag. 90 ist unbeschrieben.

91 Exposita Andelogern tzum Steynwege Auch von Steyn vnnd Santfure dartzukommen
6 ℔ 1 alb. Hansen buchwee vor 24½ dagen des tags 5 ß
9 alb. 3 hlr. herman dittmarn von 3½ dagen vffm Pferdemargte Zuandelogen des dags 5 ß
1 gl. 7½ alb. 3 hlr. liberhansen von 13½ tagen des tags 5 ß
2½ gl. 6 alb. hausskochen In der Neustat In betzalung von Steyn vnnd Santfure vnnd bleibt Ime die Stadt schuldig 4 gl. 5 alb. laut seiner gethanen Rechnung
Summa lateris 6½ gl. 6 alb.

93[1] Exposita Zum forst
5 gl. Cunrade tymmen Seins loens gegeben, das er vff den forst gewartet hat von Ostern Bis vff Martini
1½ gl. 1 ort vor 6 elen weiss kerntuch, Ime tzu einem Rocke gegeben, wart Ime In dem gedinge Zugesagt
10 alb. Ime vf rechnung gegeben, das er von Martini letztvergangen Bissher vff den forst gewart hat
3 ℔ hen magersoppen von 12 tagen vff dem forst Zuarbeiten vnnd graben tzumachen vom tage 5 ß
1 gl. 9 alb. Tilen lengemils von 14 tagen des dags 5 ß
1 „ 9 „ Cuntzen hunen von 14 tagen des dags 5 ß 17½ alb. Lorentz leinwebern von 7 tagen des tags 5 ß
Summa lateris 11½ gl. 4 alb.

1) pag. 92 ist unbeschrieben; desgl. pag. 94—96.

97 Exposita Bawgelt Insgemeyn vnd von allerley fure
4 gl. 8½ alb. 4 hlr. Burgermeister merckeln Als Baumeister widdergegeben, hat er tzubauen Aussgelegt laut seins vbergeben Berechenten Zettels
4 alb. hansen vom Berge von 4 fuder leyms tzufuren vor das Pforthauss vor dem Annberger thore
4 alb. vor Sant vnnd steyne Zum steynwege vnnder dem Neusteter thore
2 gl. Caspar schreinern von arbeit vnnd vor dylen In der Aldenstaterschule, die tzubeschiessen Einen Polt tzumachen, vnnd vor einen tisch vffs Rathauss,
5 alb. hen wydeman von Funff fudern leymes vor die henckerei tzufuren
Summa lateris 6½ gl. 8½ alb. 4 hlr.

21 alb. Bastian lunckemeyern, von 6 tagen In der Henckerei vnnd Im frawenhausse cleyben vnnd verbinden, des dags $3^1/_2$ alb. 98
14 hlr. vor schibben tzur selben Arbeit gebraucht
$13^1/_2$ alb. hen sifriden von $4^1/_2$ tagen hat gemeltem Bastian tzu solcher arbeit geholffen des dags 3 alb.
7 alb. Tewes michelbach von 7 fuder leymes Zur henckerei tzufuren
10 alb. Claws koch In der Neustat von 4 tagen weiden tzustecken, vf dem Bawmgarten
10 alb. hennen kochen von 4 dagen gemeltem Claws geholffen
8 alb. vor Zwei holtzer, den grunen wegk damit tzubessern
Summa lateris $2^1/_2$ gl. $5^1/_2$ alb. 2 hlr.

---

3 alb. Eylen schibels vor 3 lymes kalck sein Zur henckerei gebraucht worden 99
18 alb. 8 hlr. furhansen von 28 fudern holtz leym latten vnnd anders tzufuren vom fuder 8 hlr.
3 ß vor Steyne Johannes vmbach betzalt
6 alb. hansen greiffenstein von der Mauer Aptzubrechen Bei der Moel vor der Neustat
5 gl. 6 alb. hansen dem Polaken von 34 tagen, vff dem grunen wege. Auch bei den Siechen vnd vor der Neustat an den wegen gearbeyt vom tage 4 alb.
10 alb. vor Bier den Mennern gegeben So das holtz tzum grunen wege gefurt han
10 alb. vor holtz In die Aldennstater schule, Zubeschiessen
Summa lateris 8 gl. $5^1/_2$ alb. 2 hlr.

Exposita Baugelt am kauffhause vf der Freiheit 100
$2^1/_2$ gl. minus 2 alb. Meister Jacoben vf rechnung gegeben
8 ß vor holtz heintz Arnolts von vsslach tzu vnnderstrichen vnnd Saulen
25 alb. dem Alten fincken In der Neustat vor kalck tzusetzen 10 dage des tags 5 ß
5 alb. Meyster Jacoben von den lochern tzubrechen tzu den vnnderstrichen
8 alb. vor Dylen An die trappe vnnd sust vffm kauffhausse verbawet
Summa lateris $6^1/_2$ gl. 12 alb.

Exposita Baugelt tzur Brucken vnnder dem weinberge 101
5 gl. 10 alb. herman ledderhossen Als Baumeistern widdergegeben hat er aussgelegt laut seins vbergeben Berechenten Zettels
3 ß 3 alb. vor kalck
10 alb. hans hildebranden von 4 dagen tzuandelogen des tags 5 schillinge

4 alb. vor ein firtel kalcks heintzen crafft betzalt
25 alb. herman bigen von sant vnnd kalck bei die Brucke tzufuren
$12^1/_2$ „ helwig furern von 5 tagen Zuandelogen des tags 5 schillinge
Summa lateris 8 gl. $16^1/_2$ alb.

103[1] Exposita Schmiden
6 gl. 19 alb. Birtennhen vor Arbeit betzalt laut seins Berechenten vbergeben tzettels
Summa per se

1) pag. 102 und 104 sind unbeschrieben.

105 Exposita Zum Schiessen
8 ß Martin kesslern vor 4 elen rot lundisch tuch vff den Ochssen
12 alb. Rudolffen dem teutschen schreiber, der Schutzen hanndelung halben Zuschreiben
$1^1/_2$ alb. vor ein tuch an den Schutzwall
Summa lateris $3^1/_2$ gl. $2^1/_2$ alb.

106 Exposita Botennloen
22 alb. Cunrade selchen gein Mentz tzugehen Zu hern Engelbrechten, der weine halben Ime geschrieben
3 alb. einem Boten von den 20 gl. Zinssen gein Fritzler tzutragen
2 alb. Cuntz budelerern gein Munden tzugehen des Eymbeckischen Biers halben
18 alb. heinricen heyger gein wormbs Zu vnserm gn. hern Zugehen der where halben vf der fulde
Summa lateris 1 gl. 19 alb.

107 Exposita Zymmerleuten
$5^1/_2$ gl. 10 alb. hansen Zymmerman von 24 Sommertagen des tags 4 alb vnnd von 19 Wintertagen des tags 3 alb., von Arbeit Im kauffhause von den vnnderstrichen tzumachen, Item vor dem Annberger thore Bei dem Schefferhofe, Bei dem Truselthorne Im Statgraben rinden tzulegen, Vnnd von den gerusten tzu den leytern tzumachen etc.
1 gl. 1 alb. Ime In Betzalung seiner Cleydung vergnugt
10 alb. Jacoben dem tzymmermann von 4 tagen vffm kauffhausse tzuarbeiten
Summa lateris 7 gl. 8 alb.

111[1] Exposita Aplosung
200 gl. den Altaristen tzu Fritzler widdergegeben. vnnd 10 gl. Jerlichs Zinses vff Pfingsten fellig gewesst, damit apgelosst
100 gl. dem Burgermeister Ludwig koche Zum schwanen gegeben, vnnd damit 6 gl. Jerlichs Zinses vff Natalis christi fellig gewest, Apgelosst,

40 gl. den herrn Johan Bartholomei Als Besitzer des Altars sant Sebastians tzu Hoemberg In der Pfarrkirchen, gegeben, Vnnd damit Zwene gulden Jerliches Zinses vff Pfingsten fellig gewesen, Apgelosst,

Summa lateris 340 gl.

1) pag. 108—110 und 112 sind unbeschrieben.

Exposita Zum Eymbeckischen Biere 113[1]

50 gl. den Zeppern Dittmar thonigs vnnd Johannes waldensteynen gelibbert, Sollen Bei dem Eymbeckischen Biere Bleiben, vnnd Ein tzepper dem anndern verandelogen

Summa per se

1) pag. 114 ist unbeschrieben.

Exposita von den Eymern vff dem Rathause tzubessern 115

$3^1/_2$ gl. 1 ort. dem Manne von Pekelssheym von hundert viervnnddreissig Eymern tzuschmiren tzulappen vnnd widder tzuernewen

$4^1/_2$ gl. dem alten hen gilsseman vor 150 Eymern Zuschmiren Zulappen, Auch von acht Newen Bodden vnnd 11 Newen Henckeln, Mit Ime Also vberkommen

Summa lateris 8 gl. $6^1/_2$ alb.

Exposita Geschoss Intzubringen 116

3 gl. dem Burgermeister Zweyen Cammerern Zweyen Schossern vnnd dem Statschreiber von 13 tagen, Einem des tags 1 alb. vor weinachten

$1^1/_2$ gl. vier Statknechten dasselbemal, Einem des tags 9 hlr.

4 gl. 4 alb. Burgermeister Zweien Cammerern Zweien Schossern vnnd dem Statschreiber von 18 tagen einem des tags 1 alb. vff Mitfasten

2 gl. 2 alb. den vier Statknechten dasselbemal einem des tags 9 hlr.

Summa lateris $10^1/_2$ gl. 6 alb.

Exposita Gemeyn Aussgifft 117

$7^1/_2$ ß $2^1/_2$ alb. Presentz vff Corporis christi

6 „ 8 „ Presentz vff decollationis Johannis

2 gl. vff die Canntzlei gegeben, vor den Vertragk her Sparkessen halben aufgericht

3 alb. von Twelen tzuwaschen

7 „ vom kachelofen tzumachen In der benckerei

1 gl. Zu weinkauff gegeben, Als Cuntz schneidern das haus In der Marggassen Ist vertzert worden,

$1^1/_2$ gl. 1 alb. herman Cleynschmiden gegeben Zu Zerung Das er gein Frankfurt giengk, die Melwage daselbst tzubesichtigen

2 gl. vnnsers gnedigen herren Balbirer vf die hochtzeit geschenkt

Summa lateris $12^1/_2$ gl. $1^1/_2$ alb.

118 1 gl. 10 alb. vor Sechs elen korn weiss tuch den Forstern tzu volmersshaussen geschenckt des holtzs halben, In den graben kommen vor dem Annberger thore,
4 alb. von Twelen Zuwaschen
2 „ vor einen Rygel vnnd Nogel tzur Brucken vff der Strutbach
2 alb. vor Zwene Eymer Biers den Mennern geschenckt, So die steyne tzu Itztgnanter Brucken gefurt haben
$2^1/_2$ alb. dem Jungen heinrich koche von einem tage Am tzaune daselbst machen tzuhelffen
4 alb. vor kalck Ist In die benckerei kommen
15 hlr. vor Zwelff Zaunstecken tzur Brucken vff der Strutbach
1 gl. 4 alb. Herman cleynschmiden vnnd Jost freudental gegeben, hat sie vf der Woge verdient

Summa lateris 3 gl. $3^1/_2$ alb. 3 hlr

119 8 alb. vor Zwo Buchssen tzu der Brot wogen
15 „ vor eine groszse flasche vffs Rathauss
4 „ vor Bawmolei Ist Zu den vhren verbraucht worden
2 „ von Twelen Zuwaschen
$1^1/_2$ „ Curt kersten vor lichte bey den gefangen vff den thornen gebraucht
15 alb. den fischern In der Neustat vom Schiffe aus dem wasser Zulangen vnnd voneynander Zuschlagen
1 alb. hen waldennsteyn widdergeben hat er dem hirten Zu Midegelde Aussgelegt
12 alb. vor Zwo formen tzu den Buchssenloten
9 „ Johann schneidern, hat die vier Mergte vor den thoren gesessen

Summa lateris $2^1/_2$ gl. $2^1/_2$ alb.

120 1 alb. vor Bierglesser vffs Rathauss
1 „ Mertin kesslern widdergeben midegelt dem hirten
4 „ heinrich kanngiessern von den weinflaschen vffs Rathauss gehorig, Zulappen
2 alb. vor einen Stuel vffs Rathauss
5 „ hen windemechern vor Zwey Malschlosse hat Burgermeister Merckel bei Ime bestalt
1 alb. gemeltem hen von dem Schlosse Am Annberger thore tzubessern
5 alb. Symon fenstermechern von den fenstern vffm Rathausse tzulappen
1 alb. Jost francken Ime vom hertzuge noch ausstendig
2 „ Hansen scherern von fenstern Zumachen vffs Twernthor

Summa lateris 22 alb.

121 3 ℔ 1 alb. Symon Cleynschmiden vor etzliche Schlosse Nemlich an die Rathaussthore eins mit Zehen schlüsseln vnd annder orte laut seins vbergeben Zettels

$^1/_2$ gl. dem gropper vor kacheln vffs Rathauss Annbergerthor henckerei vnnd Frawenhauss
$1^1/_2$ gl. 6 hlr. Heinrich probsten von Fenstern Zumachen gegeben laut seins Berechenten vbergeben Zettels
$1^1/_2$ alb. Hansen magersoppen vor ein stuck strenge
14 „ dem schmalen hoffart gegeben von der Buchssen tzu hansteyn widdertzuholen
4 alb. Cun wyndemechern am schlage verdint vor dem twern thore

Summa lateris $3^1/_2$ gl. 12 alb.

---

7 alb. 4 hlr. Jost greben vor Brot den fischen In den teich vff der Freiheit 122
4 alb. hans Bernicken von Zweyen steynen tzuhawen tzu gewichten an die Vhr vber dem weinkeller
4 ß vor Zwoe Elen lundisch tuch den Forstern vffm kauffunger walde tzu hossen
$12^1/_2$ alb. hansen hochappeln von Schlossen tzumachen vor die Pulfer Cammer vffs Rathauss vnnd die henckerei
$4^1/_2$ alb. vor ein Axt vffs Rathauss
2 „ von Twelen tzuwaschen
3 „ von einem Eissen An die thore vff der woge Zumachen, Als daran gebrochen ist gewesen

Summa lateris $2^1/_2$ gl. 8 alb. 4 hlr.

$2^1/_2$ alb. Casper schreinern von den thore Am Rathausse widder tzumachen, Als das Newe schloss daran geschlagen ist 123
2 alb. von Twelen Zuwaschen
10 „ vor Bloen gewgler vffs Rathauss vor die Fenster
13 „ vor hern heinrich Riman Zu Zerung gegeben Als er Jungst hie was vnnd das gelt hier brachte,
3 alb. Burgermeister Claus harnaschen von einem Pferde einen tag Besichtigung tzuthun vffm Grunen wege

Summa lateris 1 gl. $4^1/_2$ alb.

---

10 alb. vor Sant vnnd steyne hat Gerhart schilt Zum Steyn-wege dargethan 124
$6^1/_2$ alb. von Cuntz huters Rocke tzumachen gegeben
$2^1/_2$ gl. Peter scherer vff Rechnung seiner fure gegeben

Summa lateris 3 gl. $3^1/_2$ alb.

Exposita den kalckbornern Crissman vnndt loffelhansen tzu kauffungen vf rechnung 127[1]
1 ort Ine tzu weinkauf gegeben
4 gl. Ine Ires loens gegeben
4 „ vor einen Zentner Specks
3 „ 2 alb. vor ein malter korns

7 ß 2 alb. vor 8 Zober Biers den Zober vor 9 alb. betzalt
Summa lateris 14 gl. $2^1/_2$ alb.

1) pag. 125 und 126 sind unbeschrieben.

128 Summa Summarum Aller Innhame diszs Registers Macht 1827 gulden $10^1/_2$ alb. 3 hlr.

Summa Summarum Aller Aussgifft Macht $1822^1/_2$ gulden 6 albos

Innhame vnnd aussgabe gegeneynander apgetzogen Bleiben die Cammerer der Stat schuldigk $4^1/_2$ gl. $4^1/_2$ alb. 3 hlr.

Gerechent am Montage nach Exaudi Anno domini 1521., In Beiwesen des Burgermeisters Rats Zunfftmeyster Heubtleute Burmeyster vnnd Meher frommer leute, die haben den Cammerern gutlich gedanckt

Gemein Auffnam 3[1]

1½ gl. 10 hlr. entphangen von den althen Cammerern Birthenhen vnd Claus waldenstein sint sie vorm Jar In der rechnong schuldig pliebben laut ires berechenten registers

20 gl. entphangen von peter Dittrich dem Rentschreiber hatt er von v. g. F. erbzinsen den Cammerern Ingelassen, die haben sie further Jacob breitruck vnd seiner hausfrawen Doctor Muts[2] thochter von wegen hochgemelts v. g. H. gegeben

30 gl. ab eodem sein auch Ingelassen vnd henrichs von willongen erben gegeben von wegen vnsers g. hern

Summa lateris 51½ gl. 10 hlr.

---

1) pag. 1 und 2 sind unbeschrieben, auch fehlt eine Titelüberschrift. Die Rechnung betrifft aber laut ihres Inhalts das Jahr 1526. — 2) Der Canzler Johann Muth, Stifter des Marburger Hofgerichts, Bruder des berühmten Conradus Mucianus, aus einer Homberger Familie. Die Breitrück sind eine alte Marburger Rathsfamilie, aus welcher ein Mitglied, Johann Breitrück, bereits 1448 die Rectoratswürde auf der Universität Leipzig bekleidete. Matr. lips. tom. I. fol. 77b.

---

6 gl. 11½ alb. sindt vffgehaben von den langenspissen, die den knechten verkaufft sein als sie zu felde zogen 4

1 gl. ist gegeben die steinwege zu bessern

1 ℔ vom gropper von harleshausen hatt er gegeben von der Cammern vnther dem Rhathause

8 alb. vom gemeinen hause zur breiddenleittern

Summa lateris 8 gl. 3½ alb.

---

2 gl. entphangen von den Junckern von bultzingesleuen zu steur dem vnkosten der gehalthen vnd gemacht Ist Freitag nach Inuocauit als sie heine krantz vor gericht furen lassen 5

2 gl. Idem zum vnkosten als sie denselbigen armen Mentzen[1] abermals zu gericht furen lissen freitag nach judica

20 gl. haben die hern vff der freiheit gegeben der stadt zu steur dem zug gegen vffrurige baurn[2] vnd vor franckenhausen

10 gl. hatt gegeben der weissehoff ad Idem

Summa 34 gl.

---

1) = Menschen. — 2) im Bauernkrieg.

*

6 7 gl. entphangen von Martin fuchs von seiner verbrannten stedde doran die von Cassel 15 gl. hatten, der sein 8 nachgelassen, vff das sie widder gebawet wurde

6½ gl. 2 alb. entphangen vom scharpffrichter In abeschlag der zuenzig gl. so er der stadt von etzlichen Jaren geben soll

63 gl. entphangen von wegen der sondersiechen sint Inen disjar abgeloist hatt die stadt zu sich genomen vnd will sie verzinsen mitt 3 gl. vff sechs gezeitten

Summa lateris 76½ gl. 2 alb.

Summarum 170 gl. 6 alb. 4 hlr.

9[1] Auffname vor das Brawhaus bie der brucken

50 gl. haben die Cammerer entphangen vom selbigen hause vff rechnonge Summa per se

1) pag. 7 und 8 unbeschrieben.

10[1] Auffnam Aplosonge

60 gl. Montz den guld. zu 26 alb. entphangen von herman Seifridt In der Nwenstadt hat dormitt apgeloist vnd zu sich gentlich[2] erkaufft sein haus In der Nwenstadt von den drien gulden die er der spende bisher gegeben hatt sollen die von Cassel Nhumher aussgeben, vnd Ime des hauses quitiren

10 gl. Montz entphangen von Contzen schaunberg hatt darmitt abgeloist den zins den er gabe von seinem hause am steinwege

Summa 70 gl.

1) pag. 11 und 12 unbeschrieben. — 2) = gänzlich.

---

13 Auffnam Zinse decollationis Joannis fellig

6 alb. Jost freudentals fraw
1 ℔ Claus mintzenberg
1 „ alban hofeman
4 alb. Jost heuptman
1 ℔ Johan Roen Summa 4 ℔

---

14 Zinse vff der Freiheitt

7½ alb. hans brabant Michaelis anno etc. 25
½ gl. Contze Susemet Michaelis
5 „ Meyster falcken wittwe von dem Juddenkirchoff walpurgis
½ „ petern furer Catharine anno etc. 25.

Summa 6 gl. 7½ alb.

---

15 Zinse Im Breull

2 gl. 1 ortt hermann pfluck michaelis
½ „ Idem vff letare

Summa 2 gl. 3 ortt

Zinse In der Althenstadt 16

$2^1/_2$ alb. Schefferhen von der mistestede

16 ß minus 2 alb. von den beckern Meister vff die 4 ß so die verbranten Innebehalthen aus der broitscherne

5 gl. fuchs aus dem kelner vnther der broitscherne vnd aus dem Hause hinther der wagen

Summa 11 gl. $4^1/_2$ alb.

Zinse In der Nwenstadt 17

1 ß valtin flickershausen von helse vff michaelis

Summa per se

Auffnam von Althen Zinsen 18

$^1/_2$ gl. Contz schaunberg Inuocauit anno etc. 25. erschenen hatt darbeneben diesen Zins apgeloist

3 ß herman batstubber ascensionis domini anno 25. erschenen

Summa $1^1/_2$ gl. 4 alb.

Summa aller Zinse $23^1/_2$ gl. $7^1/_2$ alb.

Auffnam von Althem geschois 19

11 alb. Ritze von heger

10 „ wilhelm fuchs

1 ß der Reffdreger

$^1/_2$ gl. schornichen

2 alb. hans dietzel

$7^1/_2$ alb. hans plattner

3 gl. Johans schacht der weinschenck

1 „ 3 alb. aus der von hasongen hause

Summa 6 gl. $4^1/_2$ alb.

Auffnam von Martgefellen 20

Jacobi

20 gl. $5^1/_2$ alb. 5 hlr. hatt die Zeise der stadt zu Irem teil In diesem Marck laut der biegestackten Zittel getragen

$3^1/_2$ gl. 4 alb. 1 hlr. Ausswendig dem Marck bis daher

$19^1/_2$ alb. $3^1/_2$ hlr. stedegelt

Summa $24^1/_2$ gl. $3^1/_2$ alb. $3^1/_2$ hlr.

Michaelis 21

$14^1/_2$ gl. hatt die zeise der Stadt zu Irem teil getragen Im diesem marck Michaelis laut der tzittel

1 gl. 9 alb. 2 hlr. Auswendig dem Marck bis daher

Summa $15^1/_2$ gl. 9 alb. 2 hlr.

Martini 22

$18^1/_2$ gl. $1^1/_2$ alb. 2 hlr. hatt die zeise der Stadt Zu Irem teil getragen In diesem Marck Martini laut der biegestackter Zittel

12 alb. minus 2 hlr. Auswendig dem Marck bis daher
1½ gl. 8 alb. 4 hlr. Steddegelt
Summa 20 gl. 21½ alb. 4 hlr.

---

23 Inuocauit

35 gl. hatt die Zeise der Stadt Zu Irem teil getragen In diesem marck laut der Zittel
4 gl. 5 alb. auswendig dem Marck bis daher
9 „ pferde vntherkauff
3 „ 8 alb. Stedegelt
Summa 51½ gl.

---

24 Quasi modo geniti

24 gl. hatt die zeise der stadt zu Irem teil In diesem Marck getragen
1½ gl. Auswendig dem Marck bis daher
6 gl. pferde vntherkauff
23 alb. 8 hlr. Stedegelt
Summa lateris 32 gl. 10½ alb. 2 hlr.
Summarum Martgefelle 145 gl. 6 alb. 5½ hlr.

---

25 Auffnam wegegelt von hen dittmar entphangen

4½ ℔ freitag nach Corporis christi
8½ „ Jacobi
9 „ sambstag nach nat. Marie
8½ „ dinstag nach michaelis
8½ „ Symonis et Jude
8 „ montag nach Martini
7½ „ nach Concepcionis marie
7 „ epiphanie
8 „ dinstag nach Esto michi
Summa 26½ gl. 6 alb.

---

26 8 ℔ Mittwochen nach Inuocauit
8½ „ sontag Judica
8 „ quasi modo geniti
9 „ dinstag nach Cantate
Summa lateris 12½ gl. 10 alb.
Summarum wegegelt 39 gl. 16 alb.

---

27 Auffnam von der wogen

30 gl. entphangen von hen gilseman dem wogenmeister vff die 30 gl. die er Stotteriohan gegeben hatt
Summa per se

Recepta von den vntherkeuffern 28
3 gl. haben sie gegeben vom vntherkauff
Summa per se

Auffnam Burgergelt 29
16 alb. laurentz barbirer
$^1/_2$ gl. henne pilgerin
2 ß hans kresicken
1 „ Ambrosius weinman
16 alb. hans hesse pantzermecher
14 ß thebes von schweitz
$^1/_2$ gl. Albert heintze
19 alb. helwig von krumbach
$^1/_2$ gl. Johan von sachse
Summa 5 gl. 4 alb.

---

2 ß valtin Sifridt 30
13 alb. wigandt Zencke
14 „ helmondt wasmudt
16 „ hensel Reige
14 alb. Curt sommer
9 „ Christoffer organist
17 „ werner gobel
1 ß hans albach
Summa lateris 4 gl. 9 alb.
Summarum $9^1/_2$ gl.

Auffnam von bussen 31
1 gl. Caspar grunckel
3 ß ludwig vlner
6 „ fleishouer
2 gl. Molner In der lachmoln
1 ß ludwig Moen
3 „ henrich precke
2 „ heintz alt
$2^1/_2$ „ Alban hofeman
5 alb. ein settler gesel
Summa $9^1/_2$ gl. 11 alb.

---

18 ß gerhardt wulnweber 32
1 „ Johan von breill
2 gl. Claus seltzer
$2^1/_2$ ß henne widdeman
Summa lateris 4 gl. 1 alb.
Summarum bussegelt $13^1/_2$ gl. 12 alb.

34[1] Auffnam gildegelt
1½ gl. albert heintze sartor
3 „ Johan von sachsen hansegrebe
Summa 4½ gl.

1) pag. 33 unbeschrieben

35 Auffnam von wachegelde

36 Auffnam vom Rentschreiber vor die Ingekaufften bire die vffs schlos gelibbert sein[1]
4 gl. 3½ alb. vom Rentschreiber entphangen vor 3½ fuder 1 Zuber biers vor das fuder 3 ℔ bie diesen Cammerern vffs schloss gelibbert
Summa per se

1) Das Recessbuch der Stadt Cassel von 1532 flg. (Nr. 3 des vol. V Rep. des Stadtarchivs) enthält p. 7 über diese Biere: Anno 1533 Mitwochs nach vincula petri Ist vf unnsers g. herren Canntzlei durch seiner f. g. Stathalter Canntzler vnnd Rethe hie Zu Cassel mit dem Erbaren Rathe daselbst verapschidet, des Biers halben, So die Stadt noch den gelibberten Hofebiren Hochgemeltem vnnserm g. hern vffs schloss Zukeuffen verpflichtet ist, das nue hinfurter die Stadt seinen f. g. Funffzehen fuder Biers Einkeuffen soll, gegen geburliche entrichtung der dreier Pfunde von Iglichem fuder, wie von alters herkommen ist vnnd soll solche vereynigung steen, solange vnnserm g. hern vnnd der Stadt bederseits gefellig sein wirt, welchs also auch vf der Canntzlei Inns Recessbuch vertzeychent ist.

37 Auffnam an vngelde von weinen So in der Stadt verschenckt Sein
27 gl. 4 alb. 4 hlr. entphangen von wilhelm dem Montzmeister hatt er von 13½ fudern 1 Zuber von Iglichem verschenckten fuder 2 gulden gegeben der stadt zu Irem teill
10 gl. 8 hlr. herman kleinschmitt von 5 fudern 11 halbe wein so er In diesem Jar bisalher verschenckt hatt
9½ gl. philips walther von 4½ fudern 3 Zubern
Summa 46½ gl. 5 alb.

38 3 gl. 8 alb. 8 hlr. Michel Roist von 1½ fuder 2 zubern verschencktes weins
2½ gl. bernt seitz 1 fuder 3 zuber weins
2 „ 1 ortt Jorge baun von 1 fuder 1½ zuber
13 „ wilhelm dem montzmeister von 6½ fuder geeicht quasi modo geniti
Summa lateris 21 gl. 2 alb. 2 hlr.
Summarum vom vngelde 47½ gl. 7 alb. 2 hlr.

39 Auffnam von weinzapfen
168 gl. 7½ alb. 4 hlr. von den zapfern herman Jonghen vnd hen Andres In der Zappen rechnong Bartholomei entphangen hatten sie dashalbe Jar verdient laut Irer rechnong

350 gl. 21 alb. $^1/_2$ hlr. entphangen von den Zeppern hennichen Waldenstein vnd Claus harnasch, haben sie verdient von bartholomei anno 25. an bis vff letare laut irer berechten register

Summa 519 gl. $2^1/_2$ alb. $4^1/_2$ hlr.

Auffnam vom Eimbickschen bire 40

65 gl. $1^1/_2$ alb. 4 hlr. haben die zepper herman Jonghen vnd hen andres ausgeben vom verdienst des Eimbickschen birs vff bartholomei laut Irer rechnong

7 gl. $6^1/_1$ alb. 2 hlr. von weinschencken entphangen angeuer[1] vor 2 kuffen birs sein desmols Im keller liggen bliebben

32 gl. 6 alb. $4^1/_2$ hlr. entphangen von den zepfern hennichen waldenstein vnd Claus harnasch vom verdienst des biers vff letare als sie gerecht hatten

Summa $104^1/_2$ gl. $1^1/_2$ alb. $4^1/_2$ hlr.

1) = ungefähr.

Auffnam von leddigen verkaufften kuffen 41

1 gl. 1 alb. henriche sachsen Im breull vor 7 kuffen

8 alb. vor 2 kuffen hatt eine betzalt herman schmitt, die andere ein Man von Esskerode

Summa lateris 1 gl. 9 alb.

Auffnam koistgelt 42

604 gl. 22 alb. 5 hlr.

Summa per se

Auffnam Geschois 43

$605^1/_2$ gl. $2^1/_2$ alb. 2 hlr.

Summa per se

Summarum Aller Auffnam Macht 44

2473 gl. 11 alb. $3^1/_2$ hlr.

Aussgabe an Zinsen 45

2 gl. Carmeliten hie zun Brudern vff Corporis christi anno etc. 25. erschen

5 gl. Carmeliten zu Spangenberg Jacobi anno 25.

12 ,, Ern henrich vtershausen liprenthe Joannis baptiste anno 25. erschen sein 16 gl. hatt 4 gl. nachgelassen des brants halben

$7^1/_2$ gl. thobia schrautenbach zu seinem lehen walpurgis anno etc. 25. erschenen

$7^1/_2$ gl. Idem vff Martini eodem anno vnd zum selbigen lehen erschenen

Summa lateris 34 gl.

46 12 gl. Canonicen zu fritzlar Nat. Marie anno 24. erschenen sein 15 gl. haben 3 gl. nachgelassen
12 gl. Idem Nat. Marie anno 25. verfallen haben desmals auch 3 gl. nachgelassen
4 gl. den altaristen doselbs Mathei anno 25. verfallen sein 5 gl. haben 1 gl. nachgelassen
8 gl. den Johan Meiberti liprenthe Nat. Joannis anno 25. erschenen sein 10 gl. hatt 2 gl. nachgelassen
Summa lateris 36 gl.

---

47 5 gl. Conrade geck liprenthe michaelis anno 25. erschenen sein 6 gl. hatt 1 gl. nachgelassen
16 gl. dem kloister zu honscheitt seinen zins bartholomei anno 25. erschenen sein 20 gl. hatt 4 gl. nachgelassen
4 gl. dem kloister zu hofegeismar michaelis anno 25. erschenen sein 5 gl. 1 haben sie nachgelassen vnd sein auch apgeloist
5 gl. den Junffern zu weissenstein penthecostes anno 25. Inen verfallen
Summa lateris 30 gl.

---

48 11 gl. Ern John Rinen zu Nwenkirchen seinen zins Ime vff walpurgis anno 25. erschenen
10 gl. Er Johan meckenbach penthecostes anno etc. 25. erschenen
4 gl. theodorico Eckman zu seinem altar Corporis christi hir vff der freiheitt Martini anno 25. verfallen sein 5 gl. hatt 1 gl. nachgelassen
3½ gl. 1 ortt Ern Mathes dem frwmesser vff der freiheitt von der frumesse so er gelesen von ostern bis vff natal. christi
3½ gl. 1 ortt Ern heller seinen gesellen ad Idem
Summa lateris 32½ gl.

---

49 53 gl. 1 ß den herrn vff der freiheitt sanct Martins kirchen Iren zins Inen von penthecostes anno 25. bis vff ostern anno 26. laut der quitancien erschen sein 65 gl. 1 ß haben 12 gl. nachgelassen
18 gl. Contz scheffer zum guckshayn seinen lipzins nat. Marie vnd Catharine anno 25. erschenen sein 22 gl. hatt 4 gl. nachgelassen des brants halben
27 gl. 1 ortt der frawen von waldenstein Iren zins trium regum anno 26. verfallen sein 30 gl. hatt 2½ gl. 1 ort nachgelassen
Summa lateris 98 gl. 7 alb.

---

50 20 gl. henrich von wildongen seligen erben Iren zins nat. Joannis anno 25. verfallen
30 gl. Idem von wegen vnsers g. hern vff Natalis christi anno 26. hatt der Rentschreiber diesen Cammerern an den erpzinsen souil Ingelaasen wie das In der vffnam vorberurt Ist

20 gl. Jacob breitruck vff natalis christi anno 26. auch von wegen vnsers genedigen hern aus den erbzinsen so der Rentschreiber souil nachgelassen hatt
5 gl. Idem seinen zins Michaelis anno 25. erschenen
Summa lateris 75 gl.

---

16 gl. Rabe goswein zu homberg seinen zins lucie anno 24. 51
erschenen sein 18 gl. hatt 2 gl. nachgelassen
18 gl. Idem lucie anno 25. erschenen
5 „ herman mager zu kurle liprenthe Circumcisionis anno 26. erschenen
8 gl. heintz teutelman zu welderode liprenthe Circumcisionis anno 26. erschenen
5½ gl. Ern Johan Santroick liprenthe Steffani anno 26. erschen sein 6 gl. hatt ½ gl. nachgelassen
Summa 52½ gl.

---

9 gl. Ern Jacob wegelappen liprenthe Nat. Joannis anno 25. 52
erschen sein 10 gl. hatt 1 gl. nachgelassen
15 gl. Ern Jacob Pflucken seinen zins Martini anno 25. erschenen laut der quitancien sein 17 gl. hatt 2 gl. nachgelassen
16 gl. Ern Johan winnecken liprenthe Natalis christi anno 26 erschen sein 18 gl. hatt 2 gl. nachgelassen
5 gl. Elisabeth korbachs Iren zins Natalis christi anno 26. erschen
Summa lateris 45 gl.

---

20 gl. henrich sachsen liprenthe nat. christi anno 26. erschen 53
20 „ Johans pergamenther nat. christi vnd purificationis Marie anno 26. erschen
30 gl. adolff hirsfeld letare anno 27. erschen
30 „ martin kessler pasche anno 26.
4 „ Catharinen gippers Iren zins Natalis christi anno 26. erschen sein 5 gl. hatt 1 gl nachgelassen diesen zins hatt Man hiebeuor Irem bruder er Johan winther gegeben
Summa lateris 104 gl.

---

6 ß den hansegreben Natalis christi anno 25. erschenen 54
3 gl. hermans gansbeins seligen kindern vff den gl. den sie Im vergangen Jar entphangen, Iren zins Inuocauit anno 26. erschen laut der quitanc.
4 gl. vor ein thon heringes dem Stifft Bredenaw vff Inuocauit
2 „ vor ein halb thon ghen Rotenberg auch vff Inuocauit
2 „ vor ein halb thon hir den sondersiechen
Summa lateris 13 gl. 8 alb.

---

8 gl. den Chorhern zu alsfelt letare anno 25. erschenen 55
8 „ Idem vff letare anno 26. verfallen laut der quitanc.

21 gl. den Junffern zum aneberge Iren zins, Inen decollacionis Joannis vnd Michaelis anno 25. vnd auch vff letare anno 26. bie der stadt erschenen. sein 27½ gl. 12 alb. haben disiar 6½ gl. vnd 12 alb. nachgelassen

Summa lateris 37 gl.

---

56 16 gl. Magister Johan vnd ludolff merckel Inuocauit anno etc. 26. erschenen sein 18 gl. haben 2 gl nachgelassen
15 gl. dem kloister zu nortzhausen vff rechnonge Irer tzinse
10 „ dem Stifft hasongen, thome anno 24 erschen. sein 13 hatt 3 gl. nachgelassen
10 gl. Idem de Anno 25. vff thome hatt aber 3 gl. nachgelassen laut der quitanu.

Summa 51 gl.

57[1] 8 alb. dem hospital hir zu sanct Elisabeth Inuocauit anno etc. 26. erschen
5 gl. Ern Curt steinheim als procurator Ern Johan thussengers zu Mentz walpurgis anno 25. erschenen sein 6 gl. hatt 1 gl. nachgelassen

Summa lateris 5 gl. 8 alb.

Summarum Aller pension 613½ gl. 10 alb.

59[1] Zinse zu der Spende

20 ß gegeben den spendemeistern
6 gl. von den garthen
6 „ von schweises Testament
5 „ zun heringen
3 ortt von haydorns testament

Summa 25 gl. 11½ alb.

1) pag 58 und 60 sind unbeschrieben.

---

61 Aussgabe den Sondersiechen

3 ortt quatember gelt nach trinitatis
3 ß vff pfingsten
3 „ assumptionis Marie
3 ortt exaltacionis crucis
3 ß Martini
3 ortt lucie
3 ß Natalis christi
3 „ sontag Esto michi
3 ortt quatember nach Inuocauit
2 gl. von apel von grussen testament in cena domini

Summa 10½ gl. 7 alb.

3 ß vff ostern 62
2 gl. von Ern steins testament dinstag nach dem ostertage
2 ß vff Ire kirchmes
18 „ Irer zinse als sie jerlich bie der stadt fallende haben
8 gl. Irer zinse Inen Jerlich bie der stadt fellig
Summa 19 gl. 6 alb. Summarum 30 gl.

Aussgabe vor thuech vnd Schue 63

8 gl. vor thuech vnd schwe sindt aussgegeben vff Martini aus ern steins seligen testament
18 gl. vor drey Casselsche tuche vnd vor schue So aussgegeben sein vff den sontag letare vff der freiheitt von Apels von greussen seligen Testaments wegen
48 gl. 3 alb. 3 hlr. vor 11 graw thueche der sein 6 gegeben armen leuten vffm Rhadthaus 2 schefferben 1 zur lichtenaw 1 den porttnern vnd das Eilffte den Siechen. das thuech bezalt vmb 4 gl. 1½ ortt
Summa lateris 73 gl. 3 alb. 3 hlr.

Exposita Erbezinse vnserm genedigen hern 64

88 gl. vnserm genedigen hern hatt der Rentschreiber peter dittrich laut der quitancien entphangen sein sonst 118 gl. hat hochgemelt vnser genediger her dis Jar auch, bie dan etzliche verschenen Jare, 30 gl. nachgelassen, des brants halben
Summa per se

Exposita vor wachs vnserm genedigen hern vffs Schlois gegeben 65

31 gl. 16 alb. vor 2 Zentener minus 17 ß gegeben vnserm genedigen hern vff purificationis Marie sein seiner genade diener disjar darmitt zufridde gewesen
Summa per se

Exposita Oppergelt Natalis Christi 66

12 ß vnserm g. hern zum Nwen Jare
4 „ seiner g. Marschalck
4 „ vff die Cantzley
1 „ dem schulteis
1 „ dem Rentschreiber
2 „ In die vir empte[1] Im schlois kuche keller backhaus vnd lichtekammer
4 alb. vor die zuoe Pforten vffm schlois
3 „ den lantknechten
2 „ schulteisen knecht
1 „ dem hofeman
Summa 9 gl. 16 (?) alb.

1) = Aemter.

67 3 alb. den wechtern
2 ß dem Stadtschreiber
1 „ den Stadtknechten
1 alb. dem koluogt
1 „ dem thornhuitter
Summa lateris 1 gl. 9 alb.
Summarum $10^1/_2$ gl. 12 alb.

---

68 Aussgifft knechtelohen
1 gl. dem burgermeister vor ein pfar stiffeln
36 ß dem stadtschreiber seinen lóhen
9 „ dem thornhuitter seinen lohen
4 „ dem opperman vff der althenstadt vom zeiger In der pfarkirchen zustellen
4 ß paul betten von dem zeiger vff dem weinkelner tzustellen
Summa lateris 21 gl. 10 alb.

---

69 52 ß den vir Stadtknechten Iren lohen
4 „ dem scharpfrichter vor sein kleidonge
Summa lateris $21^1/_2$ gl. 1 alb.
Summarum knechtelohen $42^1/_2$ gl. 11 alb.

---

70 Aussgifft Ochsengelt
8 ß heinrich koch
4 „ Conrade wenfridt
4 „ Johannes schaffenroit
4 „ Contz helwig
4 „ den Siechen
4 „ Contzen Mey
4 „ herman bige
Summa 12 gl. 8 alb.

---

71 Aussgabe von Alther Schultt
100 gl. Jacob breitruk so man Ine vs dem vertrage noch ist schuldig gewesen vff zuo gezeiten zubezalen pasche 25. & 26. vnd sint dormitt alle retardata bezalt also das er nitt meher dan seiner zinse zu einer jeden zeitt zuerwarten hatt
12 alb. henckel schneider ist Man vor bir schuldig plieben so er In vergangen Jaren hatt vffs schlois gethan
2 ß hentze schencke ist Man Ime nochstendig schuldig gewest von einem zeptrock
Summa 101 gl. 6 alb.

---

72 $9^1/_2$ alb. laurentz Stubenrauch Ist Man Ime noch schuldig gewest nach anzeigonge der vorigen Cammerer rechnong vnd Ist hirmitt alle bezalt

16 alb. Claus keiser vor bier das er In vergangen Jar hatt vffs schlois gethan

Summa lateris 25½ alb.

Summarum alther schult bezalt 102 gl. 5½ alb.

Aussgabe vor Ingekauffte Biere vffs schlois gelibbert 74[1]

16½ gl. 1 alb. Contzen Mey vor 43 Zuber bier so er hatt vffs schlois gethan den Zuber umb 10 alb.

Summa per se

1) pag. 73 ist unbeschrieben.

Aussgabe das kostgelt vnd geschois Inzubringen 75

5 gl. burgermeister Cammerern vnd dem schreiber von der auffnam des kostgelds so sie dorubber bie den virzig tagen gesessen haben

3 gl. den vir knechten ad idem

7 „ burgermeister schossern Cammerern vnd dem schreiber so sie In der vffnam des geschois vor vnd auch noch wienachten bis nahe vmb diese Rechnong gesessen haben, vbir die 50 tage

3 gl. den vir knechten ad idem

Summa lateris 18 gl.

Exposita Bottelohen 76

Zeronge In der Cammerer Rechnonge Fischerey halsgericht vnd Sonst Im weinkelner 77

7½ gl. 1 alb. sint verzertt In der Cammerer verfarung vnd rechnonge gehalten Montag nach Exaudi

23½ alb. verzert montag nach Corporis christi Im vngebotten Dinge an broitt bier etc.

25 alb. verzert donnerstag In der octaue corporis christi an broitt bier etc. Im andern vngebotten dinge

4 gl. 3 alb. 2 hlr. sein verzertt In der fisscherey an broitt bier wecke speck eiger fleis etc.

Summa 23½ gl. 8 hlr.

---

6 ß sein verzert Im weinkelner freitag vigilia Martini an broitt wecke fissche vnd ander zerong als Man einen armen Mentzen hatt apgethan 78

6 ß 8 hlr. verzertt an broitt fleis vnd ander zeronge als Man den armen mentzen vom dornberg eherst vor gericht furte, Montag nach Elisabeth

11 ß 4 alb. sein verzert vnd zu tranggelt gegeben an broitgenstag

7 „ 7½ alb. verzert als Man heine krantz eherst vor

gericht furt vnd den vom Dornberg hatt apgethan freitag Nach Inuocauit

Summa 12 gl. 2 hlr.

---

79 6 ß 7 alb. verzert als Man heyne krantz zum andern Mol hatt vor das pinlich gericht gefurt freitag nach Judica

Summa per se

Summarum der zeronge 38 gl. $2^1/_2$ alb. 4 hlr

---

80 Exposita Aplosonge

70 gl. dem Conuent zu hofegeismar sein Ime damitt 6 gl. Jerlicher pension vff michael fellig abgelost von 100 gl. heuptgelt laut der quitancien vnd des heuptbrifs

10 gl. golt Micheln greben domitt ist Ime $^1/_2$ gl. apgeloist

Summa 80 gl.

---

81 Exposita vor holtz vnd koln

6 alb. vor ein fuder holtz gekaufft sonnabent nach francisci

19 „ vor ein fuder koln nach Symonis et Jude

6 alb. 3 hlr. vor ein fuder holtz gekaufft sonnabent nach andree

8 „ vor 1 fuder koln In die thome

$9^1/_2$ „ vor 1 fuder koln In die cene

4 „ vor 1 fuder holtz sabbato post quasi modo geniti

Summa 2 gl. 9 hlr.

---

82 Aussgabe truselgelt vnd zum graben bie kirchdittmol

6 gl. dem oleyschleger von der trusel zu fegen vnd vffenzuhalten bis In die stadt disiar vber

6 gl. 3 alb Idem von 21 tagen hatt er gearbeit Im graben zu ditmal vnd die roren geleit In den graben vs dem thieche zu ditmol. den tag 3 alb.

3 ß $7^1/_2$ alb. seinen knechten von 15 tagen so sie Ime dorzu haben gehulffen. den tag vmb 5 ß

$1^1/_2$ gl. dem gropper vor die Roern die gelegt sein In den graben bie kirchdittmol

Summa 11 gl. $9^1/_2$ alb.

---

83 Exposita Bawgelt vnd den arbeitern In den Stadtgraben

$3^1/_2$ ß $2^1/_2$ alb. hatt henrich precke der bawmeister, disiar vbir Im stadtgraben vor der Nwenstadt verbawet, laut seiner vbirgeben zittel

$19^1/_2$ alb. herman schmitt hatt er verbawet Im graben vor dem annberge. laut seiner zittel

$4^1/_2$ ß 1 alb. Martin kessler hatt Er disiar vber verbawet Im graben vor dem hohenthor. an blancken ruden zeunen vnd bruen nach laut seiner rechnonge

21 1/2 alb. henrich koch hatt er aussgelegt und verbawet vor dem molner thor mitt zeunen dornen vnd andern etc.
Summa lateris 4 1/2 gl 7 1/2 alb.

---

22 1/2 alb. 4 hlr. hans seitze hatt er disiar verbawet aussgelegt vnd zum graben vor dem molner thor vnd an den groissen leithern laut seiner rechnonge 84
5 alb. luckelman hatt gearbeitt zuen tage Im graben vor dem aneberge den tag vmb 5 ß
7 1/2 alb. Moghanse von 3 tagen ad idem
5 alb hans herwig hatt 2 tage gearbeitt an der Renne vnd Im graben hinder dem truselthorn
5 alb. Martin steuber hatt gearbeit an den Rennen bie dem truselthorn mit legen vffheben vnd tragen 2 tage
Summa lateris 1 1/2 gl. 6 alb. 4 hlr.
Summarum 6 1/2 gl. 10 hlr.

Exposita Zum Furst vnd vor die Nwenstadt 86[1]
3 gl. hans Magersoppe disiar vom furste
15 alb. hans kurleman von einem graben zumachen vffm grunen wege
6 alb. furhanse von frasen zu furen
Summa 3 1/2 gl. 10 alb.

1) pag. 85 ist unbeschrieben.

Exposita Zum Zigelhaus 87
1 gl. dem zigler zu steur zu einem nwen ouen
6 alb. vor holtz zun leithern
7 „ vor fenster
Summa 1 1/2 gl.

Aussgabe vor wachegelt 88
14 ß 4 1/2 alb. 2 hlr. bastian lunckemeger hatt gewacht von Assumpcionis Marie an bis vff palmarum den nacht vmb 8 hlr.
13 ß 8 alb. 8 hlr. Curt sommer hatt von assumpcionis Marie bis vff letare gewacht den nacht vmb 8 hlr.
7 ß 8 alb. Contz goltschmitt von 16 wochen Martini an bis vff letare
3 alb. dem Jongen andres vff sein wache
Summa 14 gl. 4 hlr.

Exposita Pferde Sollt 90[1]
1 gl. 7 alb. dem stadtschreiber hatt gelenet Martin Stotteriohan

seinen gaull 11 tage als er von wegen der stadt geritten war gehen franckenhausen In den leger mit etzlichem gelde
Summa per se

1) pag. 89, 91 und 92 sind unbeschrieben.

---

93 Aussgabe den Zymmerleuten

23 alb. Meister hanse hatt er verdient an der schulen vnd an der schosportten

2½ gl. Idem zu einem kleide Ist Ime geredt wurden als den tham[2] vnther der brucken machen solte Im vergangen Jare

Summa 3 gl. 10 alb.

1) pag. 94 unbeschrieben. — 2) = Damm.

---

95 Exposita den Schmidden

8 alb. hans wendemecher vor ein eisern blatt vor den kachelouen In der kleinen stuben

4 alb. Idem hatt er verdient an den kleinen kasten mitt schlusseln vnd schlussen vnd vor 1 schlusseln zum sommerhaus

1 gl. 10 alb. meister Simon hatt er disiar vber verdient an schlussen vnd schlusseln laut seiner vbirgeben zittel

17 alb. henne thomes vor 1300 brettnagel sein kommen zur Molnpforten an das dach

2 alb. Jacob dem kistener von den bencken In der kleinen stubben

Summa lateris 2½ gl. 2 alb.

---

96 6½ alb. herman Jonghen vor zuo schypfen sein kommen zum steinwege vor das thwern thor

3 alb. henne schmidde hatt er verdient mit scherpfen, an picken, kilhawen etc. zum steinwege vor die nwestadt

Summa lateris 9½ alb.

Summa schmitlohen 2½ gl. 11½ alb.

---

97 Exposita den Steinmitzen

5 alb. 3 hlr. thyes[1] voupel hatt er verdint an der trappen am kauffhaus vnd an der molnporten

10½ alb. Idem hatt er verdient am thieche vff der frieheitt In drien tagen

12 alb. hans belnhausen hatt er verdient auch am thieche

9 „ minus 3 hlr. Contzen goltschmitt hatt Inen virdenhalben tag geandelaget zu der selbigen arbeitt

½ gl. des oleschlegers knecht hatt hulffen saubern den thiech vff der freiheitt

Summarum 1½ gl. 10½ alb.

1) = Matthias.

Aussgabe den Steinsetzern 98

$9^1/_2$ gl. Christoffer bernicke vnd paull pfeffersack vor 39 ruden der haben sie 21 am steinwege vnd vor dem moller thore, 18 vor der Nwenstadt gemacht, y 4 ruden vmb 1 gl. vnd ein rud In den kauff

2 gl. 1 ortt paull peffersack hatt er verdient an 9 rud so er gesatzt bie dem weinkeller vnd bie Jost kochs haus die gassen hinan

11 alb. Idem hatt er verdient, In der wertgassen gemacht 2 ruden minus 1 firtel

Summa lateris 12 gl. $4^1/_2$ alb.

---

1 gl. 1 ortt paul pfeffersack vnd henchen von Marpurg von 99[1] 5 ruden haben sie gesatzt In der Nwenstadt bie der fuldebrucken bie hensel Jegers Haus

19 gl. Meister valtin dem steinsetzer vff rechong seiner arbeitt so er gethan vor dem thwern thore am steinwege

Summa lateris 20 gl. $6^1/_2$ alb.

Summarum 32 gl. 11 alb.

1) pag. 100 und 101 sind unbeschriebeu.

Exposita Steinfur 102

1 ꝶ furhanse von 10 fuder steins hatt er gefurtt Aus der kuln zu wulfsanger In die wertgassen, die fur vmb 1 alb.

$6^1/_2$ gl. 1 alb. hans hauskoch In der Nwenstadt von 85 fuder stein hatt er gefurt zum steinwege bie dem weinkelner

Summa $6^1/_2$ gl 11 alb.

Exposita Santfur 103

$3^1/_2$ ꝶ 7 hlr. furhans vor 61 fuder sants, hatt er gefurt bie den winkelner zum steinwege, vnd vor das Rhathaus das fuder vmb 7 hlr.

$7^1/_2$ alb. Idem von 15 fuder sants hatt er gefurt In die wirtgassen die fur vmb 6 hlr.

22 alb. den sondersiechen vor 14 fuder sant vnd stein hatt gefurt Ir hofeman zum steinwege bie den schlag

Summa lateris $2^1/_2$ gl. 1 hlr.

Exposita Santfur vnd Steinfur zum Steinwege vor das thwern thor 104

$11^1/_2$ gl. 1 alb. peter scherern vor 173 fuder hatt er gefurt vor das thwern thor das fuder vmb 20 hlr. ydoch 20 fuder y eins vmb 18 hlr.

$7^1/_2$ gl. 11 alb. Johan Roen vor 120 fuder sants vnd 2 fuder stein hatt er gefurt vor dasselbig thor, das fuder sants vmb 20 hlr. stein vmb 3 alb.

*

8 ℔ hen widdeman vor 39 fuder sants vnd 5 fuder stein. den sant vmb 20 hlr. die stein vmb 3 alb. das fuder
Summa lateris 22½ gl. 1 alb.

---

105 3½ gl. 2½ alb. hen dittrich vor 64 fuder sants das fuder vor 1½ alb.
18 alb. Idem vor 6 fuder stein
3 gl. 20 alb. henrich sontheim vor 48 fuder sants vnd 6 fuder stein das fuder sants vor 20 hlr. stein 3 alb.
3 ℔ 9 alb. hensel veige vor 26 fuder sants das fuder vmb 1½ alb.
16 alb. 4 hlr. dem alten fuchs vor 13 fuder sants das fuder vor 14 hlr.
Summa lateris 10 gl. 5½ alb. 4 hlr.

---

106 3 gl. 4 alb. 3 hlr. Schneiderhanse Im breull von 16½ tage. hatt er gefarn mitt dem schuddekarn vom weinberge hinab. vff den steinweg erden gefurt den tag vmb 5 alb.
4 alb. vor 2 reder sein kommen zum schubkarn
Summa 3 gl. 8 alb. 3 hlr.
Summa Sant vnd Steinfur vor das thwern thor Macht
36 gl. 2 alb. 1 hlr.

---

107 Exposita Andelogern[1]
3 ℔ thomas francke hatt den steinsetzern 12 tage geandeloget den tag vmb 2½ alb. vor dem Molner thore
3½ ℔ paull pfeffersack knecht hatt 14 tage vor der Nwenstadt andelogen helffen, den tag vmb 5 ß
6 alb. 3 hlr. hans spangenberge. von 2½ tage hatt er geandeloget vor dem annberge. In der wirltgassen
Summa lateris 2½ gl. 6 alb. 3 hlr.

1) = Handlanger.

---

108 3 gl. 9 hlr. henrich hiesenchrist von 31½ tagen hatt er geandeloget zum steinwege vor das thwern thor den tag vmb 5 ß
11 alb. 3 hlr. Idem von 4½ tagen ad Idem
2 gl. 11½ alb. 3 hlr. Jost settlern von 25½ tagen hatt er gearbeit vorm thwern thor am steinwege den tag vmb 5 ß
2 gl. 5½ alb. henne hockern von 23 tagen ad Idem
Summa lateris 8 gl. 3 alb. 3 hlr.

---

109 1 gl. 22½ alb. 3 hlr. von 19½ tagen gegeben helmonde
1½ gl. 11 alb. dem Jongen Sussentrucker von 20 tage
1 gl. 16½ alb. valtin Sifridt von 17 tagen
2 „ 1½ alb. 3 hlr. Reinhardt gerwig von 21½ tagen
12½ alb. Jacob lentze von 5 tagen
Summa 7½ gl. 12½ alb.

$^1/_2$ gl. 12 alb. 3 hlr. herman draxdorff von $20^1/_2$ tagen 110
1 „ $2^1/_2$ alb. 3 hlr. pauln silbergreben von $11^1/_2$ tagen
1 „ $2^1/_2$ alb. 3 hlr. Ritzen kopperschleger von $11^1/_2$ tagen
$8^1/_2$ alb. 3 hlr. vlrich von liche von $3^1/_2$ tagen
Summa lateris $4^1/_2$ gl. $^1/_2$ alb.

$8^1/_2$ alb. 3 hlr. hans schnelsborg von $3^1/_2$ tagen 111
5 „ werner spoer von 2 tagen
Summa lateris $13^1/_2$ alb. 3 hlr.
Summarum der Andeloger 23 gl. 10 alb. 3 hlr.

Summarum Steinmitzen Steinsetzern vor sant vnd steinfur. vnd den andelogern gegeben Macht $103^1/_2$ gl. $5^1/_2$ alb. 5 hlr. 112

Exposita puluer Arbeitt 113

1 ℔ Conrade schaumberg. hatt er disiar verdient an puluer vnd an den buchsen vff den thorn tzubeschissen

3 gl. 8 alb. herman happel vff die $1^1/_2$ gl. $3^1/_2$ alb. so man Ime vor zuen Jare vff 6 zent. puluers so er gemacht gegeben hatt

Summa $3^1/_2$ gl. 5 alb.

Aussgabe vor leinen thuch zum gezelde 114

3 gl. $5^1/_2$ alb. vor 10 gorthe scheiben
4 „ 8 alb. vor zuen thoppel gogeler
$14^1/_2$ gl. $7^1/_2$ alb. vor 268 eln drelichsch das 100 bezalt vor $5^1/_2$ gl. die vbirigen eln bezalt vmb 18 hlr. zum gezelt

Summa 22 gl. 8 alb.

Aussgifft zum herzog[1] nach hirsfeld Fulda vnd franckenhausen 115

$607^1/_2$ gl. haben die Cammerer gegeben 137 personen die sint 4 wochen 6 tage mitt vnserm genedigen hern von wegen der stadt zu fuess aussgewesen. Ist einen Iglichen Insonderheitt vom Monet 4 gl. vnd von den vbirigen tagen $^1/_2$ gl. laut Eines beigelegten Registers[2] dorin aller personen namen verzeichent sin

Summa per se

1) = Heerzug (im Bauernkrieg). — 2) fehlt.

---

20 gl. haben diese Cammerer aussgelegt vor die 44 gl. $8^1/_2$ alb. so die vorigen Cammerer tzu dieser ausfertigonge ausgeleget hatten. vnd sein mitt dem also das sich summet vff 64 gl. $8^1/_2$ alb. bezalt vor 20 knechte die montag nach Jubilate vff vnsers g. hern begir den andern nachgezogen sindt. 3 Wochen vnd 4 tage ausbliebben 116

7 gl. 4 alb. pferdesolt dem burgermeister vff 2 pferde 4 Wochen vnd 6 tage
Summa 27 gl. 4 alb.

117 7½ gl. 1 ortt vor Roden vnd weissen zindel zum fenlin[1]
½ gl. von dem fenlin zu Machen
11½ alb. vor linen thuech vor kordeln vnd Machelon zur pferde krippen
3 gl. Martin stotteriohan vor zerong vnd seinen lohen als er bie den 12 tagen nach franckenhausen ausswar mitt gelde den soldenern zugeben
Summa lateris 11½ gl. 5 alb.

1) = Fähnlein (Roth-weiss ist hessische Landesfarbe).

118[1] Summa des gantzen kostens Nach hirsfelt Fulda vnd Franckenhausen Macht 646 gl. 9 alb.

1) pag. 119 und 120 unbeschrieben.

121 Gemein Aussgifft
6 ß 3½ alb. presencie corporis christi
7 alb. vor ein seill zum zeiger
7 hlr. vor vnschlitt zu schmeren
22 alb. tile baltzer vor etzliche deln holtz vnd weln sein Im vergangen jare zum damme kommen
6 alb. sein verzert Im weinkelner freitag Nach Michaelis als der Rhadt vmbgangen war zupfenden vmb das nachstendig kostgelt
16½ alb. Contz leinweber vor zuo thisch thweln
1½ „ vor 4 zueln zunehen
1 alb. Johan kan vor einen schwam
Summa lateris 4½ gl. 6 alb. 1 hlr.

122 11 alb. furhanse von 40 fuder drecks zufuren hinder wenfrits haus her vff die brucken. vnd vom Isern Roist vffs Rhadthaus
11 alb. Idem von dreien furen hatt er gethan In der fischerey an broitt bier fleis etc.
16½ alb. Idem von 35 fudern drecks hatt er vom Marck vor das thor gefurt
5 alb. Idem hatt den thornkasten aus der schreiberin haus In der fuldegass gefurt In das Rhadthaus
Summa lateris 1½ gl. 4½ alb.

123 1 ß vor 2 eln lundischs thuchs den furstern vff dem walde
24 alb. vor 3 eln nasteder den furstern vff der pelliche
12 gl. 9 alb. 7½ hlr. hatt gekost der Eisern oue vffm Rhadt-

haus mitt kauffen apbrechen furen vnd widderzusetzen, ist gegeben den Monchen andelogern steinmitzen, vnd dem furman,
1 alb. von der Isernthoren In den kachelouen zumachen
Summa lateris $14^1/_2$ gl. $9^1/_2$ alb. $1^1/_2$ hlr.

---

6 alb. henrich proibst hatt scheiben vnd Reuthen gesetzt In die fenster vffm Rhathus 124
7 alb. idem hatt er verdient an fenstern Im Rhathaus vnd dem frawenhaus
1 alb. idem von einem fenster zuflicken In das molner porthaus
2 „ Cornelius dem spengler vor blechern buchsen sein kommen zum frawenhaus
2 alb. dem scharpfrichter vor stricke
6 „ vor ein seil vff den truselthorn damitt die gefangen In vnd ausszulassen
Summa lateris 24 alb.

---

4 alb. vor ein stande[1] vor eisen vnd Nagel das die knechte zum fenlin gebraucht haben 125
4 alb. sein aussgegeben dem kangiesser als er vffm Rhadthaus, das santfass vnd etzlich flaschen gelodet hatte
4 alb. Ebert schneider von einem rock einem armen mentzen zumachen
1 ortt. Einem armen weibe mitt einem kinde vmb gots willen
2 alb. Joannes pflucken vor lichte sein geholt vff den hoenthorn als man den reine machte
Summa lateris $20^1/_2$ alb.

1) = Stange, Standarte.

---

2 alb. vor bier han getruncken etzliche Menner als sie das holtzwerck von einem bolwerck hinther adam gedicken abelegeten 126
5 alb. Conrade wenfridt vor Reiffe an einen bodden sein abegefallen Im thamme vnther der brucken
2 alb. Curt dem wechter hatt borneholtz gehauwen In der kolnkammer
13 alb. dem Molner In der Nwenstadt hatt borneholtz gefurt vom Mistethorn In die Cammerey
3 alb. Midegelt hirthen vnd schwein
7 „ fuchs vor 2 Reder an einen schuddekarn
Summa 32 alb.

---

1 ℔ Jacob Rinlender hatt 4 tage gearbeitt an der Renne bis des korssners[1] hause vffm graben 127
1 gl $3^1/_2$ alb. 3 hlr. Martin wichman hatt er verrechent In einer vbirgeben zittel vor strick dem diphencker vnd anders mher lauth der selbigen zittel

4 gl. 8 alb. henrich kangiesser vor 8 zennen halbs kannen[2] sein kommen In den weinkelner ein vff 14 alb. gerechent
7 alb. idem von zueien flaschen zuflicken
16 alb. Idem vor die Nwe schosspforten die er hatt Machen lossen

Summa Lateris 6½ gl. 5½ alb. 3 hlr.

1) = Kürschnershaus. — 2) = zinnerne Kannen, die ein Halb fassen.

---

128 1 gl. 1 ortt vor 5 pfar schue sint gegeben den vir knechten vnd dem truselmeister haben disiar vil lauffens vnd arbeitt gehatt

Summa per se

Summa Aller Gemein Aussgifft
32 gl. 4½ alb. 5½ hlr.

---

129 Summarum Aller Aussgifft Macht
2039 gl. 7½ alb. 4½ hlr.

Summarum Aller Auffnam Macht
2473 gl. 11 alb. 3½ hlr.

Eins gegen dem andern apgezogen plieben die Cammerer schuldig der Stadt 434 gl. 3 alb. 5 hlr.

Gerechnet Montag Nach Exaudi In biewesen des Rhadts gilde zunffte vnd gantzer gemein. die haben den Cammerern gutlich gedanckt

Inname vnnd aussgabe der Cämmerer Jorge holtzes vnnd Claus breken zu Pfingsten etc. 53 angefangen vnnd zu Pfingsten Anno etc. 54 Beschlossen
Johann Schelt gnant Gerhart Bürgermeister
Berechent am Donnerstage nach voc. Jocunditatis etc. 54.[1]

1) Aufschrift des Pergamentdeckels.

Auffname Recess 2[1]
297 gulden 4 alb. 8 hlr. Ingenommen so die Cämmerer des vergangen Jaers Inhalt Ires berechenten Registers sein schuldig blieben

1) pag. 1 ist unbeschrieben.

Auffname vom Rentschreiber hie zu Cassel, an den Erptzinsen Innebehalten vnnd die Zinse von vnnsers gnedigen Herren wegen damit bezalt, 3
20 gl. hat der Rentschreiber heinrich endres, dysen Cammerern Inngelassen, doctor Muts Erben damit zubetzalen
30 gl. auch Inngelassen Heinrichs von Wildungen Erben davon zubetzalen
57 gl. 18 alb. hat derselbe Inngelassen solche furter von vnnsers gn. herrn wegen Heinrich santmans seligen Erben zu warborg Zuentrichten
Summa 107 guld. 18 alb.

Gemeyne auffname 4
13 alb. vor der Köpfern halben eine, von den von Eschue entpfangen
1 gl Retardata an Burgergelde von Bernhart steynmetzen entpfangen
3 gl. 9 alb. Retardata von der Eisenwoge durch valtin kuelen gelibbert
24 alb. von Jorge Ziglern vor dreyhundert Zigel entpfangen
8 „ von Hans bauern vor einhundert Zigel
3 gl. 18 alb. vor 1200 Zigel Jacob hessenbruch gelibbert

18 alb. vom Bürgermeister entpfangen vor zwey par alter Reder[1] haben In der Capell gestanden, vnbeschlagen
5 gld. haben die höcker gelibbert vom vergangen Jare Nemlich der tawbe Jochem Albertheintz Michel freuel, die Burstenderin und die Mebessin
Summa 15 gl. 12 alb.

1) = Räder.

5 Inname Apgelesst gelt
13 gl. 22 alb. Ist Nemlich das dritte teyl von viertzig gulden zu Siebenundzwenzig alb. Von Bernhardt Junckern dem Schultheyssen entpfangen An denselben viertzig gulden So Herman pflucken seligen hieuor, vff pension furgestreckt worden apgelosst
16 gl. 24 alb. von Michel herolts seligen Erben Nemlich Hern Jorgen nuspickers seligen kindern, entpfangen Ist Nemlich der Sechste teyl an den bemelten 40 fl. zu 27 alb.
20 gl. von wegen Ciriacus hartmans hause vf der freiheyt entpfangen von Conrade rieschon Vnd ist damit ein gulden Zinses Vff Martini fellig gewest, apgelosst
Summa 40 gl. 20 alb.

6 Inname vom Süssen weine von Clausen von Fulda von yder pfeiffen Sechs guld. vnd auch von Ludwig steynmetz
6 guld. von einer pfeiffen von gnantem Clausen entpfangen
6 „ hat derselbe gelibbert, den 8ten december von einer pfeiffen
6 „ 21½ alb. von fünff pfeiffen Im weinkeller verschenkt
Summa 18 gl. 21½ alb.

7 Inname An Zinssen von geystlichen lehen Zu vnderhaltung der Stipendiaten Zu Marpurgk
Pfingsten Anno etc. 53
1½ ort. Hen windemacher
Joannis Baptiste
12 alb. Hans fruevff
3 orte Cunrade waldenstein
Michaelis
3 ortte Margarethe rimenschneiderin Modo peter schackennbach
Summa 2 gl. 8 alb. 9 hlr.

8 10 alb. Heinrich tymme
1½ gl. Hans senningk
1½ „ Mertin grebenstein
1 ort Michel volgman
4 gl. 16 alb. Otto goltamer
1 ℔ Jost murmans kinder zu welheydt

8 alb. Heinrich trubel daselbst
5 „ Ludwig foel Zu Heyligenrode
5 „ Claus brede daselbst
2½ „ die Stadt Ymmenhausen

Martini

3 ortte die krentzin
1 gl. hans kessler

Summa 13 gl. 15 alb.

---

3 ortte, Nicolaus Coblentz 9
3 „ Michel volgman

Andree Apostoli Anno etc. 53.

3 ortte, Herman gude

Natalis christi

3 ortte Claws eiseman

Sebastiani

6 alb. Michel herolts Erben
6 „ Cunrade Herolt

Letare

1 ort die pfeilstickerin
½ gl. Paul Hake

Summa 4 gl. 5½ alb.

Ostern 10

9 alb. Michel Herolts Erben
9 „ Cunrade Herolt
1 gl. Hen moer
1 „ hans guntzel Zur Lichtenaw
1 „ Hans potter daselbst Hotte gnant

Quasimodogeniti

1 gl. Ciriacus pilgrims Erben
1 ort Heinrich Jhesu Christ

Walpurgis

3 ortte Hans probant

Summa 5 gl. 19½ alb.
Summarum Zinse zu den Stipendiaten
25 gl. 22½ alb. 3 hlr.

Zinse vff der Freiheyt 11
Pfingsten Anno etc. 53 ersch.

15 alb. Otilia schwertzin

Corporis christi

3 ortte Johan kopperschleger

Johannis Baptiste

6 alb. Hans schröder

Michaelis

$7^1/_2$ alb. Hans probandt
9 „ Claus eiseman
$6^1/_2$ „ Michel trubel
$1^1/_2$ „ Otilia schwertzin
4 „ Hans schmaltz

Summa 4 gl. $2^1/_2$ alb.

---

12 Martini

$1^1/_2$ gl. Cristoffer schaffenrodt

Ostern Anno etc. 54

13 alb. Hans von Wildungen
$1^1/_2$ gl. Valtin fürster
1 „ Langehans trometer
5 „ 25 alb. der Schmide Zunfft
2 „ 10 „ Magdalenen pantzermacherin
2 „ 10 „ Johan kopperschleger
3 ortte Idem quasimodogeniti

Jubilate

3 ortte Cuntz leppe
1 gl. Cunrade badstubers nachgelassen witwe

Summa 17 gl. 19 alb.
Summarum Zinsse vff der Freiheyt 21 gl. $21^1/_2$ alb.

---

13 Zinse Im Brewl

Decollationis Johannis

$^1/_2$ gl. Herr Jorge eckhart

Michaelis

2 gl. hans mebs gibt furder Adam burstenbender
$^1/_2$ „ Lips götze
1 „ Hans steyn
3 ß Hans amberger von seinem hause
15 alb. Endres groppengiesser
$2^1/_2$ gl. Hans spangenbergk der Böddicker

Natalis Christi

1 Ortt Sittich arnts

Summa 8 gl. $12^1/_2$ alb.

---

14 Purificationis Marie

9 alb. Cunrade Herolt
18 „ Mertin pfluck

Pasche

1 gl. Margareth pfluckin (Ist apgelosst)

Hauss Zinse

10 alb Hans von siegen

7½ alb. Heinrich motz
15 „ Hans brede modo Reinhart
15 „ Hans von wetter modo Martin sinningk
15 „ Hen lantgref (hans brede von wal)
15 „ Daniel lantgref (modo Jacob von solms)
15 „ Caspar glump
7½ „ Hen rupel

Summa 5 gl. 23 alb.

Quasimodogeniti 15

9 alb. 9 hlr. Lips götze
3 ortte Heintz krantz

Walpurgis

½ gld. Michel bott

Summa 1 gl. 16 alb. 3 hlr.

Summarum Zinse Im Brewl 15 gl. 25 alb. 9 hlr.

Zinse In der Aldennstadt 16

Johannis Baptiste

2½ gl. Jorge gürtlers nachgelassen witwe

Jacobi Apostoli

6 gl. Cristoffer tassel

Bartholomei

1 gl. Ciriacus kalckpörnner Junior

Michaelis

5 gl. 9½ alb. Cunrade tortler
1½ „ 1 ort Jost schindehut
1½ „ Dittmar sifridt
1 „ Henchen moegk
3 orte Ritze walter
1 gl. 1 ort Ludwig armbster
20 alb. Valtin hofschmidt
10 „ herman schmincke

Summa 22 gl. 7 alb.

HaussZinse Michaëlis 17

2 gl. Knawff
2 „ Hans schrumpel
2 „ dittmar stubenrauch
2 „ Apel Hofeschmidt
2 Peter vom berge

Martini

5 ß die Waldensteynschin Elisabeth von der Miststet
10 „ der voigt Zum Aneberge aus dem Bawmgarten

1 gl. Cunrade riesch
1 „ Vulpert backmeister
Summa 12 gl. 7½ alb.

---

18 1 gl. Michel herolts Erben
1 „ Cunrade Herolt
½ „ Claus roen
HaussZinse Martini
20 ß die Beckermeyster
15 „ die Fleischhewer
Nicolai
3 ß die Schumacher
Cathedra petri Anno etc. 54
1½ gl. Curt von wittsteyn
Letare
1 gl. Vulpert backmeister
10 alb. Michel roen
Summa 20 gl.

---

19 Pasche
5 alb Hans walter
1 gl. 1 alb. Ludwig armbster
3 ortte Curt von wittstein
15½ alb. Leines Alkenhans
2½ gl. hans wetter
HaussZinse Pasche
9 gl. 14 alb. Jacob garkoch
10 „ Johan eynwalts fraw
4½ ß Jost leygestern halben Zins
9 gl. 14 alb. sein Acht taler, der Tawbe Jocham aus dem Hause beym schlachthause
Summa 35 gl. 23 alb.

---

20 Aus den Newen Heusern Pasche
2 gl. Knawff
2 „ Hans schrümpel
2 „ Ditmar stubenrauch
2 „ Apel Hofeschmidt
2 „ Peter vom Berge
Stetgelt Pasche
Die höker von den Bencken
1 gl. die Mebessin
1 „ die Bürstenbenderin
1 „ Galle funck

1 gl. Albert heintz
1 „ der tawbe Jochem
Summa 15 gl.

---

2 gl. Cornelius fraw 21
3 „ herman neldener
1 „ Brosius probant
Summa 6 gl.

Hauss Zinse vf der fuldebrücken 22
8 ß Bernhart stroschneider
$2^1/_2$ taler Lorentz geiger halben Zins Aus dem hause vf der fuldebrücke
$2^1/_2$ taler der schulepper halben Zins aus demselben hause
Summa 9 gl. 1 alb.
Summarum Zinse In der Aldenstadt 120 gl. $12^1/_2$ alb.

Zinse In der Newennstadt 23
Johannis Baptiste Anno 53 ersch.
$1^1/_2$ ort Katherina winters
Jacobi Apostoli
2 gl. 23 alb. Hans gropper
Michaelis
1 gl. Johan budel aus alten Cöllen
$^1/_2$ „ der Pfarher In der Neuenstadt
$^1/_2$ „ Hans vbelackers fraw
4 „ 20 alb. Thies der Ziegler aus der wysen Ihensit den Siechen[1]
Summa $4^1/_2$ gl. $^1/_2$ alb. 3 hlr.

1) ein nachgetragener, bei der Summirung nicht berücksichtigter Posten.

Natalis Christi 24
$^1/_2$ gl. der Pfarher in der Neuenstadt
Oculi
$1^1/_2$ gl. Hünerhans
Ostern
1 ort Peter schindekoch
1 „ Curt bender
Summa $2^1/_2$ gl.
Summarum Zinse In der Neuenstadt 12 gl. 13 alb. 9 hlr.

Vffname von Zigelhütten 25
4 ß der Zigler bey Welheyt aus dem Garten bey der Zigelhütten

5 ß der Zigler vor der Neuenstadt aus dem garten hinder der Zigelhütten
Summa 3 gl. 12 alb.

---

26 Recepta An Zinsen von dem gelde Nemlich 500 gld. Hewptgelts So doctor schmück[1] seliger bey die stadt angelegt
25 gl. 25 alb. Aus dem Zolle entpfangen, dahin solch gelt furter angelegt ist
Summa per se

1) 1511 Rath auf der Canzlei zu Cassel (Reg.-Archiv vol. 3. I, 1); 1538 Rath der Stadt Cöln (Casseler Stadtarch. fasc. 55).

---

27 Margtgefelle
Jacobi apostoli
23 gl. 19 alb. 8 hlr. Zwischen Quasimodogeniti vnnd Jacobi
61 „ 5 „ Zise Im margte
1½ „ Stetgelt
Summa 86 gl. 11 alb. 8 hlr.

---

28 Michaelis
5½ gl. Zwischen Jacobi vnnd Michaelis
56 „ 5 alb. 3 hlr. Zise Im Margte
2 „ Stetgelt
Summa 63 gl. 18 alb. 3 hlr.

---

29 Martini
5 gl. 5 alb. Zwischen Michaelis vnnd Martini
38 „ 6 „ 8 hlr. Zise Im Margte
3 „ Stetgelt
Summa 46 gl. 11 alb. 8 hlr.

---

30 Trium regum
4 gl. 15½ alb. Zwischen Martini vnnd Trium regum
7½ gl. 7 alb. 8 hlr. Zise Im Margte
12 alb. Stetgelt
Summa 12 gl. 22 alb. 2 hlr.

---

31 Inuocauit
6 gl. 12 alb. Zwischen Trium regum vnnd Inuocauit
59 „ 4 „ 4 hlr. Zise Im margte
3 „ 2 „ Stetgelt
Summa 68 gl. 18 alb. 4 hlr.

---

32 Quasimodogeniti
7 gl. 11 alb. Zwischen Inuocauit vnd quasim.
75 „ 3 „ 10 hlr. Zise Im Margte
2 „ 6 hlr. Stetgelt
Summa 84 gl. 15 alb. 4 hlr.
Summarum Margtgefelle 362 gl. 19 alb. 5 hlr.

Von der Woge 33
32 gl. 9½ alb. In vnnd ausswendig dem margte Jacobi
1 „ 12 alb. von der Eisenwoge
33 „ In vnnd ausswendig dem Margte Michaelis
1 „ 4½ alb. von der Eisenwoge
17 „ 15½ „ In vnnd auswendig dem margte Martini
1 „ 18½ „ von der Eisenwoge
13 „ 14½ „ In vnnd auswendig dem Margte Trium regum
17½ alb. von der Eisenwoge
Summa 101 gl. 14 alb.

---

18 gl. 8 alb. In vnnd ausswendig dem margte Inuocauit 34
21½ alb. Von der Eisenwoge
21 gl. 24 alb. In vnd auswendig dem Margte quasimodogeniti
1½ gl. 1 alb. von der Eisenwoge
Summa 42 gl. 15½ alb.
Summarum von der woge 144 gl. 3½ alb.

Wegegelt 35
8 ß, hat der wegemeister gelibbert Dinstags nach Trinitatis
8 „, Freitags nach Viti
5 „, Freitags nach Johannis Baptiste
7 „, Sonnabends nach Margarete
18 „, vff Ciriaci
6 „, Montags nach Bartholomei
6 „, Sontags nach Crucis
6 „, vff Michaelis
13 „, Freitags nach dyonisy
Summa 29 gl. 16 alb.

---

13 ß, Mitwochs nach 11000 virg. 36
6 „, vff Martini
13 „, vff Elisabeth
4 „, freitags nach Andree
7 „, vff Thome apostoli
9 „, Dinstags nach Circumcisionis domini
13 „, Dinstags nach Couersionis Pauli
23 „, freitags nach Inuocauit
7 „, Mitwochs nach Letare
8 „, vf den osterabent
Summa 39 gl. 16 alb.

---

15 ß vf Sonnabent nach quasimodogeniti 37
6 „ Mitwochs nach Jubilate
Summa 8 gl. 2 alb.
Summarum Wegegelts 77 gl. 8 alb.

38 Vnnderkawff

9 gl. Haben die vnnderkawffer gelibbert

Summa per se

39 Burgergelt

4 gl. Hans rinck der Schuster von Alsfelt
4 „ Johan neuhofer der Trometer
4 „ Johan eckenschmidt der Becker
4 „ Gorius widdeman der schreiner
4 „ Beniamin Hageman
4 „ Curt homan
4 „ Heinrich wentzel
4 „ Hensel ritter
4 „ Peter Teter der gürtler
4 „ Wilhelm schüssler
4 „ Matthis Zöller

Summa 44 gl.

40 4 gl. Hans symon
4 „ Hans vilmeder der messerschmidt
4 „ Hen schuerman gnant von Twern
4 „ Liphart frise
4 „ Her Casper von Kauffungen
4 „ Heinrich stubenrauch ein fleischhewer
4 „ Her dionisius melander
4 „ Hans Jungkman
4 „ Jost Heydolff
4 „ Lucas Zinck
1 „ Herman grebe, Michel greben Eydem, hat bey seinem eyde behalten, das er hieuor bei dem Burgermeister Zum schwan seine Burgerschaft gelost und sein gelt ausgegeben habe Ist derwegen also mit Ime vberkommen

Summa 41 gl.

41 $1\frac{1}{2}$ gl. 7 alb. Paul keller vnnsers gn. Hern Balbirer hat hieuor bey Burgermeister kannbergen vnnd andern angesucht vnnd sich erbotten, seine Burgerschaft Zulosen Ist aber geschefft halben apgewisen Mit den worten, Es hatt seiner halben nicht not man wullts Im wol wissen lassen wan es gelegen were

Nota

In der gemeynen vffname ist Bernhart steynmetz berechent

Anno 48 Burger worden

Nota Wilhelm spede soll In kunnfftigen Jare berechent werden ist versehen[1]

Summa per se

Summarum Burgergelts 86 gl. 20 alb.

1) Beide Noten sind nachträglich zwischengeschrieben.

Gyldegelt 42

1 gl. Johan eckennschmidt von der Beckerzunfft hat die helffte von der frawen

½ gl. peter doter paul rimenschneiders Eydem hat die helffte von der frawen

1½ gl. Jost dickhaut von der Schneiderzunfft

½ „ Matheus Zoller von der Leinweberzunfft

1½ „ Hans vilmeder von der Schmidezunfft

1½ „ Mertin claren soen von der schumacher gylde

1½ „ Hans rincke von der schumacher zunfft

1½ „ Beniamin hageman von der schmidezunfft

3 „ Herr dionisius melander von der hansegreben Zunfft

3 „ Her Caspar von kauffungen von der hansegreben Zunfft

Summa 15½ gl.

---

3 gl. Michel Hochbergk von der Hansegreben Zunfft 43

3 „ Cunrade riesch „ „ „ „

3 „ Herman von litte „ „ „ „

3 „ Jost wetter „ „ „ „

3 „ Schilt der wogemeister „ „ „ „

Summa 15 gl.

Summarum Gildegelts 30½ gl.

Zu leergelde ist nichts gelibbert, vnnd steht noch bey den Gilden

---

Busse 45[1]

2 gl. Bastian rebentisch, das er Jost freibergen geschlagen hat

15 alb. Jacob official, das sein knecht Im ausfüren etlichs kommers die gassen verunreynigt hat

1 alb. Else cornelius hat In die Trusel gekert

7½ „ 3 hlr. Michel fürstenwalds Soen, das er In der schirne sich vnzüchtig gehalten

7½ alb. 3 hlr. Heinrich rönen soen Ist auch In der Brotschirne vntzüchtig gewesen

4½ ß 2½ alb. Heinrich lymme, das er gegen dem Wachtmeister Zanck angefangen

15 alb. Herman tödebier, hat In seinem hause fleysch gewogen vber das verbott

Summa 5 gl. 16 alb.

1) pag. 44 ist unbeschrieben.

---

5 gl. 25 alb. Curt rumekan, das er sich erbotten sich mit dem eyde Zupurgiren seiner vnwissenheyt das seine tochter Brantenwein geschenckt vnd hat sich annders funden, 46

15½ alb. Caspar lyme des freuels halben, gegen dem wachtmeyster geübt

5 alb. Herman knetsch hat dem Garkoch fleysch verkaufft, Eher es gesagt worden
5 alb. Tyle koch gleichmässiger vberfarung halben
15 „ Jorge plettener, das er sich mit Bernt plettenern geraufft hat
15 alb. Bernt plettener, derselben vberfarung halben
$4^1/_2$ ß Jost schneider hat sich mit Gall schneidern geunwilligt
1 alb. 3 hlr. Gall schneider desselben handels halben
Summa 8 gl. 6 alb.

---

47 $7^1/_2$ alb. Hans holtz freuels halben, gegen Michel furstenwalts Jungen In der schirne
5 alb. desselben Michel furstenwalts Junge Solchs Handels halben
15 alb. Jacob fischers Soen hat vf der gassen vntzüchtig gekrischen
3 ß Michel fischers Soen, hat kompen ein fass vor die thure gesetzt, vnnd ein Clotz daruf gelegt, auch gotslestrung gefort
3 alb. des pforteners Soen hat auch vf der gasse geschrien
13 alb. Heinrich der Büchsenmeister, des handels halben gegen Claus kücken sone
$6^1/_2$ gl. $12^1/_2$ alb. desselbigen Claus kücken soen, das er des Schultheyssen verbott verachtet vnnd In die pulfermoel gegangen
Summa 9 gl. 21 alb.

---

48 1 gl. Herman Jacobs hat vf der gasse gekrischen vnnd In die steyne gehawen
$3^1/_2$ ß Hans senningk hat zu cleyn gebacken
2 alb. 5 hlr. Hofmanns fraw das sie Schmithansen fraw geschlagen
10 alb. hans furhans das er Cristoffer bergman vnnder geschurt ane zeychen
$15^1/_2$ alb. Hans steynmetz seines biers halben
1 gl. Alban Heyse seines Biers halben
4 „ Curt falsch etlicher schmehe vnnd Injurien halben gegen Michel Hochperg geübt
5 alb. Hans krueg backens halben
$2^1/_2$ „ Valtin schenck auch backens halben
1 gl. 5 alb. Hans Hake Ist Steffen schreiner mit freuel worten vor sein Haus gelawffen
Summa 9 gl. 23 alb. 5 hlr.

---

49 10 gl. Michel furstenwalt viererley vberfarung halben, Etlicher worte gegen den Burgermeister, In der handelung gegen kurin den Stalknecht Im freien margte, Item seines Soens, vnnd zu cleyn backens halben
10 alb. hayns schmidt, das er zu cleyn gebacken
$15^1/_2$ „ Heinrich schaffenrot auch zu clein gebacken

15 alb. Jorge plettener das er seinen knecht mit der Sturmhauben geschlagen
5 alb. Hans resenbergs Soen, hat vnwillen In seines vaters hause gemacht
1 gl. 5 alb. Hans mebs, das er Jacob peters vor sein hauss gelawffen
5 alb. Valtin furhans hat sein bier ane wissen der Befhelhaber vber die accise, vffgethan

Summa 13 gl. 3½ alb.

---

3 ß Curt von giessen ein wollenweberknecht hat einem weibe helffen den mantel nemen 50
2½ alb. Schneiderhans, das er von der wacht apgangen
2½ „ Ebber sifridt Ist auch von der wacht gangen
5 „ Claus müssel von der wacht gangen
10 „ Ritze erbin das er das Brautzeychen nicht gelosst Als er vbergesatzt
6½ ß Ein bauer aus dem Velspergerampte das er wider den schlag gefaren vnnd dem pfortner bose worte gegeben
10 ß Heinrich tymme das er dem garkoche fleysch verkaufft vor dem satze
2 gl. 4 alb. 3 hlr. Claus koch Hürerei halben

Summa 4 gl. 10½ alb.

---

10 alb. Baltzer der badestüber, das er wirrwatzen von Sannders-hausen vff der Strasse Mit einem steyne vberlawffen vnnd geflucht hat, 51
2½ gl. Valtin schenck Hürerei halben
10 „ Michel Herstul Ehebruchs halben
2½ „ Hans reymbolt Hürerei halben
2½ „ Furhans, das er Reyffstangen vor dem thore vber das verbott gekaufft hat
6½ alb. Hans Hotgelter hat kein Brautzeychen gelosst gehabt
5 gl. 25 alb. Moritz von Munden das er etliche weiden apgehauen hat

Summa 21 gl. 18 alb.

Busse von den Zünfften gelibbert der Stadt teyl 52

Hansegreber

2 gl. von dem Jungen Hans büdeln vffgenommen So er von hans bocks seines Stieffuaters wegen gelibbert
1 gl. Herman von litte
1 „ Jost Wetter

Wollenweber

1 gl. haben sie libbern lassen durch Hans budeln

Becker

Fleyschhewer

11 alb. hat hans Haussman gelibbert

Summa 5 gl. 11 alb.

---

53 Schumacher

5 alb. haben sie durch hans ludicken libbern lassen

Schmide

$6^1/_2$ alb. hat hans thonigs gelibbert

Leinweber

$19^1/_2$ alb. durch Hans runcken gelibbert

Schneider

11 alb. $4^1/_2$ hlr. durch hans violen gelibbert, haben sie von Jorgen von wickenrode, der In Ire Zunfft gegriffen, vffgenommen,

Summa 1 gl. 16 alb. $4^1/_2$ hlr.

---

54 Weissgerber

$4^1/_2$ alb. entpfangen von heinrich Zaunmachers wegen

Boddicker

Kürssener

Summa per se

---

55 Busse von verseumter wacht wegen

1 alb. von zweier fleyschhewer wegen hat Curt moeg der wachtmeyster gelibbert

$^1/_2$ alb. Heinrich Catzentrunck

$^1/_2$ „ Hensel marstaller

$^1/_2$ „ peter schindekoch

$^1/_2$ „ Ludwig nickel

$^1/_2$ „ Cunrade ewalt

$^1/_2$ „ Gerdrut winters

Summa 4 alb.

---

56 Busse von wegen des verbotten Mists entpfangen

15 alb. Jost heuptman

$15^1/_2$ „ Michel roen vnnd liphart flise

15 „ Herman von litte Simon von vmbach vnd Jacob kürleman

$7^1/_2$ alb. 3 hlr. Asmus meurer

15 „ Mertin pfeiffer, hans fruevf vnd Schilt sattler

20 „ Tewes Alkenhans vnd Herman Sechsheller

30 „ der Junge Claus Zan vnnd hans tuchscherer

15 „ Heintz koch Elisabeth husenerin vnd hen bodicker

15 „ Claus Zaen senior

5 alb. hans branthen

Summa 5 gl. 23 alb. 3 hlr.

Summarum der Busse 86 gl. 1 alb. 6½ hlr.

Vnnd ist die Busse vom waschen In der Trusel des Schultheissen knechte die Helffte vnd den Statknechten die annder helffte gegeben

---

Vom weintzappen auffgenommen 57

732 gl. 5 alb. ½ hlr. von den Zeppern Cunraden waldenstein vnnd Jacob peters entpfangen sein verdient In beyden kellern Zu der Rechnung Bartholomei Anno etc. 53.

937 gl. 15 alb. 9½ hlr. entpfangen von den Zeppern Cunraden waldenstein vnnd Jorge fürstenwalden, Sein verdient Zu der Rechnung Letare Anno etc. 54.

Summa 1669 gl. 20 alb. 10 hlr.

Vom Eymbeckischen bire 58

40 gl. 21 alb. 5 hlr. von den Zeppern Cunraden waldenstein vnnd Jacob peters, Sein verdient Zu der Rechnung Bartholomei Anno etc. 53.

9 gl. 10 alb. 5 hlr. von den Zeppern Cunrade waldenstein vnnd Jorge furstenwalden entpfangen Sein verdient Zu der Rechnung Letare Anno etc. 54.

Summa 50 gl. 5 alb. 10 hlr.

Vor ledige kuffen 59

7 gl. 18 alb. vor 40 kuffen sein berechent vff Bartholome In der Zepper Rechnung vor Igliche 5 alb.

3 gl. 2 alb. vor 16 kuffen Sein berechent Letare Anno 54

Summa 10 gl. 20 alb.

Vngelt vom verschenckten weine Im Rüssthause 60

113 gl. 18 alb. 10 hlr. Entpfangen von heinrich müldenern dem schenken von 56½ fudern 4 Zobbern vnnd 14½ Massen So gericht worden sein, Vom donnerstage nach Palmarum Anno etc. 53 Bis vf Montag nach Jubilate den 16. Aprilis vom fuder 2 gl.

Summa per se

Vffname verdienst vom Branten weine 61

10 gl. 4 alb. 2 hlr. Sein verdient Zu der Rechnung Bartholomei Anno etc. 53 Vnnd hat der Rentschreiber souil dargegen entpfangen

13½ gl. 5½ alb. sein auch In derselben Rechnung verdient waren an weine Nemlich Zweyen Zobbern vnnd drei virteln, dargegen hat der Rentschreiber auch souil entpfangen

33½ gl. 9½ alb. 4½ hlr. sein verdient Zu der Rechnung Letare Anno etc. 54. vnd hat der Rentschreiber auch souil 9½ gl. 2½ alb. 5 hlr. sein auch In derselben Rechnung verdient waren an weine Nemlich Zweyen Zobbern 16½ massen vnd einem Nössel, Vnd hat der Rentschreiber auch souil entpfangen

Summa 67 gl. 9 alb. 5½ hlr.

---

62 Vffname Truselgelt

10½ ℔ Aus der obern Buerschafft entpfangen, durch Jorge eiseman gelibbert

7½ ℔ 3 alb. Aus der Niddern Buerschaft entpfangen hat Steffen Schreiner gelibbert

6 ℔ 10½ hlr. Aus der Aldenstadt entpfangen hat Cristoff waldenstein gelibbert.

Summa 9 gl. 9 alb. 10½ hlr.

---

63 Altgeschoss

18 alb. Cuntz gross der Junger anderhalb geschoss
25 „ Gerdrut vmbachs ein Braugeschoss
7½ „ Herman eifflandts hauss
7½ hlr. Ciriacus hartmans hauss vf der freiheyt
3 gl. 16 alb. dittmar thonigs
1½ „ 8 „ gemelter dittmar ein halb geschoss
15 alb. Idem von Kymeus gütern
13½ „ Herman borcken von seinem Hause von etlichen Jaren
15 „ Apel hofeschmidt 1½ geschoss
3½ ℔ 1½ alb. Michel ruprecht ein halb geschoss
10 alb. Mertin gusste
6 „ Jheremias cleinschmids mutter

Summa 11 gl. 2 alb. 1½ hlr.

---

64 19½ alb. Stebin steynmetz 1½ geschoss
25 „ Jost dickhaut ein braugeschoss
10 „ Wilhelm garkoch
25 „ Cunrade weingart
25 „ Hans baltzer ein braugeschoss
15 „ Bastian Jeger anderthalb geschoss
1 gl. 1 alb. Hans mebs anderthalb geschoss
15 alb. Schram Cuntzen hauss 1½ geschoss
2 gl. 6½ alb. die Pergamentrin 1½ geschoss
4½ „ Anthonius wichman 1½ geschoss
15 alb. Philips herrgot 1½ geschoss
19½ „ Mertin von dresen 1½ geschoss

Summa 14 gl. 7½ alb.

15 alb. Michel sichert 1½ geschoss 65
15 „ Dittmar becker
8 „ Hans bottener ein halb geschoss
7 gl. 15 alb. 19 hlr. Johann harnasch de Annis 50 52 vnd 53
22½ alb. Peter kirchof 1½ geschoss
1 gl. 11½ alb. Ciriacus hartman Alt geschoss
5 alb. Langehans de domo
17 „ Herman ledderhose von Bernt clanten lande
15½ „ Jacob ruel
20 „ Curt hartmans fraw
5 „ der junge branthans
Summa 13 gl. 20 alb. 3 hlr.

---

2 gl ½ alb. Adam landtknecht 66
3 „ 9 „ 6 hlr. Bernhart Juncker
1 „ 20½ „ Persch Claus
10 alb. die Eychmenschin de domo
6½ ß Ritze erben 1½ geschoss
11½ alb. Heinrich der Spanier
6 „ 3 hlr. Künne belnhausen
15 „ Ludwig schacht von Jost greben hause
3 „ de domo herr Johan mellis
3 „ Jost selchen de domo
19½ „ Cristoffer velgman
4 gl. 9½ alb. Hans hotgelter 1½ geschoss
Summa 16 gl. 17 alb. 3 hlr.

---

25 alb. gnanter Hans hotgelter ein Braugeschoss 67
15 „ Nachstendig geschoss von herrn Curtzens schwester hause
12 „ kunne kuchenpeckerin
29 „ Elisabeth müldenerin
9 gl. 16 alb. Gerdrut winters von 9 Jaren Nachstendig geschoss
13½ alb. Thies furers kinder zu welhayt Retardata
13 „ Heinrich schawmbergs fraw
Summa 13 gl. 19½ alb.
Summarum Altsgeschoszs 69 gl. 14 alb. 7½ hlr.

Vom Scharffrichter zu Gemeynen Bheuen[2] Inhalt seiner Bestellung 69[1]
6 gl.
Summa per se

1) pag. 68 ist unbeschrieben. — 2) = Bäuen, Bauten.

Inname von verkauffte lange Spiesse 70
1 gl. 22½ alb. vor 5 Spiesse durch Cunrade lotzen verkaufft
Summa per se

71 Inname von den Biermassen

5 gl. 24 alb. Hat Michel bender gelibbert

Summa per se

---

72 Inname zu Besoldung des kriegsuolcks So hie In der Besatzung gelegen

155 gl. $23^{1}/_{2}$ alb. von den Burgern vffgehaben von einem 5 alb. vnd von einer witwen $2^{1}/_{2}$ alb.[1]

Summa per se

1) Da 1 gl. = 26 alb., so repräsentiren 155 gl. 23½ alb. (oder 4053½ alb.) 810mal 5 alb. Wäre darum obige Summe lediglich von Bürgern gezahlt, so würde die Gesammtzahl derselben sich auf 810 belaufen. Da aber die Wittwen je zu 2½ alb. mitgerechnet sind, hat die Gesammtzahl der Bürger schwerlich voll 800 betragen; denn es sind wohl mindestens 20 Wittwen anzunehmen.

73[1] Geschoss

854 gl. 3 alb. 11 hlr. hat das ordenlich geschoss vor weinachten vnnd vf Mitfasten vffgenommen, getragen, Inhalt des geschoszs Registers

Summa per se

1) pag. 74 ist unbeschrieben.

---

75 Aussgabe der Cämmerer

118 gl. Erptzinse vnnserm gnedigen Fürsten vnnd Herren betzalt, auf Purificationis marie Anno etc. 54 erschynnen, hat seiner f. g. Renntschreiber Heinrich endres entpfangen

77 gl. 21 alb. $1^{1}/_{2}$ hlr. vor $431^{1}/_{2}$ ℔ vnnd 1 virtel eins pfunds wachses, sein Ingekaufft das ℔ zu $4^{1}/_{2}$ fünffen vnnd 6 alb. Sein Herman In der Lichtkammer gelibbert Inhalt seiner quitantz vnnd sein Ime vom Jare 52 Nachstendig gewest $32^{1}/_{2}$ ℔ vnnd vom Jare 53 100 ℔ minus 1 firtel eins pfunds Vnnd dan von diesem 54ten Jare auch souil,

Summa 195 gl. 21 alb. $1^{1}/_{2}$ hlr.

---

76 Zinse vff widderkawff verschrieben

11 gl. den Kastenmeystern zu Neuenkirchen vf Walpurgis Anno etc. 54 erschynnen

5 ℔ dem Rathe zu presentz vf Corporis christi Anno etc. 53 erschynnen

5 gl. Job schrindeisen Sone zu Gudenspergk vf Walpurgis vnnd Michaelis Anno etc. 53 erschinen

12 gl. dechant vnnd Capittel zu fritzlar vf Natiuitatis Marie Anno etc. 53 erschynnen

Summa 29 gl. 24 alb.

4 gl. den Altaristen zu Fritzlar vf Mathei Anno etc. 53 erschynnen 77
5 „ dittmar thonigs vff purificationis Marie Anno etc. 54 erschynnen
4 gl. Dittrich eckman von Grebenstein vff Martini Anno etc. 53 erschynnen
8 gl. den Altaristen zu Alsfelt vff Letare Anno Anno etc. 54 erschynnen
Summa 21 gl.

---

8 alb. den Spitalern zu sant Elisabeth hie zu Cassel 78
1 gl. dennselben aus dem garten an der Zigelhütte bei Welheyt
50 gl. den Canoniken vff der Freiheyt So sie Jerlich bey der Stadt fallen haben vf Letare Anno etc. 53 beschlossen
20 gl. Cunrade esskuch Erben vff Trium Regum Anno etc. 53 erschynnen
1 gl. Hans bonnen vff Johannes Baptiste Anno etc. 53 erschynnen Ist apgelosst
Summa 72 gl. 8 alb.

---

10 gl. den Kastenmeystern hie zu Cassel vf Bartholomei Anno etc. 53 erschynnen 79
69 gl. 1 ort Hans seitzes seligen Erben vff Jacobi apostoli Anno etc. 53 erschynnen Ist apgelost
6 gl. Heinrich liebehern vff Jacobi Anno etc. 53 erschynnen
8 „ Ciriacus kunen von Besse vf Jacobi Apostoli Anno etc. 53 erschynnen
Summa 93 gl. 6½ alb.
Summarum Zinse vf widderkawff verschrieben 216 gl. 12½ alb.

Zinse auf Leibe verschrieben 80
15 gl. Hen kesslern pasche Anno etc. 54 erschynnen
22 „ Katherinen schefferin Natiuitatis Marie vnd Katherine virginis Anno etc. 53 erschynnen
48 gl. Katherinen kymin zu Melsongen vff Letare Anno etc. 54 erschynnen
10 gl. Hern Johann meyberti vff Johannis Baptiste Anno etc. 53 erschynnen Ist todt
Summa 95 gl.

---

30 gl. Elisabeth Junghen vff quasimodogeniti Anno etc. 54 erschynnen 81
14½ gl Katherinen pfeils zu Melsongen vff Letare Anno etc. 54 erschynnen
30 gl. Herman ledderhosen vf ostern Anno etc. 54 erschynnen
12 „ Adam landtknechten vf Michaelis Anno etc. 53 erschynnen
15 „ Ciriacus bodickern vf Bartholomei Anno etc. 53 erschynnen
Summa 101½ gl.

82 10 gl. Osannen pudantz vf Jacobi Anno etc. 53 erschynnen Ist nue todt
49 gl. Heinrich gisen tzu Melsongen vf Letare Anno etc. 54 erschynnen
20 gl. Heinrich löwers frawen zur Lichtenaw vf Michaelis vnd Martini Anno etc. 53 erschynnen
17 gl. Symon heusenern zu Spangenbergk vf Letare Anno etc. 54 erschynnen
20 gl. Katherinen lichtkammererin vf Michaelis Anno etc. 53 vnnd Walpurgis Anno etc. 54 erschynnen
Summa 116 gl.

---

83 20 gl. Cuntzen pudantz zur Lichtenaw vff Jacobi Anno etc. 53 erschynnen
20 gl. Quentelben zum Fürstenhain vf Letare Anno etc. 54 erschynnen
22 gl. Cristinen schyldin vf Letare Anno etc. 54 erschynnen
20 „ Hern Johan leiningen pfarhern zu Melsongen Inuocauit Anno etc. 54 erschynnen
Summa 82 gl.
Summarum Zinse vff Leibe verschrieben $394^1/_2$ gl.

---

84 Zinse von vnnsers gn. Herrn wegen aussgegeben
30 gl. Heinrichs von wildungen Erben
20 „ Doctor muts seligen Erben
57 „ 18 alb. Heinrich santmanns Erben zu Warbergk
Summa 107 gl. 18 alb.

---

85 Vor tuche vnnd Schue
13 gl. vor tuche vnnd schue vff Martini von hern Steyns vnnd Apels von greussen Testaments wegen
5 gl. vor tuch von Hans seitzen gestifft Auch auff Martini aussgegeben
13 gl. vor tuche vnnd schue vf Letare von bemelter Herrn Steyns vnnd Apels von greussen Testaments wegen
57 gl. $13^1/_2$ alb. vor zehen grawe tucher, sein Ingekaufft Sechse Iglichs vor $4^1/_2$ taler drei zu 5 talern vnnd einem ort vnnd Ein Casselisch vor $5^1/_2$ taler, Sein verteylt worden Achte vf dem Rathause, darunder die zwey tucher von Brotzaen seligen gestifft vnd dan eins zur Lichtenaw vnnd eins Zu den Siechen
Summa 88 gl. $13^1/_2$ alb.

---

86 Den Sonndersiechen
3 ß vff Pfingsten
3 ortte Quatembergelt vf Pfingsten
$^1/_2$ gl. zum Seelbade vf dieselbe quatember

3 ß vff Assumptionis marie
3 ortte quatembergelt Crucis
$^1/_2$ gl. zum Seelbade gnante Zeit
3 ß vff Martini
3 ortte Quatembergelt Lucie
$^1/_2$ gl. zum Seelbade dieselbe quatember
Summa 7 gl. $5^1/_2$ alb.

---

3 ß Natalis Christi 87
3 „ Esto michi
3 ortte quatembergelt Cinerum
$^1/_2$ gl. zum Seelbade
1 gl. Inuocauit In die kuche
2 „ In cena domini von Apels von greussen Testament
3 ß Pasche
2 gl. dinstags nach Pasche von hern Steyns Testament
3 ß vff Ire kirmes
18 ß Als sie Jerlich bey der Stadt fallen han
8 gl. Als sie auch bei der Stadt fallen han
2 „ vor eine thonne herings
Summa 27 gl. $20^1/_2$ alb.
Summarum den Sonndersiechen 35 gl.

New Jaersgelt 88
12 ß Vnnserm gnedigen Herrn
4 „ Dem Marschalck
4 „ In die Canntzlei
1 „ Dem Schultheyssen
1 „ Dem Renntschreiber
4 „ Dem Burgermeister
4 „ Den zweyen Cämmerern
2 „ Dem Statschreiber
4 alb. Den zweien pfortenern Im schlosse
2 ß In die vier ampte Im schlosse Kuche, keller Backhaus vnnd Lichtkammer
Summa 13 gl. 6 alb.

---

3 alb. Den Landtknechten 89
2 „ Des Schultheyssen knechte
1 „ Dem Hofemann
4 „ Den wechtern Im schlosse
1 ß Den Statknechten
1 alb. dem kolfoydt
1 „ Dem Thornbleser
Summa 22 alb.
Summarum New Jaersgelt 14 gl. 7 alb.

90 Knechtlohn
40 gl. Dem Statschreiber
24 „ Den vier Statknechten Iglichem Sechs gulden
15 „ 18 alb. vor 30 Eln vnnd 1 virtel einer Eln Lebberfarbe berbornisch tuch die Ele vor 13½ alb. den vier Statknechten, Heintzen vffm thorne vnnd, meister Lucas dem werckmeister
1 gl. 10 alb. vor farbe In dieselben Röcke
1 „ 24 „ Cunrade tortler von 5 Röcken der Statknechte vnnd Heintzen
2½ gl. Stotterjohan, von der Vhr ober dem Weinkeller zu stellen
Summa 85½ gl.

---

91 15 gl. dem wogemeister Schilden pfingsten sein Jaer
4 ℔ Dem Scharffrichter vor seine Cleydung Inhalt seiner bestellung
6 gl. 1 ort vor ein Fuldisch tuch, den Pfortenern worden
1 „ 3 hlr. vor Farbe In dieselben Röcke
Summa 23 gl. 20 alb. 9 hlr.
Summarum Knechtlohn 109 gl. 7 alb. 9 hlr.

93[1] Predicanten vnnd Schulmeyster
26 gl. 3 ortte dem predicanten In der Aldennstadt von vier quatembern vf ein Igliche 6½ gl. 4½ alb. vnnd 4½ hlr. vff Reminiscere Anno etc. 53. beschlossen
26 gl. 3 ortte Dem predicanten In der Neuenstadt von den gemelten vier quatembern
40 gl. Dem Schulmeyster vf der freiheyt sambt seinen Collaboranten vff die vier quatember Trinitatis Crucis Lucie Anno etc. 53. Vnnd Reminiscere Anno etc. 54
Summa 93½ gl.

1) Seite 92 ist unbeschrieben.

---

94 Dem Thornhütter
30 gl. Heintzen vffm Thorne pfingsten sein Jaer aus vnnd an
1 gl. demselben zu Holtze
Summa 31 gl.

---

95 Stetenwechtern
Sein angangen auf Walpurgis Anno etc. 53 Vnnd haben gewacht bis auf Walpurgis Anno 54 Iglichem eine nacht 8 hlr. Macht einem von zwovnndfunfftzig wochen 9 fl. 8 alb. 8 hlr.
Den Zweyen Wechtern In der Oberen Buerschaft
18 gl. 17 alb. 4 hlr. Summa per se

---

96 Den Zweyen Wechtern In der Niddern Buerschaft
18 gl. 17 alb. 4 hlr.

Den Zweyen Wechtern In der Aldennstadt
18 gl. 17 alb. 4 hlr.
Summa 37 gl. 8 alb. 8 hlr.

Den Zweyen Wechtern In der Newennstadt 97
18 gl. 17 alb. 4 hlr.
Summa per se

Dem wachtmeyster 98
11 gl. 8 alb. Curt mogen, von 24 wochen von walpurgis bis auf Galli Sommernachte Igliche nacht 21 hlr.
22 gl. 16 alb. demselben von 28 wochen von Galli bis auf walpurgis winternachte von Iglicher nacht 3 albus
Summa 33 gl. 23 alb.
Summarum wechtern vnd wachtmeister 108 gl. 15 alb. 4 hlr.

Thorhüttern 99
Vor dem twernthore
8 gl. 8 alb. Michel trubeln von 15 wochen vnnd dreien tage Vom Donnerstage nach Walpurgis Bis vf den Sontag nach Assumptionis marie Von iglichem tage 2 alb.
8 alb. Hans steynmetzen vnnd Thonigs syden haben Iglicher Zwene tage vor gemeltem thore gesessen Als der Marggraf das erste mal geschlagen wart
2 gl. 22 alb. gnantem Michel gürtler von 37 tagen Nemlich vom mitwochen nach Felic. bis vf Donnerstagk nach Reminiscere des tags 2 alb.
Summa 11 gl. 12 alb.

---

1 gl. 14 alb. Michel trubeln von 20 tagen vom Montage nach Judica bis vf Sonnabendt nach Pasche 100
Summa per se

Vor dem Hoenthore 101
8 gl. 8 alb. Schewtenhansen von 15 wochen und dreien tagen, vom Donnerstage nach walpurgis Bis vff den Sontag nach Assumptionis Marie von Iglichem tage 2 alb.
5 alb. Cuntz leppen hat $2^1/_2$ tag vor demselben thore gesessen, als der Marggraf das erste mal geschlagen worden
4 alb. Barthel thammen hat zwene tage daselbst mit gehutt
2 gl. 22 alb. gnantem Schewtenhansen von 37 tagen, vom Mitwoch nach Felic. Bis vf Donnerstagk nach Reminiscere, des tags 2 alb.
Summa 11 gl. 13 alb.

---

22 alb. Jorge sybbern von 11 tagen vom Montage nach Judica Bis vff Donnerstagk nach Palmarum 102
Summa per se

103 Vor dem Mölhauser thore
8 gl. 8 alb. Jost fürstenwalden von 15 wochen vnnd dreien tagen vom Donnerstage nach walpurgis Bis vf Sonntag nach Assumptionis Marie Ides tags 2 alb.
6 alb. Cunrade fopeln von dreien tagen Als der Marggraf das erstemal geschlagen worden
6 alb. Hans rosslern von dreien tagen
4 „ Hans nusspickern von zweyen tagen
2 gl. 22 alb. Lorentz nedeln von 37 tagen von Mitwochen nach Felic. Bis vff Donnerstag nach Reminiscere, des tags 2 alb.
Summa 11 gl. 20 alb.

104 1 gl. 14 alb. Jost fürstenwalden von 20 tagen vom montage Nach Judica Bis vf Sonnabendt nach Pasche
Summa per se

105 Vor dem Aneberger thore
8 gl. 8 alb. Hensel schweyssen Hansen garkoch Vnnd Mertin tyleman haben nacheynander die 15 wochen vnnd drei tage wie oben die andern gehutt Vom tage 2 alb.
8 alb. Herman Juneman vnnd Lorentz Hütern haben Iglicher Zwene tage, gehutt Als der Marggraf das erste mal geschlagen worden
2 gl 22 alb. Hermann bretdeckern vnd Jost furstenwalden haben einer nach dem andern die 37 tage vom Mitwochen nach Felic. Bis vf Donnerstag nach Reminiscere, Einem des tags 2 alb.
Summa 11 gl. 12 alb.

106 1 gl. 14 alb. Dittmar sifriden von 20 tagen vom Montage nach Judica bis vf Sonnabendt nach Ostern des tags 2 alb.
Summa per se

107 Vor dem Neusteter thore
8 gl. 8 alb. wilhelm metzen von 15 wochen vnnd dreien tagen wie den andern forgemelt
6 alb. Tylen sauerborn von dreien tagen Als der Marggraf das erstemal geschlagen worden,
8 alb. dem Jungen Hans budel vnnd Hen fopeln von zweyen tagen
2 gl. 22 alb. Claus musseln vnnd wilhelm metzen haben die 37 tage wie die andern gehutt
1 gl. 14 alb. Ritzen von Heyer von 20 tagen wie den andern Vor den anndern thoren
Summa 13 gl. 6 alb.

108 18 alb. Micheln von Lichtenaw von 9 tagen Neben gemeltem Ritzen gehütt Summa per se
Summarum Thorhüttern 65 gl. 15[1] alb.

1) Die Zahl ist corrigirt und nicht sicher.

Flurschützen 109

6 gl. 24 alb. Hans branthen vnnd Lorentz nedeln Iglichen 9 ß

Summa per se

Margtmeystern 110

5 ß Tewes brossen
5 „ Hansen von Borstadt

Summa 3 gl. 22 alb.

Bauhmeister 111

10 gl. geordenten lohn
2 „ Zu einem Rocke

Summa 12 gl.

Ochsengelt 112

6 ß Hen steynmetzen
12 „ Hans crunawgen von zweien ochssen
6 „ Hans greiffenstein
6 „ Herman krafften
6 „ Henning mogen
6 „ Hans heysen
6 „ Ludwig armbroster
15 alb. Schneider Hansen von einem Beeren[1]

Summa 19 gl. 1 alb.

1) = Eber.

Geschoss Intzubrengen 113

16 gl. Burgermeister Cämmerern Schössern vnd Statschreiber, vom geschoss halb vor wheinachten vnnd die annder Helffte Letare vffgenommen
4 gl. den Vier Statknechten

Summa 20 gl.

Zerung der ampte 114

9 gl. 24 alb. Sein vertzert In erfarung vnnd Rechnung der Cammerer, Inhalt eins Zettels
10 gl. 16½ alb. 5½ hlr zur fischerey vertzert Dinstags nach Mathei Apostoli
12 gl. 13 alb. 9½ hlr. vf Brotgens tagk[1] vertzert nach altem Herkommen Inhalt eines Zettels

Summa 33 gl. 2 alb. 9 hlr.

1) Siehe Rechnung von 1472 pag. 67 Note 3 (oben S. 65).

Zerung vff Vngebotten Dingen 115

2 gl. 20½ alb. zum vngebotten Dinge Montag vnnd Dinstag nach Corporis Christi

Summa per se

116 Zerung vff Reyssen
Nichts

---

117 Zerung vff Halssgerichten
6 gl. 21 alb. vber Ludwig thünen Montags nach Elisabeth gehalten
Summa per se

---

118 Pferdesollt
Nichts

---

119 Vor Ingekawffte Biere auffs Schloss
104 gl. $3^1/_2$ alb. vor 15 fuder vnnd $1^1/_2$ Zober biers, sein Ingekaufft 5 Zober Zu 12 alb vnnd dan $14^1/_2$ fuder $2^1/_2$ Zober, den Zober vor 15 alb. Ist gewest Mertin stewbern $2^1/_2$ fuder vnnd Jost roden 12 fuder vnnd $2^1/_2$ Zober Vnnd sein also Iheronimo Schencken $1^1/_2$ Zober vffs künfftige 54. Jaer betzalt Inhalt seiner hantschrifft
Summa per se

---

120 Vor Holtz vnnd Kolen
3 gl. 15 alb. Andres ferbern vor einen hauffen holtzes vf Montag nach Crucis
1 gl. 22 alb. Hans scheydeman vom Lutzelnberge vor acht rümpe kolen, den Rump vor 6 alb. Sonnabends nach Michaelis
10 alb. Jorgen schelt von etlichem Holtze aus dem schlachthause vffs Rathauss Zufüren
1 gl. 16 alb. vor acht rumpe kolen den Rump vor 5 alb. 3 hlr. den 8. Nouembris
10 alb. Thies spangenbergen von Obernkawffungen vor ein fuder holtz
13 alb. Andres mosenhewern von Benterode vor ein fuder holtzes
24 „ Hansen von Helse vor vier rumpe kolen Sonnabends nach Reminiscere
Summa 9 gl. 6 alb.

---

121 1 gl. 14 alb. vor acht rumpe kolen, den rump vor 5 alb. freitags nach Palmarum
Summa per se
Summarum vor Holtz vnnd Kolen 10 gl. 20 alb.

---

122 Aussgabe vff die Trusel
8 gl. Hans schüsslern von Kawffungen
12 alb. vor ein hoch par schue
8 gl. 17 alb. Dreissig personen haben drey tage die trusel gesaubert Iglichem des tags $2^1/_2$ alb.
1 gl. denselben Zuuertrinken gegeben

12 alb. Meyster Lucas dem Zymmerman von einem Bocke vnnder die rynnen Zusetzen
10½ alb. Hen rupeln hat Ime geholffen
6 alb. Cunrade schawmburgen hat helffen denselben bock setzen
3 „ Jorge gerharten von dreien fudern Bauholtzes Zufuren bey die trusel

Summa 19 gl. 8½ alb.

3½ alb. Hans kurleman hat vnnder der Truselrynnen die mauer apgebrochen 123

Summa per se

Summarum vff die Trusel gangen 19 gl. 12 alb.

Botenlohn 124

12½ alb. einem Boten nach Marpurg zu vnnserm gn. Herren geschickt eines newen Burgermeisters halben
13 alb. einem boten gegeben gein Vach Zugehen eine kupferne rynne daselbst Zuholen
10 alb. Mertin thain, hat ein musster vf die Eisenschmitte getragen, wie die schynnen vff vf[1] die Zuckbrücke sein sollten
3½ alb. 3 hlr. eine schrifft an die Hunde[2] geschickt der steyne halben zu dem newen kompfe, In Irer Steinkule Zubrechen
2½ alb. eine schrifft nach Grebenstein geschickt dittrich schwartzen Testaments halben

Summa 1 gl. 15 alb. 9 hlr.

1) in Folge Schreibfehlers wiederholt. — 2) Die Adelsfamilie Hund (Canis) besass den Hof Freienhagen bei Kassel, wie das Wappen am Haupthaus daselbst noch jetzt ergibt; dicht dabei sind Sandsteinbrüche.

3½ alb. 3 hlr. Hans ewalden, eine schrift durch Ine gein Spangenberg geschickt an ludwig steynmetzen der Süssen weinrechnung[1] halben 125

Summa per se

Summarum Botenlohns 1 gl. 19½ alb.

1) Rechnung über süsse (ausländische) Weine (welche damals viel getrunken wurden).

An Steynwegen In der Stadt verbauet 126

Steynwegesetzern

39 gl. 12 alb. Meyster dittmarn von hundert 38 rutten, Vnnd einem halben virtel einer rutten steynwegs, In der Stadt hin vnnd widder Zumachen
10 alb. demselben vom Steynwege bey dem Brauhause vor der Fuldabrücken Zumachen

Summa 39 gl. 22 alb.

*

127 Andelogern Zu Steynwegen

13½ alb. 3 hlr. Andres keysern, von 5½ tagen In der woche nach Trinitatis

13½ alb. 3 hlr. Hans schmiden, auch von 5½ tagen In derselbigen woche

13½ alb. 3 hlr. Endres keysern von 5½ tagen In der woche nach Corporis Christi

13½ alb. 3 hlr. Hansen schmidt von 5½ tagen In derselbigen woche

15 alb. Endres keysern von 6 tagen In der wochen nach Viti

15 „ Clausen von berge von 6 tagen In derselbigen wochen

15 „ Sittich sauerborn von 6 tagen Auch in derselben woche

Summa 3 gl. 22 alb.

---

128 15 alb. Clausen vom berge, von 6 tagen In der wochen Johannis Baptiste

10 alb. Grusspach von 3 tagen

10 „ Sittich sauerborn Auch von 3 tagen

1½ „ Heinrich wenzeln von einer Steyn Rammeln Zumachen

5 „ Dittmar rosen vnnd Henchen vom rosenntal haben geandelogen Am steynwege bey dem Brauhause einen tagk

Summa 1 gl. 15½ alb.

---

129 Vor Steynfure Zu Steynwegen

1 gl. 1 alb. Cuntz Holtzfelden von Bettenhausen vor 9 fuder steyne Zufuren bei die Anneberger brucke vom fuder 3 alb.

21 alb. Junghen zu Bettenhausen von 7 fudern bei die stinckpforte gefurt vom fuder 3 alb.

15 alb. Junghen von Bettenhausen von 5 fudern bey Adam scherers Hauss

18 alb. Jorge gerharten von 6 fudern In die Stinckpforte vom fuder 3 alb.

1 gl. 22 alb. Mertin menneln von Bettenhausen vor 16 fuder In die fuldegasse

24 alb. Junghen daselbst von 8 fudern auch dahin

Summa 5 gl. 23 alb.

---

130 2 gl. 8 alb. Mertin homan von Bettenhausen von 20 fudern Iglichs 3 alb.

21 alb. Jorge gerharten vor Sieben fuder

24 „ Melchior kortensack vnnd Curt forstmüller von acht fudern

6 „ Mertin menckel von Zweyen fudern

1 gl. 4 alb. Mertin homan von 10 fudern

1 „ 4 „ Junghen von 10 fudern

6 alb. Melchior kortensack von dreien fudern

15 „ Herman Helwig von 5 fudern

15 „ Stoffel nestey von 5 fudern

12 alb. Mertin menckeln von 4 fudern
Summa 8 gl. 11 alb.

---

10 alb. Hans hudemachern vor eynen hauffen steyne Ime also apgekaufft 131
9 alb. Cristoffel nestei vor drei fuder steyne
3 „ Mertin menckeln vor ein fuder
2 gl. 21 alb. Heintz krantzen von 21 fudern vff den Brinck Zufuren
2 gl. 5 alb. Cunrade weingarten von 19 fudern auch daselbsthin Zufuren vom fuder 3 alb.
2 gl. 8 alb. Her Jorge eckharten von 20 fudern
2 „ 2 „ Dem grossen Heinrich vor 18 fuder sein kommen bei Mertin grebensteyners hauss
Summa 9 gl. 22 alb.

---

2 gl. 2 alb. Heintz krantzen von 18 fudern vf den Brinck Zufuren 132
4 „ 10 „ Cunrade weingarten von 38 fudern auch vf den Brinck Zufuren
1 gl. 14 alb. Hern Jorge Zum grunen Bawme von 15 fudern daselbsthin
2 gl. 17 alb. Cunrade weingarten vor 23 fuder auch In dieselbe gasse
Summa 10 gl. 17 alb.
Summarum Steinfure 34 fl. 21 alb.

Vor Sanntfure Zu Steynwegen 133
1 gl. 11½ alb. Jorge gerharten von 25 fudern Zu den Steynwegen hin vnnd widder In der Stadt vom fudder 1½ alb.
4 gl 23½ alb. werner Zaen von 85 fudern vom fuder 1½ alb.
6 „ Melchior kortensack von 150 vnd 6 fudern vom fuder 1 alb.
15 alb. Dem tawben Hensel von 10 fudern
25½ alb. Heintz krantzen von 17 fudern sants
Summa 13 gl. 23½ alb.

Summarum an Steynwegen verbhauet 94 gl. 134

Verbauet an Zugkbrucken vor den thoren 135
7½ gl. dem Jungen Arnt Zu der Niesst vom holtze Zu den Zugkbrucken Zuhawen
1 gl. 8 alb. demselben Arnt von Acht stucken holtz Zu den Schnellern Zuhawen vor die thore
12½ alb. demselben, von funff wellen Zu den Zugbrucken Zuhawen, hat Ime thonigs der Bauhmeister verdinget
9 gl. Caspar dylenschneydern vor 64 Dylen, Zu den Zugbrucken vnd schnellern
1 gl. demselben Caspar vor Sieben geschnittene Polen[1] auf die Zugbrücken
Summa 19 gl. 7½ alb.

1) = Bohlen.

136 2 gl. gnantem Caspar vor 14 Dylen Zu den Zugbrücken
Summa per se

137 Meuerern vnnd Arbeytern Zu den Zugkbrukken vnnd am thore vor der Neuenstadt Auch vorm Molhauser thore
5 gl. Meuerern vnnd Andelogern die Erste woche Inhalt des Bhauschreibers, Johan Heugels Hantschrifft
8 gl. 12 alb. die ander woche Inhalt desselben Bhauschreibers Hantschrift
14 gl. 16 alb. 3 hlr. Meurern Andelogern vnnd Zymmerleuten die dritte woche Inhalt des Bauhschreibers Hantschrift
Summa 28 gl. 2 alb. 3 hlr.

138 18 gl. Meyster Mathes steynhawern vnnd seinem gesellen von dem Neuensteter thore Zuhawen do die Zugbrücke widderschleht Inhalt des Bauschreibers Handtschrifft
10 gl. 15 alb. Meurern Andelogern vnnd Zymmerleuten vor dem Neusteter vnd Mölhauser thoren Inhalt des Zettels vom Bauschreiber vnnderschrieben
2 gl. 6 alb. Cunrade schaumbergen hat bei der Eisenschmitte 29 tage gesessen, vnnd die furleute Zu recht gewisen
1 gl. Cristian dem Zymmerman vunnd seinen knechten haben Zwene tage an der Zugbrücken gearbeyt Inhalt des Bhauschreibers hantschrift
Summa 31 gl. 21 alb.

139 11 gl. 6 alb. Meurern vnnd Zymmerleuten auch andelogern Inhalt des Zettels
4 gl. 14 alb. Zymmerleuten Andelogern vnd steynmetzen, Inhalt des Zettels,
2 gl. 17½ alb. 3 hlr. vf die Zugbrucken vor dem Molhauser thore Inhalt des Bauhmeisters Zettel
6 alb. Meister Cristian von Arbeyt An der Neusteter Zugbrucke Inhalt eins Zettels
7 gl. 14½ alb. Hans lützelbergen vnnd seinen gesellen, haben das Loch gebrochen In das polwerck[1], darinne die Zugbrucke geht Inhalt des Bhauschreibers hantschrift
Summa 23 gl. 6 alb. 3 hlr.

1) S. vorige Seite Note 1.

140 10½ alb. Hans lützelnberger hat 3½ tagk An der Zugbrucke vor der Neuenstadt gearbeyt vnnd das Loch weiter gebrochen Da die Brucke widder schleht[1]
4½ alb. vor Zwey stücke strenge Zu den Rüssten vf die Zugbrucke vor der Neuenstadt hat Ludwig mebs gekauft
5 gl. 1½ alb. Jacob pfanschmiden vor Arbeyt Zu der Zugkbrücken vor der Neuenstadt Inhalt eins Zettels

6 alb. Jorge gerharten, Hat die vier schwengel Zu der Zugbrücken vor der Neuenstadt geladen vnnd vor das Mölhauser thor gefurt

Summa 5 gl. 22½ alb.

1) = schlägt.

1 gl. 6½ alb. Michel malern vom wapen Zumalen vor der Neuenstadt vnnd Mölhauser thore Auch vom wassersteyne So an sant Claus kirche stehen soll 141

69 gl. 8 alb. 7 hlr. Hans thonigs dem Schmide, vor arbeyt Inhalt Zweyer Register mit vnnsers gn. Herren Bauhmeisters Thonigs rimenschneiders Handt vnndertzeychent

Summa 70 gl. 15 alb. 1 hlr.

Summarum an Zugkbrucken verbauhet 180 gl. 22 alb. 7 hlr.

An den anndern Brucken vor den thoren verbauht 143[1]

Vor der Neuennstadt

17 gl. 20 alb. Inhalt des BhauRegisters

1) pag. 142 ist unbeschrieben.

Vor dem twern thore 144

144 gl. 3 alb. 2 hlr. Inhalt des BauhRegisters

An den Newen laden In der Brotschirne verbauht 145

73 gl. 15½ alb. 5 hlr. laut des BhauRegisters

An dem wege nach dem Kampe vor der Neuennstat bey der Steynenbrücken Nach vnnsers gn. Hern Hofewyse verbauhet 146

8 gl. 8 alb. Inhalt des BhauRegisters

Summa per se

An der Mauer bey dem Susterhause In der Newennstat verbauhet 147

28 gl. 1 alb. 4½ hlr. Inhalt des BawRegisters

Summa per se

Aussgabe vor das Brauhaus bey der Fuldebrücke 148

300 gl. Den Ihenen[1] So teyl daran gehabt vnd solchs formals von der Stadt an sich bracht haben

Summa per se

1) = Denjenigen.

Verbauhet an bemeltem Brauhause den ort Zubrechen 149

22 alb. Meister Cristman dem Zymmerman von 5½ tagen aptzubrechen des tags 4 alb.

19 alb. 3 hlr. seinem knechte hansen von Dortmunden von 5½ tagen Iglichem tage 3½ alb.

19 alb. 3 hlr. wernner brüning von 5½ tagen

17½ alb. Mertin fischer von 4½ tagen des tags 3½ alb.
17½ „ Volmar krelingen von 4½ tagen
1 gl. Herman hoppen hat das dach von gemeltem hause apgenommen
Summa 4 gl. 17½ alb.

---

150 2 gl. 24 alb. Jorge gerharten Hat 76 fuder holtz von dem Brauhause In das schlachthaus Zufuren
15 alb. Cuntzen von Wildungen den kommer von dem Brauhause hinweg Zufuren vnnd helffen apbrechen
2 alb. Herman Hoppen hat einen tagk helffen die wende ausschlahen
1 gl. 3 alb. Meister Lucas sambt dreien knechten, Haben Im Brauhause etliche seulen gesatzt, Inhalt des Baumeysters Zettel
7 alb. Hans kurleman hat Zwene tage steyne gehawen vnnder die seulen Im Brauhause
Summa 4 gl. 25 alb.

---

151 6 alb. Cuntzen vom wege Hat drei tage helffen die wende ausschlaen vnnd reumen bei dem Brauhause
12 alb. Hans kurleman, hat drei tage An dem keller vnnd trappen gearbeyt
12 alb. Lumphanse hat drei tage geholffen
7½ „ Cuntz Dyle hat Ine geandelogt
20 „ Cuntz grossen von fünff Holtzern Zufuren Zu der gybbelwandt
1 gl. peter vmbach von heyligenrode von der forschwelle Ins Brauhauss Zufuren
5 gl. vor 500 vnnd 20 schue geschnitten holtz Caspar dylenschneidern vom Iglichen schuch 3 hlr.
Summa 8 gl. 5½ alb.

---

152 13 alb. gnantem Casper vor einen Palcken vnd Zwoe schrotseulen
3 gl. 2 alb. Cuntz grossen von 4 fudern Bauholtzes Zufuren tzum Brauhause
18 alb. Ludwig schmillen von einem langen holtze Zum brauhause Zufuren
20 alb. dem grossen Heinrich von Zweien fassen Zufuren
18 „ Ludwig schmillen von vier schrotseulen Zufuren
12 „ 3 hlr. von 21 gebunt Zeunrutten Ins brauhauss
1 gl. 5 alb. Hans speleman vor einen palcken Zum brauhause
Summa 7 gl. 10 alb. 3 hlr.
Summarum am Brauhause verbauhet 25 gl. 6 alb. 3 hlr.

---

153 Aussgabe vff den Newenbron vff dem pferdemargte
1 gl. 10½ alb. 3 hlr. Gobbert schmiden von kauffungen vor 21 ringe Zu den Roren

4 gl. 7 alb. Colman engeln vor golt vnnd sylber, das Bilde vf dem borne damit Zuuergulden
3 gl. 6 alb. Clebesatteln von Sechs wochen Des borns Zuhütten Eher das gegitter darumb ist gemacht worden des tags 2 alb.
1 gl. 22 alb. Jorge lips vnnd Hermann eckel von kauffungen haben Zwei fuder Rören von Almerode her gefurt
$1^1/_2$ gl. dem Bornleyter von 15 Roren Zuboren

Summa 12 gl. $6^1/_2$ alb. 3 hlr.

---

4 alb. Cunrade schawmbergen hat helffen die Roren legen vnnd den bronnen reyn machen 154
21 alb. dem Bornmeyster hat 6 tage Am Bronnen gearbeyt Als er aussenblieben ist
18 alb. seinem knechte Hansen hat 6 tage geholffen
6 „ Herman hoppen hat 2 tage geholffen
$3^1/_2$ „ 3 hlr. noch einem knechte von $1^1/_2$ tagen

Summa 2 gl. 9 hlr.

---

22 gl. 4 alb. Meyster Zymprechten von Vach vor das gegitter vmb den Bronnen Ist Ime verdinget gewest 155
2 gl. dem furman, Von demselben gitter von Vach hertzufuren
11 alb. hat gemelter meister Zimprecht In Johan thonigs hause vertzert Als er herbeschrieben worden mit Ime vmb das gedinge Zu handeln
13 alb. Seinem knechte Zu tranggelde
2 „ Andres steynmetzen hat die gitter In den kompff gehawen

Summa 25 gl. 4 alb.

---

10 hlr. vor Vnslet dartzu gebraucht 156
14 alb. hat meister Zimprecht vertzert In Steffan schreiners haus, Als er das gegitter gelibbert hat,
18 alb. michel malern von den dreien Gittern Zu malen So hans Thonigs gemacht hat,

Summa 1 gl. 6 alb. 10 hlr.

Summarum Zum Bronnen aussgelegt 40 gl. 18 alb. 4 hlr.

Am wassergange Bey der Moel In der Neuennstat verbauhet 159[1]
18 gl. 15 alb. Casper dylenschneidern von acht rynnen ausstzuhawen vnnd deckel daruf Zuschneiden Ist Ime also verdinget
2 gl. Cuntzen Heynen Valten kersten Caspar reymbolden vnnd Heinrich Herbolden, haben vier rynnen gefurt von einer 13 alb.
1 gl. Cuntz grossen von Acht dylen Zufuren vber die rynnen
2 „ 4 alb. Jost nestei von vier Rynnen Zufuren von Jeder 14 alb.
3 alb. Jorge gerharten hat 4 polen[2] vor dem Twernthore geholt vnd bei gemeltem wassergangk gefurt,

Summa 13 gl. 22 alb.

---

1) pag. 157 und 158 sind unbeschrieben. — 2) = Bohlen.

160 22½ alb. 3 hlr. Heinrich krausen hat 6½ tagk An den rynnen gearbeyt Des tags 3½ alb.
19½ alb. Heinrichen Im gaden In der Neuenstadt gemelts heinrichs knechte von 6½. tagen des tags 3 alb.
18 alb. Curt rüpeln von 6 tagen des tags 3 alb.
Summa 2 gl. 8 alb. 3 hlr.
Summarum am wassergange verbauht 16 gl. 4 alb. 3 hlr.

---

161 Hantwercksleuten
Schmiden
1 gl. 4 alb. Hans heysen vor Arbeyt Inhalt eins Zettels
19 alb. Hans cleinschmiden vor arbeyt Inhalt eins Zettels
10 „ 3 hlr. Curt von wittstein vor Arbeyt Inhalt eins Zettels
½ gl. 1 alb. Hans Heysen vor arbeyt Inhalt eins Zettels
4 alb. Stallhansen vor hundert latten Negel sein kommen an die trappe vor dem Aneberger thore
Summa 4 gl. 9 alb. 3 hlr.

---

162 1½ gl. Hansen dem Vhrmacher, hat etliche Redder gebessert an der Vhr vber der woge
15 hlr. vor 100 decknegel sein kommen vf den Bauh vber dem thore der fuldebrucken Zum dache
2½ alb. Jacob fischern vor einen Eisern schuch Ist an einen pfoel[1] kommen Zu den Eissbewmen
8½ gl. Hans heyssen vor arbeyt An die pfeiler vnder der fuldebrücken Inhalt eins Zettels
21 alb. 3 hlr. vor eine lang schyne Eisen Zu Eylenhausen geschmidt Zu einem Musster vff die Zugkbrücken hat 34 ℔ gewogen das ℔ vor 5 ₰
7 gl. 9 alb. Meyster hansen cleynschmiden vor arbeyt Inhalt seines berechenten Zettels
Summa 18 gl. 8 alb.

1) = Pfahl zu den Eisbrechern.

---

163 1 gl. 7 alb. 2 hlr. hans thomgessen vor Arbeyt Inhalt seines Zettels
Summa per se
Summarum Schmiden 23 gl. 24 alb. 5 hlr.

---

164 Zymmerleuten
4½ alb. meyster Lucas von einem tage Im holtze etliche palcken helffen austzusuchen
2 alb. 3 hlr. demselben hat einen halben tagk die palcken widder Ins Zeuckhauss helffen brengen die man Zu der Stollbrücken gebraucht hat
2 alb. Demselben, vom wachhause vorm hoenthore apgebrochen
1½ alb. 3 hlr. hen rüpeln hat Ime geholffen

2 alb. Meyster Lucas hat einen halben tagk Den schlagk vf der Twernthorbrucken widder aufgericht

22½ alb. Meister Lucas hat 5 tage am hirtenhause In der Aldenstadt gearbeyt[1]

Summa 12½ alb.

1) Dieser Posten ist nachträglich durchstrichen.

1½ alb. 3 hlr. Hen rupeln hat Ime geholffen 165

22½ Meister Lucas hat 5 tage am hirtenhause In der Aldenstat gearbeyt vnd an der trusel

20 alb. seinem knechte heintzen hat 5 tage geholffen

20 „ Clausen von hersfelt seinem knechte von 5 tagen

15 „ seinem Leerknechte von 5 tagen

9 „ gnantem meister Lucas von 2 tagen Die Rynnen tzur Trusel widder Zuunderschlahen

10 alb. Heintzen seinem knechte von 2½ tagen

10 „ Clausen „ „ „ „ „

7½ „ seinem lerknechte von 2½ tagen

4 „ Hansen von Brieln 1 tag

Summa 4 gl. 15 alb. 9 hlr.

Summarum Zymmerleuten 5 gl. 2 alb. 3 hlr.

Steynmetzen vnnd Meurern 166

20 alb. Lumphansen hat an der Anebrucken 5 tage gemauert

12½ alb. Claus kümmich vom Zirenberge hat 5 tage dartzu geandelogt

12½ alb. Curt bodickern auch von 5 tagen

24 alb. Lumphansen hat 6 tage An dem Aneberger thore vnnd am Hirtenstalle gearbeyt

15 alb. Claus kümmich hat Ime 6 tage geandelogt

15 „ Curt bödicker Auch von 6 tagen

Summa 3 gl. 21 alb.

Cleybern 167

4 alb. Jacoben dem brauer hat einen tagk vf der woge gecleybt, da man das korn vor Fritzlar hin geschutt hat

4 alb. dem keyser hat Ime geholffen

16 „ gnantem Jacoben, hat vier tage am hirtenhause vnnd schweinhause Auch vf der Brücken Im mittelhause gecleybt

16 alb. Jacoben von gülch hat Ime geholffen

6 „ Heinrichen Jesucrist hat 1½ tag geholffen

6 „ dem keyser hat auch 1½ tag geholffen

6½ „ 3 hlr. Herman gisen hat 1½ tage an dem hause gecleybt bei sant Claus kirchen

Summa 2 gl. 6½ alb. 3 hlr.

168 6 alb. Hans francken hat 1½ tagk geholffen
6 „ Noch einem Andeloger hat auch geholffen
Summa 12 alb.
Summarum Cleybern 2 gl. 18 alb. 9 hlr.

169 Aussgabe vff Zigelhütten

12 alb. Ludwig trogman von Oxhausen vor 1 fuder Erlin reytel tzu Russtholze In die Zigelhutte vor der Newenstadt

10 gl. 20 alb. Felt Jorgen vnnd Hansen lawppach von clein Almerode, vor tausent Zigelbretter, das hundert vor 28 alb. sein Ime also verdinget

6½ alb. 4 hlr. Meister Lucas hat 1½ tagk An der Zigelhutten vor der Neuenstadt eine wandt gemacht

Summa 11 gl. 12 alb. 9 hlr.

170 6 alb. Herman vom Rosental hat gemeltem Lucas 1½ tag geholffen des tags 4 alb.

8 alb. Herman vom wolffhain von 2 tagen daselbst gearbeyt

17½ alb. Jorge gerharten von 15 fuder Leymen Zu der wandt So die cleyber gecleybt haben

12½ alb. Dem Hofman Zun[1] siechen vor 10 fuder leymen

3 alb. vor Stro demselben hofman In den leymen

13 alb. vor 26 gebundt rutten In die wandt

24 „ Jacob dem brauer von 6 tagen Zucleyben

Summa 3 gl. 6 alb.

1) = zu den.

171 24 alb. Heinrich Jesuchrist hat helffen cleyben

24 „ dem keyser hat auch 6 tage helffen cleyben

2 „ Herman helwig von den staelholtz dahin Zufuren aus dem schlachthause

Summa 1 gl. 24 alb.
Summarum vff Zigelhütten gangen 16 gl. 16 alb. 9 hlr.

172 Vff die eissbewme vnnder der Fuldebrucke

9 gl. 13 alb. 9 hlr. Meyster Lucas dem Zymmerman sambt seinen knechten vnnd Andelogern, die Eisbewme Zulegen vnnd Zustossen

25 alb. vulpert Backmeistern von funff Balcken Zu schleyffen vom twernthore bis vf die fuldebrucken von einem 5 alb.

1½ alb. Jorge gerharten hat 2 fuder Holtzes von dem Twernthore vf das Eiss gefurt

Summa 10 gl. 14 alb. 3 hlr.

173 Baugelt Insgemeyn

3 alb. Jorge gerhart von Zweyen fudern Leymen Bei sant Claus kirchen Zufuren

4 alb. Dem homan[1] Zun siechen von Zweien fudern dhoens[2], bei dem weinkeller Als das wasser In den keller gebrochen
13 alb. vor denselben dhoen[2], dem Ziegler vor der Newennstadt
2 „ Des Ziglers Jungen den dhoen Zutretten
9 „ Heintz krantzen von dreien fudern Grytsteyne bei der Zigelhütte Zuführen
$4^1/_2$ alb. Heinrich scheffern von 3 fudern sants auch dazu

Summa 1 gl. $9^1/_2$ alb.

1) = Hofmann (siehe vorige pag. 170.) — 2) = Thon.

$5^1/_2$ alb. Tipel kellern, hat das Loch am weinkeller widder gegrittet 174
4 alb. Curt bietdeckern hat gedackt den gangk vffs Anebergerthor
8 „ an dem hirtenhause In der Aldenstadt verbauht Inhalt eines Zettels
1 gl. 11 alb. Claus helwigen vom Lantgrafenhain vor zwei fuder Bauholtzes Ins schlachthauss gelibbert sein Im forrath
1 gl. Michel brethewer vom hayne vor ein lang Bauholtz auch Ins schlachthauss gelibbert
1 gl. 14 alb. Hans speleman vom hayne vor Zwey fuder bauholtz Ins schlachthauss Apgelegt
24 alb. Bartel wichman vom Hayne vor ein lang bauholtz

Summa 5 gl. $14^1/_2$ alb.

10 gl. Caspar dylenschneider vor 14 stucke Bauholtzs lygen 175
bei dem Spital, eins teyls 26 vnnd ein teyl 27 schue, langk
10 alb. Michel roen vor Zwey bauholtzen sein Zum borne gebraucht vffm pferdemargte
22 alb. Herman hoppen hat Zwene tage selbstander gedackt vorm Molhauser thore Vnnd vff dem Hirtenhause daselbst Item vff der fuldebrucken Zwene tage das Dach bestigen vnd die knopffe apgethan Ime einen tag 4 vnd dem knecht 3 alb.
$12^1/_2$ alb. Herman Itztgnant[1] hat $2^1/_2$ tagk, das pforthauss In dem Neustater thore Zudecken vnd das Leyterdach bei dem weissen Hofe

Summa 11 gl. $18^1/_2$ alb.

1) = der ebengenannte (H. Hoppe).

18 alb. Herman von talheym vor ein langk holtz Sollte zur 176
waschstet gebraucht sein worden
21 alb. Cuntz grossen von 7 fuder steyne Zufuren sein kommen an das Aneberger thor
3 gl. $9^1/_2$ alb. Cunrade magersoppen vnd Henrich vom Franckenberge von einem graben vor der Neuenstadt, Zu dem Sommerwege
$14^1/_2$ gl. vor dylen vmb Jorge bischof vnnd Hans müller Zu Schleusingen, sein Im forrathe
3 alb. Herman helwigen, hat 2 fuder leymen Zum hirtenhause In der Aldennstat gefurt

6 alb. Clausen von fulde vor weissblech vnd negel An der Mölhauser pforte

Summa 19 gl. $18^1/_2$ alb.

Summarum Bawgelt Insgemeyn 38 gl 9 alb.

---

177 Aussgabe Zum forsst

4 gl. Cuntz mancken vnnd mulichen dyszs Jaer gegeben

1 „ gnantem Cuntzen, sein Also dyszs betzalt vnnd soll furter vff ander wege versehen werden

6 gl. $11^1/_2$ alb. Cunrade magersoppen vf die 7 fl. Im vergangen Jare berechent Vnd ist also das gedinge der 98 rutten grabens betzalt

$1^1/_2$ gl. von dem where, vff dem forst haben die gemeynen bürgermeister Cuntz mancken verdingt

10 alb. Curt Hunerbeyn von den Fenstern Zuflicken Im obern forsthausse

Summa 13 gl. $8^1/_2$ alb.

---

178 $7^1/_2$ alb. vor Hagedörner sein an den forst gelegt durch Hans Heysen gekaufft

$25^1/_2$ alb. Jorge eiseman vor 250 weidenstemme vff den forsst hat Jorge eiseman gekaufft

$2^1/_2$ alb. Jorge gerharten von einem fuder weiden vf den forsst Zufüren

2 alb. herman helwigen von einem fuder setzweiden vf den forsst Zufüren Summa 1 gl. $11^1/_2$ alb.

Summarum vff den Forst 14 gl. 20 alb.

---

179 Försstern

24 alb. den förstern am Belch vor ein hosentuch

4 ℔ vor Zwey Hosentücher den försstern am Kauffungerwalde

Summa 2 gl. 12 alb.

---

180 Exposita den Stipendiaten Zu Marpurgk

60 gl. dreien Stipendiaten Johan kopperschlegers[1] Hern Johan Pflücken[2] vnnd Wilhelm twermans[3] Sönen, vf vier quartal Trinitatis Crucis Lucie Anno etc. 53 vnnd Reminiscere Anno etc. 54 Iglichem ein quartal 5 fl.

10 gl. Hansen cleynschmidt[4] Soen Zu furderung seines Studii vf Zwey quartal Lucie Anno 53 vnnd Reminiscere Anno 54 furgestreckt, Sollen Ime wan er an kupperschlegers stat kumbt widder apgezogen werden

Summa 70 gl.

---

1) Alte Cassler Rathsfamilie; Hans K. kommt 1380—93, Claus K. 1419—27 als Schöffe vor. Der Stipendiat heisst Christoph und ist nach der Marburger Matrikel (fol. 60a tom. I) 1540 in Marburg inscribirt. Ein Johann K. ist 1559 und 1572 daselbst immatriculirt und kommt

1605 als Oeconomus des Elisabether Hospitals vor. — 2) Ebenfalls eine alte Rathsfamilie; Johann Pf. 1467—71 Schöffe, 1468 Kämmerer; Curd Pf. 1471—75 Schöffe; Curd Pf. 1491—1537 Canonicus und zuletzt Dechant von St. Martin; obiger Johann 1509—23 desgleichen Canonicus; die Gebrüder Johann und Martin Pf. sind 1549 in Marburg immatriculirt, desgleichen ein Heinrich Pf. 1550; letzterer kommt 1577 als Anwalt und 1578—1600 als Casseler Bürgermeister vor. — 3) Keine Rathsfamilie. Marcus Tw. von Cassel studirt 1481 in Erfurt, Johannes 1552 in Marburg. - 4) 1569—79 Cassler Schöffe, 1576 Kämmerer, sein Sohn Johann ist 1553 in Marburg immatriculirt, er wurde Darmstädtischer Kanzler (Strieder VII, 143); dessen Sohn Dr. Joh. Kl. wird 1606 Casseler Bürgermeister; er war der Eidam von Regnerus Sixtinus.

Exposita Zu Besoldung des Kriegsvolcks So hie In der Besatzung gelegen, Vnd sein Zu erstattung solcher Besoldung von Iglichem Bürger vffgehaben 5 alb. vnnd von einer witwen $2^1/_2$ alb. wie in der vffname berechnet ist 181

225 gl. Wolff hesebecken dem Renntmeister Zu Hoemberg vnnd Johan eychelbergern gelibbert der Stadt Cassel vffgelegt Inhalt derselbiger Zweyer Bekentniss

4 gl. Bürgermeister Cämmerern vnnd Statschreiber von den 5 alb. Intzubrengen vnnd ausszumanen

Summa 229 gl.

Exposita Aplosung 182

634 gl. 16 alb. die thun 500 goltgulden den Burgermeystern Schweyss vnd Michel nuspickern Als formündern Bernt seitzs selegen tochter gelibbert vnnd damit, desselben Ires pflegekinds Anteyl pension An den 69 fl. vnd einem ort, So die Stadt Hans seitzes seligen Erben verschreiben müssen Zu betzalung der 1800 fl. welche die Stadt vnnserm gn fursten vnd hern Anno 46 In eile hat vfbringen müssen Als sein f. g. Zum schutz vnd vfhalt keyserl. Maj. vbertzugs Zu felde getzogen ist[1]

27 gl. 21 alb. Hans bonnen bezalt vnd ist Ime damit der letzte gulden pension, So an Irer Summe Noch vnapgelosst stunde auch widder apgelosst

3 alb. halben Zins demselben vf solch gelt erschynnen gewest

Summa 662 gl. 24 alb.

1) Philipp des Grossmüthigen Zug in den Schmalkalder Krieg.

Exposita gelt vff Zinse widder aussgethan So In der Inname apgelosst, berechent sein 183

15 gl. Cunrade fladennkam vf 3 ortte Zinses aussgethan Jerlich dauon $^1/_2$ fl. vf Letare geben

10 gl. Jacoben Hessenbruch soll Jerlich dauon $^1/_2$ fl. vf Letare geben

20 gl. Jorgen grobian soll die Jerlich vertzinsen mit einem fl. vf Ostern

Summa 45 gl.

185[1] Gemeyn aussgifft

1 gl. 6 alb. Herman helwigen von 32 fudern alts Holtzes von der Neusteter brücke In das schlachthauss zuführen

19 alb. Heintz krantzen, von 19 fudern kommers ausszuführen, vff dem brincke geladen

$3^1/_2$ alb. Hern Thonigs von Registern Inzubinden

$3^1/_2$ „ demselben von dem Copeien Buche Zubinden Darhinne alle verschreibungen vnnd briue registrirt sein

$1^1/_2$ alb. vor einen Schubsack Zu briuen vffs Rathauss

13 alb. Haben die gemeynen Bürgermeister vertzert Dinstags nach Trinitatis Als sie vffm forsst Die pfingstweide besehen vnnd den graben ausmessen lassen

Summa 2 gl $20^1/_2$ alb.

1) pag. 184 ist unbeschrieben.

---

186 20 alb. Jorge gerharten von 20 fudern kommers vor das thor Zuführen, von den gemachten steynwegen kommen,

10 alb. werner sypen von 10 fudern kommers vff dem platz geladen vnnd In der stinckpforten

$2^1/_2$ alb. Hansen von talheim, von Zweyen fudern dylen vff das pferdemargt Zufuren, den kornff damit Zutzudecken

1 alb. 3 hlr. vor Negel dieselben dylen damit antzunageln

8 alb. vur Pergamen Zu vmbschlegen vmb Register

$9^1/_2$ alb. Johan neuhöfern aus etlichen ursachen an seinem Bürgergelde nachgelassen

$11^1/_2$ alb. sein verlorn an $11^1/_2$ talern Margengroschen[1]

Summa 2 gl. 10 alb. 9 hlr.

1) = Mariengroschen.

---

187 11 alb. Melchior kortensack von 11 fudern holtzes von dem Anebergerkirchof Ins schlachthauss Zufuren

1 alb. Demselben von Zweyen leytern Zufuren vor Das twernthor

3 alb. Auch demselben von Zweien fudern holtzes von dem Twernthore In die Zigelhütte Zufuren

6 alb. Demselben Melchior von 6 fuder leymen Zufuren Zu dem wachthause vor der Neuenstadt

$2^1/_2$ alb. Hansen vnnd Peter gertener haben das holtz helffen laden vff dem Aneberger kirchof

$4^1/_2$ alb. 3 hlr. Kürins frawen von Twelen Zuwaschen vffs Rathhaus

$3^1/_2$ „ hern Thonigs von etlichen Registern, darInne Gildebriue Item pension vnnd annders copyrt vnd vertzeychent sein

Summa 1 gl. 5 alb. 9 hlr.

5 alb. Jorge gerharten von funff fudern kommers ausszufuren 188
bei dem fischsteyne geladen
5½ alb. Barteln von walporn hat Zwene tage holtz Im schlachthause gehawen, vff dem Rathause Zuuerbrennen
5½ alb. seinem gesellen, der Ime 2 tage geholffen hat
5½ „ thonigs westuelingen hat auch geholffen
1 gl. 15 alb. vor wein ist getruncken In Wolff trommelschlegers Hause Als man sollt musstern wart aber dessmals nichts darauss
14 alb. vor 4 mass weins sein vf Cunraden waldensteins Rathsymmess[1] getruncken
9 alb. dem Hofman Zun Siechen von 6 fudern leymens vor das hirten vnnd Schweynhauss In der Neuenstat vnnd vf die Brücke Zufuren

Summa 3 gl. 7½ alb.

1) = Rathsimbiss, das bei der Wahl eines Rathsmitglieds übliche Essen.

---

6 alb. Herman helwig vor Stroe In den Leymen 189
2 „ Curt forstmullern von 200 Zigeln bei das Aneberger thor Zufuren
1 gl. 3 hlr. vor 15 halbe weins, haben die befhelsleute[1] vertruncken Als sie den Hertzogen von Sümmern vnnd des Churfürsten Hertzog Moritz löblicher gedechtniss gemahel Ingeleytet haben
14 alb. vor vier mass weins sein geschenckt worden von Raths wegen, vff Schildes[2] Schepffen ymmes[3]
4 gl. 8 alb. 1 hlr. sein vertruncken vnd vertzert Im weinkeller mit den fremden Steten Als sie Alher beschrieben gewesen, Inhalt des Schencken hantschrifft
2 gl. den Nachburn bey dem Aneberge Zu dem Borne bei den newen heuserchen, gesteuert das sie ein Radt haben machen lassen
3 gl. Fenrich vnnd befhelhabern Als man gemustert hat vf Sonnabendt nach Trinitatis Inhalt Eins Zettels
1½ alb. vor einen Carmer (?) Clausen von fulde den burgermeistern gelibbert

Summa 11 gl. 5 alb. 10 hlr.

1) = Befehlshaber. — 2) Schöffe Johann Schild genannt Gerhard. — 3) S. Note 1 auf voriger pag.

---

3 alb. Jorge gerharten von dreien fudern kommers ausstzufuren 190
vf dem margte geladen
13 alb. 4 hlr. von Raths wegen geschonckt vff Johan kannebergs Schepffen ymmes
3 alb. Jorge gerharten von Zweien fuder Leymens vff die wage Zufüren

10 alb. vor 3 Mass[1] sein vf das Examen Bartholomei gehalten, getruncken worden
3½ alb. Kurins frawen von den Tweln vffm Rathause Zuwaschen
1 gl. 15 alb. 3 hlr. Melchior kortensack hat 55 fuder kommers aussgefurt, So hin vnnd widder In der Stat gelegen vom fuder 9 hlr.
Summa 2 gl. 22 alb. 1 hlr.

1) ein „w“ (wohl „wein“ bedeutend) ist übergeschrieben.

191 18 alb. Jorge gerharten von 1800 Zigeln von der Zigelhütten vor der Neuenstadt vor das Rathauss Zufuren
1 alb demselben Jorgen von eynem fuder Rygelholtz vf der Neusteterbrücken geladen Vnnd In das schlachthauss Zufuren
1 alb. Hen steynmetzen widdergeben hat er dem Hirten Zu mietgelde verlegt
20 alb. Jorge gerharten von 20 fudern kalcks In die woge Zufuren von der Neusteter brucken vom fuder 1 alb.
11 alb. Heintz krantzen von 5 fudern kalcks vnnd 6 fudern holtzes, Ins schlachthauss Zufüren vom Molhauser thore
11 alb. Jorge gerharten hat 11 fuder holtzes von der Newenstadt Ins schlachthauss gefurt
3½ alb. Ist ein mass weins hern Thonigs von einem Register aussZuschneiden Vnnd widder bei ander Ding Zubinden
Summa 2 gl. 13½ alb.

192 8 alb. vor ein fuder Birkene reytel sein Zu der Brücken kommen
2 gl. den vier Statknechten Zu schuen
7 alb. Hans refftragern vor bier vnnd weingleser vffs Rathaus gekaufft Zur fischerei
2 alb. demselben von fenstern Zu machen Im heusslin Darhinne kurin der Statknecht wonet
3 alb. demselben vor fenster Ins pforthauss vorm twernthore
8 „ Jorge gerharten Hat acht fuder holtz Vom Neusteter thore Ins schlachthauss gefurt
5 alb. demselben von hebetzeuge In die Moel vnnd von alten Bolen vf die Brücke vor das Twernthor Zufuren
2 gl 3½ alb. vom Zeuge Im brauhause vor der fuldebrücke Zuquellen
Summa 5 gl. 13½ alb.

193 1 alb. Cuntz mancken hat den dreck bei der Muntze vffgehawen
11 „ Hans ambergern vor einen ofen In das pforthauss bey dem Molhauser thore
6 alb. Hans hoenkirchen vor fenster In dasselbe Pforthauss
2 „ demselben vor ein fenster vffs Mölhauser thor dem hirten

1 alb. 3 hlr. Kürins frawen von Twelen Zuwaschen
$3^1/_2$ alb. Johann fenstermacher vor Sieben scheiben In die fenster vff dem Rathause
2 alb. demselben von fenstern Zuflicken vff dem twernthore
18 „ demselben von den fenstern vber dem thore vor der fuldebrücken daruf der Teutsche Schulmeister wonet
12 alb. vor 1 firtel weins vf Wigels[1] Scheffen ymmes

Summa 2 gl. 4 alb. 9 hlr.

1) Weigel Giessman (1556 Kämmerer. Stadtarchiv vol. IX. Nr. 2).

---

20 alb. Braun böddickern vor Zwey fasse Zu dem Branten weine 194
2 „ Cuntz mancken vom Eiss aufftzuhawen Bei des Herren Stathalters Hause
8 alb. Jorge gerharten, hat acht fuder kommers Bei der müntze geladen vnd aussgefurt
6 alb. vor Zwey stücke strenge damit das gerygel vor dem Twernthore angebunden worden
10 alb. Hentzen vffm thorne gesteuert Zu einem fuder holtze
2 gl. den verordneten Zum forbacken gegeben sein Ine verheissen, aber noch hinderstellig gewest vom Jare 49 Collation damit Zumachen
3 alb. vor eine Schüppe, Ist Cuntze mancken befholen, damit Zuarbeyten
$2^1/_2$ alb. vor ein halb pfundt Zyn ist gebraucht worden, Zu den kandeln vber dem thore vor der fuldebrucken

Summa 3 gl. $25^1/_2$ alb.

$2^1/_2$ alb. vor ein stück strenge Zu der twernthorbrücken 195
1 gl. 7 alb. vor wein vnnd brot, Mit gein dem Monchhofe genommen Als man mit dem Abbte Zu Herdehausen, der frucht halben gehandelt hat
25 alb. Im vergangen Jare, von valtin widdemans frawen ein braugeschoss vffgenommen, hatte aber nicht gebrauet vnnd ist Valten widdergegeben
5 gl. Ciriacus hartmans frawen In aplosung der 20 fl. So vf Irem hause vff der freiheyt gestanden vmb gots willen nachgelassen Zu Irer vnnderhaltung
5 alb. Hausen hoenkirchen vor ein fenster Ins pforthaus vor dem Molhauser thore, das man kan darauss vff die strasse sehen
1 alb. Cristoff waldenstein widdergeben dem hirten Zu Mitgelde verlegt
5 gl. den Büchsenschützen vff vnderhandlung vnnd furbitt Minckwitzs aus gunst dissmal vnd nicht aus pflicht gegeben,

Zusambt vnsers gn. fürsten vnd herren gelde hosentücher darumb Zukauffen

Summa 12 gl. $14^1/_2$ alb.

---

196 1 gl. 14 alb. Claus rosenbergen vnnd seinem Bruder, vor eine Bötte In feuers nöten Zugebrauchen vf einem schlytten
2 alb. Cunrade schawmbergen hat Heintz krantz einen tag helffen dreck auffladen
1 gl. 14 alb. Tyle boddikern hat der Bötten auch eine gemacht Zur feuersnot
1 gl. 14 alb. Hans vmbach dem Bodicker hat dessgleichen eine gemacht
3 alb. dem grossen Heinrich hat Zwey fuder Alt Holtz vom twern thore In das Schlachthaus gefurt
1 alb. demselben von Zweyen Leyttern vor das Twernthor Zufuren
5 alb. demselben Heinrich von 5 fadern kommers bei der brotschirne geladen, ausszufuren

Summa 5 gl. 1 alb.

---

197 3 alb. von den Twelen vffs Rathauss Zuwaschen
5 „ Hansen steyn hat den Ofen Vffm Rathause gebessert
25 „ Heintz krantzen, hat 25 fuder kommers aussgefurt vor dem vier Nhun margte vfm pferdemargte vnnd dem anderen Margte geladen
2 alb. demselben, von einem holtze vom Twernthore bei das Hoenthor Auch von einer grossen polen bei die Trusel Zufüren
7 alb. Martin grebenstein vor ein Axt dem kolfoyt das Eiss In der trusel damit vfftzuhawen
3 alb. vulpert dem Backmeister von einer büdden In des boddickers hauss Zufuren vnd widder Ins Brauhauss
1 gl. vor Pappir Zu Registern vffs Rathauss

Summa 2 gl. 19 alb.

---

198 1 gl. 1 ort Zinse aus dem Brauhause gein der Carthauss bezalt vf purificationis Marie Anno 54 erschynnen
2 alb. Mietgelt dem schwein vnnd Khuehirten durch Hans Heysen verlegt
$4^1/_2$ alb. Claus müsseln, hat etliche stücke Bauholtzes vf dem Neusteter thorgraben mit einem schiff gefurt das man sie hat konnen herauss langen
7 alb. Johann lüdicken In der Newenstadt, von den fenstern Im Hause vff der Brücke Zubessern darhinne Bernhart stroschneider wonet

1½ alb. vor eine Mulde dem Bauhmeister gelibbert
1 gl. dem tawben Jochem widdergegeben, hat er Im hause beym schlachthause verbauht vnnd die stebe binden lassen
18 alb. Hansen von Hombergk vor einen kolrump[1] gegeben
10 „ Steffen schreinern vor die tafeln bey die thore, Des verkauffs halben

Summa 3 gl. 23½ alb.

1) „hält 3 casselsche scheffel vnd 1 metze gestrichen". Bericht der Masse, Nass vnnd Trucken von 1553 (Cass. Stadtarchiv).

---

20 alb. Hans heysen vnnd Hans greiffenstein sambt den Jhenigen In der Neuenstat So den Lindenbergk haben besehen helffen 199
13 alb. Ludwig armbstern vnnd Jost roden sambt denen In der Aldennstadt So auch mit bei dem Lindenberge gewesen
13 alb. Jorge eiseman sambt denen In der obern buerschaff Zuuertrincken dasselbemal
6 alb. dem grossen heinrich hat etliche gefurt vf den Lindenbergk die Alders halben Zugehen vnndauglich gewesen
20 alb. Hern Jorge eckharten von 20 fudern kommers ausstzufuren vffm margte vnnd bei der Brotschirne geladen Auch etliche Ziegel Zwischen das Neusteter thor Zufuren
1 gl. 1 alb. Jacob official vor 3 Leynbencke vffs Rathauss

Summa 3 gl. 21 alb.

---

2 alb. Kürins frawen von Twelen Zuwaschen 200
10 ß hat heinrich müldeners seligen Hausfraw Im Jare 50 vnd 51 Zu Braugeschoss gegeben. Hat aber In denselben Zweien Jaren nicht gebrauet darumb sein Ir solche widder vergnügt
16 alb. Göbbert eifflanden von 16 fudern kommers Austzufüren bei der schirne geladen
6 gl. Hansen von Spangenbergen dem bender Zu steuer seines artztloens gesteuert Als er In der stadt arbeyt schaden genommen das Ime ein weinfass Im Inschroten einen schenckel entzwey gestossen
3 alb. vor wacholderkraut vffs Rathauss Zurewchern
15 „ Heintz krantzen von 15 fudern kommers ausszufuren vom schlosse vnd vffm Margte geladen

Summa 11 gl. 6 alb.

---

3 alb. vor eine Schüppe hat der Bauhmeister betzalt 201
6 „ vor Zaungerten dem Vrbmacher apkauft durch den Bhaumeister
12 alb. vor 4 mass weins vf Jacob peters Rathsymmes
9 „ vf das nehiste Examen vor 3 mass weins

19 alb. Jorge gerharten, von 19 fudern kommers vf dem margte geladen
5 alb. demselben von 5 fudern steyne vnd holtz vor der schirne geladen vnd Ins schlachthauss gefurt
14 alb. sein vertruncken mit dem meyster Zymprecht Als Ime das geirmess ist verdingt worden vff den kompff
2 alb. Cristoffer braun von Bencken Zulappen vfs Rathauss

Summa 2 gl. 18 alb.

---

202 6 gl. 23 alb. valten kanngissern, hat die kannen Im vnderen weinkeller vmbgegossen [1]
11 alb. Cunrade kanngiessern von vier Nössel kannen vmbzugiessen
10 alb. vor acht pfennigmasse Zum biere Herman dresslern, Als das bier vf 3 ₰ gesetzt worden
6 alb. von Zehen henckeln An die birhalben [2] Zulöten vnnd Iglicher 4 ₰
½ alb. Heinrich anesorgen von der Stadt Zeychen vf die halben Zuschlahen

Summa 7 gl. 24½ alb.

1) Diese und die folgenden Posten beziehen sich auf die 1553 eingeführten neuen Maasse (s. Note 1 zu pag. 198 dieser Rechnung).
2) = Halbe (Maass) Bier.

---

203 Summarum gemeyner aussgifft 87 gl. 23 alb. 2 hlr.
Inname vnnd aussgabe gegenneynander apgetzogen Bleiben die Cammerer der Stadt schuldigk 674 gl. 5 alb. 4 hlr.
Joist Rhaue [1] etc. Statthalter zu Cassel sst. [2]
Bernhart Juncker Schuldeis sst.
Hennrich Ennderss Renntschreiber sst.

1) Jost Rau von Holzhausen, stud. Witemberg. 1526 (s. Förstemann, Album Vitemberg.), 1548 Marb. Hofgerichtsassessor (Cass. Staatsarchiv Cell. 327), 1552 Statthalter zu Cassel. — 2) = subscripsit.

---

205 [1] Apgerechent mit Cristoffer michels Zigler vor der Neuenstadt am dinstage Nach Corporis christi Anno etc. 54
920 [2] Schilltzigel Ist Thies In seiner Rechnung de Anno 52 schuldig blieben
3000 Schilltzigel ist er schuldig worden Michaelis Anno etc. 53

Summa 3920 Schilltzigel

Daran hat er bezalt

100 Zigel Hans bauern gelibbert, hat derselbe betzalt vnd sein In der gemeynen vffname berechnet

450 Zigel, Spricht, hab er gelibbert vnd vor das Rathauss furen lassen, durch Hamelschwantz, Im vergangen Sommer
1800 spricht hab er dem Bhaumeister vffs Rathauss gelibbert
Summa 2350
Also bleibt er schuldigk 1570 Zigel

1) S. 204 ist unbeschrieben.

2) Die sämmtlichen Zahlen dieser Seite sind als die ersten in den Rechnungen seit 1468 mit arabischen Zeichen geschrieben; bis dahin kommen nur römische Zahlzeichen vor.

Rechnung vom Zoll vnnd Forrath der Stadt Cassel
Dyss ist das erste Register[1]

1) Fast verlöschte Aufschrift des Pergamentdeckels. Die Rechnung umfasst die Zeit von 1526—1545.

3[1] Register Innemens vnnd aussgebens der alten Bürgermeister von den Cammerern, der schult, So sie In Iren Rechnungen schuldig blieben sein Auch etlichs Hauptgelds, von der Stat wegen, vf Erp vnd Leiptzinse vfgenommen etc. Angefangen Im Jare 1526.

1) pag. 1, 2 und 4 sind unbeschrieben.

5 Vffname von den Cammerern So sie der Stat schuldig blieben sein

264 gl. $5^{1}/_{2}$ alb. $^{1}/_{2}$ hlr. von Hansen Hauskoch vnnd Bernhart seitzen empfangen So sie der Stat In Irer Rechnung sein schuldig blieben, Inhalt Ires berechenten Registers

426 gl. 3 alb. $^{1}/_{2}$ hlr. von Adam furstenwalden vnnd Bernhart seitzen empfangen So sie auch der Stat In Irer rechnung schuldig blieben sein, laut Ires berechenten Registers

Summa 690 gl. $8^{1}/_{2}$ alb. 1 hlr.

6 660 gl. 11 alb. 1 hlr. von Pawl mog vnnd Michel nuspickern empfangen So sie der Stat schuldig blieben sein In Irer Rechnung, Inhalt Ires berechneten Registers

Summa per se

Summarum 1350 gl. 19 alb. 8 hlr.

7 Vffname Steuer zum wall von den Cammerern

882 gl. $21^{1}/_{2}$ alb. 5 hlr. von den Cammerern Pawl mogen vnnd Michel nuspickern empfangen, laut Ires berechenten Registers

Summa per se

9[1] Gelt empfangen vf leipzinse

215 gl. 10 alb. von Hen kimen tzu Melsongen empfangen, Iglichen gulden vor 26 alb. gerechent, damit hat er achtzehen

guld. Jerlicher Zinse vf drey leibe[2] bei der Stadt erkaufft laut seiner verschreibung, vnnd hat ein gulden an golde noch 28 alb. gegulden

334 gl. 16 alb. Iglicher gulden an 26 alb. gerechent von Mertin kesslern empfangen, damit er 30 gl. Jerlicher Zinse vf drei leibe, bey der Stat erkauft, Inhalt seiner verschreibung

Summa 550 gl.

1) pag. 8 ist unbeschrieben. — 2) d. h. die Stadt verpflichtet sich gegen Empfang der gedachten Summe drei Personen bis zum Tode der letztlebenden jährlich die im Text angegebene Rente zu zahlen.

---

334 gl. 16 alb. Iglichen gulden an 26 alb. gerechent, empfangen 10
von Herman ledderhosen, hat damit 30 gulden Jerlicher Zinse vf drei leibe bei der Stadt gekauft Inhalt seiner verschreibung

111½ gl. 1 alb. von Lenhart pletteneren vfgenommen, damit hat er Zehen guld. Jerlicher Zinse vf tzwene leibe, bei der Stat erkauft, Inhalt seiner verschreibung auch Iglichen gulden an 26 alb. gerechent

223 gl. 2 alb. den guld. an 26 alb. gerechent von hen kimen tzu Melsongen empfangen hat damit noch 20 gl. leibtzinse vf Zwoe Personen erkauft Inhalt seiner verschreibung

Summa 669 gl. 6 alb.

111½ gl. 1 alb. den gulden an 26 alb. gerechent von Elsichen 11
wynneckin entpfangen, damit hat sie 10 gl. Jerlicher Leiptzinse vf Iren leib, bei der Stadt gekauft, Laut Irer verschreibung

Summa per se

Summarum vf Leipgedinge empfangen 1330 gl. 20 alb.

Gelt auf Widderkawff entpfangen 13[1]

111½ gl. 1 alb. Iglichen gulden an 26 alb. gerechent von Michel engelbrechten Zu Crumbach empfangen, damit hat er vier gulden Jerlicher Erptzinse bei der Stat erkauft, vnnd sein damit widder abgelosst worden Sechs guld. Jerlicher Erpzinse, dem Closter zum Annberge wie nachfolgt

Summa per se

1) pag. 12 und 14 unbeschrieben.

Vffname am Zolle verdient vnnd eröbert 15

170 gl. sein verdient vnnd eröbert am tzolle von Mitfasten Anno etc. 26 an Bis auf Mitfasten Anno etc. 27

140 gl. sein eröbert am Zolle von Mitfasten Anno etc. 27 an bis auf Mitfasten Anno etc. 28

130 gl. Sein verdient am Zoll von Mitfasten Anno etc. 28. an bis auf Mitfasten Anno etc. 29

Summa 440 gl.

16[1] 224 gl. $2^1/_2$ alb. $1^1/_2$ hlr. Sein verdient am tzolle von Letare Anno etc. 29 bis auf Letare Anno etc. 30

Summa per se

Summarum verdiensts am Zoll 664 gl. $2^1/_2$ alb. $1^1/_2$ hlr.

1) pag. 17 und 18 sind unbeschrieben.

---

19 Gemeyn vffname

100 gl. von Tile wolffen empfangen, Hat er der Stadt Zu steuer des Bawes am Walle gegeben

500 gl. haben auch die alten Burgermeister von den Cammerern empfangen Inhalt des Registers, darinnen alle kirchengüter verrechent werden, So die Cammerer der von Cassel vffgenommen vnnd verrechent haben, welche 500 gl. die von Cassel Jerlich mit 25 gl. bis zur widderlosung vertzinsen, vnd sein angelegt vnnd damit apgelosst wie hernach In dysem Register verrechent wirt,

Summa 600 gl.

---

20 5 gl. 21 alb. $4^1/_2$ hlr. haben sie auch empfangen von den Cammerern, So sie Inhalt desselben Registers von den kirchengutern schuldig blieben sein

Summa per se

Summarum gemeyner vffname 605 gl. 21 alb. $4^1/_2$ hlr.

---

21 Summa Summarum aller Innhame 5045 gl. 21 alb. 7 hlr.

23[1] Aussgifft Steuer zum wall

2423 gl. 2 alb. haben die Bürgermeister dem Baumeyster Jost rimenschneider gelibbert Zum Baw des walls, Als die von Cassel das erstemal mit vnserm gnedigen hern vberkommen sein, die welle Zumachen vnnd darfur In den gräben austzufuttern

500 gl. Haben die Burgermeister gnanntem Jost rimenschneider gelibbert, In betzalung der letzten angesetzten Zweytausent gulden So die von Cassel vnnserm gnedigen Herrn noch geben sollen

Summa 2823 gl. 2 alb.

1) pag. 22 und 24 sind unbeschrieben.

Ausgifft aplosung

89 gl. 6 alb. ye 26 alb. vor einen gulden, den Junckfrawen tzu weissenstein vergnugt vnnd damit funff gulden Jerlicher Erptzinse, So sie bei der Stat gehabt haben widder apgelosst Inhalt der quitantz vnnd apgelosster verschreibung, helt 100 gl. an golde 25
400 gl. dem Closter tzum Annberge, ye 26 alb. vor einen gulden vergnugt vnnd damit 22 gl. Jerlicher Erptzinse, So sie bey der Stat gehabt, widder apgelosst, laut der quitantz vnnd des apgelossten briefs, welcher heldt 400 gl. an golde

Summa 489 gl. 6 alb.

---

50 gl. ye 26 alb. vor einen gulden, dem gemelten Closter Zum Anberge, hat damit $2^1/_2$ gl. Jerlicher tzinse, So sie bei der Stadt gehabt haben widder erkaufft laut der quitantz vnnd apgelossten Briefs welcher heldt Funfftzig gulden an golde 26
34 gl. 16 alb. ye 26 alb. vor einen gulden dem gedachten Closter Zum Annberge gegeben, vnnd damit drey gulden 12 alb. Jerlicher Zinse, So sie bei der Stat gehabt haben, widder apgelosst Inhalt der quitantz vnnd apgelossten Briefs welcher heldt 30 margk Lötigs sylbers

Summa 84 gl. 16 alb.

---

350 gl. dem Closter tzu Nortzhausen Iglichen gulden vor 26 alb. vergnugt, vnnd damit 21 gl. Jerlicher Zinse, So sie bei der Stat gehabt haben, abgelosst, laut Zweier briue welche halten 450 gl. In golde, hat vnnser gnediger Herre entpfangen, vnd das eine hundert gulden Inngelassen, des Peynhauses halben, daraus sein f. g. eine Schmitte gemacht hat, Sölln die von Cassel Jerlich vertzinsen hausmans kindern mit Funff gulden laut der verschreibung 27
415 gl. 10 alb., Iglichen gulden mit 26 alb. betzalt, dem Stiffte tzu kauffungen vnnd Closter tzur heyde, vnnd damit 20 gl. Jerlicher Zinse, So sie bey der Stat gehabt haben widder erkauft Inhalt der quitantz vnnd abgelossten briue welche halten 400 gl. an golde

Summa 765 gl. 10 alb.

---

20 gl. Haussmans kindern gegeben vnnd damit einen gulden Jerlichs Zinses erlosst von den hundert gulden, so vnnser g. herre der Stat an der aplosung Nortzhausen Inngelassen hat wie obsteht, hinfurter mit vier gulden Zuuertzinsen, Bis Zur aplosung 28
50 gl. den kastenmeistern gegeben vnnd damit $4^1/_2$ gulden Jerlicher Zinse apgelosst So man Jerlich tzu einem leben

Zum Annberge gegeben hat, welche lehens Herr Caspar weingart ein besitzer ist laut eines Instruments welchs helt 42 lötige margk silbers

Summa 70 gl.

---

29 200 gl. dem Stifft vf der freiheyt hie tzu Cassel gegeben, den gulden tzu 26 alb. gerechent, vnnd damit Zehen gulden Jerlicher Zinse vf Pfingsten gefallen, widder erkauft, laut der quitantz vnnd des Apgelossten briefs, welcher heldt 200 gulden an golde,

Summa 200 gl.

Summarum der Aplosung 1609 gl. 6 alb.

33[1] Gemeyn aussgifft

91 gl. 12 alb., ye 26 alb. vor einen gulden, gegeben, vor einen vergülten[2] kopff, Ist tzu Franckfurt gekauft, Als vnnsere gnedige fürstin tzu lande kam woe es die notdurfft gefordert hatte, Iren gnaden dennselben Zuschencken Ist noch In der Cammerey vnd nicht begert worden[3]

62 gulden Meyster veiten dem Zeugmeister gegeben vor $15^1/_2$ Zentner glocken Speise, ye vor einen Zentner 4 gulden an müntze Summa 153 gl. 12 alb.

1) pag. 30—32 sind unbeschrieben. — 2) = vergoldeten.
3) Letztere vier Worte sind mit anderer Tinte, aber in der Schreibweise der gesammten Rechnung nachgetragen.

---

34 69 gl. müntze, vor 12 Zentner koppers tzu Nentershausen, gekauft, Iglichen Zentner vor $5^1/_2$ gl. 1 ort müntz 26 alb. vor 1 gl.

2 gl. 1 ort Zu furloen von 12 Zentnern koppers von Nenterss-hausen bis alhier Zufüren

1 gl. 17 alb. Meister mertins knechten gegeben tzu tranckgelde von den Büchssen

12 gl. Sophien von hebilt gegeben, vnnd Ir damit einen kelch betzalt, welchen Ire Eltern In die kirche vf die Aldennstat Zu Irem lehen, das her Johan meyl ein besytzer was, geben hatten, vnnd vfs Rathauss kommen ist[1]

Summa 84 gl. $23^1/_2$ alb.

1) In der Rechnung befindet sich noch ein „beigesteckter Zettel“, die Quittung der Sophie von Hebel enthaltend. Dieselbe nennt sich darin „ein rechter patron des lehens vnde lehenher“.

---

35 Summarum gemeyner aussgifft 238 gl. $9^1/_2$ alb.

Summa Summarum aller ausgifft 3770 gl. $17^1/_2$ alb.

Also Innhame vnnd ausgifft gegeneynander apgetzogen Bleiben

die alten Burgermeyster von dysem Register schuldig 275 gl. 4 alb. 1 hlr.
Solche Summa haben die alten Burgermeyster Johan wal —

---

dennsteyn vnnd Ludwig koch Zum Schwanen dem Itzigen Neuen vnnd alten Burgermeystern gelibbert, Mertin stotter-Johan vnd dittmar thonigs 36

Berechent auf Pfingsten Anno etc. 30.

Register Innemens vnnd ausgebens der Burgermeyster Mertin wichmans vnnd dittmar thonigs vf Pfingsten Anno etc. 30 angefangen vnnd tzu Pfingsten Anno etc. 31 Beschlossen 47[1]

1) pag. 37—46 und 48 sind unbeschrieben.

Vffname von den alten Burgermeystern Johann waldensteyn vnnd Ludwigen koche tzum Schwanen 49

275 gl. 4 alb. 1 hlr., von Inen entpfangen So sie in irer Rechnung vf Pfingsten Anno etc. 30 beschlossen Sein schuldig blieben, Inhalt Ires berechenten Registers

Summa per se

Gelt auf widderkawff entpfangen 50

223 gl. 2 alb. von Herman buen von grossen Ritte entpfangen Iglichen gl. an 26 alb. gerechent hat damit bey der Stadt Jerlich 9 gl. Zinses erkauft

Summa per se

Gelt vor verkaufft Sylber Bley vnnd Seidenbergk[1] vffgenommen Aus der Aldennstater kirche kommen 51

38 gl. $10^1/_2$ alb. 5 hlr. vor Claus barnaschen von vier marck $2^1/_2$ lot 1 q. Silbers, die margk vor 8 gl. vnnd 1 ort an golde laut seiner eygen hantschrift

12 gl. 7 alb. vor 29 lot wercksilber ist verkaufft Ides lot vor 11 alb., dem Licentiaten Anthoni[2]

11 gl. vor Zynn vnnd Blei, von meyster Thomas dem kanngiesser entpfangen, Ist kommen aus der cleynen Orgel vf der Freiheyt

Summa 61 gl. $17^1/_2$ alb. 5 hlr.

1) = Seidenwerk. — 2) Nicolaus Schultheis, genannt Antonius aus Cassel (anscheinend aus der Familie des Casseler Schultheiss Henne Schulteis) studirt 1512 in Erfurt, 1528 als Magister Erfordensis in Wittenberg (s. Matr. Erf. und Förstemann, album Vitemb. p. 131); 1524 und 1527 wird er Casseler Stadtschreiber, nachdem er bisher Vogt zu Breitenau war (Staatsarch. Cell. 74 Felsberg sub anno 1527); 1544 wird er als Dr. und landgräflicher Rath dem Cassler Stadtgericht zur Aushülfe bei Entscheidung peinlicher Sachen beigeordnet (Kopp, Ger.-Verf., I. Beil. S. 164). In den Canzleiakten kommt er auch als Dr. Thonges vor (Reg.-Arch.)

52 5 gl. 15 alb. vor Perlin verkauft dem Statschreiber Sein gestanden an der leisten vf den gulden korkappen
1½ gl. vor alt Seidennbergk von alten kaseln entpfangen
Summa 7 gl. 2 alb.
Summarum vfname noch von kirchengütern verkauft
68 gl. 19½ alb. 5 hlr.
Mit solcher Summe vnnd anderm gelde durch die Cammerer dartzu gelegt, Ist betzalt worden das Begrebniss vor dem hoenthore Nemlich vor 85 gl. Inhalt der Cammerer Register vom Jare 34

---

53 Vffname von den Zeppern
67 gl. 25 alb., von Hen gylseman vnnd hern paul rengen entpfangen vom frischgelde
39 gl. 16 alb., von Hans seitzen vnnd Claus harnaschen entpfangen, verdienst von eymbeckischen biere
36 gl. 22½ alb. von Itztgnanten Zeppern Hans seitzen vnnd Claus harnaschen entpfangen
30 gl. 25½ alb. 3½ hlr. von denselben Itztgemelten Zeppern entpfangen, Auch vom verdienst des Eymbeckischen biers In Irer letzten Rechnung
Summa 175 gl. 11 alb. 3½ hlr.

---

54 Vffname am Zoll verdient vnd eröbert
170 gl. 5 alb. sein verdient am Zoll von Letare Anno etc. 30 Bis vf Letare Anno etc. 31.
191 gl. 21 alb. Erobert am Zoll von Letare Anno etc. 31. Bis vf Letare Anno etc. 32.
Summa 362 gl.
Summarum Aller Inname 1104 gl. 11 alb 3½ hlr.

57[1] Ausgifft der Zweyen Burgermeyster Mertin stotter Johanns vnnd dittmar thonigs
76 gl. 24 alb. dem Renntschreiber gegeben vff die 2423 gl. 2 alb., So die Bürgermeyster Johannes waldensteyn vnd Ludwig koch Zum schwanen formals dem Baumeyster Jost rimenschneidern gelibbert hatten vnnd sein also damit die ersten angesatzten 2500 gl. Zum Baw des walls verfull ausgericht vnnd betzalt, Inhalt der quitantz
Summa per se

1) pag. 55 und 56 sind unbeschrieben.

---

58 Ausgabe Steuer Zum wall
340 gl. gegeben Zum wall, vf die 500 gl. So bey den forigen Bürgermeystern dem Baumeyster gelibbert sein vnnd vf die

1150 vnnd 10 gl., durch die Cämmerer Michel preulen vnnd Heinrich moren ausgegeben, laut Irer berechenten Register vnnd sein also die letzten angesetzten 2000 gl. zum Baw des walls betzalt vnnd sein nemlich die Obgeschrieben 300 vnnd 40 gl. worden etlichen ordenspersonen des Closters tzum Anberge Zu vergnügung Irer apfertigung [1] An welche vnns vnnser gn. Herre mit solchem gelde verweisst hat Inhalt Irer vbergeben Briue vnd quitantzen

Summa per se

1) gelegentlich der Klostersäcularisation.

20 gl., Iglichen gulden vor 26 alb. gerechent, ausgethan wolff spenglern dem Polirer tzu Bettenhausen, die er der Stadt Jerlich mit eynem guld. Bis tzur widderaplosung vertzinsen soll Summa per se 59

Summarum aller ausgabe 436 gl. 24 alb.

Inname vnnd ausgabe gegeneynander apgetzogen vbertritt die Inname die ausgabe mit 667 gl. 13 alb. $3^1/_2$ hlr. 60

Gerechent am freitag nach Ascensionis domini Anno eiusdem etc. 32. Beywesens der alten Burgermeyster vnnd eltisten des Rats die haben den Burgermeistern vor Ire gehabte mühe vnnd fleis gütlich gedanckt

Diese obgemelte Summe 667 gl. 13 alb. $3^1/_2$ hlr. Ist durch die Bürgermeister betzalt wie nachfolgt 61

10 gl. haben sie Cunrade badstubern verandelogt, soll Er der Stat Jerlich mit einem halben gulden vertzinsen laut des Zinss Registers

657 gl. 13 alb. $3^1/_2$ hlr. haben sie den Cammerern vnnd Zeppern fürgestreckt, die sollen dem kasten widder Rechnung vnnd bezalung dauon thun, vnnd sein die Cammerer Cristoffer endel vnnd Cunrade fürstenwalt vnnd der Zepper Herman Junghen

Signatum am Sonntage nach Thome Apostoli Anno etc. 32. bey dem Burgermeister Bernhart seitz

657 gl. 13 alb. $3^1/_2$ hlr. hat der kaste noch, die Ime Zuberechen sein wie Zurücke an dysem Blat geschrieben ist 62

Summa per se

Vffname am Zoll verdient 63

172 gl. 21 alb., Sein verdient am Zoll von Letare Anno etc. 32 Bis vff Letare Anno etc. 33

162 gl. 19 alb., Sein erobert am Zolle von Letare Anno etc. 33 Bis auf Letare Anno etc. 34

Summa 335 gl. 14 alb.

Summarum was bis an dysen tagk, der kaste noch Im Forrath hat 993 gl. 1 alb. 3½ hlr.

65[1] Inname vnnd ausgabe der Zweyer Bürgermeyster Ludwig kochs tzum Schwanen vnnd Cristoffer enndels von Pfingsten Anno etc. 34, Bis auf pfingsten Anno etc. 36

993 gl. 1 alb. 3½ hlr., entpfangen bei dem Bürgermeyster Bernhart seitzen Inhalt der forigen rechnung

138 gl. verdient am Zolle von Letare Anno etc. 33 Bis auf Letare Anno etc. 35

174 gl. verdient am Zolle von Letare Anno etc. 35 bis auf Letare Anno etc. 36

Summa 1305 gl. 1 alb. 3½ hlr.

1) pag. 64 ist unbeschrieben.

---

66 42 gl. 8 alb., von Johannes müssel dem weinschencken entpfangen an den funfftzig gulden So Zum Zappen des Eymbeckischen biers verordnet waren,

48 gl. 20 alb. 5 hlr., vor Zwene kelche vnnd Zwoe paten entpfangen, haben gewogen 5 margk 5½ lot, ye Zwey lot vmb einen goltgulden, In dem kawffe, wie die kastenmeyster Ir vergüllt sylberwergk verkaufft haben

357 gl. 18 alb. Zu müntze gerechent, vor der Mörschin haus entpfangen, tragt an golde 300 vnnd 10 gulden, Ist die Summa des kawffgelts

Summa 448 gl. 20 alb. 5 hlr.

---

67 69 gl. 6 alb. vor einen garten entpfangen Ist auch der Mörschin gewest

Summa per se

Summarum aller Inname 1823 gl. 1½ alb. 2½ hlr.

Dartzu noch entpfangen 103 gl. 7 alb. vor den vergüllten kopf[1], So In der Cammerei war hat gewogen 5½ Margk 1½ lot, die margk gegeben vor 16 gl. an golde

Summa Summarum aller Inname 1926 gl. 8½ alb. 2½ hlr.

1) siehe pag. 33 dieser Rechnung.

---

68 Aussgifft

23 gl. 2 alb. Henchen moegs gelibbert vertzinset er der Stadt Jerlich mit einem gulden auf Martini, sein 20 taler gewest vnd ist einer gerechent vor 30 alb.

34 gl. 16 alb. Paul bettichen gelibbert vertzinset er Jerlich mit $1^1/_2$ gl.
30 gl. 19 alb., Claus harnaschen gegeben machloen vnnd vor etlich sylber vnnd vergülden, So er von den Bechern aufs Rathauss gelibbert vnnd gemacht hat, Inhalt eines tzettels[1],
Summa 88 gl. 11 gl.

1) Der Zettel lautet: „4 Margk 7 lot haben die Cammerer hen endres vnnd heinrich weingart, Claus harnaschen an alten Bechern gelibert, Entpfangen 5 Margk 3½ lot an Newen bechern, Eins gegen dem andern apgezogen, Bleibt die Stadt 12½ lot schuldig, betzalt mit: 5 gl. 20 alb., 12 gl. 22 alb. machlon von 5 marck 3½ lot vom lot 4 alb., 12 gl. 3 alb. von obgnanten Bechern Zuvbergulden, Summa 30 gl. 19 alb." — Nach altem Brauch hatte jeder neue Rathsherr einen silbernen Becher, 20 Thaler werth, zum Andenken aufs Rathhaus zu liefern; die Stadt besass dadurch nach und nach 1200—1300 Thlr. an Silbergeschirr. Einige Jahre vor 1713 verkauften die Bürgermeister für 1000 Thlr. von diesem Silbergeschirr und steckten es in den Weinschank; als 1708 der Stadt der Weinschank abgenommen und an Private verpachtet wurde, fiel das Kapital weg und die Stadt war um ihr Silbergeschirr gebracht (Bericht im Stadtarchiv von c. 1713 Vol. II, 3 Rep.) In Ziegenhain waren 1672 28 Becher vorhanden (Zieg. Stadt-Prot. von 1668 p. 29 im Staatsarch.)

230 gl. 20 alb., Machen 200 gulden an golde Herman schmiden gegeben, In betzalung seines Hauses vnnd ist der käwff des Hauses gewesen 500 gl. der hat er 300 bei der Stadt Zu leibe[1] steen lassen, mit 30 gl. Jerlichen leiprenten Zuuertzinsen 69
34 gl., dem Schencken Johannes müsseln In seiner rechnung, seiner beclagung halben fürgewendter beschwerung, nachgelassen Summa 264 gl. 20 alb.
Summarum aller ausgabe 353 gl. 5 alb.

1) auf Lebenszeit.

Eins gein dem anndernn apgetzogen, vbertritt die Inname die aussgabe mit 1573 gl. $3^1/_2$ alb. $2^1/_2$ hellern Die hat der kaste auf dysen tagk Im forrath, 70

Gerechent am Freitage nach Bartholomei Anno etc. 36. Beiwesens der alten Bürgermeyster vnnd Eltisten des Rats, die haben den Bürgermeystern vor Ire gehabte Mühe gutlich gedanckt,

Inname vnnd ausgabe der Zweyer Bürgermeyster Cristoffer Endels vnd Ludwig kochs von Pfingsten Anno etc. 36 Bis auf Pfingsten Anno etc. 38. 71
146 gl. verdient am Zolle von Letare Anno 36 Bis auf Letare Anno etc. 37
174 gl. am zolle verdient von Letare Anno etc. 37 Bis vf Letare Anno etc. 38
Summa 320 gl.

72 Dartzu ist In der nehistgethanen Rechnung Im forrathe blieben 1573 gl. 3½ alb. 2½ hlr.

Summarum was der Kasten Itzt Im forrath hat, 1893 gl. 3½ alb. 2½ hlr.

Solche Summe haben die bemelten Bürgermeyster gelibbert, dem Bürgermeyster Johan schweissen Bernhart seitzen vnnd Adam fürstenwalden Inhalts eines Beilygenden Zettels[1] vf Pfingsten Anno etc. 38

1) fehlt.

---

73 Bei solcher Rechnung vnnd libberung sein gewesen, der Bürgermeyster Johan schweys Cristoffer endel Bernhart seitz Hans seitz Herman Pflück vnnd anndere meher des Rats

---

74 Inname vnnd aussgabe der Zweyer Bürgermeyster Johan schweys vnnd Cristoffer endels, von Pfingsten Anno etc. 38, Bis vf Pfingsten Anno etc. 39.

1893 gl. 3½ alb. 2½ hlr., haben Obgnante Bürgermeyster vom Bürgermeyster Zum schwan vnnd Cristoffer endeln entpfangen

155 gl. 23 alb., verdient am Zolle von quasimodogeniti Anno etc. 38 Bis vf quasim. Anno etc. 39.

Summa 2049 gl. 8½ hlr.

---

75 25 gl. von Claus harnaschen entpfangen hat damit etliche Zinse bei der Stadt apgelosst

Summa per se

Summarum 2074 gl. 8½ hlr.

Solche Summe hat der kasten Im forrath vnnd haben die Bürgermeyster Cristoffer endel vnnd Bernhart seitz, solche Summe gelibbert, den Bürgermeystern Zum Schwanen vnnd Johan schweissen Sambt andern So schlüssel haben

Gerechent vf Montag nach Trinitatis Anno etc. 39.

---

76 Inname vnnd aussgabe der Zweyer Bürgermeyster Ludwig kochs vnnd Johan schweysen von Pfingsten Anno etc. 39 Bis Pfingsten Anno etc. 40.

2073 gl. 8½ hlr., haben Obgnante Bürgermeyster entpfangen von Bernhart seitz vnnd Johann schweyss

212 gl. 8 alb. verdient am Zolle von Quasimodogeniti Anno etc. 39 Bis vf Quasimodogeniti Anno etc. 40

Summa 2285 gl. 8 alb. 8½ hlr.

Solche Summe ist noch Im forrath

Von Obgnanter Summe ist aussgegeben vnnd widder kewffliche 77
Zinse von der Stadt wegen apgelosst vnnd widder erkaufft worden, wie folgt,

290 gl. den Kastenmeystern Zum Bawh der Kirchen vf der Aldennstadt gelibbert vnnd damit $14^1/_2$ gl. Jerlicher Zinse Bis zur widderlosung erkaufft

123 gl. 2 alb., Stotter Johann gegeben vnnd damit Jerliche funff gl. Pension apgelosst

207 gl. 18 alb., Cunraden heuptman gegeben, vnnd damit apgelosst 10 gl. Jerliche Pension

Summa lateris 620 gl. 20 alb.

---

119 gl. 6 alb., der Nuspickerin vergnügt vnnd damit eine ver- 78
schreibung apgelosst, darinne die Stadt Jerlich mit fünff gulden pension verpflicht gewesen

184 gl. 16 alb., sein 150 gl. an golde gewest, vnnd damit $7^1/_2$ gl. Jerlicher Pension apgelosst von der pergamentern

Summa 303 gl. 22 alb.

Summarum der ausgifft 924 gl. 16 alb.

Summa von Summa getzogen Bleiben die Burgermeyster Cristoff 79
endel vnnd Ludwig koch dem kasten schuldig 1360 gl. 18 alb. $8^1/_2$ hlr. Dartzu 220 gl. verdinst vom Zoll von Quasimodogeniti Anno etc. 40. Bis vf quasim. Anno etc. 41.

Summa lateris 1580 gl. 18 alb. $8^1/_2$ hlr.

Also bleiben die Zwene Burgermeister Cristoff endel vnnd Lud- 80
wig koch schuldig 1580 gl. 18 alb. $8^1/_2$ hlr.

Dauon sein dem wogemeyster von dysem vergangen Jare 12 gl. gegeben

Vnnd sein auch von gnanter Summe dem Bauh An der Aldenstatter kirchen gelyhen 300 gl., wil vnser gnediger Herr Hundert gulden Zu demselben Bauh aus gnaden widdergeben die andern 200 gl. steen gegen Meckenbachs Zinsen

---

Ist bei vnnserm g. h. Zuuersuchen Ob sie gegen demselben 81
Heubtgelde fallen möchten

Bleiben also Im forrath An gelde $637^1/_2$ gulden 1 ort sein den Zweien Burgermeystern Claus Harnaschen vnd Cristoffer endeln Zugetzalt

Dartzu an ausstendiger schult wie Nachfolgt

---

462 gl. Im vnndern Weinkeller 82
100 gl. Im Obern keller

30 gl. Am heinrich sachssen dem Eltern
23 „ 22 alb. Am Statschreiber, sein 20 taler, Ime gelyhen
28 „ Am granalien, werden hernach berechent

Summa 643 gl. 22 alb.

Summarum an Barschaft vnd an schult 1281 gl. 15½ alb.

85[1] Anno domini 1542 vff Trinitatis haben die Burgermeyster Claws harnasch vnd Cristoffer endel gelibbert an gelde
637½ gl. 1 ort, So Ine Zugetzalt worden sein, vff Trinitatis Anno etc. 41.

Dartzu han sie gelibbert

121 gl. 10½ alb., So verdient sein Am Zolle von Quasimodogeniti Anno etc. 41 Bis auff Quasimodogeniti Anno etc. 42

Summa 759 gl. 4 alb.

1) pag. 83 und 84 sind unbeschrieben.

---

86 Anno domini 1543 vff Pfingsten haben die Burgermeyster Ludwig koch vnnd Johan schweyss gelibbert wie nachfolgt
759 gl. 4 alb., So sie Im Jare 42, Auff Trinitatis von Claws Harnaschen vnnd Cristoffer endeln, entpfangen haben

Summa per se

---

87 Dartzu sein sie schuldigk

400 gl., So die Cammerer Adam fürstenwaldtt vnnd Jost crafft Zur Turckensteuer gelyhen hatten, laut Ires Registers
386 gl. 4 alb. 3 hlr. von den Itztgnanten Cammerern, entpfangen, So sie In Irer Rechnung sein schuldig blieben Inhalt Ires Registers vor Pfingsten Anno etc. 42 berechent
79 gl. 8 alb., von denselben Cämmerern ,entpfangen

Summa 865 gl. 12 alb. 3 hlr.

---

88 100 gl. von Michel nuspickern von wegen vnnsers gn. fürsten vnd herrn entpfangen, So verlegt waren Zum bauhe der Aldennstater kirchen
10 gl. entpfangen von den Cämmerern heinrich sachssen vnnd Jost crafften So von Iren wegen Schitzen Im Brewel gelibbert waren vf Pension Summa 110 gl.

---

89 139 gl. 3½ alb., Sein verdient am Zolle von Quasimodogeniti Anno etc. 42 Bis auff Quasimodogeniti Anno etc. 43.
481 gl. 11 alb. Entpfangen an 283 talern vnnd an 100 vnnd 17 goltgulden, Von Hern Johann leningen Pfarher zu Melsongen vnnd dem Rentmeyster daselbst, So sie bei die Stadt vff Leiptzinse angelegt haben

Summa 620 gl. 14½ alb.

95 gl. 10 alb., An 80 talern entpfangen von Elisabeth henne- 90
mögin dauon gibt Ir die Stadt Jerlich vff Ostern 3 taler, laut der verschreibung
28 gl. entpfangen vor die granalia so forne[1] Im Register berechent vnnd Im forrathe gewest sein

Summa 123 gl. 10 alb.

Summarum aller vffname 2478 gl. 14½ alb. 3 hlr.

1) siehe pag. 82 dieser Rechnung.

Von sölcher Summe ist aussgegeben wie folgt 91

1132 gl. 18 alb., den Meysennbuchen vor Ire behausung So mit verwilligung vnnsers gn. fürsten vnd Herrn Zu einem Schlachthause gekaufft worden ist, Iglichen gulden zu 26 alb. gerechent
100 gl., den Zeppern vff der freiheyt Zu erhaltung des Obern weinkellers gelibbert Zu den 100 gulden So sie bereyt darbei haben Summa 1232 gl. 18 alb.

---

12 gl. dem Wogenmeyster, seine besoldung vom Zoll, von Letare 92
Anno etc. 42, Bis auf Letare Anno etc. 43.

Summa per se

Summarum aller aussgabe 1244 gl. 18 alb.

Eins gein den andern apgetzogen Bleibt Im forrath 1233 gl. 22½ alb. 3 hlr. laut dyss Registers

---

Dartzu finden sich übrig 16 gl. ½ alb. 5 hlr. an alter müntze 93
Zusammen gesammelt

Summa per se

Summarum Bleibt Im forrath 1249 gl. 23 alb. 8 hlr., vf Pfingsten Anno etc. 43 beschlossen

Von solcher Summe ist gekauft vnnd verbauhet, wie nachfolgt

Aussgifft 94

464 gl. 13 alb. gegeben vor 330 firtel korns Zu Sungelschen gekaufft, Mit allem vnkosten laut eines Beneben Registers
132 gl. 1 ort 5 hlr., vor 100 firtel korns Zu Merckshausen gekaufft mit allem vnkosten laut bemelts Neben Registers

Summa 596 gl. 19½ alb. 5 hlr.

---

164 gl. 6 alb. vor 150 firtel korns vmb die von schachten zu 95
Amelgodessen gekaufft mit allen vnkosten, laut des Neben Registers
384 gld. 15 alb. 3 hlr. verbauhet am hause vf der Ane vnd

vor kalck auch vor santfur zum schlachthause laut des Neben Registers

Summa 517 gl. 21 alb. 3 hlr.

---

96 12 gl. dem Wogemeyster zu Besoldung gegeben von Pfingsten Anno 43 bis auf Pfingsten Anno 44

Summa per se

Summarum der Aussgifft 1126 gl. 15 alb. 2 hlr.

---

97 Also Inname vnnd aussgabe gegeneynander apgetzogen Bleibt Im forrathe

123 gl. 8½ alb.

Dartzu sein verdient am Zolle von quasimodogeniti Anno etc. 43 Bis vff quasim. Anno etc. 44.

250 gl.

Dartzu sein noch vbrig 47 fl. 18 alb. an 40 talern

Summa 421 gl. ½ alb.

---

98 23 gl. 22 alb. Am Statschreiber

Summa per se

Summarum Im forrathe 444 gl. 22½ alb.

Gerechent freitags nach Exaudi Anno etc. 43 Vnnd ist solche nechstbemelte Summa durch die Burgermeister Schweyss vnd Ludwig koch gelibbert den Burgermeistern heinrich müldenern vnd gnantem Johan schweyss vff Corporis christi Anno etc. 44.

---

99 Inname

444 gl. 22½ alb Ingenommen durch den burgermeyster Müldener vnnd Schweyss, von dem Burgermeyster Zum schwanen vnnd Schweyss, Nemlich 123 gl. 8½ alb. vberschuss adder forrath In einer post In der andern post 250 gl. verdinst vom Zolle Quasimodogeniti Anno etc. 44 geschlossen, In der dritten post 47 gl. 18 alb. In der vierden post 23 gl. 22 alb.

Summa per se

---

100 662 gl., In Zweyen posten In beyden weinkellern 189 gl. 25½ alb., verdinst am Zolle angefangen vf quasimodogeniti Anno etc. 44 vnnd geschlossen quasim. Anno etc. 45 bei dem Bürgermeyster Müldenern

Summa 851 gl. 25½ alb.

Summarum aller Inname an dysem Blate vf beyden seiten[1] thut Tausent Zwey hundert Neuntzig vnd Sechs gulden Zwantzig vnnd Zwene albus

---

1) nämlich pag. 100 und 99.

Ausgifft 101

662 gl. Stehen Im vnndern Keller sein die zepper der Stadt schuldig, forne In der vffname Bürgermeyster Müldener vnnd Schweyss Zugerechent
23 gl. 22 alb., Am Stadtschreiber sein Ime nachgelassen
450 gl., haben Muldener vnd Schweyss Zur Inlosung des Zolls aussgegeben vermuge derselbigen Hewbt Rechnung vom Zolle,
172 gl. 22 alb. haben Muldener vnd Schweyss In betzalung Ingekaufftes korns ausgegeben, dauon werden Asmus vnd wilkin In Irer vfname rechnung vnd bericht thun
12 gl. Schilden dem wogemeister sein loen Anno 45

Summa Tausend dreyhundert vnd Zwantzig gulden 18 alb.

Also Inname vnnd ausgabe gegeneynander apgetzogen, Vbertrifft die aussgabe die Inname mit 23 gl. vnnd 22 alb. 102

Bleibt man den Bürgermeystern Müldenern vnnd Schweyssen schuldig

Vnnd soll dyse schult Müldener vnnd Schweyss Im folgendem Jare bezahlt werden

Dyss forgehende Ist berechent In beywesen vnnderschriebenen personen

Ludwigk koch der Elter[1] sst.
henrich Müldener[1] sst.
Johann Sweiss[1] sst.
Johannes schaffenrot[1] sst.
Cristoffer enndel[1] sst.

1) Bürgermeister und Rathsherrn.

Alphabetisches Register

mit summarischen Inhalts-Angaben.

A.

Arzt.

251. 1553, 200. 6 gl. Hansen von Spangenberg zur Steuer des Arztlohns für Behandlung eines Schenkelbruchs.

B.

Backmeister, s. Städtische Diener (Backmeister).

Badegeld.

43. 1471, 31. $4^1/_2$ ß zu B. den Brauern et servitoribus ad braxandum quinta post Viti

Badestube.

2. 1468, 4. B. auf der Freiheit zahlt 5 ß Truselgeld.
75. 1486, 5. Dieselbe zahlt 2 gl. Zinse von 20 gulden Capital Ascensionis domini.
79. - 15. Gildegeld: $1^1/_2$ Heinkel Badstober Lower de Eschwege.
89. - 31. 5 ß bibales scolaribus und Bademageten (am Brodenreigentag).
96. 1491, 5. Zinsen aus der obersten Burschaft: 2 gl. von 20 gl. Capital zahlt die B. Ascensionis domini.
109. - 33. Je 1 ß den Bademägden veteris oppidi und Broile (nicht Broiste) (am Brodenreigentag).
115. 1506, 5.
134. 1513, 4.
162. 1520, 10. } Zinse auf der Freiheit: Herman Badstobber 4 ℔ Ascensionis domini.
187. 1526, 18. 3 ℔ zahlt derselbe zu derselben Zeit.
261. 1526—45, 61. Conrad Badstuber borgt 10 gl. von der Stadt zu 5 %, cf. 210. 1553, 12.

Bäcker, s. Gildewesen.

Balbirer, s. Landgräfliche Diener.

Bann, s. Excommunication.

Bauamt (s. auch Bauarbeiten).

15. 1468, 23. Mit Ernst von Corbach als von seinem B. gerechnet
23. - 43. Schadewulf empfängt 4 ℔ in sein B.
53. 1471, 51. Schadewulfen 3 ℔ ad computationem seines B.
61. - 61. 8 ℔ Herman Smedde, als er gearbeitet hat in allen 4 Bauampten etc.
71. - 75. Sicut sciunt die Baumeister.
90. 1486, 35. $3^1/_2$ ℔ 2 ß 4 ₰ Wilhelm dem Bildschneider in sein B.
91. - 35. $5^1/_2$ ℔ Herman Smedde in sein B.
36. $12^1/_2$ „ 20 ₰ Ernst Gasenhuss de computatione seines B.
3 ℔ $1^1/_2$ ß Wilhelm Bustorffe de eodem.
92. - 36. 2 ℔ 4 ß Wenefridde in sein B.
$3^1/_2$ ℔ $7^1/_2$ ß 1 ₰ Micheln Mebes ausgelegt in sein B.

111. 1491, 35. 10 ß Susemet in sein B.
130. 1506, 57. 3 gld. den Baumeistern in der Neustadt.
130. - 58. } 238 guld. den Baumeistern Claus Lober und
131. - 58. } Heinrich Sachse im neuen Graben verbaut inhaltlich ihrer Register.
133. - Anhang 3) Bauausgaben de 1506 betragen 330½ gl.
146. 1513, 50. 3 guld. für Dielen hat Adolf Hersfeld als Baumeister empfangen und verbauen lassen.
155. - 85. Kalk, hat Ledderhose als Baumeister verarbeiten lassen.
178. 1520, 97. Bürgermeister Merckel als Baumeister.
179. - 101. Herman Ledderhose als Baumeister.
198. 1526, 83. Heinrich Precke, der Baumeister.
256. 1526—45, 23. } Jost Rimenschneider, Baumeister.
260. 1526—45, 57. }
231. 1553, 111. Besoldung des Baumeisters.
236. - 137. Bauschreiber Johan Heugel, Auszahlung laut dessen Handschrift.
237. - 141. Register des landgräfl. Baumeisters Thonigs Rimenschneider.

Bauarbeiten (s. auch Baumeister).
22. 1468, 41. B. im Rathhause an einer Stube und an einem Kachelofen.
24. - 45. Schlosserarbeiten am Kasten, am Zwehrenthor, B. im Rathhaus.
25. - 46. Arbeiten daselbst, am Ofen, ferner am Porthaus, Farbe, Fenster, Lehm, Nägel, Kalk, Schibbe.
28. - 57. Malenschloss und Schlüssel.
44. 1471, 32. 10 ß für 2 Dele.
50. - 47. 3 ß für einen Nagel an das Gezelt.
51. - 48. 30 ß für 11 Dele zur Fuldabrücke.
1 ß für 1 limes Kalk, 1 Viertel = 4 limes.
52. - 49. 10 ß Miethegeld dem Zimmermann zur Brücke gemiethet.
6 ß für 4 Bleche an den Knouff hinter Herman Smedde.
52. - 50. } Ausgaben zur Brücke, Tagelöhne, Bauholzpreise.
53. - 50. }
51. 35 ß für 68 Latten zum Thurm.
55. - 53. 32 ß für den Knouff auf den Thurm, Kalk, Kleyberlohn, Dele, Seyle, Kese.
56. - 55. } Bauarbeiten.
57. - 55, 56. }
58. - 56. 20 ß für 2 Fuder Gredesteine auf die Mauer.
59. - 59. Steinweg beschütten, Arbeiten an der Brücke.

61. 1471, 62. 8 ß für Stroh in den Leymen.
62. - 63. Fensterarbeiten.
63. - 65. 4 ℔ vom Kasten auf der Fuldebrücke (zu machen) s. 51. 1471, 48.
66. - 69. 4 ß für eine Barthen.
9 ß für eisern Schuh ad pontem.
68. - 71. Schlosserarbeit, 30 ß für 300 Zigel.
69. - 72. 6 ℔ für 7 Stige Schoube auf ein Haus zu decken, s. 128. 1506, 53.
71. - 75. $2^1/_2$ ℔ 7 ß für ein limes Mahins vor Smehir, Stricke und Tonnen etc.
76. 20 ß für 2 Fuder Steine.
72. - 77. Nägelsorten.
89. 1486, 32. Schragen und Leitern.
91. - 36. Steinwege.
93. - 39. 18 ℔ 6 bh. für 4 Wagen und 19 ℔ Eisen an die Fenster im Kaufhaus.
123. 1506, 29. Weinkauf den Steinmetzen als die Brücke verdinget ward.
125. - 39. $9^1/_2$ alb. für Kacheln auf's Rathhaus.
127. - 49.
127 - 50—
—131. - 59. } Ausgaben an Baugeld, Baumaterialien, Preise.
146. 1513, 50. 3 gl. für Delen zum Foch verbaut. Renffte vor die Pfiler. s. 152. 1513, 75.
148. - 57.
58. } Ausgaben für Steinwegsetzen und Steinmitzen.
154 - 81—
—157. - 93. } Bauarbeiten.
159. - 100.
101. } Ausgabe den Zimmerleuten.
160. - 103. 113 gl. $4^1/_2$ alb. 5 hlr. hat die Schule gekostet.
174 1520, 74—
—175. - 77. } Ausgabe Arbeitsleuten und Baugeld in den Stadtgraben.
176 - 85—
—177. - 86. } Ausgabe zu den Leitern zu legen.
88. Ausgabe zur Capelle auf der Brücke.
89. Ausgabe Steinwegsetzern.
91. Ausgabe zum Steinwege.
178 - 97—
—179. - 101. } Ausgabe Baugeld und Fuhren.
180. - 107. Ausgabe Zimmerleuten.
181. - 117. 7 alb. vom Kachelofen zu machen.
182 - 118—
—183. - 124. } Bauarbeiten, Schlosserarbeiten.

183. 1520, 127. Ausgabe den Kalkbrennern.
198. 1526. 82. Wasserleitungsarbeiten.
199. - 83. 84. B. im Stadtgraben.
87. Ausgaben für Arbeiten am Ziegelhaus.
200—203. - 93—112. Ausgabe den Zimmerleuten, Schmieden, Steinmitzen, Steinsetzern, für Sand- und Steinfuren, den Handlangern.
204. - 123. EisernerOfen auf's Rathhaus, Kosten u. Bestandtheile.
205. - 124. Fensterarbeiten.
207. 1553, 4. Preise für Ziegel.
233. - 124. Kupferne Rinne von Vach, Schienen zur Zugbrücke nach Muster auf der Eisenschmiede bestellt, steinerner Kompf. s. 240. 1553, 162.
233—235. - 126—134. An Steinwegen in der Stadt verbauet.
235—237. - 135—141. Verbauet an Zugbrücken vor den Thoren.
141. Wappen zu malen vor den Thoren, Wasserstein bei St. Claus Kirchen.
237—237. - 143—147. B. an Brücken, am neuen Laden in der Brotschirne, an einem Wege, an einer Mauer.
237—238. - 149—152. Arbeiten am Brauhause.
238—239. - 153—156. Am neuen Brunnen auf dem Pferdemarkt. s. 252. 1553, 201.
239—240. - 159—160. Am Wassergang bei der Mühle in der Neustadt.
161, 162. Schmiedearbeiten.
240—241. - 164—165 Zimmerarbeiten.
166. Steinmetzen und Maurern.
167. Kleybern.
242—242. - 169—171. Arbeiten an Ziegelhütten.
172. Eisbäume unter der Fuldebrücke.
242—244. - 173—176. Baugeld insgemein, darunter Bauholzpreise, Wasserdichtmachen des Weinkellers, Weissblech und Nägel.
248—249. - 192—193. Fensterarbeiten, 11 alb. für einen Ofen in's Pforthaus.
194. 2½ alb. für ½ ℔ Zinn zu Kandeln über dem Thor.
195. 5 alb. für ein Fenster ins Pforthaus.
250. - 197. 7 alb. für ein Axt.
251. - 201. 3 alb. für eine Schüppe.

Bauholz, s. Bauarbeiten.
Baumeister, s. Bauamt.
Bauwerke, s. Localitäten, Bauarbeiten.
Beneficium.
101. 1491, 15. 5 gl. Herrn Ditmor zu Cappel de beneficio veteris oppidi.
Blei, s. Metalle.
Bier, s. Brauwesen.
Blech, s. Bauarbeiten.
Börgetzeugk.
176. 1520, 84. Ausgaben für den B. auf der Freiheit im Kaufhause; 8 Nebicher, 3 lange und 5 kurze dazu gemacht.
Bötticher, s. Gildewesen.
Bornmeister, s. Brunnen.
239. 1553, 154. 21 alb. demselben, hat 6 Tage am Born gearbeitet, als er aussen blieb.
Boten, s. Botenlohn.
Botenlohn.
21. 1468. 40. 6 ß für einen Weg nach Fritzlar und Felsberg.
22. - 41. 5 „ für einen Ritt nach Homberg.
4 „ für einen Gang nach Fritzlar.
6 „ für einen Ritt nach Aldendorf.
22. - 42. 3 „ für einen Gang nach Fritzlar.
11 alb. zweien Boten nach Homberg u. Ziegenhain.
23. - 43. 2 ß für einen Gang nach Fritzlar.
4 „ für dasselbe.
24. - 44. 1 ℔ 6 ß für einen Gang nach Schmalkalden, Homberg etc.
5 ß für einen Gang nach Fritzlar.
24. - 45. 3 albus und 1 bohem. für Gang und Zehrung nach Fritzlar.
25. - 46. 6 ß für einen Gang nach Fritzlar und Homberg.
28. - 57. 10 „ für einen Gang nach Collen, 4 ß nach Felsberg.
51. 1471, 47. 3 „ für einen Gang nach Fritzlar.
55. - 53. 36 „ für Geldbringen nach Braunschweig.
58. - 56. 6 „ B. nach Fritzlar.
59. - 58. 6 „ B. nach Marburg.
84. 1486, 25. 3 alb. B. nach Geyssmar.
94. - 40. 5 bh. 4 (?) dem Boten Cunze den Städten Briefe zu bringen.
106. 1491, 27. 4 ß dem Boten zum Wulffhagen gegangen.
109. - 32. 6 „ 4 ℌ nach Eschwege.
110. - 33. 6 alb. nach Paderborn.
152 1513, 73— --153. - 75. } Botenlöhne.

155. 1513, 86. 8 alb. nach Spangenberg.
180. 1520, 106. Botenlöhne.
197. 1526, 76. An B. nichts ausgegeben.
233. 1553, 124. } Botenlöhne.
125. }

Branntwein.

1468, 1471, 1486, 1491, 1506 kommt keine Notiz über Branntwein vor.
145. 1513, 47. $8^1/_2$ gl. Ludewigen Widdekinde für seinen gebrannten Wein, $1^1/_2$ Zcober.
146. - 49. 10 gl. Hentzen Thomes für seinen gebrannten Wein.
217. 1553, 46. B. geschenkt, was verboten.
221. - 61. } Verdienst vom brannten Weine 67 gl. 9 alb. $5^1/_2$ hlr., und hat der Rentschreiber auch soviel
222. - 61. } empfangen. B. gemessen nach Zobern, Maasen und Nöseln.
249. - 194. 20 alb. für 2 Fasse zu dem B.

Brauhaus, s. Brauwesen.

Brauwesen (s. auch Aichen, Hopfen, Treber, Zappen).

2. 1468, 3. Brauer zahlen Pfannengeld.
4. Jeder Brauer zahlt einen bohem. Truselgeld.
13. - 20. Biergeld, Hofbier, $^1/_2$ Fuder Bier ins Heer im Stift zu Fulda.
21. Herman Harnasch's Biergeld und Pfannengeld. Hofbier des Henne Hepe.
14. - 23. J. Renthmeister hat der Stadt Bier gebraut. Gerste zum Brauen gekauft. Bier nach Fudern und Zobern gemessen. 8 Fuder weniger 2 Zober bekommt die Stadt »aus dem Hofe« de 1465.
15. - 24. Biergeld des Henne Fach.
25. Biergeschoss des Heinr. Wyngarte.
16. - 26. Clawes Smingke hat der Stadt Bier verkauft.
21. - 89. Henrich Rymensnider erhält $3^1/_2$ ß für Bier.
31. 1471, 3. Rudewig sollte der Stadt Maltz holen »in doring«.
32. - 5. Einnahme vom Bier ad castra gebraut. Die Kämmerer brauen das Bier für die Stadt, der Rentmeister zahlt das Geld dafür.
5. 12 Fuder und 2 Zober Bier gelten $36^1/_2$ ß, 21 Viertel Gerste 40 ß.
42 - 31— } Braurechnung über das erste bis vierte Bier der Stadt mit den Kämmerern, betr. Bier, Hopfen, Gerste, Holz, Kohlen, Hefe, Treber.
—44. - 33. } Das erste Bier ist gebrauet circa festum Johannis bapt., das zweite c. f. Jacobi, das vierte c. f. Michaelis.

44.	1471,	32.	1 Fuder Kaufbier gilt $3^1/_2$ ℔.
51.	-	47.	1 ß dem Malzträger Herman Zcaen.
		48.	Das Bier der Stadt fassete man 2. (fer.) post Aegidii.
54.	-	52.	2 ℌ für besen zu(m) brauen.
58.	-	56.	4 ℔ dem Bürgermeister Pergementer für 20 Virtel Malzes der Stadt gemacht,
			10 ß für 20 Stoben Biers.
		57.	4 „ 2 Malze geworfet.
59.	-	58.	14 „ für Hefe zum Brauen,
			2 ℔ für 2 Fässer.
60.	-	61.	$11^1/_2$ ß für 21 Stoben Biers.
68.	-	71.	1 Zcober Bier kostet 1 ℔,
			2 ℔ 8 ß 4 Malze zu mahlen.
74.	1486,	3.	90 „ 12 „ eingenommen vom Schultheissen von gebrauetem und gekauftem Bier,
			7 ℔ von Trebern vom Brauen,
			12 bh. für Hopfen.
85.	-	26.	Ausgaben zum ersten Gebräu: 8 ℔ 2 ß, $15^1/_2$ gl. auri, 12 alb., $35^1/_2$ bh. Fässerbehandlung.
			Ausgaben zum letzten Gebräu: 9 ℔ 18 ß u. $17^1/_2$ bh.
86.	-	28.	Ausgaben für Bier gekauft, je 1 Zcober für 1 ℔.
88.	-	31.	10 ℔ 16 ß Susemet vom Malcze der Stadt gemacht.
90.	-	34.	8 „ 5 „ für Bier gekaufft vor einem Jahr, $10^1/_2$ Zcober und 32 Halbe.
118.	1506,	14.	Ad comput. des Biergelds von dem Rentschreiber Adam von Usingen 300 guld. empfangen 3. post Jubilate.
122.	-	26.	98 guld. Erbzinsen des Landgrafen hat derselbe Rentschreiber am Biergeld innebehalten.
124.	-	36.	Ausgabe für Bier und Brauzeug: Malz, Hopfen, Dinkel. 9 alb. kostet 1 Zcober Biers.
125.	-	37.	Brauerlohn, Kühlfässer fahren, Benderlohn.
126.	-	40.	Ausgaben für Gerste und Brauzeug, das Virtel Gerste für 15 alb., 16 alb.
		41. 42.	Ausgaben für gekaufte Biere. 1 Fuder = 12 Zober, 1 Zober = 80 Halbe.
127.	-	42. 43.	1 Zober kostet ca. 9 alb., ein Fuder ca. 4 gl. Zusammen für 628 guld. 2 alb. 6 hlr. Von Maas keine Rede (40 Maas = 1 Zober.)
133.	-	Anhang 3)	Ausgabe an Biergeld den Bürgern pro 1506 macht: 197 gl. minus $1^1/_2$ alb.
139.	1513,	24.	Einnahme vom Brauhause von 11 Personen, zusammen $8^1/_2$ guld. für vergangenes Jahr,
		25.	von 4 Personen 3 guld., dieses Jahr.
140.	-	27.	3 ℔ Zinsen aus dem Brauhause zahlt die Stadt.

142. 1513, 34. ½ guld. den Spittelern zu Cassel aus dem Brauhaus vor der Fuldabrücke.
36. 1 guld. 1 ort den Carthäusern aus dem Brauhause.
148. - 59. | Ausgabe für eingekaufte Biere aufs Schloss, zu-
149. - 59, | sammen für 159 gld. 4 alb. den Zober für 8,
60 u. 61. | 9, 9½ alb., das Fuder für 11 ℔ 4 alb.
159. - 99. Ausgaben zu Brauereigeräthschaften.
165. 1520, 24. Einnahmen vom Brauhause, in Summa: 4 gl. 20 alb., darunter 20 alb. von Hen Memel, hat Bütten im Brauhause.
27. 22½ Fuder Bier das Fuder für 3 ℔ aufs Schloss geliefert, s. 148, 1513, 59.
169. - 49. 3 ℔ den Jungfern zum Weissenstein,
1 gl. 1 ort den Cartheusern,
1 gl. den Carmeliten vom Brauhause.
173. - 69, 70. 256 Zober Bier, den Zober für 9 alb., auf's Schloss geliefert.
182. - 118. 2 alb. für 2 Eymer Bier.
120. 1 „ für Biergläser aufs Rathhaus.
184. 1520, 127. 1 Zober Bier = 9 alb.
186. 1526, 9. 50 gl. Aufnahme für das Brauhaus bei der Brücke.
190. - 36. 3½ Fuder Bier aufs Schloss geliefert und dafür per Fuder vom Rentschreiber 3 ℔ empfangen.
191. - 40. 7 gl. 6½ alb. 4½ hlr. für 2 Kuffen Bier.
41. 1 gl. 9 alb. für 9 ledige Kuffen eingenommen.
196. - 71. |
197. - 72. | Bier aufs Schloss geliefert.
74. |
218. 1558, 48. Busse, weil Einer einem Andern »untergeschürt ohne Zeichen.«
Busse Biers halben.
219. - 49. 5 alb. Busse, weil Valtin Fuhrhans sein Bier, ohne Wissen der Befehlshaber über die Accise aufgethan.
50, 51. Busse »weil er kein Brauzeichen gelöst«.
221. - 59. Einnahme von 56 ledigen Kufen, per Stück 5 alb.
222. - 63. 25 alb. 1 Braugeschoss von Gertrud Umbach,
64. 25 „ 1 „ „ Jost Dickhaut,
25 „ 1 „ „ Hans Baltzer,
223. - 67. 25 „ 1 „ „ Hans Hotgelter,
verrechnet unter »Altgeschoss.«
224. - 71. 5 gl. 24 alb. Einnahme von den Biermaassen.
232. - 119. Ausgabe für eingekaufte Biere aufs Schloss, 104 gl. 3½ alb. für 15 Fuder 1½ Zober, den Zober für 12 und für 15 alb.

154. 1518, 84. Weinkauf als in der Neustadt verdinget ward, das Wasser in die Stadt zu bringen.
205. 1526, 127. Rinne bei des Kürschners Haus auf dem Graben.
238 1553, 153— —239. - 156. } Der neue Br. auf dem Pferdemarkt mit Röhrenleitung, einem Gitter und einem vergoldeten und versilberten Bilde darauf. s. 243. 1553, 175.
239. - 154. Der Bornmeister hat 6 Tage am Born gearbeitet, als er aussenblieben ist.
243. - 176. Lang Holz zur »Waschstette.«
247. - 189. Born beim Anenberge bei den neuen Häuserchen; ein Rad dazu gemacht.

Bücher, s. Schreib- und Bücherwesen.

Büchsen,

182. 1520, 119. 8 alb. für 2 Buchsen zu der Brotwaage.
12 „ für 2 Formen zu den Buchsenloten.
183. - 121. Die Buchsen zu Hansteyn wiederzuholen.
258. 1526—45, 34. 1 gl. 17 alb. Meister Mertins Knechten zu Trankgelde von den B.
218. 1553, 47. Heinrich der Büchsenmeister.
249. - 195. Büchsenschützen.

Bückinge, s. Häringe.

Bürger (s. auch Bürgergeld, Häuser).

224. 1553, 72. Anzahl der Bürger Cassels. s. 245. 1553, 181.

Bürgergeld.

2. 1468, 3. B. wird erhoben.
19. - 34. B. des Hans Rosslar 2 ℔.
35. 20 ß zahlt Henne Mundemann um seine Bürgerschaft zu lösen, $1^1/_2$ ℔ Cunz Wacker von Haldorf desgleichen.
42. 1471, 28. B. von Heinrich Grebe, Wernher Stolle, Tyle Byerwirth und Nyest.
78. 1486, 14. Recepta B. beträgt in Summa $17^1/_2$ ℔ $6^1/_2$ ß 1 ₰, von 8 Personen.
81. - 19. 1 gl. = $3^1/_2$ ℔ B. von Schrendisen zu Gudensberg de anno 85. s. 79. 1486, 14.
84. - 25. Jacob Lunkenmeyger est factus civis per illa debita (5 ℔ 19 ß schuldete ihm die Stadt) preter brüche.
99. 1491, 11. Recepta B. = 19 ℔ 2 ₰, von 1 carnifex, 1 kraemer, 1 linifex, 1 faber, 1 lanifex und einer Person ohne Angabe des Gewerbes. Darunter 2 Personen, welche nach 98. 1491, 11. Gildegelt zahlen.
117. 1506, 12. Recepta B. = 10 guld. 1 alb., erhoben von 12 Pers., je $^3/_4$—1 gld., darunter 1 sartor, 1 löber.

137. 1513, 15. Recepta B. von 5 Personen 3 guld. 20 alb. ohne Angabe der Gewerbe.
165. 1520, 22. Recepta B. von 11 Personen, darunter zweien, die auch Gildegeld zahlen, zusammen 9 gl. 10 alb.
189. 1526, 29. 30. Aufnahme B. von 17 Personen zusammen $9^1/_2$ gl. darunter ein Barbirer, ein Panzermacher, ein Organist, darunter zwei, die auch Gildegeld zahlen. s. 190. 1526, 34.
207. 1553, 4. 1 gl. rückständiges B. von Bernhard Steynmetz.
216. - 39, 40, 41. Einnahme B. von 28 Personen, darunter ein Schuster, ein Trompeter, ein Bäcker, ein Schreiner, ein Gürtler, zwei Schmiede, ein Fleischhauer, ein Leinweber, ausserdem: Paul Keller, landgräfl. Balbirer, Herr Caspar von Kaufungen und Herr Dionysius Melander, Hansegreben. Darunter 8 Personen, die auch Gildegeld zahlen. Aufnahmeverhandlungen. Summa 86 gl. 20 alb.

Bürgermeister, s. Städtische Diener.

Burg, Castra, Schloss (s. auch Landgraf, Landgräfliche Diener, Opfergeld).

8. 1468, 14. 9. - 14. Die Stadt liefert auf die B. »2 Zentner und $^1/_2$ Virtel Wachs von einem Pfunde Wachs«, 54 Virtel Mohn und Kaufbier.
9. - 15. An Opfergeld auf die B. und in des Schultheissen Hof gibt man: — Aufzählung der damit bedachten Personen und ihres Opfergeldes.
16. - 25. Bier verkauft auf die B.
22. - 42. Ausgabe für das auf die B. gelieferte Wachs.
32. 1471, 5. Recepta vom Bier ad castra gebrauet.
44. - 32. $^1/_2$ Fuder Bier auf die B. verkauft.
51. - 48. 38 ℔ Wachs ad castra.
54. - 52. Bergfredde (Burgfrieden)?
55. - 53. 40 Kese zum Borgwerke.
57. - 55. 21 ℔ Wachs ad castra.
58. - 58. 17 „ desgleichen.
66. - 68. 40 „ desgleichen.
68. - 71. Zaun hinter der B.
86. 1486, 27. Wachs ad castra, 2 Zentner 81 ℔.
107. 1491, 28. $^1/_2$ Zentner, 1 Virtel und 2 ℔ Wachs ad castra.
120. 1506, 20. 2 Zentner Wachs ad castra.
141. 1513, 31. 10 gl. Herrn Caspar Zinken zu seiner Commende auf dem Schloss.
144. - 43. 4 alb. Oppergeld für die 2 Pforten am Schloss.
148—149. - 59—61. Ausgaben für eingekaufte Biere aufs Schloss, zusammen 41 Fuder und einige Zober.

165. 1520, 27. 22½ Fuder Bier, das Fuder für 3 ℔ aufs Schloss geliefert, Zahlung vom Rentschreiber empfangen.
172. - 61. 2 Zentner minus 1 Viertel eines Pfundes Wachs aufs Schloss geliefert.
62. Die 4 Amte im Schlosse: Küche, Keller, Backhaus, Lichtkammer. Die zwo Pforten im Schlosse.
173. - 69. 70. Ausgaben für eingekaufte Biere aufs Schloss, zusammen etwa 21 Fuder, das Fuder bezahlt mit ungefähr 11 ℔. s. 165. 1520, 27.
190. 1526, 36. 3½ Fuder 1 Zober Bier aufs Schloss geliefert, für den Zober 3 ℔ vom Rentschreiber empfangen.
195. - 65. 2 Zentner minus 17 ℔ Wachs aufs Schloss geliefert.
196. - 71.
197. - 72.
74. Bier aufs Schloss geliefert.
224. 1553, 75. 431¾ ℔ Wachs in die Lichtkammer für mehrere Jahre.
232. - 119. Ausgabe für eingekaufte Biere aufs Schloss.
251. - 200. Kummer vom Schloss weggeführt.

Burschaft (Burscapia), s. Stadttheile.

Bussen (s. auch Brüche).

118. 1506, 16. Recepta B. und Bruche, im ganzen 2 gl. 4½ alb. 9 hlr. und 6 ℔
135. 1513, 8. Recepta Busse, 15½ gl. im Ganzen.
165. 1520, 23. Desgleichen 2 gl. ½ alb.
189. 1526, 31. 32. Aufnahme von B. von 13, Personen, darunter Fleischhauer, Molner, ein Settlergesell, Summa 13½ gl. 12 alb.
217 1553, 45— —221 - 56. B. mit Aufzählung der einzelnen Delinquenten und genauer Bezeichnung der Strafthat. Zusammen: 86 gl. 1 alb. 6½ hlr.

Butter.

33. 1471, 8. dedit H. Made 7 et Henne Scheppe 7 guld. de buttiro quod Humborg portavit. 1 flor. in auro verdient an der bottirn.
50. - 47. Bei einer Mahlzeit für 25 ß 4 ₰ B. verbraucht.
51. - 48. 4 ℔ B. für 8 ß zu einer Mahlzeit.
120. 1506, 21. 4½ guld. für ein halb Fass B. dem Kloster zu Nortshausen.
140. 1513, 28. 4¼ gld. für ein halb Fass B. demselben.
141. - 31. 4 gld. 4 alb. desgleichen demselben.
169. 1520, 48. 4 gld. 10½ alb. desgleichen auf Jacobi Apostoli demselben.
5 gld. 5 alb. desgleichen auf Martini demselben.

C.

Cämmerer, s. Rechnung, Städtische Diener (Cämmerer).
Cammerknechte, s. Landgräfliche Diener.
Cammerschreiber, s. dasselbe.
Canoniken, s. Geistlichkeit.
Canzlei, s. Rechtswesen.
Canzler, s. Landgräfliche Diener.
Capellen, s. Geistlichkeit.
Carmer.

247. 1553, 189. $1^1/_2$ alb. für einen Carmer Clausen von Fulda. s. 244. 1553, 176.

Carnifex (s. auch Henker).

76. 1486, 7. 15 ß zahlen Carnifices martini.
82. - 20. 15 „ cepit Schadewulff a carnificibus.
84. - 25. Schinder ermordet.
97. 1491, 7. 15 ß zahlen Carnifices Martini.
98. - 11. Walle carnifex Tilen Guden Eydam zahlt 4 ß Gildegeld.
99. - 11. Hans Swalbe carnifex zahlt 4 ß Bürgergeld.
137. 1513, 14. $1^1/_2$ gl. Gildegeld zahlt Tile Guden Eydam. s. 98, 1491, 11.

Castra, s. Burg.
Chorherren, s. Geistlichkeit.
Clöster, s. dasselbe.
Commende.

141. 1513, 31. 10 guld. Zinsen Herrn Caspar Zinke zu seiner Commende auf dem Schloss.
167. 1520, 41. 10 guld. den Testamentarien des Obigen zu seiner gehabten Commende auf'm Schloss, zu Pfingsten anno 20.

Computations-Register.

11 1468, 17— —17. - 30. } Abrechnungen mit verschiedenen Personen.

Convent, s. Geistlichkeit.
Criminalsachen, s. Rechtswesen.

D.

Darlehen, s. Rechtswesen, Zinsen.
Dechant, s. Geistlichkeit.
Dielen (Delen), s. Bauarbeiten.
Dienste.

157. 1513, 91. 2 ß für Bier den Bauern, so Steine zur Brücke »zu Dienst« geführt.
$19^1/_2$ alb. die Gudensberg'schen Fuhrleute verzehrt, als sie desgl. gethan.

Dinge, ungebotene.

22. 1468, 41. Bier zu zwei u. D.: feria secunda post Aegidii und post nativitatis Mariae anno 68.
27. - 56. Brod und Bier zu zwei u. D. auf dem Rathhaus Aegidii 68.
52. 1471, 49. Verschiedene Speisen zu zwei u. D.: circa festum Viti: antiquae et novae civitatis et libertatis ad invicem, und Aegidii: veteris oppidi et libertatis.
71. - 76. U. D. Altstadt Jubilate.
72. - 77. Desgleichen Freiheit post Jubilate.
84. 1486, 25. Brod, Wecke und für den Koch zu zwei u. D.
85. - 26. Desgleichen zum ersten u. D. im Herbste und zum letzten u. D.
88. - 31. Desgleichen und für Bier zu zwei u. D., 2 ℔ Kellner und Koch geschenket quod melius faciunt (sic!) cum oleo et cerevisia. s. 63. 1471, 65.
93. - 39. Brod, Bier und für den Koch zum u. D. Jubilate.
106. 1491, 27. Desgleichen und Wecke zum u. D. circa festum Scti. Matthaei Apostoli.
109. - 32. Desgleichen zum u. D. post Pauli conversionis.
112. - 38. Desgleichen Jubilate.
123. 1506, 34. Kosten für 2 u. D. secunda und quarta (feria) post Crucis exaltationis.
153. 1513, 77. Brot, Wecke, Bier zu 2 u. D.
78. Desgleichen.
173. 1520, 72. Brot, Wecke, Bier und Anderes Montags und Donnerstags nach Viti anno 20. zu zwei u. D.
174. - 73. Desgleichen Dinstags und Donnerstags nach Misericordia Domini.
197. 1526, 77. Desgleichen Montag nach Corporis Christi und Donnerstag in der Octave Corporis Christi.
231. 1553, 115. Zehrung auf u. D. Montag und Dinstag nach Corporis Christi.

Dinkel, s. Getreide.

Domherrn, s. Geistlichkeit.

E.

Eimer.

73. 1471, 79. 2 ℔ Torlon »für eine Hudt (Haut) zu den Eimern der Stadt zu machen.«
154. 1513, 83. E. auf dem Rathhause bessern. $17\frac{1}{2}$ alb. für 15 ℔ Unschlitts zu den ledernen E.
181. 1520, 115. Ausgaben die E. auf dem Rathhause auszubessern. $3\frac{1}{2}$ gl. 1 ort für 134 E. zu schmieren etc., $4\frac{1}{2}$ „ für 150 E. zu schmieren etc.

Erbzins (s. auch Ungeld).
5. 1468, 9. Die Stadt zahlt den Hansegreben, modo Albertus Fürstenwald, $5^1/_2$ ℔ 2 ß E. auf Weihnachten.
7. - 12. Auf Purificationis dem Landgrafen 53 guld. E.
12. - 19. Erbe(zins?) des Cunz Lappe.
18. - 33. E. des Landgrafen.
21. - 40 und 26. 1468, 55. Dasselbe.
121. 1506, 24 und 122. 1506, 26. Dasselbe.
151. 1513, 71. E. und Ungeld dem Landgrafen.
171. 1520, 60. 118 gl. E. dem Landgrafen.
192. 1526, 50.
193. - 50. } 88 gl. E. demselben.
195. - 64.
255. 1526—45. 13. Michel Engelbrecht von Crumbach erkauft E. bei der Stadt.
257. - 25. E. an die Jungfrauen zum Weissenstein und das Closter zum Annberge.
224. 1553, 75. 118 gl. E. dem Landgrafen.

Excommunication.
21. 1468, 39. E. der Stadt in der Sache Herrn Gerlachs.
22. - 41. Die Stadt schickt einen Boten nach Fritzlar »in Sachen der Domherrn den Bann betr.«

F.

Fässer, s. Bauarbeiten, Branntwein, Brauwesen, Broetfaszen, Butter, Häringe, Wein.

Faselvieh.
10. 1468, 16. Die Stadt zahlt 4 ℔ »vor jeglichen Ossen der Stadt zu halten.«
15. - 23. Biergeld in's Schultheissen Hof von dem Ossen der Stadt gehalten.
16. - 26. Clawes Sminke hat der Stadt einen Ossen gehalten und Bier verkauft.
32. 1471, 4. Einnahme: $5^1/_2$ ℔ von Pauwel Ysernharde, »verkauft den Ossen der Stadt geschynt«.
54. - 52. 4 ℔ 2 ß Petern Tennhuss für den Ochsen der Stadt verkauft und man bleibt ihm noch 8 ß.
55. - 52. 2 ℔ Hennen Swallen vom Ossen gehalten super prius data. s. 70. 1471, 75.
62. - 63. An Clabes Cumpan $3^1/_2$ ℔ »de Ossen der Stadt ein Jahr zu halten.«
66. - 69. 4 ℔ Tilen Twernemanne, den Ossen der Stadt ein Jahr zu halten.
69. - 72. 4 ℔ Hardegen desgleichen.
71. - 76. 4 „ Johan Renthmeister desgleichen.

85. 1486, 27. 6 ℔ 7 ß für einen Ossen Ledderhosen.
87. - 29. 4 „ vom Ossen Johannen Schachte, 4 ℔ vom Ossen der Twernemenn.
88. - 31. 4 ℔ Herman Smedde vom Ossen.
8 „ Susemet vom Ossen 2 Jahr.
89. - 32. 4 „ Tebes Kistener vom Ossen zu halten.
1 alb. einen Ossen der Stadt zu holen.
92. - 37. 4 ℔ Andr. Foylen vom Ossen.
95. 1491, 3. 8 „ empfangen vom Ossen, den Ledderhose verkauft hatte.
107. - 29. 8mal 4 ℔ an 8 Personen. Vom Ossen Exposita.
124. 1506, 35. Exposita Thaurorum: an 5 Personen je 4 ℔, an 1 Person 8 ℔.
146. 1513, 52. }
147. - 52. } Exposita vom Ochsen. Für 5 Ochsen je 4 ℔.
161. 1520, 4. 4 gl. für den Ochsen, den Cuntz Backmeister gemästet hatte.
175. - 79. je 4 ℔ an 8 Personen, Ochsengeld.
2 ℔ für einen Ochsen zu mästen.
196. 1526, 70. Ausgift Ochsengeld: 8 ℔ Heinrich Koch, je 4 ℔ an 5 andere Personen, 4 ℔ den Siechen.
231. 1553, 112. Je 6 ℔ an 6 Personen, 12 ℔ an eine Person Ochsengeld u. 15 alb. für einen Eber an eine Person.

Fenster, s. Bauarbeiten.

Feste (s. auch Brodenreigentag, Fischerei, Mahlzeiten, Rechnung, Rechtswesen, Schulen, Städtische Diener, Veitstag).
153. 1513, 78. 1 gl. $24^1/_2$ alb. 1 hlr. verzehrt im Keller »als die Brotworst worden gessen«.
173. 1520, 72. $6^1/_2$ ℔ $3^1/_2$ alb. 2 hlr. verzehrt im Weinkeller auf Decollationis Johannis.
174. - 72. 7 ℔ 2 alb. 2 hlr. auf Panthaleon im Weinkeller verzehrt.
2 ℔ verzehrt auf dem Rathhause, als die fremden Städte hier waren.
180. - 105. Exposita zum Schiessen: 4 Ellen roth Tuch auf den Ochsen; dem Schreiber, der Schützen Handlung halben zu schreiben; ein Tuch an den Schutzwall.
203. 1526, 114. Ausgabe für Leinentuch zum Gezelte, 10 Gorthe, 2 Doppelgogeler. (s. gewgler 183. 1520, 123.) 268 Ellen Drelichsch.

Feuersbrünste und Feuerlöschwesen (s. auch Eimer).
55. 1471, 52. 6 ℞ vor Lichte als Winanten Haus brannte.
85. 1486, 27. 17 ℔ für Arbeit an den Feuerhaken.
124. 1513, 34. 1 gl. für eine Sprützen (?)

186. 1526, 6. Haus des Martin Fuchs verbrannt.
187. - 16. 4 ℔ haben die Verbrannten innebehalten aus der Brotschirne.
191. - 45. Herr Heinrich Utershausen lässt an seiner Leibrente des Brands wegen 4 gl. nach.
192. - 46. 47. 48. 49. Canonici zu Fritzlar lassen 6 gl., Altaristen daselbst 1 gl., Johann Meiberti lässt 2 gl., Conrad Geck 1 gl., Kloster zu Hönscheid 4 gl., zu Hofgeismar 1 gl., Teodoricus Eckman 1 gl., Herrn auf der Freiheit lassen 12 gl., Conz Scheffer lässt 4 gl., Frau von Waldenstein $2^3/_4$ gl., der Rentschreiber lässt am Erbzins 20 gl. und 30 gl. nach (des Brands wegen?) s. 185. 1526, 3.
193. - 51. 52. 53. Rabe Goswein lässt 2 gl., Herr Johann Santrock $^1/_2$ gl., Herr Jacob Wegelapp 1 gl., Herr Jacob Pflucke 2 gl., Herr Joh. Winnecke 2 gl., Catharina Gipper 1 gl. Zins nach (des Brandes wegen?)
194. - 55. 56. 57. Jungfraun zum Anenberge lassen $6^1/_2$ gl. 12 alb., Magister Merckel lässt 2 gl., das Stift Hasongen 6 gl., Herr Curt Steinheim 1 gl. Zins nach (des Brands wegen?)
195. - 65. Des Landgrafen Diener sind mit weniger Wachs zufrieden (des Brands wegen?)
250. 1553, 196. 3 Bütten auf Schlitten in Feuersnoth zu gebrauchen für je 1 gl. 14 alb.

Fische, Fischerei (s. auch Häringe, Speisen, Teiche).

50. 1471, 47. Für 34 ß F. zu einer Mahlzeit und daneben für 26 ß Schollen.
51. - 48. 3 Paar Schollen für 7 ß und für 13 ₰ Lachs zu einem prandium.
54. - 52. 6 ß 2 ₰ verzehrt im Keller in piscatione consulatus super alius prius solutum.
57. - 55. 19 ß für Bier cum consulatus piscaverunt.
60. - 59. 5 ß für Setzfische in den Teich auf der Freiheit.
64. - 67. Zu einer Mahlzeit die 5 ℔ kostete, gehörten für 23 ß F., 15 ß Stockfisch, 18 ß Heringe.
72. - 78. 5 ß »Fische-Banke« zu machen.
73. - 78. 3 Zober Treber piscibus im Teiche.
10 ₰ für ein »Stucke Strenge« zum Teiche.
91. 1486, 35. 20 ß für Stockfisch zur Mahlzeit der Schosser.
123. 1506, 33. $5^1/_2$ gl. $2^1/_2$ alb. verzehrt, als der Rath die Fischerei gehalten hat 3. post Joannis.
34. $2^1/_2$ alb. Volgman für »Broden«, als die Fischerei gehalten ward.

129. 1506, 58. 17½ alb. 3 hlr., für Brod, Treber u. Korn in die Teiche.
153. 1513, 77. 5 gl. 8 alb. verzehrt zur Fischerei.
154. - 83. 6 alb. für F. »han die gemein Burgermeister gessen, als sie am ersten auf dem Forste waren«.
156. - 89. 1 Viert. Korn und 1 Viert. Weizen ist den Bäckern vorgebacken und zur Fischerei gessen worden.
173. 1520, 72. 9 gl. 9½ alb. 2 hlr. in der Fischerey verzehrt.
183. - 122. 7 alb. 4 hlr. für Brod den F. in den Teich auf der Freiheit.
197. 1526, 77. 4 gl. 3 alb. 2 hlr. verzehrt in der Fischerei.
204. - 122. Fuhren von Victualien zur Fischerei.
231. 1553, 114. 10 gl. 16½ alb. 5½ hlr. zur Fischerey verzehrt Dinstags nach Matthaei Apostoli.
247. - 188. Kummer bei dem Fischsteyne geladen.
248. - 192. Bier- und Weingläser aufs Rathhaus gekauft zur Fischerey.

Flaschen (s. auch Gläser).
27. 1468, 55. Die zwei Fl. zu loden.
123. 1506, 33. 22 alb. 9 hlr. für 2 Blechflaschen aufs Rathhaus.
182. 1520, 119. 15 „ für eine grosse Fl. aufs Rathhaus.
120. 4 „ Weinflaschen aufs Rathhaus gehörig zu flicken.
205. 1526, 125. Sandfass und etliche Fl. auf'm Rathhaus zu löthen: 4 alb.

Fleischhauer, s. Faselvieh, Gildewesen.

Flüsse.

Fulda (s. a. Brücken)
89. 1486, 32. Stränge zum Eisen zu hauen u. a. a. O.
150. 1513, 65. 18 Nächte auf dem Eise gewacht.
154. - 82. Das grosse Schiff der von Cassel heraufzuführen.

Lahn
28. 1468, 57. Städte jenseits der Lahn.

Weser
106. 1491, 27. 10 ß 12 ß an 3 Personen »zu Solde auf der Weser verdient«.

Flurschützen, s. Städtische Diener (Flurschützen).

Förster.
57. 1471, 55. 2 Ellen Leyd. Tuch den F. am Kauffunger Wald.
58. - 57. 2 Ellen Leyd. Tuch den F. Reymbold und Horn.
63. - 65. 15 ß Forstgeld den F. von der Winterliidt.
87. 1486, 29. 20 alb. den F. zu »Berckxhuss« vor Tuch.
93. - 39. 2 Ellen leydisch Tuch den F. am Cauffunger Wald.
112. 1491, 37. Tuch den F. zu Kauffungen für 60 alb., denen zu Vollmershausen für 24 alb.
146. 1518, 51. 3 Ellen (Tuch) den F. an der Beich (Belgerkopf bei Oberkaufungen?) zu Hosen.

154. 1513, 83. Mit $7^1/_2$ alb. Bingels Pfand eingelöst vom F.
156. - 89. 2 Ellen lundisch Tuch den F. am Kauffunger Wald.
182. 1520, 118. 6 Ellen Korn weiss tuch den F. zu Vollmershausen geschenkt des Holzes halben, in den Graben gekommen vor dem Annberger Thor.
183. - 122. 2 Ellen lundisch Tuch den F. auf'm Kauffunger Wald zu Hosen.
204. 1526, 123. 2 Ellen desgl. den F. auf dem Walde.
3 Ellen »Nasteder« den F. auf der Pelliche (Belgerkopf?)
244. 1553, 179. Ein Hosentuch den F. am Belch, 2 Hosentücher den F. am Kauffungerwald.

Forragium.

63. 1471, 65. 20 ß Hans Coche gegeben vor »forrag« propter beneficia civitati in oleo facienda. s. 88, 1486, 31.

Forst (vor der Neustadt).

148. 1513, 57. Wellen zum Forste geführt.
154. - 83. 6 alb. für Fische, haben die Gemeinburgermeister gegessen, als sie am ersten auf dem F. waren.
84. Bier auf den F. gekommen. s. 156, 1513, 89.
155. - 84. Auf dem F. gearbeitet.
86. Contz Huter hat 2 Tage auf dem F. »gehut«.
159. - 97 u. a. a. O.: Wellen auf dem F. gehauen.
178. 1520, 93. Exposita zum F.: Conrad Tymmen Lohn, »dass er auf den F. gewartet hat« von Ostern bis auf Martini.
199. 1526, 86. Exposita zum F.: Frasen (dahin) zu führen.
244. 1553, 177. Ausgabe zum F. Oberes Forsthaus.
246. - 185. Die gemeinen Bürgermeister haben auf dem F. die Pfingstweide besehen und den Graben ausmessen lassen.

Frauenhaus, s. Prostibulum.

Freschgeld.

138. 1513, 21. Einnahme vom Schenken und Weinzappen:
34 gl. Fr. von Henritzen Mebes und Adolf Hersfelden von Letare bis Bartholom. anno 13.
16 gl. Fr. zur Rechnunge Laetare anno 14. von Herman Almar und Adam Forstenwalt.
260. 1526—45, 53. 67 gl. 25 alb. empfangen von 2 Zeppern vom Frischgelde.

Fuder, s. Brauwesen, Fuhrwesen, Maase, Wein.

Fuhrwesen.

25. 1468, 46. 9 ℔ den Ofenstein zu führen auf das Rathhaus.
53. 1471, 50. 1 Fuhre Holz zum Brückenbau von Kaufungen her, kostet $8^1/_2$ ß, 14 ß.

			Carthause zu? (Mittelhof?)
119.	1506,	18.	10 gl. Zins den Herrn von der Carthuss.
141.	1513,	31.	10 „ Zins den Carthusern.
142.	-	36.	1 gl. 1 ort den Carthusern aus dem Brauhause.
167.	1520,	41.	10 gl. Zins den Cartheusern.
169.	-	49.	1 gl. 1 ort den Carthusern aus dem Brauhause.
250.	1553,	198.	Desgl. Zins. s. auch 124. 1506, 35.
			Jungfrauen zum Anenberge in Cassel.
4.	1468,	7.	Zinsen an dieselben. Ferner;
6.	-	10, 11.	9 ℔ Laetare, 11 guld. Decollationis Johannis Reemptio.
7.	-	12.	11 guld. Purificationis,
23.	-	44.	6 ℔ auf Abschlag,
47.	1471,	38.	19 ℔ desgleichen, cepit pater,
			1 „ desgleichen, cepit Heisterhayn, ihr Knecht.
49.	-	42.	3 „ desgleichen.
81.	1486,	18.	24 „ desgleichen, ceperunt die Meder.
			10 „ denselben tulit Hen Stocker.
			4 gl. auri denselben für Hopfen.
			7 ℔ eydem, cepit pincerna.
		19.	Zinsenrest bezahlt bis 3. feria post Elisabeth 1486.
102.	1491,	18.	14 ℔ cepit Heinrich Friberg.
103.	-	20.	22½ alb. cepit scriptor vor Altarstuch.
104.	-	21.	30 ℔ ceperunt Friberg und Tileman.
		23.	44 alb. dedit Sasse Heinr. pincerna in vino.
122.	1506,	25.	36 gld. damit bezahlt usque purificatio Mariae sexta.
169.	1520,	51.	27 gl. 25 alb. auf decollationis Johannis, Michaelis 1520 und Purificationis Mariae und Laetare 1521.
194.	1526,	55.	Dasselbe.
68.	1471,	71.	1 ß gezahlt zur Osterkerze in Anenberg.
170.	1520,	53.	5½ gl. Hern Johan Sparkessen von wegen seines Altars Santi Johannis Baptistae zum Annberge.
100.	1491,	15.	70 ℔ virginibus Anenberge der Schult de computat.
2.	1468,	4.	Der Convent zum Anenberg zahlt 10 ß Zins von der Stette gelegen bei ihrem Baumgarten. s. 76. 1486, 7; 97. 1491, 7; 135. 1513, 6; 162. 1520, 8.
255.	1526—45,	13.	Ablösungen von Erbzins beim Kloster zum Anenberge.
257.	-	25. 26. 28.	(dasselbe)
261.	-	58.	340 gl. »etlichen Ordenspersonen des Closters zum Annberge zur Vergnügung ihrer Abfertigung.«

Kirche, Stift, Canoniker, Dechant, Domherrn zu St. Martin auf der Freiheit zu Cassel.

5. 1468, 9. Dieselben erhalten an Zinsen 7½ gl., von Herrn Amelunges reemptio, 4 gl. zur Homesse, reemptio; 5 gl. von Homudes Messe, reemptio; 6½ gl. von Herrn Johan Wald, reemptio; 10 gl. auf 200 gl. — reemptio; ferner 27 ß.

6. - 10. Laetare 10 gl., Walpurgis 3 ℔, Mattei 9 gl.

12. - 20. Henne Mattenberg hat »guten Willen gemacht« gegen Dechant und Domherren in Abschlag ihrer Zinse.

48. 1471, 40.
49. - 42. } Zinsen den Domherrn auf der Freiheit zu St. Martin, cepit Herr Johan Tiepel und Herr Werner Munkebur.

50. - 43. Zinsen dem Dechanten Conrad Volghardt und »ad cameram«.

81. 1486, 18.
19.
82. - 20.
21. } Zinsen, cepit Herr Gudensberg und Herr Mulenbach.

80. - 17.
83. - 21. } Zinsen dem Dechanten Conrad Volghardt. s. 3. 1468, 5.

88. - 28. Zinsen 125½ ℔ 8½ ß 1 ₰ für ein Jahr.

99. 1491, 13. Herr Curt Gotze zieht eine Weinschuld an der Canoniken Zinsen ab.

102. - 17. Zinsen cepit Herr Curt Gotze.
18. Zinsen cepit Sasse pincerna.

104. - 21.
22. } Zinsen cepit Herr Gotze, Herr Munkebur, Herr Gudensberg und Herr Franke.

120. 1506, 20. 8 gl. dem Capitel zu St. Martin für Schuh und Tuche von Steins wegen. s. Testamente.

121. - 23. 56½ gl. 1 ß halbjährige Zinsen.

122. - 26. 5 gl. Herrn Curt Messerschmidt und Herrn Mergart de prima missa auf der Freiheit.

140. 1513, 29. 5 gl. Herrn Johan Mergart und seinem »Gesellen« von der ersten Frühmessen.

141. - 31. Zinsen an Dechant und Capitel . .

142. - 35. 5 gl. Herrn Johan Mergart und »Herrn Petern seinem Gesellen«.

143. - 37. Zinsen 55 gld. 1 ß.

168. 1520, 45.
170. - 53. } 5 gl. Herrn Petern und seinem Gesellen von der ersten Frühmesse auf der Freiheit.

169. - 50.
192. 1526, 48. } 5 gl. Theodrico Eckman zum Altar Corporis Christi in St. Martins Kirchen.

48. 3¾ Herrn Mathes dem Frühmesser für Früh-

messen von Ostern bis Weihnachten, ebensoviel seinem Gesellen, Herrn Heller.

192. 1526, 49. 65 gl. 1 ß Zinsen von Pfingsten 1525 bis Ostern 1526. s. 170. 1520, 52.

258. 1526—45, 29. Ablösung von 10 gl. Jahreszins aus Stift auf der Freiheit.

225. 1553, 78. 50 gl. Jahreszins den Canoniken auf der Freiheit.

Capelle auf der Brücke zu Cassel.

121. 1506, 22, 23. Capelle und Lehen auf der Brücke.

161. 1520, 3. Martin Herbort steuert zum Bau derselben 22 gl. s. 177. 1520, 88; 208. 1553, 4.

St. Claus Kirche zu Cassel.

237. 1553, 141. Wasserstein an St. Clauskirche. s. 241. 1553, 167; 242. 1553, 173; 17. 1468, 31.

St. Elisabethkirche zu Cassel.

176. 1520, 85. Eisen in die Mauern daselbst einzugiessen.

Kirche in der Altstadt Cassel.

5. 1468, 9. } 5 gl. zum Altar St. Jodoci nativitatis Christi.
6. - 10. } 2 gl. demselben. 32 flor. Re. habet Gunther, Letare. 5 gl. zum Altar St. Sebasti nat. Chr. und 5 gl. Walpurgis. Reemptio.

10 (Anmerkung). Priester Welmor am Altar St. Sebasti. s. 13. 1468, 20; 27. 1468, 55; 44. 1471, 35; 45. 1471, 36; 46. 1471, 37.

146. 1513, 51. Uhr in der Kirche. s. 172. 1520, 64.

258. 1526—45, 34. Kelch aus der Kirche ins Rathhaus gekommen.

265. - 77 u. 80. 590 gl. zum Bau der Kirche.

Convent der Carmeliten, Brüder zu unserer lieben Frauen in Cassel.

20. 1468, 39. 2 ℔ (Zinsen) recepit Herr Heinrich Immenhausen. s. 21. 1468, 39 u. 40 (3 ℔ 3 ß Prior recepit in panno nigro); 29. 1468, 59 (4 ℔ Zinsen); 80. 1486, 17 (7 ℔ Zinsen); 100. 1491, 15 (2 ℔ Zinsen); 119. 1506, 17; 141. 1513, 30; 167. 1520, 41 (11 gl. Zinsen); 169. 1520, 48 (2 gl. Zinsen); 169. 1520, 49 (1 gl. Zinsen vom Brauhause auf der Fuldebrücke); 191. 1526, 45 (2 gl. Zinsen).

Dechant, Domherrn, Canoniker, Altar, Vicarien, Capitel, Altaristen, Scholaster, S. Peterskirche zu Fritzlar.

5. 1468, 9. }
7. - 11. } Zinsen den Domherrn (Canoniken, Dechant, Capitel) zu Fritzlar: Weihnachten 18 gl., Assumptionis 12 gl., Michaelis 6 gl., Matthaei 13 gl., Nativitatis Mariae 18 gl.

20. 1468, 39. 18 gl. Zinsen in profesto visitationis Mariae. s. die Art der Zahlung 18. 1468, 33
21. - 40. 59 ℔ Zinsen auf Mittwoch post nativitatis Christi und 36 Geschog in vigilia purificationis. s. über Geschog: Maas und Münze.
46. 1471, 37. 45 ℔ dem Dechanten und den Herrn zu Fritzlar.
48. - 41. 130 ℔ 12 ß Zinsen gezahlt durch Herrn Curde von Buern. s. 47. 1471, 39.
69. - 72. Kämmerer und Schreiber nach Fritzlar geschickt in causa canonicorum pro censibus Judica, s. 63. 1471, 65.
82. 1486, 20. 41 gl. Zinsen Michaelis 86.
105. 1491, 23. Dasselbe Michaelis 91. recepit Herr Johan Pipardt.
121. 1506, 24. 20 gl. auf Ostern.
122. - 25. 10 „ auf Michaelis.
123. - 29. 18 „ nativitatis Mariae, cepit Job Schrindeisen.
141. 1513, 31. 15 „ Scolaster u. Capitel nativitatis Mariae 1512.
32. 10 „ Dechant und Capitel eodem die 1513.
142. - 35. 20 „ denselben Ostern, s. 153. 1513, 75.
167. 1520, 44. 15 „ desgl. auf Nativitatis Mariae.
192. 1526, 46. Dasselbe pro 1524 und 25.
224. 1553, 76. 12 gl. desgl. pro 1553.

Zinsen den Altaristen und Vicarien zu Fritzlar:

82. 1486, 20. Altar des Herrn Gerlach von der Malsburg.
103. 1491, 21. 5 gl. cepit Herr Gudensberg, den Vicarien.
119. 1506, 19. 10 gl. den Altaristen.
120. - 20. 5 „ desgl.
141. 1513, 32. 10 „ desgl. 5 gl. desgl.
168. 1520, 44. 5 „ desgl.
47. 12 „ Herrn Johan Thuess, Canonikus zu Mainz, von wegen seiner Vicary auf den hohen Altar in St. Peterskirchen zu Fritzlar. s. 194. 1526, 56.
180. 1520, 111. 10 gl. jährl. Zins mit 200 gl. abgelöst.
192. 1526, 46. 5 gl. Zinsen.
225. 1553, 77. 4 „ desgl. s. 82. 1486, 20.
22. 1468, 41. Botengang nach Fritzlar in Sachen der Domherren den Bann betreffend.
24. - 44.
29. - 57. } Desgl. in causa »Tollimus«. s. 21. 1468, 39; 27. 1468, 56.
51. 1471, 47. Botengang in causa pallii Andreas Hombergen Frauen.
58. - 56. Gang ad Decanum.

Convent zu Geismar.

5. 1468, 9.
7. - 11. } Zinsen an denselben 6 gl. auf Weihnachten von Herman Kurren wegen, auf Michaelis an Otten Slaffe bezahlt.

21. 1468, 39. 4½ gl. dem Convent zu Geismar (Zinsen?)
82. 1486, 20. 15 ß Zinsen den Herrn zu Geismar.
103. 1491, 20. 15 „ Zinsen de anno 1491.
120. 1506, 21. 5 gl. desgl.
167. 1520, 42. 5 gl. desgl. zu Michaelis 1520 den Barfüssern zu Geismar.
192. 1526, 47. 5 gl. desgl. dem Kloster zu Hofgeismar.
198. - 80. 70 gl. demselben und sind damit 6 gl. jährlicher Pension abgelöst auf Michael fällig von 100 gl. Hauptgeld.

Stift zu Hasungen.

143. 1513, 37. 13 gl. den von H. s. 194. 1526, 56; 187. 1526, 19.

Kloster zu Herdehausen.

5. 1468, 9. Den Herrn zu Herdehuss werden Zinsen gezahlt. s. 21. 1468, 39; 26. 1468, 48; 29. 1468, 59; 45. 1471, 36 (cepit Herr Herm. Oden); 49. 1471, 41; 83. 1486, 23; 102. 1491, 18; 121. 1506, 24.
249. 1553, 195. Der Abt zu H. handelt mit der Stadt um Frucht.

Jungfrauen zur Heyde (Heydau).

102. 1491, 19. Lyse Wingarten zur Heyda.
166. 1520, 41. 10 gl. Zinsen denselben.
257. 1526—45, 27. Mit 415 gl. 10 alb. 20 gl. jährliche Zinse beim Stift zu Kauffungen und Kloster zur Heyde abgelöst.

Pfarrkirche zu Homberg, St. Sebastians Altar daselbst.

103. 1491, 20. 2 gl. auri (Zins?)
142. 1513, 33. Dasselbe Johanni Bartholomei als Verseher des Altars. ferner 167. 1520, 44.
181. 1520, 111. Mit 40 guld. abgelöst.

Kloster zu Honscheitt.

192. 1526, 47. 16 gl. Zins. s. 141. 1513, 33; 167. 1520, 42.

Herren, Jungfrauen, Stift zu Kauffungen.

7. 1468, 11. 10 gl. den Jungfrauen K. Reemptio.
49. 1471, 42. 10 „ Zinsen den Herren zu K., cepit Dr. Hensel.
82. 1486, 20. 35 ß zu K. erschienen, cepit Herr Pipart.
104. 1491, 21. Dasselbe den Herren und Jungfrauen zu K.
119. 1506, 19. Dasselbe dem Stift zu K., cepit Dilemannus plebanus. s. 120. 1506, 20.
142. 1513, 35. 10 gl. den Herrn zu K. in ihre Presentz.
169. 1520, 48. 10 „ Herrn Johan Micheln Collectori der Presentz zu K
257. 1526—45, 27. Mit 415 gl. 10 alb. 20 gl. jährliche Zinsen beim Stift zu K. und beim Kloster zur Heyde abgelöst.

Capelle zum heil. Kreuze vor der Lichtenau.

9. 1468, 14. Dem Capellan ein grau gemein Tuch von Herman Meysenbuges wegen.

45. 1471, 36. 11½ ß demselben »et cepit Herr Hernschertimen met die St. Elisabeth pro panno et fuit pannus Johanni Noithafften«.

Deutscher Orden zu Marburg.

45. 1471, 36. Herr Haberkorn Deutschherr zu M. empfängt Zinsen. s. 46. 1471, 37.

Convent, Jungfrauen zu Nortshausen.

83. 1486, 22. 10 gl. Zins.

122. 1506, 26. Dasselbe.

140. 1513, 28. 4 gl. 1 ort für ein halb Fass Butter. s. 120. 1506, 21.

141. - 30. 10 gl. Zins. s. 119. 1506, 19.

31. 4 gl. 4 alb für ein halb Fass Butter.

169. 1520, 48. ½ Fass Butter auf Jacobi 1520 und ½ Fass Butter Martini 1521. s. 120. 1506, 21.

194. 1526, 56. 15 gl. auf Rechnung ihrer Zinse.

257. 1526—45, 27 u. 28. Mit 350 gl. 21 gl. jährl. Zins abgelöst. s. 123. 1506, 28 und 170. 1520, 51 (1 Tonne Häringe).

Domherrn und Capitel zu Paderborn.

7. 1468, 12. 18 gl. Nicolai zu Paderborn.

44. 1471, 35. } 18 gl. in auro Zinsen zu Nicolai 1469 und
47. - 38. } ebensoviel 1471.

81. 1486, 19. 9 gl. auri und 9 postal. guld. Zinsen Nicolai 1486.

102. 1491, 18. 30 gl. in auro dem Capitel und Herrn Bodden.

119. 1506, 17. 25 gl. Zinsen von wegen uns. gn. Herrn auf Walpurgis, ferner 25 gl. auf Ostern, 25 alb. auf Wechsel.

19. 45 gl. (Zinsen?) Bartolomei. s. 120. 1506, 19. Ferner 139. 1513, 27; 142. 1513, 34.

Dechant, Domherren, Canonici, Capitel, Vicarie, Altar zu Rodenberg (Rotenburg).

7. 1468, 12. 3 ß den Domherren Purificationis, Reemptio. s. 45, 1471, 35; 81. 1486, 19 (cepit Herr Curt Fischer); 101. 1491, 16; 122. 1506, 27; 143. 1513, 37.

7. - 12. 9 ß Herrn Curde Sartor. von seines Altar. (Reemptio). s. 49. 1471, 42.

139. 1513, 27. 12 ß Herrn Johan Tufel zum Altar quinque vulnerum. s. 121. 1506, 24 (Herr Johan Snider); 141. 1513, 33 (Herr Johan Wollnheubte); 167. 1520, 43; 169. 1520, 49.

122. 1506, 27. 9 ℔ Zinsen Herrn Hermann Heymel zur Vicary s. 143. 1513, 37; 169. 1520, 49.

Carmeliten, Convent zu Spangenberg.

6. 1468, 11. 6 gl. Zinsen, Reemptio auf Jacobi.
16. - 25. Abrechnung mit dem Prior Conrad.
44. 1471, 35. $10^1/_2$ ℔ Zinse, nahm auf Martinus Walberg.
47. - 38. 5 gl. Zinsen, cepit frater Johan Grebinstyn.
81. 1486, 18. $17^1/_2$ ℔ (5 gl.) Zinsen, Jacobi 1586.
101. 1491, 16. desgleichen.
119. 1506, 17. desgleichen »den Carmelischen«.
140. 1513, 29. desgleichen; ferner 167. 1520, 43; 191. 1526, 45.

Jungfrauen zu Weissenstein.

140. 1513, 27. 5 gl. denen von Weissenstein. s. 143. 1513, 37; 167. 1520, 41; 192. 1526, 47.
169. 1520, 49. 3 ℔ den Jungfern vom Weissenstein zum Brauhause auf der Fuldebrücken.
257. 1526—45, 25. Mit 89 gl. 6 alb. 5 gl. jährl. Zins abgelöst.

Verschiedenes.

2. 1468, 4. Jeder Priester zahlt einen bohem. Truselgeld.
58. 1471, 57. 10 ß für ein Schloss vor das heil. Kreuz.
62. - 64. Einem Mönch von Witzenhausen unterhält die Stadt eine Zeitlang ein Pferd.
92. 1486, 38. 2 ℔ Sent Ciriaken vor Mahen (Mohn). s. 44. 1471, 32.
204. 1526, 123. Die Stadt kauft von den Mönchen einen grossen eisernen Ofen ins Rathhaus.
208. 1553, 4. 18 alb. für 2 Paar alte Räder, haben in der Kapelle gestanden.

Geld, s. Brauwesen (Pfannengeld), Bürgergeld, Förster (Forstgeld, Freschgeld, Gildewesen (Gildegeld), Hergeld, Kostgeld, Maase (Münzwesen), Quatembergeld, Schirne (Schirngeld), Stette (Stettegeld), Tischgeld, Trusel (Truselgeld), Ungeld, Wachgeld, Wegegeld, Zinsen.

Gemeinde, s. Städtische Diener.

Gemeindebürgermeister (Burmeister), s. Städtische Diener.

Gemeinderath, s. Städtische Diener.

Gerste, s. Getreide.

Geschoss, (s. auch Schatzung).

1. 1468, 3. Zu erheben: die Hälfte Luciae, die andere Hälfte Lätare.
12 1468, 18— --16. - 26. } Abrechnungen mit einzelnen Personen über Geschoss, Biergeschoss und Anderes.
31. 1471, 3. Hentze von der Ane fand in seinem »Schossbudele« von Alters wegen 20 ß. s. 20. 1468, 36.
36 - 15— —41. - 21. } Einnahme an Altgeschoss von sehr vielen namhaft gemachten Debenten.

55.	1471,	52.	Geschoss nach der Erndte eingefordert.
59.	-	59.	2½ 𝔐 dem Burgerm. und 4 Schossern vom nihilo.
60.	-	61.	Je 18 ß für Mahlzeit den Schossern 7 aufeinanderfolgende Tage lang. s. 66. 1471, 69. 69. 1471, 72.
64.	-	66.	Register des Geschosses.
64.	-	66.	Geschoss und Byergeschoss.
69.	-	72.	2½ 𝔐 den Schossern und Bürgermeistern vor dem nihil vom Geschosse.
71.	-	75.	2½ 𝔐 6 ß hat der Rath verzehrt 3. post misericordia domini, da man umging nach Geschoss zu mahnen. 12 ß den 4 Stadtknechten für desgl.
72.	-	78.	4 𝔐 Calkporner dem Rechenmeister von diesem vergangen Geschosse.
73.	-	79.	32 ß Cammermann für Essig, Wurtze und Speck als man phante zum ersten Geschosse bei dem neuen Rathe.
77 —78.	1486,	9—11.	Recepta alt Geschoss mit vielen Personennamen. Dasselbe hängt mit dem Grundbesitz zusammen. s. S. 77 Z. 11 v. u., S. 78 Z. 2 v. o.
87.	-	29.	4 𝔐 4 ß den Schossern pro mensa 7 Tage ante festum (natalis Christi?). 3 𝔐 denselben pro Michaelis.
88.	-	31.	13 bh. für Bier im Geschosse getrunken zu Weihnachten. 28 bh. Schossern und Knechten pro mensa post festum 4 Tage.
91.	-	35.	6 𝔐 den Schossern pro mensa Lätare. 3 𝔐 den Schossern pro nihilo. »Verzehrt als man phante um Geschoss« (für 5 𝔐 18 ß 4 ₰). 20 ß servis civitatis für Schuh nach dem Geschosse zu laufen.
97.	1491,	9.	Recepta Altgeschoss, zusammen 154½ 𝔐.
107.	-	28.	6 𝔐 12 ß pro mensa Schossern 11 Tage ante festum Christi. 3 𝔐 6 ß den Stadtknechten de eodem.
112.	-	37.	Mahlzeit der Schosser, Lätare.
116.	1506,	8.	Adam Cammerschmidt im Breuel zahlt Zinse (in fine Geschossregister). s. 133, 1506, Anhang 3).
116.	-	9, 10.	Recepta an altem Geschoss, zusammen 28 gl. 12 alb. s. 133, 1506, Anhang 3).
124.	-	34.	3½ gl. 5 alb. den Schossern Kostgeld natalis Christi von 16 Tagen.

110. 1491, 33. 2 ℔ für 9 Metzen Korns.
156. 1513, 89. 16 alb. für 1 Viertel Korn.
183. 1520, 127. 3 gl. 2 alb. für 1 Malter Korn.
267. 1526-45, 94-95. Kornpreise nach Vierteln.
156. 1513, 89. 18 alb. für 1 Viertel Weizen.
14. 1468, 23. Gerste zum Brauen nach Vierteln und »Maldrum« gemessen.
32. 1471, 5. 21 Viertel Gerste zum Brauen kosten 40 ℔.
42. - 31. 1 Viertel Gerste = 17 bh. = 34 ß.
43. - 31. 52 ß zahlt man für 7 limes Gerste von Dörnberg.
44. - 32. 20 ℔ 8 ß für 11 Viertel und 5 Metzen, 32 ß für 1 Viertel, 16 ß für 1 Scheffel, 18 bh. minus 1 ₰ für 1 Viertel Gerste.
73. - 79. 3 ℔ für 2 Viertel Gerste.
43. - 31. 13 bh. gilt 1 Viertel Dinkel.
51. - 47. 7 ₰ für Dinkel in Pergementers Haus zu fahren.
124. 1506, 36. 8½ ℔ 2½ alb. Dreschern und Fuhrleuten für 23 Stigen Dinkels.
63. 1471, 65. 16½ ß 1 ₰ für 10 Metzen Hafer.
69. - 73. 20 ₰ für 2 Metzen Hafer.
93. 1486, 38. 6 alb. für »1 Sch.« Hafer.
56. 1471, 54. 5 ß 2 ₰ für Hirse zu einer Mahlzeit.

Gewicht, s. Maase.

Gildemeister, s. Gildewesen.

Gildewesen (s. auch Apotheker, Badstube, Bauarbeiten, Brauwesen, Bürgergeld, Carnifex, Hansegreben, Schirne, Stette).
1. 1468, 1. Gildemeister wirken bei der Bestellung der Cämmerer mit.
2. - 3. Pfannengeld zahlen die Brauer, Schirngeld die Bäcker, jeder Martini 1 ℔, Schirngeld die Fleischhauer Martini 28 ℔, Stettegeld die Schuhmacher Nicolai 2 ℔, Gildegeld wird erhoben.
2. - 4. Bäckerbrüche wird erhoben.
17. - 31. 35 ß laubenzins der Wollenweber, 2 ℔ Gildegeld der Leineweber.
19. - 35. 21½ ℔ gehoben von den Bäckern, Zinsen des Tyle Scheppe von der Brotscherne, 8 ℔ von den Fleischhauern Scherneged, 2½ ℔ von den Bäckern.
20. - 35. Die Schuhmacher zahlen 2 ℔ Stettegeld.
35. 1471, 11. Einnahme an Gildegeld. Von den Bäckermeistern 18 ℔ »et tenentur adhuc 30 talenta usque Jubilate 72°.«
76. 1486, 7. 2 ℔ zahlen sutores Nicolai, 20 ℔ pistores Martini an Zinsen.

79.	1486,	15.	Recepta Gildegeld von 2 pellifices, 2 fabri, 1 Lower, 1 sutor, 1 Weissgerber, 1 Sattler, 2 lanifices und 3 Personen ohne Bezeichnung des Gewerbes.
81.	-	19.	2 guld. werden Harnasche und Brotzahne von der Gilde wegen.
94.	-	41.	Gildemeister nehmen an der Rechnungsablage der Kämmerer Theil.
97.	1491,	7.	20 ß zahlen Pistores Martini, 2 ß zahlen Sutores Nicolai.
98.	-	11.	Recepta Gildegeld, 45 ß und 3 gl. auri von 2 Hansegreben, 1 linifex, 3 Fabri, 1 Carnifex.
113.	-	39.	Gildemeister nahmen an der Rechnungsablage der Kämmerer Theil.
114.	1506,	2.	Einnahme an Gildegeld 1½ gld. Johan Koch.
114.	-	4.	30 ß zahlen die Fleischhauermeister an alten Zinsen (2 ß durch Lieferung eines Kessels). 7½ alb. zahlt Jacob Forstenwald »von Zweien lergeld«.
115.	-	6.	Die Bäckermeister der Altstadt geben 20 ß, die Fleischhauermeister der Altstadt 15 ß Zinsen auf Martini, die Schuhmacher der Altstadt 2 ß auf Nicolai.
131.	-	60.	Gildemeister nehmen an der städtischen Rechnungsablage Theil.
135.	1513,	6.	An Zinsen auf der Altstadt zahlen: die Bäckermeister 20 ß und die Fleischhauer 15 ß auf Martini, die Schuhmacher 12 alb. auf Nicolai.
137.	-	14.	Recepta Gildegeld von der Schneider-, Bäcker-, Hansegrebengilde.
137.	-	16.	Die Bäcker zahlen 7 ß alt Schernzinse.
154.	-	83.	Gemeindebürgermeister und Bäcker erhalten 12½ alb. 4 hlr. für Backlohn und Fleisch, als die Stadt hat lassen backen.
156.	-	89.	1 Viertel Korn und 1 Viertel Weizen ist den Bäckern vorgebacken.
158.	-	95.	Schuhmacher und Lober halten drei Söldner.
160.	-	103.	Zunftmeister nehmen an der Rechnungsablage Theil.
162.	1520,	8.	Schuhmacher zahlen 20 alb. Nicolai, Fleischer 15 ß und Bäckermeister 20 ß auf Martini, an Zinsen in der Altstadt.
164.	-	21.	Recepta Gildegeld von 7 Parteien, darunter 1½ gl. von 2 Schmieden.
184.	-	128.	Zunftmeister nehmen an der Rechnungsablage Theil.

187. 1526, 16. Zinse in der Altstadt 16 ß minus 2 alb. von den Bäckermeistern eingenommen.
189. - 31. Ein Settlergesell zahlt 5 alb., »Fleischhauer« 6 ß Busse.
190. - 34. Gildegeld zahlt Albert Heintze sartor und Johan von Sachsen Hansegreben, die beide auch Bürgergeld zahlen.
206. - 129. Gilde und Zünfte nehmen an der Rechnungsablage Theil.
210. 1553, 12. 5 gl. 25 alb. Zinsen giebt »der Schmiede Zunft« auf der Freiheit.
212. - 18. An Hauszinsen in der Altenstadt zahlen die Bäckermeister 20 ß, die Fleischhauer 15 ß, die Schuhmacher 3 ß.
217. - 42, 43. Gildegeldeinnahme von 15 Personen, darunter 8, welche auch Bürgergeld zahlen, davon 1 von der Bäckerzunft, 1 Gürtler, 1 von der Schneider-, 1 von der Leinweber-, 2 von der Schmiede-, 2 von der Schuhmacher-, 7 von der Hansegrebenzunft. Summa $30^1/_2$ gl. »Zu Lehrgeld ist nichts geliefert, steht noch bei den Gilden.«
219. - 52 etc. Bussen von den Zünften geliefert, zu der Stadt Theil: Hansegreben, Wollenweber, Bäcker, Fleischhauer, Schuhmacher, Schmiede, Leinweber, Schneider, Weissgerber, Bötticher, Kürschner.
220. - 53. Busse von der Schneidergilde geliefert wegen Pfuscherei.
241. - 165. Meister, Knecht, »Leerknecht«. Tagelohn des Meisters $4^1/_2$ alb., des Knechts 4 alb., des Lerknechts $2^1/_2$--3 alb.
246. - 187. Gildebriefe, auf dem Rathhaus aufbewahrt.

Gläser.

85. 1486, 26. 10 alb. dem Glesener, als Hartmann Tufil auf der Brücke die Gläser zerbrach.
182. 1520, 120. 1 alb. für Biergläser aufs Rathhaus.

Glocken, s. Metalle.

Glockenläuter.

112. 1491, 38. 1 alb. campanatori propinat. s. 10. 1468, 16.

Gold, s. Künste, Maase (Münzwesen).

Gräben, Mauern, Pforten, Schläge, Thore, Thürme, s. Bauarbeiten, Brücken, Burg, Kriegswesen, Trusel.

Thürme.

10. 1468, 16. Lohn des Stadthornhuters, auch für Luden (Läuten?).
28. - 57. Thornhüter Jost Höse; u. a. A.

23. 1468, 48. »Als man die Thorne und Gewer bestalte der Stadt«.
51. 1471, 48. Thurm bei Johau Renthmeister, auch 53. 1471, 51 u. a. a. O.
55. - 53. Mauer und Thurm beim Anenberge. Knauf auf dem Thurm bei Joh. Renthmeister.
61. - 61. Teichthürmer.
147. 1513, 54. Truselthurm u. a. a. O.
155. - 85. Hölzerne Kännchen zum Pulver auf die Thorne.
87. Gnigthurm, Schloss und Schlüssel dazu.
86. Lichte auf die Thorne.
205. 1526, 124. Seil auf den Truselthurm damit die Gefangenen ein und auszulassen.
125. Lichte auf den Hohenthurm als man den reine machte.
126. Mistethorn.

Thorenkasten.

50. 1471, 47. Der kranke Knecht im Thorenkasten.
68. - 71. Holz zum Thorenkasten.
300 Ziegel ad pontem Torenkasten.
70. - 75. 24 ß Heintzen Oxhuss führt »den Thoren Castin ad pontem«.
72. - 77. Nägel zum Thorenkasten.
78. Bier den Gefangenen im Thorenkasten.
98. 1491, 9. 2 ℔ Altgeschoss zahlt der Krämer, der im Thorenkasten sass.
106. - 26. 1½ ß wird den Frauen daselbst gezahlt.
204. 1526, 122. Den Thorenkasten aus der Schreiberin Haus in der Fuldegasse ins Rathhaus geführt für 5 alb.

Thore, s. Wachgeld.

24. 1468, 45. Zwehrenthor. Schlüssel dazu gemacht.
64. 1471, 66. Zaun bei demselben.
87. 1486, 29. 1½ Zentner 1 ℔ Blei auf dasselbe.
127. 1506, 49. Latten dahin zum Schlage.
156. 1513, 89. Fenster vor demselben.
175. 1520, 76. Graben vor demselben.
237. 1553, 144. Brücke davor. s. 249. 1553, 195.
241. - 164. Schlag auf der Zwernthorbrücke.
248. - 192. Pforthaus vor dem Zwehrenthore.
25. 1468, 46. Neustädter Thor. Porthaus daselbst.
156. 1513, 88. Schlag vor der Neustadt.
236. 1553, 137. Zugbrücke vor dem Neustädter Thor.
237. - 141. Gemaltes Wappen vor demselben.
246. - 187. Wachthaus vor der Neustadt.
250. - 198. Schiff auf dem Neustädter Thorgraben.

70. 1471, 74. Aneberger Thor. Thorhaus daselbst.
174. 1520, 75. Graben vor demselben.
178. - 97. Pforthaus davor.
182. - 120. Schloss an demselben.
240. 1553, 161. Nägel an die Treppe vor demselben.
243. - 174. Dachung des Gangs auf dasselbe.
68. 1471, 71. Molhauser Thor. Schloss und Schlüssel dazu.
155. 1513, 85. Schlag vor demselben.
156. - 88. Einrichtung des Schlosses an demselben.
174. 1520, 75. Graben davor.
199. 1526, 83. Verbaut vor demselben mit Zäunen, Dornen, und Andern.
236. 1553, 137. Zugbrücke daselbst.
237. - 141. Gemaltes Wappen vor demselben.
248. - 193. Ofen und Fenster in das Pforthaus daselbst. Fenster auf das Thor dem Hirten.
68. 1471, 71. Hohe Thor. Teich vor demselben.
85. 1486, 26. Ziegel auf dasselbe.
27. Porthaus vor demselben. s. 89. 1486, 32.
128. 1506, 50. Ein Seil auf dasselbe.
131. - 64. Dasselbe gehört zur Freiheit.
148. 1513, 58. Treppen und Mauern vor demselben.
155. - 85. Fenster auf dasselbe dem Opperman. Fenster in das Porthaus daselbst.
174. 1520, 72. Halsgericht vor demselben gehalten.
240. 1553, 164. Zimmerarbeit am Wachhaus vor demselben.
240. - 162. Thor über der Fuldebrücke. Dach zum Bau daselbst. s. 249. 1553, 193; 250. 1553, 198.
251. - 198. Hölzerne Tafeln bei die Thore des Verkaufs halben.

Pforten.

110. 1491, 34. Molenporte. Graben dabei. s. 200. 1526, 95.
156. 1513, 87. 1 ß Albertus Horste vor der Trengpforten zu schliessen.
200. 1526, 93. Zimmerarbeit an der Schosporten, u. a. a. O.
234. 1553, 129. Stinkpforte. s. 246. 1553, 186. Kummer darin geladen.

Gräben und Mauern.

27. 1468, 56. Arbeit »geneigt« in dem Graben. U. a. a. O.
28. - 57. Lohn den Aussenwächtern im Graben.
29. - 58. Wellenfahren und -hauen, Zäunen im Graben.
147. 1513, 56. Arbeiten im Graben.
174 1520, 74— / —175. - 77. } Desgleichen, Rinden (Rinnen?), Zeunrutten, Zaunstecken, Pusche, Holz, Dielen.
176 1520, 84— / —177. - 86. } Arbeiten an den Mauern: Leitern, Eisen eingiessen, Dächer über den Leitern.

179. 1520, 99. Mauer bei der Mühle vor der Neustadt abgebrochen.
198. 1526, 83. Arbeit in den Stadtgraben.
205. - 126. Bollwerk hinter Adam Gedicke.
254. 1526—45, 7. }
256. - 19, 23. } Bau des Walles und Ausgaben dafür.
260. - 57, 58. }

Granalien (s. a. Getreide).
266. 1526—45, 82. 28 gl. ausständige Schuld am Gr.
267. - 90. 28 „ empfangen für die granalia, so vorne berechent gewesen sind.

Gürtler, s. Gildewesen.

H.

Häringe (s. a. Geistlichkeit, Hospitäler, Spende).
47. 1471, 39. 7½ ℔ für ½ tonnen H.
48. - 41. 7 ℔ für dasselbe.
64. - 67. für 18 ß H. zu einer Mahlzeit.
71. - 76. H. ad pretorium.
82. 1486, 20. 4 gl. auri für 1 Tonne H.
21. 2 gl. 10 ß für ½ Tonne H.
83. - 22. 4 gl. minus 5 alb. für 1 Tonne H.
91. - 35. 16 ß 4 ₰ für 40 H.
104. 1491, 22. 11½ guld. an Golde für 2 Tonnen H.
123. 1506, 28. 4 Tonnen für 12½ guld.
140. 1513, 27. ½ Tonne gilt 12 ℔ weniger 2 gl. 16 alb. (= 5 ℔ 4 ß oder 2 guld.)
144. - 42. Ausgabe für H. 20 gl. 3½ alb. 5 hlr. darunter 3 gl. 23 alb. für Bückinge, die Tonne H. für 4½ gl., die halbe Tonne für 2⅛ guld., 100 Stück für 16 alb. 8 hlr.
170. 1520, 51. Ausgabe für H. per Tonne 4 gl. 4 alb.
193. 1526, 54. 4 gl. für 1 Tonne.
227. 1553, 87. 2 gl. für 1 Tonne.

Häuser, Gärten, Höfe, Wiesen der Stadt Cassel (s. auch Brauwesen, Brücken, Geistlichkeit, Gräben, Henker, Hirtenwesen, Hospitäler, Kaufhaus, Keller, Localitäten, Mühlenwesen, Prostibulum, Rathhaus, Schlachthaus, Schulen, Waage, Ziegelhütten).
2. 1468, 3. Kettenhaus.
Haus auf der Brücke unter dem Thor.
4. Haus des Henne Plucke (Tyle Scheppe), hat auch den Keller unter der Brotschirne. s. 19. 1468, 35.
2 - 5— } Bewohner der obersten Burschaft, niedersten
—5. - 7. } Burschaft, Altstadt und Neustadt.
11. - 17. Haus des Hentze Günther. s. 18. 1468, 32.

13.	1468,	20.	2 Häuser des Herrn Wellmar. s. Geistlichkeit (Kirche in der Altstadt Cassel.)
25.	-	47.	Haus des Cunz Bertold auf dem Graben.
			» » Hentze Essekuche in der Neustadt.
29.	-	58.	» » des Peter Ringk.
31.	1471,	3.	» » Paltzer Steinfeld bei der Trusel.
35.	-	10.	» » Albert Crugk.
37.	-	16.	Schuremen und Hudemecher in der Neustadt.
			Grosskurt de domo antiquo (?)
38.	-	17.	Heintzchen Nuwenhayn in der Neustadt.
39.	-	18.	Else Koch daselbst.
40.	-	20.	Haus des Herrn Curd Gotze, alten Renthmeisters und Hofstatt desselben.
			Haus des Tentzerich.
44.	-	32.	» » Adam Cammensmedt.
51.	-	47.	» » Pergementer.
		48.	Thurm bei Johan Renthmeister. s. 53, 1471, 51; u. a. a. O.
52.	-	49.	»Knouff« hinter Herman Smedde.
55.	-	52.	Haus des Winant. Brand desselben.
57.	-	55.	» » Stobinrouch. s. 69. 1471, 72.
64.	-	66.	» » Heinrich Wingarte.
			Güter der Gele Folkart.
65.	-	68.	Haus, Aecker und Höfe des Conrad Volghart.
72.	-	77.	Domus Friberg.
74.	1486,	1.	Domus civitatis, davon gibt Cuntz Sparkeste 9 ℔ annuatim.
		4.	Domus circa cellarium. Deissilman gibt davon 30 ß alte Zinse. s. Keller.
75 —77.	- -	5— 8.	Bewohner superioris burscapiae, inferioris burscapiae, der Altstadt und der Neustadt.
76.	-	8.	Garten des Henchen Gunther in der Neustadt.
77.	-	9.	Scherers Haus in der Neustadt.
			Haus des Herrn Heinrich Utershuss, Haus des Hobemeisters in der Neustadt.
89.	-	32.	Haus des Hering. s. 88. 1486, 30.
96. —97.	1491, -	5— 8.	Bewohner superioris, inferioris Burscapiae, Altstadt, Neustadt.
98.	-	9.	Haus des Herman Weychebrod.
99.	-	11.	Wichmanns Haus
105.	-	26.	Hedwig Trumpers Haus.
115 —116.	1506, -	5— 8.	Bewohner der Freiheit, des Breul, der Altstadt und der Neustadt.
117.	-	10.	Domus Balhornichens.
125.	-	39.	Wissenhof. s. Testamente.

129. 1506, 54. Der Gropper im Breul.
130. - 57. Die Ysersmitten. s. 236. 1553, 138.
131. - 64. Haus der Margrethe Muntebur auf der Freiheit vor dem Hohenthor.
Haus der Violeschen bei dem Anenberge.
134. 1513, 3. Ludwig Richenbach in der Neustadt.
134 - 4— | Bewohner der Freiheit, des Breuls, der Altstadt,
—135. - 7. | der Neustadt.
135. - 6. Garten der Witwe des Henkel Voël.
136. - 9. Haus des von Ersten.
10. » der alten Swertfegern.
11. » des Hans Schurman in der Neustadt.
» da der Sporer inne sitzt.
137. - 12. Häuser des Herrn Jacob Wegelap.
13. Haus Heimbrot des Swertfegers.
139. - 22. Clemen Haus unter dem Rathhaus.
154. - 84. Gerharts Haus.
157. - 91. Haus des Jost Koch. s. 201. 1526, 98.
161. 1520, 3. D.HansBansze,früh.Heinriz Runcke.s.162.1520,10.
4. Des Dittrich Hoecker.
162. - 6—9. Bewohner der Freiheit, des Breul, der Altstadt, der Neustadt.
163. - 11. Haus Sittichs des Vogts, Des Conrad Flecke.
175. - 76. Der Schaffhof. Graben dabei. s. 180. 1520, 107.
176. - 85. Der weisse Hof. Mauer dabei s. 125. 1506, 39; 185. 1526, 5; 243. 1553, 175.
179. - 98. Der Baumgarten in der Neustadt.
181. - 117. Haus des Cunz Schneider in der Marggasse.
185. 1526, 4. Das gemeine Haus zur breiten Leitern.
186. - 6. Haus des Martin Fuchs, abgebrannt.
10. Des Herman Seifridt in der Neustadt.
Des Cunz Schaumberg am Steinwege.
186 - 14— | Bewohner der 4 Stadttheile.
—187. - 17. |
187. - 16. Mistestätte des Schefferhen in der Altstadt.
19. Haus der von Hasongen.
200. - 95. Das Sommerhaus.
201. - 99. Hensel Jegers Haus in der Neustadt bei der Fuldebrücke.
204. - 122. Wenfrits Haus.
Der Schreiberin Haus in der Fuldegasse.
205. - 126. Des Adam Gedicke.
Des Kürschners Haus auf dem Graben.
262. 1526—45, 66. Haus der Mörschin, verkauft für 357 gl. 18 alb.
67. Garten derselben verkauft für 69 gl. 6 alb.

263. 1526—45, 69. Haus des Herman Schmid verkauft für 500 gl. Gold.
267. - 91. Haus der Meysenbugen, für 1132 gl. 18 alb. zum Schlachthaus angekauft.
95. Haus auf der Ane.
208. 1553, 5. Des Ciriacus Hartman auf der Freiheit. s. 249. 1553, 195.
209—213. - 11—24. Bewohner der 4 Stadttheile, insbesondere Verzeichniss derer, die Hauszinse geben.
212. - 20. Die neuen Häuser.
213. - 22. Häuser auf der Fuldebrücke.
23. Wiese jenseit den Siechen.
221. - 60. Rüsthaus; Wein darin verschenkt.
222—223. - 63—67. Aufzählung von Hausbesitzern.
234. - 129. Adam Scherer's Haus.
235. - 131. Mertin Grebensteiners Haus.
132. Herr Jorge zum grünen Baume.
237. - 147. Susterhaus in der Neustadt.
239. - 155. Johan Thonigs Haus.
156. Steffan Schreiners Haus.
240. - 164. Das Zeughaus (Zeuckhaus). s. 258. 1526—45, 33.
241. - 167. Mittelhaus auf der Brücke.
Haus bei St. Claus Kirchen.
247. - 188. Wolf Trommelschlegers Haus.
248. - 192. Häuslin Kurin's des Stadtknechts.
193. Die Münze. s. 249. 1553, 194.
249. - 193. Ueber dem Thor vor der Fuldebrücke wohnt der teutsche Schulmeister.
194. Haus des Herrn Statthalters.
250. - 198. Haus auf der Brücke, worin Bernhard Stroschneider wohnt.

Halsgerichte, s. Rechtswesen.

Hansegreben, s. auch Gildewesen, Tuch. (Gilde der Kaufleute, s. Kopp, Handbuch V. 71.)

5. 1468, 9. $5^1/_2$ ℔ 2 ß zahlt die Stadt den H. Erbzins.
33. 1471, 7. Heinrich von Corbach der H.
83. 1486, 21. 6 ℔ zahlt die Stadt den H. Zinsen, cepit Wichman und Ditmor Corbach. Weihnachten fällig. s. 102. 1491, 18; 122. 1506, 26; 140. 1513, 29; 170. 1520, 54; 193. 1526, 54.
98. 1491, 11. 12 ℔ Gildegeld zahlt Meister Walter Hensegrebe, 3 gl. auri Hans Wyman Hensegrebe.
102. - 18. »8 ℔ Otten Slaffe cepit Broittzahen von der Hensegreben wegen, dedit Sasse.«

194. 1526, 57. 8 alb. Zinsen dem Hospital hie zu St. Elisabeth. Dasselbe (auf Wiederkauf) 225. 1553, 78.
243. 1553, 175. Bauholz liegt beim Spital.
176. 1520, 85. St. Elisabethskirche.

Siechen, Sondersiechen vor Cassel, vor der Neustadt.

5. 1468, 9. Die Stadt zahlt den Siechen zu Weihnachten 18 ℔ 3 ß Zinsen. Reemptio.
7. - 11. Martini 2 gl.
12. Conceptionis 6 gl. »von Eylen Riich wegen«.
8. - 12. Invocavit 1/2 Tonne Häringe. s. 48. 1471, 41. ff.
41. 1471, 21. Recepta Altgeschoss 8 ℔ von Brodinge »et debuerunt leprosi in censibus.«
48. - 40. Denselben 28 ℔ Zins und 15 ß von 2 Metzen Mohn.
81. 1486, 19. | 82. - 20. | 21. | 84. - 24. } 37 ℔ 6 1/2 ß 2 ₰ Zinsen denselben, ferner 36 bh., 6 ℔ 10 ß, ferner 14 ℔.
101. 1491, 17. | 102. - 17. | 18. | 103. - 20. | 104. - 22. | 23. } 49 ℔ 15 ß Zinsen denselben, ausserdem Häringe, Butter und 3 ℔ 3 1/2 ß »von der Quatertemper Invocavit.«
119. 1506, 17. 30 albus den Siechen armen Luden ihre Zinse. s. 120. 1506, 20, 21; 121. 1506, 22.
3 orte Quatembergelt den Siechen »quarta post spns.«
119. - 19. 3 Orte Quatembergeld den Sondersiechen quarta post crucis.
120. - 21. 3 Orte Quatembergelt den Sondersiechen quarta post Luciae virginis.
121. - 22. Dasselbe quarta post Invocavit.
122. - 26. | 123. - 28. } 19 1/2 ℔ und 2 gl. Zinsen denselben, ausserdem Häringe.
123. - 29. 8 alb. für Wein und Schönbrod Thomae Apostoli.
143. 1513, 39 u. 40. Exposita den Sondersiechen, zusammen 31 gl. 25 alb., darunter Quatembergeld, Zinsen, auf ihre Kirmesse, von Steins wegen, von Apel von Grüssen wegen. s. Testamente.
170. 1520, 57 u. 58. Dasselbe; zusammen 30 gl.
194 u. 195. 1526, 61 u. 62. Dasselbe, 30 gl.
226 u. 227. 1553, 86 u. 87. Dasselbe und »zum Seelbade«, zusammen 35 gl.
171. 1520, 59. Den Siechen ein grau Tuch von Haydorns Testament wegen. s. 195. 1526, 63; 226. 1553, 85.

196. 1526, 70. 4 ℔ Ochsengeld den Siechen. s. Faselvieh.
201. - 103. Der Hofman der Sondersiechen führt Sand und Steine für die Stadt. s. 242. 1553, 170; 243. 1553, 173.
97. 1491, 8. Recepta Zinse in der Neustadt: 2 ℔ die Siechen de orto. s. 115. 1506, 5; 162. 1520, 9.
186. 1526, 6. 68 gl. empfangen von wegen der Sondersiechen, sind ihnen dies Jahr abgelöst.

Spital zu Melsungen.

8. 1468, 13. Exposita Zinse: 15 gl. Milsungen Spedal. 300 gl. Reemptio. s. 80. 1486, 17; 121. 1506, 23.
82. 1486, 20 u. 21. 10 gl. auri demselben; 5 gl. demselben.
103. 1491, 20. 10 gl. demselben.

Spital zu Rotenburg.

7. 1468, 12. Exposita Zinse: 12 ℔ dem Hospital zu Rodenberg. s. 104. 1491, 22; 120. 1506, 20 u. 22; 139. 1513, 27; 170. 1520, 51.
8. - 12. ½ Tonne Häringe den armen Leuten zu Rodenberg. s. 47. 1471, 39; 82. 1486, 20.

Arme Leute.

9. 1468, 14. 12 gl. von 200 gl. von Johans Hoemberges wegen den armen Leuten für Tuch. s. 65. 1471, 68; 71. 1471, 76.
122. 1506, 26. 7 graue Tuche den armen Leuten der Boyneburge u. zur Lichtenau u. Dienerhentzen. s. 195. 1526, 63.
205. 1526, 125. 1 Ort einem armen Weibe mit einem Kinde um Gotts willen.
4 alb. einem armen Menschen einen Rock zu machen. s. 197. 1526, 78.

Hypotheken, s. Rechtswesen (Pfandrecht).

J.

Jahrgülte, Jahrgulden, s. Zinsen.
Juden.
134. 1513, 1. Meister Falke der Jude gibt zum Brückenbau 6 guld.
162. 1520, 6. 5 gl. zahlt Meister Falck von dem Judenkirchhof auf Walpurgis, an Zinsen auf der Freiheit. s. 186. 1526, 14.

Justiz, s. Rechtswesen.

K.

Kacheln, s. Bauarbeiten, Schulen.
Kämmerer, s. Rechnung, Städtische Diener.

74. 1486, 2. 1 ℔ für K. eingenommen.
85. - 27. 17 bh. für K. ad pretorium.
3 $^1/_2$ ß 1 ₰ für Tragekörbe.
87. - 29. 16 ß für ein Colrumpf (Kohlenmaas).
89. - 33. 14 „ für 2 Körbe K. ad pretorium.
106. 1491, 27. 3 alb. für 1 Korb K. ad pretorium.
128. 1506, 51. 11 alb. für 1 Fuder K., Martini.
144. 1513, 45. 16 „ für 1 Fuder K. Invocavit.
177. 1520, 87. 14, 16, 18 alb. für 1 Fuder K.
196. 1526, 67. Oppergeld dem Kohlenvogt.
198. - 81. 8 alb., 9 $^1/_2$ alb., 19 alb. für je ein Fuder K.
232. 1553, 120 u. 121. 1 Rump Kohlen für 6 alb., 5 alb. 3 hlr., 5 alb.
250. - 197. »Kolfoyt« muss das Eis in der Trusel aufhacken.
251. - 198. 18 alb. für einen Kolrump.

Kohlenmesser, s. Kohlen.

Kohlenvogt (Colfoyt), s. Kohlen.

Korn, s. Getreide.

Kostgeld (s. auch Geschoss).

124. 1506, 34. K. natalis Christi den Schossern und Stadtknechten.
125. - 37. Dasselbe Laetare.
163. 1520, 11. 12 alb. K. von Herman Magersuppen eingenommen (unter altem Geschoss).
191. 1526, 42. Aufnahme K.: 604 gl. 22 alb. 5 hlr.
197. - 75. Ausgabe K. u. Geschoss einzubringen, summa 18 gl.
204. - 121. 6 alb. verzehrt im Weinkeller als der Rath umging auf das rückständige K. zu pfänden.

Kriegswesen (s. auch Büchsen, Gräben, Hergeld, Landgraf, Pulver, Reichsangelegenheiten, Wachgeld).

9. 1468, 15. Die drei »Lantknechte« erhalten jeder 2 ß Oppirgeld. (Gegensatz zu »Stadtknechte«).
12. - 18. Eine Seite Speck ins Heer zu Fulda geliefert.
13. - 20. $^1/_2$ Fuder Bier ins Heer im Stift zu Fulda.
14. - 23. Rindfleisch ins Heer zu Fulda.
15. - 23. Speck und Korn ins Heer geliefert.
19. - 35. Ufname Heerferte, Lichenstein, Saltze u. Geyssmar.
23. - 42. 4 Soldner zu Rodenberg (Rotenburg) erhalten in profesto circumcisionis 2 ℔
43. 21 ß den Stadtknechten für Tuch zu »Sogken als man zog ins Heer 1469 uf Dienstag post Epiphaniae.«
Johanns Noithofft empfängt zu Zehrung vor Borken ins Heer 6 ℔.
23. - 44. 4 ℔ 4 ß erhalten die 3 Söldner gelegen zu bruchenauwe (Brückenau).

24. 1468, 44. $1\frac{1}{2}$ ℔ den Söldnern auf quarta feria post Laetare.
45. Jeder Söldner erhält jeden Tag 4 bohem.
25. - 47. $2\frac{1}{2}$ ℔ Hermann Ernst zu Hergelde »vor sin« Söldner etc. vor Borken.
26. - 47. 5 ℔ ins Heer gen Helmershausen auf Dinstag post Quasimodogeniti.
27. - 55. 2 ℔ Burgermeister Egharde als man zog vor Beckelschen Dinstag post Judica.
7 ß 2 Eisenhüte den Stadtknechten zu machen.
5 ℔ dem Bürgerm. Egkardt ins Heer vor den Crukenberg auf Donstag post Quasimodogeniti.
27. - 56. 5 ℔ Hennen Teschener desgl.
1 ℔ 6 ß Gerlach dem Söldner ad comput. seines Soldes. Recepit in panno et in d. (denariis?)
$13\frac{1}{2}$ ß Heinr. Branthain, dem Söldner desgl.
28. - 56. Brot ins Heer (zu) Borgholtze. Korn ins Heer.
16 ß und 1 ℔ den Aussenwächtern im Graben.
57. 1469. feria 6. post Cantate, Brod ins Heer, als man sich gelagert hatte zu Gudensberg.
29. - 58. feria quarta post ascens. dom. panis ins Lager zu Gudensberg.
30. - 64. Heer zu Gudensberg Donnerstag post Cantate 1469.
53. 1471, 51. Scutones zu Homberg erhalten 3 ℔.
63. - 64. Jo. Mulenbach zahlt Herkost. s. 67. 1471, 70.
84. - 25. 5 ℔ 4 ß und 15 ß Jacob Lunkenmeyger vom Solde zu Münden verdient.
87. - 29. 6 ß Oppergeld den Lantknechten.
105. 1491, 26. Söldnern zur Verwahrung des Wassers gegen die Stichtgenossen.
»Scutonibus propinat«: Brot, Bier, Käse.
106. - 26. 3 ℔ den Söldnern.
27. 10 ℔ 12 ß 3 Personen »zu Solde auf der Weser verdient.«
155. 1513, 86. 5 alb. 1 hlr. für Lichte auf die Thürme und in der Wachte.
1 gl. Clausen von Ursel »als er nach vom Here fordert hat.«
156. - 88. Trompeter der Fürsten von Sachsen.
157 - 94— } Söldner gen Warburg, 28 Mann, jeder nament-
—158. - 96. } lich aufgeführt, jeder erhält 4 alb.
Schuhmacher und Lober haben 3 Söldner selbst ausgeschickt, die Hansegreben haben ihre Soldner auch selbst verlegt.
Peter Scherer, Hauptmann, erhält $\frac{1}{2}$ gl., Pfeiffer und Trommelschläger erhalten jeder 6 alb.

Landgräfin.

9. 1468, 14. 10 ß gibt die Stadt zu Neujahr der L., »wenn sie bei uns zu Cassel wohnhafftig ist« und für den gleichen Fall 4 ß dem jungen Herren oder »Freychen«. s. 107. 1491, 29.

152. 1513, 73. Brief an die von Marburg »meiner gnädigen Frauen der Jüngern Schrift halben um ihr erschienen Quatemergeld bei dem Regiment.«

74. Briefe nach Felsberg an unsere gnädige Frau Mittwochs nach Valentini.

258. 1526—45, 33. Der L. wird, als sie zu Lande kam, wo es die Nothdurft erfordert hatte, als Geschenk ein vergoldeter Kopf, gekauft für 91 gl. 12 alb., angeboten, den sie nicht annimmt. s. 262. 1526—45, 66.

Landgräfliche Diener (s. auch Schultheiss).

9. 1468, 14. Dem Marschalk und dem Cancellar des Landgrafen zum neuen Jahr je 4 ß. s. 88. 1486, 31; 108. 1491, 29; 144. 1513, 43; 172. 1520, 62; 195. 1526, 66; 227. 1553, 88.

15. Den Kammerknechten »unserer Frauen« 6 bohem. zum Neujahr. s. 16. 1468, 26.

Den Hofmeistern und unserer Frauen Jungfrauen 4 ß zum Neujahr, wenn sie bei uns wohnen. s. 107. 1491, 29.

Item also gibt man Opfergeld auf die Burg und in des Schultheissen Hof: je 1 ß dem Schultheissen, dem Rentmeister und dem Rentschreiber, je 10 ß in die 4 Aemter auf der Burg (Backhaus, Keller, Küche, Lichtkammer) dem Pförtner 4 ß, seinem Knecht 2 ß, den Wärtern und Thurmhütern 6 ß, dem Koch, der Magd, dem Hofmann, dem Pförtner und den 2 Knechten des Schultheissen je 2 ß. s. 60. 1471, 60; 87. 1486, 29; 108. 1491, 29; 1506 fehlt; 144. 1513, 44; 172. 1520, 62; 195. 1526, 66; 227. 1553, 88.

18. 1468, 33. Herr Johan Noess, Cammerschreiber.

80. 1486, 18. Herr Johan Reymmold, Cammerschreiber, empfängt Zinsen. s. 83. 1486, 22.

88. - 31. Wein den Räthen geschenket vom Holz zur Brücke zu erlauben.

102. 1491, 18. 30 ß dem Cammerschreiber Eycholcze auf den Mohn von 2 Jahren. s. 104. 1491, 22. s. Burg.

155. 1513, 86. Statthalter.

249. 1553, 194.
252. - 203. Joist Rhaue etc. Statthalter zu Cassel hat daselbst ein Haus und unterschreibt den städtischen Rechnungsabschluss.

165. 1520, 27. Der Rentschreiber bezahlt das aufs Schloss gelieferte Bier. s. Burg.

171. - 60. Der Rentschreiber Christof Scherer empfängt Erbzinsen.

185. 1526, 3. Rentschreiber Peter Dittrich.

221. 1553, 61. Der Rentschreiber empfängt den Verdienst vom Branntwein.

224. - 75.
252. - 203. Rentschreiber Heinrich Endres empfängt Erbzinsen und unterschreibt den städtischen Rechnungsabschluss.

185. 1526, 3. Doctor Mut, Canzler. U. a. a. O.

224. 1553, 75. Herman in der Lichtkammer.

245. - 181. Wolf Hesebeck, Rentmeister zu Homberg.

237. - 141. Thonigs Rimenschneider, landgräfl. Baumeister. s Jost Riemenschneider 256. 1526—45, 23 und 260. 1526—45, 57.

181. 1520, 117. Der Balbirer des Landgrafen erhält 2 gl. zur Hochzeit geschenkt.

216. 1553, 41. Paul Keller, Balbirer des Landgrafen, zahlt Bürgergeld.

Landgraf (s. auch Burg, Erbzins, Ungeld).

7. 1468, 12. Auf Purificationis zahlt die Stadt »unsin gnedigen Herren« 53 gld. Erbzins.

8. - 14. und 2 Zentner Wachs auf die Burg und »$\frac{1}{2}$ Virt. Wasses von eynem Phunde Wassz«,

9. - 14. und Kaufbier, und 12 ß zum neuen Jahr, und 54 Virt. Mohn.

16. - 26. Aufnahme und Ausgift des Bürgermeisters auf Tagen »unsers gnedigen Herrn gehalten«.

18. - 33. Ungeld unsers gnäd. Herrn, des Zappen (halben?) U. gn. H. L. Hermann sein Erbzins.

21. - 40. 70 gl. Erbzins dem L. gezahlt.

22. - 41. Am Tag Conceptionis reitet ein Bote zum Landgrafen nach Homberg »in Sachen, die Städte betreffend.« Am Tag St. Andreae werden der Bürgermeister Egkard (Corper) und 3 andere zu ihm nach Melsungen geschickt.

22. - 42. Verhandlung mit dem L. in Sachen der Städte diesseit des Spiesses in Homberg und Ziegenhain.

23. - 43. Dem L. Herman ein Bote nach Fritzlar gesandt mit der »Vorwaren« der Städte.

23.	1468,	44.	Bürgermeister Wyngarten zum Landgrafen Herman nach Fritzlar geritten »auf den Tag«.
26.	-	47.	2 ℔ Adam Spiser ad computationem seiner Schatzunge unsers gned. Herrn.
		55.	Der Landgraf erhält Sonntag vor Laetare auf Rechenschaft seiner Erbzinse 30 gl.
27.	-	56.	Botengang nach Fritzlar, Treysa und Homberg mit Briefen von den Städten von L. Herman wegen. Boten gesandt an den L. nach Felsberg »in causa der Lantbede«.
28.	-	56.	Bote nach Melsungen mit der Antwort der Städte von der Grafschaft Ziegenhain und Nidda.
		57.	Bote zum L. Herman nach Cöln. Versammlung der Städte in Sachen der Verwahrung uns. gnäd. Herrn. s. 23. 1468, 42. Bote nach Felsberg an den L.
48.	1471,	40.	53 guld. L. Herman seine Zinse Purif. Mariae, 1472 erschienen, et cepit Herbordus Steinmetz.
54.	-	52.	Als »mein Herr« die letzten 40 Gulden aufbrachte zu Nürnberg. 20 ß Heinrich Fürstenwalde »als er von myns Herrn w. usgesandt uff die libberer war.«
57.	-	56.	Leichenschmaus zu Ehren des L. Ludwig zu Homberg auf den Tag Martini.
58.	-	57.	2 ß für Wecke dem L. Herman sicut fuit ante valvam Neustadt in vigilia Catharinae. s. 68. 1471, 71; 73. 1471, 79.
59.	-	58.	Anwesenheit von Stadtvertretern in Fritzlar in causa L. Hermans in profesto Nicolai und dominica concept. Mariae. Botengang nach Marburg ad dominum Heinr.
60.	-	61.	Botengang gen Homberg ad dominum.
61.	-	61.	Desgl. in causa dominorum.
		62.	Desgl. nach Aldendorff in causa Landgr. Hermans. Desgl. nach Immenhausen, Grebenstein, Zierenberg, Wolfhagen etc. »in causa dominorum et Landgrafii Hermanni.«
		63.	Botengang nach Blankenstein zum L. Heinrich.
62.	-	63.	Bürgermeister Gerlach verzehrt zu Fritzlar in causa dominorum 3 ß »aliud solvit dominus Hermannus.«
		64.	7 Zcober Bier dem L. Herman nach Fritzlar gesandt.
63.	-	64.	Botengang nach Fritzlar zum L. Herman.
		65.	Tag zu Homberg in causa L. Hermans. Botengang nach Hildesheim zu L. Herman. Tag zu Homberg mit L. Heinrich.

69. 1471, 73. Für 10 ℔ 6 ₰ Hafer dem L. Herman geschenkt, 7 Zober Bier desgl.
78. 1486, 12. »Herrschaft zu Fritzlar« erhält Wein-Ungeld.
99. 1491, 12. Ungeld, als man zu Paderborn gibt von der Herrschaft wegen.
13. Ungeld unsers gnäd. lieben Herrn, als die Kämmerer zu Fritzlar vor seine Gnade verschrieben haben.
101. - 17. 3 ß den Siechen vor Cassel ex parte Principis. s. Quatembergeld.
110. - 33. Beitrag zu dem Wallegeld des Landgrafen, als ihm noch 25 gl. an 500 gl. fehlten. s. 111. 1491, 35; 112. 1491, 37.
111. - 36. Zindel »ad aurum propinatum domino.«
118. 1506, 15. 63 guld. Recepta als unserm gn. Herrn am Ungeld abgeschlagen sein, gehören nach Paderborn und Fritzlar.
119. - 17. Zinsen an das Capitel zu Paderborn von wegen uns. gnädigen Herrn.
19. 45 guld. dems. Capitel von wegen uns. gn. Hern.
121. - 24. Erbzins unsers gn. Herrn.
122. - 26. 98 guld. uns. gn. Herrn zu Erbzinsen, hat der Rentschreiber Adam von Usingen am Biergeld innebehalten.
144. 1513, 43. Neujahr unserm gnädigen Herrn von Hessen 12 ℔. s. 172. 1520, 62; 195. 1526, 66; 227. 1553, 88.
151. - 71. Erbzins und Ungeld dem L.
155. - 86. Brief vom Statthalter an Herman Moller zu Spangenberg »des genommen Guts halb«. s. 153. 1513, 75.
171. 1520, 60. 118 gl. Erbzins uns. gnäd. Herrn, empfing Rentschreiber Christof Scherer.
180. - 106. Gang nach Worms zum Landgrafen »der Where halben« auf der Fulde.
185. 1526, 3. 20 gl. Erbzinsen hat der L. (wegen des Brandes) nachgelassen und sind von wegen des L. dem Jacob Breitruck und seiner Hausfrau Doctor Muts Tochter gegeben. 30 gl. desgl. und sind von wegen des L. den Erben Henrichs von Willongen gegeben. s. 192 u. 193. 1526, 50; 195. 1526, 64; 207. 1553, 3; 224. 1553, 75; 226. 1553, 84.
203 1526, 115— —204. - 118. Heerzug des L. über Hersfeld, Fulda nach Frankenhausen.
256. 1526—45, 23. 260. - 57, 58. Des L. Uebereinkommen mit der Stadt über den Bau des Walles.
257. - 27. Der L. lässt 100 gl. der Stadt nach, des

			auf seinen Leib verschrieben haben.« s. 142. 1513, 34 und ferner.
119	1506,	18.	16 gl. Utirshusen Erben ihre Leibzinse auf Nativitatis Johannis. s. 140. 1513, 28 und ferner.
121.	-	22.	6 guld. Herr Sandrocken seiner Leibzinse. s. 141. 1513, 33 und ferner.
		24.	18 guld. Annen Knorren ihrer Leibzinse auf Natalis Chr. und Pasce erschienen. s. 141. 1513, 32 und ferner.
122.	-	25.	16 guld. Leibzins Herrn Johann Wynnecken. 20 „ desgl. Heinrich Sachssen. s. 142. 1513, 36 und ferner.
140.	1513,	28.	10 guld. Herrn Meywarth von Ritte Leibzinse.
		29.	Herrn Jacob Wegelapp 10 guld. Leibrente 1512 und ebensoviel 1513. s. 170. 1520, 53 und ferner.
141.	-	31.	10 gl. Hennen Heringe Leibrente, Ciriaci erschienen.
		32.	6 guld. Curden Gecken zu Fritzlar Leibzins. s. 192. 1526, 47.
142.	-	34.	5 guld. Leibzins Henritzen Runken.
143.	-	37.	18 gld. Leibzins dem Magister Merckel und Ludolf seinem Bruder. s. 194. 1526, 56.
161.	1520,	3.	300 gl. von Adolf Hersfeld und hat damit auf sich und seine Hausfrau Elisabeth jährlich 30 gulden Leibzins bei der Stadt erkauft. s. 193. 1526, 53.
			50 gl. von Herman Mager, und hat damit für sich und seine Hausfrau Eva jährlich 5 gl. L. etc. s. 193. 1526, 51.
			80 gl. desgl. von Heintz Toetemann mit jährlich 8 gl. s. 193 1526, 51.
192.	1526,	46.	10 gl. Leibrente dem Johann Meiberti. s. 225. 1553, 80.
		49.	22 gl. Leibzins dem Cunz Scheffer zum Guckshayn.
254 —255.	1526—45, -	9—11.	Geld eingenommen auf Leibzinse (Leibgedinge) von Hen Kimen zu Melsungen, Martin Kessler, Herman Ledderhose, Lenhart Plettener, Elsichen Wynneckin. Es werden auf das Leben einer oder mehrerer Personen circa 9 % Leibrente gezahlt.
263.	1526—45,	69.	Von Hauskaufgeld 300 gl. stehen lassen bei der Stadt zu Leibe mit 30 gl. jährlicher Leibrente.
266.	-	89.	481 gl. 11 alb. werden bei der Stadt auf Leibzinse angelegt.
267.	-	90.	95 gl. 10 alb. gegen 3 Taler Leibzins bei der Stadt angelegt.

M.

14. 1468, 23. Getreide wird nach Vierteln und Maldrum gemessen, auch Scheffeln (2 = 1 Viertel) und Metzen. s. 44. 1471, 32 und Limes s. 43. 1471, 31.
25. - 46. Kohlen nach Körben,
Kalk nach Vierteln und Limes, 1 Viertel = 4 Limes, s. 51. 1471, 48; 89. 1486, 32 u. 33.
28. - 57. Käse nach Maldern.
47. 1471, 39. Häringe nach Tonnen.
101. 1491, 16. Bückinge nach Stec.
71. 1471, 76. Sand, Steine und Holz nach Fudern, s. 201. 1526, 103; 43. 1471, 31.
43. - 31. Hopfen nach Vierteln.
9. 1468, 14. Mohn nach Vierteln, Scheffeln, Limes, Metzen, Addrien. s. 85. 1486, 27; 89. 1486, 32 u. 33; 90. 1486, 33.
125. 1506, 38. Salz nach Metzen.
251. 1553, 198. Ein Kolrump kostet 18 alb.
69. 1471, 73. »Schoube« und Wellen nach Stigen gemessen.
124. 1506, 36.
143. 1513, 41. } Tuch wird nach Stücken und Ellen gemessen.
32. 1471, 5. Bier nach Fudern, Zobern, Stoben, Halben und Eimern. s. 58. 1471, 56; 126. 1506, 41' ff.; 182. 1520, 118.
125. 1506, 39.
221. 1553, 60.
247. - 189.
249. - 193. } Wein nach Fudern, Zobern, Maassen, Vierteln, Halben, Stoben.
222. - 61. Branntwein nach Zobern, Maassen, Nöseln.
59. 1471, 58.
221. 1553, 59. } Die Gebinde heissen Fässer und Kufen.
22. 1468, 42.
206. 1526, 127.
207. 1553, 4. } Die Trinkgefässe: Kannen und Halbe.
252. - 202. Umänderung der Flüssigkeitsmasse.
8. 1468, 14. Wachs wird gewogen nach Centnern und Pfunden.
93. 1486, 39.
183. 1520, 127. } Speck desgl.
107. 1491, 29.
203. 1526, 113. } Pulver desgl.
51. 1471, 48.
120. 1506, 21. } Butter wird nach Fässern und Pfunden gemessen.

Ueber Gewicht s. Metalle.

Münzwesen (s. auch Rechenpfennige.)

190. 1526, 37, 38. Wilhelm der Münzmeister.

248. 1553, 193. Münzgebäude.
105. 1491, 25. 7 ß verzehrt zu Warburg in causa monetae.
- 26. 4 alb. verzehrt zu Helse »der Montze halber.«
114. 1506, 1. Beginn der Rechnung nach Gulden (= 26) Albus (= 12) Heller, während bis dahin nach Pfunden (℔) (= 20) Schillingen (ß) (= 6) Denaren (₰) gerechnet war.
83. 1486, 23. Zinszahlung mit 18 ℔ »lodige Marke.« s. 84. 1486, 23; 102. 1491, 17; 103. 1491, 19.
257. 1526—45, 26. Eine Schuld von 30 Mark löthigen Silbers wird mit 34 gl. 16 alb. abgelöst.
258. - 34. Der Centner Kupfer kostet $5^{3}/_{4}$ gl. Münze.
259. - 51. Silber wird gewogen nach Mark, Lot, Q. und die Mark gilt 8 gl. 1 Ort an Golde.
Das Lot Werksilber gilt 11 albus.
262. - 66. 2 Lot vergoldetes Silber gilt einen Goldgulden,
- 67. Die Mark davon 16 Goldgulden. s. 263. 1526—45, 68 Anmerkung.
7. 1468, 12. 11 Pfund (=) $5^{1}/_{2}$ gl.
11. - 17. } Alte und neue Pfunde.
12. - 18. }
13. - 21. 4 flor. 2 in auro 2 in grossis.
22. } 3 alte Pfund zu einem Gulden gerechnet.
14. - 22. }
15. - 24. 35 bohem. pro floreno alter Währung.
17. - 26. 6 neue Pfund = 7 alte.
32. 2 ℔ 4 ß pro floreno.
18. - 32. »Wir han empfangen je 24 albos vor ein Gulden.«
3 ℔ pro floreno.
33. Je 2 neue ℔ pro floreno.
20 gulden = 46 ℔.
36 Geschog, ein Geschog = 1 Pfund angenommen, wenn die Aufsummirung der Seite richtig ist.
21. - 40. 46 bohem. pro floreno.
»53 guld. faciunt 115 ℔ und 7 ℔ ane 2 ß.«
26. - 55. 6 guld. an wyssen Pfennigen.
16 guld. in bohem. non signat. je 40 bohem. pro flor.
8 guld. in denar. je 45 bh. pro flor.
33. 1471, 7. 24 alb. harte pro flor.
34. - 9. 48 ß = 1 guld. s. 44. 1471, 85.
2 ℔ pro flor.
35. - 11. 30 talenta schulden die Bäcker. s. 57. 1471, 55.
42. - 29. 20 gele Gulden.
31. 1 bohem. = 2 ß.
46. - 37. 3 ℔ = 5 Orthe.

48.	1471,	41.	44, 48, 56 ß pro floreno.
75.	1486,	5 u. 6.	alb. al.; bh. al.
78.	-	12.	$3^1/_2$ ℔ pro flor. 30 alb. pro flor. 18 gl. Goldwährung.
79.	-	15.	$1^1/_2$ Heinkel (?)
80.	-	17.	28, 30, 32 alb. pro flor.
81.	-	18.	4 gl. auri minus 1 Ort facit 14 ℔.
		19.	9 gl. auri und 9 postul. Gulden (= 56 ℔)
84.	-	24.	10 ℔ machen 4 gl.
87.	-	30.	alb. rotat.
94.	-	40.	12 ß für falsche Gosslarsche gewechselt.
95.	1491,	4.	2 ß = 1 alb (11 ℔ 6 ß + 70 alb. geben 18 ℔ 6 ß, also 70 alb. = 7 ℔, also 10 alb. = 1 ℔ oder 20 ß).
98.	-	10.	1 Utrechter Gulden.
		11.	3 ℔ sind 3 Orte, 3 ℔ 4 ß sollen sein 3 Orte.
99.	-	12.	4 ℔, 32 alb., 42 bohem. = 1 gulden.
		13. }	1 gl. auri = $4^1/_2$ ℔ (110 ℔ 4 ß 2 ₰ + 22 gl. auri = 209 ℔ 4 ß 2 ₰, also 99 ℔ = 22 gl. auri.
100.	-	13. }	
100.	-	15.	33, 36 alb. pro flor.
101.	-	16.	32 alb., 4 ℔, 4 ℔ 6 ß pro flor.
102.	-	18.	30 guld. in auro machen 33 gulden zu 21 »gosslarschen gro.«
		19.	28 alb. pro flor. 36 ℔ sind 12 guld.
103.	-	20 u. 21.	43 und 41 bohem. pro flor.
106.	-	27.	14 ß verloren an »gebruchen« Gelde und 1 postulat. guld.
132.	1506,	2)	Matthiasthaler, Braunschweiger Pfennige, Bauergroschen, Tornosen, Pustulatzgulden, Im grunen Kechlin, Gnacken in der Cannen (Münzsorten in der Cämmereikasse).
134.	1513,	1.	Böse Löwenpfennige.
138.	-	19.	88 ℔ 2 alb. thut zu Golde 33 gl. 24 alb.
172.	1520,	61.	51 gl. $22^1/_2$ alb. für 2 Zentner Wachs minus ein Viertel eines Pfunds, den Zentner für 25 gulden in Golde.
186.	1526,	10.	60 Guld. Münz, den Guld. zu 26 alb.
187.	-	20.	$3^1/_2$ Heller.
254.	1526—45,	9. }	Den Gulden für 26 alb. gerechnet »und hat ein Gulden an Golde noch 28 alb. gegulden.«
255.	-	9. }	
257.	-	25.	Mit 89 gl. 6 alb. je 26 alb. pro flor. eine Schuld von 100 guld. in Golde abgelöst.

257. 1526—45, 25, 26, 27. Weitere Ablösungen.
262. - 68. Ein Taler gerechnet zu 30 alb.
263. - 69. 230 gl. 20 alb. machen 200 guld. an Golde, (demnach Goldgulden = Taler?).
265. - 78. 184 gl. 16 alb. sind 150 gl. an Golde (1 Goldgulden = 32 alb.)
266. - 82. 23 gl. 22 alb. sind 20 Taler.
267. - 90. 95 gl. 10 alb. sind 80 Taler.
268. - 97. 47 gl. 18 alb. sind 40 Taler.
208. 1553, 5. 40 guld. zu 27 alb.
212. - 19. 9 gl. 14 alb. sind 8 Taler.
245. - 182. 634 gl. 16 alb. thun 500 Goldgulden.
246. - 186. 11½ alb. verloren an 11½ Talern Margengroschen.

Märkte. (s. auch Brücken, Kaufhaus, Rathhaus, Stette, Unterkauf, Waage, Wachgeld, Wegegeld).

1. 1468, 3. Recepta der Stadt; Zinse in 4 Märkten: Martini, Invocavit, Quasimodo, Jacobi, Unterkauf von den Pferden, Wegegeld und vor dem heil. Kreuze und aus den andern Stöcken zu denselben Zeiten auch aufzuheben.
17. - 31. }
18. - 32. } Einnahmen auf Märkten und zwischen den Märkten.
35. 1471, 13. Recepta Marktgefälle an den bezeichneten 4 Markttagen, Summa 126½ ℔ 1 ß 2 ₰.
79. 1486, 16. Recepta nundinarum an denselben Tagen, nur statt Quasimodo »Ostern«, Summa: 286½ ℔ 6 ß.
100. 1491, 14. Recepta Marktgefälle: Summa 163 ℔ 2 ß 2 ₰
117. 1506, 13. Desgl. Summa: 145 gl. 20 alb. 10 hlr.
137. 1513, 17. }
138. - 18. } Desgl. Jacobi, Martini mit dem Audiensmarkte, Vier Nuhen, Bruderablass; Summa: 145 gl. 3 alb. 3 hlr.
Daneben werden 88 ℔ 2 alb. Wegegeld besonders vereinnahmt, welches bisher unter den Marktgefällen gestanden hatte.
163. 1520, 15— }
—164. - 19. } Marktgefälle. Zinse trägt es (ebenso 1526) der Stadt nur »zu ihrem Theile,« Märkte: Jacobi, Michaelis, Martini, Vier Nhun Bruderablass. Summa: 129 gl. 19 alb. 1 hlr.
187. 1526, 20. Marktgefälle Jacobi, Michaelis, Martini, Invocavit, Quasimodo. Summa: 145 gl. 6 alb. 5½ hlr.
Anno 1520, 1526 und 1553, wird die Einnahme von der Waage, die früher unter Marktgefälle stand, besonders vereinnahmt.
214. 1553, 27. Marktgefälle an den 5 Märkten wie zuvor und trium regum. Summa: 362 gl. 19 alb 5 hlr.

231. 1553, 110. 2 benannte Marktmeister erhalten je 5 ℔ (Lohn?)
250. - 197. Vor dem 4 Nhunmarkte ist der Kummer auf dem Pferdemarkte und dem anderen Markte weggeführt.

Mahlzeiten (s. auch Brodenreigentag, Dinge ungebotene, Feste, Geschoss, Keller, Rechtswesen [Criminalia], Schüsseln, Veitstag, Zwelen).

22. 1468, 42. 27 ß verzehrt und vertrunken in der Rechenschaft.
24. - 45. 1 ℔ verzehrt Bürgermeister Eghard Corper, Ernst von Corbach, die Cämmerer, etc. 3 Tage als man die Register der Cämmerer begriff und machte.
27. - 55. Die »Twelen« aufs Rathhaus zu waschen, u. a. a. O.
28. - 57. 6 ß verzehrt auf'm Rathhaus in der Rechenschaft auf Dongstag post Quasimodo; Heller emebat assaturam.
21 ß vertranken die Städte, als sie beieinander waren.
29. - 58. $7^1/_2$ ß verzehrt in der »Irfarunge« der Cämmerer. s. 153. 1513, 77.
43. 1471, 31. 3 ß verzehrt über dem Biere zu fassen.
50. - 47. Mahlzeit mit Aufzählung der Bestandtheile »in computatione der anderen Kämmerer«, kostet 11 ℔ 4 ß.
51. - 48. Prandium in abscisione antiquae mulieris mit Aufzählung der Bestandtheile, kostet 1 ℔ 4 ß 1 ₰.
56. - 54. Prandium decollationis Johannis Baptistae. m. A. d. Best. kostet 11 ℔ 19 ß. s. 84. 1486, 25; 106. 1491, 26; 123. 1506, 33; 153. 1513, 77; 173. 1520, 73. (s. auch Presenz.)
57. - 56. Leichenschmaus in Homberg, zu Ehren des Landgrafen Ludwig.
64. - 67. Mahlzeit »als man Gothan mit seinen Gesellen brannte«, m. A. d. Best., kostet 5 ℔. s. ferner Rechtswesen (Criminalia.)
65. - 67. Mahlzeit am Brodenreigentage mit A. 3 Best., kostet 3 ℔ 13 ß. s. ferner Brodenreigentag.
66. - 69. 4 ß für 24 Leffel ad pretorium. U. a. a. O.
71. - 76. 4 ß pro caseo, quum cons. circuibat pro electione.
73. - 79. Mahlzeit zu Viti Heiligthum, m. A. d. Best., kostet 5 ℔ 9 ß.
Desgl. 93. 1486, 39, kostet 6 ℔ 5 ß 4 ₰; s. ferner: Veitstag.
88. 1486, 31. 2 ℔ Kellner und Koche geschenkt quod melius faciunt (sic!) cum oleo et cerevisia. s. 63, 1471, 65.

91. 1486, 35. Mahlzeit als man um Geschoss pfändete. m. A. d. Best., kostet 5 ℔ 18 ß 4 ₰. s. ferner Geschoss.

93. - 39. Mahlzeit zum ungebotenen Ding: Brot, Bier und »dem Koche«, kostet 9 ℔ 8 ß 2 ₰. Desgl. 106. 1491. 27; 109. 1491, 32; 112. 1491, 38. s. ferner Dinge ungebotene.

s. ferner Mahlzeiten ohne Angabe der Bestandtheile: 153. 1513, 77, 78; 173. 1520, 72 ff.; 197. 1526, 77 ff.; 231. 1553, 114 ff.; 247. 1553, 188 ff.; 249. 1553, 193; 251. 1553, 201.

Maler, s. Bauarbeiten, Künste.

Malz, s. Brauwesen.

Mandatores.

70. 1471, 73. »1 ß Jo. Landgrebin de panibus mandatorum.«

Marktmeister, s. Städtische Diener (Marktmeister.)

Marschall, s. Landgräfliche Diener.

Mauern, s. Gräben.

Maurer, s. Bauarbeiten.

Messen (s. auch Geistlichkeit [Kirche auf der Freiheit], Kirmesse, Märkte).

84. 1486, 24. 24 ℔ Herrn Ludewige ad computationem debitorum de missa. s. 101. 1491, 15, 17.

100. 1491, 15. 4 ℔ Herrn Heinrich Ocreen desgl. s. 102. 1491, 17 u. 19; 104. 1491, 22; 120. 1506, 20.

Metalle (s. auch Bauarbeiten, Maasse [Münzwesen]).

87. 1486, 29. 11 ℔ 5 alb. für $1^1/_2$ Zentner 1 ℔ Blei.

258. 1526—45, 33. 62 gl. Meister Veiten dem Zeugmeister für $15^1/_2$ Centner Glockenspeise.

- 34. 69 gl. für 12 Centner Kupfer von Nentershausen.

93. 1486, 39. 18 ℔ 6 bh. für 4 Wagen und 19 ℔ Eisen (an die Fenster des Kaufhauses).

249. 1553, 194. $2^1/_2$ alb. für $^1/_2$ ℔ Zinn.

Miethegeld.

51. 1471, 47. 2 ß M. dem Hirten der niedersten Burschaft.

59. - 58. $2^1/_2$ ß M. dem Thurmhüter.

66. - 69. 4 ß zwei Hirten der nied. Burschaft zu M.

- 1 bh. Molen M. Wellen der Stadt zu hauen.

69. - 73. 12 ₰ M. für einen Hirten.

70. - 75. 2 ß Meylen zu M.

71. - 75. 16 ₰ Jacobe dem Steinsetzer zu M.

- 76. 2 ß Weintzel Tailheym zu M.

92. 1486, 37. 1 alb. M. einem Hirten.

93. - 39. 2 alb. M. den zwei Flurschützen.

106. 1491, 27. 2 ß M. dem Thurmhüter.

109. - 31. 2 ß M. den Ziegenhirten.

110. 1491, 33. 1 alb. M. Pastori superiori.
- 34. 2 „ M. Ledderhosen.
2 „ M. Pastoribus.
124. 1506, 36. 2 „ M. Pastoribus subulco et bubulco.
182. 1520, 119. 1 „ M. dem Hirten.
205. 1526, 126. 3 „ M. Hirten und Schwein.
248. 1553, 191. 1 „ M. dem Hirten.

Mönche, s. Geistlichkeit.

Mohn.

9. 1468, 14. Die Stadt liefert dem Landesherrn auf die Burg 54 Viertel »Mahen.«
13. - 20. M. des Priesters Wolmor.
19. - 34. M. für 11 fl. je 2 ℌ pro fl. in der vier Nunen.
23. - 44. 11 fl. für M. erhalten die Weinzapper in den vier Nunen.
48. 1471, 40. 15 ß gelten 2 Metzen M.
57. - 56. 7 ß die Metze M.
69. - 73. 34 ℔ 5 ß (für) »Kaufmahenn« in den vier Nunen.
71. - 75. $2^1/_2$ ℔ 7 ß für ein limes M., für Smehir, Stricke und Tonnen.
85. 1486, 27. 8 ß für 1 Metze M..
89. - 32. 3 ℔ für 1 Scheffel M.
7 „ 4 ß für 18 Metzen M.
33. 30 ß für ein limes M.
2 ℔ 5 ß für 6 Metzen M.
2 ß »addrien« (?) M.
90. - 35. Die Metze M. zu 8 ß.
92. - 38. 2 ℔ Sent Ciriaken für M.
93. - 38. $22^1/_2$ ß für 3 Metzen M.
94. - 40. 90 Metzen M. zu 7 ß die Metze.
61 „ „ zu 8 „ die Metze.
101. 1491, 17. 3 ℔ den Siechen vor Cassel — et fuit primus terminus von dem Mohngelde.
102. - 18. 30 ℔ dem Cammerschreiber Eicholcze auf den M. von 2 Jahren.
104. - 22. 40 ℔ demselben auf Rechenschaft des Mohns.
110. 1491. 34. 1 Metze M. 8 bh.

Mühlen. (s. auch Bauarbeiten.)

29. 1468, 57. »Malensloss.«
52. 1471, 48. Holz zu den Rosten bei der Scheiben Molen.
55. - 53. Desgl. bei der Rothen Molen. s. 57. 1471, 56.
68. - 71. 2 ℔ 8 ß 4 Malze zu mahlen in der Neustädter Molen.
74. 1486, 4. $10^1/_2$ ℔ zahlen Pistores »comput.«, unter »Recepta alte Zinse.«

P.

24. 1468, 45. Die Malsburge. s. 21. 1468, 39 (Herr Gerlach); 25. 1468, 46; 82. 1486, 20; 83. 1486, 22.
62. 1471, 64. Die Riedesel.
76. 1486, 6. Die von Waldenstein. s. 120. 1506, 22; 130. 1506, 56; 142. 1513, 35; 155. 1513, 85 u. 86; 168. 1520, 47; 192. 1526, 49.
78. - 10. von Schaumburg (?)
83. - 22. Die Adinghausen zu Fritzlar. s. 83. 1486, 23.
100. 1491. 15. Die Boyneburgen. s. 109. 1491, 32; 122. 1506, 26.
107. - 28. Die von Papenheim.
122. 1506, 25. von Holzheim.
124. - 35. von Hebel (Hebilde). s. 258. 1526—45, 34.
127. - 49. Wolf vom Calenberg.
131. - 60. Junker Wilhelm. s. 117. 1506, 10.
143. 1513. 39. von Grüssen. s. Testamente und Rommel, Gesch. v. H. III, 216.
163. 1520, 11. Hanstein (?)
185. 1526, 3. Wildungen (Willongen). s. 192. 1526, 50; 207. 1553, 3; 210. 1553, 12; 226. 1553, 84.
185. - 5. Junker von Bultzingeslewen.
267. 1526—45, 95. Die von Schachten zu Amelgodessen.
212. 1553, 18, 19. Curt von Wittsteyn (?)
222. - 64. Martin von Dresen (?)
233. - 124. Die Hunde.
252. - 203. Jost Rhaue, Statthalter von Cassel.

Magister, Licentiaten, Doctoren.

7. 1468, 11, 12. Magister Gottfridus Bischof zu Homberg. s. 20. 1468, 39; 66. 1471, 68.
49. 1471, 42. Doctor Hensel.
93. 1486, 38. Doctor Schickeberg.
120. 1506, 21. Doctor Roland.
121. - 24. Doctor Johan Mut, Kanzler, s. Rommel, Gesch. v. H. III, 176 und: 185. 1526, 3; 207. 1553, 3; 226. 1553, 84.
125. - 39. Magister Merckel. s. 143. 1513, 37; 168. 1520, 46; 194. 1526, 56.
140. 1513, 28. Licentiat Forster. s. 121. 1506, 22; 151. 1513, 72.
155. - 85. Doctor Bruhan.
259. 1526—45, 51. Licentiat Antoni (Schultheiss).
214. 1553, 26. Doctor Schmück.

Personennamen mit »Herr.« s. auch Geistlichkeit.

5. 1468, 9. Dieterich Lupi.
Heinrich Eckeman, s. 23. 1468, 43.

5.	1468,	9.	Johann Jordan. s. 6. 1468, 10; 15. 1468, 24; 47. 1471 38.
			Johan Wald. s. 6. 1468, 10; 50. 1471, 43.
6.	-	10.	Johan Slaff. s. 7. 1468, 11.
			Curd Volhard, Dechand. s. 50. 1471, 43.
			Werner Kindermann. s. 26. 1468, 48; 29. 1468, 59; 45. 1471, 35 u. a. a. O.
			Johan Reineman. s. 48. 1471, 41.
			Johan Kothe von Bune. s. 27. 1468, 55; 80. 1486, 17.
7.	-	11.	Johan Haberkorn.
			Im Hobe Fritzlar. (?)
			Gottfried Bischoff zu Homberg. s. 20. 1468, 39.
			Johan Haensteyn. s. 49. 1471, 41.
7.	-	12.	Curd Sartor. Rodenberg. s. 18. 1468, 33.
			Heinrich Bley zu Rotenburg. s. 82. 1486, 21.
			Jost Pergementer. s. 48. 1471, 40; 51, 1471, 47, u. a. a. O.
8.	-	13.	Tymme. s. 47. 1471, 39.
12.	-	18.	Eckel.
14.	-	22.	Hermann Gunther. s. 49. 1471, 41; 83. 1486, 23.
16.	-	25.	Conrad, Prior des Convents zu Spangenberg.
18.	-	33.	Johann Noess, Cammerschreiber.
20.	-	39.	Heinrich Immenhausen.
21.	-	39.	Johan Syle. s. 27. 1468, 55.
24.	-	44.	Curd Haberkorn. s. 18. 1468, 33.
		45.	Johan vom Reyne, s. 83. 1486, 22.
			Gerlach von der Malsburg, s. 21. 1468, 39; 25. 1468, 46; 92. 1486, 20.
27.	-	56.	Pilges.
29.	-	57.	Bernhard.
33.	1471,	8.	Schornstein. s. 46, 1471, 37.
39.	-	18.	Beyer.
40.	-	20.	Curd Selchin. s. 41. 1471, 24.
41.	-	21.	Wichmann Hesenroth. s. 50. 1471, 43.
45.	-	36.	Haberkorn, Deutschherr zu Marburg, s. 46. 1471, 37.
			Welmor, Priester am Altar Sebasti in der Altstadt besitzt 2 Häuser. s. 6. 1468, 10; 13. 1468, 20; 27. 1468, 55; 44. 1471, 35; 46. 1471, 37.
			Herman Oden.
			Hernschertimen (?)
46.	-	37.	Johann Ritte. s. 121. 1506, 22.
47.	-	39.	Curd Schurzfleisch.
			Curd von Bueren zu Fritzlar. s. 48. 1471, 41.

47.	1471,	39.	Herman Rotte.
			Hetchin.
48.	-	40.	Johan Tiepel. s. 139. 1513, 27.
49.	-	42.	Werner Munkebur. s. 83. 1486, 22.
50.	-	43.	Conrad Gotze. s. 99. 1491, 13; 102. 1491, 17.
			Heinrich Grosse.
77.	1486,	9.	Heinrich Utershuss. s. 140. 1513, 28.
79.	-	14.	Hermann Gadran.
80.	-	17.	Johan Kurz zum Neuensteine.
			Johann Keller. s. 84. 1486, 24.
			Ludewig. s. 84. 1486, 24.
			Johan Kobel zu Marburg. s. 83. 1486, 23.
81.	-	18.	Gudensberg.
			Wakenfelt.
		19.	Johan Mulenbach. s. 82. 1486, 20; 83. 1486, 22.
			Curd Fischer.
82.	-	20.	Claus Runke.
			Heinrich.
83.	-	22.	Borkard von der Malsburg.
		23.	Velhaber. s. 110. 1491, 23.
			Heinrich Rymen zu Neukirchen, s. 169. 1520, 50.
			Ludwig Winand.
98.	1491,	9.	Herman Schusseler.
99.	-	13.	Heinrich Pucker.
100.	-	15.	Heinrich Ocreen. s. 102. 1491, 17.
101.	-	15.	Dittmar zu Cappel.
		16.	Russ zu Rotenburg.
102.	-	18.	Bodde.
103.	-	20.	Heinrich Goltamer zu Grebenstein. s. 120. 1506, 21; 140. 1513, 29.
		21.	Johan Reynmold.
104.	-	22.	Franke.
			Johan Wynnecke. s. 122. 1506, 25; 140. 1513, 28.
105.	-	23.	Johan Pipart.
107.	-	28.	Bruhan.
119.	1506,	18.	Ludwig Meywart von Ritte, s. 140. 1513, 28.
			Jacob Wegelapp. s. 137. 1513, 12 u. a. a. O.
120.	-	20.	Johan vom Kirchhain. s. 127. 1506, 50.
121.	-	22.	Johan Santrock. s. 168. 1520, 44.
		23.	Johann Lober.
			Boddencape zu Paderborn. s. 140. 1513, 27.
		24.	Johan Schneider.
122.	-	26.	Curd Messerschmidt. s. 131. 1506, 64.
			Johan Mergart. s. 140. 1513, 29.
		27.	Herman Heymel zu Rotenburg. s. 143. 1513, 37.

19. 1468, 35. Heerferte. Aufnahme derselben Lichenstein, Saltze und Geismar.
60. 1471, 60. Für 25 ß ein Pferd geliehen nach Homberg, Fritzlar, Lichtenau.
62. - 64. 2 ß für ein Eisen einem Pf. aufzuschlagen. 18 ß das Pf. des Monches von Witzenhausen eine Zeitlang zu unterhalten.
66. - 69. Herman Scherer leiht der Stadt Pf. nach Homberg und Fritzlar.
93. 1486, 38. 2 ℔ erhält Martin Scheffer, von seinem Pf. für »Hure und Schaden des Bissens.«
110. 1491. 34. 10 alb. Jacob Fürstenwalde von seinem Pf. 5 Tage. 10 ß Claus Taschen de equo concesso 2 Tage.
111. 1491, 36. 9 bh. Jacob Goltsmedde für »Sadel« und von von seinem Pferde 2 Tage.
123. 1506, 33. 13 alb. für einen Sattel. s. 129. 1506, 53; 132. 1506, 2)
124. - 35. Pferdesold: 9 albus für 3 Tage, 6 ℔ von 2 Pferden 10 Tage.
151. 1513, 69, 70. Ausgabe für Pferdesold: 6 alb. für 2 Pferde auf einen Tag nach Grebenstein. 12 alb. für 1 Pferd auf 4 Tage nach Marburg. 12 alb. für 1 Pferd auf 1 Tag nach Grebenstein, 1 Tag nach Uffeln, 1 Tag nach Felsberg.
199. 1526, 90. 1 gl. 7 alb. Pferdesold für 1 Gaul 11 Tage nach Frankenhausen.
204. - 116. 7 gl. 4 alb. Pferdesold für 2 Pferde auf 4 Wochen und 6 Tage ebendahin.

Pförtner, s. Burg, Gräben (Thore), Wachgeld, Schultheiss.

Pforten, s. Gräben, Burg.

Plätze, Strassen, Wege, s. Märkte, Steinwege, Wegegeld.

3. 1468, 5. Oberste Gasse.
25. - 47. Der Graben. s. 205. 1526, 127.
177. 1520, 89. Werkgasse vor dem Anberger Thor.
178. - 91. Pferdemarkt. s. 243. 1553, 175; 246. 1553, 186.
179. - 98. Der grüne Weg.
181. - 117. Die Marggasse.
183. - 123. Besichtigung des grünen Wegs zu Pferde.
186. 1526, 10. Haus des Cunz Schaunberg am Steinwege.
199. - 86. Der grüne Weg vor der Neustadt.
201. - 98. Wertgasse.
204. - 122. Der Markt.
234. 1553, 129. Fuldegasse. Stinkepforte.
235. - 131. 132. Der Brink.

246. 1553, 186. Der Platz.
250. - 197. Der Pferdemarkt und der andere Markt.

Polizei, s. Brüche, Bussen.

217. 1553, 45— } Bussen wegen Polizeivergehen und Polizei-
—221. 1553, 56. } liche Anordnungen.

Preise, s. Bauarbeiten, Botenlohn, Branntwein, Brauwesen, Brennholz, Butter, Fische, Flaschen, Fuhrwesen, Getreide, Häringe, Häuser, Hopfen, Kohlen, Maase, Metalle, Mohn, Mulde, Pferde, Pulver, Schreib- und Büchenwesen, Schüsseln, Schuh, Schwamm, Schweine, Schweinsleder, Speisen und Getränke, Stühle, Tagelohn, Todtenhöfe, Treber, Tuch, Uhren, Wachs, Wein, Zindel, Zwelen.

Presenz.

29. 1468, 59. 4 ß gegeben zu »presencie« in die corporis Christi ex parte civitatis.
44. 1471, 35. 2 gl. ad presenciam fratrum 6a. post corporis Christi (steht unter »Ausgabe Zinse.«). s. 80. 1486, 17; 105. 1491, 25; 154. 1513, 82; 181. 1520, 117; 204. 1526, 121.
84. 1486, 25. 5 ß 5 β presencie decollationis Sti Johannis Baptistae. s. 123. 1506, 33; 155. 1513, 86; 181. 1520, 117.
119. 1506, 17. 20 alb. des Raths Cammerern auf Corporis Christi zur presentz. s. 123. 1506, 28.
142. 1513, 35. 10 gl. den Herren zu Kaufungen in ihre Presentz nativitatis Mariae.
169. 1520, 48. Herr Johan Michel, Collector der Presentz zu Kaufungen.
174. - 73. Presentz Schulmeister und Kindern auf Brodenreigentag nach alter Gewohnheit.
224. 1553, 76. 5 ß Zinsen auf Wiederkauf verschrieben dem Rathe zur P. auf Corporis Christi.

Procurator, s. Rechtswesen.

Prostibulum.

34. 1471, 9. Recepta Zinse: $5^1/_2$ β 1 ₰ von der Wirthin in prostibulo, 12 β de prost. natalis domini.
10. 8 β de prost. Invocavit.
35. - 10. 5 ,, de prost. Quasimodogeniti.
51. - 48. $2^1/_2$ β 3 ₰ für Bauholz zum Domus meretricum ausgegeben.
52. - 49. 3 β vor Schlüssel ad lupanar und des Hengers Haus.
55. - 53. 9 ß 22 β minus 2 ₰ für Bauarbeit am Frauen- und Hengershause ausgegeben.
74. 1486, 3. 18 β de prostibulo martini, 16 β trium Regum, 16 β Invocavit eingenommen.

22. 1468, 41. Kannen und Kohlen aufs R. (ebenso in den späteren Rechnungen).
42. Brennholz aufs R. (ebenso in den spät. Rechn.) Register auf dem R.
23. - 43. »Pulverbudele« aufs R. »als man die Thorne und Gewer bestalte der Stadt Cassel.«
24—25. - 45—46. Bauarbeiten im R.
27. - 55. Twelen zu waschen aufs R. (ebenso in d. spät. Rechn.)
56. Mahlzeit zum ungebotenen Ding auf dem R. s. 174. 1520, 73.
28. - 57. Mahlzeit in der »Rechenschaft« auf dem R.
35. 1471, 13. Stettegeld in pretorio.
53. - 51. 3 Fuder Leimen ad pretorium novae civitatis. s. 51. 1471, 48; 54. 1471, 52; 159. 1513. 97.
54. - 52. Nachtwache in pretorio libertatis. s. 92. 1486. 36.
65. - 67. Mahlzeit am Brodenreigentage in pretorio consulatus. s. 174. 1520. 73.
66. - 69. 24 Löffel ad pretorium.
70. - 74. Verzehrt 10 ß im Markt Bruderablass in pretorio quum respeximus homines diversi modo advenientes.
88. 1486, 31. Eine Mulde ad pretorium.
110. 1491, 34. Holz ad pretorium zur Treppe.
123. 1506, 33. Zwei Blechflaschen und für zwei alb. hölzerne Löffel aufs R. gekauft.
125. - 38. 1 Korff aufs R.
39. Kacheln dahin.
126. - 40. Hopfen aufs R. getragen.
130. - 57. 20 Fuder Holz aufs R. gefuhrt.
181. 1520, 115. Eimer auf dem R.
182. - 120. Biergläser, Weinflaschen, ein Stuhl aufs R.
121. Schlosse an die Rathhausthore, eins mit zehn Schlüsseln.
183. - 122. Pulverkammer auf dem R.
123. »Bloen Gewgler« aufs R. vor die Fenster.
185. 1526, 4. 1 ℔ hat der Gropper von Harleshausen gegeben von der Cammern unter dem R.
204. - 122. Den »Thornkasten« aus der Schreiberin Haus in das R. geführt.
123. Eiserner Ofen für 14½ gl. 9½ alb. 1½ hlr. ins R.
205. - 124. Sandfass und Flaschen auf dem R. gelöthet.
263. 1526—45, 68. Silberne und goldene Becher aufs R. geliefert.
246. 1553, 185. Schubsack zu Briefen aufs R.
250. - 197. Papier zu Registern aufs R.

251\. 1558, 199. 8 »Leynbenke« dahin.
200\. Wacholderkraut dahin zum Räuchern.

Rechenmeister, s. Städtische Diener.

Rechenpfennige.

73\. 1471, 79. 4 ß Calkporner vor die 60 Rechenpfennige. Calkporner ist Rechenmeister. s. 72. 1471, 78.

Rechnungen, s. Maase (Münzwesen), Rechenpfennige, Register.

Rechnung des Schenken, s. Zappen.

263\. 1526—45, 69. 34 gl. dem Schenken Johan Müssel in seiner Rechnung auf Beschwerde nachgelassen.

Rechnung der Bürgermeister.

254\. 1526—45, 1 ff. Erste Rechnung dieser Art.

261\. - 60. Gerechnet am Freitag nach Ascensionis domini 1532 im Beisein der alten Bürgermeister und Aeltesten des Raths.

263\. - 70. Gerechnet am Freitag nach Bartolomei anno 36 in Beisein der alten Bürgermeister und Aeltesten des Raths.

264\. - 72. 73. } Gerechnet Pfingsten 38.
75\. Desgl. Montag nach Trinitatis 39.

268\. - 98. Gerechnet Freitags nach Exaudi anno 43 und ist solche Summe durch die Bürgermeister Schweyss und Ludwig Koch geliefert den Bürgermeistern Heinrich Müldenern und genanntem Joh. Schweyss auf Corporis Chr. anno 44.

269\. - 102. Gerechnet (1545?) im Beiwesen unterschriebener Personen, (folgen die Namen von 3 Bürgermeistern und 2 andern Personen).

Rechnung der Cämmerer.

1\. 1468, 1. 1468. feria 2a proxima post visitationis Mariae inceptum est primum registrum. Wahl der Kämmerer.

11\. - 17. Registrum computatum in vigilia Matthei inchoatum in presencia amborum magistrorum.

29\. - 59. Summa summarum der Ausgaben der Kämmerer: 741 ℔ $1\frac{1}{2}$ ß 2 ₰ in ₰, item Summa in auro: 30 gl.

30\. - 64. Summa summarum der Einnahmen: 729 ℔ 3 ß und 41 Guld. in auro.
1469: Rechnungsabschluss gemacht mit den Cämmerern in Gegenwart Bürgermeister, Raths und Andern feria quarta proxima ante Viti mart.

31\. 1471, 1. Die vierte Kämmereirechnung läuft von Pfingsten 1471 bis dahin 1472.

73. 1471, 79. 17 ß verzehrt in der »Verfahrunge« der Kämmerer 4. fer. post Cantate.
$6^{1}/_{2}$ ß desgl.
Rechnungsabschluss de 1471: Einnahme 2680 ℔ 17 ß, Ausgabe $2602^{1}/_{2}$ ℔ $2^{1}/_{2}$ ß.

74. 1486, 1. Die Cämmereirechnung de 1486 beginnt Pfingsten.
3. Die letzten Kämmerer blieben 19 ℔ 6 ß 1 ₰ schuldig.

84. - 25. 8 ℔ verzehrt in der Rechenschaft d. alten Kämmerer.

94. - 40. 8 ℔ dem Stadtschreiber und Rechenmeister von diesem Register zu berechnen.
7 ℔ minus 1 ß verzehrt in der »Erfahrunge« der Kämmerer.
41. Summa der Einnahme: 3661 ℔ 5 ß 1 ₰,
» » Ausgabe: $3596^{1}/_{2}$ ℔ $7^{1}/_{2}$ ß 1 ₰.
computatum Sabatho post cantate anno 87 in Gegenwart Bürgermeisters, Raths, der Gemeindebürgermeister, Gildemeister und etlichen aus der Gemeinde.

95. 1491, 1. D. Rechnung beginnt Sabatho ante voc. Jocunditatis.
3. 46 ℔ 5 ß 1 ₰ zahlen die alten Kämmerer an Cassenbestand heraus.

105. - 25. 6 ℔ $2^{1}/_{2}$ ß 1 ₰ verzehrt in der »Erfahrunge« der Kämmerer.
13 ℔ 3 ß verzehrt in der »Rechenschaff« der alten Kämmerer.

113. - 39. Summa Einnahme 3323 ℔ 9 ß 2 ₰
» Ausgabe 3282 ℔ — 7 ₰
Computatum Sabatho post Cantate a. d. 92 in presencia consul., Gemeindebürgermeister, Gildemeister und etlich von der Gemeinde.

114. 1506, 1. / 132. - Anhang 2. Rechnung pro 1506 beginnt Pfingsten.
250 gl. 1 h. empfangen die neuen Kämmerer von den alten.

124. - 35. 18 ℔ 6 alb. verzehrt in der »Rechenschaft und Erfahrung« der Kämmerer.

125. - 39. 29 alb. für $4^{1}/_{2}$ Viertel Weins und 1 halbs in der Rechnung der alten Kämmerer.

131. - 59. 8 ℔ dem Stadtschreiber diese Register und Rechnung zu machen.
60. Summa Einnahme: 2243 gl. 9 alb. 4 hlr.
Ausgabe: $2230^{1}/_{2}$ gl. 3 alb. 2 hlr.
gerechnet am Montag nach Exaudi in Beisein Junker Wilhelms, des Schultheissen, Bürgermeisters, des Rathes, Gildemeisters und Gemeinde.

132\. 1506, Anhang 2) 18 ℔ 6 alb. verzehrt in »Erfahrung und Rechenschaft.«

133\. - Anhang 3) Andere Berechnung der Einnahmen auf 2253 gl. 10 alb. 10 hlr.

114\. 1506, 3.
118\. - 15. } Rechenfehler: Die Summen lateris stimmen nicht mit den Summen der Beträge der einzelnen Posten. s. 133. 1506, Anhang 3)

134\. 1513, 1. 211 gld. 2½ hlr. von d. alten Cämmerern empfangen.

139\. - 26. Gesammteinnahme: 1744½ gl. 11½ alb. 3½ hlr.

153\. - 77. 5½ gl. 8½ alb. 4 hlr. verzehrt in der »Erfahrung« der alten Kämmerer.

160\. - 103. Gesammtausgabe: 1711 gl. 18 alb. 5 hlr. Gerechnet am Dienstag nach dem Sonntag Exaudi anno 14. im Beisein Bürgermeisters, Raths, Zunftmeister, Hauptleute, Burmeister »und mehrerer frommer Leute«.

161\. 1520, 1. Die Rechnung beginnt Pfingsten 1520.

184\. - 128. Summa der Einnahme: 1827 gl. 10½ alb. 3 hlr.
Ausgabe: 1822½ gl. 6 alb.
Gerechnet am Montag nach Exaudi 1521, in Beiwesen des Bürgermeisters, Raths, Zunftmeister, Hauptleute, Burmeister u. mehrerer frommer Leute.

185\. 1526, 3. Die alten Cämmerer blieben der Stadt schuldig 1½ gl. 10 hlr.

197\. - 77. 7½ gl. 1 alb. verzehrt in der Cämmerer »Verfahrung und Rechnung«, Montag nach Exaudi.

206\. - 129. Summa Einnahme: 2473 gl. 11 alb. 3½ hlr,
Ausgabe: 2039 gl. 7½ alb. 4½ hlr.
Gerechnet Montag nach Exaudi in Beiwesen des Raths, Gilde, Zünfte und ganzer Gemeinde.

254\. 1526—45, 5, 6. Die Cämmerer Hans Hauskoch und Bernhard Seitz blieben der Stadt schuldig 264 gl. 5½ alb. ½ hlr., die Cämmerer Adam Fürstenwald und Bernhard Seitz 426 gl. 3 alb. ½ hlr., die Cämmerer Paul Mog und Michel Nuspicker 660 gl. 11 alb. 1 hlr.

266\. 1526—45, 87. Die Cämmerer blieben in ihrer Rechnung de 41/42 schuldig 386 gl. 4 alb. 3 hlr.

207\. 1553. 1. Die Rechnung läuft von Pfingsten 1553 bis Pfingsten 1554.
Berechnet am Donnerstag nach voc. Jocunditatis 54.

2\. Recess der vorigen Cämmerer: 297 gl. 4 alb. 8 hlr.

231\. - 114. 9 gl. 24 alb. verzehrt in der »Erfahrung und Rechnung« der Kämmerer.

252. 1553, 203. Rechnungsabschluss: die Cämmerer bleiben schuldig 674 gl. 5 alb. 4 hlr. Unterschrieben hat der Statthalter, der »Schuldeis» und der Rentschreiber. (Die frühere Clausel bezüglich der Gegenwart der städt. Beamten fehlt zum erstenmal).

Rechtswesen (s. auch Dinge ungebotene, Henker, Lehen, Leibrente, Schultheiss, Testamente, Wechsel, Weinkauf, Zinsen).

Criminalia.

51. 1471, 48. Mahlzeit im Keller in abscisione antiquae mulieris.
64. - 67. Essen als man Gotan mit seinen Gesellen brannte.
71. - 75. 8 ß für Stricke als man Haus von Gotha brannte.
84. 1486, 25. Mahlzeiten als man den ermordeten Schinder laugete und als man den Henger richtete.
107. 1491, 29. 1 ß für Stricke »als man den stupten«.
131. 1506, 59. Mahlzeit als 2 Halsgericht gehalten sein »nemlich ein von Volmershausen, Usener und Herman Nolken«.
151. 1513, 69. Mertin Stotterjohann (Schöffe) ist zu Immenhausen gewesen des Halsgerichts halb.
154. - 82. 6 alb. von 3 Richtschwertern zu fegen.
174. 1520, 72. Mahlzeit im Weinkeller zum Halsgericht Heinrich Rosenbergs halben vor dem Hohenthor gehalten.
73. Desgl. als die armen Leute Kuhen und die andern sein gericht worden.
185. 1526, 5. Die Junker von Bultzingesleben zahlen der Stadt je 2 gl. zur Steuer der Unkosten, als sie Heine Krantz zweimal vor Gericht führen liessen, Freitag nach Invocavit und Freitag nach Judica. s. 197. 1526, 78, 79.
197. - 78. Halsgericht über einen armen Menschen von Dörnberg.
205. - 127. 1 gl. $3^1/_2$ alb. 3 hlr. für Stricke dem Diphencker und Anderes mehr. s. 205. 1526, 124.
232. 1553, 117. Zehrung auf Halsgerichten: 6 gl. 21 alb. über Ludwig Thünen.

Polizeiübertretungen, s. Brüche, Bussen.

217 1553, 45— —221. - 56. Bussen für solche mit genauer Angabe der That und der Busse.
5 gl. 25 alb. zahlt Curt Rumekan weil er sich zum Reinigungseid erboten und hat sich anders funden.

Gefängnisswesen.

66. 1471, 69. 32 ß für Brod dem gefangenen Flecke.
72. - 78. Bier dem Gefangenen im Thorenkasten.

129. 1506, 53. 25 ß 3 hlr. für Lichte in die Gefängniss. s. 182. 1520, 119.
130. - 58. 4 alb. für Stricke den Gefangenen.
181. 1520, 117. Hermann Cleynschmidt nach Frankfurt geschickt die Mehlwaage daselbst zu besichtigen.
205. 1526, 124. 6 alb. für ein Seil auf den Truselthurm die Gefangenen ein- und auszulassen.

Ablösungen.

76. 1486, 6. Datum den von Waldenstein in Ablösung 435 gl.
151. 1513, 72. Mit 34 gl. an Hen Grunauge 2 gl. Zins abgelöst.
173. 1520, 66. Bürgermeister Claus Harnasch und Stotter Johan der Ablösung wegen in Fritzlar.
180. - 111. Mit 200 gl. bei den Altaristen zu Fritzlar 10 gl. Zins abgelöst.
Mit 100 gl. beim Bürgermeister Ludwig Koch 6 gl. Zins abgelöst.
181. - 111. Mit 40 gl. beim Herrn Johan Bartolomei in Homberg 2 gl. Zins abgelöst.
186. 1526, 6. 63 gl. haben die Sondersiechen abgelöst.
10. Mit 60 gl. hat Hermann Seifridt 3 gl. abgelöst, die er zur Spende gab.
Mit 10 gl. hat Cuntz Schaunberg Zins abgelöst. s. 187. 1526, 18.
192. - 47.
198. - 80. } Zins an das Kloster zu Hofgeismar abgelöst.
198. - 80. Ablösung von 10 gl. Gold bei Michel Grebe.
255. 1526—45, 13. Ablösung von Erbzinsen beim Kloster zum Annberge. s. 257. 1526—45, 25 und 26.
257. - 25. Desgl. bei den Jungfrauen zum Weissenstein.
27. Ablösungen bei den Klöstern zu Nortzhausen und Heyde, und beim Stift zu Kauffungen.
28. Ablösung bei Hausmans Kindern und bei Herrn Caspar Weingart.
258. - 29. Ablösung beim Stift auf der Freiheit zu Cassel.
261. - 59. 20 gl. zu 5% bis zur »Wiederablösung« ausgethan.
264. - 75. Claus Harnasch löst Zinsen bei der Stadt ab.
265. - 77 und 78. Ablösungen bei verschiedenen Personen.
208. 1553, 5. Schuld des Herman Pflucke von 40 gl. abgelöst. s. 210. 1553, 14.
Ein Gulden Zins von Ciriacus Hartmanns Haus auf der Freiheit mit 20 gl. abgelöst. s. 249. 1553, 195.
225. 1553, 78. Ein Gulden Zins an Hans Bonne auf Wiederkauf mit 27 gl. 21 alb. abgelöst. s. 245. 1553, 182.

225\. 1553, 79. Mit 634 gl. 16 alb. an Bernt Seitz's Tochter 69 gl. 1 ort abgelöst. s. 245. 1553, 182.

245\. - 183. Abgelöstes Geld wieder ausgethan.

Pfandrecht (Hypotheken).

30\. 1468, 64. Diese hiernach han Geld geliehen zu Pfand. Folgen 4 Personen mit 2 resp. 1 ℔.

99\. 1491, 13. 4 ℔ zahlt Herr Heinrich Pucker, als er die Pfande gelöst hat, die Johan Umbach hatte.

153\. 1513, 77. »als der Rath um das Geschoss gepfändet hat« u. a. a. O.

154\. - 83. 7½ alb. Bingel, ihm damit sein Pfand gelöst vom Förster.

64\. 1471, 66. 10 gulden von Hennen Rudigers wegen in das Haus des Heinrich Wingarte verschrieben.

101\. 1491, 16. 10 ℔ 6 ß 4 ₰ Ludewige Tyczele von Heinriczen Kochs »wegen der Verschriebunge der 10 gulden«, als man den Brief von ihm kaufte.

135\. 1513, 6. 30 gl. stehen auf Henkel Voel's seligen Hause.

Währschaftswesen.

131\. 1506, 64. Uebergabe eines Hauses an die Stadt für den Todesfall gegen Zusage »der Freiheit mit aller Stadtpflicht«. Auflassung eines Hauses an den Sohn gegen lebenslängliche Alimentation der Uebergeberin.

Verschiedenes.

25\. 1468, 46. Aufzeichnung der Satzungen in der obersten Burschaft.

106\. 1491, 27. 6 ß 4 ₰ arrha dem Notarien von der Sache Ludewig Tyczels. s. 101. 1491, 16.

109\. - 32. 3 guld. auri und 2 ℔ Petern Grunenberge zu Rottweil in causa Susten und Heinczen Koches. 3½ gl. auri an Nussbicker in Rottweil in causa Susten. s. 245. 1553, 142.

151\. 1513, 69. »als die von Grebenstein mit den Malsborgschen tageleisten.«

155\. - 85. 3 gl. dem Doctor Bruhan, als er denen von Cassel geredet und gerathen hat in Waldensteins Sache.

172\. 1520, 66. Vertrag zwischen dem Rath und Herrn Johan Sparkessen auf der Canzlei aufgerichtet. s. 181. 1520, 117.

181\. - 117. 1 gl. zu Weinkauf gegeben, als Cunz Schneidern das Haus in der Marggassen ist verzehrt worden.

194\. 1526, 57. 5 gl. Herrn Curt Steinheim als Procurator Herrn Johan Thussengers zu Mainz.

245. 1553, 182. Zwei Bürgermeister Vormünder von Bernhard Seitz sel. Tochter.

Rector.

82. 1486, 20. 20 ß Rectori novae civitatis.
103. 1491, 19. 1 ß desgl.

Reëmptio (s. auch Leibrente, Wiederkauf).

5 1468, 9— / —8. - 13. } Reemptiones. Zinsfuss 5, 6, $6^1/_4$ %
76. 1486, 6. »Est reemptio et datum denen von Waldenstein in ablosung 435 gl.«

Reformation.

256. 1526—45, 19. 500 gl. entnimmt die Stadtgemeinde, Inhalts des Registers, darin alle Kirchengüter verrechnet werden.
20. 5 gl. 21 alb. $4^1/_2$ hlr. desgl.
257. - 27. Schicksal des Beinhauses im Nortzhäuser Kloster.
28. Ein Lehen zum Annberge, besitzt jetzt Herr Caspar Weingart.
Kastenmeister. s. 225. 1553, 79.
258. - 34. Kelch aus der Altstädter Kirche ins Rathhaus gekommen.
259. - 51. Erlös für Silber, Bley und Seidenwerk aus der Altstädter Kirche und der kleinen Orgel auf der Freyheit.
260. - 52. Erlös für Perlen von der Leiste auf den goldenen Chorkappen und für Seidenwerk von alten »Kaseln«. Erlös aus verkauften Kirchengütern überhaupt: 68 gl. $19^1/_2$ alb. 5 hlr.
261. - 58. Etliche Ordenspersonen des Klosters zum Annberge erhalten als Abfindung vom Landgrafen 340 gl.
262. - 66. 48 gl. 20 alb. 5 hlr. für 2 Kelche und 2 Patenen empfangen, als die Kastenmeister ihr vergült Silberwerk verkauft haben.
208. 1553, 7. Zinsen von geistlichen Lehen zur Unterhaltung der Stipendiaten zu Marburg. s. 244. 1553, 180.
4. 2 paar alte Räder haben in der Capell gestanden.
211. - 17. Der Voigt zum Anenberge zahlt Zinsen aus den Baumgärten.
213. - 23, 24. Der Pfarher in der Neuenstadt zahlt Zins, Michaelis $^1/_2$ gl., Weihnachten $^1/_2$ gl.
224. - 76. Kastenmeister zu Neukirchen. s. 257. 1526—45, 28.
226. - 83. Herr Johan Leiningen Pfarher zu Melsungen. s. 266. 1526—45, 89.
228. - 93. Den Predicanten und dem Schulmeister und seinen Collaboranten Gehalt.

Regent.

2. 1468, 4. Eingenommen 1 flor. von einem Regenten in der Altstadt zu Weinkauf.

Register.

16. 1468, 26. Geschossregister.
22. - 42. Ein Scharteln zu den Registern.
25. - 46. 6 ß für Clausur auf das Buch (welches) der Stadt R. inhaelt.
33. 1471, 8. Ut in Registro des Plucke.
41. - 21. Ut in registro des Geschosses.
22. Ut in registris Receptorum der Schatzunge.
62. - 63. Ut in reg. Runken et Mundes.
64. - 66. In fine des Registers des Geschosses 76o.
66. - 68. Ut in reg. Joannis Plucken et Meynwardi prioris.
76. 1486, 7. Ut in registro exactionum 86o.
78. - 12. Ut in reg. vini.
91. - 36. R. der Baumeister.
96. 1491, 5. Geschoss ut in registro exactionis.
6. Ut in registro exactionum 91.
100. - 13. Laut seines Registers (des Zeppers oder des Schencken ?)
Uti in registro vinorum.
113. 1506, 8. Geschossregister.
118. - 15. } Register des Schenken Leonhard vom Weinzappen.
132. - Anh. 1) }
R. des Johan Rhone vom Weinzappen.
131. - 58. R. der Baumeister Claus Lober u. Heinrich Sachse.
133. - Anh. 3) Das lange R. (über Einnahme) (enthält Alles ausser Geschoss (?)
139. 1513, 23. Geschossregister.
166. 1520, 29. R. vom Zappen (Wein)
30. Desgl., Eymbeckisches Bier betr.
191. 1526, 39. R. vom Zappen (Wein)
40. Rechnung vom Zappen (Eimbeckisches Bier).
254. 1526—45, 1. R. vom Zoll und Vorrath der Stadt Cassel, dies ist das erste Register.
3. R. Innehmens u. Ausgebens der alten Bürgermeister.
5 und 6. R. der Cämmerer.
259. - 35—49. R. der Bürgermeister.
224. 1553, 73. Geschossregister.
237. - 143 etc. Bauregister.
246. - 185. $3^1/_2$ alb. R. einzubinden.
$3^1/_2$ „ das Copeienbuch zu binden, darin alle Verschreibungen und Briefe registrirt sind.
186. 8 alb. vor Pergamen zu Umschlägen um R.

19. 1468, 35. Schirnegeld 8 ℔ von den Fleischhauern, 2½ ℔ von den Bäckern. Brotschirne des Tyle Scheppe.
52. 1471, 49. Holz zum Schernchen in libertate.
56. - 55. Latten auf die Scherne libertatis.
57. - 56. Ziegel dahin.
58. - 57. Arbeiten daselbst.
60. - 60. Dachung des Schernchens libertatis.
61. - 61. Arbeit an demselben.
61. - 62. Treppen an der Schirne gemacht.
93. 1486, 39. Holz zum Schernchen auf der Freiheit.
129. 1506, 55. Steinmetzarbeit unter der Scherne.
•137. 1513, 16. Recepta alte Schuld: 7 ℔ die Bäcker alt Schernzinse.
154. - 84. Holz zur Scherne auf die Brücke.
157. - 93. Fleischscherne so in der Neustadt soll gemacht werden.
162. 1520, 8. Keller unter der Brotschirne, zahlt Zinsen.
187. 1526, 16. Brotschirne, Keller unter derselben, desgl.
217. 1553, 45. Busse wegen unzüchtigen Verhaltens in der Schirne.
237. - 145. Neuer Laden in der Brotschirne.
250. - 196. }
251. - 199. } Brotschirne. Kummer daselbst weggeführt.

Schlachthaus.

267. 1526—45, 97. Den Meysenbuchen ihre Wohnung mit Bewilligung des Landgrafen für 1132 gl. 18 alb. abgekauft und zu einem Schlachthause gemacht.
268. - 95. Bauarbeiten an demselben.
232. 1553, 120. Holz vom Schlachthaus aufs Rathhaus geführt.
238. - 150. 76 Fuder Holz vom Brauhaus zum Schlachthaus geführt.
242. - 171. Staelholz aus dem Schlachthaus geführt.
243. - 174. Bauholz in's Schlachthaus geliefert.
246. - 185. Altes Holz dahin gefürt.
247. - 188. Brennholz im Schlachthaus gehauen, im Rathhause zu verbrennen.

Schläge, s. Gräben.
Schloss, s. Burg.
Schlosser, s. Bauarbeiten.
Schmiede, s. Bauarbeiten.
Schneider, s. Tuch.
Schöffen, s. Städtische Diener.
Schollen, s. Fische.
Schosser, s. Geschoss.
Schreib- und Bücherwesen (s. auch Register).

25. 1468, 46. Aufzeichnung d. Satzungen in der oberstenBurschaft.

Schulen (s. auch Rector ?).
40. 1471, 20. Geld ausgegeben zur Schule in der Altstadt.
44. - 32. 2 dele ad scolam St. Ciriaken. s. 92. 1486, 38.
57. - 55. }
58. - 57. } Bauarbeit an der Schule »antiquae civitatis.«
89. 1486, 31. »5 ß bibales scolaribus und bademageten« (am Brodenreigentage (?)
90. - 34. 4 ß für Kacheln Scolae »veteris oppidi.«
92. - 37. 20 ß Conrad Foypeln vom Ofen in der Altstädter Schule.
109. 1491, 33. Je 1 ß scolaribus der Altstadt, der Neustadt und der Freiheit, am Brodenreigentag (ebenso je 1 ß den Bademägden der Altstadt und des Breuls.)
119. 1506, 18. $2^1/_2$ guld. dem alten Schulmeister auf der Freiheit »von der ehirsten Messe, uf Michaelis erschenen.«
121 - 23. 20 alb. dem Schulmeister in der Neustadt de duobus annis.
125. - 39. Kacheln in die Schule.
128. - 51. Fenster und Anderes ad scolam antiquae civitatis.
142. 1513, 35. 1 ℔ (Zinsen) dem Schulmeister in der Neuenstadt.
146. - 50. Dielen zur Schule.
155. - 84. Tuch dem rothen Hanse als ihm in das Gedinge zur Schule geredet war.
156. - 87. Kacheln auf die Schule.
89. Ein »Lorch« zur Schule.
157. - 90. 14 Fenster in die Schule und Anderes.
160. - 103. 113 gl. $4^1/_2$ alb. 5 hlr. hat die Schule gekostet.
168. 1520, 47. 1 ℔ (Zinsen) dem Schulmeister in der Neustadt.
174. - 73. Presentz Schulmeister und Kindern auf Brodenreigentag »nach alter Gewohnheit.«
178. - 97. Dielen in die Altstädterschule, einen Pult zu machen.
200. 1526, 93. Zimmerarbeit in der Schule.
228. 1553, 93. 40 gl. dem Schulmeister auf der Freiheit und seinen Collaboranten auf die 4 Quatember: Trinitatis, Crucis, Luciae, Reminiscere.
249. - 193. Der teutsche Schulmeister, wohnet über dem Thor vor der Fuldabrücke.
248. - 190. 3 Maas Wein auf dem Examen Bartolomei gehalten vertrunken. s. 251. 1553, 201.

Schulmeister, s. Schule.

Schultheiss.
9. 1468, 15. Also gibt man Opfergeld auf die Burg und in des Schultheissen Hof — (folgt Aufzählung der

Speck.
93. 1486, 39. 4 ℔ S. für 4 albus.
183. 1520, 127. 4 gl. für einen Centner S.

Speisen und Getränke (s. auch Branntwein, Brauwesen, Butter, Fische, Garkoch, Getreide, Häringe, Käse, Oel, Speck, Salz, Wein, insbesondere Mahlzeiten und die dortigen Citate).
50. 1471, 47. Mahlzeit mit Aufzählung der einzelnen Bestandtheile und der Preise derselben. Desgl. 51. 1471, 48; 56. 1471, 54; 64. 1471, 67; 65. 1471, 67; 73. 1471, 79; 91. 1486, 35.
16. 1468, 25. Etlichen Safran hat Bürgermeister Wyngarten »dem Rath verandeloget«.
52. 1471, 49. Panes et cuneos.
71. - 76. 1 Metze Breimehl nach Gudensberg.
89. 1486, 32. 10 ß für Würze.
90. - 35. 7 ß 2 ₰ desgl.
109. 1491, 33. 5 ß Kumpast (zur Mahlzeit am Brodenreigentage?)

Spende (Stipa).
10. 1468, 16. Zur S. gibt die Stadt 4½ guld. und 3 ℔ auf Laetare.
49. 1471, 42. 10½ ℔ 6 ß Hennen Clabes zur S. in den 10 Nunen, 3 ℔ ad eandem stipam in cena domini.
83. 1486, 22. 16½ ℔ den Spendemeistern ihre Zinse de 87. Eine Tonne Heringe zur S. in cena domini.
84. - 25. 4 gl. minus 3 alb. für Heringe einem Manne zu Warburg, kam zur letzten S.
101. 1491, 16. 1½ Stec Buckinge zur S. in cena domini anno 91.
102. - 17. 16½ ℔ den Spendemeistern, Claus Anebolde de anno 91.
103. - 21. 16½ ℔ denselben. 92.
104. - 22. 2 Tonnen Heringe zur Breitenau, zur S. etc.
110. - 33. 8 ß für Mohn zur S.
34. 8 bh. für 1 Metze Mohn zur S.
142. 1513, 34. Zinse zur S., 20 ℔ und 6 guld. Herman Almer, 1 guld. von Haidorns Testament.
144. - 42. Häringe und Bückinge zur S. auf Invocavit und Gründonnerstag.
155. - 85. 3 alb. Tweln zu waschen als man die S. gab Invocavit.
170. 1520, 52. Zinse zur S.: 20 ℔ den Spendemeistern, 6 gl. von den Garten, 3 gl. von Schweiszs seligen wegen, 22 alb. von Haydorns Testament wegen, 5 gl. zu Häringen, s. 194. 1526, 59.
186. 1526, 10. Herman Seifridt gab bisher 3 gl. zur S. von seinem Haus in der Neustadt.

113. 1491, 39. Rechnungsabschluss wie 1486.
115. 1506, 1. Bürgermeister für 1506 Henne Merckel.
123. - 33. Der Rath hält Fischerey 3. post Joannis.
126. - 41. Bürgermeister Merkel empfängt Zahlung für Bier.
125. - 39. Derselbe hat einen Sohn, der Magister ist (?), s. Anmerkung und 143. 1513, 37.
131. - 59. Bekommt ein Paar Stiefel.
60. Ist mit dem Rath beim Rechnungsabschluss.
132. - 1). Erhält vom Schencken 50 guld. vom Zappen.
140. 1513, 29. Bürgermeister Hen Merkel empfängt Zinsen.
145. - 48. Bürgermeister Herman Bune. s. 149. 1513, 60; 154. 1513, 82; 156. 1513, 89.
153. - 79. Die Geschickten des Raths, der Zünfte und Gemeinden sind mit 18 Pferden zu Marburg. s. 152. 1513, 74.
Job Schrendysen, Bürgermeister 1505.
Herman Almars, dasselbe 1514.
154. - 83. Die Gemeindebürgermeister essen Fische als sie am ersten auf dem Forst waren, und erhalten Geld für Backlohn und Fleisch, als die Stadt hat lassen backen.
156. - 87. Cunz Kule erhält 1 ß »dass er der Gemein Burmeister ist.«
160. - 103. Rechnungsabschluss in Gegenwart Bürgermeisters, Raths etc., Burmeister etc.
161. 1520, 1. Bürgermeister 1520: Ludwig Koch zum Schwanen, s. 173. 1520, 69; 180. 1520, 111.
172. - 64. Unter Knechtlohn: 1 gl. dem Bürgermeister für ein Paar Stiefel.
173. - 66, 69. Bürgermeister Claus Harnasch. s. 183. 1520, 123.
178. - 97. Bürgermeister Merkel als Baumeister.
184. - 128. Rechnungsabschluss wie 1513.
204. 1526, 121. 6 alb. verzehrt im Weinkeller als der Rath umging zu pfänden.
206. - 129. Rechnungsabschluss im Beisein des Raths etc. und ganzer Gemein.
259. 1526—45, 35, 36. Johann Waldenstein und Ludwig Koch zum Schwanen, alte Bürgermeister; Martin Wiehman (Stotterjohan) und Dittmar Thonigs neue Bürgermeister. s. 260. 1526—45, 57.
261. - 61. Bürgermeister Bernhard Seitz.
262. - 65. Bürgermeister: Ludwig Koch zum Schwanen, Christoffer Endel und Bernhard Seitz. s. 263. 1526—45, 71.

264. 1526—45, 72. Dieselben und Johan Schweyss. s. 266. 1526—45, 86.
265. - 79 und 80. Dieselben.
81. Claus Harnasch, Bürgermeister.
268. - 98, 99. | Bürgermeister: Ludwig Koch der ältere,
269. - 101, 102. | Heinrich Müldener, Johan Schweyss.
207. 1553, 1. Bürgermeister 1553: Johan Schelt genannt Gerhard. s. 151. 1513, 70; 247. 1553, 189.
216. - 40. Bürgermeister zum Schwan.
41. Bürgermeister Kannberg.
245. - 182. Bürgermeister Schweyss und Michel Nusspicker.
227. - 88. 4 ß Neujahrsgeld dem Bürgermeister.
233. - 124. Bote an den Landgrafen eines neuen Bürgermeisters halben.

Rathsmitglieder (Schöffen).

52. 1471, 49. Kirchob; 53. 1471, 51: Rusche; 55. 1471, 53: Cammermann, Johan Renthmeister; 57. 1471, 55: Schaffinraidt; 63. 1471, 65: Corper, Wingarten; 68. 1471, 71: Dittmar Widdekind; 69. 1471, 73: Runke; 91. 1486, 36: Ernst der Baumeister; 92. 1486, 37: Ledderhose, Bildensnider; 92. 1486, 38: Herman Schadewulf (s. 95. 1491, 1); 95. 1491, 1: Henz Hayman; 98. 1491, 9: Johannes Noithafft, Wykenant; 105. 1491, 25: Herman (Schadewulf?); 153. 1513, 79: Martin Wichman (Stotterjohan (s. 151. 1513, 69); 151. 1513, 69: Claus Nide; 264. 1526—45, 73: Hans Seitz, Herman Pflück; 269. 1526—45, 102: Johan Schaffenrot; 247. 1553, 183: Conrad Waldenstein; 247. 1553, 189: Schild; 247. 1553, 190: Johan Kanneberg; 249. 1553, 193: Wigel; 251. 1553, 201: Jacob Peters.

Beigeordnete.

251. 1553, 199. Personen aus der Altstadt, Neustadt und oberen Burschaft helfen den Lindenberg besehen.
30. 1468, 64. Bei der Rechnungsablage der Cämmerer sind zugegen: »diejenigen, die zur Rechenschaft gesetzt sind.«
94. 1486, 41. »Etliche aus der Gemeinde«. Dasselbe: 113. 1491, 39; 160. 1513, 103; 184. 1520, 128.
206. 1526, 129. »Ganze Gemeinde«.
252. 1553, 203. Die Rechnung unterschreibt der Statthalter, der Schultheiss und der Rentschreiber.

s. Fische, Forst, Geschoss, Keller, Kostgeld, Landgraf, Mahl-

zeiten, Presenz, Rathhaus, Rechnung, Rechtswesen, Schreib- und Bücherwesen.

Cämmerer.

1. 1468, 1. Sind von den Bürgermeistern, dem Gemeindebürgermeister mit Wissen und Willen der Gildemeister und der ganzen Gemeinde gekoren und gesetzt, und sollen alle Pension und Gefälle aufnehmen und wieder ausgeben. Cämmerer 1468: Johannes Plucke, s. 71. 1471, 76, und Meywart Schefer.

31. 1471, 1. Cämmerer 1471: Henrich Fryberg, s. 74. 1486, 1; Hans Pilgerym.

74. 1486, 1. Cämmerer 1486: Dittmar Corbach, Claus Broitzahn.

95. 1491, 1. Desgl. 1491: Heinz Haumann, Dittmar Widdekind. s. 68. 1471, 71.

124. 1506, 35. Cämmerer (de 1505?) Heinrich Wyngarte und Ernst Gasenhusen. s. 132. 1506, 2).

114. - 1. Desgl. 1506: Herman Bune (s. 145. 1513, 48) und Martin Wichman (s. 259. 1526—45, 35, 36).

153. 1513, 77. Dittmar Thonges und Schefferhen, Cämmerer von 1512.

161. 1520, 1. Cämmerer 1520: Michel Breul, Johannes Schaffenrot.

166. - 29 u. 30. Heinrich Sachse und Hen Memel, Cämmerer von 1519.

185. 1526, 3. Birtenhen u. Claus Waldenstein, Cämmerer von 1525.

254. 1526—45, 5. Cämmerer: Hans Hanskoch, Bernhard Seitz, Adam Fürstenwald.

6, 7. Paul Mog, Michel Nusspicker.

261. - 58. Michel Breul, Heinrich Mor.

61. Christoffer Endel, Conrad Fürstenwald.

266. - 87. Adam Fürstenwald und Jost Kraft.

88. Heinrich Sachse, Jost Kraft.

207. 1553, 1. Cämmerer 1553: Jorge Holz, Claus Preke.

s. Rechnung der Cämmerer.

Stadtschreiber und Rechenmeister.

10. 1468, 15. Erhält 10 guld. Lohn und 6 gl. für Kleidung, 1 gl. Opfergeld, 10 ß aus jeder Burschaft vom Geschoss.

16. 8 ß dem Rechenmeister und Stadtschreiber vom Geschoss zu »Re.«

29. - 58. 3 ß dem Schreiber im Weinkeller.

60. 1471, 60. 2 ß dem Stadtschreiber Opfergeld u. a. a. O.

72. - 78. 4 ß Calkporner dem Rechenmeister vom Geschoss.

80. 1486, 17. 10 guld. auri Zinsen dem Schreiber. s. 81. 1486, 18; 103, 1491, 20.

88. 1486, 30. Scriptor Henne Plucke (?)
94. - 40. 8 ß dem St. und Rechenmeister von diesem Register zu berechnen. s. 113. 1491, 38 u. a. a. O.
108. 1491, 30. 36 ß Lohn scriptori ad comput. s. 125. 1506, 38 u. a. a. O.
130. 1506, 59. 1 Paar Stiefel dem Stadtschreiber.
228. 1553, 90. 40 gl. Lohn demselben.
180. 1520, 105. Rudolf der deutsche Schreiber.

Backmeister.

250. 1553, 197. Vulpert der B. hat eine Bütte ins Brauhaus geführt. s. 242. 1553, 172.

Baumeister, s. Bauamt.

Bornmeister.

239. 1553, 154. 21 alb. demselben, hat 21 Tage am Born gearbeitet, als er aussen blieben ist.

Büchsenmeister, s. Büchsen.

Flurschützen.

93. 1486, 39. 2 F. erhalten 2 alb. Miethegeld.
105. 1491, 25. 4 ß dem F. verdient im Felde zuzusehen.
231. 1553, 109. 2 F. erhalten jährlich jeder 9 ß.

Förster, s. Förster.

Gildemeister, s. Gildewesen.

Glockenläuter.

112. 1491, 38. 1 alb. Campanatori propinat. s. 10. 1468, 16.

Hirten, s. Hirtenwesen.

Kohlenvogt, Kohlenmesser, s. Kohlen.

Marktmeister.

231. 1553, 110. 2 M. erhalten jeder 5 ß.

Münzmeister.

190. 1526, 37. Wilhelm der M.

Pförtner, Thorhüter (s. auch Gräben [Thore]).

66. 1471, 68. Graues Tuch den Pförtnern zu Lohne. s. 171. 1520, 59 und Landgräfl. Diener.

Rector, s. Rector.

Regent, s. Regent.

Scharfrichter, Henker, s. Henker.

Schosser, s. Geschoss.

Schulmeister, s. Schule.

Söldner, Scutones, s. Kriegswesen.

Spendemeister, s. Spenden.

Stadtbote.

51. 1471, 47. Ciriacus. u. a. a. O. s. Botenlohn.

Stadtknechte.

10. 1468, 15. Die 4 St. erhalten je 3 ß Lohn u. ein Paar Schuh und ihre Kleidung, zus. 1 ℔ Oppirgeld. s. 54. 1471, 51.

222. 1553, 62. Bei derselben auch noch Altstadt.
228. - 95. Je 2 Stetenwächter sind in der obern, der untern Burschaft, der Altstadt und der Neustadt.

Steinmetzen, s. Bauarbeiten.

Steinwegsetzer, s. Städtische Diener (Steinwegsetzer).

Steinwege (s. auch Bauarbeiten, Städt. Diener [Steinwegsetzer]).

59. 1471, 59. St. vor dem Zwehrenthor beschüttet. Wecke dazu.
62. - 63. Dasselbe.
129. 1506, 55. St. vor der Neustadt und auf der Anebrücke.
148. 1513, 57. St. vor der Neustadt bei der äussersten Brücke.
166. 1520, 33. Recepta zum St., zusammen 2 gl. 2½ alb. von 4 Personen.
186. 1526, 10. Haus des Cunz Schaunberg am St.
201. - 102. St. beim Weinkeller.
103. St. bei dem Schlag.
233. 1553, 126. St. beim Brauhause vor der Fuldebrücke.
235. - 134. An Steinwegen in der Stadt 94 gl. verbaut.

Stette, Stettchen, Stettegeld (s. auch Märkte, Rathhaus).

1. 1468, 2. Die Stadt nimmt ein: 5 ß von dem Stettchin vor dem Neustädter Thor bei der Brücke, 5 ß von dem Stettchen bei der steinernen Ahnebrücke Michaelis.
2. - 3. Die Schuhmacher zahlen Nicolai 2 ℔ Stettegeld.
4. Der Convent zu Ahneberg 10 ß von der Stette bei seinem Baumgarten.
3. - 5. Herman Sebbir 4 ß von der Stette, Ostern; von der Stette bei Hartinbergs Haus wird ein ℔ gezahlt Michaelis.
20. - 35. Die Schuhmacher zahlen »in vig. purif.« 2 ℔ Stettegeld.
26. - 48. 10 ß Zinse zahlt Cathrine Fiegehenne von der Stette vor der Neustadt bei der Lache etc. s. 189. 1526, 31.
35. 1471, 10. Heinr. Mogge zahlt 5 ß des Jahrs vom Stettchen bei der Anebrücke.
35. - 13. }
36. - 13. } Stettegeld in praetorio an den 4 Märkten, zusammen: 16½ ℔ 6 ß 7 ₰.
76. 1486, 7. 5 ß vom Stetchen bei der Ane Michaelis. dedit Ott Wiske.
79. 1486, 16. }
80. - 16. } 24 ℔ 9 ß Stettegeld an den 4 Märkten.
95. 1491, 3. 20 ℔ von Herman Bune von der Stette Lotzen Trumper's, ihm verkauft. s. 105. 1491, 26.
96. - 5. 4 ß Zinse zahlt Michaelis Sebers Stette in der obersten Burschaft.

97. 1491, 7. 5 ß zahlt Michaelis Heinr. Foyl vom Stettchen in der Altstadt.

100. - 14. Stettegeld auf Märkten: Jacobi 3½ ℔ 5 ß, Martini 4½ ℔ 2 ß, Invocavit 6 ℔ 2 ß, Quasimodogeniti 5 ℔ 9 ß.

117. 1506, 13.
118. - 14. } Dasselbe Jacobi 3 ℔ 3 alb., Martini 3 ℔, Invocavit 3½ ℔, Quasimodogeniti nichts.

137. 1513, 17.
138. - 18. } Dasselbe: Jacobi 22½ alb, Martini nichts, 4 Nonen 17½ alb., Bruderablass 16 alb.

163. 1520, 15—
164. - 19. } Dasselbe: Jacobi 10 alb. Martini 10 alb. Vier Nunen 1 gl. 12 alb. Bruderaplas 11 alb. und 1 gl. 8 alb. Stettegeld vom Leder.

187. 1526, 20 etc. Dasselbe: Jacobi 19½ alb. 3½ hlr., Michaelis nichts, Martini 1½ gl. 8 alb. 4 hlr., Invocavit 3 gl. 8 alb., Quasimodogeniti 23 alb. 8 hlr.

212. 1553, 20. Die Höker in der Altstadt zahlen Stettegeld von den Benken, 8 Personen je 1—3 Gulden.

214. - 27—32. Stetgeld auf den 6 Märkten, Jacobi, Michaelis, Martini, Trium regum, Invocavit, Quasimodogeniti, Summa: 12 gl. 1 alb. 6 hlr.

Stichtgenossen.

105. 1491, 26. 3 ℔ 4 ß den Söldnern zur Verwahrung des Wassers gegen die St.

Stiefel, s. Schuhe.

Stifter, s. Geistlichkeit.

Stipendiaten zu Marburg.

208. 1553, 7 etc. Zinsen von geistlichen Lehen zur Unterhaltung derselben.

244. - 180. Stipendium für 3 St., Söhne des Johan Kopperschläger, des Herrn Johan Pflücke, des Wilhelm Twerman, pro Quartal je 5 gl.
10 gl. an Hans Cleynschmidten Sohn für 2 Quartale vorgestreckt. Sollen ihm, wenn er an Kopperschlägers Stelle kommt, wieder abgezogen werden.

Stipendium.

125. 1506, 39. Magister Merkel und Claus Lober in Erfurt in der Sache des Stipend.

Stöcke, s. Brücken, Wegegeld.

Stockfisch, s. Fische.

Strafen, s. Rechtswesen.

Strassen, s. Plätze.

Stühle.

89. 1486, 31. 22 ₰ für 2 St. ad pretorium.

182. 1520, 120. 2 alb. für 1 St. aufs Rathhaus.

Synode, s. Send.

T.

90. 1486, 33. 14 ß 4 ₰ tempus den Zimmermann.
4½ ℔ 5 ₰ Ditmar Lappen für seine ausgegebene Schuld für tempus.
90. - 34. 30 ß für Tbier. laborantibus in trusula.
91. - 36. Tempus, Tbier.

Testamente.

19. 1468, 34. 4 ℔ eingenommen von den Testamentarien Griten Strunge und würd. Jungfrau Eckemann zu Fritzlar. s. 9. 1468, 14.
118. 1506, 16. 100 guld. von den Testamentarien Conraden Wetterhennen eingenommen. 59 gl. von Ciriacus von Hobilden, als seine Mutter zu der Stadt Bau in ihrem T. gab. s. 124. 1506, 35; 125. 1506, 39 (?)
142. 1513, 34. 1 gl. zur Spende von Haydorns T. s. 170. 1520, 52; 194, 1526, 59.
171. 1520, 59. 1 grau Tuch den Siechen von wegen desselben T.
142. 1513, 36. 5 gl. Herrn Werner Monteburn seligen Testamentarien Zins bezahlt.
167. 1520, 41. 10 gl. Zinsen Herrn Caspar Zinken seligen Testamentarien zu seiner gehabten Comende auf dem Schlosse bezahlt. s. 141. 1513, 31.
171. - 57. 2 gl. den Sondersiechen von Apels von Grüssen T. wegen. s. 194. 1526, 61; 227. 1553, 87.
59. 3 Casselsche Tuche und Schuhe ausgegeben auf Sonntag Laetare auf der Freiheit wegen desselben T. s. 195. 1526, 63; 226. 1553, 85.
57. 2 gl. den Sondersiechen von Herrn Steins sel. T. wegen. s. 195. 1526, 62; 227. 1553, 87.
59. 8 gl. für Tuch und Schuhe ausgegeben auf Martini wegen desselben T. s. 195. 1526, 63; 226. 1553, 85.
194. 1526, 59. 6 gl. Zinsen zur Spende von Schweises T.
226. 1553, 85. Tuchspenden von Haus Seitz und Brotzaen sel. gestiftet.
233. - 124. Schrift nach Grebenstein geschickt Dittrich Schwarzen T. halben.
Fernere Tuchspenden, die wahrscheinlich auf letztwilligen Bestimmungen beruhen. s. 9. 1468, 14.

Thore, Thorenkasten, s. Gräben.
Thorhüter, s. Wachgeld, Gräben (Thore).
Thürme, s. Gräben (Thürme).
Thurmbläser, s. Gräben (Thürme).
Thurmhüter, s. Gräben (Thürme).

Tischgeld.

136. 1513, 9. Heymbrat der Swertfeger ist T. frei.

Todtenhöfe.

186. 1526, 14. Judenkirchhof.

260. 1526—45, 52. Todtenhof vor dem Hohenthor, erkauft für 85 gl. im Jahr 1534, theilweise mit Geld, welches für verkauftes Kirchengeräth erlöst war.

246. 1553, 187. Aneberger Kirchhof.

Tonnen, s. Häringe.

Treber, s. Brauwesen.

44. 1471, 32. 4 ß für ein Zober T.

74. 1486, 2. 7 ℔ eingenommen von T. vom Brauen.

Trusel.

2. 1468, 4. An Truselgeld zahlt jeder Brauer 1 bohem, jeder Leinweber ebensoviel, das Spital 5 ß, die Badstube auf der Freiheit 5 ß, jeder Priester 1 bohem, jeder Bürger 2—4 ₰.

10. - 16. Der Truselmann erhält einen grauen Rock und 1 paar Schuhe.

15. - 23. Truselgeld schuldet Ernst von Corbach.

31. 1471, 3. Haus des Paltzar Steinfelde bei der T.

54. - 52. 3 ß dem Truselmeister für Nachtwachen.

59. - 59. ein Paar Schuhe dem Truselmeister, Jost Bankresten (?)

62. - 64. Arbeit in der T.

64. - 66. 3 ß dem Truselmeister Wachtlohn am Markt Invocavit.

66. - 68. Graues Tuch Truselmeistern zu Lohne.

74. 1486, 3. 20 ℔ 1 ß Truselgeld eingenommen unter »Recepta extraordinaria.«

86. - 28. Truselgeld ausgegeben: an circa 30 Personen je 10 ß, und »12 ß für Wecke den Arbeitern in trusula«.

90. - 34. Schuh dem Truselmeister, s. 124. 1506, 36; 157. 1513, 90.
30 ß für Tempusbier laborantibus in trusula.

118. 1506, 16. 9 hlr. zahlt Jacob Forstwalt de trusula, $4^1/_2$ alb. gepfändet von der Truseln, unter »Recepta Busse und Bruche.«

129. - 54. 15 alb. Ausgaben ad trusulam.

138. 1513, 20. Truselgeld Einnahme 4 gl. 3 alb. von Wernher Ludike und Contz Kule aus der obersten Burschaft.

147. - 53. } Exposita Truselgeld, zusammen 7 guld. 6 hlr.
54. } Arbeitslohn, per Tag und Arbeiter $2^1/_2$ alb.
55. } Aufhauen der Trusel bei dem Truselthurm.

155. 1513, 85. Ein Schupfen und Spaten dem Truselmeister.
157. - 90. Rinnsal beim Truselthurm in die Trusel. s. 174. 1520, 74; 177. 1520, 89; 180. 1520, 107.
165. 1520, 26. Einnahme Truselgeld, aus der obersten und der niedersten Burschaft, zus. 4 gl. $10\frac{1}{2}$ alb. 3 hlr.
175. - 80.
176. - 80.
176. - 81. } 6 alb. dem Truselmeister, Tagelohn an 21 Arbeiter für 49 Arbeitstage, zusammen 4 gl. 19 alb. 6 hlr.
177. - 89. Bei dem Truselthurm, da sich des Wasser theilt.
198, 1526, 82. Ausgabe Truselgeld, Teich und Graben bei Kirchditmold, Röhren von da in die Stadt. Summa 11 gl. $9\frac{1}{2}$ alb.
199. - 84. Rinne und Graben hinter dem Truselthurm.
217. 1553. 45. 1 alb. Busse, weil in die T. gekehrt.
221. - 56. Busse vom Waschen in der T.
222. - 62. Einnahme an Truselgeld, aus der oberen, der niederen Burschaft und der Altstadt, zusammen 9 gl. 9 alb. $10\frac{1}{2}$ hlr.
232. - 122.
233. - 122.
123. } Ausgabe auf die T., für Säubern per Mann und Tag $2\frac{1}{2}$ alb., für Rinnen und Böcke darunter, Summa summar. 19 gl. 12 alb.
241. - 165. Rinnen zur T. untergeschlagen.

Truselmann, s. Trusel.

Truselmeister, s. Trusel.

Tuch (s. auch Geistlichkeit, Hospitäler, Schuh, Spende, Testamente, Zindel, Zwehlen).

3. 1468, 5. Johan Renthmeister zahlt Michaelis als »Pension in der obersten Burschaft« 3 gl. ad pannos. s. 35. 1471, 11; 70. 1471, 75.
4. - 6. Calkporner ebensoviel in der niedersten Burschaft. s. 34. 1471, 9; 35. 1471, 11.
4. - 7. Ekart Corper 6 gl. desgl. von 100 gl. Hauptsumme in der Altstadt. s. 65. 1471, 68.
9. - 14. Die Stadt gibt 12 gl. den armen Leuten zu T. von Johan Hombergs wegen und ferner ein grau gemein T. von Herman Meysebuges wegen, welches man dem Capellan zur Capelle des heil. Kreuzes bei der Lichtenau »verandelogen« soll. s. 45. 1471, 36.
Item zu gedenken von 100 guld. von Elsen Eckemann, Otto Mulenbachs sel. Frau zu T. s. 19. 1468, 34, und ebenso 100 gl. von Segener's wegen zu T.
10. - 16. Die Stadt gibt den Föstern ihr T., s. Förster; und dem Truselmann einen grauen Rock, s. Trusel.

13.	1468,	20.	Henz Herdein will durch Lieferung von Kohlen und T. 12 ℔ zahlen.
21.	-	40.	3 ℔ 3 ß Zinsen werden dem Prior des Convents zu den Brüdern »in panno nigro« bezahlt.
23.	-	43.	21 ß für T. zu Socken den Stadtknechten, als man zog in's Heer.
27.	-	56.	Ein Söldner empfängt seinen Sold in panno et in d. (denariis?)
45.	1471,	36.	12 ℔ cepit Heinrich Haemann pro panno.
46.	-	38.	Herman Scherer erhält 2 ℔ pro panno, welches ihm der Sohn des Heinrich Smedde zu Rotenburg schuldete. s. 47. 1471. 39; 66. 1471, 69.
57.	-	55.	} 4 ℔ 3 ß und 4 ℔ 4 ß für je 2 Ellen Leydisches
58.	-	57.	} T. an denselben bezahlt.
54.	-	51.	3 ℔ 2 ß Knechtlohn cepit Heinz Plucke pro panno. Dasselbe für dasselbe cepit Henne Crug.
65.	-	67.	21 ℔ bezahlt an Tig. Muldener für 2 graue T.
66.	-	68.	11½ ℔ an Hermann Bune für 1 grau T.
54.	-	51.	} Knechte und Pförtner bekommen T. zu Lohne.
66.	-	68.	} u. a. a. O. s. Städtische Diener.
79.	1486,	15.	Recepta Brüche: 2 gl. auri von Conrad Ulshuss de causa panni von Fulda.
87.	-	30.	Die Elle T. für 10 alb. rotat.
88.	-	30.	26 alb. für blaue und weisse Farbe den Knechten in die Kleider.
89.	-	32.	Ausgaben für T. mit Angabe der Lieferanten. Dasselbe 110. 1491, 35.
93.	-	39.	6 ℔ minus 8 ß für 2 Ellen Leydisches T. 3 ℔ 4 ß für 8 Ellen T. zu Treysa.
103.	1491,	20.	22½ alb. für 3 Virtel Altartuch.
112.	-	37.	1 ℔ für Säcketuch.
124.	1506,	36.	6 alb. für 2 Ellen T. zu Socken.
143.	1513,	41.	51½ gl. für 13 Casselsche T., das T. zu 4½ gl. 4½ gl. Jorgen Budel für ein grau T.
146.	-	51.	Ein grauer Rock für den Steinwegsetzer kostet 24 alb.; 1 gl. für 3 Ellen (Tuch) zu Hosen.
155.	-	84.	12 ℔ 5 ß für 6 Ellen braun Lundisch T. und ½ Viertel dem rothen Hans, als ihm in das Gedinge zur Schule geredet war.
156.	-	87.	Wagen mit T. von Spangenberg.
		89.	4 ℔ 2 alb. für 2 Ellen Lundisch T.
171.	1520,	59.	41½ gl. 1 alb. für 10 graue T. und 4 gl. 4 alb. für ein graues T.
178.	-	89.	1 gl. 1 ort für 2 Röcke; 1½ gl. 1 ort für 6 Ellen weiss Kerntuch zu einem Rocke.

183. 1520, 122. 4 ℔ für 2 Ellen Lundisch T. zu Hosen.
124. 6$^1/_2$ alb. einen Rock zu machen.
196. 1526, 71. 2 ℔ von einem Zeptrock.
205. - 125. 4 alb einen Rock einem armen Menschen zu machen.
228. 1553, 90. 1 gl. 10 alb. für Farbe in 6 Röcke; 1 gl. 24 alb. (Macherlohn) von 5 Röcken.
91. 1 gl. 3 hlr. für Farbe in die Röcke der Pförtner.
180. 1520, 105. 8 𝔖 für 4 Ellen roth Lundisch T. auf den Ochsen beim Schiessen.
182. - 118. 1 gl. 10 alb. für 6 Ellen Kornweiss T.
195. 1526, 63. 48 gl. 3 alb. 3 hlr. für 11 graue T. das T. um 4 gl. 1$^1/_2$ ort.
204. - 123. 1 ℔ für 2 Ellen Lundisch T.; 24 alb. für 3 Ellen Nasteder (Tuch?)
226. 1553, 85. 57 gl. 13$^1/_2$ alb. für 10 graue Tücher, 6 für je 4$^1/_2$ Taler, 3 für je 5 Taler und 1 ort, und ein Casselsches für 5$^1/_2$ Taler.
228. - 90. 15 gl. 18 alb. für 30$^1/_4$ Ellen leberfarben Herbornisch T., die Elle zu 13$^1/_2$ alb.
91. 6 gl. 1 ort für ein fuldisch Tuch.
244. - 179. 24 alb. für ein Hosentuch, 4 𝔖 für 2 desgl.
203. 1526, 114. Ausgabe für leinen T. zum Gezelte, darunter 14$^1/_2$ gl. 7$^1/_2$ alb. für 268 Ellen Drillich.
52. 1471, 49. 4 Ellen »Parchins« kosten 20 ß.

Twelen, s. Zwelen.

U.

Uhren.

12. 1468, 19. Arbeit an dem Seyger.
109. 1491, 31. 1 alb. Baumöl zum Schmieren des Zeigers in der Altstadt.
127. 1506, 50. Herr Johann vom Kirchhain erhält für Stellen des Zeigers von 1$^1/_2$ Jahren 6 𝔖 14 hlr.
131. - 64. Herr Conrad Messersmits wird angenommen den Seiger auf der Altstadt zu stellen um 4 ℔ Casseler Währung.
146. 1513, 51. 4 ß Herr »Curien« (Curden?) vom Zeiger in der Altstädter Kirche zu stellen; 4 𝔖 Herman Nickel vom Zeiger auf dem Weinkeller zu stellen.
155. - 84. 1 ß für Draht zum Zeiger auf der Altstadt.
87. 1 ß für Baumöl zum Zeiger.
172, 1520, 64. 4 ℔ dem Oppermann auf der Altstadt vom Zeiger auf der Pfarrkirche zu stellen; 4 𝔖 Cunz Hutern vom Zeiger auf dem Weinkeller zu stellen.

182. 1520, 119. 4 alb. für Baumöl zu den Uhren.
183. - 122. 4 alb. für 2 Steine zu hauen zu Gewichten an die Uhr über dem Weinkeller.
196. 1526, 68. 4 ℔ dem Oppermann, die Uhr auf der Pfarrkirche in der Altstadt, 4 ℔ Paul Betten, die Uhr auf dem Weinkeller zu stellen.
204 - 121. 7 alb. für 1 Seil zum Zeiger.
228. 1553, 90. $2^1/_2$ gl. Stotterjohan von der Uhr über dem Weinkeller zu stellen.
240. - 162. $1^1/_2$ gl. Hansen dem Uhrmacher für Ausbesserung etlicher Räder an der Uhr über der Waage.

Uhrensteller, s. Uhren.

Ungebotene Dinge, s. Dinge, ungebotene.

Ungeld.

18. 1468, 33. U. von unseres gnädigen Herrn des Zappen.
33. 1471. 7. Uns. gnäd. Herrn U.
78. 1486, 12. 18 gl. Gold vom Winungelde, als man vor die Herrschaft in Fritzlar ausgegeben hat.
99. 1491, 12. Vom U., als man zu Paderborn gibt von der Herrschaft wegen.
99. - 13. Vom U. unsers gnäd. lieben Herrn, als die Kämmerer zu Fritzlar vor seine Gnade verschrieben haben.
118. 1506, 15. 63 gl. als unserm gnäd. Herrn am U. abgeschlagen sein, gehören gegen Paderborn u. Fritzlar.
133. - , Anhang 3. Vom U. eingenommen 1506: 63 gl.
151. 1513, 71. Erbzins und U. dem Landgrafen 18 gl.
190. 1526, 37. U. für in der Stadt verschenkte Weine, per Fuder 2 gl., Schenker: Wilhelm der Münzmeister, Herman Kleinschmidt, Philipp Walther, Michel Roist, Bernt Seitz, Jorge Baun. Summa U. $47^1/_2$ gl. 7 alb. 2 hlr. 18 gl. zahlt Wilhelm der Münzmeister von $6^1/_2$ Fuder »geeicht quasimodogeniti.«
221. 1553, 60. U. von verschenkten Weinen im Rüsthause: Vom Fuder 2 gl. zusammen 113 gl. 18 alb. 10 hlr.

Unschlitt.

154. 1513, 83. $17^1/_2$ alb. für 15 ℔ U. zu den ledernen Eimern.
204. 1526, 121. 7 hlr. für U. zum Schmieren.

Unterkauf (Undirkouff) (s. auch Pferde).

1. 1468, 3. Undirkouff von den Pferden auf den Märkten zu erheben.
17. - 31. An U. 8 ß auf Sonnabend nach Jacobi gehoben.
35. 1471, 13. U. am Invocavitmarkt 18 bh., am Quasimodogen.-Markt 1 ℔.

137. 1513, 17. Einnahme: Jacobi 13 alb. Pferdeunterkauf, 2 guld. 1 ort von Unterkäufern; Martini 2 guld. 1 ort von Unterkäufern; Vier Nonen 33 ℔ 9 hlr. Pferdeunterkauf, 2 guld. 1 ort von Unterkäufern; Bruderablass 4 guld. 2 alb. Pferdeunterkauf, 23½ alb. von Unterkäufern, tenetur Dieterich noch 1 gl. 8 alb. 8 hlr.
145. - 47. 14 alb. an Schnellenpfiel vom Pferdeunterkauf bezahlt.
163. 1520, 15. U. von Pferden: Jacobi 2 gl. 23 alb. 8 hlr., Martini 12½ alb., Vier Nunen 16 gl. 9½ alb., Bruderaplas 10 gl. 23 alb.
166. 1520, 32. Recepta von Unterkäufern 18 gl.
188. 1526, 23. Pferdeunterkauf: Invocavit 9 gl.
24. Quasimodogeniti 6 gl.
189. - 28. Recepta von den Unterkäufern 3 gl.
216. 1553, 38. 9 gl. haben die Unterkäufer geliefert.

V.

Veitstag.
41. 1471, 22. Henne Schultze »dedit panes ad reliquias Viti«.
52. - 49. Exposita ungeboten Ding circa festum viti antiquae et novae civitatis et libertatis ad invicem.
73. - 79. Viti Heiligthum (folgen die Bestandtheile der Mahlzeit).
93. 1486, 39. Ad reliquias sancti Viti (folgen die Bestandtheile der Mahlzeit).
105. 1491, 25. 9 ℔ 2 ß 2 ₰ verzehrt, als man Sent Vits Heiligthum führte.
112. - 38. Sancti Viti reliquias (folgen die Bestandtheile der Mahlzeit).
125. 1506, 39. 6½ ℔ 1 hlr. verzehrt im Weinkeller am Donnerstag nach Cantate als das Heiligthum um die Früchte geführt ist.
153. 1513, 77. 8½ ℔ 5 ß bei gleicher Gelegenheit.
174. 1520, 73. 7 ℔ 9 hlr. verzehrt im Keller, als man Sant Veits Heilthum umgeführt hat.

Verträge, s. Rechtswesen.

Vieh, s. Faselvieh, Hirtenwesen, Schweine.

Vogt.
163. 1520, 11. Sittich der V., wohnt in Cassel.
211. 1553, 17. Der V. zum Anenberge zahlt Zinse, die früher das Kloster zahlte.

Vormundschaft, s. Rechtswesen.

W.

Waage.

2\. 1468, 4. Recepta der Stadt; 1 ℔ von der W. »uff Cunze Drosel«.

5\. - 8.
8\. - 12. 1470 ist die W. »widder genommen von Drosseln« und für 20 ℔ jährlich verthan, zahlbar nativ. Mariae.

76\. 1486, 7. 1 ℔ libra Drossel pentecoste (est dimissum totum propter reacceptationem librae.)

Unter: Recepta censuum inferioris Burscapiae:

97\. 1491, 7. 6 gl. libra, Johannis Baptistae.

Unter: Recepta Zinse Altstadt:

117\. 1506, 13.
118\. - 14. Marktgefälle von der W. Jacobi (von Bruderablass bis daher): 8 gl. 8 alb. 4 hlr., Martini $4^1/_2$ gl. 8 alb., Invocavit $4^1/_2$ gl. bis daher, Quasimodogen. 5 gl. bis daher.

130\. - 56. 1 gl. für Schlosse und Eisen auf die W.

57\. 5 ß für Bley auf die W. die Krappen einzugiessen.

137\. 1513, 17.
138\. - 18. Recepta Marktgefälle: Jacobi: 10 gl. dedit Hen Ditmar von der W. Martini, 4 Nonen, Bruderablass ebensoviel.

162\. 1520, 8. Haus der von Cassel hinter der W. in der Altstadt.

166\. - 31. 10 gl. von Hen Dittmar von der W. empfangen auf die 30 gl. so Stotterjohan ufhebt.

182\. - 118. 1 gl. 4 alb. Hermann Cleynschmidten und Jost Freudenthahl, hat sie auf der »Woge« verdient.

119\. 8 alb. für 2 Buchsen zu der Brotwaage.

183\. - 122. Eisen an die Thore auf der W., als daran gebrochen gewesen.

187\. 1526, 16. Fuchs zahlt 5 gl. Zinse in der Altstadt aus etc. — u. aus dem Hause hinter der W. s. 162. 1520, 8.

188\. - 27. 30 gl. empfangen von Hen Gilseman dem Waagemeister.

265\. 1526—45, 80. Dem Waagemeister von diesem vergangenen Jahr 12 gl. gegeben.

267\. - 92. 12 gl. dem Waagemeister seine Besoldung vom Zoll von Laetare 42 bis dahin 43.

268\. - 96. 12 gl. Besoldung pro Pfingsten 43 bis dahin 44 dem Waagemeister.

269\. - 101. 12 gl. Schilden dem Waagemeister sein Lohn 45.

207\. 1553, 4. Rückständige Einnahme von der Eisenwaage durch »Valtin Kuelen« geliefert.

215\. - 33, 34. Einnahme von der W., in- und auswendig der 6 Märkte und »von der Eisenwaage.« Summa: 144 gl. $3^1/_2$ alb.

217. 1553, 43. Schilt der Waagemeister, von der Hansegrebenzunft, zahlt 3 gl. Gildegeld.
228. - 91. 15 gl. dem Waagemeister Schild sein Jahr.
240. - 162. Uhr über der W.
241. - 167. Auf der W. ist das Korn für Fritzlar hingeschüttet.

Waagemeister, s. Waage.

Wachgeld (Thorhutgeld).

149. 1513, 63. Th. in Jahrmärkten, per Tag $1^1/_2$ alb. ausgegeben.
150. - 65, 66, 67. Th. ausgegeben ausserhalb der Märkte Neustadt, Twernthor, Molhuser Thor, Anenberger Thor, Hohethor, Auf dem Eise gewacht.
165. 1520, 25. Einnahme an W., aus der obersten Burschaft $11^1/_2$ ℔ 3 alb. 3 hlr., aus der Altstadt 8 ℔ 4 alb. 2 hlr.
176. - 83. $7^1/_2$ gl. 1 alb. W. ausgegeben.
182. - 119. 9 alb. Johann Schneidern, hat die 4 Märkte vor den Thoren gesessen.
190. 1526, 35. Aufnahme von W. (nichts eingenommen).
199. - 88. Ausgabe für W., die Nacht 8 hlr., zusammen 14 gl. 4 hlr.
220. 1553, 55. Busse von versäumter Wacht wegen — Curt Moeg der Wachtmeister.
228. - 95 etc. Lohn den Stetenwächtern, jedem per Nacht 8 hlr. Den zwei Wächtern in der obern Burschaft 18 gl. 17 alb. 4 hlr., in der niederen Burschaft ebensoviel, in der Altstadt, in der Neustadt ebensoviel.
229. - 98. Dem Wachtmeister für 24 Sommernächte je 21 hlr., für 28 Winternächte je 3 alb. Summa Wächtern und Wachtmeister: 108 gl. 15 alb. 4 hlr.
229. - 99 etc. Lohn den Thorhütern, eingetheilt nach den 5 Thoren: Twernthor, Hoenthor, Mölhauser Thor, Aneberger Thor, Neusteter Thor, per Mann und Tag 2 alb. Summa 65 gl. 15 alb.

Wachs.

8. 1468, 14. Die Stadt liefert auf die Burg 2 Zentner W. und $^1/_2$ Virt. W. von einem Pfunde W.
14. - 22. Mit Herrn Herman Gunther um sein W. gerechnet. s. 49. 1471, 41.
22. - 42. 96 ℔ W. auf die Burg, s. Burg.
1 ℔ W. gilt 9 ß minus 2 ₰
6 „ W. gelten $2^1/_2$ ℔ 2 ß.
51. 1471, 48. $20^1/_2$ ℔ 8 ß für 38 ℔ W. bezahlt.
57. - 55. $11^1/_2$ „ 1 „ für 21 „ W.
10 „ 4 „ für 17 „ W.

genitі: W. zusammen 36 ℔ 3 ß 2 ₰; »de ponte« zusammen 9 ℔ 16 ß 4 ₰.

117. 1506, 13. Desgl. an denselben Tagen W.: zusammen 71 ℔ 7 ß. Aus den Stöcken (de ponte) nichts, dagegen hier zuerst Einnahmen auf Märkten von der Waage. s. Waage.

138. 1513, 19. Einnahme W. (unter besonderem Titel) zu 6 verschiedenen Terminen: zusammen 88 ℔ 2 alb., empfangen von Hen Dittmar, der auch die Einnahmen von der Waage abliefert. s. 137. 1513, 17.

164. 1520, 20. Desgl. an 9 verschiedenen Tagen, zusammen 35 gl. 2 alb., von Hen Ditmar aufgenommen.

188. 1526, 25 u. 26. Desgl. an 13 verschiedenen Tagen (anderen als 1520) zusammen 39 gl. 16 alb. von Hen Dittmar empfangen.

215. 1553, 35, 36, 37. W. hat der Wegemeister geliefert; an 21 benannten Tagen, darunter die alten 4 Markttage, zusammen 77 gl. 8 alb.

Wegemeister, s. Wegegeld.

Wein (s. Aichen, Keller, Ungeld, Weinberg, Zappen).

33. 1471, 7 u. 8. Weine zu Braunschweig betreffend. s. 59. 1471, 58; 66. 1471, 69.

70. - 73. 6 ß für 2 h. (halbe) vini, geschenket dem Schulzen in cena domini.

99. 1491, 12. Für $1^1/_2$ Fuder $2^1/_2$ Zcober Wein zahlt der Schenke Heinrich Sasse $95^1/_2$ gl. 13 ß 2 ₰.

104. - 23. Wein den Siechen u. den Jungfrauen zum Aneberge.

123. 1506, 29. 11 alb. 8 hlr. für 10 halbs Wein den Steinmetzen zu Weinkauf.

125. - 39. $4^1/_2$ Viert. Weins und 1 halbs kosten 29 alb., 4 Stoben Weins 8 alb.

180. 1520, 106. Brief an Herrn Engelbrecht zu Mainz der Weine halben.

190. 1526, 37 u. 38. Ungeld von fremden Weinen erhoben, per Fuder 2 gl. der Stadt zu ihrem Theil. s. Ungeld.

206. - 127. 4 gl. 8 alb. für 8 zinnerne Halbskannen, sind in den Weinkeller gekommen.

265. 1526—45, 82. Ausständige Schuld im unteren Weinkeller: 462 gl., im oberen Weinkeller: 100 gl.

268. - 100. 662 gl. in zweien Posten in beiden Weinkellern.

269. - 101. 662 gl. stehen im untern Weinkeller.

207. 1553, 4. 13 alb. für eine kupferne Halbe.

208. - 6. Einnahme vom süssen Weine von jeder Pfeiffe 6 gulden.

Wird im Weinkeller verschenkt.

118. 1506, 15. Einnahme vom Weinzappen. Summa: 589 gl. 5 alb. 1 hlr. (nach richtiger Rechnung 599 gl. 5 alb. 1 hlr.) Zepper: Thonius Schultheiss. Schenke: Leonhart. s. 132. 1506, 1)

138. 1513, 21. Einnahme vom Schenken und vom Weinzappen. Summa: 454 gl. 1½ alb. 2 hlr. Freschgeld von Henritz Mebes und Adolf Hersfeld. Schenke: Johannes.

166. 1520, 29. Einnahme vom Weinzappen. Summa 427½ gl. 12½ alb. 2 hlr. Zepper: Claus Koch und Heinz Schenke. Zappenregister.

30. Einnahme vom Eymbeckschen Biere. Summa: 141 gl. 12½ alb. 4 hlr. Zepper Martin Stotterjohann und Martin Kessler, und von Laetare 1520 bis dahin 1521: Johannes Waldenstein und Dittmar Thonigs. Zappenregister.

181. 1520, 113. Ausgaben zum Eymbeckschen Biere. 50 gl. den Zeppern, sollen beim E. Biere bleiben und ein Zepper dem andern verandelogen.

190. 1526, 39. Einnahme vom Weinzapfen. Summa: 519 gl. 2½ alb. 4½ hlr. Zapfer: Herman Jonghen und Hen Andres in der Rechnung Bartolomei; Hennichen Waldenstein und Claus Harnasch von Bartolomei 1525 bis Laetare. Schenke: Johans Schacht. s. 187. 1526, 19.

191. - 40. Einnahme vom Eymbeckschen Bier. Summa: 104½ gl. 1½ alb. 4½ hlr. Dieselben Zapfer wie zuvor.

260. 1526—45, 53. Aufnahme von den Zeppern. Summa: 175 gl. 11 alb. 3½ hlr. (Rechnungsjahr 1530—31). Zepper Hen Gylseman und Herr Paul Renge, Hans Seitz und Claus Harnasch. Frischgeld und Verdienst am Eymbeckschen Bier.

261. - 61. Zepper Herman Junghen.

262. - 66. Johannes Müssel der Weinschenk.

267. - 91. 200 gl. den Zeppern auf der Freiheit gezahlt zur Erhaltung des obern Weinkellers.

221. 1553, 57. Einnahme vom Weinzappen. Summa: 1669 gl. 20 alb. 10 hlr. Zepper: Conrad Waldenstein und Jacob Peters zur Rechnung Bartolomei 1553; und Conrad Waldenstein und Jorge Fürstenwald zur Rechnung Laetare 1554.

221. - 58. Desgl. vom Eymbeckschen Biere. Summa 50 gl. 5 alb. 10 hlr. Dieselben Zepper und Perioden wie zuvor.

74. 1486, 4. Einnahme an alten Zinsen: 68 ℔ 2 ₰.

75. - 5—
—77. - 8. Recepta censuum aus den 4 Stadttheilen, wie oben 2. 1468, 5. Zinsfuss $6^{2}/_{3}$, 8, $8^{1}/_{3}$, 10%. Capitalien 5—25 gl. Summa der Z. 124 ℔.

80. - 17—
84. - 24. Ausgabe an Z. Zinsfuss nicht ersichtlich. Summa: 2417 ℔ 17 ß 4 ₰ (bei einer Gesammtausgabe von 3596 ℔ 17 ß 4 ₰. s. 94. 1486, 41).

95. 1491, 4. Einnahme an alten Z.

96. - 5. Einnahme an Z. aus den 4 Stadttheilen. Summa: 138 ℔ 7 ß. Zinsfuss wie früher; Zinstage: Ascensionis domini, Pascha, Natal. Christi, Trium regum, Invocavit, Martini, Epiphaniae, Quasimodogeniti, Michaelis, Assumptionis Mariae, Laetare, Walpurgis, Purificationis Marie.

97. - 8. Recepta Z. decollationis Johannis Baptistae. Zinsfuss $9^{1}/_{11}$%.
Dasselbe: 114. 1506, 3; 134. 1513, 3; 161. 1520, 5; 186. 1526, 13.

100. - 15—
105. - 23. Ausgabe an Z., Zinsfuss nicht ersichtlich. Summa: 2473 ℔ 17 ß 2 ₰.

114. 1506, 4. Einnahme an alten Z. Dasselbe s. 137. 1513, 13; 162. 1520, 10.

115. - 5—
—116. - 8. Einnahme an Z. aus den 4 bisherigen Stadttheilen und aus dem Breul. Zinsfuss nicht ersichtlich.

119. - 17—
—123. - 30. Ausgabe der Z. Summa: 896 gl. 9 alb. 8 hlr.

134. 1513, 4—
—135. - 7. Einnahme an Z. auf der Freiheit, im Breul, in der Alt- und Neustadt.

139. - 27. Ausgabe an Z. Summa: 726 gl. 1 alb.

162. 1520, 6. Einnahme an Z. aus den 4 Stadtheilen.

166. - 41. Ausgabe an Z. 652 gl. 8 alb. 6 hlr.

186. 1526, 14. Einnahme an Z. und

187. - 18. an alten Z.

191. - 45. Ausgabe an Z.

194. - 57. Summa derselben: 613 gl. 23 alb.

261. 1526—45, 59. Zinsfuss 5%.

209. 1553, 11. Einnahme an Z. in den 4 Stadttheilen, darunter Hauszinsen und von den Hökern. Summa der Activzinsen: 170 gl. $21^{1}/_{2}$ alb.

225. - 79. Summa der Passivzinsen auf Wiederkauf verschrieben: 216 gl. $12^{1}/_{2}$ alb.

226. - 83. Summa der Passivzinsen auf Leibe verschrieben:

$394^1/_2$ gl. Summa der Passivzinsen überhaupt: 610 gl. 25 alb. 6 hlr.
214. 1553, 26. Von 500 gl. Hauptgeld 25 gl. 25 alb. Z. jährlich.
245. - 183.
246. - 183. } Zinsfuss $5^0/_0$.

Zober, s. Branntwein, Brauwesen, Maase, Treber, Wein.

Zollwesen (s. auch Wegegeld, Ungeld).
96. 1491, 7. Der Zoller zahlt 5 ß Zinsen von 25 gl. Capital, und nochmals 5 ß von 25 gl. Capital.
254. 1526—45, 1. Register vom Zoll.
255. - 15.
256. - 15u.16. } Aufnahme am Zolle 1526—1529 verdient und eröbert, Summa: 664 gl. $2^1/_2$ alb. $1^1/_2$ hlr.
260. - 54. Desgl. 1530—1532: 362 gl.
261. - 63.
262. - 63. } Desgl. 1532—1534: 335 gl. 14 alb.
262. - 65. Desgl. 1534—1536: 312 gl.
263. - 71. Desgl. 1536—1538: 320 gl.
264. - 74. Desgl. von Quasimodogeniti 38 bis dahin 39: 155 gl. 23 alb.
76. Desgl. von Quasimodogeniti 39 bis dahin 40: 212 gl. 8 alb.
265. - 79. Desgl. von Quasim. 40 bis dahin 41: 220 gl.
266. - 85. Desgl. v. Quasim. 41 bis dahin 42: 121 gl. $10^1/_2$ alb.
89. Desgl. v. Quasim. 42 bis dahin 43: 139 gl. $3^1/_2$ alb.
267. - 92. Vom Zolle bekommt der Waagemeister seine Besoldung.
268. - 97. Am Zolle verdient von Quasim. 43 bis dahin 44: 250 gl.
268. - 100. Verdient am Zolle von Quasim. 44 bis dahin 45: 189 gl. $25^1/_2$ alb.
269. - 101. 450 gl. zur »Inlosung« des Zolles ausgegeben vermöge Hauptrechnung vom Zolle.
214. 1553, 26. 500 gl. Hauptgeld gegen 25 gl. 25 alb. Zinsen bei dem Zolle angelegt.

Zunftwesen, s. Gildewesen.

Zwehlen.
27. 1468, 55. 16 ₰ die Zwelen zu waschen aufs Rathhaus post palmarum.
92. 1486, 37. 1 alb. Z. zu waschen aufs Rathhaus.
181. 1520, 117. 3 alb. von Z. zu waschen. u. a. a. O.
204. 1526, 121. $1^1/_2$ alb. für 4 Z. zu nähen.
$16^1/_2$ alb. für 2 Tischzwehlen.
246. 1553, 187. $4^1/_2$ alb. 3 hlr. Kürins Frauen (des Stadtknechts) Z. zu waschen aufs Rathhaus.

